KARL WEINHOLD

The Karl Weinhold
Library Presented
to the University
of California by
John D. Spreckels
A.D. MDCCCCIII
857
G736
v.3

K. Weinhold.

Diutiska.

Denkmäler

deutscher Sprache und Literatur,

aus alten Handschriften

zum ersten Male theils herausgegeben, theils nachgewiesen und beschrieben.

Den Freunden deutscher Vorzeit

gewidmet

von

E. G. Graff.

Dritter Band.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Stuttgart und Tübingen
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.
1829.

Aus Italien.

An die deutelnden Freunde.

Weil ihr das Liebchen verkennt, mißdeutet ihr Waffen und Kiesel,
— — hieß Sie mir einst, Sehnsucht nenn' ich Sie nun.

Nachhülfe.

Sicher barg mir die Zahl, was jetzt ich dem Maaße vertraue;
Daß mir das diutische Feld nur kein Plato beschleicht!

Lösung.

Oder und Pregel und Ruhr, sie waren mir Spiegel des Lebens,
Das mir Tiber und Po albern zur Fratze verhunzt.

Vorwort.

Die Berichtigung der irrigen Ansichten von dem Plane und Zwecke der Diutiska und die Zurückweisung der damit zusammenhangenden Anforderungen an dieselbe kann ich der sich gleichbleibenden Abfassung und Einrichtung dieser Sammlung überlassen. Ein freundliches Wort des Dankes fülle dieses Blatt! Meine verehrten Freunde, Schmeller und Maßmann zu München, sind es, denen ich hiemit für die aus reiner Liebe für mich und mein Werk übernommene und mit der gewissenhaftesten Genauigkeit besorgte mühsame Revision des Drucks der Diutiska meinen herzlichsten Dank öffentlich darbringe. Zugleich habe ich hier in dem Kranz der Männer, die meine Sammlungen und Vorarbeiten zur Aufstellung des althochdeutschen Sprachschatzes auf die theilnehmendste und gefälligste Weise befördert haben, mit der dankbarsten Verehrung einzufügen: die HH. Professoren des Domstifts zu Kloster-Neuburg, die HH. Graf Castiglioni, Tribunalsrath Heisler und Abbate Mancini zu Mailand,

den H. Bibliothekar Bettio zu Venedig, die HH. Marchese di Canossa, Graf Frisiani, Graf Orti d. jüng. zu Verona, die HH. Dr. v. Eichenfeld, Hofrath Freiherr v. Hormayr, Hofrath Hammer und Bibliothekar Kopitar zu Wien. Möge Gott mir Leben und Gesundheit verleihen, mein Werk vollenden und ihre Theilnahme durch den glücklichen Erfolg gemeinsamer Bemühungen einigermaßen vergelten zu können!

Wien am Johannistage 1827.

Graff.

Inhalt.

Seite

I. Die Tochter Syon oder die minnende Seele. An v. Goethe in Weimar. 1

II. Ditze bûch redenot unde zellet michilen wistûm uon tieren unde uon fogilen. An Zeune in Berlin. 22

III. Metrische Uebersetzung des ersten Buchs Moses. An W. v. Humboldt in Berlin. 40

Diutiska.

Dritten Bandes erstes Heft.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

I.

Die Tochter Syon
oder
die minnende Seele.

(An v. Goethe in Weimar.)

Ein allegorisches Gedicht von vortrefflicher Anlage, Durchführung und Darstellung, das ich unter den Manuscripten zu Kloster Neuburg in einem Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts aufgefunden habe. — Der Codex ist in 8vo und enthält mehrere andere, theils bekannte, theils unbekannte Gedichte, die in einem späteren Hefte angezeigt werden sollen. — Der Anfangsbuchstabe jeder Zeile ist roth durchstrichen; die hier im Druck eingerückten Verse beginnen mit einem großen, rothen Buchstaben.

Hie hebt sich an daz bůchlin von der tohter syon.

Von ih̄erl̄m ir zarten kint
Die minem lieb heinlich sint
Tv̊t minen herzen lieben kunt
Ich si siech von minnen wunt
Bitet alle daz er mir
Ein leben gebe nach miner gir
Ich binz div tohter von syon
Vzgangen nach kvnig salomon
Daz ich mit siner kron in sehe
Vnd alliv sine wunder spehe

Ich heize ſpeculatio
Ez ſpriche ſante Pauls alſo
Wir ſehen durch einen ſpiegel hie
Mit vollen aůgen dort immer me
Spiegel iſt min tůſcher nam
Wan der creature ram
Wůrk ich vnd tvn bekant
Wie ſchon ez ſi in engel lant.
Ich ſihe ſchone vn nvze got
Nach den zwein riht ich minen mvt
Wie ich kvm zem letzſten
Zvm ſchonſten vn zvm beſten
Von dem bechlin zů dem brunnen
Von dem ſchin zů der ſunnen
Von dem tropflin zů dem fuder
Von dem trunclin zů dem lůder
Von dem bilde zů dem bilder
Von dem geſchepfde zu dem ſchepfer
No fraget ir liht wer ich ſi
Ich bin ein tohter ſchanden fri
Speculiern iſt ein werk
Davon heiz ich von ſpiegelberk
Nu fraget ir liht furbaz
Speculiern waz iſt daz
Daz iſt der in den ſpiegel ſiht
De creature die vns vergiht
Gotes in ſiner drivalt
Nach ſinem wunder vngezalt
Wie lank. wie hoch. wie wit. wie breit.
Sin grundeloſiv wisheit
Wie vngemezzen ſin gewalt
Dabi ſin gvte manikvalt
So ymaginatio die bilderin
Vnd ratio die lůhterin
Daz wiſe ane zwiveren

Daz heizet ſpeculieren
Meditieren get im vor
Vnd wiſet vf die rehte ſpor
Hie nach get ein hoher leben
Ob allen creaturen ſweben
Sin ſelbes alles weſen fri
Got ſehen åne miteli
Daz heiz contemplieren
Darnach get iubilieren
Ein herzen freude vnſegelich
Der freude wart nie niht gelich
Kv̊m ich vf der freuden tron
So heiz ich nimmer von ſyon
Ich heize uirgo iſrahel
Div got ſol ſehen immer me
Ich bite iv̊ch tô̊hter alle daz
Ieglichiv bringe ir ſpiegel glas
Der mir der warheit iehe
Sweñ ich in den ſpiegel ſehe
Wie ich zv̊ dem hô̊hſten kvme
Als ir nv von mir habt vernvme.

Hie entv̊rt cogitatio. der gedank der *tho*ter von ſyon.

Cogitatio ſprach
Von ſyon tohter dv dempfach *)
Gedultilich miniv wort
Wan die ſint war biz vf den ort
Ich heize cogitatio. Der gedank. (roth beigeſchrieben)

*) Der Dialekt in dem dieſer Codex geſchrieben iſt, hat auch dentſlief, dentwern, derſach, dergienk, wie derbeizte in den Nibelungen- und ähnliche auch noch in oberdeutſchen Dialekten lebende Formen.

Ofte trurik ſelten fro
Gedank iſt min tuſcher nam
Ofte wilde ſelten zam
Ofte wandel ich mich ſo
Daz ich heize meditatio
Swen ich mich ſelbe eins dinges erman
Vn blibe betrehteclich daran
Min ſpiegel frauwe iſt die welt
Seht durch elliv ir gezelt
So ſeht ir niht wan iamerkeit
Bi wenig freuden manik leit
Doch als ir mich habt geſant
Ze forſcheñ dvr elliv lant
Wa ivre růwe můge geſin
Des hore fraw die rede min
Die werlt elliv nit geleiſten mak
Volle freude einen ganzen tak
Ich han geſehen freuden vil
Raien tanzen vederſpil
Mannes kvnheit vñ frawen zvht
Von ezzen trinken groz genuht
Von cleidern da bi riche koſt
Von freunden kinden mangen troſt
Ez wirt allez als ein tr*on*
Des gelaubet tohter von ſyon.
Ez ſprichet ſante Bernhart
Daz aller diſer werlte zart
Niht iſt deñ rauch. ſchv̊m. vn ſlafe
Vnd an dem tode ſchrien wafe
Ein rauch von der bitterkeit
Ein ſchv̊m wan ſie daz herze bleit
Ein ſlaf wan ſie die ſinne
Bindet vzen vnd inne
In die helle-han ich geſehen
Der werlte kint hant da veriehen

Sie liden arbeit vnd not
Ir ſpiſe ſi der ewige tot
Sie ſchrien warzu was vns gůt
Grozer richtům vbermůt
Ez iſt allez alſam ein ſchat
Vnd hat vns braht an diſe ſtat
Ein bot der nit widerſeit
Als iſt der werlte trugenheit
Ein ſchif durch einen ſnellen fluz
Von armbruſt ein ſneller ſchuz
Durch den luft eins arn fluk
Vñ auch des ſnellen blickes tuk
Des ſlangen in dem gevilde
Des ivngelinges in ſiner wilde
Wer zeiget mir der aller gank
Wer wiſet mich des haſen wank
Dem wil ich ganze růwe geben
In dirre werlte bi ſime leben
Ich han alle hantgetat
Die div ſunne beſchinen hat
Geſehen. daz iſt allez ein vppikeit
Vnd des geiſtes arbeit.

Hie claget die *th*oter von ſyon ir leit dem glauben vnd auch der zůverſicht.

Do ſprach die tohter we mir we
Ich bin ſiecher vil danne e.
In den ſtvnden vnder des
Kom gegangen fides vñ ſpes
Do die tohter ſi derſach
Zů in ſie cleglichen ſprach
Ich clage iv beiden miniv leit
Cogitatio hat mir verſeit
Růwe vñ ewigez gemach
An allem daz ſie ie geſach.

Hie trôſtet ſie der glauben zv̊m erſten.

Fides do ſenfteclichen ſprach
Tohter din leitclichez vngemach
Vnd dines herzen quale
Alleſamt ze male
Die bůz ich ſicherlichen dir
Iſt daz dv rates volges mir.
Ich fides der gelaube
Bin div die herze raube
Zerganchlicher wolluſt
Der mv̊z dir tohter werden bruſt
Min ſpiegel heizet ih̄u criſt
In den ez allez gebildet iſt
Da wariv rů̊we mak geſin
In den ſich zartiv tohter min
Sante Bernhart ſchribet
Swer in den wunden blibet
Des der die werlt erloſet hat
Daz der in ſich'r rů̊we ſtat
Wilt du nv in ganzer rů̊we ſin
Bi ih̄u criſt dem herren min
So merke tohter minen rat
Laz alle freude die zergat
Habe dich an in mit veſtikeit
Sich vber dich in die ewikeit
Dv gank mir nach ich gen dir vor
So kvmſt du vf der heiligen ſpor
Ich heize merſterne
Ich fur dich tohter gerne
Zu minem herren ih̄u criſt
Der durch dich menſche worden iſt
Durch dich hat geben ſinen lip
Daz er dich hete ze aller zit
Er ſant dir ſinen heiligen geiſt

Daz tet er dar vmbe aller meiſt
Daz dv von ſiner ſůzekeit
Getrőſtet wurdeſt in arbeit
Daz dv auch heteſt liehten ſchin
Auf alliv dink des willen ſin
Daz in dir brůnne ſin minnen fivr
Daz aller der werlte kinde iſt tivr
Tohter gib mir din hant
Ich bringe dich in din eigen lant
Ich bin ein wiſiv maiſterin
Werltwiſen vor mir toren ſin
Der wiſe ariſtotiles
Plato vnd ſocrates
Salomon vnd Philo
David vnd alle wiſen do
Genůzzen alle ir wisheit nit
Daz ſie da růwe heten mit
Die da nach den cleinen wart
Bi minen ziten geoffenbart
Ich veſten kuſch vn heilikeit
Ich ziere gotes wirdekeit
Ich mach frůn*ſch*aft geiſtlich zuht
Von mir kvmet aller tugende fruht
Ich ſten allen lůten bi
Wan die min wőllen weſen fri.
Die natur hat einen lauf
Den wandelt ſie durch keinen kauf
Ich wandel daz ich wandeln wil
Ich tvn mit gote wunders vil
Einer der gehoret niht
Dem andern gebriſtet der geſiht
Sie ſin ſiech oder tot
Sie werden geſunt von minem gebot
Swer in mir wůrket miniv werk
Der ſprech ich wil daz dirre berk

Sich ſenke an des meres grunt
Daz můz geſchehen ſa zeſtunt
Suſt veſten ich die warheit
Daz iſt kezzern. ivden vñ heiden leit
Ich mak gebůzen dine clage
Ez iſt allez war daz ich geſage
Der heiden vnd der iuden ſchrift
Åne mich iſt ein vergift.

Hie troſtet ſie nů die zůverſiht.

Spes die erhorte daz
Sie trat ein teil hin neher baz
Sie ſprach in zůchten beltlich
Von ſyon tohter merke mich
Sich ſo tůn ich dir bekant
Wie ez ſi vmb mich gewant.
Ich heize ſpes ein friv maget
In herzen ſtrit ich vnverzaget
Zvverſiht iſt min tuſcher nam
Min rete die ſint åne ſcham
Min ſpiegel heizet himelrich
Der troſtet arme vnd rich
In den ſich frawe ze aller ſtunt
So wirdeſt dv ſicherlich geſunt
Ich leiſte gar waz ich gelobe
Da von ſprich ich mit vrlobe
Fraw fides ir gebet guten rat
Doch wundert mich daz ir beſtat
So hohiv teidinge ane mich
Nv wezzet ir doch ſicherlich
Daz ich in gotes kuchin bin
Oberſtiv kuchinmaiſterin
Ich wandel alle bitterkeit
In gotliche ſůzekeit
Ez wizzen wol die marterer

Die bihter vnd die lerer
Wie ich mit in han geſtriten
So ſie an libe vñ an herze liten
Ich braht in von himel kraft
Ich ſprach nv frummiv ritterſchaft
Lide frœlich diſe kurze pin
Din lon ſol immer ewig ſin
Ich mach kvn vñ hochgemvt
Ich zarte ſam ein einmvte tvt
Ich bin ein veſtiv ſtriterin
Ewiges lones werrerin
Strit iſt mir gar ein ſicherheit
Vntroſt iſt mir ein ſůzekeit
Wer ſach mich ie gevliehen
Ze glich vz wege ſchiehen
Mins herren růte vñ ouch ſin ſtap
Die trœſten dich biz in daz grap
Ich bin ein růwe in arbeit
Mich drucke keiner ſlahte leit
No pfuch dich werlt du ſchanden vaz
Habe nv vñ immer minen haz
Mir iſt allez daz in dir iſt
Nit anders deñ ein ſwacher miſt
Dv biſt mir immer vnwert
Swie din doch manig tore begert
Dv triegerin dv liegerin
Wie mohteſt dv mir liep geſin
Min wandel iſt dort oben
Der freude han ich entſoben
Ez ſprichet auguſtinus
In ſiner heiligen lere ſus
Der gelaube begrifet niht
Noch erreichet zuverſiht
Vernunft noch div minne
Ergrunden nit mit ſinne

Der ewigen freuden nutz
Die got gibt åne vrdrutz
Von ſyon tohter nv iſt min rat
Des ſelben fides mir geſtat
Daz du frageſt die wisheit
Wie du vberwindeſt din leit.

Hie het ſi einen troſt gevangen von dem glauben vnd auch von der zv̊verſiht.

Do die rede alſo dergienk
Div tohter einen troſt gevienk
Sie hub vf vñ ſprach
Ja lihtert ſich min vngemach
Mir iſt wie ich erwachet ſi
Vvn ſweren tråumen wan ir dri
Mich zv̊ der rûwe wiſent
Die alle heiligen priſent
Wer gibt mir vedern daz ich mv̊ge
Gefliegen da hin da ich gehuge
Ir augen weinent immer me
We mir armen we mir we
Wie vinde ich den ich han verlorn
Von tuſenden vzerkorn
Er iſt wiz darvnder rot
Warer menſch vñ warer got
Er hat ſich lange mir verſeit
Nv ratet zv fraw wisheit
Ir wizzet alle ſine wege
Die witen vnd die engen ſtege
Die ich zv im. er zv mir hat
Ich vinde ſin niht on ivwern rat.

Hie leret ſie die wisheit mit ernſtlichen flize.

Do ſprach zv ir die wisheit
Tohter dv haſt war geſeit

OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Vil wiſen rat gab er dir
Der dich da wiſet her zů mir
Ich heize ſapientia
Vnd was bi dime liebe da
Do himel vnd erde gemachet wart
Vñ was auch vf derſelben vart
Do des menſchen ſelikeit
Wart geordent in der ewikeit
Wisheit iſt min tuſcher nam
Åne mich ſint alliv dink in ſcham
Min ſpiegel tohter gemeit
Heizet gotes ſvn in der ewikeit
Der wiſet alle ſinne
Vf ware gotes minne
Ich bin vber die ſvnnen ſchön
Ich bin die alle heiligen krön
Ich wele in gotes hantgetat
Wan er tvt niht ån minen rat
Ich bin in gotes gedenken
Den nieman kan entwenken
Ich bin ein ſmekende kvnſt
Vf alle gotlich vernvnſt
Ich bin vz gotes mvnde kvmen
Vnd wiſe tohter dinen frumen
Rihte dich vf demvt
Vf liden vf willige armvt
Vf erbarmherzikeit
Vf gehorſam vnd vf kvſchekeit
Åhte daz alliv diniv wort
Gefliffen ſin vf driv ort
Din ſelbes heil dins nehſten nvtz
Vf gotes lop åne vrdrutz
Iz vnd trinke mezlich
Die zit vertribe nvtzlich
So wirdeſt dv edel vnd rich

Schön vñ dem widerglich
Der dich nach im gebildet hat
Hore furbaz tohter minen rat
Gib vrlaup allem daz der iſt
Verlaugen daz dv ſelber biſt
Flvge vber dich ſelber hoch enbor
Durch alle chöre in den oberſten chor
So mak din liep des niht gelan
Er mvze dir engegen gan
Mit armen dich vmbſliezen
Mit gnaden vbergiezen
Er fürt dich in die trinitat
Er zeiget dir die maieſtat
Vnd lat dich contemplieren
Sich ſelber ſpeculieren
So wirdeſt dv gar ein dink mit im
Daz merke tohter vñ vernim
Wilt dv nv ſuſt vereinen dich
So kvm zv der minne die wiſet dich.

Hie ſaget ir die minne die grozen vnbillichiv dink di ſie hat zvbraht mit dem gotes ſvn durch des menſchen ſelkeit willen.

Die tohter vf ir füze trat
Nach der wisheite rat
Zv der minne ſie vil balde gienk
Ir clage alſuſt ſie anevienk
Frauwe min ver minne
Aller tugende kvniginne
Kein tuginde iſt iv gelich
In miner ſele kvnigrich
Ir ſit an der min troſt lit
Wan ir die vrſache ſit
Aller miners herzen clage

Minſ blǎngenlichen ſichtage
Furwar weiz ich aber daz
Wǒllet ir ſo wirt mir baz
Do die minne derſach
Der clage vnd vngemach
Ir blangen vñ ir herzeleit
Sie ſprach zv ir in ſv̊zekeit
Tohter min dv ſageſt war
Als kvrz mach ich tuſent iar
Als den geſterigen tagc
Wan alliv dink vermak
Ich twank des den gotes ſv̊n
Daz er her abe vf erden kō̊m
Vnd an ſich nam die menſcheit
Und wart zv dem tode bereit
Min ſpiegel heizet gůte
Vnd erfreůwet din gemv̊te
Swer dorin ſiht der ſiht in got
Vnd erfullet alle ſin gebot
Daz dv nv mich bekennes baz
Vnd an mir nimmer werdes laz
So merke hie beſvnder
Wunder vber wunder
Der gewalt wart vberwunden
Die friheit wart gebunden
Die warheit wart vberlogen
Daz reht mit falsheit vberzogen
Der ſchepfer von der geſchepfde leit
Sin wisheit dů̊ht ein torheit
Der die engel verſtiez vñ adam
Der wart goſpannen an des crv̊zes ram
An allem ſinem libe wunt
Betrů̊bet vf der ſele grunt
Wart der himeliſche troſt
Daz div ſele wurde erloſt

Der kvnik wart kneht daz leben ſtarp
Ich bin die ez allez warp
Got tvt allez daz ich wil
Vnverzogen åne zil
Daz maria div hohiv maget
Als vns der glaube ſaget
Wart vor allen frauwen wert
Daz ir got ze mvter gert
Daz was doch min ſchult aller meiſt
Wan ir lip ir herz ir geiſt
Waren in mir enbrunnen
Des brahte ſie die ſunnen
Von der die engel haben ir ſchin
Des mȳz ſie immer die hôhſte ſin
Doch ſchûf ich einz daz iſt daz meiſt
Daz gotes lip blût vñ geiſt
Vereinet mit der gotheit
Sin kinden zeiner ſpiſe hat bereit
Sin blût daz ſol vns reinen
Sin lip vns mit im vereinen
Sin ſele ſol vns verſȳnen
Sin geiſt mit tugenden krônen
Sin gotheit ziehen in andaht
Diz han ich allez zvbraht
Ich bin vber alle krefte ſtark
Ich ſwende bein vnd mark
Ich derre blût vnd herze
Doch ſenftlich åne ſmerze
Daz ſie bôſe gewonheit lânt
Vnd da mit vf in got gant
Ich bezzer daz verdorben was
Ich zȳhe da alſam ein adamas
Die ſel in got vñ got in ſie
Mit mir vereinent ſie ſich hie
Swelich ſele kȳmt in min glȳt

Der

Der tv̊n ich als daz fv̊r dem golde tv̊t
Ich lv̊ter vnd reine
Ich ſcheide vnd vereine
Ich bringe dem ſv̊nder rivwe
Von altem mach ich nivwe
Alle ſv̊nde in minem lohen
Sint alſo ſchiere verblohen
Als ein cleinez glenſterlin
Verliſchet mitten in dem rin
Swer kv̊met in mine bv̊nde
Den fliehent alle ſv̊nde
Swaz got hat daz iſt allez min
Ich bin ſin oberſtiv kelnerin
Ich mak die groſten gabe geben
Ich nim den tot vñ gib daz leben
Swer mich nv̊ht hat der iſt ein niht
Swaz er gedinet daz iſt enwiht
Swen ich geſalbe der iſt geſunt
Dar nach wirt rv̊we in gote kvnt
Dar nach ſo wirt enzvcket
Vnd ſv̊zeclich verrv̊cket
Der geiſt von libe von ſel in got
So lit der licham als ein tot
Hie lernet ſie contemplieren
Vor kv̊nde ſie ſpeculieren
Waz aber ſi iubilacio
Wv̊lte mit mir gen oracio
Die heizet ze tv̊ſche daz gebet
Wie gern ich dir daz kvnt tet.

Hie entwrte oratio. daz iſt daz gebet.

Die rede erhort oratio
Sie ſprach in ſcham zer minne do
Fraw minne ir habt min begert
Ich diende iv gern wer ich ſin wert

Der berch iſt hoch der wek iſt lank
So bin ich leider iv ze krank
Doch tv̊n ich waz min frauwe wil
Wan ich han auch botſchafte vil
Geworben iezv lange zit
Die noch vnverendet lit
Zwiſchen miner frawen von ſyon
Vnd ihū criſt vf ſinem tron
Vnd wert ir bi mir geweſen
Do er zv ſins vater zeſen
Saz. ir weren mere kv̊men
Der ſie noch nit hat vernv̊men
Doch lat ir mich bereiten baz
Biz ich gehole min wazzervaz
Der heiligen brife der engel brot
Die ſchůhe der heiligen demv̊t
Den ſtab in mine hende
Minen gůrtel vñ min gebende
Vñ ſpiſe gnv̊g in minen ſack
So tv̊n ich allez daz ich mack
Daz wazzer daz iſt weinunge
Die briefe der heiligen fůrderunge
Der engel brot. got immer loben
Vñ immer in lobe nach im toben.
Daz heilige crůze daz iſt min ſtap
All miner ſelden vrhap
Daz gebende vnd der gurtel wiz
Gedult vnd kuſchekeit fliz
Die ſpeiſe in den ſack geleit
Vil werk der barmeherzekeit
Åne diſe ſprach daz gebet
Min dienſt wer krank ſwaz ich tet.
Sie fůren ſampt. nv nement war
Hin vber aller engel ſchar
Die minne furt die tohter fv̊r

Do bleip die maget vor der tvr
Sie verloſe da gar ir ſinne
Div tohter vnd die minne
Komen fur den kvnig ſtan
Do lachet ſie der kvnig an
Die tohter gar verlos ir kraft
Sie war von minne ſigehaft
Aller creaturen bloz
Do ſie der minnen bick geſchoz
Die minne vergaz ir ſelber nit
Sie tet nach irem alten ſit
Sie nam iren minnen bogen
Biz an die oren in gezogen
Sie ſchoz den kvnig vf ſinem tron
Daz er der tohter von ſyon
Viel minneclichen an den arn
Durch beidiv kom der pfil gevarn
Er twank ſie in ein alſo
Daz furbaz keiner ſwere dro
Mangel dvrſt noch hunger not
Daz ſwert noch der bitter tot
Sie geſcheiden mohte in keine wis
Er ſprach gemahel wis gewis
Ich gelaz dich nv nimmer me
Vnd enpfahe dich zv̊ rehter e
Daz was ein ganzer iubilus
Sie ſprach zv irem liebe ſus
Herre dv biſt wunderlich
Din antlizze daz iſt gnadenrich
Ich bin in diniv wunder komen
Die werlt iſt mir nv gar benvmen
Vñ doch wie ich beſtetet ſi
Mit dinem gemahel vingerli
So ſenke ich doch mich in den grunt
Demv̊t vn vorhte ze aller ſtunt

Wie ich der gnade rehte tv̊
Die dv mir gibeſt ſpat vñ frv̊.
Min lieb dv biſt die wisheit
Gotlicher clarheit
Din glanz hat mich durchgleſtet
Din kraft an mir geveſtet
Miner ſele ſchaz mins herzen hort
Von grunde vf hohe biz vber hort
Hat mich din minne durchgozzen
Durchgangen vñ durchflozzen
Din ſchône iſt der ſvnnen ſchin
Dv balſamus dv minne min
Ich lebe dir vn ſtirbe mir
Wir ſint vereinet nach beider gir
Min kvnig vnd auch gemahel gůt
Dv haſt geedelt minen mv̊t
Vf die erſten vnſchulde
Do adam was in hulde
Dv zarteſt mir vnd giſt gewalt
Des bin ich worden gen dir halt
Der kvnig ſprach gemahel min
Min ſweſter vnd min frůndin
Ich tv̊n allez daz dv wilt
Vnſer minne iſt vngezilt
Do wart ſie gnaden als vbervol
Als von der drivalt ein tol
Sie gar vñ gar durflůzze
Sie enpfienk da ſv̊ze kv̊ſſe
Von irs gemahels mvnde
Wer kv̊nde nv ze grunde
Geſagen wie wol den lieben was
Ach ihū criſt dv minnen vas
Laz vns auch werden inne
Der wisheit vnd der minne
Die ſie vz dinem mvnde trank

Empfah vns in den vmbevank
Do div tohter inne was
So ward vns nie vf erden baz
Sprecht amen alliv lieben kint
De diſe briefe geleſen ſint
Vnd gedenket auch mit triuwen min
Sprechet er mv̊ze ſelik ſin
Der vns diz getiht gemachet hat
Got gebe im aller ſelden rat. Amen.

Hie endet ſich daz buchlin von der *th*oter ſyon.
daz iſt die minnende ſele.

II.

Ditze bûch redenot unde zellet michilen wiſtûm uon tîeren unde uon fogilen.

(An Zeune in Berlin.)

Dieſe Abhandlung die mit der abgekürzten in Hagens Denkmälern gedruckten reda umbe diu tier eine gemeinſchaftliche Quelle hat, iſt in cod. Denis I. 137 der Wiener Hofbibliothek (aus dem 12ten Jahrh.) enthalten. Die lateiniſche Quelle, der ſie Satz für Satz nachgearbeitet iſt, habe ich im Wiener Codex 346 (Denis catal. I.) unter dem Titel: incipiunt dicta Johannis Criſoſtomi de naturis beſtiarum, aufgefunden.

Ditze bûch redenot unde zellet michelen wiſtûm. uon tieren unde uon fogilen. aller eriſt uon dem lewen. wie ſiniu dinch gelegen ſint. Do der alte iacob ſinen ſun geſegenote unde gewihte. do chod er. welf des lewen. bistu iuda. wer ſcol irwekchen uon dineme geſlahte einen man. wer ane got. Von dem lewen zellent diu bûch. wie er habe driu geſlahte. Daz eriſt iſt. ſo er gêt in den gebirgen. oder in deme walde. ſo in die iagere iagint. ob ime danne der ſtanch chumet ze dere naſun. ſo uertiliget er diu ſpor mit deme zagile. daz man in geuahen ne mege. Same tete unſer trehtin der heilige chriſt. der der heizzet lewe uon dem dauidis chunne. do er uon ſines uater barme here chom. do bedacte er diu uil uernunſtiklichen ſpor ſiner gotheite. ich meine do

er chom in dere magede pûſim. do geheilt er menniſken chunne. So wart der ſun gefleiſkhaftot. unt buwot in uns. bidiu iſt er chunig. unde herſcaft aller tuginde. So er ſlafet ſo ſint ime diu ougen offen alſo geſcriben iſt in deme ſûzzen ſange. Ih fliêf. unt min herze wachote. uon diu bezeichinet er den heiligen chriſt. want er in fleiſke lebite. diu gotheit aue wachote. Ze der zeſewen ſines uater. alſo geſcriben iſt. (I)nen *) ſlâferot nieht. noh er ne ſlâfet der dar behûtet iſrahel. (E)in drittiu geſcepfide iſt daz diu lewin daz welf totez erwirfet. ſo hûtet ſi des welfes drî tage. unze der uater chumet an deme dritten tage. ſo blêſit er in daz anſûne, des iungen. Unde machot iz lebentich. (S)ame got almahtig ſinen ſun des tritten tages irchucti uon den toten. alſo iacob uore ſagate. în ligenter rawot ſo der lewe unte daz welf des lewen. wer wecchit in ane got.

Darnach iſt ein tier heizit panthera. mit miſſlicher uarwe. iz iſt ſconer uarawe. unt uil mamendi. Man liſit uon deme ſelben tiere daz iz uiant ſi den trachin. So daz ſelbe tier ſich geſatet uon den manichfaltin tieren. dei iz uahit. ſo legit iz ſich in ſin hôl. unt ſlâfet drî tage. ſo ſtat iz denne ûf und rohot uile ſtarche. uon deme chumit ſolich ſtanch. daz nieht im gilichis ſûzzi niſt. So danne diu tier die darumbi ſint gihorint ſine ſtimme. ſo ſaminint ſi ſich durch die ſûzzi des ſtanchis. unte volgint deme tiere ſuar iz ferit. Der trache ſo er ſine ſtimme gihorit. ſo birgit er ſich in ſinme loche. daz er ni megi firnemen die ſûzzin ſtimmi. die dei anderen ſo minnent ſo ligit er alſo er tôt ſi. Same têt der heiligi chriſt. der warhaft panthera iſt. dô er giſach daz menniskin chunni mit tiefelen biſwichiniz. dô fûr er ſone himile. mit deme ſûzin ſtanchi ſiner fleiſchafti. unt irloſt unſich. uon deme tiefale. uon diu uolgin wir deme lambe. ſuar iz uerit. alſo ſprichit der uorſage. Ich pin gitan pan-

*) Die eingeklammerten Buchſtaben, die mit rother Tinte nachgeſchrieben werden ſollten, fehlen im Codex.

thera deme hiwiski effraim. unt deme hiwiske iuda. Damit bezechinot er. dû effraim dienote den abgoteren. daz bûzte got als er iſt. Mit miſſlichem wiſtûme ſcinet got want er iſt gût. unte frût. einualt. mitwari. gnadig. ueſti. unt ſtatig. So chût dauid. daz er ſi urambâri. in ſiner ſcone. uor anderen chinden dère manne. Daz iz iſt mammindi. daz bizeichinit den heiligen chriſt. daz er was mitewari dû in die iuden martiroten. Ime was daz allez ſûzzi. daz ſime taten. darnach fûr er ze helle. unte beroubete ſi mit alle. unde bant den tiefal. Daz iz des dritten tages ſelbe uon dem ſlâfe erwachet. unde ſo ſûzzen ſtanch uzlazzet. daz bezeichenot aue got. want er wachote alſo der mahtigo. der uon deme wine trunchen iſt. unde rief ſus. Gehabet iuch wole mine holden. want ich uberwant die werlt. ich wone mit iuv. unze an daz ente der werlte. Vvaz iſt ſûzzere oder erlichere dem ſtanche unſeres trehtines. des haltenten chriſtes. Die ime bî ſint durch geloube unt durch re*thiu* werche. Unt die ime uerre ſint, durch ire brôde. ſo ſi horent ſîne ſtimme. ſo werdent ſi eruullet unde gelabet mit dem ſûzzen ſtanche gotes geboto. Vvir ſculen in ſûchen. iouch uolgen unt ſculen rûfen. alſo der uorſage chût dauid. Trehtin diniu wort diu ſint ſûzzere in minem munde. danne daz honich unt der ſlade. Ouch iſt geſcriben in den bûchen. die der heizent cantica canticorum. Nach deme ſtanche diner geſelbe. ſo louſen wir. want die iungen minnoten dich uile harte. unt dâ nach iſt geſcriben. Min chunig leite mich in ſine êchamere. nu menden. und weſen frô mit ime. Nu gezimet unſich wir der mit der heiligen toufe geiunget unt erniuwen *) pirn. ze louffenne nach dem ſtanche unt nach dem geſelbe ſiner gebote. daz er uns leite in ſine phalinze. in die himiliskin ieruſalem. unt wir da ſin mendenti.

Ouch iſt ein tier unte heizzet einhurno. uon deme zellit phyſiologus. daz iz ſuslich geſlâhte habe. Iz iſt lutzil tier.

*) Kann auch erniuweti geleſen werden.

unte iſt demo chitzîne gilich. unte iſt uile chûne. Iz habit ein horn. an deme hôbite. nehein man ni mag in giuahen. ne ware mit disme liſte. Man nimit eine magit unte leittet ſie in die ſtat. da der einhurn emzige wiſit. unt lazzit ſie eine da. So der einhurne ſi geſihet. ſo ſpringet er in ir barm. unde ſlaffet. ſo wirt er geuangen. unde leitet man in. zû des chuniges phalinze. Alſo têt unſer *th*rehtin. der haltende chriſt. der geiſtlich einhurne iſt. ſo dauid ſprach. er iſt min liebo. alſo des einhurnen ſun. und chût aue ſus. Sin gewalt wirt erhohet. alſo des einhurnen horn. ſus chût zacharias. er irchukchet in dauidis geſlahte daz horn unſere heile. unt in dem bûche deutronomio da iſt ſus geſcriben Moyſes do er wihte ioſebes geſlahte. do chod er. du min eriſter ſun. din aneſûne iſt getan. alſo des pharres. diniu horn ſint getan. alſo des tieres rinocerôtis. Daz er aue ein horn habit. daz bezeichinot daz chriſt ſprach. Ich unt min uater wir birn ein. chriſtis hôbit daz iſt got. Sin chûni diu meinit daz. wante neheine furſtûmo noh gewalte. noch herſcaft in uernemen ni mahten. noch helle ni mahte in gehaben. Daz er lutzil iſt. daz meinit div diemûti ſiner libhafte. alſo er ſelbe ſprach. Lirnet uon mir. want ich milte bin. unte diemûtis herzen. Er got iſt ſo chûni daz ter unchuſtigi tiefel firnemen noch erſûchen ni mach dei gitôgen ſiner libhafti. Mit einim deme willen ſines uater. ſo fûr er in die wambe. der unbirûrtin magide. dô wart daz wort ze fleiske getan. unde wonet in uns. (D)az der einhurne dem chizze gelich iſt. daz bizeichinot unſeren haltare alſo ſante Paulus chod. Got wart getan in ſuntiges lichnamen bilde. do uerdamnote er unſere ſunte. mit ſineme lichenamen.

Ouch iſt ein ander tier bi nilo dem wazzere. unde heizzet ydris. dauon zellet phiſiologus. daz iz fiant ſi dem nikhuſe. unt iſt dizze ſin gewonelich geſlâhte. So der ydris daz nikhus geſihit. an dem ſtade ſlaffente mit offeneme munde. ſo biwillit ſich der ydris in deme hôre. daz er wole ſlieffen megi. ſo uert er lebintik uon ime. Daz nikhus bizeichinit

die helle. unte den tôt. unt einen iewelichen fiant des haltares unſeres trehtines. der nam unſer menniſkheit an ſich unt fûr ze helle. unt zebrach elliu dei drinne tôt waren. unt leitte ſie mit ime alle uon der helle.

Von den tieren die der heizzent ſirenes et onocentauri. ſo ſprichit der uorſage eſayas unt chût. ſirene unte tiuuale ſcrechin in ire huſon dere bilide zellit phiſiologus unt chût daz ſi totfurgiu tier ſin. Si ſint getan uon deme houbite unze an den nabile alſo wîb. dannen unze an die fûzze. nidene ſint ſi gitan alſo uogele. unt ſingint ein uil ſcone ſanch. heizzit muſica. da mite biſwichint ſi die ſcefman alſus. So die uergin ſi gihorent. ſo cherent ſi ir ſin ſo harte dare. daz ſi uon deme fûzzen ſange. intſlafent. ſo uarant ſiu dei tier ane. unt zebrechent ſie. ê ſirwachen. Alſo werdent die biſwichin. die mit werltlichem. unt mit tiefallichen zierden biuangin ſint. unt die biſwarit ſint. mit deme ſlafe ir mûtis. die ſint gitan deme tieuale ze röbe. (N)ue zellit phiſiologus daz der onocentaurus zuei giſlahte habe. daz obir teil iſt enim manne glich. unt iſt ſin geſlahte uil wildlich. der onocentaurus bizeichinot die zuiſlen zungin der menniſkin. die mit ubilen ſiten ſint biuangin. Si habent gût pilide. Unt ne habent aue der gûten werche nieht. alſo dauid chöt. Do menniſke in êren was do ne chunder daz uernemen. do do wart er tumben ſihen gebinmazzet. unde wart in gelich getan.

Ein ander tier iſt daz heizzent die chrieche hînam. dannen iſt in der êwa ſus giſcriben. Die hînam ne ſcolt tu nieht ezzen. noch daz ir giſlâhte. Sus chût der uorſage eſayas. Diu holdi des tieres hîne. daz iſt min erbe. (D)annan uon zellit phiſiologus daz iz zuei geſlahte habe. ſubenſtunt iſt iz er. wilen ſi. uon diu iſt iz unreine. Dem tiere ſint glich. diu iſraheliſkin chint. ſiu beteton zeriſt an den lebentigen got. dar nach durch gluſt und durch hûr ſo ûpten ſi diu abgotir. Ouch bezeichinot diu hîna. diu gîrgin die noch den abgoteren dienent dirre werlte.

*) Diu fulica iſt ein unreine uogil. ſi niſt ze frume. er noch ſi. der iſt der gelich der geloubich noch ungeloubich iſt. alſo ſalemon chût. der man der zuiualt iſt in ſineme ezzen. der iſt unſtatich in allen ſinen werchen.

So iſt ouch ein ander tier unte heizit onager. Fone deme zellit phiſiologus, An deme finften unte in dem zueinzigiſtem tage mercen. ſo luot er zuelif ſtunt in deme tage. unt ſam ofte in der naht. dannen abe bechennet man daz ebennahte ſint. Der wildeſil bizeichinet den tîefel. wante dô der tiêfel daz wiſſe. daz tag unt naht gebenot waren. unt daz heidiniſki liut daz uone ſuntin in uinſtere was. zô gote bicherêt wart unt zô wa*rim* liehte. daz χρc iſt. dô luote der tiêfel tag unte naht. unt ſûhte ſin mûs. daz er dô flôs. dô der menniſki irloſit wart. Der wildeſil ne lût nieht newar ſo er ezzen wile. alſo der ſalige iob chôd. daz iſt ane ſache nieht. daz der onager lût. Sus chût ſante Paulus. wachent wante der tîefal iuwer widerwarte. uert umbe alſo der rohende lewe. und ſûchet wen er uerſuelehen mege.

**) Diu affinne habet ouch des tîeueles pilide. ſiu habet houbet unde ne habet aue zagiles nieht. doch ſi uorne ubile getan ſi. ſiu iſt hinden michilis wirs getan. do der tiufal heriſter engel was. in den himilen. do habete er gewiſſe houbet. want er aue truginare unt unchuſtich was. do uerlos er daz houbet. unt ne habite zagiles troſt. Als er uone himile uerſtozziner ſlorn wart. ſo wirdit er ouch ziiungiſt uerdamnot. mit allen die ime uolgint. alſo ſante Paulus chôt. got almahtig der irſlehit in mit deme geiſti ſinis mundis.

Nue iſt ein tier daz heizit helphant. dannen zellit phiſiologus daz iz uil michele uernunſt an ime habe hûrluſt ni hat

*) Dieſer Abſatz gehört nach dem lateiniſchen Text des cod. 346 noch zum Vorigen.

**) Gehört nach dem lateiniſchen Text des cod. 346 zum vorigen Abſchnitt.

iz an ime nieht. So ſin zit chumit daz er chint wil giwinnen. ſo nimit er ſin gimachide. unde uert unze zů dem paradiſe. da uindit er eine wurze heizit mandragora. dar gêt ſi aller eriſt und chorot dere chrutes. ſo leitet ſi inen dare. und geſcuntet in daz er des chrutes izzit. So ſi beidiu der mandragoren gezzent. ſo gehiwent ſi dannen uon der wurze. So ſiu aue erwerfen ſcol. ſo uert ſi zů eineme michileme ſêwe. unt wirfet in dem wazzere. daz tůt ſi durch den drachen. der ir uaret. unt des ire iungen der ir wirt ne chumit uon ire nieht. er behůtet ſi in dem wazzere for dem drakchen. Der helphant und ſin gemachide, bezeichinent adamen unt euam. die in paradiſo mit eren waren. unt ubel ne weſſen. ê ſi gotes gebot zebrachen. do daz wîb des uerbotenen obezes gechorte. do gab ſiz ire manne. damit wart er uerleitet. So wurten ſi uzer paradiſe uerſtôzen. in diſe werlt als in einen michilen ſê. diu wazzer bezeichinent diſe gegenwurtigen werlt. durch die miſlichen gluſte. Mit den diu werlt beuangen iſt. alſo dauid ſprach. Trehtin tů mich gehalten. wante wazzer ſint gigangen unze ane mine ſele. unte chůt aueſus. ich inbeitote minen trehtin. unt er anſcôwote mich. unde leitte mich uon der grůbe miner wenicheite. unde uon dem horwe. Von diu fůr der gůte unde der gnadige trehtin uon ſines uater barme und nam unſere menniſcheit an ſich. und leitte uns uon der grůbe unſerre wenicheite. und ſatzte unſere fůzze uber einen ſtein. und lerte uns ein niuwez ſanc. unde hiez unſich ſus peten. Pater noſter qui es in coelis. der ſtein daz iſt chriſt. Nv wil ich iû ſagen welich des helphantis pein und ſin hût iſt. ſuâ man ſiu prennet. Dannen fliehent*) unt ander ubel. alſo fliehent elliu fiantlichiu dinch uon des menniſken herzen ſuâ gotes gebot unte gůtiu werch inne brinnent.

Ouch iſt ein tîer und heizit autula. und iſt uil chůne. ime ne mach nihein man *geuahen*. noch iagire geuahen. Er

*) Die hier bemerkbare Lücke iſt eine Lücke des Codex.

habet langiu horn. diu ſint getan alſo ſagun. nehein boum niſt ſo ſtarch. der ime wider ſtan mugi. iz ſage in aba. So daz ſelbe tier durſtit. ſo gat iz zů eineme wazzere heizit eufrates. unt trinchet da uz. (I)n dem wazzere ſint manige gerten chleine unde lange. So ſpilit diu autula. mit den gerten. unze ſi ſich uaſte bewindet mit den hornen. daz ſi dane chomen ne mag. ſo lůt ſi danne uil lûte wante ſi dannen ni mag. ſo der iagere daz gehoret. ſo loufet er dare. und ſlehit die autulam. Alſo tůt der menniſke der gůt iſt. unt durnohte. ob er firbirt piſprache unt giriſkheit. unt hůrluſt. unt ander werltliche achuſt. ſo eben mendent ime alle himiliſke chreſte. Dei zuei horn des tieres autule bezeichinent die zuo êwa alte unt niuwa. Mit dem wine ne ſcol man niekt ſpilen wonte dar ana iſt hůrluſt. ſo ſcolt tu hůten. daz tu in des tiefales ſtrich ne geualleſt. dazer dich ieht erflahe. Der wiſe man enthabet. ſich uone wine. unt uon wibe. Vvib unt gůt man. ſi ſint als ein winchelſtein. in dere heiligen chriſtenheite. manige liute durch wib unte durch win. werdent uerlorn.

Ein ander tier iſt in dem mere unt heizet ſarra unt iſt getan ſo hie gemalet iſt. So diu ſerra dehein ſcef geſihit indem mere fliezen. ſo uert ſiu dare und ſpreitet den zagil unt die federe. daz ſi ſegelen mege ingegen dem ſceffe. daz tůt ſi ſo lange. unzi ſi nieht mere fliezen mach uor můde. ſo uert ſi widere dannan ſi dare chom. Daz mere bezeichinet die werlt. daz ſcef meinet wiſſagen unt mines trehtines poten. die in der werlte fuoren. unt die uberwunten. Diu ſerra bezeichinet die der ſumeſtunt zů gůten dingen ſich bicherent. unt dar ana nicht uol ſtan ne mugin. daz ſi mit heiligen liuten. zů der himiliſken uater heime uolchomen.

(E)in bilide ſprach got zů liuten heizent phariſei unt chôd ſus. uuipperen chunne. wer gewiſit dich daz du uon dem chunſtigen zorne inphliehen megiſt. Vns zellit phiſiologus uon der uipperun. So diu uippera gihien ſcol. zů zir machide. ſo iſt zů ime ſo liebe. daz ſi ginet ſo wite. unt ſtozzet er ſin houbet in ire munt. ſo bizzit ſi ime daz hŏbet abe.

ſo ſtirbet er. Da mag man ane uernemen. waz hůrren minne machet. So denne dei iungin gewahſint in der uipperun. ſo durch bizzent ſi ir die ſitun. unt uarent uz ir můter ſo irſtirbet ouch ſiu. (D)ie phariſei ſint der uipperun gebenmazet. want ſi unſuber ſint in ir werchen. unt in ir gedanchen. Si irflůgen ir uater den heiligen chriſt. und âhten ir můter der heiligen chriſtenheit.

An dem euangelio iſt ſus geſcriben. ir ſcult weſen frůt. ſo die natrun. Phiſiologus zellit. daz diu natra driu geſlahte habe. Er eriſt geſlahte iſt ſo ſiu iraltet. ſo ne geſihit ſiu nieht. ſo uaſtet ſi denne uierzich tage. unt naht. unze ſich daz fel ab ir lôſit. ſo ſůchet ſi denne ein engiz loch an eineme ſteine. unte fliuſet da durch. ſo uert ir diu obere hůt abe. ſo wirdit ſiu geiunget. Diu porta iſt uile enge. unt daz phade iſt uile chleine. daz zů dem êwigen libe leitet. Daz ander geſlâhte iſt. ſo diu natra trinchen wile ſo ſpiwit ſi daz eiter uon ire. ê ſi trinche. Vvir ſculn die natrun ſus piledon. ſo wir diu heiligen wort trinchen wellen. diu uns uor geſcriben ſint. ſo ſculn wir uzſpien. die unſer werltliche ſunte. Vvir ſculn unſich reinen. uon allen unſeren ſuntin. unt ſculen mit diemůtiger iouch mit warer pihte in daz gotes hus gan. unt ſculn da beten unde ſingen gote in unſerem herzen. Daz dritte geſlâhte iſt der natrun. ſô ſi den man nachiten geſihit. ſo furhtet ſi in und fliuhet. ſo er aue gewatot iſt. ſo âhtet ſi ſin. Da magin wir ane uernemen. do unſer uater adam in dem paradiſo nakchit was. do ne mahte im der tiefal nieht getaren. So man die natrun flâhen wil. ſo nimit ſi den zagil unt tůt in uber daz houbet. unt lazit ſich alſua flahen. Alſo ſculn wir tůn. ſo unſer uiant unſer irflahen wellen. ſo ſculn wir mit unſerem lichenamen daz houbet beſcirmen. wante unſer houbet daz iſt chriſt. Vvir ſculen unſer houbet den heiligen chriſt. ze diu beſcirmen. daz wir uon ime in dem iungiſten zîte mit geſunteme houbite. zů ewiger genzi geladet werden.

Ein *) wurm heizet lacerta egedehſa unt iſt uil ſcone. Von deme zellit phiſiologus. So diu larcerta eraltet. ſo erblintet ſi in beiden ougen. daz ſi nieht die ſunnen geſehen mach. ſo hilfet ſi ir ſelbe ſus. Si gêt zu einer wente. diu oſtert iſt gecherit. und ſûchet ein loch ingegen dem ſunnen. unde tût daz houbet dadurch. unze ſi geſehente wirt. Alſo ſcol der menniſk. tûn der die alten ſunte an ime hat. unt diu ougen ſines herzen betunchelot ſint. ſo ſcol er ſûchen eine uernunſtige ſtat. unte ſcol ſich zů chriſte becheren. der ſunno unde lieht iſt alles rehtes. des name heizit oriens. unt bitten in daz er unſeriu herce erluhte. der ſunne iſt alles rehtes. daz ouch uns der ſine gnade irouge der alle die irluhtet die zů dirre werlt geborn werdent.

An dem ſaltare liſit man. daz der hirz uile harte des wazzeres gere. zuei geſlahte ſint hirze. So der hirz den ſlangen ſihit. in dem loche. da er ligit. ſo blaſit er in daz loch unte tribet den ſlangen uz. ſo tritit er im ûf den hals unt uerſlintet inen. darnah ſo ilet er zů dem luterem wazzere. unt ſpiet daz eiter uz. dannen abe wirfit er daz hâr unt diu horn. Der hirz habet dere bilde die ir ſunte bechennent. unt die der ilent zů dem brunnen der heiligen lêre. unde bůzzent ſi alſo diu heilige ſcrift ſi wiſet. Ein ander geſlahte habet ouch der hirz. Sua er den ſlangen uindet ſo ſlehit er in. unt gat er ûf die berge. unt weidenot da So ſculn wir tûn. ſo wir uerſten daz uns der tiefal taren welle. ſo ne uolgen wir ime nieht. unde fliehen zů chriſte der unſer ſcirm weſen ſcol. unt ſûchen uon ime die fůre unſer ſele.

Ein tier heizit dorcon ſteingeiz uon deme zellit phiſiologus. Siu minnet hôhe berge. in den teleren weidenot ſi die ûf den bergen ſint. Ez iſt ein tiure tier unde bewarot ſich uile wole. Da ſi ûf den bergen gêt unt die lûte in deme tale geſihet. ſo bechennet ſi wole ob ſi iagire ſint. Alſo tût unſer

*) Im Codex ſteht Mein.

trehtin der haltende chriſt. er minnet hôhe berge. daz ſint ware patriarche. unt prophete. unt apoſtoli. unt andere heiligen. Unſer trehtin iſt diu caprea diu in der heiligen chriſtenheit weidenot. Mit den werchen *dei* heilige lûte tûnt. als er ſelbe in dem euangelio chût. ich hungerote ir gabit mir zezenne. Diu telir die in den bergen ſint. die bezechenent die chriſtenheit. diu in miſſlichen ſtetin iſt. Daz diu caprea ſo heiteriu ougen habet. daz ſi die iagere ſo uerre ſehen mach. daz bezeichinet unſeren trehtin. alſo diu ſcrift chût. er iſt got aller gewizzide. unt iſt aue ſus geſcriben. Unſer trehtin iſt hoch unde ſihet uile uerre hohiu und nideriu. Der wiſe rihtare. ſihit die geſcephide ane. die er zů ſinem bilide geſcůf. unde rihtet unde beſcirmet ſi uile gewarliche. uor des tiefales ſtrikche. Er heizit unſich die berga zů diu ſůchen. daz wir uon ubilen gedanchen gemerrit ne werden. er meinet die heiligen ſcrift. da megin wir ane ſehen. waz unſereme ſcephare an uns liche. oder miſſeliche. Alſo diu caprea den iagire uerriſte geſihit. alſo ſach unſer trehtin der haltende chriſt iudam der in uerchoufte. unte ſprach ſus. zů ſinen iungeren. iůwer einer uerchoufet mich. und ſprach ſus. Juda mit einime choſſe ſo gîſt du hine des menniſkin ſun.

*) Von diu iſt unchuſtik unt ubel tier. So ſia hungeret unte ſiu zezen ne gewinnen ne mach. ſo bewillet ſi ſich in der roten erde. und liget alſo ſi tôt ſi. noch ne âtemot nieht. So die unguaren uogile ſi ſo ſehent ligen alſo tote. ſo fliegent ſi dare. und ſitzint ûf ire. ſo uahet ſi diu uohe. unt izzit ſie. Alſo tůt der tiefal unt alle irrare. die der uohen bilde habent. ſi tůnt alſî ſi tôt ſin. doch ſi uiantliche leben. die enphliehent des tiefales chelen nieht. die der nach werltlichen girden lebent. die mit tiufallichen werchen beheftet ſint. die habet der tiefal. ſi ſint ime glîch. unt werdent mit ime gewizinot.

Sus

*) Den Anfang dieſes Abſchnittes: (der Fuchs) hat der Schreiber des Codex ausgelaſſen.

Sus chût der uorſage uone gote. ſi ſûhten minen lîp in ûppich. ſi ſculin uaren in die erde. ſi werdent ir fienten gegeben ze gewalte. wante ſi habent uohin teil an in. aue der himiliſke chunig mendit mit ſinen engelen.

Nve iſt ein tîer und heizit caſtor piber. unt iſt uil milte. unde ſenfte. Sine gemahte ſint uil nutzi zů arzintůme. Phiſiologus zellit ſin geſlâhte chût. ſo der piber geſihet daz man in iaget. unt er inphliehen ne mach. ſo bizzit er die gemahte abe. unt fliuhet er. So nimit der iagire die gemahte und ne iaget in nieht mere. ſo man aue daz ſelbe tîer iagit unt iz inphliehen mach. ſo lazit iz den iagiren ſehen daz iz der gemahte niene hat. ſo ne iaget er iz mere. So ſculn alle die tůn. die mit gote ſubirliche wellent leben. ſi ſculn abi ſelbe ſniden alle achuſte des herzen. unt des lichinamen. unt werfen ſi dem tiefale. der ſi iage. ſo mugen ſi mit gote leben. Vnſich manet ſante Paulus unte chût. gebet aller manniklich daz ir ime ſculit. dem ir cins ſculit dem gebet den. den ir eren ſculit den eret. gebet dem tîefale daz ir ime ſcult. Virzihent iuwech allere tiuuallichere werche. unt cherit iuwech ze gote. mit alleme hercen. irgebent ime êre. als unſerem uater. daz wir mit ſiner helfe. des tieuales cinſes irloſet werden. unt wir geiſtlichiu wůcher gewinnen mugin. daz wir uon gůttatin. wunne mit gote haben můzzen.

Phiſiologus zellit daz diu ameize driu geſlâhte habe. Daz iſt eriſt geſlahte. ſo ſi uz ir neſte gent ſo gent ſi alle in antreite unte tragint daz chorn ze lochę. bigaginent in andere ameizen. ſin nement in des chornes nieht. doch ſi ital gen. So ne taten die ſinf magide nieht die des oles nieht ni habiten do der brûtegŏm chom. die tumben magide ſprachen zů den wiſen. gebent uns iuweres oles unſeriu lieht ſint irloſken. do ne tatin ſi des nieht. Do der brûtegŏm chom. do leite man die wiſin in. unt ne lie die tumben dar in nieht. Daz ander geſlâhte iſt der ameizen. So ſi ir chorn zeſamine bringint. ſo têilent ſi aller chorne glich in zuei. daz iz uon der fûhte nerchîne. noch ſi in dem wintere hungeres erſterben. Alſo ſcol

der mennifkè tûn. er ſcol die ſcrift alter êwe in zuei teilen daz er wizze rehte gewarheit. geiſtlichere unde werltlichere gewizzine. zû diu ſcol er geiſtlichiu dinch uone werltlichen ſunteren. daz er ze dem ſûntaga uerlorn ne werde. Sus chut ſante Paulus êwe ſiu iſt geiſtlich. ſiu niſt nieht fleiſklich. unte chût aue der die êwe nach den bûchen uernimet. den erflehit ſiu. ob er ſi geiſtlichen uernimit. ſo irchuchet ſiu in. Juden die wenigen die dahten an die geſcrift. ſi ne uernamen ſi gotlichen nieht. uon diu irflûgen ſi ir herren den haltenden chriſt. dennan werdent ſi uerlorn. wante ſi tumbin die helewa laſen. unt uerlurn daz chorn. (D)u gotes man. nim dine gerte. unte ſcutte ſie. alſo iacob téte. legi ſi alſo geſcelet in daz wazzer daz diniu ſcâf geiſtlich wûcher bringen. daz fleiſklich noch laſterlich ne ſi. Diſiu dinch uernement geiſtliche liute wole. die aue ungeloubich ſint. die ne mugin iz uernemen. Daz iſt aue der ameizin geſlâhte. So ſi in dem arne an den achar gan. ſo geſtinchit ſi wa diu gerſta unt der weizze iſt. da ſi den weizze uindet. ſo uert ſi ûf den halm. unt nimet daz chorn. unt tregit iz ze loche. Gerſte iſt tumbes uihes fûra. gût man ſcol die gerſten miden. wante ſi meinet irrer lûte lêre. (D)ere lêre die uerlieſent gûtes mannes ſite. unte ſine ſele. Man ſcol miden die lere die der zalte. Arrius unte. (S)abellius Marcedonius Manicheus. (N)ouicianus Montanus Uabentinus, (B)aſiles Macedonius. (Z)otinus unte andere irrâre. die der unrehte lerent. want ir lêre diu iſt lugelich unt iſt widerwartik rehter warheite daz der almahtige got iſt.

Phiſiologus zellit uon dem igile alſus. er chût dorne habet er an ime unt iſt ubel getan. An dem wintmode ſo gat er in den wingartin. unt ſtiget ûf eine rebe. da der bere uile an iſt. unte ſcutit diu bere abe. ſo gât er nider unde waliget uber diu bere. unze er die dorne geuullet. die an ime ſint unt tregit ſi ſinen iungen. Der igil bezeichenet den tiufal. der man ſcol ſinen wingarten daz geiſtlichiu wûcher ſint ſo behûten. daz in achuſte noch werltlichiu dinch beheftin. daz der dor-

nige tiufal ime ſiniu wûcher ne gneme. noch ſin wingarte uppich unt ital ne ſi gûter dinge.

An dem ſalmen der nach dem zehinzigiſtin iſt. ſtet daz des mannes iungent werde erniuwot alſo des aran. Sus zellit phiſiologus des aran geſlâhte. ſo er alt wirdit. ſo ſuarent ime die federen. unt tunchelint diu ougin. So ſûchet er einen uil chokchin brunnen. unte fliuget uon deme brunnen ûf zû deme ſunnen. da brennet er ſine federen. unt uellet nider in den brunnen. den er irchos. daz tût er drî ſtunt. ſo wirt er geiunget unte geſehente. Alſo ſcol der menniſke tûn. ſueder er ſi iude oder unſeres geſlâhtes. der die alten ſunte an ime habet. unt dei ougen ſines herzen betunchelot ſint. er denche wie min trehtin ſprah. (N)ieman ni mach ze gotes riche chomen. er ne werde zuire geborn. werltliche unt geiſtliche daz der heilige tôf iſt. So er getoufet wirt. ſo iſt er geiunget alſo der âre. Nue zellit ſante auguſtinus uon dem aran. So er alt wirt. ſo wahſit ſin oberer ſnabel. ſo lang daz er ezzen ne mach. (S)o uert er zu einеme ſtaine unt brichit den ſnabil. unt izzit danne ſo lange ſo got wil. So unſich unſere ſunte uberwahſint die des aren ſnabil bizeichenint. ſo ſculn wir den ſtein ſûchen den heiligen chriſt. daz er unſere ſunte uns uerlazze. unte erniuwe unſich mit der heiligen toufe. daz wir daz heilige wizzot nemen mûzin. Sus zellit beatus ieronimus. ſo der are alt wirdit. ſo fliugit er ûf an den lûſt. unt brennit ſine federen unt uellet danne in ſin neſt. ſo ziehent in ſine iungen unz er federen gewinnit als er ê hete. So ſculn wir gebrennit werden mit den gnaden des heiligen geiſtes. daz unſere ſunte dorren mûzin. unz wir ewichlichen irniuwet werden. (A)n deme uor gizaltin ſalmen ſo chût ouch dauid. Ich pin dem ſiſegoume gelich. der in der einode iſt. (P)hiſiologus zellit daz der ſiſegoum ſine iungen uil harte minne. So diu iungen wahſen beginnent. ſo bizzent ſi den alten ſiſegoum unt ir mûter. dar widere bizzent ſi. unze ſi die iungen irbizzent. An dem dritten tage ſo brichet diu mûter ir ſitun. unt lazzet daz blût löffen uber diu

iungen. ſo werdent ſi lebentek unt giſunt. Der uorſage eſaias der ſprichit ſus uon gote. ich gebar chint unt irbrůte diu. ſi uermaneten mich. Vnſer trehtin giſcůf unſich. dů wir ne waren. leider dare widere flůgen wir in unter ſiniu ougen. Do flůgen wir in unter ſiniu ougen. do wir mere dienoten dem daz er geſcaffen habete danne ime ſelben. Do gewerdote er aue gemartirot werden. unt mit dem blůte daz uon ſiner ſitun fůr. ſo wurtin wir erchukchet unte geheilet.

An demſelben ſalmen ſo chůt aue dauid. Ih pin getan alſo der nahtram der in ettilicher ſelide iſt. Der nahtram bezeichinet der iuden wante er iſt unreine uogil. er minnet die finſtere mere. denne daz lieth. uon diu bezeichinet er die iuden. Do chriſt geborn wart do triben in die iuden uon in und ſprachen. wir ne haben anderen chvnig newar den cheiſer. wir ne wizzen wer dirre iſt. dar ane minnoten ſi die finſtere mere. denne daz lieth. So cherte ſich got zů heidinen unt erlůhte ſi. uon dem liute ſprichet der uorſage in gotes pilide. Der liut den ich nirchante der dienote mir. unt chůt aue. min uolk daz en iſt nu nieht min. der mir ê liep ne was. der iſt mir nu liep. Sus iſt uon den iuden geſcriben. fremdiu chint lugen mir. unt ſiu irrototen uil harte rehtes wegis.

Ein uogil heizit fulica. unt iſt uil uernunſtik. unt iſt wizziger danne andere uogile. Diu fulica en izzit nieht fleiſkis ſi ne fliugit noch in irret niuweht. ſi iſt in einer ſtete. unt traget ſich da mit diu ſi mach. Alſo dauid ſprach. daz hůs der fulice daz pildet der glöbige. Der glöbige man ne ſcol irre lere nieht ſuchen. noh ne ſcol werltlichen dingen harte anehaften. alſo die uogile tůnt. die daz fleiſk ezzent. Er ſcol weſen in dem hůs der heiligen chriſtenheite. daz er da geſůret werde unz an ſinen ente. nieht ein gnote mit brote. ſunder mit gotes lere. unt mit ewigere fůre.

Ein uogil iſt unde heizit perdix rephůn. unt iſt uil ungetriu. alſo der uorſage ieremias ſprichit. Perdix růfet. unt ſamenot diu ſi nie ne gebar. So diu halp zogen ſint. dei ſi

geſaminot habet ſo uerlazzent ſi ſie. doch ze iungeſt ne habet ſi an in nieht. (P)hiſiologus zellit daz diu perdix uil unchuſtich ſi. ſiu nimit einer ander perdice ir eier unt brůtet ſiu. So diu iungen uz beginnent gan. unt der êrren můter ſtimme gehorent. ſo uerlazent ſi die unrehten. unt uolgent der rehten můter. ſo habet diu ander ir arbeite ulorn. Alſo tête der unchuſtige tiufal. do er dem almahtigen gote die geſcaft wolte neman. die got zů ſin ſelbes pilide geſcaffen hete. do beſueich er ſumeliche. die geiſtliches gewizzines niene heten. unt brůte ſie mit manigen achuſten. Do aue die miſſitanin gotes lere gehorten. do cherten ſi ſich widere zů ir rehten uordereñ. ze gote. unt zů der heiligen chriſtheite. unt wurden da ewichlichen geminnot. uon diu habet der tiufal ſin êrrun arbeite uerlorn.

Dizze tier heizet ſtruz in chriechiſcun heizit iz aſida. (S)us ſprichet der uorſage ieremias. (A)ſida ſiu bechennet ir zit. an dem himile. Phiſiologus zellet daz iz uogil ſi unte nie ne fliege. Sine fůzze ſint getan. alſo der olbenten. daz walhe heizent camelum. So der ſtrůz legin ſcol ſiniu eier. ſo wartet er an den himel ob er die ſternen geſihit. die der heizent uirgilie. ſo legit er ſiniu eier. diſe ſternen ſihit man ſo diu chorn blůunt. unt ſo michel hizze iſt. ſo grebet denne diu aſida in die erde. unde berichet diu eier mit dem ſante. (S)o ſiu aue wider chumit. ſo hat ſi uergezzen der eiere. unt ne chumet after des dar nieht mere. ſi iſt uile agezzil. ſi legit ir eier in die hizze. unte brůttet ſi in der wirme des ſunnen. Aue mere geriſit unſich wir mennifken birn. daz wir unſere zit bechennen. unt die ougen unſeres herzen ze gote cheren. Daz wir ubiles getan haben. daz ſculn wir uergezzen unt uermîden. Sus chůt min trehtin. an dem euangelio. Der ſinen uater. oder ſine můter. ſinen brůder. oder ſine ſueſter. ſine chonin. oder ſiniu chint. mere minnit danne mich. der in iſt min nieht wirdich.

Ewe diu gebiutet daz man ſinen uater unt ſine mûter êre. Phiſiologus zellit uon der witehophun. So ſiu alt wirdit ſo uirgent ir diu ougen. daz ſiu geſehen ne mach. So ir iungen des geware werdent. daz ir mûter geſehen ni mach. ſo ſalbent ſi ir diu ougen. unt brûtent ſia. unze ſi geſehent wirdit. *Ahles* welihes mûtes die ſint. die ir uorderen ſo ne erent. ſo ſi mit rehte tûn ſcolten.

Ein uogil heizit caradrius. in dem bûche deutronomio. da iſt geſcriben. daz man in ezzen ne ſcule. Dannan zellot phiſiologus. unt chût daz er aller wiz ſi. Ein miſt der uon ime uert. der iſt ze den tunchelen ougen uile gût. Mit diſme uogile. Mach man bechennen ob der ſieche man irſterben oder gneſen ſcol. Ob er ſterben ſcol. ſo cheret ſich der caradrius uon ime. Ob er aue gneſen ſcol so cheret ſich der uogel zû deme manne unt tût ſinen ſnabel uber des mannes munt. unt nimit des mannes unchraft an ſich. ſa uert er ûf zû der ſunnen. unte liuterit ſich dâ. ſo iſt der man ſa geneſen. Sus ſprach chriſt uon ime ſelbeme. Der chunich der dirre werlt furſte iſt der ne uant ane mir nieht. Der tiufal ne uant in χρο nieht. want er ne ſuntote noch unchuſt ne was ime nieht. Er chom zû deme ſiechen liute der iudono. do cherte er ſich uon in. unte cherte ſich zû unſeren uorderen. er nam unſere unchraft. unte unſere ſunte an ſich unte fûr an daz chruce. Dar nach fûr er ze himile. unte leitte. die menniſkeit in ellentûm. Er chom zû ſinen eiginen. ſin inphiengen in nieht. Die aue in enphiengen. den gehiez er daz ſi gotes chint wâren. Den daz umpillich dunche. daz man chriſten zû den tieren zelle. zû lewen. unt ze trakchin unte ze aran. unt zû anderen tieren. die wizen daz ſo man gûtiu dinch meinet. ſo bezeichenent ſi chriſt ſo ſiu ubeliu dinch unt ſtarchiu meinent. ſo bezeichenent ſi den tiufal.

Ein uogil heizit fenix des pilide habet unſer trehtin. wante er chût in dem euangelio. Ich habe gewalt minen lîp ze lazne. unte aue ze nêmine. ander niemen ne mag mir in genemen. umbe diſiu wort waren ime die iuden erbolgen. Von

disme uogile zellit phiſiologus. Er iſt in einemo lante. heizit india. ſo er ſinf hundert iar alt wirt. ſo uert er in einen walt heizit libanus. unte fullit ſine fedrach beidiu der bimentone die in dem walde ſint. er machet ime mit dem bimenten ein neſt. unt ſamenet ein michel teil durres holzes. legit daz dar unter. unt fert ûf zů der ſunnen. nimit daz fiur unt inbrennet daz holz ſo ſliuffit er ſelbe in daz neſt. unt uirbrinnet darinne. daz tůt er allez in dem merzin. Darnah wirdit er ze aſcun. ſo wirdit er in deme êriſten tage zi eineme wurme. An dem anderen tage. wirdit er zeinem uogile. An dem dritten tage. ſo wirdit er alſor ê was. Dirre uogil bizeichinit chriſt des fedrach ſint uol mit dem ſůzzen ſtanche. niuwere unt alter êwo. er iſt wol gelerit. unt iſt meiſter in himilriche. wanter wol biwarit unt ůbit niuwe unt alt êwa.

III.

Metrische Bearbeitung eines Theils des ersten Buchs Moses.

(An Wilhelm v. Humboldt in Berlin.)

Hoffmann Fundgruben II. 10–101. Der cod. D. I. 137. der Wiener Hofbibliothek, in welchem die hier voranstehende Abhandlung sich befindet, enthält im Anfange einen Theil des ersten Buchs Moses und am Ende einen Theil des zweiten Buchs Moses in Versen aus dem 12ten Jahrh. die für deutsche Metrik und ihre Geschichte merkwürdig und belehrend sind. Die Verse sind in Eins fortgeschrieben; einige, als begänne eine neue Strophe, fangen mit einem farbigen Buchstaben an. Mit diesen habe ich in der Abschrift immer einen neuen Absatz gemacht. An mehreren Stellen ist Raum für ein Bild oder auch für eine Ueberschrift gelassen. Vieles deutet auf ein höheres Alter des Gedichts als die Schrift vermuthen läßt. — Ich habe nur die ersten 106 Blätter abgeschrieben. Die Bearbeitung des ersten Buchs Moses geht bis fol. 129 und schließt mit Josephs Tode, die Bearbeitung des Exodus ist ohne Schluß und geht von f. 159 — 183.

Nv fernemet mine liebe ich wil iu aine rede fore tön ube mir got der göte geröchet fenten ze möte daz ich chunne reden. alſo ich diu böch hore zelen. ſo wurde diu zala minnechlich de*nn* *) gotes wuntere iſt niwetclich.

*) Der vierte Strich ist von einer spätern Tinte.

Ane got en iſt niweth mangel er was ie an anegenge. do ne was nieman mere. do hiez engil werde. zehen chore er beſtifte. mit engelen er ſi al berihte.

Zware wil ich iu daz ſagen er gab iegelichem chore ſinen namen einen namete er engele. den anderen hochengele. den dritten geſtůle. den uierden herſcefte. den uinſten namete er gewalte. den ſehſten furſten. einen namete er cherubin. den anderen ſeraphin.

Do hiez er werden einen engel der ſcain uz den anderen allen er was andererer engele wunne wante ime got wol gunde wunne in dem himele. ſines chores was ein michel menege. Ze ware ſagen ich ivv daz. er nant in lichtvaz. er was gote uil liep an ime hůb ſich allereſt ubermůt.

Got der iſt genadik unde gůt. uil ſtarche uuiderot er die ubermůt. wande daz liez er wole ſcinen an dem unſaligen. do er begunde choſen mit ſinen genozen er ſprach in zů uil ubermůticlich. er ſprach min maiſter iſt gewaltich hie in himele. er wanet ime mege iuweht ſin widere. ich pin alſame hêre. ich ne wil unter ime weſen nie mere. ich pin alſo ſcone. ich wil mit *minem**) chore ebengewaltich ime weſen. ich wil âne in geneſen. unde wil den ſtůl min ſetzen *n*orderen halp ſin. ůf *dem* *) himile. ich wil iz me haben ebene.

Got der ſprach do. eineme ſineme holden zů. ich wil dir ſagen michahel wie min holde lucifer. hat erhaben ſich wider mir. geboten ſi dir. daz er uil ſciere ſi uerſtozzen mit allen ſinen gnozzen. uone himile in die helle. mit allen die ime gehengen. unde die der ioch zůgeſwigen. ſich daz ir deheiner hie belibe.

Do got daz gebot. der chor wart zeſtoret. do ſcein der gotes gwalt. michahel hůb ůf ſine hant. er tete demo

---

*) Am Ende dieſer beyden Wörter iſt ein e ausradirt.

tieuele einen ſlach. daz der himel under ime braſt. daz er ze der ſtunde. uůr in abgrunde. mit ſo micheler menege. ſame ein weter chome mit regene. dritage unde dri naht uil michel iſt diu gotes chraft.

Do der chor ward errumet. got nam ze ſinen engelen rat. wie ſi ime rieten. daz er den chor beſtifte. do ſprachen die engele. ze gote ire herren daz er uz allen den choren. die ime da gehorſam waren. ſo uil engele name. daz ſin dieneſt da gare wâre. des antwurt in got der gůte. er ſprach ime wâre anderes ze můte. ſprach er wolte machen einen man nach ſinem bilde getan daz der wůcher brahte. unz er den chor erwlte.

Do daz allez ergiench. got zů ſinem werche uiench. er begunde ſcaffen himel unde erde machen. diu finſtere diu was uil groz. wazzer uber alle die erde floz. er nebeit ſa nieht er ſprach nu weſe lieht. do er do geſach. daz lieht gůt was do tét er ſunter. lieht unde uinſter. daz lieht *nante* *) er tach. finſtere die naht. daz was daz eriſte tagewerch ſin uilgewaltich iſt unſer trehtin.

Uile michel iſt daz gotes wunder. er ſprach nu werde ſunder. wazzer uon der erde. daz ſi trukchen werde. diu gruntfeſte ſi geſcaffet. diu ſteder wole gemachet. diu wazzer da in zwiſken rinnen. ſwaſo ſi ſpringen. gote en iſt nieht unmaht. daz was der ander tach.

Ich waiz er do ſamenote diu wazzer gnote. al in eine ſtat. uil michel iſt diu gotes chraft. mere hiez er daz wazzer. der erde gebôt er. daz ſi wůcher brahte. alſo ſin nature hete. wurze unde ſamen. nach iegelicheme geſlahte getan. chrůt unde bouma. iegelichez nach ſine natura. nu uernemet lieben min. daz was tagewerch daz dritte ſin.

Do ſprach got der gůte. alſo ime do was zi můte. nu weſen lieth ziere. in der ueſtenunge dere himele. unde

*) Es hat namete geſtanden.

teilen tach unde *nath*. geben ie wederem ſine chra*pth*. da mite ſul wir machen tage unde wochen. zith unde iâr. er gebôth *dem* merern liethe daz is war. daz iz lieth pâre unde *dem* *) tage frume ware. er geboth der maninnen daz ſi liu*th*e mit minnen. ioch den ſternen. daz ſi ſchinen. uber die erde. unde zierten tach unde nath. mit perehteler chraft. unde ſcinen *uil* *) ziere. daz was tagewerch ſin daz uierde.

Dô ſprach unſer trechtin die gnade waren ſin er hiez werden uiſche wenige unde michele. uogele *dem* *) luſte. wildiu tier der erde. rôs unde rinder. unde ander manich wnder. die iu niemo ne mach erzelen. er hiez die erde allez daz neren. mit dem wöchere. unde ſi bare. daz ſi *im* *) *allem* *) urume ware. alſo iegeliches nature ware getân. er hiez ſi ez allez biwaren. mit ware ioch mit reſte. mit aller ſlahte wiſte.

Duo got mit ſiner chrefti. uol worhte alle ſine geſcephte. do ſprach er gût. mit frolichem mût.

Nu tûn wir ouch einen man. nach unſerem pilidi getan. Der aller unſere getate nach uns gebiete. deme ſich daz wite mere nieht irwere. daz er darinne neme. al des in gezeme. iz ne ſi niener ſo tief. daz ime dar inne ſi liep. iz ne ile dare. da er ime hare. uerneme waz er welle. tû daz file ſnelle.

Dehein lêu ſi ſo her. noch nehein ander tier. noch ne ſi ſo wilde. ze uelde noch ze walde. iz ne ſi ime unter tan. ſûi er der mite welle gebaren.

Der fogel ne uliege nie ſo hohe ſuen er ime rûffe er ne chome ſciere ſuâ er in hore.

Dehein wurm ſi ſo freiſſam. er ne ſi im gehorſam nieth ich uznime. iz ne uolg ime. daz dehein eiter ſi ſo pittir daz ime ſcade. oder wider ime chraft habe.

---

*) Am Schluſſe dieſer Wörter iſt o oder e ausradirt.

Er ſol uns ſin gelich. aller geſcepfte forhtlich. ufreth ſol er gen an zuein beinen ſten. daz er ze himele warte merche der ſternen geuerte. merch iegelich zit. an deme himele wit.

Der here werchman. da nach einen leim nam alſo der tůt der ůz wahſſe ein pilede machet alſo prouchet er den leim. ſuiez geuiél in zuein. deme uater iouch deme ſune. der ſp̃c ſanctus al mit ime. irne waren doch nieht dri. der eine hete namen dri. der têt in ſines uater wisheite nach des heiligen geiſtes geleite. uz deme leime einen man. nach ſineme pilede getan.

Da ze deme hȍbite er bigan. daz pilede machon. daz hȍbit tet er ſinewel. zoch uber den gebel ein uel gab ime gůt gebare. bedacte iz mit hare. gab dem weichen hirne. den gebel ze ſcirme.

Er têt an dem antlutze. ſiben locher nutze. zuei an den oren. daz er muge horen. ioch zuei ougen. daz er ſehe die getougen. zuei an der naſe. daz er ſtinchen muge. in deme munde einez. ſo nutze niſt neheinez.

In deme munde hiez er hangen eine zungen lange. ſure die ilte er machen. einen chinnebachen. zane zuei geuerte. peinin uile herte. daz ſi daz ezzen prechen. unt daz diu zunge ſpreche.

Suenne ſi den wint fahit. unt in in den munt zuhet. an den zanen ſi ſcefphet. daz wort daz ſi ſprichet.

Da nach têt er ime die ahſelun. file geliche geſcaffen. ſon den rechent ſich zuene arme geliche. den ſtent an deme ende. zuo wolgetane hente. an den ſint forne. finf fingere mit horne. daz horn ſint die negele. fur die gant die chunebele. daz die ſelben fingere. helfen einen anderen. ſo iſt der grozeſte. unter in der nutzeſte. daz iſt der dume. der hilfet in ſliume. wande ſi ane in ne mugen ſa niuweht gehaben.

Der dá bi ſtát. ein ie gelich ding er zeiget. der dritte heizet ungezogen. wande er ilit ſich furnemen. ſuare diu hant reichet aller eriſte er iz pegrifet.

In deme fierden. ſcinent fingelin die zieren. damite der man ſpulget ſin wib mahilen. uch *) hat der chunig ze ſite daz piſchtům mahilen darmite. ſuelehen phaffen. er ze herren wil machen.

Der minneſte finger der ne hat ambeht ander. ne wane ſos wirt not. daz er in daz ore grubilet. daz iz ferneme gereche. ſuaz iemen ſpreche.

Da nach tet er ime die bruſte. deme herzen ze ueſte. daz ſime ſchirmen. for alleme ſuerden. wirt daz herze geferget. ſo iſt daz leben getrůbet. ime ne werde ſciero paz. diu ſele můz rumen daz faz. dar inne iſt ire hus. unze ſi daz ſer tribet dar uz.

Daz herze hat umbeuangen. lebere unt lungen. wider ſelbe dei lit. ein milze wola breit.

In der lebere. hanget ein galle chlebere. ſi iſt unſůze. ſine wil daz man ſi nieze.

Swer ſi uz gerahſinet. ſuenne ſi ime uber get. der iſt genern. den můz rite iouch fieber ferbern. deme ne můt iouch den lip. geleſuht noch ſich.

In deme herzen iſt unſer leben. uon der lungene wir den atem nemen. uon der lebere daz geſune. uon deme milze lachen wir ſliume. uon der gallen den zorn. des manec man wirt ſlorn.

Vnter deme höbet iouch der ahſilun. tet er ime eine ſuegelen. durch die habe ganch. beidiu maz ioch tranch.

Hintene tet er ime den rukke. ab deme gent rippe. piugent ſich here fure. deme herzen ze were. daz ime ſtoz noch ſlag. nieht gewerren ne mag. ob den rippen ligent.

---

*) uch ſteht im Anfange der Zeile und etwas eingerückt, doch nicht genug für ein fehlendes o.

zuo ſculteren. da die arme ana weruent. ſuenne ſi ſich růerent.

Da auer irwintet der ruke. da ſtant zuo huffe. uon den chliubet ſich der lip. in zuei bein gelich. da ze deme chnieraden. da ſint ſi gebogen. daz ſi ſich leichen. ſuenne ſi ſcriten.

Nider halb des chnieraden. an deme beine ſtant die waden. ſo ſich daz bein recche. daz iz niene ſtet ſam ein ſtecche.

Under der rippe ſcerme. hanget daz gedarme. ein weichiu wamba. diu důuuet daz geweide. ſuaz ſlintet der chrage. daz zime nimet der mage. waz zimet daz al ze ſagene. daz mutzeſt chumet al ze magene.

Niderhalb des magen. get ein wazzer ſaga. in die platerun. untir zuiſken hegedrůſen. daz wir daz niene nennen. da wir mite chinden. da machent ſunde. daz uns daz dunchet ſcande.

Dů worht er ime die fůze. pede eben groze. in finſiu geſcruffet. ze finf zehen gewrchet. die habent nagele ſame. die fingere da obene.

Dv got zeinitzen ſtucchen. den man zeſamene wolte rucchen. dů nam er ſo ſich wane. einen leim zahe. da er wolte. daz daz lit zeſamene ſolte. ſtreich des unterzuiſken. daz ſi zeſamene mahten haften.

Denſelben lettun. tet er ze adaren. uber ieglich lit er zoch. denſelben leim zach. daz ſi uaſto chlebetin. zeſamene ſich habeten.

Vz hertem leime. tet er gebeine. uz proder erde. hiez er daz fleiſk werden. uz letten deme zahen. machot er die adare.

Dů er in allen zeſamene geuůchte dů beſtreich er in mit einer ſlote. diu ſelbe ſlote. wart ze dere hute.

Dv er daz pilede erlich. gelegete fure ſich. dů ſtůnt er ime werde. obe der ſelben erde. ſinen geiſt er in in blies. michelen ſin er ime friliez. die adere alle wrden

plůtes folle. ze fleiske wart div erde. zé peine der leim herte. die adere pugen ſich. ſua zeſamene gie daz lit.

Die hente er pruchte. zeineme iegelichen werche. zeſtet er uf ſtůnt. hinnen unt ennen er giench. er ſcowot al bi ſunter. die manegen. wnter. ſihe iouch fogele. wilde iouch gezogene. er tet ouch gőme. wrze iőch pőme. michel uunter in habete. daz der fiſk in deme wazzere ſpilete. dere wrme freiſſam. er niewet erchom.

Dů er iz allez erſach. got ime zuo ſprach. du ſolt in minen ſtal. diſſes phlegen al. da ſolt ſin alles weſen herre. waz bedarftu denne mere. elliu dinch. furhten dich. alſame mich. nieth ſi ſo grulich. iz ne widerſitze dich.

Seuue noch einhurne. ſcone ſinemo zorne. ſuenner dich ferneme. ſine grimme er hinelege. wis du mir unter tan. nieht mag dir wider ſtan.

Ich pin din got. unze du behalteſt min gebot. ſo biſt tu untotlich. alſame ich.

Dő der geweltige got. al ſin werch ſole tet. unte nieweht getan he*ta*. daz ime miſſelichet*a*. in deheinen gebaren. want ſi uile harto gůt waren. dů was dere ueſpere zit. alſo daz půch chůt. der ſehſte tach ſo frante. mit iegelichen abante.

Dů der ſibente tach chom. got ne wolte nieht mere wrchen. den nam er im ze rawe. uns armen ze genaden. ſo man oder wib. al die wochen gemue ſinen lip. daz ſi an deme ſunnen tag*a*. gnade unt reſte haben.

Got danach pegan einen pőmgarten phlanzen. der wart file wnneſam. den hiez er paradiſum. in den ſatz er adamen. hiez inen puwen. da whs inne. aller obezze wnne. dei wachſent da gnot*a*. in ieglichem manode.

So daz eine zitgot. daz ander ſtat plůt. der riffe iz ne froret. der wint iz ab ne troret. diu hitze ne darret. nehein ſne im ne wirret.

Lilia noch roſa. ne werdent da nieth bőſe. aller ſlahte pőme. wahſet da ſcone. den der ſtanch in chumet. nehei-

nes mazzes in gezimet. er iſt der wunne ſo ſat. daz er ezzen ne mach.

Sinamin unt zitwar. galgan unt pheffer. balſamo unt wirȍch. timiâm wahſet der ouch. mirrun alſo uile. ſo man da leſen wil. crocus unt ringele. tille iȍch chonele. mit deme fenechele. diu ſůze lauendele. peonia diu gůta. ſaluaia unt ruta. nardus unt balſamîta. der ſtanch wahſet ſo wita. minz unte epphich chres unt lattȍch. aſtriza unt wichpȍm. habent ouch ſůzen toum.

Suenne der pȍme plůt. unt er den ſuechinot. ſo iſt der ſtanch ſůze. die wrze uile ruffe.

Der ſelbo garto ſtat oſtene. an der werlte orte. daz tieffe wentel mere dar ubere gat. manich hoch berch da uor ſtat. der garte ſtât ſo hohe. daz ime bigat der mane.

Ze mittereſt des karten. hiez got zuene poume wahſen. miſliches gelazes. ungliches obezes.

Suer des einen gechort. der tot in ferbiret. er nerſtirbet niemer. unt iſt doch eben iunger.

Der auer des anderen pizzet. uil lutzel ers geniuzet. er weiz ubel unt gůt. daz iſt der gewiſſe tot.

Dȳ der tiufel durch ubermȍt. weſen wolte ſame got. unt er in uerweiz. daz er in ab deme himele ſtiez. iȍch ſine geſinden alle. ſant in die helle. dů worth er den man, nach ſineme pilede getan. uz erda iȍch leime. tet er fleisk unt gebeine. deme tiefel ze itewizzen. daz er ſin ere ſolte beſitzen.

Dů wolte unſer herre. daz der man in paradiſo ware. unz er ſo uile chinde dar inne gewunne. daz ter chor wurd erfullet. den der tiefel flos durch ubermůt. daz ſi denne ázen. der tiuren obeze. dei uf deme pȍme wurten. da ſi abe nieht erſturben. unt denne fůren zů den himeliſken gnaden. da ſi iemer lebeten. nehein angeſt habeten.

Dů beualech got deme manne. daz eine ze behaltenne. daz er ſi ouge. cherte uon einęme pȍme. noch des inbizze. des da ufe wůhſe. uerbot ime uaſto. daz er ſich dar nieht

ane-

anehafte. noch in es niemer ſo harte gezame. daz ſin in ſinen munt ieht chome. chod la mich dar ane chieſen. ube du mir welleſt gehorſamen. ube du mich welleſt wern. daz tu ditz ein obez welleſt uerbern. untze du iz mideſt. nehein ubel durchenneſt. alſo du ſin gizzeſt. ze ſtete durſtirbeſt. ſo můſtu darben aller diſer eren. die du nu haſt. unze du min gebot pehalteſt.

Al daz ter was lebentes. uliugentes oder gentes. wurm oder tiere. dei chomen ſkiere. dei brahte got zů adame. daz er in namen gabe. en namen den er in dů gab. den habent ſi elliu unze an diſen hutigen tach.

Dô ſprach aue got. mich ne dunchet nieht gůt. daz ſo eine ſi der man. wir ſculen im eine hilfe tůn.

Da nach er in ane warf einen ſlâf uile ſtarch. daz er uon neheinem brahte. erwachen ne mahte. ein rippe er ime nam. uon der winſteren ſiten. tet da uz ein wib. adame uil nach gelich.

Alſo adam intſpranch. got nam daz wib. in die hant. er leite ſi zů adame. dů ſprach er ſarie.

Ditze gebeine. iſt min gemeine. ditze wib luſſam. iſt uz mir getan. maget ſol ſi haben namen. want ſi ſone manne iſt genomen.

Von diu ſol ieglich man. ſinen uater iöch ſine můter lazzen. er ſol ſiu begeben. ſol mit ſinem wibe gůtliche leben. ſo ſol man unt wib. werden beidiu ein lip.

Beidiu waren ſi nachent. ſine habeten nehein lit. iz ne ware eben heilich. dů ſi ne duanch. nehein ubel gedanch. noch unter ire bruſt. chom nehein ubel geluſt. unze ſi waren wol gezogen. wes mahten ſi ſich dů ſcamen.

Dô der ferwazen. den man ſach niezzen. die manechfalten gnade. der er wart ane. dů begund er ime erbunnen. der himeliſken wunnen. in alle wis er ilte. daz er in fernite. daz er in uerréte. daz er gotes gebot nine behielte.

Der ubel atem. fůr in die nateren. daz er dar inne ſich

ferhalc. daz man niene ſahe. daz er ſin gechoſe. ſo haben müſe.

Dů ne getorſt er den man anchomen. forht daz er in ne geruchte fernemen. ob er im ieth geriete. daz er is niene tate. ob er iz an in hate erhaben. er hiez in ſinen wech ſcaben.

Dů genaht er ſich euen. adames winegen. an dem ereſtem ſtoze. ſprach er ir zů uile ſůze.

Er ſprach wanne ſageſt tu mir frŏwe. durch welehe drŏwe. du iŏch der man din. ditze obez ſulet miden. unt ſage mir damite. durch waz got iůwez uerbute.

Suie ſin fragte der ubele hunt. iz was ime uile wole chunt. ich wane er ſprach iz ze diu. uber uerleite ſiu. daz ſi ne getorſten. ſprechen. ſi haten is uergezzen. ſi waren unwizzende chomen in die ſunde.

Dů ſprach eua zů dem ſlangen. alle diſe ere. gab uns got unſer herre. daz wir hie nemen. al des uns gezeme. unt wir ſin alles walten. ob wir daz eine gebot pehalten. daz wir daz eine obez miden. daz mugen wir lihte erliden. er ſprach ube wir ſin gechorten. daz wir ſa erſturben.

Der wurm ungehiure. ſuor uile tiure. daz ſi nieht erſturben. ſuie ſat ſi ſin wurden. er ſprach daz weiz got. ſuelehes tages ir es werdet ſat. des iſt nehein lougen. iu ne werden offen diu ougen. ſo werdet ir gote. ſo gehorſamet iuwerme gebote. ubel unt gůt. allez weiz iz iur můt.

Nu ſehet ze dem uerwazen. mit wiegetanen geheizen. er beſuaich ſkiere daz wib alware.

Vuole geloupte ſi ime dů. daz leit gieng ire zů. ſi begunde ſcowen. ůf bi deme boume. daz obez was erlich. anzeſehen zirlich. ofte ſiz aneplicte. aue ſa ſi nider nicte. ſi hete michele trahte. weder ſi tůn mohte. ub ſiz name. oder ſiz uerbare.

Der geluſt ſi geduanch. daz ſiu ir einez in die hant nam. ſo ſi ez ze dem munde bót. oft ſiz wider zŏch. ze lezzeſt ſi

ernande. ſbilete deme uiande. ſi genote daz uirwitz. daz ſi dar intet einen biz. ſi gaz iz halbez. halbez tet ſiz gehalten. ſi gieng uile bálde. gab ez ir manne adame. er ſcóup iz in den munt. daz riet ime der ubele hunt. er noch ſa fragte. wa ſi iz bráche. er gaz daz ſin teil. zů giench in beiden daz unheil. want ſa ze ſtunte. unt iz ime chom in den mund. dů ferſtůnt er arman. daz er ubele hét getan. er begunde ſich ſcamen. daz er nieht hét ane.

Er unt ſin wib. cherten fon einanderen ir lip. daz irne wederez ne ſahe. wie daz andere getan ware. ſi ſpreiten ire hente. uber ir ſcante.

Si ilten zeinem ficbőme. namen der löbe. zeſamene ſi ſiu ſuten. ſo ſich wane mit ſmelehen. damit ſi ſich gurten. die ſcante ſi uerburgen.

Dő ruwen ſi ze ſpate. ir miſſetate. dů ſahen ir ougen. alle die tőgen. der ſi ungewizzen waren. untze ſi daz obez uerbaren.

Aȳz tů chom uber mittentach. dů gie der almahtige got. hinnen unt ennen. after paradiſes wunnen.

Alſo in uernam. der uile ſculdige man. adam unt eua. ſi purgen ſich geſuaſe. fone gotes geſihte. des duanc ſi diu forhte.

Vuo ſi danches ne wolten chomen. ir ſculde ſich ergeben. dů was iz ime leit. er bedaht ir menneſcheit. er rief uber lut. wa biſtu adam min trut.

Er weſſe wole wa er was. newan er fragiteſ umbe daz. daz er hete miſſetan. uber is wolte in ſine gnade gen. heter ſo getan. ſo warer in dem paradiſo beſtan. got hét iz uerchorn. ſo hét der tiefel ſin arbaite ſlorn.

Dů er im harte. uil trurechlichen er im antwurte. alſich dine ſtimme uernam. michel for*the* mich ane chom. want ich was nacchet. dů borg ich mich durch not.

Got der gůte ſprach nummůte. dune mahteſt dinen nacchetům. wizzen. ne heteſt tu des obezes inbizzen. daz ich dir uerbót. da du ane haſt gaz den tot.

Adam ſprach dů. uil unſalechlichen du gabe mir eine gnozzinne. diu gab mir iz ze niezenne. ich ne hete ſin inbizzen. nehete ſi iz é gezzen.

Dv̊ ſi mir iz bót. dů az ich iz durch not. er wolt die ſulde wellen uf ſine geſellen. er want ſo inpraſte der ſculde rache.

Vvie mahter den triugen. der ane ſihet alle getȍgen. unte in die ſcult ane wal. daz was dér wirſere ual. ſam er geſtanten ware. uber in des wibes ferbare.

Got ne redite mit adame mere. er fragte daz wib ſarie. wie ſi ſo getate. daz ſi ir man ferriete.

Si tet ſame der man. wolt ſich intſculdegen. wal die ſcult uf die nateren. ſprach ſi hete ſie uerraten. ſi hete ſie beſuichen. daz ſi des obezzes heten bizzen.

Gȍt ſprach zů deme wurme. in micheleme zorne. want tu daz haſt gemachot. nu ſolt tu ſin uerfluochot. unter alleme daz ter lebe. iz ke oder chreſe.

Vber dine bruſt. ſolt tu gen. die erde můſt tu ezzen. al din leben. můzeſt tu dich ſo tragen.

Vuo iȍch daz wib. tribet iemer zein anderen nit. noch unter iureme chunne. niemer gefehede zeriune.

Getr*uet* ſi dir daz hȍbet. ſa ſi dich getȍbet. du lageſt ire uerſene. daz tu ſi megeſt gehecchen.

Ich wane aller dinge. daz hȍbet ſi anegenge. unt des libes ente. da diu uerſe erwinte.

So der man wirt getȍffet. ſo iſt er aller ſiner ſunten beſtrȍffet. ſo iſt er reine. an alle meile. ſo beginnet ſin uaren. der é uerriet adamen. ſo beginnet er ime liuben. daz er chumet in riuwe. er beginnet ime ſůzzen. daz ubele mach gebůzzen. manechfalte ſunte. er ime rátet. an ethliche er uerleitet.

Den einen wirfet er ane gluſt. des hůres achuſt. daz er aller prinnet. unz er daz wib gewinnet. den magettům er fliuſet. daz engeliſke leben er uerchiuſet. ſo hat er ſich gemeilegot. der tiufel des lachot. ſo iſt er unreine. ſo ne hat er

gemaine. mit heligen chinden. noch mit mageden den iungen. die mit ſante marien. alzane ſint. in fröden. ſo die mit rehte ſint. die den tiufel uberwintent.

So in der gluſt geduinget. daz er ſinen magtuom zebrichchet unt er denne uerſtet. wie lutzel gutes er dar ane hât. ſo beginnet ime gollen. daz er ſich hât pewollen. uil harte in amerot. uil riuwechclichen er *ſuffet*.

Afer iſt iz umbe die riuwe. ſaman ein gezartez tuoch wider zeſamine ſiuwe. daz tuoch ſtůnte michel baz. unzez ganz was. ſwie wol ez werde gebůzet. den ſiut man da chiuſet.

Och ne ſtet ez por lenge. ė des gluſtes geduenge. in auer ane gat. daz er alſame tuot.

So er ſich denne ueſcamet. got er frauelichen uemanet. ſo fliezzet er ſich danne. waz er wibe gewinne. ſo ne dunchet in nieht gnuch. daz er ſelbe iſt tot. ė er mit ime erſtarbet. al die er ſercharget. die wole mahten geneſen. ob er ſich ire wolte intweſen. der geſtet er aller in rede. ſeher waz ſin denne werden mege.

Etelichen man ilet der ſatanas bewellen. cheren ab der gůte. mit ſtarchen ubermůte. etslichen mit kire. den anderen mit nide. etlichen er inzundet. daz er lihte zurnet. mit miſlichen ſculden. ilet er menneſken pewellen. der er doch mit půzze. dar nach chumet ze antlazze.

Sit ſo getaneme nide. get er uns mite alle wile. daz er uns ie die ſunde liubet. unze uns pegriſet der tôt. daz wir ungebůzte. werden ſine gnozze. ſo hât er uns uol laget. an die uerſene gehekchet.

*Gubl*ten wir ime daz houbet treten. ſo mohten wir uns ſin erretten. ſo er uns aller eriſt riete. die ubeltate. daz wir in uerwiezzen. zů uns niene liezzen. ſo tråten wir ime daz houbet. ſo ware er ſciere getoubet.

Dv̊ got in ſo micheleme zorne geflöchote deme wurme. unt forbedahte die manegen nôta. die menneſke ſolten liden. dů beit er eine wile. ob der man iouch daz wib. wolten dan-

noch lazzen ir ſtrit. ube ſi in gnade wolten gan. des in ware geſcehen. ub ſi iahen daz ſi ſculdich waren. ſo wolt er uerchieſen ir ſculde. wolte ſi lazen haben ſine hulde.

Leider ſi ne wolten. wante ſi ne ſolten. in ir alten rede ſi ſtůnten. di ſult ůf eine ander wullen. ſi ne wolten ſich ergeben. des muzzen wir den ſcaden haben.

Dů got gnůch lange gebeit. duo ſprach er deme wibe manech leit. er ſprach ſcarfere worte. ſuenne ſi ſwanger wurte. e ſi gebare. daz der ſere uile ware. dei ſi ane ire libe emzege můſe liden.

Dazů ſprach er ſi ſcolte im ſin untertan. ſwi er wolte mit ir gebaren.

Sine zů adame chert er ſich dů. er ſprach ime zů. der gnadige herre. raſt inen file ſere.

Du dir mich ne wolteſt fernemen. unt gernere uolgoteſt diner chonen. daz tu daz obez ane wurde. daz ich dir ferbot. bi deme geſunde. nu haſt tu alſo getan. ſo der flůch uber dich můz gan.

Suaz tu hinne ſure gizzeſt. uil harto duz garneſt. du můſt mit arbeiten. allen din lip leiten.

Hiuffolter unt dorne wucheret dir diu erde. des chrutes můſt tu dich tragen. daz můz tu ſelbe graben.

Uile dicho můz ſuitzen. in der ſunnen din antluze. e du garbeitest daz prot. da du mit fertribeſt hungeres nót. unz du erſtirbeſt. unt ze erde wirdeſt. dannen du wurde genomen. want du ware ein ſtŏp. ſo ſolt tu zů aſken werden ŏch.

Dů dei wenigen liute. fluren daz engliſke gewate. unt nacchet waren. in ſuntlichen gebaren. unt ſi in dem paradiſe weſen ne můſen. der gnadige got. ir ie wedereme einen pellez gap. getan uz fellen. daz ſiu der uroſt ne mahte cholen.

Dů er ſiun angeleite. ich weiz er aue ſa redete.

Sehet nu iſt adam uns glich worden. nu weiz er ubel unte gůt. nu iſt er alſo got.

Nu ſculen wir behuten. mit unſer wisheite. daz er des

obezes ieth gechore. dannen in der tót ferbere. ſo můz er iemer leben. in wize weſen.

Pezzer iſt daz er ſterbe. unt ſin ſculde ſo gerochen werde. denner werde untotlich. unt iemer uber in ge der grich.

Dů er ſi dere wunnone beſtiez. ich weiz er ſi uz deme paradiſe liez. uile hart amerende. in ditz ellende.

Wer mach ſin ſo herte. daz in nine ſteche an daz herze. daz durch ſo boſen ſtrit. den adam hete. unt ſin wib. al manchunne ſol darben ſolehere wunne.

Dabi megen wir nemen pilede. daz wir ne chomen hin ze himele. unz wir die ſunde nieht begeben. unt an dem ſtrit ſtreben. daz uns daz lichet. da uns der tiefel mit beſwichet. daz unſech daz tunchet gůt. da wir mite garnen den tot.

Ware denchen wir armen. daz wir got ferchergen. daz er nieht erchenne. unſer hinterſkrenchen. daz wir in megen triugen. mit unſeren lugen.

Wir choden unſech riuwe. mit micheler untriuwe. die manegen unfrume. die wir getan haben wider ime. unte ne wellen ſi doch nieht lazzen. noch warlichen pǒzzen. daz iſt al ein ſpot. des peleget ſich got.

Dv̊ got euen unt adamen. im daz paradiſum hiez rumen. dů hiez er den engel cherubin. da fore ſten werigen. mit furinime ſuerte. daz er daz pewarte. daz ter niemen inchome. der des wůcheres gename. da mannegelich. abe wurde untotlich. want er daz wolte úſſcalten. ze bezzereme zite. gehalten. want er wolt ſone wibe werden geborn. unte ane dem holze der martire gechron. daz er den dar ana uerchargte. der uns an deme holze beualte. daz der adames uál. dér é gie uber al. uertiligot wurde. an deme gotes tôde. der aller ſunde was ane. des choden wir al ze ſamine. laus tibi domine.

Adam ſin wib erchande. ſo noch ſiti iſt in demo lande. er hete mit ir minne. ſo man noh ſpulget hinnen unt ennen. daz ne benam ire ufroſt noh hunger. ſine wurde eines chindes ſwanger. ê ſi den gebare. ſo ward ire ofto ſware. manîges ſi geluſte. ſwelihiz ſi dere uerwiſkte. daz tet ire uile we. alſo

got ire foreſagete ê. ſo chom ſi in unmaht. ſo was churz ire chraft. ſo was ſi fure tot. daz was ein michel not. daz treip ſalle neun manode uolle. ſo nie nehein tach churzer noh langer gelach. ſine wante wenegez wib. daz ſi begeben můſe den lip. daz můſe ſo ſin. want ir da zů drote unſer trehten.

Wante ne was ſi ime geuallen an den fůz. unt hate ime gechlaget ir grůz. lieze ſi der zahere nieht beturen. unz iz ime maht erbarmen. hete ime weinnent an gelegen. unz er ire ſculde hate uergeben. hate doch geſprochen. daz ſi ſin gebot hate uerbrochen iz ruwe ſi harte. ſi bůzt iz gerne. ir war ouch daz leit. daz ſi ir man ferriet. heten ainen anderen geraten. daz ſi beidiu antlazes paten. ia ware ſo michel ſin gnade. daz daran ne ware nehein tuâla. er ne hete in iz fergeben. ſo mahten ſi mit gnaden hiute leben.

Gnůch haben wir in ferwizen. wolte wir unſech ſelben dabi pezzeren. leider wir ne tůn. mit willen noh mit werchen. want wir tuelen nehein wile. uns pewellen mit hůre iöch mit nide. mit ubermůte iöch mit kire.

So wir geſtiften dei menegen leit. ſo birn wir alſo gemeit. ſam uns wole ſi geſcehen. ſo ne welle wir ſin bihte iehen. ſus in růme fermezze wir uns danne gnůge.

Do hine uber lanch. ſo ſol got ſin in danch. ube wir zeinem phaffen chomen. bitten in unſer biht fernemen. ſumelichez wir ſagen. ſumelichez wir ferdagen. gote wir da liugen. uns ſelben triugen.

So gibet er uns puozze. mit der ſuntone antlazze. der wir im beiahen. nieht der wir uber hůben. die můzzen wir dane tragen. daz wirre antlaz niene haben.

Got weiz ſelbe al unſer ſculde. wir ne tůn nieht ſo getögen. des wir im mugen ferlögen. ne wan daz im liep ware. daz ſich menneſke ergabe. ſiner ſculde. daz er ime gabe ſine hulde.

Nu gnade uns got allen. ube wir geuallen. ſo wir alzane tůn. daz ſin der tiuſel ne gwinne rům. daz wirz ferdagen. unz an den ente. daz er ſin werde mendente. wir ſculn iz ê

berûgen. uil warlichen beriuwen. mit warer pûzze. chomen zantlazze. ſculen den ſcenten. der uns ferleitte mit den ſunten. daz gerûche du trehten ſenten in allere chriſtene ſin.

Dô des zit was. adames wib des chindes gnas. ſi gebar einen ſun. den hiez ſi kain. chot ſi hat in beſezzen. mit micheleme ſmerzen.

Dû ouch des zit chom einen anderen ſun ſi guan. abel ſi inen namote. lutzel an im habete.

Dô dei chint gewûhſen. daz ſi ſich ferwiſten. kain wart uile wacher. ze puwene den accher. ſumer unt winter was er uil munter. frûge ze ſiner howen. er wolt ſich ſiner arbeite frôwen. dorn unt bramen. ilt er uz prechen. den accher er furbte. daz deſte baz darane wurte ein iegelich chorn. da é ſtûnt hiuffolter unte dorn.

Er phlanzote ſinen garten. mit mislichen chruten. dar ſich mit nerte. dem hunger ſich mit werte.

Hirs unt rûbe. wân er ouch ûpte. der ie wederez iſt gût. uz hirſe man den prien tût. aue ne mach ich wizzen. wie ſi dannoch machoten ir ezzen niwan ich fant geſcriben. daz ſi den hunger mit chrute fertriben. der da zû hate prot unt wazzer. der ne gerte wirtſceſte. bezzer.

Die milich ſi ouch nuzzen. mit den uellen ſich ruſten. in was bi den ziten. ſam nu iſt ſumelichen liuten. die ſon richtuomen zarmoten choment. die ne chunden puwen. die ſehent menege riuwe. die indanc muzen nemen. ſuaz in got geruchet geben. ſame tet adam. iôch ſin wib luſſam. mûſen mit armûte. liden ire note.

Der iunger bruder. hûte der lember. er ne chunde nicht puwen. er ne ſpulgte untriuwe. in duhte durch gût. ſo man im gab milich unte prôt. ſo gieng er den tach langen. da uz in der ſunnen. daz ſihe er zeſamene treip. daz neheinez da uze beleip. er ne brahte iz heim widere. ſo diu ſunne gie ze ſedele.

Dô wurten die brudere unter in. eines tagedin des in ein. daz ir ie wederer name. ſines gûtes ſo ſole in gazâme.

unt ſi gote oppheroten. mit diu ſi heten. ſi wolten. ſich im gerne genahe. uber ir oppher gerûcht inphahen. daz in deſte baz dige. al des er in uerlihe.

Kain unt ſin bruder. prahten ir oppher. kain was ein accherman. eine garb er nam. er wolte ſie oppheren. mit eheren iöch mit ageren. daz oppher was ungename. got ne wolt iz inphahen.

Abel was einvaltich unt ſemſter. er hielt ſiniu lember. an nehein ubel er ne dahte. ein lam zopphere brahte.

Got inphie daz lamp. unt weſſe im es michelen danch. kain der nit ane gie. daz antlutze im inphiel.

Dô ſprach unſer trehten. umbe waz zurneſtu kain. du biſt uil bleich. zů dinem průder iſt dir leit.

Wil du wol tůn. des uindeſtu lôn. haſt anderes gedaht. des wirt ouch rât. ich lazze dir den zugel. ze tůnne gůt oder ubel. alſo dich gezimet. denent er genimet.

Dô kain gehorte, war iz got cherte. uil hart er irbleich. uil bald er dane ſtraich. nîdes was er uoller. er ſprach zu ſinem brůder. ne magen wir hin uz gân. waz ſul wir hie langere ſtan.

Ze uelde ſi giengen. mit ungelichem willen. da ſlůch kain. abel den brůder ſin. da hůp ſich der nit. der richſinot iemer ſit.

Dô ſprach unſer trehtin. zů dem unſaligen kain. ſag me ane weniger. ware haſt du getan dinen brůder. er chod ne weſſe. noh ſin hůten ne ſolte.

Dů erbalch ſich ſin fere. unſer aller herre. er chod waz haſt du getan. ne horteſt du mich ane růffen. dines průderes plůt. deme du haſt getan den tôt. diu erde iſt uerfluchet. diu ê was rein unt maget. diu uone dinen hanten. dines průderes plůt hat uerſlunten.

Dô ne wolt er in nieht flieſen. er hiez in gen půzen. ſin zeichen er im gab. daz ime niemen tate deheinen ſlach dů můs er ſin fluhtiger unt wadalere. ze uile manegeme iare. ſin půze ne was porgůt. ubel was ſin herze iöch ſin můt. er lerte

ſiniu chint dei zŏber dei hiute ſint. dů wurten die ſcuzlinge. glich deme ſtamme. ubel wůcher ſi paren. dem tiuele uageten.

Adam hiez ſi miden wurze. daz ſinen ne wurren an ir geburte. ſin gebot ſi uerchurn ir geburt ſi ſlurn. dei chint ſi gebaren. dei unglich waren. ſumeliche heten hŏbet ſam hunt. ſumeliche heten an den bruſtèn den munt. an den ahſelun dei ougen. dei můſen ſich des hŏbtes gelŏben. ſumeliche heten ſo michel oren. daz ſi ſich damite dachten.

Etlicher het einen ſůz unt was der uile grôz. da mite liuf er ſo balde. ſam daz tier da ze walde.

Etlichiu par daz chint. daz mit allen uieren gie ſam daz rint.

Sŏmeliche ſlurn pe garewe. ir ſconen uarwe. ſi wurten ſwarz unt egelich. den iſt nehein liut gelich. dei ŏgen in ſcinent. die zêni glizent. ſuenne ſi ſi lazent plecchen. ſo mahten ſi iŏch den tiuſel ſcrechen. die afterchomen. an in zeigtun. waz ir uorderen garnet heten. alſolich ſi waren innen. ſolich wurten diſe uzzen.

Adam auer einen ſun guan. ſeth genanten. der wart gůt. unt kereth. ern ůpte nehein unreht. er guan dei chint dei got liep hiute ſint. al daz ſi taten. in gotes lop ſiz cherten. ſo liebe dienoten ſi dir trehtin. daz du ſi hiezze chint din. mit dem tiuren miltnamen. waren ſi uon kaines chinden geſceiden. der uater hiez belial. daz iſt der leidige tiefal. der adamen uerſcunte. an die aller êriſten ſunte. der ime des paradiſes irbunde. und allem manchunne. Den ſin ſelbes ubile uertreib uone himele. der ne gunde uns des nicht. daz wir habeten daz ewige lieth. daz er ſlos durch ubermůt. do er weſen wolde ſame got. der geriet ouch kain. daz er ſlůg den brůder ſin.

Sconiv wib wurden. under kaines geburte. ſwie ubel ſi waren. ſo was in doch got gnâdich. er machote ſie ſcône unte luſam. obe ſi iz ime wolten danchen.

Do dei gotes chint geſahen. des tieueles chint ſo wol ge-

tane. zeſamene ſi gehiten. micheliu chint gewunnen. gigante die mâren. allez ubel begunden ſi mêren.

So begunde unſeren trehtin. uile harte riuwen. daz er ie geſcûf den man. nach ſinem bilde getan. iz röw in uone herzen. unde begunde in harte ſmerzen. die er geſcûf zeren. daz die deme tieuele ſolden werden. do wart ime ze mûte. daz er mit der ſinulûte. die werlt wolte ſlieſen. daz ir niene ſolde beſten.

Noe was ein gût man. drî ſune er geyan. den chos er ime ze trûte. uz andereme liute. deme chlagete er dei leit. dei der waren in der werlte breit. er ſprach nu ſi an in niene wolten denchen.. er wolte ſi mit der ſinulöte irtrenchen.

Er hiez noen wurchen ein arche. uile wunderen ſtarche. driu hunderet elline lanch. daz dar inne ware gewaltiger ganch. unte hiez ſi an der ſiten. machen ſinfzich elline wit. ouch duhte in genûge. ube ſi hate drizzech elline an der hohe. daz er ſi ouch ſo worhte. daz ſi uerwerden ne dorfte. ſo uaſte hiez er ſi chlampheren unde limen. daz ſi der flûte ureiſe. erliden mahte. unte er dar in nâme. alles des der lebentik ware. reines ſibeniu. unreines ſibeniu. iegeliches niene wan zwiſchiu.

Ich waiz er in der arche. drî ſolare worhte. in deme niderſten waren. aller uogele gechrademe. in der arche hohe. was noe unte ſirı gezohe. er unde ſin chone. ſine ſnûre unde ire wine.

Vierzech tage unde uierzech naht. der regen niene gelach. ûf taten ſih des himeles holer dar engagen ſwitzten dei teler. daz wazzer floz uber al. iz fulte berg unde tal. dei gebirge do ſunchen. dei lûte elliu entrunchen.

So der regen begunde ſtillen. unde dei wazzer bigunden uallen. noe einen raben ûzſante. an eineme âſa er erlante. do ſante er ûz eine tûben. âne der untriuwen gallen. diu brahte ein olezwi. da chôs er ſâ bi. daz diu flût fure was. do beit er unz er chôs poume unde gras.

Vz gie do noe mit ſinen chinden iöch mit ire wiben. do

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

liz er ûz tier unde wurme. fihe iöch gefugele. er ſprach gêt an die érde. unde îlet daz úwer uile werde.

Do diu flůt fure wart. unde diu arche ſtůnt in monte ararat. do brahte noe gote ſin oppher. daz oppher ſtanch ſůzze. ich weiz er ime do gehiez. daz er niemmer mêre die wærlt flure mit wazzere. unde ſegenote noe mit alleme ſineme dinge. unde ſprach ſwer den anderen irflůge. daz der dei wize liden můſe. nehein ander wize ne ware daz er daz ſelbe můſe liden.

Da nah gehiez got noe. unde têt is ime ueſte. daz er wolte haben minne. zů allem manchunne. daz er ze zeichene hête. ſuenne iz wolchenote. unte der regenpoge. uns ſuebet obe. daz der wâre ſcône. zeichen ſiner minnone. daz wir dannoch zwiuilen ne ſcolten. er ne wolte uns gehalten. ouch hôrt ich ſagen. daz man ſin nieht in ſehe drizzich iâr uor deme ſůntage.

Daz zeichen iſt alſo lu*ſam*. daz ſtât alſo unuerborgen. daz iſt grůne unde rôt. daz bezeichent wazzér unde blůt. dei chriſte uz der ſite fluzzen. dô ſi ime mit ſpere wart durchſtochen. uon diu ſculen wir miſk*an*. zů dem wazzere den win. ſuenne man die miſſe ſinget. unde der gotes martere gedenchet. daz wirt ze ware. ze blůte uf dem altare.

Mit deme ſelben blůte. gewinnen wir widere die töffe. die wir ſo dikche ulieſen. ſo wir uns mit ſunden bewellen. die riuwigen zahire. gebent un*ſis* die töffe widere. daz ſi daz helle uiur erleſkent.

Noe begunde do buwen. ſinen wingarten phlanzen. des wines wart er trunchen. do gieng er flâſen. ich weiz ſin ſun cham. in allen gahen. dar chom. er ſach in blekchen. er ne wolte in dekchen. er ſach ſine ſcante. ſpottende er dane wante. ſine hende flůg er zeſamine. ſines uater honde hete er ze gamine. ſinen brůderen er ſagete. waz er geſehen habete. ſinen uater likken. under den beinen blekchen.

Sine brůdere ſêm unde iaphêt. die ne was ſin gamen nieht. ſi namen ein lachen. hinten uber ahſale. uorne burgen

ſi ſich uil geware. ruckelingen giengen ſi dare. daz lachen. wurſen ſi in ubere. unde cherten uile balde widere. dane begunden ſi gahen. daz ſi die ſcante ne ſahen. und in leit ware. ubez iz ander ieman ſâhe.

Do noe erwachete. und uil rehte ureſcete. wie cham hete getan. do er in ſach plekchen. ich weiz er in uerulûchete. mit aller ſiner afterchunſte. er hiez ſi ſcalche ſin. dienen ſinen brûderen.

Die anderen zwene er wihte. zů urieme libe. ſi waren in gezelten. ſo herren ſcolten. daz ſi ſelbe unde ir wib. in allen dingen waren ſalich. noch ire chinden. niemmer gůtes ſcolte zerinnen. unde ire ſcalche waren. die cham unde ſiniu chint gebaren.

Suclihe bi den ziten. ir uorderen gewihten. der gab diu erde gnůg des dar ane ſolte werden. garten unde obezpŏme. namen ouch der wibe gŏme. ros unt rinder. manech uihe ander. wart uile barig. in alle wis waren ſi ſalik.

Vone chames ſculde. wurden aller eriſt ſcalche. ê waren ſi alle eben urî unde edele. châmes hûhes unde ſpottes. uile manige inkulten des.

Auch en iſt nieman ſo ummare. ſo der nît ſpottare. der ime daz ze frumikheite zuhet. daz er ſinen tiureren beliuget. ſo mach man den boſen. aller lihteſt chieſen. wande nehein frum man. ſpulget den anderen honen.

Do noes chint begunden. an ire geburte ſich meginen. do ne wurten ſi alle nieht gůt. ſumeliche uerleite diu ubermůt. daz ſi ſich wolten mâren. in die werlt wite. ſi namen ziegel unde ander geziuge. unde begunden wurchen ein urre. einen michelen turn. da hůp ſich ein grozer ſturm.

Do wiſſe unſer trehtin. den nieht in mach uerholn ſin. ube ſi iz mit der chreſte uol tâten. daz ſal die werlt zeſtorten. dannoch was ein zunga. in allem manchunne. do machote er dar uz. zuo unde ſibenzich. daz der manne

nehéin. die da worhten den ſtein. uernemen ne mahte. waz der ander ſagate. ſo einer den ſtein wolte. ſo wante diſer daz er den chalk bringen ſolte. uile harte ſi zewurfen. nieht mere ſine worhten. des gezimberes was ente. der turn heizet ſcante. uon diu daz die da geſcendet wurden. die wider gote da worhten.

After noes libe. in dem zehenten geſlahte. do wart geborn ein man. geheizen abram. der daz chunne uberguldete. mit gûte iöch mit gedulte. ich ſage iz iw zware. ſin wib hiez ſara. dei zuei hiwen. begunden gote lichen. er was ime gehorſam. al des er in hiez tûn.

Got hiez in ſin lant rûmen. ſprach er ſcolte alſua puwen. uon ſineme chunne. ſo uerre in unchunde. ſprach er wolte ime da geben. daz er iemer mit eren mahte leben.

Er glöpte ime daz uile gerne. unde uûr uon den ſinen uile uerre. zeinem anderen lande. da in nieman erchande. got in da berûhte. wande er iz uerre an in ſûhte.

Do beſaz diu erda. dane wolt nieht ane werden. abram duanch der hunger. do ſûth er ſtat andere. mit wibe iöch mit gewande. fûr er ze egipte lande. ſin wib was uile ſcone. er uorhte daz ime dannen ſcade chome. der man liſtiger hiez ſi choden ſi ware ſin ſueſter. daz tet er umbe daz. daz er durch ſi ne habete hat.

Ich weiz ſi ime ſi namen. ſi brahten ſi uure den chunich heren. er wolte ſi haben ze wibe. unde tet ime durch ſi uil ze liebe. Suie here der chunich ware. daz was got bormare. durch des uberhûres ſunde. uile manige cheſtige er în ane ſante. unze ime der chunich gedahte. deiz ime durch daz wib geſcâhe.

Do hiez er ime gewinnen. den gûten abrahamen. er ſprach wârumbe betruge du mich. mit dinem wibe erlich. du ſprache ſi ware din ſweſter. ich hân ire manigen ſcaden unde ſêr. nu nim din wib. unde ſelftir din lîp. nim mines ſcazzes. iouch anderes nutzes. ſo uil ſo dir gevalle. unde uar heim mit alle. daz ich din mere. habe dehein ungeuûre.

Do abram heim chom. der hunger was ergangen. er unde loth ſines brůder ſun. gewnnen ſo michelen richtům daz ſi ſament ne mahten puwen. do můſen ſi ſich ſceiden. unde taten daz mit ſolehen minnen. daz ire hîwen niene gebiegen. noch ne dorften ſament zewerfen. ſi teilten beide. daz lant uile gemeine.

Do der gůte abram. gote was alſo undertan. do ſprach got der gůte. mit frolichem můte. er wolte ſin ſcirmare ſin. unde wolte ime wole lonen.

Do ſprach abram. gote was er gehorſam. ich ne han erben. ze wiu ſcolt du mir mere geben. dench*a*ſt du gigeben. chint. die mir dienent. unde haſt mir des uerzigen. des tu in haſt uerlihen.

Got hiez in ůffehen. an den himel heiteren. hiez in zelen die ſternen. die er ſahe. nahene oder uerre. alſo er daz mahte getůn. daz ſam uile ieman mahte erfinden. dere wůchere ſamen. die uon ſinen lanchen chomen.

Abram wart uile urô in ſinem můte. des geheizzes er ne zuiuelote. da zů chod er daz er ime gabe. ſuaz er des lantes uberſahe. abram wunder genam. wie daz mohte werden.

Alſo er des nahtes raſten began. michel uorhte in ane chom. uile ſciere er intſuebite. got ime do ſagete. daz ſine afterchomen. ellende ſcolten werden. unde ſi warin da in ſcalktůme. unz er in ſelbe ze helfe chome. und er ſi mit gewalte dane nâme. ſo iz ime wol gezame. in dem nierden chunne. ſo lôſe ich ſi danne.

Abrahames wib ſâra. diu was umbare. ſi ſprach zů ire manne. nu ire got des ne gunde. daz ſi bern ſolte. daz er doch niene tuâlte. er ne gewunne wůcher uon ire diuwe agar ze wibe ſi ſe imo gab. eines chindes wart ſi nothaft. do begunde ſi ire urŏwen. ſa zeſtunt uerſmahen.

Diu urŏwe daz ne wolte. noh dulten ne ſcolte. ich weiz ſi ire tét manech leit. unz ſi ſia uertreip. der gotes engel ir zuo ſprach. hiez ſi widere cheren. ire urŏwen weſen undertan. unde ſagete ire zeware. daz ſi ſciere einen ſun gebare.

der

der wurde ſcarf unde grimmich. wider daz liut unſälich. er wurt ouch in ungnadich.

Alſo ſi daz chint guan. iſmahelem ſi in nameton. dannen chomen iſmahelite. die uarent in dere werlt wite. daz wir heizzen chaltſmide. ach in in ire libe. wande al daz ſi habent ueile. daz en iſt nieht ân etteliche meile. er chôuffe wole oder ubele. er wil ettewaz dar ubere. niemmer er gewandelot. des er uerchôuffet. ſi ne habent hûs noch heimot. ſi dunchet uberal eben gůt. daz lant ſi durchſtrichent. daz liut mit untriuwen beſuichent. ſus betriegent ſi daz liut. ſine rȍbent niemen uber lȍut.

Do abram die gotes getȍgen. ſo ulizzicliche hete uor ougen. do lerte er in die ſite. daz er ſich an ſiner ſcante beſnite. unde ſuaz mannes geburte in ſineme chunne wurde. daz die alle ſich ſame beſniten. allez unreht uermiten. der ſite iſt hiute. under iudiſkem liute. unde iſt ire geloube. iz ſi in bezzere denne diu touffe.

Abraham ſaz uor ſineme gezelte. ſines gebetes da ſpulgte. do ſah er drî man. uure ſin gezelt gen. der gote werde. bȏug ſich unz an die erde. er bat ſi nahere gen. eines brotes prechen.

Si geuolgeten ime des. in namen mines trehtines. er hiez ſaram. wurchen dri uochenzen. er ilte loufen. ein marwez chalp beſtrouffen. do er iz erſlůg. die uůzze er in duog. bedaz er getete die mandate. ſo was daz ezzen geſoten iȍch gebraten.

So ſi begunden ezzen. ich weiz ſi frageten. wâ der ware. ſin gůt wib ſara. er chot ſi ware in gezelte. ſo wib ſcolte.

Der engel ſprach do abrahame ſo liebe. ſo ich her widere chume ze iare. ſo hat chint din wip ſara. ich weiz ſi des ſolich gamen hete. daz ſi erlachête. wande ſi wunder nam. wie daz ſcolte werden. ſo lang ſi niunzich iare alt ware. zehenzich abraham ire herre.

Der engel ſprach zů abrahame. zewiu lachet din wib ſara. were got nu ſprich. iſt gote iht unmæhlich.

Si lougenote ſciere. ſi uorhte ire ſere. er chot niene lougene. du můſt leiſten gotes tůgen. wande du haſt ze iere einen ſun urambâre. yſaac ſcol er heizzen. al die werlt ſcol er gerouwen.

Sara wart ſuanger. des wunderot manech wib ander. do ward er ſo er gote wol gezam. yſaac ſi in nameton. do ſi in beſniten. michel wirtſcaft ſi habeton.

Do er begunde wahſen. daz er chume mahte ſprechen. mit dem chebes prûder er ſpilite. diu urŭwe ſara daz ne lohete. ſi bat ir herren. daz er daz hus hiezze rumen. die diu und ir ſun. ſi ne wolte ſin nieht ze erben.

Abrahame geuiel daz uhele. got ſprach ime zů uone himele. er hiez in daz er tete. alſo in ſin wib gebeten hete. er ſprach daz got nienen gazze. er machete inen mare. wande er ſin ſame ware.

Abraham tet durch nôt. alſu ime got gebôt. die diu und ir ſun. hiez er daz hûs rumen. er gab ire brôt unde wazzer. ouch ne gerte ſi do bezzer. ſi gieng in eine wůſte. mit lutzeleme troste.

So ir des wazzeres zucrote. do was ſi unde daz chint in michelere nôte. ein pogeſtal ſi uon ime ſaz. weinente an daz cras. daz ſi geſahe. wie ir chint den ente name.

Got erhorte ſi do. da ſpranch ein ſconer brunne. daz chint ſi gelabite. uon deme tode ernerte. da begunde er wahſen. manech wilt fahen. abe geſcozze und ab iagede. nam er ſin getragide.

Do er do gehite. uile harte er chindote. do er gie gotes geheiz. ſin afterchumft wart uile breit. daz wurden allez chouſſute. ſi ne wurden niemannes triute. wande ſi ne lânt in erbarmen. richen noch armen. ſuen ſi niene megen betriugen. uil innere ſiz periuwent. ſuenne ſi ettewen uluſtik machent. ſo ſtant ſi unde lachent.

Der almahtige got des gerůhte. daz er abrahamen be-

ſůhte. ob er in wolte minnen. mit alleme ſinem willen. er chot abraham abraham. er antwrte ime ſa. ſich wa ich ſtan. got hiez in ſinen ſun. den er minnote uon herzen. ûf einen berch fůren. und imen da oppheren.

Daz chint er uie an den berg er gie. er worhte ſinen altare. daz chint ſprach wa der uriſkinc ware. der uater ſprach daz got wole weſſe. welich oppher ime geriſte.

Da bi dem worte. gegreif er in uile harte. ich weiz er niene erwant. ê er ime gebant. ieweder en ůůz iöch hant. ûf den altare er in warf. er zoch ſin ſuert uile ſcarf. und ne hâte got denne ſcierore geſprochen. er hete den ſun durch den hals geſtochen.

Do aue got ſach ſinen willen. do hiez er in ſtillen. er hiez in daz chint nieht růren. er ſahe wole daz er in wolte minnen.

Abraham blichte hinter ſich. da ſach er einen ram erlich. der haftote in den pramen. den nam er uil bechome. ſinen ſun er enbant. den ram er anerwant. got er in oppherote. mit micheler deumůte.

Do ſprach unſer trehtin. zů abrahame uile minnechlichen. nu ich dir lieber bin denne din einiger ſun. und du ime ne woldeſt entliben. durch mine liebe. nu wil ich dines libes ſamen. den ſternen ebenmazen. und deme grizze. den daz mere uber uliezze. ſam michel werde din chunne. daz uon dir enrunne.

Dô diu urôwa ſara. gelebete hundert iöch ſiben und zueinzich iare. diſe werlt ſi begab. abraham choufte ir ein grab. und beualech ſi ſcone. mit ſtanch aller bimentone. uile harte er ſi chlagete. ze lezziſt er gedagite. do begunde er ſich troſten. waz mahte er do bezzeres tůn. ſo tůt unſer igelich. ſo ime geſcihet ſamelich.

Do iz zů diu chom. daz yſaac ſcolte gehiwen. ſin uater abraham. eiſkot ſinen amman. den hiez er ſuerigen. ſo in got můge nerigen. daz er der liute. da er under buwete. niemmer wib ne gewnne. yſaac ſineme chinde. er

hiez in dar uaren. dannen er geborn was. zů ſines brůder hûs nachor. daz ime batuel gabe ſine tohter. die ſconen rebeccam. yſaac ze gebetten.

Der ſcalch ſprach obe man ime ire niene gabe. waz er des mahte. er ne ſcolte ŏch ſich des pelgen ob ſi ime ne wolte uolgen.

Abraham chod des eides ſis du ledich. ob dir ne uolge diu magit. (I)n dem ente. lůder zewo olbenten. mit mislichen dingen. der magide ze minnen. alſo er dare chom. er irbeizta bi einem brunnen. do der abant zů ſeich. daz ſihe man ze trenche treib. er ſtůnt bette. daz in got gewerte. daz er ime daz wib erougete. diu ſineme herren ſcolte.

Er chot nu wil ich haben ze zeichene welihe got mir eichine. ſuelehe magedich pite. daz ſi mir des wazzeres ſcepphe. ob mir got uerlihit. daz ſi mir des nieht uerzihet. ſi ne heizze mich ſelben trinchen. iouch mine olbenten. diu ſcol mineme herren. ze minnen iŏch ze êren.

Bi daz er daz gebet niderlie. diu ſcone rebecca zůgie. und manech maged ander. der ire igelich was neheiniu.

Er ſprach ire zů. wande ne trencheſt da mich urŏwa. ime ſelben ſi ſcanchte. ſin olbenten ſi ouch tranckte. got er gnadote. daz er in ſo ſciere erhorte.

Er gab ir ze minnen zuene ôringe. und zuene armpouge. uz al rôteme golde. und fragete ſi ſâre. wer tohter ſi ware.

Si ſprach abraham. ware ir uater oheim. ſi bat in ze hûs. ſprah da ware uile hŏwes. da mahten geſte. haben gůte reſte.

Nieht ſi ne tualte. ê ſi ir uater al gezalte. ſi begunde zeigen ire brůder laban. bouge unde oringe. die ſi enphie. uon deme iungelinge. er liuf dar ſciere. ſprach wand er ze hûs ne uůre.

Do er dare chom. do ward er wole inphangen. uile

wole ſi in handeloten. maniges ſi in uragoten. nah allem niumâre. waz ſin gewerf wâre.

Er chot ſin herre hête in dare geſant. umb einen michelen ârant. ſineme iuncherren vmb ein wib. diu gůt ware und erlich. die ſconen rebeccam. deme herren yſaac ze betten.

(S)inem herren er lobete waz er rihtůmes habete. ſihis und ſcatzes. manichualtes nutzes. und wie wole ire geſcahe. ob ſi in gname. ob ſi iz wolten tůn. daz ſi in des liezzen ſpůn. ob ſi des ne wolten. daz ſi in niene tualten.

Si ſprachen daz ſi gotes willen. niene wolten ſtillen. hie iſt unſer tohter. ân aller ſlahte laſter. ſuie ſcîere dir geualle. uar heim mit alle.

Er wart uil urô. ſolicher antwurte. ſilberine napphe. guldine chopphe. uile gůt gewate. ze chemenaten er brahte. er gébete zeriſte der iunchurówen aller bezzeſte. deme uater und dere můter. iöch ir brůder.

Gůt waren die gebe. wol geuiel ſin rede. ſi ſazen ze můſe. mit urolicheme gechoſe. da was ſpil unde wunne. under wiben unde manne. uone benche ze benche. hiez man alluteren win ſcenchen. ſi ſpilten unde trunchen. unz in iz der ſlâf binam.

Alſo der tach chom ûf was der yſaachis man. des urloubes er bat. daz ime nieman ne gab. ſi baten daz er da ware. zehen tage friſtmale. daz duhte in ze lenge. er chot ze wiu ſi in ſcolten tuellen. er bat ſich lazzen. daz is ſinen herren ieht dorfte irdrizzen.

Do ſi ſinen erniſt geſahen. die maged ſi frageten. obe ſi ime wolte uolgen. zů eigenen ſeliden. ſi ſprach gerne uůre ſua ire ieht gůtes geſcâhe.

Ze ſtete ſi ime ſe gaben. mit ſconen mageden. ſi gaben ir mite ir ammen. daz ſi der daneuerte deſte min mahte erlangen.

Ze roſſe ſi giengen mit amare ſi ſcieden. uater unde

můter. iöch ire brůder. si baten unseren trehtin. daz si salich můsen sin. ze tusent tusent iaren. und alle die uon ire chomen.

Isaac was uz gegangen. zů einem brunnen. daz er ouch sahe. waz taten sine snitare.

Also iz zů deme abande seig. sin man mit dere iunchuröwen zů reit. Der herre ire gegen gie. uil wole er si enphie. er uie sie behende. er gie mit ire spilende. uber daz scône uelt. er leite sie in sin gezelt.

Er unde rebecca. giengen ze bette. do wart ime daz selbe wip. also liep same sin eigen lip. si irgatzte in zeware. der manigen sêre. und benam ime die chlage. die er tageliches hete. ze siner můter grabe.

Do abraham finf und sibenzich iöch zehenzich iare alt wart. do můs er leisten die uart. dir wir alle sculen leisten. suie alt wir werden. der lip den ente genam. diu sela fůr ze gotes ewen. die himil wnne manichualt. die hat si da in gewalt.

Die got furhtent. und nah ime gerne wurchent. riche oder arme. die choment alle zů sinem barme. in sin scôz er si setzet. alles leides ergetzet. so wol den gebornen. der daz scol garnen. daz er chumet under die genozze. die der sitzent in siner scozze. die ne můt hunger noh durst. hitze noh urost. die ne horent gebage. die sehent einualte genade. da ist fride unde wunne. alles spiles wunne. si bittent umb uns gnote. daz uns got daz gebe ze můte. daz wir ilen mit allem willen. unsich ime gehuldigen. ube wir dem libe des geuolgen. daz wir in erbalgen. daz wir an den sunten nicht uolsten. lazzen uns si sciere riuwen. sůchen sine genade. die uinden wir sarie.

Des magen wir wol urô sin. daz so gůt ist unser trehtin. suie wir tůn. welle wir iz půzzen. daz er uns gesetzet sůzze. in abrahames scozze.

Isaac sin sun. was in michelen riuwen. daz sin wib

rebecca. bern ne wolta. mit lûterem mûte. er ze gteo rûfte. daz er in anafahe. und ime ein chint gabe.

Got in erhorte. dere bete er in gewerte. rebecca wart fuangen. und trûch zuene brûder. in der mûter wambe. waren si sa mit champhe. ein ander si drungen. die mûter dwngen. der eine was ruch und rot. der ander sleht unde gût.

Do iz an die geburt chom. den ruhen si ê guan. den het der brûder geuangen. mit dere hant umbe die uersen. daz man dabi mahte wizzen. daz er in scolt under sliefen. uaterliches erbes. geistliches liebes. durch daz er in so under grûb. so uuard er geheizzen iacob.

Do si wahsen begunden. ungeliche si geuiengen. der altere wart iagire. und accherman. iacob wonete. in gezelten. ane got er alzane dahte. sin mûter in daz lerte.

Esau uûr ze holze. mit pogen iöch mit polze. mit netzen iöch mit hunten. uieng er hirze unde hinten. er chund ouch sahen. reher dei uehen. mit druhen. iöch mit stricche. besueich er die hasen uil dicche. er uie mit deme spiezze. die ebere razzen.

(S)o er iz denne hine heim brahte. mislicher mûse er gedahte. uile wole er iz phefferote. sinem uater er da mite enstote. dannan ward er ime liebere. den ener der iungere. unde scolt iz sin. er hete in gerne gewihet uber in. daz er sin scalch ware. und suaz er ehinde gebare.

Daz auer scol werden. daz ne mach nieman erwenten. mannes geuverf ne hilfet. poruile. ube is got niene wile.

Jacob ne spulgete liste. ane gote was er ueste. ich weiz er ime dienote. uil wunderot gnote. daz was ime bezzer. danne ub er iagen uûre.

Esau sin brûder. chom eines tages uil mûder. do hete iacob gemachot. ein mûs uz linsen uile gût. esau

bat ime ſin geben. ſprach er ware uil nach bechliben. iacob ſprach do. ſinem brůder zů. wil du mir geben din erbereht. ſo bin ich dir is uil gereht.

Hungeriare chomen. yſaac unde ſin wib můſen iz rumen. in egypti lant ſi wolten. got ſprach daz ſi dár ne ſcolten. er hiez ſi in paleſtina. biten bezzere wila. nu gloub du iz mir. ich pin allez ane mit dir. daz ich dinem uater han geheizzen. daz wil ich dir und dinen chinden leiſten. din uater dienote mir. des wil ich lonen dir.

Iſaac wart uil urô. ſolicher geheizzo. er beſtůnt in paleſtina. mit abimelech deme chunige. do uragoten in die lute. wie ſibe imo daz wib ware. er chot ſi iſt ſueſier min ich ne mach ir nieht geſuichen.

Der chunich geſach in allen gahen. wie yſaac und rebecca ſament lagen. ſpileten zeſamene. mit chonlicheme gamine. er hiez in ime gewinnen. er ne wolte in ſa nieht fragen. er chot ze wiu er iahe. daz ſin wib ſin ſueſter ware.

Iſaac tet rede gnůge. ſprach er uorhte daz man in durch ſiá erſlůge. der chunich ſprach wiſlichen. er hâte getan tumplichen. daz mahte lihte geſcehen. daz ſi ware uberlegen. und die ſunde waren ual. uber allez daz lant.

Der chunich da bi dem liute chunte. bi ir ſelbere geſunte. daz ſich an daz wib neman ne wante ze neheiner ſlahte ſcante. dem ſin lip ware mare. daz er ſi mit alle uerbare.

Do yſaac eraltote. daz geſune ime tunchlote. do er iz ſo gare flos. daz er niweht ne chos. er hiez ſinen alteren ſun. dar zů ime horen. er ſprach ſun min. du ſiheſt daz ich ein alt man pin. nu nim dinen pogen. der dich ſelten hat petrogen. und uar uz iagen daz ich mich chunne gelaben wirde ich des wines urô. daz ich gewalte miner worte. ſo wil ich dich wihen. daz dir elliu diniu dinch. iemmer wole dihen.

Er giench uon ime uile balde. mit ſineme geziuge ze walde.

Diu můter gehorte. wie er mit ime redite. ſi ſagite ire ſune iacob. waz ſin uater ſinem brůdere gebot. ſi hiez in louf-

fen. zuei chitzi beſtrouffen. mit michelem flizze. machen ſinem uater einen imbiz. daz der ſegen uber in ergienge. ê ſin brůder chome.

Jacob ſprach do. ſiner lieben můter zů. nu weiſt du wole můter. daz ruch iſt min brůder. ich pin ſleht unde linde. ich furhte ub iz min uater eruinde. daz er mich uerulůche. und min mêre ze ſune in růche.

Si ſprach der ulůch ſtê ane mir. tů du daz ich ſage dir.

Dei chitze er brahte. uile wole ſi ſiu garte. den hals ſi ime mit einem uelle bewant. iöch iewedere hant.

Siner brůder gewate. daz ſi gehalten hête. daz heiz ſi in ane lecken. unde heiz in ſich allen dechen. daz er iener bar wâre. ube iz ze diu geſcahe. daz er in begriffe. daz ſi in ſo uerliſte.

Jacob nam daz ezzen. unde brôt. da zů win uile gůt. er ſprach lieber uater min. hie iſt eſau der ſun din. ich han getan ſo du gebute. nu hore du mine bete. du ſcolt ſitzen. menes iagides ezzen. und ſcolt du mich wihen. dine ſâlde mir uerlihen. geweltich tůn dines erbes. ê du erſterbeſt.

Iſaac ſprach do. ſineme ſune iacobe zů. wie mahteſt du in allen gahen. ieht wildes geuahen. er ſprach uater min der gůte. du maht wol wizzen deiz got wolte. daz mir ſo ſciére. chom des dich gezam.

Er chot herzů mir neige dich. daz ich begriffe dich. ob du eſau ſiſt. oder du mich trugiſt.

Forhtente gieng er dare. er begreif in uil geware. hals und hente. iacob ſtůnt bibente. er chot iacobes iſt diu ſtime. eſau ſint die hente. er zuiuelote dannoch. er fragote in ouch. daz er ime ſagete zeware. ub er eſau ware.

Jacob ſprach ich pin. uile wole geloupte er iz do ime. er bat in daz er in gelabite. mit diu und er da habite. daz ezzen was gůt uile. wole gephefferot.

Do er is gaz gnůch. do trůg er ime den win zů. er bat in ezzen unde trinchen. unz er in nach gemachote trunchen.

ysaac wart uil uró. er ſprach iacobe zů. nu trůt chint min. chuſſe mich an den můnt min.

Alſo er in chuſte. uile ſůzze in anſtanch daz geruſte. mit deme herzen er ze gote ſach. uil innechliche er ſprach.

Got dich geſegene. in aller diner gehebide. hinnen uure mere. wis aller diner chunneſceſte herre. ſi plugen ſich ſůzze. zů dinen uůzzen. der himel ſi dir gnadich. diu erde ſi dir parich. zala du ne wizzeſt. waz du wihis gewinneſt. dine chornſtadalæ. gen allenthalben. ubere. chellare dine uliezzen uon ole iöch uone wine. neheines gůtes du ne mangel. churze noh lange. dine uiande. chomen in dine hende. die můzzes du uberwinten. ane aller ſlahte ſcante. gote můzzes du liep ſin. der gerůche dich ouch beſcirmen.

Do er in uol wihte. und er ime erloupte. der win hête in pigen. do wolt er růwen. unlange er lach. unz ime eſau zů ſprach.

Stant ůf uater min. du ſcolt inbizzen. du gelabe dich mines iagides. daz du mich wiheſt. unde min leben geſtateſt. è du erſterbeſt.

Yſaac erchom ſo harte. daz er ne gewielt ſiner worte. uil michel wunter in genam. wie daz ſcolte ſin getan. er chot wer iſt da weri got. du haſt mich unſanfte irwechot.

Eſau ſprach do. ſinem uatere lindere zů. hie iſt eſau din eriſt porner ſun. ich wolte daz du geſazzeſt. und mines iagides gazziſt. und mich gewihteſt. alſo du mir gehiezzeſt.

Der uater ſprach do. uil riuwechlichen. herre wer was der. der der chom uor dir. und mir brahte uile gůt ezzen. iöch win den aller bezziſten.

Alſo ich mich gelabete. leider nieht langer ich mich inthabete. ze ſtete ich in wihte. ze ſaligime libe. ſelb iſt er geheiligot. ſuaz er geſeginot. daz iſt gewihot. ſuaz er uerlůchet. daz ne wirt uone gote niemmer berůchet.

Alſo daz eſau gehorte. do erſcrei er uil liute. gote weiz uater min du ſcolt ouch mich wihen.

Yſaac ſprach do. uil iamerlichen. hie was gewiſſe. din

brůder mit ſiner můter liſte. unde hat mit/untriuwen. dinen ſegen unterdrungen.

Eſau ſprach do. er wære iacob geheizen rehto. er unterlôf mich ê mines erbes. ſame hat er nu getan mines ſegines. haſt du auer noch iehț gehalten. dés ich ſcule walten.

Iſaac ſprach er hête in ime gewihet ze herren. er ne mahte daz wider tân mere. er chot der ime gûtes pâte. daz der ſalich ware. ſuer ime flůchete daz der wider gote tate. ich gab ime weizzes ubergnuht. olés und wines uberfluz. neheine ſalde han ich uzgenomen. waz mag ich dar ubere zů dir choden.

Eſau weinote. er bat ſinen uater uile gnote. daz er ettewie dés gedahte. daz er in gſaligote.

(D)en uater amerote. daz er in ſo gare derteilet hête. ſiner chlage ſmerze. ſtach in an daz herze. er ſprach an der erde ueizte. ſi din ſegen aller meiſte. uon deme himeltöwe. chome dir allere wöchere uröde dines ſuertes můſt du lében. dinem brůder ſcolt du dienen. aua wirt daz noch daz du abe dinem hálſe geſcuteſt ſin ioch.

Eſau ſprach do. mit zornigem mute. ſcol ich den tach geleben. daz ich dich langere ne můz haben. ſo wil ich mich déine. rechen an iacobe.

Dô diu můter daz gehorte. iacoben ſi eskote. ſi ſagete ime eſaus drô. ſi wrden beidiu uil unurô.

Si ſprach min ſun gůter. uolge diner můter. ne wis hie wile neheine. uar zů dinem oheime. wis etteliche wile da. unze dines brůder zorn geſtille. bi daz du wider chumeſt ze lante. ſo iſt ſines heizmůtes ente. ſo riuwet in daz er dich uertreib. unde ne tůt dir mere nehein leit. mir iſt liebere daz ich erſterbe. den ich mich iuwer beider darbe.

Dô bat rebecca. yſaac da er lag an ſinem bette. daz er ne dulte. daz iacob uz déme chunne gehite.

Er hiez in ime gewinnen. und gebot iôch bat in mit minnen. daz er nfene gehite. zů deheinem ungeſlahten wibe. uar zů diner můter brůder. der git dir ſine tohter.

Got geruche dic geſeginen. und lazza dich ſo gemeginen. daz du mit liutes chrefte. chomeſt zů dinem erbe rehte. nu wis geſunde. got ſente dich geſunt ze lande.

Do er daz urloup gewan. und er underwegen chom. do geſah er eine ſcone ſtât. da uile ſteine lag. einen er under daz houbet legite. uil ſkiere er intſuebete. do ſah er eine leiteren. ſon der erde in den himel gen. und ſah ûf und nider ſtigen. engele die ſconen. und ſah unſeren trehtin. dar obene ſich dar ane leinen. er ſprach ime zů. uile wunteren ſůzze.

Ich pin got abrahames. iŏch dines uater yſaaches. die erde da du ſlaffeſt. warlichen du die beſizzeſt. und ube du mir iz gelŏbeſt. alſo uil ſo der iſt des ſtŏbes. ſam uil chumet ſamen. uone dineme lichename.

Du wirdeſt gebreitet. oſteret und weſteret. nordane und ſundana. wirt iz uol diner chinde. und ich dich pehote. in aller diner note. alſo ich dir han geheizzen. ſo wil ich dir leiſten.

Do iacob erwachote. er bedâhte iz in ſinem můte. er ſprach wârlichen iſt got hie. leider daz ich iz ne wiſſe. und ſprach bi deme worte. da ware des himiles porte.

Do diu ſunne erſkein. do nam er den ſelben ſtein. ich weiz er in ûfrihte. zů einem altare er in wihte. mit ole er in begoz. deiz dar aba uloz.

Sinen antheiz er da tete. mit innerem gebete. er ſprach ube mich. gote behůtet. in dirre uerte. und mir git lipnare. iŏch wate ware. und ub er mich heim bringet. daz mir niene wirret. ſo ſi diſer ſtein. urchunde under uns zuein. daz ich got einen mit allem můte wil meinen. und ime minen zehenten gibe. minere wůchere und miner uihe.

Do er in daz lant chom. da der was ſin oheim. do chom er. zů enim brunnen. da die hirte mit deme ſihe zů drungen. der brunne was gemeine. bedecket mit eineme ſteine. er uragote ſi ube ſi erchanten einen man hiezze laban. ſi ſprachen daz er wole mahte. ſi dûhte er ware ŏch ſiner ſlahte,

(B)idaz man die rede nider lie. ſines ôheimes tohter rachel zů gie. mit micheleme quortere. want ſi hůttere.

Alſo ſi zů ime chom. abe wielz er den ſtein. und tranchte daz uihe. daz ſi dare hête getriben.

Do er ſi geſach ſo ſcône. do wart ime uil liebe. ſi dwngen ſich ze den bruſten. ich weiz er ſi uil minnechliche chuſte. er begunde weinnn. ſprach er ware ire baſun ſun.

(I)re uater ſi iz ſagete. uil ſciere er ime gagente. er halſt in und chuſte. ze hus er in wiſte. er hebenote in ze ware. baz den ub er ſin ſun ware. er uragete in da bi. was ſin geuerte ſcolte ſin.

Do er im iz al gezalte. do bat er ſin got walten.

Do er ime in dem manode. uile wole gedienote. laban ſprach zů iacob. min neue weri got. du ne ſcolt nieht ingelten. deich dir gůtes pin ſculdech. ub du mir welleſt dienon. ſo ſage wie ich dir ſcule lonen.

Laban hête zuů tohter. diu eine was ane laſter. rachel die ſconen. die bat er ime geben ze lone. ub er ime ſiben iar gedienote. wole nach ſineme gemůte.

Laban ſprach do. gedieneſt du mir alſo. ſo gebe ich dir ſie gerne.

(E)r dienote ime elliu. dei ſiben iâr wolliu. uor dir minne. ne duhte iz in ſa porlenge, die er zů der magide hête. umbe die er dienote.

Do daz zît uerentôte. ſin wib er eiſcote.

Der oheim ſine uriunt zeſamene ladete. grozze wirtſcaft er habete. die brůtlouſte waren gůt. des uroute ſich iacob.

Als er an daz bette chom. do leite dare ſin ôheim. dare man liſtiger. ſine alteren tohter. eine diu er ire gáb. diu der chemenaten phlag.

Jacob und lia. heten ire minne. die naht lange. mit chonelicher wunne. als er ſi anderes tages geſach. do was iz ime ungemach. er ſprach daz er umbe rachel dienote. ze wiu er in betrogen hête.

Laban ſprach daz da nieht ſite ware. daz man die iun-

geren ê gabe. nu bite diſe wochen. unzich mich dar zů mege gerechinen. ſuenne dirre brûtlouſte zît. allereſt ſure wirdit. ſo gib ich dir ſi fâre. ze lone anderre ſiben iâre. dei du mir dieneſt. ube du ſo welleſt.

Jacob gelobete daz. chot er ne bate ſin baz.

Alſo daz tagedinch geuiel. do gab er ime rachel. ſi ward ime michel liebere. denne eniu diu altere.

Got daz ne wolte. noh porlange ne dulte. er hiez liam werden ſuanger. unbâre beſtůnt diu ander.

Do ſi daz chint gewan. do hiez ſi in ruben. ſi ſprach got hête. geſehen zů ir deumote. ſi wolt ouch gedingen. daz ſi ir man ſcolte minnen.

Da nah wart ſi auer ſuanger. und gewan einen ſun ander. ſi ſprach daz got wol ſahe. daz man ſi wolte uerſmahen. er gâbe ir darumbe den ſun, den namete ſi ſymeon.

Den dritten ſi gewan. chot ſi ne wolte ſa do nieht zuiuelen. er ne ware ir einere man. wande ſi ime drî ſune hête gewunnen ſa da bi. namote ſi in leui.

Do ſi den uierden guan. den hiez ſi iudam. ſi ſprach daz ſi ſin got wolde loben. daz er in ire gerůhte geben. ſi duhte ſich gnůch here. ſi ne gebar nieht mere.

Do rachel geſach. daz ſi umbare was ire ſueſter ſi irbunde. unde ſprach zů ire manne.

Ne wil du mir nieht chinde geben. ſo wil ich nieht langere leben.

Er antwurte ire in zorn. ſprach diu rede ware gare ulorn. fragete ſi ub er got ware. daz er ire geburt name.

Si chot au wêre mich des ich bite dich. ich han eine diu. die lege ich uber miniu chniu. die ſcolt du chonelichen bechennen. daz ich doch uon ire chint mege gewinnen.

Er werte ſi dere bete. uil ſkiere er einen ſun an ire tete.

Rachel wart uil urô. und wart daz doch undurfto. wand den ſun den ſi gewan. den hiez ſi dan. uon deme ſcol der antechriſt werdan. wand er uon nide chom. ſo ne ſcolt er nieht ſalich werden.

Ze ware ſage ich iz iv. einen anderen ſun gebar diu ſel. be diu. des uroute ſich diu urŏwe ſin. und namet in neptalim.

Do ire ſueſter lia uerſtůnt. daz ſi mere niene chindote. zů iacobes pette ſi leite. ire diu uil gemeite. dâr an worhte iacob. einen ſun den hiez diu urŏwe gad. ſi gebar einen ſun auer. den hiez ſi aſar.

Der lien ſun ruben. der was zů den ſnitâren gangen. erdepphile er uant. die nam er in ſine hant. er gab ſi ſiner můter. ſumeliche âz er.

(L)iam pat rachel. ſi gâbe ire der epphile teil. lia ſprach in zorn. diu bete ware gare ulorn. ne wil du fur nieht haben. daz du mir minen man haſt benomen. dar uber gelanget dich. mines obezzes erlich.

Rachel ſprach do. ir ſueſter lien zů. hineht lâze ich in ſlâffen bi dir. ub du des obezes giſt mir.

Do rachel die miete inphie. lia ingagen iacob gie. ſi ſprach er můſe die naht. mit ir ſîn unz an den tach. ſi bete umb in gegeben. des ſi des tages ſcolte leben. erdepphile die ſůzzen. ſi ne wolte ir ſi nieht ſus lazzen.

Do er mit ire geſpilite. des ſpiles des ſi geſpilite. lia wart ſuanger. des gůten yſachar.

Danach gewan ſi den ſehſten. den hiez ſi zabulon.

Du ne gewan ſi nieht mere. ſi gebar auer eine tohter. die ſconen dinam. da bi geſtilte ſi chinden.

Rachel gote ane lach. unz er ire ein ſun gab. den gůten ioſeph. dem er michele ſâlde uerlech. er wart uile ſcone. ſo er chunige ze ſune zame.

Jacob pat ſinen oheim. er erloupte ime heim. mit wiben iŏch mit chinden die er da hete gewunnen. er hete ime lange gedienot. er weſſe wole wie er ime hête gelonot.

Laban ſprach do. ſinem eidime zů. ich han wole beſůchet. daz din got růchet. und han wole eruunten. daz von den ſtunten. unt du zů mir chome. und mines dinges phlage. daz got durch dich. mir was gnadich. wand mir allez daz

wole dech. des er mir uerlech. ſelbe du nu ſcaffe. waz ich dir tů ze gemache.

Jacob ſprach daz er ne wolte. noch ſcaffen ne ſcolte. ime ware wole chunt. er hête ime uerdienot den geſunt. er mohte ſelbe wole wizzen. waz er ſin hete gnozzen. er wâre ein arm man. do er zů ime chom. fur daz er ſines dinges phlage. daz ime dar ane nehein ungemach geſcâhe. ſin ware ouch michel zit. daz er und ſiniu wîb. und ſiniu chint. bedahten ir ſelbere dinch. unt doch ſuîe bedaz ware. er dienote ime dannoch mêre. unz er ſelbe beſahe. waz er uihes hête. unt ub er wolte ſunderen. ſuaz er funte dar unter. ualewere oder uehere. er ne gerete lones mêre. geizze oder ſcaffe. ub es in zeuile duhte. ſprach ſwaz ime got gâbe. be daz er uon ime ſciede. ub er in des gewêrite. daz er mêre uon ime ne gêrete. ſuaz er da zime diuvene vunte. er wolte des haben ſcaden und ſcante.

(L)aban do ſprach. ime ware diu rede lieb und gemach. ze ſtête er daz uihe ſkîet. als ime der eidem geriet.

(D)ei der waren einer uarewe. die nam er im begarewe. dei miſſeuere waren. iacobe dei geſcahen.

Laban hete ubelen liſt. er ſunterote drîer tage uriſt. al ſin quorter. iacob hůter. uon den iacobes uehan. daz ſi einander niene mahten geſehen. daz têt er umbe daz. daz iacobe ne wurde deheinez.

Jacob dara widere dahte. da er in mite nah ze laide brahte. er nam alberina ſtaba. ſneid in die rinte îewa abe. lie dar ane ſuarze ulecche. ettewa wizze plekchen. ſumeliche er ouch niene ſcinte. trůch ſi mit ime ze abende. da er daz uihe tranchte. in den nůſk er ſi leinte.

So diu ôw denne tranch. unde der ram ûf ſi ſpranch. der durſt ſi duanch. daz ſi ſtůnt tranch. ſues ſi da wart berenthaft. ſo ſi ane ſach den uehen ſtab. daz wart miſlichen uare. daz nam iacob gare. dei eine uarewe gehabeten. labane dei geſcahen.

Do iacob gewan. michelen rihtům. ſines oheimes ſůne.

redi-

rediton ubele uon ime ſprachen er hête ſi ze leide braht. hête in benomen geizze unde ſcâf.

Jacob wart ſin innen. got hiez in entrinnen. er ſprach zů ſinen chinden. iouch zů ſinen wiben. er ne wolte da nieht langer biliben. in duhte an ir uater gebâre. daz er ime nieht holt wâre. er hête in ofte betrogen. ſin lôn zehenſtůnt ime benomen.

Suenne er geriet ze diu. daz er mir gab wizziu oder ſuarziu. ſo wart diu meiste menige. der ſelben uarewe. ſo gerou in daz. ſprach er gunde mir der uehen baz. ſo gewnnen ſi alle. ſprekchelohte wolle.

Daz was gotes wille. daz ſagete er mir ſtille. des nahtes in mineme trŏme. hiez mich ſin nemen goume. wie er ime lonete. des er mir ze untriuwen tâte. hiez mich nemen wib unde barn. mit allem mineme dinge heim uaren.

Rachel und lia. ſprachen beide. ſi ne wielten niwehtes. ire uater gůtes erbes unde ſcatzes. und allerſlahte nutzes. hête er ſi beſtozzen. hête ſi uerchoufet. gare in den munt geſloufet.

Du biſt unſer herre. wir uolgen dir gerne. du ſcolt unſer phlegen. din ſculen wir geneſen.

Er uazzote ſine olbenten. mit ſinen guanten. ûf ſŏme ſazte er wîb und chint. und fůr den ſinen ſint. ſcalchen und diuwen. peualch er daz uihe ze triuwen. daz ſi iz ſanfte triben. daz dei parigen ieht pechliben.

Do was der oheim geuaren. ſiniu ſcâf ſceren. rachel ſin tohter. ſtal ime ſiniu abgotèr.

Jacob ſinen oheim uerſuigete. daz er uon ime ilte.

Do der bote chuam. hine zů ſineme ſueher laban. an deme dritten tage. do hête er ſin michele chlage. er ilte ime nah alle. ſiben tage uolle.

Do er in eruůr an den bergen. da wolten ſi zewerfen da waren ſi mit ubile zeſamine chomen. ne hete iz in diu naht benomen.

(D)o der fueher intflief. ich weiz in got ane rief. uerbôt ime uile uaſte daz er ſich ane iacob ze arge niene hafte.

Anderes tages urô. ſprach er ſinem eidime zů. zé wiu er ime intrunne. oder umbe waz er ime erbunde. daz er ſiniu chint und ire barn. ê ne můſe gerůzzen. ê ſi uon ime flieden. er ne wiſſe ube ſi in iemmer geſahen.

Do ime aue daz niene geuiele. umbe waz er ime aue uerſtale. ſine hůsgote. die do mannechlich hête in ſite.

Jacob antwurt ime do. durnahtere worto.

Deich ze dir urloub ne nam. do ich wolte heim uaren. dáz liez ich durch miniu wib. dei mir ſint alſo der lîp.*) ich uorhte du names ſi mir. ubele getruwe ich dir. uon diu daz du mich dikche. ê des ungetriulichen beſuiche.

Do ſprach aue iacob. als ime iz got gebôt. ich dienote dir mit flizze. ich ne weiz waz du mir wizzeſt. daz du mich ziheſt diuue. daz giſt du mir ze lone. ſua du ſi nu hie uindeſt. ſelbe du dir rihteſt.

In ſin gezelt er gie. nieht unerſůhtes er da lie. do er da niene uant. do gieng er in ſiner tohter umbehanch. ſi parch ſie under daz ſtrô. unde ſaz dâr ubere uile unurô. ſi quot daz ſi ne mohte ůf geſtên. ir ware diu ſuht geſcehen. ſiu bat daz er ir iz ne wizze. er hiez ſi ſizzen. er irſturte alle ire gewant. ze lezziſt er nieht da uant.

Jacobe wart uile zorn. ſprach er hête in paz uerboren. hiez in uure ziehen. ſues er wolte zihen.

Du ware ſprach er ein arm man. do ich zů dir chom. zuenzich iâr ich dir dienote. uile wunteren gnote. din uihe wole wôcherote. unz ich ſin hôte. got daz wole weiz. daz ich dines rammes nie inbeïz.

Suaz mir wolf oder diep genam. des wolteſt du uone mir gelt haben. des tages brante mich din hizze. unter dache ich niener ſuizte.

Zehen ſtůnt du mich betruge. min lon hinter dich zuge.

---

*) Es ſteht liep.

ne hete iz got undertan. du heteſt mich nakchet uon dir lazen gegangen.

Zi leſte ſi ſich ſůnten. mit guote ſi ſchieden. do beualch der ſueher. iacobe beda ſine tohter. ze triuwen unte ze gnadun. mit allen ire chinden.

Des brotes ſi ſament prachen. einen urido under in ſprachen. daz ſi ein andere holt wâren. alles ubeles ein andere uerbaren.

Ein ander ſi chuſten. unde ſchieden ſich mit luſten. der oheim. zoch wider heim. iacob zoch ze lante. got in bemunte.

Michel angeſt in nam. do er ſineme oheime intran. wie in ſin brůder inphienge. ſo er heime chome. den er hête harte gelaidigot. do er uber in wart gewihot.

Zi leſte er inbôt. ſinem brůder alle ſine not. in welichemo leide er wâre. mit ſinem oheime zueinzig iâre. bât in daz er durch ſine gůte. ime gnadote. daz er ime und ſineme geſinde. inlentis gunde. er hete diuwa unde ſcalche. ſcâf unde chů melche. darzů eſile. umbâre iöch feſile. ub er ſine hulde hête. daz in ſin gnůch duhte.

Vuole inphieng er die boten. gab in gnůch gebraten iöch geſoten. er tet in luſte uile. mit wine iöch mit ſpile. er irloupte in minneklichen. hiez ſi widere zů ſinem brůdere ſtrichen. er chom ime ſciere. und inphieng in mit ziere.

Do ime die boten geſageten. welihen geziug er habete. daz er mit uier hundert mannen. ingagen ime wolte rîten. iacob ime daz eruorhte. ſin liut und daz uihe er in zuei teilte. ub eſau der alte zorn dar zů trůge. daz er die einen ſcare erſlůge. daz diu andere gnare. ſo ſi ze geſihte ne ware.

Do hůb er ůf die hende. was ze gote digente. er ſprach du got miner uorderone. du mich uzzer note name. und mich hiez heim uaren. miniu wib und ire barn. du bedenche mine wenikheit. la dir min grůz ſin leit. irlôſe mich uon minem brůder. ich ne gere alles mere. daz in ne duvinge dehein nit. daz er mir erſlahe chint oder wib.

Die herberge er ſie. unter ſin uihe er gie. er geſtalte ze chreizze. zuei hundert geizze. pokche zehenzik. an denſelben rinch. ſcâffe zueihundert. remme zuire zehenſtûnt. unter iungen unt alten. drizzich olbenten. uierzich chû. zueinzich farre dar zuo. zueinzich eſilinne. zehen iungide. zû iegelichem uihe. einen hirte der iz tribe.

Er beualech ſinen mannen. die wol redinen chunden. ub in ſin brûder gagente. unde ſi uragete wer ſi waren. oder weme dei ſcolten. den ſi uolgeten. daz ſi denne ſprachen. uile gezogenlichen.

Din ſcalch iacob. ſante dir diſe gebe gût. er chumet ſelbe. zû dinere gewelte. waz ube ime got gebiutet. daz er *mich* arges uermidet.

Anderes tages morgen. hête iacob michele ſorgen. ich weiz er des gedahte daz er liut unde uihe uber daz wazzer brahte.

Si ne beſtûnt er ene halp. ane lief in ein engel balt. uil lange er mit ime rang. daz er in nieht uberwant. er duang ime die huf. daz march ſuizte dar uz. ſame in ime er dorrete. ſuaz er geluſtes hête. dannoch habete er den engel ſo uaſte. daz er ſich uon ime nieht erlôſen mahte.

Der engel ſprach la mich. iacob chot des ne beginne ich. du ne welleſt mich ſegenen. mit allen minen gehebeden.

Der engel in uragote. waz namen er hête. er chot in duhte gnûch. daz er hiezze iacob.

Der engel ſprach do. mit urolichem mûte. den namen ſcolt du lazzen. iſrahel ſcolt du heizzen. want du maht wole iehen. daz du got habeſt geſehen. mit dinem ougen an daz ſin. des maht du dich menden.

Jacob uragote in wer er ware. er hiez in daz er urage uerbare.

(Z)e ſtete er in wihte. ze ſaligeme libe. diu ſunne was in ſcine. ze himele fûr er uon ime.

Alſo iacob daz geſach uil urolichen er ſprach. ich ſach

minen herren. mit minen ougen peden. des iſt min ſele. genern in ewe.

After des er iemmer hanch. fur daz er mit deme engele geranch. die adare ſich zeſamine chrumphen. danen begunde er limphen.

Durch daz ſpulgent die iuden noh. ſo ſi ſlahent ſcâf oder poch. oder feztiu rinder. daz ſi dar ubere ſezzent ire chinder. mit hegininen hâckun. daz ſi die âder ûzchracen. bi daz ſi uz fol zîehent. daz fleisk ſo zezanikunt. ſam iz die gîri. zebrochen haben mit nide.

Do iacob die ſine erfŏr. do ſah êr zuoriten ſinen brûder. die diuwe unt ire barn. hiez er ze fordereſt uarn. liam unt ire chint. ſtalt er an den anderen rinch. rachel unt ioſeph.. die waren ime uile lieb. die ſtalt er an die dritten ſcaré. unt gieng er da fure.

Er tete ſiben uenie. ê er ſineme brûdere chome ingegine.

Sin brûder in ane lief. er was ime uil lieb. er begunde ime erbarmen. er duang in an ſich mit den armen. er chuſt in minnichliche. er weinot amerliche. er bat ime ſagen ze mare. wer dei wîb iouch die chint waren.

Jacob ſprach dŏ. uil diemŏtichlichen.

Iz ſint wîb unt chint min. ich ne mag in giuſuichen.

Si bitten ſich elliu ſŏzze. eſau ze fŏzzen.

Er bat ſi ſtên. bat in got lazzen wole geſcehen. unte ſprach wer ſint aue die menige. die mir chomen ingegine.

Jacob ſprach dû. etwaz frolichere. dei ſant ich dir. daz tu gnadich wareſt mir.

Eſau ſprach ich han uile. des dines ich nieht wil.

Jacob pat in gnote. daz er des nieht tate. daz er in ſo ne leidigête. daz er ſine gebe firwiderete. ſprach er ſich zime nieht wole ferſahe. uber ſine minne ne nâme. ub er auer ire rŏhte. daz er ſich des iemer frŏte. unte wolt des iehen. daz er den gotes engel an ime hete geſehen.

Dŏ er in uil chûm uberwant. daz er ſich dere gebe un-

terwant. eſau wolt in bileiten. mit ſinen heliden gemêiten. er wolt in mit eren. hine heim fören.

Jacob ſprach dö. ſinem brůder zů. ich han mödiu wib unte chint. tragentiu ſcâf iöch rint. dei ne megen uns geuolgen. ſo gahes zi den ſeliden. gemö ich ſiu.

Nieht uber ire maht. ſi ne lebent nieht uber naht.

Var du heim herre. ich chume ſkiere. eſau ſprach dö. ſinem brůder zů. nu nim auer miner manne. ſo uile dir gualle. die dir dienen ſame mir. unze du chomeſt ze ſeyr.

Jacob ſprach des nehein durft ware. et ime diu gnade geſcahe. daz er hête ſine hulde. ime ware daz aller gnaden ubergulde.

Mit minnen ſi ſich ſeiden. noh niemer after diu ſament gebiegen. eſau för an ſin gůt. iacob irbeizte ze ſochôt.

Dö was dabi ein rich mân. emmor geheizzen. des ſun hiez ſichem. der hete ein chaſtel wol getan. daz weiz ich er nah ime nante. daz man in deſte baz irchante. uon deme chöfte iacob. einen accher gůt.

Jacobes tohter dina. tet ſam diu geteloſe henne. diu in dorf get lekcen. dei ſi ſpate ſcol ernecchin. gieng after göwe. dei lantwib ſcowen.

Si was uile luſſam. do geſach ſie ſichem. ich weiz ſo michel geluſte. ime chomen unter ſine bruſte. daz er fore minnen. aller begunde prinnen.

Diu liebe in genote. daz er ſie inzuchte. den magtöm er ire nam. des inkalt uile manich man. ſi ward ime lieber den der lip. er wante ſi ware iemer ſin wib.

Ich weiz er naht unte tach. ſineme uater anelach. daz er ime die ſelben diernen. bewrf ze gemahelen.

Jacob ſiuchte. ſiner ſune beitte. emmor dare chom. begunde der tohter bitten. innen diu chomen die ſune. do ne wart diu bete frume. als ſiz fernamen. uil unfrö ſi wurten. daz ſi ſo waren firſmahet. an ire ſueſter gehônit.

Emmor ſprach zin. nu fernemet minen ſin. iur ſueſter iſt mineme ſune lieb. nu ne ſkeidet ſi uon ime nieht. gebet

ime ſi ze ghônen. lat ſi iemer ſament wonen. wir geben ire ſcâz unte uihe. eigines unte liutes uile. aller erêne gnouch. nemet daz weri got.

Al daz wir eigin. daz ſi gemeine. weret uns diſſes eine. Sychem der geſuio. der bat ſie. ſi liezzen in ire hulde haben. daz er in möſe geben. al daz ſi wolten. daz ſi di hirat dulten.

Si ſprachen daz ne mahten ſi getön. mit deheinen ire erên. daz ſi decheim unbeſuitenen mânne. gaben ire ſueſter ze wibe. ſi ne wolten in iz doch nieht ferſâgen. wolten ſi in gelich werden. daz ſi ſich piſniten. unt begingen iudiſke ſite.

Ob in daz nie ne geuiele. ſi liezzen ſi haben ire hônde. wurt in wider ire ſueſter. ſi ne bâten bezzer.

Emmor unte ſychem. ne wolten ſich des nieht beſprechen. ſprachen daz gerne taten. mit allen den ſi hâten.

Dŏ ſi in die burch chomen. daz liut zů in namen. ſageten in ze mare. wie da ein riche man ware. der hêt einlife ſune. der ſi haben mahten michele frûme. die gerne mit in lebeten. ûb die man ſich beſniten. nah hebreiſkeme ſite. forne an der ſcante. ſi buweten gern in ire lante. wolten in ſam in ſelben getruwen. ſi waren frideſame liute. ſi ſcolten ſi haben ze trûte.

Dŏ diu rede wart kitan. dŏ ne was dar nehein man. der ſich des wolte werigen. er ne liezze ſich martiren. an ſineme libe. damit er ſcolte frumen ſineme wibe.

An deme dritten morgen frŏ. dŏ iz ſie ſmarz aller harteſte. unt ſi ſore ſwerden ſich ne mahten irwerigen. dŏ giengen zuene iacobes ſune. die dazů waren frume. namen ire wâffen. dannoch daz liut lach ſlâffen. alle ſiſ irſlŏgen. neheinen uberhŏben. ſueher unte geſuien. ilten ſi uerniden.

Die ſueſter ſi namen. begunden mit ire heim gahen.

Dŏ die brŏdere geſahen. wiez was irgangen. die burch ſi zeſtôrten. den rŏb dane fŏrten. uihi unte hien. hiezzen ſi dane triben. nieht ſi da leipten. ir anten ſi rachen.

Jacob ſie raſſte. uil erniſthafte. ſi heten ime ubile mite geuarn. daz ſi girochen heten ir zorn. ſi heten ime florn ſin

êre. ime ne getruwete niemen mere. daz ſin ouch die haz heten. dien ê minnoten.

Vnſer iſt luzzil. ire menigé iſt michil. uns ne welle got nerigen. wir ne magin uns in nieht irwerigen.

Die ſine ſune. antuurten ime. ſi mahten nieht firtragen. daz er ire ſueſter ze wirtinne wolte haben. ſi fŏren ê uz er lante. ê ſi dultin die ſcante.

Jacob ſprach dŏ. in michileme ummŏte. uwer ieglich. pringe ſinen roub ſure mich. ſuaz er da gename. daz pringe here uil begarwe. ub got wil. des ne biſtet hie pore uile. die heideniſken meilin. ni ſcŭlen unſich nieht unreinen. lat mich ſkiere alle ſehen. ſuaz ſin uwer ieglicheme ze teile ſi geſkehen. uile ſkiere ſi brahten. daz ſi da geroubten.

Dŏ iz allez ſûr in chom. dŏ hiez er ein eich. untergraben. da parg er unter. dei heideniſkin wunter. ſcaz den mârin. er ne wolte ſin nieht dane fŏren. noch niemanne ſtâtote. daz er ſine giri dar ane ſâtote.

Jacob ſich dane hŏb. do er den rŏb begrûb. an die ſtat er chom. da er ê ſineme brûder intran.

Als er intſlief. got in ane rief. er gehiez ime ze ware. daz er uil chinde gebare. daz chunige die heren. uon ime chomen.

Er gnadot ime dŏ. ſin oppher. praht er ime ſa.

Dŏ der langez chom. dŏ ſûr er ze bethlehem. da beuie die ſconen rachel. ein uile michil ſer. ſi was ſuanger. ſi trŏch ſun den ander. ire wart uil wê. do ſi ſin ze chemenaten gie. do ſi des chindes genâs. uil ſciere ire ente was. durch des tôdes ſmerzin. hiez ſi in benomin. daz chuit ire ſeres ſun.

Hoy weng iacob. wie leide dir getet der tot. daz er dir nam daz wib. durch die du choleteſt dinen lip. einez unt zueinzich iâre. die du dinem oheime dienoteſt. ê du ſi gewunneſt.

Ich pin des gewis. daz unter iw zuiſk. niene wart diu minne ſo groz. ſo do was des iameres grûz. do du ſahe wib

ſcôniſte wib liebeſte. den pitteren tot chieſen. unt du ſi dannen ne mahtest erloſen.

Suie michel ware din chlage. du möſes ſi tragen zů dem grabe. uil du gechlageteſt. ſuie luzzel du dar ane habeteſt. mit âmere du dane gienge. uil lucel du da mite ueruienge.

Do der geleidigote man. uou deme grabe hine heim chom. er nam an ſinen arm. daz ſin uil luzzele barn. den weiſen benomin. den hiez er beniamin. ê hiez er ſeres ſun. do hiez er zeſewen ſun.

Den lieberen ſun ſezzet man. ze der zeſewen. daz man dabi wizze. daz er ſi der liebere.

Da nach geſach iacob. yſaac ſinen uater gůt. der was do alt ze ware. ahtzig und zehenzig iare. die werlt er begab. iacob tet ime ein ſcone grab.

Er unde ſine ſune. weinoter ob ime. unze des was gnůch. da nach er in begrůb. der gote werde wart betroret mit der erde. dio ſele fůr ze gnaden. zů ire uater abrahame. da uand er gnadone uile aller mandunge. ſpil. da iſt er ſin ebenſazze. da intluchet er ſine ſcozze.

Suer dar zů ime wirt beſceret. uile wole des ding feret. er nimet in in ſinen barm. dâ ne wirt er niemmer arm. er ſizzet da ſame ſůzze. ſam in abrahames ſcozze. wand ime der himilisken wunne. da niemmer zerinnet.

Daz an dem bůche ſtat geſcriben. daz můzzen wir ſumelichiz uberheuen. chunde wir iöch wol ſcopphen. ſo ſcolte wir doch ettewaz uberhupphen.

Do der gůte yſaac uerfůr. do wurden uile gelieb die zuene brůder. eſau unde iacob. als iz got gebot.

Eſau was ein riche man. in uihe iöch in hiwen. daz er in aller herſceſte. ne hete gebreſten.

Von ſiner geburte. einlif herzogen wurten. die ze dirre werlte. ire herſceſte waren uile herte. daz tet got durch daz. daz er yſaaches ſune was ube ſi des himilriches

ſcolten mangelon. daz ſi auer dirre werlte crône mûſen menden.

Ouch ſcolte er geniezzen. ſines uater gelazze. der der erde gebot. daz ſi ime gebe wûchere genûch. noh ime der himel uerzige. er ne gabe ime touwes uile.

Eſau und iacob. heten bede genûch. ir geziug was groz. ſi ne heten neheinen gnoz.

Jacob begunde buwen. in deme lante chanaan. daz lant war gût. par wûchere gnûch. ſine ſune giengen mit dem uihe. da wart Joſeph innen. neiz waz unrehtere minnen. dere ſine brûder ſpulgten. daz man nieht ſcol melden. daz taten der diuwe barn. daz war in ane geborn.

Sinem uater er ſagete waz er geſehen habete.

Sin uater hiez in ſin ſtille. uermiden ſolich gechelle. da geſuigete er. ne redite iz nieht mere.

Joſeph was uile ſcone. em ûpte neheine hônde. durch daz minnote er in fure alle brûdere ſin. einen rôch er ime ſcûf. der gieng ime an den fûz. mit phellole beſtalt. des urôte ſich der helt balt.

So die brûdere daz geſahen. do ſi heim chomen. daz er in einen. fure. ſi alle wolte meinen. mit aller ſlahte minnen. des begunden ſi ime erbunnen. noh ne mahten uore hazze. in mit gûte geruzzen.

(P)orlang iz do ne ſtûnt. ê ioſeph ſach einen troum. gût der troum was uile hêre. er ward in allen geſûre. er chom ſin ſelbe innot. er ward dar umbe uerchouffet.

Alſo do chom der tach. ſinen uater und ſine brûdere er bat. daz man ime uername. waz ime in trôme zû chome.

Der uater hiez in iz ſagen. ſprach er ne ſcolte iz nieht uerdagen.

Joſeph ſprach do. uil gezogenliche.

Nv tût is goume. wie mir chom in trôme. daz wir alle giengen. garbe an deme akchere ze ſamene trûgen. do geſtûnt diu min. uil heriſken. die iuweren ſi umbeſtûnten. zû der minen ſich naigten.

Die brûdere ſprachen in nîde. er hâhe ſich ze chunige. er wolte gewis ſin. er ſcolte ire herre ſin.

(D)es troumes er inkalt. der nit wart uber in manichualt.

Ime troumte mere. uone grozzerer êre.

Den troum ne wolte er uerſuigen. wand er ne chund iz uermiden. er mûſe zellen. daz ime got rûhte offenen.

(D)o ſi zeſamine chomen. er bat ſi ime horen. ich weiz ſi ime geſwigten. unze ſi den troum gehorten. ioſeph ſprach do. uile gezogenliche.

Ich weiz mich beduhte. do ich mines ſlâfes brûhte. wie ſunne und mane. zû ze mir chome. und einlif ſternun. uone himele uerre. unbe buten ſich ſûzze. zû minen fûzzen.

Den uater wunder nam. waz daz ſcolte bezechenen. doch ſprach er ime zû. ettewaz rafsliche. wane ich und din mûter. iöch dine brûdere. noch hie in erde. din durftig werden.

Daz mûſe ſo ergen. uber ſiner brûdere willen. ſi heten in gerne ſlorn. ne wolt in got bewaren.

Si giengen in unmûte. ire uihes hûten. und waren lange ſtunde. daz ſie heim ne wanten.

Do ſin den uater belangete. er bedaht iz in ſinem mûte. waz daz meinen ſcolte. daz ir nehein widere zû ime wolte. ioſeph er rûfte. uile ſkiere er ime antwurte.

Do ſprach iacob. zu ſineme ſune ioſeph.

Nv wench min chint. ich ne weiz wa dine brûdere ſint. nu gench tû ware. wie ir dinch uare. mich iſt michel wunter. ub ir dehein ſi geſunter. ſo du ſi uindiſt. uile ſkiere du mir chundeſt. wie ſtê ir dinch. nu ile min trût chint.

Joſeph uile balde lief. zû ſichem in daz tal tiêf. wande da was der weide gnûg. unde was diu ſelbe gût.

Do ſach in da ein man. hinnen und ennen irre gan. der fragete in ub er ime ſagen gerûhte. waz er ſûhte.

Er ſprach ſûhte ſine brûdere. wa ſi hilten ire chorter.

Der man chod er horte ſi ſprechen. ſi wolten zû dothaim.

(J)oſeph ſtreich nach in. unde uant ſi in dothaim.

Alſo ſi in uerreſt ſahen. zû einen anderen ſi ſprachen.

Nu ſehet ze deme troumare. er bringet niumare. ſlahen wir den ſelben hunt. und werfen in in dirre ziſternen grunt. wir choden daz den ſelben uerwazzenen. dei wilden tier urazzen. ſo wirdet wol ſkîn. waz ime die trôume frume ſîn.

Do daz uernam rubên. er bat ſi die rede lazzen ſten.

Er ſprach nie ne ſlahen in. werfen in in die ciſternen. wir ſculem unſere hente. behalten ane ſunte. er wolt in gerne nerigen. deme tode erwerigen. ub er inen ſo bename. daz er ſinem uater wider chome.

Alſo ioſeph zů in chom. uil ſkiere ſi in ane ſprungen. unſanfte ſi ime zů ſprachen. den roch ſi ime abe prachen. ſi taten ime ubele ſtozze. iöch ſlege grozze. liezzen in in einem wazzergademe ſitzen. unze ſi inbizzen. unze ſi in ein wurten. weder ſi in erſlůgen oder ſi in erwurgten.

Ich weiz ſi in allen gahen chouflûte ſahen. ſi fůrten mislich guant. ſi wolten ze egypte lande.

Do ſprach iudas. der der bezziſte was. zuwiu iſt uns gůt. tůn wir unſerem brůdere den tot. ſo uorderot got zů uns ſin blůt.

Vuelt ir iz an minen rât lazen. ir muget ſin baz geniezzen. gebet in den choufliuten. lât in iw gelten. und ne bewellet nieht iuwere hente. mit mordiſken ſunten. er iſt unſer lichname. des ſculen wir tůn ware.

Der rât duhte ſi gůt. ſkiere ward er uerchouffet. umbe zueinzig phenninge. die teilten die zehen iungelinge.

Die in da chouften. die hiezzen in mit in gen. do můſe daz chint luſſam. ellende werden.

Er ſkiet mit riuwen. uon den ungetriuwen. mit gebuntenen armen. daz mahte got erbarmen. manigen zaher er lie. do er uon in gie.

Do ruben zů der grůbe chom. und in niene mahte uinden. ſin gewate er zarte. und lute er harte. we brůder min. wa ſcolt du ſin. waz mag ich weniger man. diſſes leides tůn.

Ein *) chitze ſi ſlůgen. uil gare ſi iz benůgen. den ioſebes roch dunkten ſi in daz plůt. ir uater ſi in ſanten. ub er in erchante. daz er ſahe. ub er ſines ſunes ware. ſi ſprachen daz ſi in uvnten. heten dâr ane getan. wunten. ſam in ein tier hête uerſlunten.

Als in der uater geſach. uil riuweklichen er ſprach. der roch iſt mines chindes. ſo wem mir ſines todes. daz min got ſo hât uergezzen. daz in ie dehein tier ſcolte urezzen.

Sin gewate er zarte. uile barmikliche er harte. nu můz ich iemer weinen. den minen lieben weiſen.

Do die ſune chomen. zů zime giengen. ſo ſi in troſten ie mêr. ſo ime ie wirs têt daz ſêr. ſprach daz weinente. můſe chieſen den ente.

(D)ie ioſeben chouften. do ſi in zů egypte lande brahten. ſi uerchouften in ſâre. zů einem herren hiez putifâr. der was ein geweltig man. deme was daz here undertan. durch ſine luſſame. nam er in ze dieneſtman.

(J)oſeph got ane růfte. uile wole er in berůhte. wole ime ſpůte. ſua er dienote. ein chint was er erlich. al ſin gebare was tugentlich. in elliu diu und er tete. ſo hête er gůte ſite. got gab im franſſpůt. in elliu diu und er beſtůnt.

( )n langez zît hine chom. ê in ſin herre ſazte ze ambtman. al daz er hête. daz peualh er zů ſiner gewelte. daz ime al daz ware undertân. daz ter ime ſcolte dienen. nieht er uznam. wane ſin wib luſſam.

(S)o er daz ambahte gewan. do ward er ſo er gote gezam. gůt und gnadich. des wart er ſalich. deme liute er rihte. mit getriulichem erniſte.

Er gebot daz niweht beſtůnte. deheinem armen ſiner phrůnte. abe deme pûman. er niweht in nam. mit unrehteme gedinge. noh mit neheinem geduenge. ne war ſin reht dieneſt. iouch daz duhte in daz aller furſte. der ime daz gab. deme uergab er iůch des ſo er in ſin bat.

---

*) Es ſteht Din.

Von diu gie der gotes ſegen. uber al des er ſcolte phlegen. die liute waren ſalich. erde iöch uihe uil barich. da got ſelbe was pûman. waz mahte da ubele wûcheren.

Vnder allem deme gûte. gab got ioſebe daz ze mûte. daz er an deme gewalte. ime mêre mazzes ne beualgte. ne wane daz turre prôt. da zû tranch er wazzer gût. unde was er doch ſo ſcone. ſame die wunneſame plûme. daz ſi alle wunter nam. wannen er ware ſo wol getan.

Vnder dere menige. gebarote er gelich einemo helde. ſo er was geſuaſe. ſo hête er mit gote ſin gechôſe. ſo beualh er elliu ſiniu dinch. an unſeren trehtin. daz er in behûte. in aller ſiner note. noh in ſineme ellente. uber in ne ſtatte deheinem ſinem uiante.

Got werte in des. und anderes maniges. ne ware daz er ime doch tete. ſo ie was ſin ſite. daz er in beſûhte. ub er an ime ieht zuivelote.

(D)o iz ioſeph alſo wole ane uie und ime an niehte miſſegie. do begunde er ſiner urŏwen lichen. ſi wolte in beſuichen. ſi begunde getougen. an in werfen dei ougen. ſi tet wider in dei gebâre. dei ime waren ummare. ſi begund in ſpenen. und unrehtes wenen. wenen daz ne tohte. ub ſi uore gote mahte.

Do ſi iz langere ne mahte uerhelen. do begunde ſi zû ime ſpilen. diu ſelbe uerwazzene. bat in mit ire ſlâffen.

Sin antwrte was zuhtlich. diu rede duht in umpillich.

(E)r ſprach urŏwe wie mahte ich iemmer ſo ubele getûn. oder mines gotes ſo uergezzen. daz ich deme untriuwe tâte. der mich gechouffet hate. und ſuie ich ware ſin ſcalk. daz er mir al ſin gût beualech. und des iſt al ungewizzen. des er hat beſezzen. ne ware ſo uile. ſo ich ime ſin geben wile. ich walte ſin alles. got erlazze mich ſolihes falles. uile mahte ſi ſih es gemûn. er ne wolte ſin nieht tûn. uil mahte ſi ſih es pelgen. er ne wolte ir uolgen. daz hûr er uermeit. des chom er in arbeit.

Eines tages daz geſcach. daz ſi in einen geſach. er

tét neiz waz werche. da er niemannes zů bedorfte. ſi wânte iz ware ir wole ergangen. daz ſi da ne ſach niemannen.

Si hiez in daz werch lazen ſtan. hiez in mit ire gan. ſi chod ſlâf mit mir. wol lone ich dir.

Er weigerote. ſi pat in gnote. do ſi in neheinen ente. mahte uberwinten. bi deme lachene ſi in uie. uile ſkiere er iz uerlie. uz deme hûs er flôch. ſinen weg uon ire zoch.

Alſo er ire imran. unt ir lîe daz lachen. unde ſi wart innen. daz er ſi ne wolte minnen. ſi begunde wůffen. den liuten růffen.

Do ſi chomen. ſi bat daz ſi ire uernamen. ſi chod iuwer herre hât wol getan. daz er gewan einen hebreiſken ambtman. der ime ane mir wolte lonen. daz er mich wolte honen.

Er zogete mich. uil umpillich. ne hate ich geharet. er hate mich inparet. unde hate mich gehonet. nu ſehet wie er ime denne hête gelonet. als ich rief. daz lachen er hîe liez dabi maget ir ſehen. waz hîe ware geſcehen. ub ich geſuigete. do er mich zogite.

Do der herre chom. und ſi iz ime al begunden zellen. und ſi ime gezeigte daz lachen. waz mahte ioſeph dawidere ſprachen. wante er geloupte ſineme wibe. ſame ſin ſelbes libe. er hiez in in charchâre werfen. unter die uerworhten. ane ſine ſculde. hête er uerlorn ſine hulde.

Do begunde iz got erbarmen. daz ſi ſo uerriet den armen. er gab deme ze můte. der des charchâres hůte. daz er ioſebe wart gnadich. des ward er uile ſalich. er begunde in minnen. er ne wolte in duingen. er beualech ime alle die. die in noten waren. daz er ſi begienge. ſuie iz ime geuiele. want er was innen worten. daz er mit werchen iöch mit worten. álzane got meinte. daz er hie wol beſceinte.

Do in allen gahen. zuene wider den chunich miſſetaten. ein phiſter und ein ſcenche. ſi můſen in daz gebende. in den charchâre man ſi warf. in daz gebente uile ſtarch.

Joſebe wurten ſi beualehen. er ne lie ſi nieht ſuellen.

er gab in maz unde tranch. er dienote in gotes danch. er begîe ſi gnote. mit ſuiu er hête.

Do die ſelben herren. wol ſtunte da waren. eines nahtes daz geſcach. daz ir iewederer einen troum geſach. wî ſîn dinch ſcolte ergen. der chunig hête ſi unſanfte beſten. ſi waren in ſorgen. waz ir ſcolte werden. ſi waren unurô. ioſeph ſprach in zů. a iar gůten chnehte. iz ne uert umb iuch nieht rehte. ir gehabet iuch hiute ubile. iz ne zâme nieht adale. ſaget waz iu ſi. und weſit piderbe. ſi ſprachen. etwaz turichliche.

( )uare iſt uns getroumet. leider niemen uns iz ſkéidet. ioſeph antwurt in. got ſcol iůch troſten. waz ub ir mir ſagetet. waz iuwe ware geſcûmet. mach ſkehen daz ich iz iu ſkeide. als iz iw ergienge.

Do ſprach der ſkenche. mislich waren ſine gedanche.

Do ich hinecht was intſůbe. in micheler unhabe. do ſach ich drî winrebe. prozzen unde plůn. zů zitigen perigen ſich machen. do chom mir ſkiere. des chuniges pechâre. den nam ich in mine hant. dei pere ich dar induang. deme chunige ich iz trůg. neheines arges er wider mich gewůg.

Joſeph ime antwurte. nach rehtem geuerte. ſo wol dich des troumes. uber drî tage du gedingeſt. der chunig dîn gedenchet. uile ſkiere er nach dir ſendet. er uerchiuſet dine ſculde. und gît dir ſine hulde. leides er dich ergezzet. wider an din ambahte dich ſetzet. den pechâre du im biuteſt. alſo du ê woneteſt. ſich daz du min nieht uergezzeſt. ſo du an dînen gewalt widere geſizzeſt. und dir wole ſî. ſich wîe mir hîe ſi.

Ich wart inzukchet. in ditze lant uerchoufet. ane ſculde. flos ich mines herren hulde. do warf man mich ſare. in diſen charchâre. in diſe uinſtere grůbe. nu tů du iz gote ze liebe. du rât deme chunige. daz er mir gnade. daz er mich hinnen loſe. ê ich den lîp flieſe.

Do de phiſter uernam wîe er die troume chunde ſkeiden. do ſprach er wîe er ſâhe. do er inſuebe wâre. obe ſineme houbte

houbte drî zêinen. melewes folle. unt in der oberiſten ware. allere brote gebare. dei dehein phister chunde machen. dei man uz melewe ſcolte bachen. unt daz die uogile ſo gare frâzzen. daz ſi is nieht uerliezzen.

(J)oseph antwurte ime des. ach ach dines troumes. der drîere zeinen. můſt du wol weinen. uernim waz ich dir ſage. die drî zeinen ſint diſe drî tage. der chunig denne gebîutet. daz man dir abe ſlehet daz houbet. er heizzet dich an den galgen hahen. da beginnent dich die uogele aſen. nieht ſi din leibent. gare ſi dich urezzent.

Vber drî tage gelach. des chuniges geburt tag. michel wirtſcaft er hête. mit aller ſiner diete. da begunde er gedenchen. des ſinen ſcenchen.

Er bedahte ſine not. daz er ime uile hête gedienot. er hiez in ime bringen. du můſe er wole gedingen. er chod daz er ime alle ſine ſculde uergâbe. wolte daz er ſine ambahtes phlage.

Den phiſter hiez er fahen. houbeten unde hahen. da můſen in die uogele aſen. als ime was geſkeiden.

So der ſcenche an daz ambahte geſaz. ſines troumſkeiden er uergaz. er irgaz triuwen. iouch maniger riuwen. die er in dem charchâre leid. ê ime ioſeph den troum ſkiet. der in azte unde tranchte. pettote ime ſanfte. der ſcenche des alles ergaz. do ſin dinch begunde ſten baz.

(D)anen uber zuêi iar. geſach der chunig uile her einen troum ſuâren. den ſaget er den herren. den ne chunde nehein man. rehte geſceiden. noh niemen unter deme liute. waz der troum diutte.

Do begunde der ſcenche. ſines troumſceidares gedenchen. er ſprach zů deme chunige. herre uernim mine ubele. wie mir iſt geſcehen. des můz ich dir gehen.

Ich unde din phiſter. lagen in charchares uinſter. da beualech man unsich inne. einem hebreiſken iungelinge. der tet uns al das gůt. daz ime got gebot.

Do zeinem måle. troumte uns beiden ſuâre. des begunden wir truren. er begunde uns troſten.

Vuir ſageten ime die troume. die ſciet er uns ſliume. er ſprach ich gewunne dine hulde. daz man auer den phiſter hienge. der iewederiz wart. ſo ſin nîe uerwandelot wart ein wort.

Mich pat er gnoto. daz ich ſin wider dich gedahte. daz ich dir chunte. daz er ware ellente. ime heten lugenare gemachot daz er ware geworfen in charchâre. daz du durch dine gûte. nameſt in uz der note.

Der chunig gebot. man brahte ime den man gůt. daz man in padote und ſcare. watete inen ziere.

Als er in geſach ich weiz er ime zů ſprach.

Ich mach wole iehen. daz ich ſtarche troume habe geſehen. dîe ne wolt ich melden. ne ware minen holden. under den ne uant ich neheinen man. der mir ſi chunde geſkeiden.

Do ſagete man mir ub ich ſi zalte dir. daz da uore nieht ne ware. dn ne ſageteſt mir ſuaz da uz geſkahe.

Do ſprach ioſeph. des uermizze ich mich nieht. got antwurte deme chunige. franſpůt âne mine ſkeiden. gerne wil ich doch uernemen. waz ime in troume ſi chomen.

Er ne redete nieht mere. do ſprach der chunig here.

Ich weiz mich peduhte. do ich mines ſlaffes brûhte. wie ich ſtůnte eine. an eines ſtades reine. do giengen uz der ahe. ſiben chů rade. feizte unde ſcône. ſi giengen an daz cras grûne. an dere weide. giengen ſi mit uroude.

Daz ſtůnt unlenge. ê andere ſibene giengen ennen. magare und unſcone. ich ne geſach nîe wirs getane. die feizten ſi frazzen. den hunger doch ne gebůzten. an in niener ſkein. ub ſi inbizzen der feizten dehein.

Des troumes ich intſpranch. do ne ſtůnt iz porlang. ê mir was ſam ich ſahe. da uzze an der ſâte. in dem tualme. wahſen an einem halme. ſiben eher ſconiu unde uolliv.

Danach ſach ich ſibiniu. ſlachiu iouch durriu. dei uollen ſi ane ſcrichten. uil ſkiere ſi uerflickten.

Do ſprach ioſeph ditze ne iſt trugeheit nieht. der chunig ſah eine die gotes getougine. er gerůhte ime offenen. daz er wil ſtiften. des in iſt zuiuel nehein. die troume ſint pede ein.

Dei ſiben rinder feiztiu. und dei ſiben eher uolliu. daz ſint ſiben iâr gůtiu. alles rates uolliu. ſo nîe bi mannes geburte. neheiniu bezzeriu wurden. niene wart der geborn. bi dem baz wurde fleisk unde chorn. ole noh win. wie mahtin ſi bezzere ſin.

Da nach choment ſibiniu. ſo freiſſam. daz lutzel liutes beſtet. iz ne lige hungeres tot.

So daz chorn zerinnet. ſo iſt daz ſihe ſkiere wirt furebraht. ſo můzzen ſi ſuellen. uore hungere chuellen. wie mahte in wrs ſin. ſo můzzen ſi irſterben.

Vvil du mines rates růchen. du ſcolt dir einen wiſen man ſůchen. der nah dir daz lant. habe in ſiner gewalt. deme daz liut ſi undertan. der ſetze ſinen ambtman. uber îegelich gou. uber chorn iöch hou. den in diſen ſiben iaren. daz nieht uerſmahe. ſi ne heizzen mannegelich fazzen án ſin ſeil. ſines chornes daz finfte teil. trage iz zů froneme ſtadile. oder fůr iz ůf ſineme wage.

Man ſcol dir iz frönen. den chunftigen hunger damite hônen. ſo iz ſo tiuren beginnet. daz niemen nieht uindet. ſo ſcolt da in da mite helfen. bedeu geben iöch uerchouffen. ſo geniſit dir daz liut. daz wirt dir uil liep. ſo mag man dir geſán. ſo dunchet iz mich wole getan.

Do ſprach der chunig uber lůt. daz horte manig ſin trůt. wâ magen wir deheinen man finden. des gotes geiſtes ſo follen. ſo mich dunchet dirre man. der minen troum ſo wol hat geſkeiden. Ich ne weiz in miner gewalt. ne weder iunge noh alt. der dir ſi gelich. uon diu wil ich. daz du nah mir ſiſt. der allerheriſte. liutes unde lantes. daz du ſin alles waltes. noh nieman ſi ſo riche. er ne ſcule dir intuichen. tůn al daz du gebietes. oder an ſuaz tu ſi leites.

Et ich heizze der herre. ich ni ger ſin nieht mere. des

ſtûles unt des namen. ſculen ſi mich dir fore haben. der chunig hêre. ſprach iŏch mere.

Nu han ich dich giweltich gitan. uber al daz ich han.

Daz gifingir er nam. abe ſiner hant wolgetan. inen er iz ane legite. zi deme giwalt inen ſtabite.

Ich weiz er in ane watet einen ſaben gût. umbe ſinen hals einen pouch. der was aller rôt golt. hiez in ſetzen ûf ſin gereite. after der burg bileiten. daz ſin bote foregienge. gibute daz man în inphienge. daz ſimi alle chnuttin (chniutin?) ingagini. alſo deme chunige.

Der chunig ſprach mere. durch ioſebes êre.

Ich pin iz pharao. da horet iu alle zů. niemen ni wegi ſinen fůz noh hant. uber allez ditze lant. unt ſi uile ſtilli. iz ni ſi ioſebes willi.

Ich ni wil ouch nicht daz er heizzi ioſeph. er heizzit pillichere. der werlt heilare.

Dŏ tet er in gihît. er gab ime ein riche wib. eines piſkofes tohter. diu was ane laſter. drizzig iare was er alt. dŏ im der chunig gab den giwalt. dŏ fůr er ſcowen. wie daz lant ware gebuwen. uil wole er birihte ein iegelich ambahte al daz dehein man. zi buwe ſcolte haben. des ni heiz er nieht uber heuen. man můſ im ez geben.

In iegelicheme ambahte ſine ſtadile er rihte. dar inne gehielte. daz chorn. daz er ſparite.

Siben iâr chomen. al nah ein ander. ſo die altiſtin iahen. daz ſi nie bezzeriu giſahen. in aller ſlahte ginuhte deiz niemen giſtetinin mahte.

Chorn wart uber maze. ſame wart obeze. ſihes ne weſſe niemen zale. oles unte wines heten ſi wale.

Joſeph nieni tuelite. ê er ſini ſtadele giladite. er ſaminet iz gnote ze dere chunſtigen nôte. er weſſe wole wiez ergienge. ſo dere iare wurt ente. daz er ſo uil ni gihurte. ſo ers bidorfte.

(D)iu ſin ſcone chone. guan ime zuene ſuni. den ſi guan

ê. den nant er manaſſe. chod nu ime got hate gegeben chint. er ware alles leides irgetzit.

Den anderen ſun hiez er effraim. daz er ſach ſo uili ſiner wůchere. chod wolte ſin mendente. daz ime ſi got hête gegeben in ellente.

Ich ſage iu in war. dů furc wurtin dei gůten iâr. dů biſaz diu erde. da ne wolte nieht ane werden. michel wart diu nôt. daz ſihi lag meiſtig tôt. der hunger gîe uber al. des liutes wart grozzer ual.

Die aue ginârin. zů deme chunige chomen. ſi baten in helfin. daz ſi nieni ſuwllen.

Er hiez ſi zi ioſebe faren. chod er ſcolt ſi biwarin.

Joſeph hiez daz chorn dresken. lutzil machin zů eſchin. er hiez iz guarlichen hantelon. diez ſcolten wantilon. den armen dir mite helfin. zi den richin firchöffin. er forhte daz ime zerunne. durch daz was er dar obe ſo enge. ime waren michel ſorgen. ze den ſibin iarin for geborgen.

Der hunger ſich breite in die werlt wite. er gîe uber al. daz liut ſtarb unde gefual. nieman ne dórfte ſân. der iz ouch mahte geleiſten. want ime ne gab daz felt. noh ſa ſines ſamen gelt.

Do daz iacôbe chom ze mâre. daz daz chorn in egypto feile ware. ze ſinen ſunen er chod. wîe tůt ir ſo werigot. daz irs hungeres ſulet chuelen. noh daz chorn. zegipte ne welt holen. ia iſt iz da feile. faret gůter heile. ia habe wir ſcaz gnůgen. zuiu ſule wir da bi ſterben.

Si hůben ſich al inſament. unte furen in egipte lant. beniamin beſtůnt heime. ſineme uater ze gömele. er forhte ime etwaz geſcahe. ub er ſone ime chome. zu zime ern ſazte. daz ern ioſebes irgazte.

Dů ſi ze houe chomen. zehen ire waren. da ioſeph unte herren ſazzen da buten ſi ſich ime ze fůzzen.

Vile ſkier erfirchante. pi ire ſprach iöch pi ir gewante er fragte wer ſi waren. oder wannen ſi fůren.

Si ſprachen ſi fůren fon chanaan. waren ſune eines man.

Er nam es göme. dů daht er an die troume. wie ſunne unt mane ſon himile fůren ſcone. iouch einlif ſternen. ze ſinen fůzzen ſich naigten.

Dů maht er in lonen. des ſi ime taten. dů begund er ſi beſůchen ub iz ſi ieht wolte riuwen.

Er chot in duht in ir gebare. ſi waren ſpehare. ſi wolten daz lant ferraten. er můſe daz behůten.

Des puten ſi ir unſculde. nah ſiner hulde. ſi chomen in daz lant. durch hungers geduanch. ſi chomen fridelichen. nieht wichlichen.

Joſeph ſprah dů des niſt nieht ſo. ir welt hie ſcowen. wa ir dem lant muget gedröwen.

Si fůhten ſine gnade. daz er in fernáme. er geſwiget. in alſo ſin gebaten.

Der eine ſprach dů. die andern horten zů.

Vnſer ſint zuelife. ſon einem uater geborne. uz deme lante chanaan.. mach ſcehen du horteſt iz nennen. der ſint zehene. in diſme gademe.

Einer iſt heime. nimet ſines uater göme. er was ime uile liep. ern lien mit uns nieht. unſer iſt nieht mere. daz gelöbe mir herre.

Joſeph in antwurte. irrichlich iſt iur geuerte. ich wil pewâren. ub ir ſit ſpehâre. bi des chuniges geſunte. ir ne chomet uz deme lante. ê iur brůder der minniſt. in diſme lante iſt.

Sentet einen dare. daz er chome hêre. ir ſit in gebenten. unze wir daz irfenden. ube daz war ſi daz ter zuelfte da heime ſi.

Ni welt ir des nieht tůn. ſo pirt ir uz durh ſpehen chomen.

Bi des chuniges geſunte. ir můzzet in daz gebente.

Si heten michele chlage. in der ueſte zuene tage.

Des dritten tages man ſi uz lie. ioſeph zů zin gie. chod er forhte ſuntône. want ſi waren in ellentůme. ube ſi fride-

lichen waren dare chomen. ſcolt in ieht ubeles da ſkehen. er ſprach ane gewariheit. ne chomet ir fone mir nieht.

Einen wil ich pinten. in den charchare finſteren. ir andere uart heim. got gebe îw gůt hêil. fůret heim iwer chorn. unte ni lat iw nîeht ſin zorn.

Iſt daz war. umbe iwueren minniſten brůder, chumet er mir. ſkiere gedinget ir.

Si taten als er gebot. unte chlageten ire nôt. ſi můſen wole iehen. daz in rehte ware geſkehen. ſi heten an ir brůdere garnet. ſuaz in ware begagenet. dů ſi ſin angeſt ſahen. unt ime ne wolten gnaden. daz in nieht gie ze herzen. ſines ellentes ſmerze.

Dů ſprach rubên. der in ê wolte nerigen.

Ditze ſaget ich iw brůder. dů daz chint chom můder. mit gůten triuwen. dů garnotet ir diſe riuwe. ſehet nu gat durh nôt. uber uns daz ſin unſculdige blůt.

Dů ioſeph ire rede fernam. er cherte ſich hine dane. der amer inen duanch. daz ime der zaher uzſpranch.

Er cherte ſich wider zů zin. unte hiez ir einen pinten. ſinen brůder ſimeon. hiez er in die nôt tůn. ze ir aller geſihte. tet ern in die ueſte.

Er hiez die ſecche alle. tůn weizes ſolle. hiez îegliches ſcatz. legen wider in ſinen ſach. hiez in ouch geben. daz ſi unter wegen ſcolten leben.

Dů ſi unter wegen chomen. unt den roſſen wolten fůteren. als einer ûf tet den ſach. unte geſah daz ſin ſcatz da lach. den anderen er ſagete. daz er ſinen ſcatz habete.

Dů ſiz geſahen. uile harte ſi erchomen. michel wunter ſi ginam. wie daz ſcolte ſin getan.

Heim chomen ſi (-) zire uater. er was chlage ab lager. nieht ſi ne tualten. ê ſimez allez gezalten. ouh ſprachen ſi der herre ders lantes phlage. er zige ſi zeware. ſi waren ſpehare.

Wir ſprachen fride brahten. neheines ubeles geđahten. unſer waren zuelfe. geboren fon eineme adele. wir waren eines mannes ſůne, der minniſte ware mit ime.

Als er daz gehorte. ze ſtet er uns drôte. wir ne chômen uz deme lânte. ê wir den minniſten beſanten.

Ich ne weiz weder er ſih es bedahte. oder er iz tet nach râte. er liez uns faren. habite da ſimeon din barn.

(I)n unſer antwurte man ime bant. uile uaſt iewedere hant dei ros man uns fazzote. mit weiz iouch mit prôte. hiez uns mite geben. ſo diu ros meiſte mahten getragen.

Daz urloub man uns gab. hiez uns niemer chomen in die ſtat. ân unſeren brůder. der hie ware mit dir. ube wir den geſunt wolten gehalten. iöch ſimeon loſen uz den panten. unt ube beniamin mit uns fûre. er weſſe denne. daz wir ne waren ſpehâre. wir mahten daz lant denne ſůchen. mit fride öch mit gnaden.

Dů ſi die rede feranten. ire fecche ſinbunten. manniglich fant ſinen chöf. als ern ſach intlöch. zeſamine ſi ſâhen. uile hart ſi irchomen. michel wunter ſi nam. waz ter got ûz wolte meinen.

Der uater ſprach dů. uile parmichliche. ir habet mich der chinde. ane getan. daz můzze got irbarmen. ioſeph ne weiz ich ware chom. ſimeon lît gebunten. nu ſol ich ſenten minen weiſen. ze des ellentes freiſen.

Ja wench got der gůte. du bedenche diſe min nôte.

Dů ſprach ruben. du ſcolt mirn beuelhen. zuene mine ſune. gib ich dir wider ime ze ſlahenne. oder ze hahenne. ub ich in dir widere ne bringe.

Dů ſprach iacob. ditze erbarme dem almahtigem got. nu iſt ioſeph tôt. diſer eine mir biſtůnt. geſchihet im îuweht unter wegen. ſo můz ich den lîp irgeben. ſo můz ich îemer cholen. unze ich ſo uare ze der helle.

Dů in uile nah zeran. des ſi ê prahten. der uater ſprach zin. ziu ſi ne fůren. chöften daz chorn. ê ſi des hungeres wurten florn.

Dů ſprach iudas. als ime nôte was. wir ne durfen dar chomen. ane beniamin du ne welleſt dich unſer aller darben umbe în einen.

Wil du in mit uns ſenten. ſo mege wir wider heim wenten. er ne fare. wir ne chomen dare.

Der des lantes iſt geweltich. der ſprach zů uns ze leſte. niemer mere geſehet ir mich. an iuren brůder den minniſten.

Der uater weiz in. daz ſi fermeldoten beniamin.

Si ſprachen waz ſi mahten tůn. dů er ſi hiez fragen. welihes chunnes ſi waren. ube ſi uater haten. oder ube ſi mêr haten deheinen brůder.

Wîe mahten wir wizzen. ub er imen hieze bringen.

Judas ſinen uater bat. er tâte iz durch got. er beuilhe imez chint. ze triuwen chod daz iz in niemer ſcolte geriuwen. ube ern ime widere ne brahte. daz imez got zůfůhte. ub er ime unſemftiz wort geſprache. deiz got uber in rache.

La in mit uns faren. la uns in uile wol bewaren.

(H)âteſt du in uns ê gegeben. wir waren nu zuire chomen. waz iſt daz gůt. ligent uns wîb unde chint tôt.

Dů ſprach iacob. nius alſo iſt nôt. nu tůt. als ir wellet. ſuîe hart ir mich chuelet.

Ir ſculet pringen deme herren ze minnen. des hîe wirt gnůge. makſen daz iſt ime ſeltſane. wîrouch. honich. unte wurze. iöch unſer obeze.

Nemet zuiſken ſcatz. ſo getriuwet man iu deſte baz. ub ir den widere bringet. den ir dannen fůrtet. ſo ne zihet man iuch untriuwe noh irricheite.

Beniamin den wenigen befilhe ich ziuren gnaden. got geruche. den herren. mit gnaden zů ziu cheren. daz er mir laze wider heim ſimeon unt beniamin.

(N)u faret ir îuren ſint. nu pin ich ane chint. nu ſcol ich mich lutzel gefröwen. ê ich îuch alle můz peſköwen.

Weinent er chuſte beniamin iöch ſine brůdere. er bealch ſi gote mit innerem gebete.

Beniamin ſi dienoten. mit zart inen fůrten. in egiptum ſi chomen. fore ioſebe geſtůnten.

Alſo ioſeph ſie unte beniamin geſach. ſinem amptman er zů ſprach.

Leite mir diſe in den ſal. pehach mir die chemenaten al. unte werigot gib uns genůch ich wil ze mittemę tage. mit in wirtſcaft haben.

Dů ers in daz hůs prahte. zu ein ander ſi ſprachen durch den ſcatz. der unſeres unwizzenes in den ſechen lach. ſo wane man uns armen. hie in nôt wil tůn.

Si baten den chamerare. daz er in fername. er fernam in dů. ſi ſprachen imę zů.

Dů wir naheſt hie choſten unte heim fůren. unt ſahen zunſeren ſacchen. dů funte wir unſeren ſcatz licken. daz ſcol got wizzen. uns iſt unchunt. wannen er dar ſuchom. den habe wir here widere braht. daz ſin niene briſtet. unſern chorn chôf. habe mir braht ouch.

Er antwurt in uile minnichlichen. ir ne durftet iu furhten. fride ſi iu geheizzen.

Er ſcult pillichen haben. daz iu gerůchte got gęben. daz ir mir ſcatzes gabet. nieht ir mir des namet. den han ich gehalten. got můz iuwer walten.

Er leitte dar uz zů zin. ir brůder ſimeon. mit frůden ſi ſich chuſten. daz ſin geſunten weſten.

Ire fůzze ſi důgen. ſůter der eſilen trůgen. ſi hiezen uz legen. da ſi dęme herren mite wolten gęben.

Dů ioſeph ze dęme hůs chom. ire gębe ſi imę gaben. ſi buten ſich ſůzze. zů ſinem fůzze. gnadichlichen ſprach er zin. hiez ſi willechomen ſin.

Da nach er ſi fragte. ub ire uater lębete. ub er geſunt ware. oder wi er mahte.

Si ſprachen er lębete. unt ſich wole gehabete. er iſt wol geſunt. hat dir geſentet ſin trut chint. unſeren minniſten brůder. den er guan in ſinem alter.

Alſo ioſeph beniamin geſach. ich weiz er zin ſprach. Nu ſaget mir in war. iſt dizze iuwer minniſter brůder. nu můzze dir got gnadęn. er liuf fon in in allen ga-

hen. der amer in begund ane gen. er ne mahte da nieht geſtên. die zahere in anerunnen. dô begund er uon îlen er îlt in die chemenaten. unz er ime gnûch geweinote.

Daz antlutze er duoch. unte feſtinote ſinen mût. hine widere er gie. zu dem mâſe er ſie.

Er ſaz ſunter. ſunter ſine brûdere. zu einer anderen wente. ſazzen die lantliute. want iz widerzâme duhte. âzzen iuden mit heidiniſkme liûte.

Nach ir altere ſi ſazzen. ſunterbâr azzen. der alteſte an deme ſedel heriſte. der minniſt ze aller nideriſte.

Si teilten daz prôt. daz meiſte wart deme nideriſten. beniamin wart ſinf teile mère. denne den anderen herren.

Si azzen unt trunchen. unze ſi mahten ſcranchen.

Der uile gûte ioſeph. ſinem amptmanne gebot. er fulte des weizes die ſecche. ſo der meiſte in mahte. unt leget ir iegliches ſcatz. wider in ſinen ſach. unt ſinen ſilbrinen choph purge. in des iungeſten chorne. unt ime doch ſinen ſcatz. legete forne in den ſach.

Alſo dô chom der tach. daz urlôp man in gab. frô ſi dane fûren. unte wole uerre fon dere burch chomen. er hiez den amptman in nach rîten.

Als erſ irreit. er ſprach in manich leid. er chod ia ir helede. wie getatet ir ſo ubile. daz ir mineme herren ſo habet gelonet. daz irme ſinen choph ſtalet. dar uz ſpulgte trinchen. unt inne wonete liezzen.

Er habet ubele getan. iz ſcol iu ſuare irgan.

Vile harte ſi irchomen. ſprachen daz ſi des unſculdich waren. den ſcatz den wir funten. dô wir unſere ſecche enbuten. den brahte wir widere. ze mines herren chamere. dô ſprache du heteſt den dinen. hiez uns gehalten. ube uns hete got îeht gegeben. du ne wolteſt des nicht phlegen.

Wie mahte wir denne iemer ſo getûn. daz wir da widere bitten (buten?) ſolich lôn.

In ſues ſacche. der ſelbe chopf ſiecche. den ſlahe oder hach. wir ſin dine ſcalche da nach.

(E)r chod des ne wilich nieht tůn. den ſculdigen wil ich ze ſcalche haben den wil ich cholen. die anderen faren dare ſi wellen.

Dů man die ſecche enbant. in des iungeſten ſacche man in ſant. er ſien bi der hant. ie doch erniene bant. er chod ſon rehten ſculden. ſines herren ſcalch můſe ſin.

Allez ire gewate ſi zarten. uil parmichlichen erhariten. ſo wê uns wenigen. daz uz chom beniamin. wanne ware wir *allerſ*lagen. unte můſe dich din uater haben.

Daz chint ſtůnt weinote. want for leide die hente. iz wante niemer mere. geſahe ſinen lieben uater.

Si uazzoten die eſile. cherten hine widere mit riuwechlichen gabaren. ſi forhten. daz ſi iŏch daz chint florn waren.

Dů gieng iudas. da ioſeph was. die anderen alle nach ime. ire rede peuulhen ſi ime.

Si giengen ioſebe ze fuzzen. paten ſich ze rede lazzen.

Er chod war dahtet ir. daz ir ieht ſtalet mir. ia ne mach mir niemen nieht genemen. daz iz mege ſin ferholen.

Mir niſt niemen gelich. an liezzenne des phlig mich.

Judas ſprach dů. mit riuwigem můte.

Waz mege wir da widere. uns iſt geſkehen uil ubile. wir pirn durch ſunte. chomen in diſe ſcante.

Nu pir wir alle din. da ne mege wir zů geſprechen ſam wole wir. ſam der den choph ſtal dir.

Dů chod ioſeph des ne tůn ich nieht. der mir den choph nam. den einen wil ich hân. faret ir ungeſcantte. zů iuwereme lante. ſaget iuwereme uater. wie hat getan iuwer brůder.

Judas dar nahere trât. uil demůtechlichen er in bat. daz er durch ſine gnade. im ein lutzel fername.

Er geſtatte ime des. waz tůr nam in des.

(D)ů chod iudas. trůriges můtes.

Dů gerůchteſt uns fragen. ube wir uater hiettin. oder ube wir heten mer. daheime deheinen brůder.

Wir ſprachen heten einen alten uater. unte einen lutze-

len brůder. den er in ſinem alter gewan. ſin brůder ne wizzen wir ware chom. er iſt ſineme uater uil liep. er ne lat in uone ime nieht.

Dů hiez du dirn bringen. ze gnaden iöch ze minnen. dů ſagete wir dir herre. wie liep er ime ware. er het en fure die můter iouch fure den brůder. er ware ime ſo zart. daz er in ne liez in deheine uart.

Dů ſprache wir ne dorften mere here chomen. wir ne wolten in mit uns nemen.

(D)iz allez wir zalten. unſreme uater alten. er tet chlage gnůge. daz wir des chindes hie geuůgen.

Danach hiez er uns faren. nach der libnare.

Wir ſprachen ne getorften mere daz lant geſůchen. noh chomen in diniu ougen. uber lůt noch getögen. mit uns ne fare daz chint. leider ubile ſint nu chomen ſiniu dinch.

Vnſer uater begunde truren. dů zůgiengen ime diſe riuwe.

Er chod ůu iſt wole chunt. daz mir min wib gvan zuei chint. den einen ich uz ſante. niemer er wider ze mir wante. ir ſprachet in ein tîer frazze. ſinen roch an deme uelde liezze. ich ne geſach in niemer mere. daz irbarme dir trehten herre

Nemet ir mir ouch diſen. unte gelkihit ime ieht unter wegen. ſo ne luſtet mich mere leben. ſo můz ich chlagente den lib irgeben. ſo můzzen mine grawe. weinente faren zungnaden.

So ich in nu ſkieriſt geſihe. unt ime ſin chint nieht widere gibe. ſo hart er an in iſt uercholen. ê ich in denne ſahe cholen. michel lieber iſt mir. daz ich iemer diene dir. unt ſi in ellente denn ich chome ze lante. mir ware lieber unter der erde. denne er in deme amer irſterbe.

Ich nam en in mine triuwe. des můz ich iemer ſin in riuwe. uon unſeren ſunten. pir wir worden ze ſcanten. die triuwe ne mag ich geleiſten. die můz got ane mich eiſken. daz ich in uz prahte. zuo dirre note.

Sin iöch des uater. můz ich rede geben. ſo got gebiutet.

uber min leben. dir ne ſente got ze mûte. daz tuz tûſt durch dine gûte. daz tu mich habeſt ze ſchalche. zeineme iêwelichen tagewerche.

Tû mir al daz tu welleſt. daz *tet* in hie niene chueleſt. jaz in heim. ich pin iemer gerne din ſuein. nieht iſt des ich mich ſcame. et du gnadich piſt ime. wil du in lazzen ze lante. ich lide iemer diz ellente.

Dû mahte ioſeph. ſich langere pehaben nieht. er hiez ime intwichen. die uor ime ſtûnten. daz niemen da ne wâre. der ſahe ir gebâre. ſo ſein ander erchanten. wîe ſi ſich manten.

Joſeph wûſt unt weinôte. mit amarigem mûte. deiz alle die horten. die da fore ſtûnten.

Er ſprach ze ſinen brûderen. uile minnechlichen.

Nune furhtet iu nieht. ich pin iz ioſeph. nu ſaget mir rehte. mînis uater mahte. ub er lebe. oder welich ſîn ſine hêbe.

Si irchomen ſo harte. daz ſi ne gewielten ire worte.

Joſeph hiez ſi nahere gan. er wolte ſi mit gnaden beſtan. er chod iz ioſeph ware. iacobes ſun der altêre.

Nu ne furhtet iu nieht. noh ne miſſeduncb iuch nieht. want iz wolte got. daz ir ne laget tôt.

Iz ſint zuêi iar. daz ane gie diſer hunger harewer. noh iſt er ſinf iar. daz iſt al zo geſwar. ſo niemen eret. noch ſât noh nieht inſnidet.

Vmbe daz hat got des gedaht. daz er mich here fure geſentet hât. daz ir werdet pehalten. unt daz ezzen hie muget chŏffen.

Iz was iur fille. unt was aue gotes wille. der daz fûchte daz mich der chunich ze uater hiete unt al ditze lant. gâb in mine hant.

Nu ilet neheine wile tualet. ir ſculet mineme uater ſâgen. daz er nieht ne darf chlagen. daz ich noch lebe. pringet im ouch mine gebe. unt daz mich got hât getân. alles diſſes hertûm.

Saget im ouch daz er mir chome mit al ſiner hebe. haizze ſiniu hien. ſin ſihe mit triben. daz er unt ſiniu chind-ahe. deme hungere inphliche. noch ime daz ſihe florn werde. an der umbarigen erde. daz er der ſinf iare nôt. diu nu zågat. uberwinten mege. er unt alle die er habe.

Saget ime alle min êre. daz er ne weine mere. daz ich noch lebe. pîtet in daz er ſich wole gehabe. er ſcol alles de leides irgezzen. des er ſich nu lange hât frezzen.

Dô er daz ſole redite. beniamin er zô ime habete. an den hals erme fiel. manigen zaher ob ime lie. eine andere ſi chuſten. duwngen ſich zeſamene mit den bruſten.

Joſeph der luſte. albeſunter er ſi chuſte. er ni lie dar neheinen unter er ne beweint in unt chuſt in beſunter.

Dô ne forhten ſi in mere. dô wurten ſi uile here. ſkier uber al fûr. daz chomen waren ioſebes brûder.

Dô ioſeph mit in ze houe gie. der chunich ſi uile wol inphîe. er wart uile frô. ſolehere helide. ſi waren luſſame chnehte. ſi waren gûtere ſlahte. uile wole er ſi hantilote. irgazte ſi aller nôte.

Joſeben er bat iœch gebot. daz mûs er tûn durch nôt. er hiez ſine brûdere uarn. hæln ir uater iœch ire barn. daz ouch im chome. ſuaz der chunniſkeſte ware. er wolte in des lantes geben. daz ſi iemer mit eren mahten leben.

Er hiez in geben wagene. mit gûte geladane. da man uffe fuorte wib unte chint. iœch anderen geſint. daz hinter in nieweht beſtuonte. deheiner ir gewate. ſi ne fûrten ſi mit în. dar in egiptum.

Joſeph was lieb daz erz ime gebôt. unt ne ware doch des gebotes pornot. er frumete doch gern ir gefûre. tet iz aue ſus deſte ſicherere. des was ime michel êre. daz ſi ſo zô zime ladete ſin herre.

Joſeph ſinen brûderen gebete mit ſabeninere wate. iegelicheme zuei padguvant. ſo man ſi bezzeſt da uant. beniamin gab er ſinfiu. iœch zehen ſkillinge ſilberin ſi wa-

ren. ich ne weiz waz ſi wagen. iz ne duhte mich poregroz. gebete mir dar mite ein min gnoz.

*E*ineme uater er ſante. ſam uile ſcatzes iǒch guant.

Vf zehen eſil er lůt. uile manig ſlahte gůt. des egiptiſken richtůmes. hine heim ze růme. ſam manigen fazzet er mit wiſte ze dere heimuerte friſte.

Dů irlǒpt er in. hiez ſi uaren mit minnen. daz ſi niene phlagen. ê ſi heim chomen.

Frolichen ſi fůren. heten beniamin ſam ire herren. michele wunne hine heim prungen. mit mandungen. fůr den uater giengen.

Diutiska.

Dritten Bandes zweites Heft.

IV.

Inhaltsanzeige, Auszüge und Collationen der für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den bei Denis (codd. manusc. theol. biblioth. palat. vindob. latini etc.) verzeichneten Handschriften der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien.

(An Niebuhr in Bonn.)

Sowohl die ihres jüngern Alters wegen weniger bedeutenden, als auch die schon hinlänglich bekannten wichtigern Werke in diesen Handschriften zeige ich hier nur kurz an und verweise auf den in der Ueberschrift genannten, von Denis herausgegebenen Katalog, in welchem auch die übrigen, für die Diutiska nicht gehörenden Literarnotizen und umständlichern Beschreibungen der codd. nachzusehen sind. Zur Uebersicht des auf den folgenden Blättern Mitgetheilten mache ich hier das Einzelne der Reihe nach namhaft:

Deutsche Uebersetzung des alt. Test. aus dem 15ten Jahrh.

Das in Ecc. fr. p. 946. 947. gedruckte Bruchstück einer Homilie, theils neu abgeschrieben, theils collationirt. —

Vollständiger Abdruck des Bruchstücks einer Homilie, dessen Anfang in Lambec. comment. und Schilters thes. gedruckt ist.

Das in Ecc. fr. or. 941 f. gedruckte Bruchstück einer Homilie, theils neu abgeschrieben, theils collationirt.

Nachricht von einer in Wien befindlichen Handschrift von Notkers Uebersetzung der Psalmen, deren Anfang abschriftlich mitgetheilt wird. Collation der in Ecc. fr. orient. II. 956 f. gedruckten fidei professio und confessio. — (Notkers?)

Ueberſetzung der canticorum Eſaiae, Ezechiae, Annae, Moyſi, Abacug, Deuteronomii, der orationis dominicae, des ſymboli apoſtolorum, des hymni zachariae, des cantici ſ. Mariae und der fid. ſ. Athanaſ. —

Anfang von Willerams Paraphraſe des hohen Liedes.

Althochdeutſche Gloſſen aus einem Codex des Kloſters St. Georg zu Weltenburg.

Collation des Hoffmannſchen Abdrucks der gl. in epiſt. Pauli und epiſt. canon.

Cod. D. I. 64. mit den von Hoffmann herausgegebenen Gloſſen, und mit Runen.

S. Florianer Gloſſen aus dem 12ten Jahrhundert.

Anfang eines deutſchen Commentars zum hohen Liede Salomonis.

Eine gereimte Weltchronik aus dem 14ten Jahrhundert, in cod. D. I. 136.

Cod. D. I. 137 mit der in Diutiſca III. 1 gedruckten gereimten Ueberſetzung des 1 — 12ten Buchs Moſes.

Eine gereimte Weltchronik aus dem 15ten Jahrhundert in cod. D. I. 138.

Cod. D. I. 152 mit Otfrids poetiſchem Werke.

Cod. D. I. 153 mit deutſchen Thiernamen.

Cod. D. I. 193 mit dem in Diutiska III. 1 gedruckten deutſchen Phyſiologus, und mit Runen.

Cod. D. I. 277. mit Runennamen und den in Diutiska II. 3. gedruckten Gl. in Jeſ. und Jerem. und den eben daſelbſt gedruckten Beſchwörungsformeln.

Cod. D. I. 337. mit deutſchen Gedichten von den Heiligen und Engeln.

Cod. D. I. 341. mit lat.-deutſchem Wörterbuch des 15ten Jahrhunderts.

Die Anfangsverſe von 263 Gedichten, deren Verfaſſer muthmaßlich Stricker iſt.

Collation des Hoffmann'ſchen Abdruckes der Gl. in Aldhelm. de virgin.

Gesellschaftslied des 15ten Jahrhunderts, mit scherzhafter Einfügung der Wörter des 94ten Psalms.

Cod. D. I. 822. mit deutschen Collekten ꝛc.

Cod. D. I. 828. mit Runen und dem in Diut. II. 3 gedruckten Psalm.

Ein Sündenbekenntniß aus dem 10ten Jahrhundert.

Nochmalige Abschrift der bei Lambec. und Dietr. v. Stade gedruckten confessio.

Cod. D. I. 847. mit deutschem Epistler.

Cod. D. I. 860. mit deutschen Psalmen aus dem 15ten Jahrhundert.

Cod. D. I. 861. mit deutschem Brevier des 15ten Jahrh.

Cod. D. I. 930. mit einigen deutschen Versen.

Cod. D. II. 57. mit deutschen Psalmen und andern cant. aus dem 13ten Jahrhundert.

Anfang einer deutschen Uebersetzung der Psalmen aus dem 12ten Jahrhundert.

Auszug aus einer dem 12ten Jahrhundert angehörigen Interlinearversion lateinischer Kirchengesänge.

Cod. D. II. 69. deutsche Psalmen des 15ten Jahrhunderts und Bruchstück aus Willeram, Diut. II. 3.

Cod. D. II. 71. mit deutschen Thiernamen und deutscher Abhandlung über Pflanzen.

Collation der in Pez. thes. anecd. I. gedruckten monseeischen Glossen.

Althochdeutsche Glossen des 10ten Jahrhunderts zu Persii satyr. und 1 Gl. zu Terent. Andr.

Eine gereimte Weltchronik des 15ten Jahrhunderts in cod. D. II. 237.

Eine gereimte Weltchronik des 14ten Jahrhunderts in cod. D. II. 238.

Anfang und Schluß des chreutziger.

Deutsche Vogelnamen aus dem 10ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 339. mit deutschen Fischnamen.

Althochdeutsche Glossen des 10ten Jahrh. in Alcuini carmina.

Althochdeutsche Gloſſen des 11ten Jahrhunderts in Gregorii homil.

Proben aus einem lat.-deutſchen vocabul. des 12ten Jahrhunderts und einige deutſche Verſe.

Cod. D. II. 451. mit einigen deutſchen Pſalmen, deutſchen Verſen, deutſcher Anweiſung zur Liqueurbereitung u. a.

Cod. D. II. 454. mit deutſcher Ueberſetzung der Briefe des Hieronymus und Anderer, Conrads von Würzburgs goldner Schmiede und andern Gedichten.

Cod. D. II. 548. mit deutſcher Ueberſetzung des hohen Liedes aus dem 15ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 660. mit lat.-deutſchem Vokabular des 14ten Jahrhunderts.

Cod. D. II. 692. mit Otto's von Paſſau: die 24 Alten oder der guldin thron.

Anfang aus drei Handſchriften des Teichner.

Cod. D. II. 704. mit deutſchen Gedichten unter der Ueberſchrift: der iuncvrowen chran.

Cod. D. II. 705. mit Philipps Gedicht auf Maria, einem andern Gedicht auf Maria und einem Gedicht von Adam und Eva.

Cod. D. II. 706. mit dem Wolkenſteiner.

Cod. D. II. 708. mit deutſcher Erklärung des Vater unſer und einem Gedicht von unſers Herrn Marter aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 768. mit deutſchen Predigten aus dem 13ten Jahrh. Probe daraus.

Cod. D. II. 782. deutſche Erklärung der zehn Gebote aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 822. mit einem deutſchen Gedicht.

Cod. D. II. 831. mit deutſchen Gloſſen und einer Notiz von einem Sklavenverkauf aus dem 16ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 838. mit deutſchen Evangelien aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 841. deutſche Epiſteln Pauli aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 866. mit einer Predigt des 12ten Jahrhunderts auf dem Deckel.

Cod. D. II. 888. mit einem deutschen Brevier des 15ten Jahrhunderts.

Cod. D. II. 927. mit einem deutschen Gedicht des 13ten Jahrh.: div vrone botschaft.

D. I. 23.

Deutsche Uebersetzung des alten Testaments aus dem 15ten Jahrhundert, in sechs großen Folio Bänden.

D. I. 36.

Pergamentcodex in fol. aus dem 11—12ten Jahrhundert, enthaltend

1. Bruchstücke von Homilien.

a) auf den zwei ersten Blättern abgedruckt in Eccard. franc. orient. p. 946. 947. und in Lambec. comment. de august. biblioth. cesarea vindobonensi lib. II. ed. altera op. et stud. Kollarii 1769. p. 542—550.

den fremeden irstorbenon lichenamen. obe unser cheno. odar unseriu chint. odar unser charal sterbent. so klagun uuir siu nile harto. unde birn lango in manigere suriburti. Nu bitto ih iuuuih. daz uuir daz unserere sela irbieten. daz uuir demo fremeden lichinamen irbieten. Vnde bedenchet uuio ubel daz ist. daz uuir den toten lichinamen chlagen. den uuir nieth irchucchen magen. unde dia irstorbenen sela niet chlagon. dia uuir irchuichen magon. alle gotes holden sculin folsten in den guoten uuerchen. sculin emicigo anasten dere leczen. unde demo kebete. sie ne sculin zimberon ufen die χρc cruntfeste ne uueder noh die houbithaftigen sunda. noh die minneren. die in demo siure firbrennet magen uuerden. also holz unde heuue. unde halma. suntir sie sculin daruf zimberon guotiu uuerch. dei in demo siure also statig sin. samo so golt. unde silber. unde goltsteina. Von hier an setze ich nur die aus der Collation hervorgehenden Berichtigungen des Ekkard'schen Ab-

druckes her, mit Uebergehung der Interpunktion, deren Einrichtung aus dem obigen Anfange abzunehmen ist. — S. 946. sculit — lichenamen sculit — nals die — azet — ne. S. 947. uuerda — uirtraget — Minnot — Mit Dolet schließt das erste Blatt und das zweite fängt an: uone allen mennisken (also fehlt wenigstens Ein Blatt). — helie. — uuituuua. du. — gote — gote — got — mennisken. nu — gote — E. lustosotost — χρis — gotis — Nu freuue — uuari daz — gote — Nu irhuge tohter des chananeisken — gotis — diu mit ira zacheren gotis fuoze duuuoch. unde sie mit ira uahsen trucchenota. — sines — kehorsami. in diemuo —

b. auf fol. 212. Hievon ist in Lamb. und Schilt. nur der Anfang abgedruckt. Daz euangelium zelit uns. daz unser herro ihc χρc zuo den heiligen bóton imo iruueliti sibinzig. unta ziuueni iungerun. der er ie ziuueni. unte ziuueni. furesante mit sinera predige in iegiliche burch unte stat. dare er selbi chomen uuolti. Die ziuueni iungerun die er sante in dera brediga. die pizeichinent die ziuuei kibot dere minne. die niemir irfullet ni magen uuerden. ni uuari ie doh zi minniste unter ziuuain. In imo selbemo ni mac si nieman irfullen. suntir er scol si irfullen an einemo anderemo. (Von hier an noch ungedruckt.) Der die minne uuider sinen nahisten nieth ni han. der scol niemir daz ambahte der bredigi kiuuin (am Rande abgeschnitten). Daz er die ziuueni iungerun so furesante in alla die stete. dare er selbi chomen uuolti. daz bizeichinet suenne unseriu muot imo kiluteret uuerdent mit dera heiligen bredige. unte mit demo brunnen dera zahire. dara nah chumet er unte pisizzet siu mit sinemo liehte. Do er siu do hina sante. do sprah er. daz der arin michel uuare. unte dero snitare luzil uuari. Nu sprichit scs gregorius. pittit den almahtigen got daz er senti die uuerhmanne in sinen aren. Diu uuerlt ist sol dero. die dir habent den phaslichen namen. da ist auer unter uile unmanic uuerhman. der sin ambachte so irfulle. so iz gote liche. oder imo selbemo nuzze si. oder dero diheinigemo. demo er iz spenten scól. Daz kiscihet osto. daz

der predigare irſtummet. ettiſuenne durh ſin ſelbes unreth. daz er dei nieth vuurchen ni uuile. dei er da brediget. ettiſuenne ſo kiſcihet tiz durh des liutis unreth. daz ſi is nieth uuert ni ſint ze firnemenne. Daz iſt unſemfte ze firſtênni. uona uues ſculden iz ſi. taret iz etteſuenne demo hirte. iz taret *auę ientie* (auer iemir?) demo quartire (ſonſt chortere). uuante ni mac der bredigare nieth ſprechen er chan ie doh daz *reth* uwrchen. unte doh iz der liut uuelle wurchen. er ni chan. iz ni uuerde imo kichundit. Vone diu ſo ſprah unſer herro zi ſinen iungerin. do er ſiu. zi dera brediga ſante. Er ſprah. Ih ſento ivuuih alſo dei ſcaf. unter die uuolfe. Er gab in den keuualt prediginnis. unte hiez ſiu haben die miteuuari des lampis. ſo. daz ſi ire crimme nieth ni ûobten in die ire untertanen. ſo ſumelichere ſite iſt. ſo ſi kiuualt kiuuinnent. daz ſi denno den tarent. den ſi frûme ſcolten.

c) auf den beiden letzten Blättern. Der Anfang davon in Schilter, das Ganze in Eccard fr. or. 941 f. abgedruckt.

Daz euangelium zelit uns. daz daz himilrih kelih ſi demo hûsherro der des morgenis fruo in ſinan uuinkarten ſamenoti dei uuerhliuti. Uuer uuirdit rehtere kikagenmazzit demo husherren. denne unſer herro der heilige chriſt. der dir rihtet alla die er kiſcuoſ. alſo der hushérro rihtet die imo untertanen. Der *huo*sherro ladote allen den tac die uuerhliute in ſinan uuinkarten. ſumeliche fruo. ſumeliche ze mittemo morgene. ſumeliche zi mittemo taga. ſumeliche ze nona. ſumeliche ana demo abanda. oder in ſuêlichemo cite ſi imo zuo chomen. Alſo ne giſtilte unſer herro der almahtige got uone anakenge dere uuerlti. unzi ana den ente die predigare ci ſentenn*a* zi dera lera ſinere iruuelitono. Von hier an laſſe ich nur die Collation mit Eccard folgen.

S. 941. — uuvrchen — guôte — deſin — Nv ſehen mit uuelichemo flizza uuir den gotis uuinkarten ûoben. — dannen — daz ellentuom = Vor: ſo uuerde uuir firſtozzen ſteht uirruochelon uuir die. — reth. —

S. 942. Vuir ne — huosherro — χρis — âua — indere an-

deren — gâreti — uuerh — dere feſti — uona — chriſtinheit — inphieng — ſo ſi — durhnahtlichen — pizeichinent — friû — iugent. —

S. 943. himilis — pizeichinet diu — bibint — ſiâ — iungende — ana — inphahenne — muozic — frâcti — ſi — mûozic — muozeic — ê — vurchent — uvvrchent — huosherro — doh (ſt. do) — arbeiten muß hinter den tac folgen — χοis — himelrih — S. 944. uone diu (ſt. dir). —

Aus homil. i. dom. ſexag.

acchirman — oder — Mit acchir ſchließt das Blatt und das folgende fängt an mit nigi erda; auch iſt noch der Reſt eines ausgeſchnittenen Blattes ſichtbar — uwôchir — dar âna — ire. —

S. 945. Daz andere daz ſint die uuitiuun. die ſih mit gotis helfa inziehent dere uuerltlichen vuvnne — pringent ſehzic ualtigiz uuvochir unte inphahint ouh ſehzic ualtigiz lon. — pringent cehinzic ualtigiz uuuocher unte inphahent ouh cehinzic ualtegiz lon — fertragen — unſerin kann auch unſerm geleſen werden. — lûtter — kipreſſit uuerdunt — kiluteret — truobeſalis. —

Hom. in domin. Eſto mihi.

dero ſinere iungerone — daz dir — ellentuom. — Am Ende hinter ſo daz iz ſo iſt iſt noch zu leſen: uuidere chunde kidenchin zi den euui. —

2. Deutſche Ueberſetzung und Erklärung der Pſalmen, daſſelbe Werk, welches im S. Galler codex 21 enthalten und, als eine Arbeit Notkers, in Schilters theſ. abgedruckt iſt. Nur iſt es nicht als ein zweites Exemplar des S. Galler Codex, ſondern vielmehr als eine Art von Ueberarbeitung anzuſehen, die theils andere, dem Dialekt des Schreibers angehörige, Formen und einzelne abweichende Ausdrücke gebraucht, theils die lateiniſchen Wörter, die der Expoſition im S. Galler Werke beigemiſcht ſind, aufgibt und ſie durch deutſche erſetzt. Gleich der Anfang: Der man iſt ſalig. der in dero argon rat ne gieng. ſo adam teta. do er dero chenun rates uolgeta uuider gote. Noh an dero ſuntigen uuege ne ſtuont. ſo er teta. Er chom dar ana. er

chom an den breiten uueg der ze dero hella ket. unde ſtuont dar ana. uuanda er gehancta ſinero keluſta. hengento ſtuont er etc., zeigt die Identität dieſer und der dem Notkern beigelegten Arbeit; vollſtändigere Vergleichung werden die unter Nr. 4. hier abgedruckten Stücke gewähren, die auch der S. Galler Pſalmenüberſetzung beigefügt ſind und gleichfalls nach der Tradition und der im S. Galler Codex befindlichen, (im Wiener Codex aber fehlenden) Unterſchrift: notker teutonicus etc. für Notkers Arbeit gelten. — Da die oben erwähnten Abweichungen dieſer Wiener Pſalmenüberſetzung für das altdeutſche Sprachſtudium von bedeutendem Intereſſe ſind, ich aber aus Mangel an Zeit nur das, was mir für die Ausarbeitung meines Sprachſchatzes nöthig ſchien, mir daraus anmerken konnte, ſo habe ich den Hr. Cuſtos Hoffmann aus Breslau, der noch während meines Aufenthalts in Wien die dortige Bibliothek beſuchte, gebeten, dieſe Ueberſetzung ganz abzuſchreiben und herauszugeben. (Ein jüngeres der Notkeriſchen Ueberſetzung ganz nachgearbeitetes Werk liegt zu München, von St. Nikola bei Paſſau herſtammend. cf. Docens Miscell. I. S. 32. f.)

3. Die fidei profeſſio und die confeſſio, die in Ecc. fr. or. II. 935 etc. abgedruckt iſt. Dieſe beiden Stücke unterbrechen auf fol. 103 — 107 die Pſalmenüberſetzung. Ich theile hier die aus meiner Collation ſich ergebenden Berichtigungen des Ekkardſchen Abdruckes mit und bemerke im Allgemeinen, daß das von Ekkard beigefügte Latein im Codex nicht ſteht, und kein Subſtantiv mit einem großen Anfangsbuchſtaben geſchrieben iſt.

S. 935. der dir ſkephari iſt — χom — keiſt. —

S. 936. keiſti — ſcā mariun. magit uueſentero — gloube — gefangen uuart. gebunten uuart. peſpiren uuart. gehalsſlagot uuart. geuillet uuart — irſtarb — lichnamen — geuundot — genomen — mannun. —

S. 937. glouba — daz er uns noh chumſtic iſt an demo iungiſten taga certeilenne — iungeſten — unde gloube danne die rehten gotes urteili. ih gloube daz danne aller menniſclih — geben — gelonot — durnohtigi — unde ana rehta riuuua

— meintatun. uollen geuuiſſen — riuuuonte — geboten — imo. —

S. 938. libe — gloube — lougeńa. —

Aus der confeſſio:

S. 938. mir (ſt. mit.) — pehalten — ſcolta — abtrunnigiu — uber alla — holtſcaft — in allen achuſten — ferſmahidi — unruocha. —

S. 939. piſpracha — biſuiche — in unzitegi — in ununterſkidunga — frafili — hohferti — uberſprachi — hertuom. heithaftiu liuta — zoubere — in zepliuuuenne — florenheiti — Ih pin ſculdic in ſcazgiridi — in abgotes geoubeda — ſcahtuoma — Hinter mieta ſteht: in ſunthaftero ſorgen. in ſunthaften uunſgen — unmezzigero — irlogenemo. —

S. 940. ſuntfalga — an dero — gaſtuomes — fliz gotes dieneſtis. —

4. Ueberſetzung der canticorum Eſaiae, Ezechiae, Annae, Moyſi, Abacug, Deuteronomii, der orationis dominicae, des ſymboli apoſtolorum, des hymni Zachariae, des cantici ſanctae Mariae und der fidei ſancti Athanaſii, hinter den Pſalmen. — Zu vergleichen mit dem in Schilters theſ. hinter den Pſalmen befindlichen Abdrucke dieſer Stücke aus dem S. Galler Codex. Den lateiniſchen Text laſſe ich nicht mit abdrucken.

Canticum Eſaiae prophetae.

Ih lobon dih trohtin. uuanda du mir irbolgen uuare in demo ahteſale. Unde mir auir din heizmuot peuuentit uuart ze gnadon. unde du mih auir getroſtiſt. in den uuidiruuartigen unde in den framſpuotigen lobon ih chuit ſcā eccleſia. Sih nu. got iſt min haltare. ſone diu uurche ih paltlicho. unde ne ruoche uuaz mir tuot der mennisgo. Uuanda got iſt min ſtarchi unde min lob unde iſt mir uuorten ze heili. ſone diu ſten ih paltlicho in dero ſcare uuidir mine fiante. So is zit uuirt ſo ſkephet ir uuazzer mit mendi uzer den brunnen des haltaris. ſo gelirnent ir ſone imo euangelicam doctrinam. ſine brunnen ſint diu ſibenfaltiu gnada des heiligen geiſtis. dannan

er miſſelicha ſpenda tuot den ſinen. Unde danne in demo ente dero uuerlte chodent ir io eine ze anderen iehet gote unde anaharet ſinen namen. uuanda ſone ſinero gnada ſo magen uuir ſo leben uuir ſo birn uuir ſuaz uuir birn. Tuont chunt untir liuten ſina e. die er uns funden hat. Irhuget daz ſin namo hoh unde gehuctlih iſt in allen ſinen uuerchin. Singent trohtine uuanda er michellicho teta. do er in demo lichenamen irſkein ze troſte allero dero uuerlte. Chundet daz ſo uuit ſo ſiſi. Du ſin geſazze unde ſin uuarte biſt heiligiu chriſtinheit freuue dih unde lobo daz ſamit dir iſt mahtic der iſrahelis got unde du in geſehen haſt mennisgen untèr anderen mennisgen.

Canticum Ezechiae.

Ezechias ſaget uues er dahti unde uues er ſorgeta do er ſih des todis feruuanti. Ih chot in unuoltani minero tago nu faro ih hina ze hello. uuanda die unrehtin dara uarent die dir nieht ne irfullint dei uuérh dero tugende. ſone diu forhta ih mir. auer die rehten ſterbènt in dero folnuſſi dero tago alſo abraham teta. Ih ſuohta daz ze leibo uuas. ſuohta uollunga minero tago ze diu daz ih abrame geliche irſterben muoſi. Ja leidir chot ih. ih ne ſcol got nieht geſehen in demo lante dero lebentun. Furdir ne geſiho ih uuirdigen mennisgen unde der geſelidot ſi in rauuan. ih ne chumo nieht dara. da got odar die guotin ſint. Mir iſt genomen min geburt dannan χρs chomen ſcolta. unde bin dana ferzorn ſame ſo hirte gezelt dei in einero ſtete nieht lango ne ſtent. uuanda ſi io furder gerucchet uuerdent durh die uueida. Min lib iſt aba geſniten ſamo ſo daz uueppe uona demo uuebenten. Do ih alreriſt lebennes pegunda hiu mih got nidir. Fone morgene unze ze naht pite ih giniſte auir du entiſt mih. Dannan unze ce morgene beit ih ira beit ih giniſte. uuieo do. alſo leo fermulita diu ſuht elliu miniu bein. So tuoſt du chot ih fone morgene unze ce abende endiſt du mih tribiſt mih ce tode. auir ih ſcrio umbe giniſt alſo ſualiuun iungedi unde ſufte dar-

umbe alſo tuba. Miniu ougen ſint firſueinit uf ce góte chaphendo umbe ſine helfa. Not lido ih trohtin ioh ubir mina ſculda. Ube ih ouh ſculdic ſi dera ſculde antuurte fure mih uuanda iz an dir ſtet als an mir. uuanda iz ne iſt nieht. des louſenten noh des uuellentis. ſuntir dera gotis irbarmida. Uuola ni ſprah ih do ſiechir. ih ſcol mih is noh paz pidenchen nu gineſinir.

Canticum Annae.

Min herza freuta ſih ana trohtine chuit ſancta eccleſia uuanda er mir lango unbirigerû die uuamba intân hat. unde min giuualt iſt hoho irburit an imo. Min munt iſt uuito intan ubir mina fianda. uuanda daz gotis gichoſi ungebunden iſt iouh an den ſelben gebundenen uuiſſagen in ira bidruchiden. Uuanda ih an χρο dinemo haltare gefreuit bin. zi uuiu ne ſcol. Samo heiliger unde ſame ſtarchir ne iſt ſo trohtin got unſirerir. noh anderer ne iſt ane dih heiliger unde ſtarchir. uuanda ouh du andere giheiligen unde ſtarche getuon maht. Ir iuuuih guotlichente iuden lazet iuuueriu manigiu hohchoſi ſin. ſamo ſe iuuuih diu è mege gerehthaftigen ane dia gnada. Altiu gichoſe firren ſih fone iuueremo mundo. firmidet. daz uppige gichoſe. uuanda got iſt herro dero uuizentheite. er iſt arbiter iuuuerro gedancho. unde imo uuerdent irbaret iuuuere gidanche. Er uueiz ſie baz danne ir ſelben. uueſent diemuote. uuanda der ſih irhefit der firleitet ſih ſelben. Dero ſtarchen bogo iſt giuueichet. dero die ſih piuuanden tugende fone in ſelben. unde ueiche ſint uuorten ſtarche. die fone herzen chodent. cnade mir uuanda ih unchreftic bin. Iſrahelite die iu er irfulti mit den gotchuntlichen gichoſen uurten giminnorot an iro firnunſte uuande ſi an dera e diu irdisgen uirnamen. Unde hungere diete ubirfuoren dia erda. uuanda do ſi ce dera glouba chomen do firſmahten ſi in den gotchuntlichen gichoſen diu himilisgen nals diu irdisgen. Die e ſate iuden uurten ſo proteloſi daz ſi ſih

firfazton dar umbe uuanda ſi ſih cherten an den fleiſchlichen gidanc nieht an den geiſtlichen. auir hungere diete uurten giſatit rehtero firnunſte. Uuanda diu heidinſcaft gibar ſibene. an den uuirt firnomen diu durnohtige. dera heiligen chriſtenheite. auir file chinde habentiu diu iudisge diet uuart ſeh. uuanda mit ira iſt diu unchraft dere e. nals diu chraft des heiligen geiſtis. Trohtin todet die chint habenten unde chuicchet die chindelöſen. Er leitet ce helle unde fone hello. χρm leitet er dara unde dana. Der fater herro tuot ſinen ſun armen unde richet unſih. nideret in unde irhohet unſih. Inen durftigen uone erda chuicchenter ſo ſpuotigo daz er ne ſahe daz urſal. Unde in armen uf rihtenter fone miſte. daz uuaren die iuden. die inen ſluogen. die mit rehte miſt heizent. Uuanda ſi in den irdiſgen gidanchen unde in den uunneluſten des fleisgis (lebeten). Daz er ſize mit den heriſten. den er zuo chot. ir ſizit ubir diu zuelf ſedil. unde er den himelisgen ſtuol pihabe. Trohtinis ſint die ſkerdirſteſta dera erda. an der er ſtalta diſe uuerlt. Sin ſint diu fier ente dere uuerlte an den er ſazta den rinc fce eccleſiae. daz ſin lob ubir al ſi. Sinero heiligone fuoze behaltet er. daz ſi unrehten uueg ne gen. Unde die iuden uuerdent giſueigit in ira ungiuuizile. ſo daz euangelium biginnit ſkellen. Uuanda der gloubige liud ne uuirt geſterchit fone ſinero chreſte ſuntir fone gotis chreſte. Trohtinen furhtent in dero urteili ſine uuidirſachen unde er donerot denne uber ſie. faret ir firſluochoten in daz euuige fiur. Erda ſint mennisgen ſo iro ente choment ſo irteilit in trohtin uater. Unde gibit er giuualt ſinemo chunige χρo, unde irhohit ſin horn.

Canticum Moyſi.

Singit trohtine chuit' Moyſes. uuanda er guotlicho gituomit iſt. ros unde reitman uuarf er in daz mare. den tiufal mit ſinen gicierden ubiruuant er in dera toufa.

Trohtin iſt min ſtarche unde min lob unde er iſt mir uuorten in heile. Sin ſtarche ne lazit in fallen. pi diu ne fallent die ſih ce imo habent. Diſer iſt min got. io der eino in dera alten e unde in dera niuuuen. nieht ſo dia irrari uuolten. dia anderen got ſageton dera alten e. anderen dera niuuuen e. Trohtin iſt alſo uuicman almahtic iſt ſin namo. alſo dar ana ſkinit. daz er pharaonis reita unde ſin herá uuarf in daz mere. So ſoufit er ouh den tiufal in daz abgrunte dere helle. Sine iruueliten furſten uurten pifoufit in daz mere. die furſten aquuſta die uuerdent firdruchit ſone gote. Tiefiu uuazzer bedahten ſiu. ſi fuoren ce grunte alſo ſtein. diu harti iro ſundon ſoufte ſiu in dia hella. uuande ſi lebende ſteine ne uuaren. Din zefiuua herro iſt gituomit in iro ſtarche. din zefiuua fluoc den fiant unde in dera menigi dinera guotlicha inſaztoſt du mina fiante. χρϛ iſt din ceſiuua mit imo intſaztoſt du den fiant unſerere friheite. Du liezi uz dina abulgi diu firflant ſie ſo ſamſto ſo den halm fiur firflindit. Unde in demo ateme dinis zornis liufen diu uuazer zeſamine. diu bifore indan uuaren. Gagen den guoten ſtuonden ſiu intaniu. do die ubilen unter zuisgen chomen do uielen ſiu. Sus chot pharao. ih faro in nah unde giſahe ſie mit irzogenemo fuerte ſlaho ih ſiu. ſo teile ih den roup unde giſate mih ſin. Auir din atem plies unde dannan pidahte ſie daz mere. ſi ſunchen alſo blio in michelen uuazeren. Vuer iſt dir gelih unter ſtarchen trohtin. uuer iſt dir gelih. Michel-tatiger in heiligi. pruttelicher irteilende. lobelichir firgebende. uunder tuonder. Du rahtiſt dina hant ſkeindiſt dina chraft unde dannan piuuarf ſie daz mere. auir nu leitiſt du die irloſten ce dera himelisgen ieruſalem. Unde ane ſine arbeite fuortiſt du in dara da er ce eriſte giſahe daz gicelt. dara nah daz ſal. alſo du nu leitiſt die heiligen in daz paradiſum. Do fuoren gagen in liute unter uuegen giſezini unde bulgen ſih ire ferti. Do uurten leidigi die heriſten idumei. die ſtarchiſten moabitas chom ana rido.

Fore

Fore forhten irſtabiton alle anaſidelinga chanaan. So fare iz. forhta unde herzeſlagot anafalle ſie die den rehten dere himilferte ne gunnen. Daz uuerde an dera micheli dinera chrefte. Unuuegic uuerden ſie alſo der ſtein unzi diſir din liud fare unde furefare den du beſaze. unde unze dine gloubigen fol chomen ce dera rauua. die der tiufal unde ſine lide ilent irren. Du leitiſt ſiu dara in iro ſiande undanchis unde ſlanzoſt ſiu dar uſen ſion dinemo heiligen berge. der din erbe iſt. daz iſt diu himelisca ieruſalem. da pflanzoſt du ſie an dinera uile feſten ſelda. uuelichiu iſt diu. daz uuihhus trohtin dinis lichinamon. daz mennisgen hente ne uuorhten ſuntir gotis. an demo phílanziſt du ſie. Got richiſot in euua iouh hina baz. Pharao mit allen ſinen fuor in daz mere. unde do leita trohtin ubir ſiu dei mere uuazer. Auir iſrahelis ſune durhgiengen in dera truchene. uuanda der egyptius iſt unde der pharaon folgit daz chuit den tiufal. der uuirt piſoufit mit den unden dere achuſte. der auer χρm folget demo iſt ſkirm alſo in daz mere uuas unze er uz chumit unde er daz ſanc dere ſiginumfte ſingit.

Canticum Abacug.

Ze χρo ſprichit der propheta. Ih gihorta in demo geiſte uuaz du p*emeine*t haſt umbe daz manchunne ce lidenne. unde des irchom ih mih. Daz ſelba din tiura uuerh irfulle ſo is cit ſi. Dina uuarheit giſkeiniſt du. ſo diu ſolnuſſi chumit des c*itist*. So du dih ſundenten irbilgiſt. ſo gnadiſt du auir riuuuenten. Got chumit fone ſundene. chumit fone dero halbun des pergis ſyna. der bi demo einote iſt. daz pharan heizit. die forderon χρi bringent in ce ieruſalem fone bethleem. diu ſundene iſt. alſo ouh pharan. himila pidahte ſin guotlicha. unde erda iſt fol ſinis lobis. alſo iz chuit. nu ſi diu guotliche gote in den hohin. unde frida den menniſgen die dir ſin guotis uuillen. Sin ſkimo iſt alſo lieht. daz chuit ſin liument intluhtet die in

in gloubent. horn in ſinero hende. daz ſint diu zeichen des chruzis. In demo chruce barc er ſine ſtarche. uuanda er ſia ne oucta den die daz choden. nu ſtige er fone demo chruce ſo gloube uuir imo. In dero uuoſta bigaginet imo der bichorare dara chumit er fure ſine fuoze. auir χρs ſtuont unde irchos alle dia erda. er aneſah die diete unde celegeta ſie. uuanda er cedrante iro unglouba unde ubirmuote uurten gidiemuotet ce dera riuuua. Fone den ferten ſinera euuicheite neicton ſih die puhili. die fore ſinera chumſte unbrouhlih uuaren. Unde unreht ſah ih uueſen heriberga dera tiuſile die gotis ſal uueſen ſcoltan. umbe unreht uuerdent gitruobet in dera urteile die ſuntigen. Scol in ahon die ce tale fliezent unde in demo mere da ſi in fliezent din zorn ſin. in dera gotis chumſte uuerdent ubirteilit die uuerltlichen dero ſin ce demo ubile ramet. Du diniu ros riteſt. uuanda dine euangeliſtae die du ritiſt die dih fuorent aftir uuerlte unde dina reite ſint den heile die an dih gloubent. Din urteili inzuntiſt du mit dera du ubilen ſkeiniſt dinen zorn. uueriſt du daz da gihieze den zuelf chunnin. daz chit allen gluobigen uuanda du in gibiſt den euuigen lib. Die predigare teiliſt du dera erda. du ſentiſt ſie aftir lande. Fone diu gieiſcoten dih dei liute dei dih e ni uuiſſon unde chlagiton ſih die giuualtigen daz ſi liugendo uurten falic. daz ahtiſal dera diete cigienc unde uuart frido. Diu tiefi dera herzon lutta die pigiht. diu ſelba tiefi huob ire hende ci lobe. χρc unde ſin chriſtenheit ſtuonden in iro ſtete. do χρs giſaz ce dera ceſiuun des uatir unde er iro ſanta den heiligen geiſt an dera offeno dinera uuorti diu do eriſt firnomen uurten. So uarent ſkinbari blechicende diniu ſper. daz ſint auir diniu uuort. Irdisge liute tretotiſt du in griſcrammode. alle diete bruttiſt du in heizmuoti. uuanne. ſo du richiſt daz urdriez dinis liutis. Du fatir fuore uz ana χρo ce heili dinis liutis. ſament dinemo giuuihten chomi du in ce heili. uuaz tate du do du chome. Sluoge den antichriſt name daz houbit fone des ubilen hus. fone dera uuerlte diu ubil iſt. Inen ſlahendo irbaritiſt du ſina gruntfeſta unze an den

hals. Alle ubilen dia ſina feſti uuaren gioffinotiſt du unze an die uuirſiſten an den daz houbit ſtuont. Sinen richen fluochotiſt. fluochotiſt du irflagenen houbete ſinero uuicmanne. fluochotiſt du in truobe uuis chomenten uuicmannen. mih dinen liud ce ſtorenne. Iro freuui iſt alſo des der ſih freuuit daz er gitougeno uirflinden muoz den armen. danne firflindit in der ubilo danne er in imo gilichen tuot. Dinen predigaren tate du uuec in den dieten in horeune manigere uuazere. daz chuit in den gitruopten herzen dera diete. Dine drounge gehorta ih. dero uuart gitroubet min muot. fone ira ſtimma ir*bibo*ten mina leſſa ſo antſacig ſint ſie. nieht ein diu forhta ſuntir iouh fûle chome in miniu bein unde ſi uuerde ci uurmen in mir ſo iobe giſcah. in den uuorten. daz ih rauue in demo tage des trûbiſalis. unde ih fare ce unſeremo liute ce guotera ferta gigurtemo. Uuanda der ficboum ne pluot noh uuin ne uuirt in uuingarten. ſo χρs chumit ſo ni biret diu iudisge diet ſuozen uuocher. diu ficpoum unde uuingarte uuas gotis. Imo liuget danne daz uuerh des oliboumis unde diu gelende ne berent ertuuochir. daz ſi do gehiezen do ſie choden. uuir tuon al daz uns got gibiutet. Daz irliugent ſi. die ſuoze dera gloubа noh des guoten uuerchis ne ougent ſi. Smaliz ſihe uuirt ginomen fone ſtiga. rint ne ſtet ci chrippe. chrippe dera himelisgen giſcrifte ſint mit in. auir die himilisgen firnunſt ne habent ſi an in. auer ih mende in gotis piſkirmunge *a*ls in minemo rehte unde freuuo mih in minemo heilare nieht in mir ſelbemo. Got iſt min ſtarchi. er gibit mir ſnelli dero hirzi ce ubirſkrichenne die freiſa dera ſundon*a*. Unde ubir mina hohi leitet er mih. die *huo*hmuot tuot er mih ubirfaren mit dera anaſcouunge dere himilisgen. Imo ſiginumſtari ſingit. imo danchit.

Canticum deuteronomii.

Gehorent himila diu ih ſpricho ce den iuden. Uuort minis mundis gihore diu erda. uuanda ioh iuuih diu meiſta lipnara pinchomen mac. daz ih in ſagen ſcol. Ze regene uuerde min lera, alſo tou flieze min gichoſi. regen unde tou berchaf-

ten dia erda. miniu uuort pezzeren die iuden. Alſo tugin ſiu in ira ſinna ſo regentrophen ana graſe. Uuanda ih gotis uuort ſago. Tuomit got. ſo ir baldo magit. uuanda ſiniu uuerh durnohte ſint. unde alle ſine uuege ſint urteile. diu untirſkidunga ſkinit an in. Got iſt gitrue, unde ane unebeni. rehtir unde girehtir. Sine uuihſelinga unſuberoton ſih in dera abgotuobunga. Auuicgiu ſlahta unde lezziu. Lonoſt du gote ſo tumbir liud unde uuizeloſir. Ne iſt der din uatir der dih uuorhta unde ſcuof unde beſaz fure erbe. Irhuge dera alton tage denche in iegeliche geburte abrahae. iſaac. iacob. uuio er dih do bi iro ziten an in iruuelita. Frage dinen fater unde dine forderen. ſi ſagent dir uuanne got ſkiet die diete do er iu fore dera ſinfluota ſunderota *den* chint adamis. unde er ne uuolte dei gotis chint dei fone abrahame chomen. ſih miſgen ce den chinden dera menniſgen die fone cain chomen. Dannan maht du uuizen uuelih freiſa dir iſt. daz du fone abrahame chominir ce den dieten dih miſgiſt. Er giſazta die marcha dere ſaligon liute nah dera menige dera engile daz dere iruueliten ſo manige ſone erda ce himile chomen ſo da ce leiba uuart dere engile do die tiufile fielen. ciu ni iliſt du dara ſid du dara giladit piſt. gentes die idolatrae ſint. ne choment dara. Auir ſin liut iſt ſin teil. iacob iſt ſeil ſinis erbis. nah dera iruuelunga iſt er ſin teil. Er fant in uuoſtemo lante. in griuſigemo einote unde unmesuuitemo. daz in arabia iſt umbe den perc ſina. Er uuiſta in umbe den langen ueeg dera uuoſti unde zoh inen da. unde huota ſin alſo ſinis ougen. Alſo der aro lochit uzir neſte ſine iungen. ſo er ſie fluchen leret unde obe in flogercet. ſo *er* lerta er in chomen fone den achuſten ce den tugenden. Er ſpreita ſine fettache unde nam in ufen ſih unde fuorta in ufen ſinen ſkerten. alſo der aro tuot irleginen iungon. ſua imo gibraſt. da half er imo. Er eino uuas ſin herzogo noh fremidir got ni uuas mit imo. er teta in glouben daz andir got ne iſt. Er ſazta in an hohiz lant daz ertuuochir

nuzze. hohiz fone diu uuanda man fone egypto dara ce berge feret. Daz er honic fuge uzir ſteine hertiſtemo. daz chuit die giuuizzile habendo alles guotis. oda anderis. daz er fone χρο der der ſtein iſt lirneti daz euangelium fore ſinero martira. unde er aftir ſinera martira imphienge den heiligen geiſt. lera fone den poten unde den uuiſſagon. mandunga fone den einualtigen. ſament den pilden dera meiſtire unde dera untirtanen. Unde er pildoti die riquenten. ſo er aze odar trunche den lichinamen unde daz pluot unſiris herren. Mit demo guote allemo unart er gimeſtit. unde do ſpurnota er. daz teta er gemaſtir. giſmiretir. gibreitir. Sinen ſkephari der in halten ſcolte den firliez er des geloupte er ſih. An fremiden goten balgton ſi in unde in leitſamin gramdon ſi in. Tiefilen opferoton ſi nals gote. den die in chunt ni uuaren. uuande ſi uuaren in leide ube ſi in chunt uuaren. Andere unde andere chomen. die iro forderen ne uobten. Der dih ſcuof unde bildota den firlieze du. des firgaze dú. Daz ſah got. des palg er ſih. uuanda in die palcton die er ce ſunen unde ce tohteren iruuelita. Unde do chot er. ih pirge min anaſuine fore in. daz chuit. laze ſiu helfelos unde geſihó mir ira ente. Si ſin ubil giburt. chuſtiloſe ſune. Sie gramdon mih in uppicheite unde in unrehtemo gote. Ih ceno ouh ſie mit demo der noh liud ne iſt. mit tumbemo diete greme ih ſie. fure die nimo ih die diete ce mir. die noh coucha ſint auir nieht fore mir. Daz tuo ih auir in ce breſte. Fiur iſt inzuntet in minero heizmuote. iz prennet unze an hella podem. Min racha piginnit den ubilen hie ana uueſen unde ſo uol gát ſi in euua. des iſt pilde in antiocho unde in herode. Iz ſlindit dia erda mit ira chimen unde brennit die gruntfeſte dera berge. die ſundigen tiligot iz mit ira uuerchen unde ubirmuote intſezit iz ira gidanche. Diu uuizza gihufe ih ubir ſie unde dera racha ginieton ih mih an in. Hungeris irſterben ſi. dara nah canigon ſi uogela mit pitteremo pizze. Nu irſterbent ouh

liute fore hungere des gotis uuortis. unde zanont ſi die tiufile. Ih frumi ſie ana zende dera tiere iouh dera uurmi uuotige ſie obe erda zanontera. Des tiufilis ſerfa laze ih ſie ana diu ſie muot in irdiſcon giridon. Suert hereta ſi uzina. forhta da inneſament uzuuertigen ſianden muota ſiu ira inuuertigiu giuuizzila. Iungen man unde iunc uuib. ſugenten ſament demo alten herita daz ſuert. Unde dara nah chot ih. daz chuit, andere teta ih choden. uua ſint die iuden. ſit ſi heime ne ſint. Ih tiligon ira geuuaht ſone menniſcon. ih uzene ſiu dera gimeinidi dera heiligona. Ih friſta iz auir umbe ira ſianda gremizza. daz ſi ni ubirmuotiſeten. unde ſi ne choden. unſir hoher giuualt teta iz alnieht got. ſo friſtit er noh die racha dera ſuntigone. unde bitet ira riuuua. daz ſih die tiufile an in dera ſiginumſti ni ruomen. Sie ſint ratilos unde unfruot diet. uuolti got. habeton ſi uuizze unde uirnunſt. unde bauuariten ſi die iungiſten. diu hina fure chumftic ſint. Unde ſie ouh daz pidahten uuio ira ſiande einir duſent unde zuene cehen duſent iagon mahten. uuannon mahten ſi daz. odar zi uuiu uuas. daz ſi daz gimahton. ne uuas daz ſone diu daz ſi iro got firchouſta unde betan hat in ira ſiande handen. Unſir got ne iſt ſo iro got. unſerir iſt uuarir unde rehtir. der tiufal den ſie ahtent got. der iſt lugelichir unde unnuzzir. Joh ſelben unſere ſiande die heidine ſint iehent. einen rihtare uueſen allere dere uuerlte. Iro uuin iſt chomen ſone demo uuingarten ſodomorum unde ſone den burchornon gomorrae. Uuaz ſint burchorn uuane dia ſiete die ce burc dienont. die ſodomite unde gomorrei cherton die gotis geba in ubilen nuz. ſo taten ouh die iuden. ze ubile nals ce guote cherton ſi die gotis gnada. Ira bere iſt alſo galla. ira truba uile pittir. der uuingarte daz gotis hus iſrahel uuart bicherit in dera pittira. ſone diu uuaren ſi einmuotigi ce ſinemo tode unde buten imo hangentemo an demo chruce den ezih gimiſcten mit dera gallen. Iro uuin iſt galla dera drachon unde ungeniſtic eitir aſpidum. alſo ſol

iſt ira giuuizida dera ubile ſo die trachon unde aſpides ſint eitiris. Ne ſint diſiu elliu gihalten ſament mir. ne huge iro uuola. Mih get der girih ana. ih lonon in ſo is cit uuirdit. ube ſie ſih uuanton ſten. ih getuon daz in ſliphit der ſuoz. Der tac unde die cite ira ſlorni ſint pi unde ilent chomen. Got ſkeidit ſinen liut ſone ubilen unde ſkeinit auir gnada an ſinen ſcalchen. er giougit daz dera ubilen uuerh io unchreſtic uuaren. unde uuio chraftilos ſi uuaren. do ſi in iro ſianda giuualt chomen. do uurten ſi firſuendit. Unde alle chodent ſi. ſo ſi giſehent iro ente uua ſin ira gote den ſi gitruoten. Dero ophirfriſginga ſie azen unde opphir uuin trunchen. Nu iſt cit. nu ſten uf unde helfen iu unde ſkirmen iuuih in note. chunnent dar ana daz ih eino got bin unde anderer ni iſt ane mih. Ih gibo tod unde lib. ih ſlaho unde heile nioman ni iſt der ieht mege zuchen ſone minera hant. Ih heue hoho mina hant daz chit ih ſkeino minen giuualt unde tuon in chunt. daz ih iemir lebe. Piginno ih uuezen min ſuert daz pliche gelih iſt unde piginno ih giuualtigo dingen. ſo lono ih den ſuntigen die mine ſiante ſint unde richo mih an in. Da ginieton ih pluotis mine ſtrala. da ſlindet fleisc min ſuert. uuande iz die fleiſclichen ſuendit. Da gibo ih in ſeti dera irſlagenen pluotis unde ellendunge unde piſcornis huobitis minera ſiande. So rachen ſih die ſiginumſtare in iro ſianden ſlahendo unde in ellende ſuorente unde beſcorni firchoufende. auir gotis racha get ubir antiχρm der huobit iſt allere ubile. Lobet ir diete ſine heiligen die umbe in irſlagen ſint. uuanda er richit ſie. er giltet ira uienden unde iro ahtaren unde den irraren. auir ſinera chriſtenheit uuiſit er holt.

Oratio dominica.

(U)ater unſir du in himile biſt. uuolne du menniſco ſkeine ana guoten uuerchen daz du ſin ſun ſiſt. ſo heiziſt du in mit rehte uater. habe die minna diu tuot dih uueſen ſinen ſun. Sin namo uuerde giheiligot. uuer ſcol in giheiligon. nu iſt er heilic. uuir biten auir daz er in unſeren herzon gihei-

ligit uuerde. ſo daz uuir in uobende giheiligen. Din riche chome. daz euuiga. dara alla guote zuo dingent. da uuir dih giſehen ſculen unde den engilen giliche uuortine lib ane tot haben ſculen. Din uuille giſkehe in erda ſone menniſgen alſo in himile ſone den engilen. unſir tagelichiz prot gib uns hiutogib uns lera dera unſere ſela gilabit uuerden. uuanda dera bidarf ſi tagelichis alſo der lichinamo bedarf brotis. Unde unſere ſculde belaz uns alſo ouh firlazen unſeren ſcolaren. diſen gidingen firneme manniclih unde ſi garo ce firgebenne daz luzzila alſo er uuelle daz imo firgeben uuerde daz michila. Unde in dia chorunga ne leitiſt du unſih. daz chuit ne laz unſir gechorit uuerden nah unſeren ſunden. den du ne ſkirmiſt den uuirſit diu chorunga nidir. der uuirt ce huohe ſinen fianden. Suntir irloſe anſih ſone demo ubile. loſe unſih ſone des tiufilis chorungen unde ſone ſinemo giuualte. Siben beta churci ſint diſe. an in uuirt doh funten al daz des uns durft iſt.

Symbolum apoſtolorum.

Diſen ſalmon heizen uuir giuuerf. uuanda in die heiligen poten giſaminoten unde ceſamine giuuſen. daz iz zeichen ſi dera chriſtenlichen gloube. alſo ouh in demo uuige daz zeichin iſt an demo ſkilte odar ana gieinoton uuorten iſt. dannan iogelichir ſine gnozzi irchennit. Ih gloube an got uatir almahtigen ſkephare himilis unde erda. Unde an ſinen giuuihten haltare. einigen unſeren herren. der ſone demo heiligen geiſte imphangen uuart unde ſone dera magida ſce mariun geborn uuart. Er uuart ginothaftit ſone pilato. Unde bi imo gihangenir an daz chruci irſtarp unde bigraben uuart. Ze hello ſuor er. an demo dritten tage irſtuont er ſone tode. Ze himile ſuor er da ſizzit ce gotis ceſiuun des almahtigen uatir. uuaz iſt diu ceſiuua uuane der euuigi lib. diſir lib ſone demo er ſuor uuas imo diu uuinſtira. Dannan iſt er chumftiger zirteilenne lebende unde tote. Ih gloube an den heiligen geiſt der ſone demo uatir unde ſone demo ſune chumit unde ſamet in

ein got iſt. Gloube die heiligun allichun chriſtenheit. diu ſone diu allih heizit. uuanda ſi elliu ſament ein gloubit unde ein gihit unde dar ana ungiſkeidèn iſt. Gloube ze habenne dere heiligen gimeinſame unde antlaz ſundon. Gloube des fleisgis urſtendi. Unde gloube den euuigen lib. Daz tuon ih ceuuare.

Hymnus Zachariae.

Gelobit ſi trohtin got ifrahelis uuanda er ſinis folchis uuiſota unde in loſta. Daz noh do chumſtic uuas. daz ſagete der uuiſſage. Unde gelobit ſi er. daz er uns uf rihta daz horn dera heili in dauidis hus ſinis chindis. horen buret ſih in hohi alſo teta daz χρῖs riche. Alſo er gihiez mit demo munde ſinero uuiſſagon. die ſone anigenge uuaren. Heili rihte er uf. die gihiez er daz ſi unſih loſe ſone fienden unde ſone allen *den* hazzont. Gnada ce ſkeinenne unſeren forderen. daz uuerende daz er in gihiez. Unde cirhugenne ſinera heiligon pimeinida unde uns ce gileiſtenne *den er* abrahame ſuor unſeremo uatir umbe daz χρc giboren uurte. Daz uuir irloſte ſone uiendè handen ane forhten imo dienon. alle taga fore imo in rehte unde in heiligi. Unde du chint iohannes du uuirdiſt giheizin des hohiſten uuiſſago. du tuoſt die furefart imo ce gerechennenne ſine uuege. Sinemo liute ce gebenne heilſame uuizentheit diu in bringe ce antlaze dera ſundon. Fone innahtigen gnadon unſeres gotis ana den unſir ſone himile uuiſota der oſten des tagis irrunſt. Den ce tagenne die in uinſtra ſizent unde in todis ſcatue. daz chuit in ungloube. ce rihtenne unſere fuozze an den uueg des fridis. uuanda dei uuerch dera glouba leitent ce fride.

Canticum ſanctae Mariae.

Min ſela lobot got unde muot freuuita ſih an minemo haltare. Ih ne mac uzuuert giougen daz ih inuuert habe. Mina mendi bigrifit chumo alle chreſte minere ſela. noh min zunge ne mac giſagen uuaz ih freuui han in mir. Uuanda er

irſah daz chuit giuuerdlicheta dia nidera ſinera diuuua. er ni ſirſah mina ſmahi ſuntir er uuolte uuidirtuon an minera diemuoti die alten ſunte dere ubirmuotun euen. Sino anauuert chedent mih ſalige daz chuit die noh chumſtic ſint die heizent mih ſaligan. alle giburte den namen gebent ſi mir. Uuanda mir giliez michil dinc der geuualtic iſt unde des namo heilic iſt. ane mine uuirde ſkeinda er mir ſuntirlicha gnada. Unde ſin gnada ni iſt mir einun gilazen ſuntir allen die inen furhtent ſone chunne ze chunne. Geuualt teta er mit ſinemo arme. uuanda er zetreib hohfertige in iro herzen. Mahtiga intſazta er. nidere irhohta er. Guotes keſatota er hungerge. die richen liez er lari. Sin chint iſrahelen imſieng er ſinero gnado irhugende. Do chuat er durch den uuiſſagen oſee. uuanda mir chint keloubig iſt unde ih minnota in. diu diemuot tuot inen uueſen gote liebez chint. Alſo er ſprah ze unſeren uorderon. alſo er kehiez abrahae unde ſinemo ſamen ſone demo er chuat. In dinemo keſlahte uuerdent keſegenot alla diete. Uuio lango ſcol daz uueſen. in alla uuerlte. daz chuit hie unde in euun.

Fides ſancti Athanaſii.

Suuer ſo kehalten uuile ſin demo iſt turft uore allen dingen daz er habe dia gemeinun gelouba. Suuer ſia ne habet kanza unda unuiruuarta. der uuirdet in euuon florn. Daz iſt diu allelicha glouba daz uuir einen got eren an dere trinuſſida unde die trinuſſida an dera einnuſſida noh die kenennida miſkente noh dia uueſennuſſida ſkeidente. Ungeſkeideniu uueſenuſſida ouget uns einen got. Trigeſkeidene kenenneda ougent uns tria kenemmida dero trinuſſida. Uuaz ſint kenemmida. uuane daz uualahisgen ſint uuidercellunga. ein uuidercellunga iſt tes fater ze demo ſuno. diu andriu iſt tes ſunis ze demo fater. diu tritta iſt des heiligen keiſtes ze demo fater. unde ze demo ſuno. Dero iogelih habet ſina kenennida. Alſo iz hera nah chuit. Alia eſt enim perſona patris. alia filii. alia ſps ſci. Ein kenemmida iſt tes fater. diu andriu tes ſu-

nis. diu tritta des heiligen keiſtis. Die kenemmida ne uuerdent nieht ſo uernomen ana gote. ſo an den keſkepfeden. In den keſkeften ſint tria kenemmida unde tria uueſenuſſida. auer in gote ſint tria kenemmida unde ein uueſenuſſida. Michael. Gabriel. Raphael odar ouh Abraham. Iſaac. Jacob. daz ſint tria kenemmida unda dria uueſenuſſida. auer der fater. unde der ſun. unde der heilige keiſt. die ne ſint nieht dria uueſenuſſida ſuntir dria keougeda dero uuidercellunge. die an gote uernomen uuerdent. Auer ein gotheit iſt tes fater unde tes ſunes unde tes heiligen keiſtis. kelichiu guotlichi. eben euuigiu magenchraft. Solih der fater iſt ſinero mahte. ſinero chreſte. ſinero gotheite. ſolih iſt ter ſun. ſolih iſt ter heiligo keiſt. Ungeſcaffen iſt ter uater. ungeſcafan iſt ter ſun. ungeſcafen iſt ter heiligo geiſt. Unmazig iſt ter uater. unmazig iſt ter ſun. unmazig iſt ter heligo geiſt. Irmezen unde begrifen ne mac inan nehein ſin. uuande er aller kagenuuurtig iſt in allen ſteten. Euuig iſt ter uater. euuig iſt ter ſun. euuig iſt ter heligo geiſt. daz chuit ana anakenc unde ana ende. Unde doh ne ſint nieht tria euuige ſuntir einer euuiger. Alſo ouh ne ſint tri ungeſcafene noh tri unmazige. ſuntir einer ungeſcafener unde einer unmaziger. Alſo dir iſt almahtig ter uater. alſo iſt almahtig ter ſun. alſo iſt almahtig ter heligo keiſt. Mahti er ubelo tuon odar irſterben odar geendot uuerden odar betrogen uuerden. daz zuge ze unmahten. Unde doh ne ſint nieht tria almahtige. ſuntir einer almahtiger. Alſo iſt ter uater got. iſt ter ſun got. iſt ter heiligo geiſt got. Unde doh ne ſint ſi nieht tri gota ſuntir ein got. Alſo iſt ter uater herro. iſt ter ſun herro. iſt ter heiligo geiſt herro. Unde doh ne ſint ſi tria herro. ſuntir ein herro. Uuanda alſo uuir iehen ſculiñ iogelicha kenemmida ſunderigo got uueſen unde herren ſo ne muozen uuir chueden tria gota odar dria herren. nah uuarheite unde nah rehtera glouba. Der uater ne iſt ketaner. noh keſcafener. noh keborner. Der ſun iſt fone einemo uater nals ketaner noh keſcafener ſuntir keborner. Der heiligo keiſt iſt uone demo uater unde uone demo ſune nals

ketaner noh kefcafener noh keborner. ſuntir chomener. Unde iſt ein uater nals tri uatera. ein ſun nals tri ſune. ein heiliger keiſt nals tri heiliga keiſta. Unde an dirro trinuſſida ne iſt nehein daz forderora. nehein daz hinderora. nehein daz merora. nehein daz minnera. Suntir alle die dri kenemmida ſint eben euuig unde eben mazig. So daz in alle uuis ſo ouh fore geſaget iſt. ze erenne ſi diu driſgheit in einnigheite. unde einigheit in drisheite. Der kehalten uuelle ſin der uerneme iz ſo uone dera trinuſſida. So iſt auer durft ze dero euuigen ſalida. daz er ouh keloube mit triuuon dia mennisgheit unſeres herren des keuuihten haltaris. Daz iſt rehtiu triuua daz uuir glouben unde iehen daz unſer herro der keuuihte haltare gotes ſun got unde menniſco iſt. Er iſt got e uuerlte keborner. ſone des uater uuiſte unde iſt menniſco hie in uuerlte geborner ſone dero muoter uuiſte. Durnohte got. turnohte menniſko uone redehaftero mannes ſelo unde mannes ſleiske keſteenter. Diu zuei machont menniſken. Uuaz iſt anderes menniſko uuane redehaftiu ſela in demo fleiſka. Dei ſint an χρο. bediu iſt er uuarer menniſko. Des ſater gnoz nah dera gotheite. ſin ungnoz nah dere mennisgheite. Unde doh er got ſi unde menniſko. ſo ne ſint doh zuene χρi ſuntir ein χρs. Einer iſt er. nals daz tiu gotheit ſih uuehſiloti in dia mennisgheit. ſuntir daz diu gotheit an ſih nam dia menniſgheit. Ungeuuehſlote ſtent peide geburte. gotes ioh mannes. iro ne uuederiu ne uuart ze anderera. Einer iſt er. nals fone miſkelunga dero uuiſte. ſuntir fone uuorteni einero kenemmide. In zuein geburten ungeuuehſeloten unde ungemiſten iſt ein kenemmida. Uuanda alſo redehaftiu ſela unde fleisg ein menniſco iſt. ſo iſt got unde menniſco ein χρs. Der umbe unſera heli not leit unde ze helle ſuor unde uone toten irſtuont. Ze himile fuor er. da ſizzet er ze dera zeſeun ſines fater des almahtigen gotes. Dannan iſt er chunſtig ze irteilenne lebende unde tota. Ze des chunſte ſculin alle menniſken irſten mit iro lichinamon. Allero menniſken ſela ſculin danne iruuinden ze den lichinamon unde mit in chomen ze dero urteila. Unde

ſculin da reda geben allera iro ketati. Unde die uuola taten die ſarent ze euuigemo libe. die ubelo taten ze euuigemo fiure. Diz iſt diu gemeina glouba ſuer dia uaſto unde getriuuelicho ne hat. der ne mac kehalten uuerden.

D. I. 44.

Pergamentcodex in 4to aus dem Anfange des 12ten Jahrhunderts, Willerams Paraphraſe des hohen Liedes enthaltend. Eine gute und mit Accenten verſehene Handſchrift. Zur Probe ſtehe hier der Anfang: Chúſſer mih mit chúſſe ſines múndes. Dicco gehîez er mir ſîne chúnſt per prophetas. nu chúm er ſélbo unde chúſſe mih mit dero ſûozze ſînes euangelii. Uuánda bézzer ſint dîne ſpúnne demo uuîne. Diu ſûoze dinero grę iſt bézzera dánne diu ſarphi dero legis alſo iz quît. —

D. I. 50.

Pergamentcodex des 9—10ten Jahrhunderts, in fol., aus dem Kloſter St. Georg zu Weltenburg, (an der Donau, unweit Kehlheim), enthält die vier Evangelien (lateiniſch) und einzelne Traditionen an das genannte Kloſter. Auf fol. 9^b kommen folgende Gloſſen vor:

calix, *chelih.* turibulum, *rouhchar.* candelabrum, *charciſtal.* arcea, *uuirohfaz.* caſula, *miſſahachul.* ſandalia, *rumiſca ſcuha.* mapula, *hantfano.* campanum, *clocca.* pallia, *fellola.* ſtragolum, *fehlachan.* tapetium, *teppit. luminaria, liotfaz.*

D. I. 57.

Pergamentcodex in fol. aus dem 10ten Jahrhundert, enthaltend epiſtolas Pauli und epiſt. canonicas mit deutſchen Interlinear- und Marginal-Gloſſen, die aber erſt auf fol. 63^b anfangen. Hoffmanns Abdruck dieſer Gloſſen iſt in folgenden Stellen zu berichtigen:

S. 60. Z. 1. Die erſte Gl. gehört zu epiſt. ad gal., die zweite zu epiſt. ad epheſ.

Z. 2. die gll. integre bis comptorum gehören zu praef. in epiſt. cann.

Z. 4. die gl. citra gehört zum Capitelverzeichniſſe — mandat gehört nicht zum gloſſirten Wort.

Z. 5. die gll. ſalutem — addixiſtis gehören zu epiſt. Jacobi.

Z. 7. l. *uberburit.* — Z. 9. l. uuas *t* oliuas.

Z. 11. l. modeſta. — Nur zelatis iſt gloſſirt. —

Z. 12. die gl. *bi zit ein andrez* ſteht am Rande bei der lat. Gl. animalium, quae etiam ſe invicem perſecuntur. — Was als Variante der vulgata angeführt wird, ſteht im codex eben ſo; das gloſſirte Latein iſt aus einer Randgloſſe (und nicht aus dem Text), zu welcher noch gehört: veſtram vertentes.

Z. 13. l. *ánen* (ſt. *inen*) — *chérrint* — *ír ez.*

Z. 14. *erroteta.* — Hinter peſkerit uurten iſt noch nachzutragen: (qui fraudati ſunt a vobis) clamant, *errxaſbnt ſkh.*

Z. 15. ne configuremini etc. gehört zu epiſt. I. Petri.

Z. 16. acceptione, electione etc. Z. 19. indiſciplinatis iſt Randgloſſe zu diſcolis.

Z. 20. 21. tradebat, permittebat, *kſtlkez ſkh.*

Z. 23. cultus, ornatus. — Z. 24. Zuerſt kommt die ausgelaſſene Randgloſſe: aeternam vitam adipiſcendam ut preſentem vitam in bono ducendam, *mkt kxotn*, dann vultus, ira, *grſmizzk*, dann ut non contub. etc. und dann erſt ad aedific., welches Randgloſſe zu ad ſatisfactionem iſt und *ce bezzſrunga* gloſſirt iſt.

Z. 26. *hertlicha.* — Z. 27. *nuihſeliga.* — *kaſtluome. mkltſ.*

Z. 28. *maneheitkgſ* gehört zur gl. von hoſpitales (und nicht *ane* — zu ſine murmuratione.) — *anſt* und dazu noch *gotes kift*, als Ueberſetzung der zu gratiam gehörigen lat. gl. donum dei. — communicantes, participantes. —

Z. 29. *unfrdant.* — Z. 30. ſi iuſtus vix ſalvatur, impius et peccator ubi apparebunt, *cf uuüi unfrdant ſo* — lucri gratia, propter queſtum, *kfuuin.*

Z. 31. *kſſaffe.* Z. 32. anſt (bis hier erſte Ep. Petri, von inferentes bis gratiam, *liubi* (S. 61. Z. 5.) zweite Ep. Petri).

Z. 33. *cheleini.*

S. 61. Z. 1. luxurias, ſuperbias. — Z. 2. *kóuſent zúi.* Z. 2. 3. animam iuſtam ſt. ſanctum virum. Z. 3. Vor maiores noch die gl. ubi, in eo, *in diu.* — ſubiugale, edomitum animal, *hantzamaz.*

Z. 4. magno impetu, celeriter, *drbtk.* — Z. 5. Von contrectav. bis ſcandal. gehört zur erſten Epiſt. Johannis. Z. 7. gratiam, *liubi* gehört zur dritten Ep. Joh. — gratiam. — Die beiden letzten Gl. gehören zu ep. Judae. —

D. I. 64.

Pergamentcodex in 12°. aus dem 10ten — 11ten Jahrhundert, enthält Gloſſen zur Bibel und onomaſtiſche Gloſſen, die zum Theil bei Denis vollſtändig nach Grimms Abſchrift in Hoffmanns Gloſſenſammlung abgedruckt ſind, außerdem auch Runen und andre, zur Geheimſchrift gehörige Alphabete. cf. Denis.

D. I. 65.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts, in 4to., aus St. Florian herſtammend, enthält bis fol. 160. lateiniſche Gloſſen in vetus et novum teſtamentum, in librum hymnorum, Iſidors librum differentiarum und lib. ſynonymorum, Gregors lib. de prophetis u. a. Auf fol. 160 bis 163 ſtehen expositiones vocabulorum, worunter folgende deutſche Wörter:

publico, proſcribo, *ich frone.* parvipendo, *ich uerſmahe.* aditum, aditi, *vleze.* aditus, aditus, *zůuart.* vendico, *ich aigene.* ſuggero, *ich rate.* ſuggeſtio, *rât.* convenio, *ich geſpriche t. dinge t. anwirde t. zeſamene chume.* conventio, *dinch.* circumvenio, *ich betrivge.* dica, dice, *brief t. ſage gerivne.* auleum, *umbehanch.*

Auf fol. 163 bis 170. Abederarius, worin folgende deutsche Wörter:

aſcia, *twerhacs.* alnus, *erle.* abies, *tanne.* auriga, *reitwagen.* anchora, *fenchelſtain.* axis, *achſe.* arula, *glothaven.* anas, *anete.* allium, *chnobelöch.* area, *tenne.* accolus, *ſatelböge.* arioli, *zöberare.* agacia, *ſleha.* architector, *techare.* arvina, *ſmer.* allex, *herinch.* apes, *pigin.* appium, *ephich.* amena, *ſcöne.* argilla, *laim.* alea, *ſchachzabel.* anathema, *pan.* aries, *pheterere.* atacus, *humbel.* albugo, *ancho.* anabrata ſ. pulpita, *lechter.* aculeus, *gart.* auctumant, *achtent.* apertura, *luche.* aurifex, *goltſmit.* admiſſarius, *rain.* allegatio, *rede.* anetum, *tille.* aleo, aleonis, *zabelære.* aciarium, calips, *ekol.* agilis, *ſneller.* aderantra, *hûpholter.* anſula, *neſtel.* allicea, *anſpin.* aſſiduus, *enziger.*

Borith, *vertela.* brancon, faux, *chöwe.* bilinguis, *biſprechere.* bombus, *anſpin.* bucularius, *ohſnar.* bleſus, *liſpâr.*

Ciſterna, *phrozze.* celeuma, *ſcheſſanc.* conopeum, *muknezze.* cicatrix, *maſe.* cophinus, *chorp.* corda, *ſaite.* cantareda, *ſiure.* chirographum, *hantſeſte.* catena, *chetinne.* capulus, *gehilce.* contus, *ſchalta.* cuſpis, *ſpiez.* clypeus, *ſcilt.* caſſis, *helm.* cervix, *halsadere.* cortex, *rinde.* colus, *roke.* capus, *falcho.* cicada, *grille.* calamus, *halm.* caterua, *volchſcare.* capricornus, *stainboch.* clunes, *gſoffen.* cos, *wezzeſtain.* cratera, *char.* calips, *chelch.* cacabus, *chachele.* cribrum, *ſip.* capiſtrum, *halſtere.* capiſterium, *mûltere.* crudum, *grûne.* cimex, *wantlus.* ciconia, *ſtorch.* cincinnus, *loc.* caula, *ſtal.* caſa, *hutte.* campana, *gloke.* canteruium, *aimer.* catulus, *zeina.* corylus, *haſel.* corbis, *chorp.* catapulta, *ſcozpolz.* coliphia, *chuchel.* canna, *rôr.* caradrion, *lercha.* cartallus, *zain.* creagra, *chrewel.* circinus, *rize.* coetus, *geſemene.* cosmus, *werlt.* conflatorium, *rem* (?). cepe, *cwiuolle.* cancella, *ſtie.* cudo, *ſmideſtoch.* craſſatur, *vaiztet.* cilix, *lichſtain.* celtes, *maizel.* coagulum, *chêsluppe.* cecula, *plintſlich.* coraula, *tanzmaiſter.* cycuris, *chornwurm.*

Diſ-

Diſcus, *ſchuzele.* dampnum, *ſchade.* diverſorium, *gaſtherberge.*

Eſtus, *hizze.* epule, *wirtſceſte.* extalis, *arstarm.* es, *chupher.* eliſſa, *vochenza.*

Flebotomium, *fleidme.* fuſcus, *ſalwer.* filomena, *grasmucca.* fagus, *bůche.* frutex, *ſpraidach.* fibula, *nuſcha.* freneticus, *tobentiger.* filix, *farm.* frigidorium, *harſt.* falx, *ſichela.* follix, *blasbalch.* frigidarium, *ſulze.* furcipula, *chluppe.* feniculum, *fenichel.* focarius, *uenrer.* fuſcinula, *chrewel.* feſtuca, *agene.* flagellum. *gaiſele.* fragilis, *broder.*

Grando, *ſchur.* glomus, *chliwel.* golloſa, *můltra,* gelleta. gladiolus, *ſwertach.* griphes, *grifen.* garganica, *habernezzele.* grunnitus, *grimmiger.* gleba, *ſcholle.* glicerium, *giſeliz.* glans, *aichele.* glandula, *drůs.* gamza, *chalp.* galea, *helm.* girgillus, *garenroche.* gerulus, *tragar.* gregarius, i. miles, *ainſchiltiger.*

Heres, *erbe.* horror, *egiſot.* hamus, *angel.* habilis, *habilicher.* habundans, *gnuchtſamer.* habena, *zugel.* hiemps, *winter.*

Inducie, *friſt.* iur(g)ium, *gebage.* imber, *regen.* iubar, *ſchin.* inpetigo, *grint.* idoneus, *geuelliger.* iuvencus, *ſtier.* iners, *unliſtiger.* inceſtus, *hůr.* inpudicus, *unchuſhcer.* ibex, *ſtaingaiz.* iactarida, *ſpringa.* ilex, *aiche.* iſtrix, *aichela.* iuniperus, *chranewite.* imbricus, *regenwŏrm.*

Kriſis, *becherde.* kolaphus, *halſlach.* kadainon, *creſſa.* kappa, *chappe.* kalepodius, *laiſt.* karioſus, *warciger.* kacheriſia, *chaschar.*

Lens, *linſe.* lamia, *holzmŏe.* libertus, *frier.* luter, *oter.* lins, *luchs.* lagella, *lagela.* labruſca, *wildiv rebe.* ligo, *ſech.* lanciolata, *rippe.* lodix, *lode.* lar, *hertſtat.* lupercal, *hůrhus.* laudula, *lercha.* lapatia, *pletticha.* lucania, *leberwrſt.* leuga, *ſlita.* larus, *můſare.* lentiſcus, *wichſelbŏm.* laurus, *lorbŏm.* lumbulus, *lendebrate.* lumbricus, *pŏchwurm.* ligiſta, *pentil.*

Muſtela, *wiſela.* mucro, *ſwert.* merula, *amſel.* mamma,

tuta. mirtus, *miſtelböm.* marmor, *marmelſtain.* mirice, *phrimmen.* monile, *nuſchel.* mancus, *handeloſer.* muſio, *chazze.* moneta, *münſe.* merenda, *undere.* moloſſus, *rude.* migale, *harmelin.* martus, *marder.* migalis, *parch.* mundibordus, *muntman.*

Naſturcium, *chreſſe.* nupta, *gehitu.* nasculus, *arspelle.* nebula, *nebel.* nemus, *walt.* nodus, *chnoph.* nux, *nuzpöm.* narto, *peh.*

Omphalos, *nabele.* obrizum, *geſoten golt.* offa, *pizza.* ocrea, *bainberge.* ortus, *garte.* oſſa, *gebaine.* oeſtrus, *piſwurm.* ovatio, *frevde.* ordeum, *gerſte.*

Pignus, *wette.* piſtor, *phiſter.* pulmo, *lungel.* petulans, *getloſer.* petacium, *flech.* pruina, *riſe.* portus, *ſtat t. urvar.* proportio, *ebenmaze.* paraſites, adulator, *glichſenere.* pallatium, *phallenze.* pratum, *wiſe.* palus, *phuzze.* palea, *helwe.* pampinus, *winplat.* propagare, *witen.* placente, *prai. tinge.* plauſtrum, *wagen.* peripſima, *umbeſnite.* pactum, *wette.* pulmentum, *müs.* companandium, *zümöſe.* perendie, *ubermorgen.* placium, *ſtuppa, werch.* paſtillus, *chöchelin.* pomilio, *gedwerch.* paſta, *taich.* pſeudinum, *gabel.*

Qualus, *chorp.* quarctum, quaſi coactum, *cheſe.* quippe, *zware.*

Religio, *werdi.* ros, *tov.* repagulum, *rigel.* rupa, *potega.* raſtrion, *rechen.* rinoceron, *ainhurne.* rivus, *pach.* rubus, *ſpraidach.* reditus, *gelt.*

Sario, *ich gítege.* ſarcophagus, *ſarch.* ſcabies, *rude.* ſtuprum, *hör.* ſollicitus, *ſorchſamer.* ſeverus, *ſcherpher.* ſcandalum, *irreſale.* ſorex, *ſpicemüs.* ſcinifes, *muke.* ſaltus, *walt.* ſabulum, *ſant.* ſtipendium, *herſtivre.* ſolidus, *feſter.* ſolidus, *ſchillinch.* ſarrabra, *bröch.* ſocros, *unbarmherzer.* ſtibola, *ſtelze.* ſaxatilis, *ſtainpeiz.* ſuggero, *ich rate.* ſirlus, *ſpier.* ſarracilis, *lode.* ſirtes, *ſantguelle.*

Tellus, *erda.* tyrannus, *wöterich.* tinea, *milwe.* tormentum, *wize.* teſtudo, *ſneche.* turbo, *wintſprucht.* triclinium, *hoſidel.* torris, *prant.* tilia, *linde.* trulla, *chelle.* tigna,

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

raven. tomentum, *ziecha.* tela, *weppe.* torques, *wit.* tripodes, *driſtich.* tribida, *triſela.* tararicenus, *centrinch.* tenuſcula, *chaswazer.* tuburca, *ernuz.*

Veſica, *plater.* vertigo, *anſpin.* vectis, *rigel.* vulgus, *ſmahliut.* villa, *dorf.* vicus, *wilere.* vertex, *ſahatele.* umbilicus, *nabele.* vena, *adere.* urina, *harn.* vultur, *gîr.* veſpertilio, *fledermûs.* ver, *langez.* vectigal, *zol.* ulmus, *ulmbŏm.* upupa, *witehophe.* vipera, *natera.* vitta, *chranz.* victus, *lipnare.* uter, *puterich.* vomer, *wagenſe.* vellus, *ſchapere.* vannus, *wintſchufel.* ventrix, *wambe.* vada, *furt.*

Xuma, *ſmerleip.* zizania, *raten.* zabulus, *tiuel.*

Auf fol. 170 graeca nomina domini und darunter:

impetitus, *anegeſaiter.* inpingi, *angeſto.* tractatus, *gedanſoter.* archivus, *buchchamerere.* angaria, *notcuch.* fruſtrati, *betrogen.* alternent, *hertent.* deliteſcendo, *loſchent.* penſo, *beharte.* deſtituam, *verlaze.* multifaria, *manechualtich.* tragedia, *t.* comedia, *ſcophſanch.* matrimonium, *hileich.* antelucanos, *erdegige.* exedre, *obſe.* paſtoforia, *phorzich.* ſenecie, *rietachel.*

Auf fol. 172 de angulis, de demonibus, worin: lamia, *holzmŏe;* interpretationes nominum.

Auf fol. 174 de ordinibus, quid ſit miſſa, de diebus, de veſpera.

Auf fol. 175 u. f.

De lineamentis hominis.

caput, *hŏbet.* anima, *ſele.* homo, *meneſche.* vir, *man.* femina, *wip.* vultus, *antluze.* facies, *getat.* ſinciput, *gilſe.* occiput, *nach.* frons, *tinne.* vertex, *ſchaitele.* calvitium, *chalwe.* calvarium, *gebelle.* crinis, *har.* capillus, *loch.* trage, *widis.* ceſaries, *vachs.* cincinnus, *wirbiloch.* cerebrum, *hirne.* cervella, *hirnſcale.* ſupercilium, *ŏpra.* palpebra, *ŏgebra.* pupilla, *ŏgeaphel.* oculi, *ŏgen.* intercilium, *cilre.* acies, *ſehe.* gene, *hufelin.* naſus, *naſe.* nares, *naslocher.* maxilla, *wange.* labia, *lepſe.* os, *mvnt.* dens, *zant.* molaris, *winchelzant.* mentum, *kinne.* palatus, *gûme.* gingive, *pilern.* lingua, *zunge.*

timpora, *twwenge.* collum, *hals.* arterie, *haladern t.* cervices vene, *adern t.* viſcera, mandibilia, *chewe.* guttur, *chele.* ſtruma, *chelch.* glutia, *drozze.* barba, *bart.* gurgulio, *atemdroze.* humerus, *achſele.* vlna, *elne.* manus, *hant.* yr, *tenre.* plana, *braithant.* pugnus, *fuſt.* palma, *hant.* vngula, *nagal.* vngwes, *chlawen.* digitus, *finger.* pollex, *dume.* index, *zaigel.* medius, *metenoſte.* anularis, *vingerlœre.* auricularis, *orvinger.* analus, *vingerlin.* brachium, *arm.* alenus, *elleboge.* dorſum, *rukc.* coſta, *rippe.* pectus, *bruſt.* femur, *hufe.* renes, *niern.* corpus, *lichnam.* cor, *herze.* ſtomachus, *mage.* pulmo, *lunge.* iecur, *lebere.* ſplen, *milze.* coxa, *diech.* genu, *chnie.* pobles, *chniſchibe.* fures, *waden.* tibia, *ſchinebain.* talus, *enchel.* medulla, *march.* membrum, *lid.* inteſtina, *geweide.* extalis, *arstarm.* inductilis, *ſcubelinch.* antarticus, *ustrugel.* veſica, *platere.* fel, *galle.* crus, *chniebain.* vbera, *tuten.* mamma, *wibes bruſt.* papilla, *tutewerze.* venter, *buch.* alveus, *wambe.* matrix, *geburtmůter.* umbilicus, *nabele.* pedes, *fivze.* penta, *ſole.* calcaneus, *uerſe.* calces, *haken.* digita, *zehe.* gippus, *houer.* gippoſus, *houerochter.* tuber, *maſer.* tuberoſus, *maſerochter.* freneticus, *hirnwotiger.* areptitius, *behaſter.* demoniacus, *tiuelſuchtiger.* inſanus, *unſinniger.* exta, *gebuzze.* artus, *lider.* articulus, *lidelin.* ſcabroſus, *ſcŏpochter.* ſcabioſus, *rivdiger.* alopicia, *grint.* callus, *ſvil.* cartilago, *chruſtele.* ernia, *gil.* ernioſus, *gilochter.*

De propinquis.

Levir, *zeichir.* (ſ. S. 156.) prochus dr *pitel.*

De veſtibus.

pileus, *hŏt.* tunica, *roch.* camiſia, *hemede.* camiſile, *hemdelachen.* palla, *lachen.* pallium, *mantel.* ſaracile, *phaitel.* femoralia, *brŏch.* bracile, *brŏchgurtel.* faſcia, *wintel.* infinna, *leſeſtoch.* mitra, *hube.* mitriola, *hubel.* thiara, *ponit.* collarium, *halsgerwe.* armilla, *armbŏch.* pellis, *churſene.* pellicium, *belliz.* caliga, *hoſe.* leoninum, *lewin.* leopardinum, *lehpardin.* cervinum, *hirzin.* vrſinum, *pirin.* luterinum, *oterin.* caſtorium, *bibirin.* lincinum, *luxin.* ſperiolinum, *aichurnin.*

glireum, *pilchin.* ericinum, *igelin.* megelinum, *harmelin.* vulpinum, *fůchſin.* hieninum, *ellinſin.* hircinum, *puchin.* caprinum, *gaizin.* vervecinum, *widerin.* ovinum, *ſchevin.* hedinum, *chizzin.* leporinum, *heſin.* catinum, *chezzin.* murinum, *miuſin.* bovinum, *rinderin.* porcinum, *ſwinin.*

De agricultura.

aratrum, *phlŏch.* buris, *phlŏgeshŏbet.* vomer, *wagenſe.* ligo, *ſech.* ſtiva, *rieſtere.* temo, *diechſele.* canti, *uelge.* modioli, *nabe.* radii, *ſpeichen.* humeruli, *chiphen.* prodeilus, *zieter.* axis, *achſe.* pidulus, *grintel.* lora, *giechhalme.* orbita, *wagenlaiſe.* aratura, *zelge.* erpica, *eide.* trahea, *ſlite.* lantinum, *chomat.* raſtellus, *reche.* tila, *zint.* raſtrum, *hŏwe.* paxillum, *riuel t. grebel.* runcina, *nŏl.* ſarculum, *getiſen.* pala, *ſcuuele.* wanga, *iſenſcuuel.* falcaſtrum, *ſegenſe.* falx, *ſichel.* furcula, *gartgabele.* tridens, *miſtgabel.*

De inſtrumentis coquinae.

arpego, fuſcinula, *chrewel t. chrape.* trulla, *chella.* perpendiculum, *murwage t. wageſtain.* ſculprum, *ſcrotiſen.* perpunctorium, *ſtuphiſen.* celtes, *maizel.* dolabrum, *parte.* aſcia, *twerachs.* rubrica, *cimberſnŏr.* ſecuris, *achs.* bipennis, *ſatelhachs.* circinum, *rize.* turtinnula, *gezunge.* libra, *wage.* plana, *bŏmſchabe.* terebrum, *nagewer.* terebellum, *nagberlin.* bratea, *plech.* arula, *glŏthauen.* batillus, *glŏtphanne.* anſa, *hanthabe.* acinax, *aziger.* anuabile, *habenſen.* baccinum, *pech.* ignitabulum, *luhte.* toreuma, *ſchaftreite.* fundibula, *ſlinge.* bulcia, *zein.* catapulta, *bolz.* nervum, *ſenewe.* corda, *ſaite.* plectrum, *werbel.* plecta limatica, *ſlifſtain.* clepſedra, *ſpruzze.* pila, *pal.* chiſinaria, *ſtamph.* columbar, *chriebel.* liburna, *hurde.* barbita, *ſwegele.* cramacula, *hahel.* examuſſis, *rihſtap.*

De vaſis cellarii.

cuba, *chŏphe.* dolium, *poteche.* ſtoppa, *padeſtube.* tunna, *leitvaz.* cyphus, *choph.* cubella, *ſtande.* tina, *ſchaf.* ydria, *zuber.* urna, *eimper.* galeola, *alſchaph.* alveolus, *trugel.* dulciolus, *t.* ſpina, *zaphe.* manile, *hantuaz.* ſporta, *chorp.* car-

tallum, *chorp*, *zeine*. galetus, *zain*. cribrum, *ritere*. cribellum, *ſip*. ſedacium, *haſip*. ſinum, *char*. faſcina, *cheschar*. zaberna, *malhe t pulge*. capſella, *taſche*. marſupium, *putel*. burſa, *phoſe*. crumena, *pigurtel*. andena, *brantraite*. *labium*, *brant*. incaſtratura, *tuuel*. retorta, *wide*. curulis, *ualzſtuol*.

De inſtrumentis textrinae.

gelu, *weppe*. ſtamen, *warf*. tramen, *weuel*. liciatorium, *weppebom*. licium, *harluf*. panus, *ſpȍle*. pedonius, *ſtȍdel*. confertorium, *techsiſen*. trama, *wintiſen*. inſubulis, *ſchaitinge*. ſtamen, *garn*. ſubtemen, *weuel*. ſtemen, *maſel*. colus, *roche*. lanipendium, *wolleroche*. tradula, *riſte*. penſum, *wichel*. ſpinacium, *hachele*. glomer, *chliwelin*.

De inſtrumentis calcificum.

vſaga, *drat*. ſeta, *porſte*. calus, *zwichel*. colopada, *laiſt*. paleſter, *ulech*. ſubſinea, *aſchafa*. ervum, *irh*. volux, *huſte*. particum, *loſche*. tanum, *lȏ*.

De lectiſterniis.

pulvinar, *chuſſe*. cervical, *wangechuſſe*. plumacium, *puſter*. culcitrum, *uederbette*. ſponda, *bettebret*. zomentum, *zieche*. linteamen, *linlachen*. camiſile, *hemedelachen*. paludamentum, *dechelachen*. ſagum, *lachen*. ſtragulum, *uechlachen*. ſandicinum, *weitin*. aulea, *umbelachen*. cortina, *rukelachen*. tapecia, *teppech*. lena, *ſlavenie*. amphibulus, *inville*. *t*. manſtruga. ſuppara, *ioppel*. ſubticula, *ſchurliz*. lodix, *lode*. anſula, *neſtel*. fibula, *nuſchel*. limbus, *natſoum*. margines, *orter*. conomia, *zendal*.

De domibus.

curtis, *hove*. curtifer, *maierhof*. curtalis, *houeſtat*. planea, *tille*. tigna, *rauen*. aſſeres, *preter*. prena, *ſpange*. ſpicarium, *chaſte*. granarium, *chornhus*. fenile, *hȍſtadel*. vaccaria, *rinderſwaide*. armentarium, *ſwaige*. ovile, *ſcafſtige*. mulgarium, *gellete*. terraſalica, *ſellant*. manſus, *hȍbe*. iurnalis, *iuch*.

De ſtabulis.

equaricia, *ſtȍt*. mulio, *ſtȍtere*. ambulator, *zelter*. pole-

drus, *vole.* pultrinus, *vivle.* ſaumarius, *ſömere.* erpicarius, *egdere.* emiſſarius, *ſchebo t reiniſcher.* verres, *per.* porcaria, *ſwinſtige.*

De cibariis.

annona, *phrůnte.* ſigale, *rogke.* ſpelta, *dinchel.* far, *amer.* milium, *hirſe t. grivze.* panicum, *fenih.* legumen, *ſmalſat.* ordeum, *gerſte.* tipſana, *genschorn.* pultis, *prie.* epiſumen, *zůmůſe.* farcimen, *ſivlle.* farſa, *wurſt.* aletica, *bratwurſt.* lucani epatica, *leberwurſt.* frigidaria *t.* gelatina, *ſulze.* ſuffrago, *hamme.* tracenus, *centerich.* veru, *ſpiz.* lolifa, *ſtrucel.* furfur, *chliwe.* barbuta, *ſcotti.* ſerum, *cheſewazer.* butirum, *milchſmalz.* coluſtrum, *pieſt.*

De utenſilibus ſellae.

baſterna, *ſambuch.* ſella, *ſatel.* arceolus, *ſatelboge.* falera, *gereite t. ſchudir.* frenum, *britel.* chamus, *chambritel.* lorum, *zuhel.* ſalivare, *gebiz.* ſubmentile, *chinneraiſ.* capiſtrum, *halfeter.* ſtrigilis, *ſtrigel.* antena, *ſivrbvge.* poſtera, *afterraiſ.* ſupracedri, *gagenleder.* cupla *t.* paſtura, *halte.* ſtrepe, *ſtegeraiſ.* calcar, *ſpore.* cingule, *darmgurtele.*

De tentoriis.

tentorium, *hivte.* tabernaculum, *gezelt.* tugurium, *hirtehivtte.* grabbatum, *tragebette.* ſtramentum, *geſtrůwe.* ſtramen, *ſtro.* lectica, *ſpanbette.* lectiſterrium, *petewete.* tuſcina, *bettezieche.* plurina, *tuchlachen.* capitium, *höbetloch.* manica, *ſtuche.* cortina, *umbehanch.* dorſale, *ruggelachen.* caligula, *hosneſtel.* pedulus, *ſochelin.* ſuccinctorium, *vndergurtel.* ſoccus, *ſoch.* follis, *palch.* ſaccus, *ſach.* pecten, *champ.* ſubtalaris, *ſchohe.* calciamenta, *geſchöhe.* futrum, *fůter.*

De artificio mulierum.

ergaſtelum, *werchgadem.* linum, *flachs.* ſtuppa, *auuvrche.* trama, *ſpöl.* ſtamen, *warf.* ſubtemen, *weuel.* netagas, *purſte.* licium, *harluſ.* palus, *ſpöl.* plica, *valt.* duplico, *zwiualde.* licinium, *ort.* ſmirma, *porte.* liniprartum, *gebrortet.* ſerinum *t.* monile, *nuſche.* bombinicefies, *ſitwurme.* ſericum, *ſide.*

ſarracula, lodex, *lode.* elbidum, *elwez.* ſandix, *waiten.* croceum, *gele.* rubeum, *rotez.* viride, *grœne.* glaucum, *grâ.*

De ortificio fabrorum.

fabrica, *ſmitte.* faber, *ſmit.* incus, *aneboz.* cos, *ſlifſtain.* malleus, *hamer.* martellus, *ſlage.* forceps, *zange.* lima, *vile.* falx, *ſichele.* foſſorium, *howe.* forcipula, *zangelin.* ſerra, *ſage.* sera, *ſlos.* dolatoria, *parte.* ligo, *ſech.* novacula, *ſcharſach.* ſcalpellum, *ſcabemezer.* cudo, *ſlage.*

De inſtrumentis navium.

De armatura.

torax, *brunie.* lorica, *halsperge.* eques, *riter.* lancea, *ſper.* cuſpis, *ſpiez.* pugio, *purdun.* aſta, *ſchaft.* ocrea, *lederhoſe.* ſpata, *ſwert.* capulum, *gihilze.* faidilus, *ſwertuezzel.* tuba, *herhorn.* bucina, *horn.* palma, *champhſchilt.* ſemiſpatium, *ſperiſhaft.* balteus, *palderich.* umbo, *rantboge.* arcus, *boge.* ſagitta, *ſtrale.* palus, *phil.* iaculum, *geſchoz.* corda, *ſenewe.* pharetra, *chocher.* pulxio, *polz.* cino, *zein.* ſubula, *ale.* hamus, *angel.* calcar, *ſpore.* falcaſtrum, *ſegenſe.* falx, *ſichele.* forfex, *watſchere.* forpex, *harſchere.* forceps, *zange.* rogus, *roſt.* craticula, *harſt.* titio, *brant.* ſtips, *ſteche.*

De . . . . . .

coloni, *geburn.* libertini, *frilaze.* currus, *wagen.* plauſtrum, *uŏder.* leuga, *raſte.* iugum, *ioch.* rota, *rat.* ſcala, *leiter.* curia, *hof.* area, *tenne.* arcola, *houeſtat.* curtis, *hof.* ſulcus, *furh.* carriga, *garre.* funis, *ſeil.* crepida, *zokelir.* peduli, *ſocheli.* cernui, *ſoln.*

De ornamentis eccleſiae.

capſa, *cheſſe.* crux, *chruce.* turribulum, *rŏchus.* acerra *t.* thus, *wierŏch.* mappula, *hantuane.* ſiterium, *buchchamere.* ſtragulum, *uehelachen.*

Nomina domorum.

pallatium, *phallenze.* propalatium, *chemenata.* cubiculum, *chaſte.* granarium, *chornchaſte.* ſcuria, *ſcupha.* lupis, *lŏbe.* feces, *hephen.* fermentum, *urhab.* popina *t.* culina, *chvchil.* clauſula, *zizivne.* emina, *ſtŏph.* canale, *rinne.* zeta,

chamere. mola, *churne.* penula, *gozze.* molaris, *mulſtain.* taratantara, *muliſchivtele t. rennele.* pinſo, *chnite.* paſta, *teich.* ventilabrum, *wintſhwuele.* cadapuppa, *wore.*

De hoſpitiis.

De animalibus.

Admiſſarius, *ſchele.* gaballus, *ros.* equa, *merhe.* auriga, *reitwagen.* ſellarius, *ſatelros.* ſaumarius, *ſömros.* agauſo, *marſcalh.* agauſarium, *marſtal.* mulus, *mvl.* mula, *mvlin.* aſinus, *eſel.* aſina, *eſelinne.* aſellus, *eſelin.* falera, *govertivre.* antella, *vorderſatelböge.* poſtella, *hinterſatelböge.* hulcia, *hulft.* kelta, *palſter.* recoptilia, *darmgurtel.* ſiſceptra, *bintriemen.* ſtutos, *ſtegereif.* bos, *ochſe.* vacca, *chŭ,* taurus, *ſtier.* ludellus, *ſtierlin.* ludella, *chalbe.* aries, *wider.* vervex, *friſchinch.* bubulus, *ridderere.* ovis, *ſchaf.* agnus, *lamp.* agna, *chilbere.* agnellus, *lambelin.* bidens, *ſchaf.* hircus, *poch.* capra, *gaiz.* hircellus, *pochelin.* hedus, *chizze.* caper, *poch.* armentum, *ſwaige.* armentarius, *hirtere.* porcus, *parch.* ſcrofa, *ſv.* porcellus, *varchelin.* ſubulcus, *ſweinere.* canis, *hunt.* canicla, *hundinne.* catulus, *welf.* ſcudo, *rude.* moloſſus, *heſſehunt.* molones, *heſſezohe.* velter, *wint.* ſpaſta, *wintzohe.* liciſcus, *brache.* canal, *hunthus.* venator, *ieger.* alx, *elch.* leo, *lewe.* lena, *lewin.* leunculus, *lewelin.* lebardus, *lebard.* cervus, *hirz.* cerva, *hinde.* hinnulus, *hintchalp.* vrus, *vrochſe.* bubalus, *wiſent.* aper, *eber.* vrſus, *per.* urſa, *pirin.* lupus, *wolf.* lupa, *wulpin.* caprea, *rech.* capreolus, *reehchalp.* capricornus, *ſtainboch.* unicornis, *ainhurn.* camelus, *olbende.* damula, *tamil.* ibex, *gamz.* onager, *wilder eſel.* caſtor, *biber.* vulpis, *vohe.* luſtrus, *oter.* linx, *luchs.* migalis, *harm.* muſtela, *wiſele.* ſperiolus, *aichorne.* lepus, *haſe.* glis, *pilch.* mus, *mŏs.* ſorex, *veltmŏs.* lumbricus, *puhwrm.* imbricus, *regenwurm.* tarnus, *made.* pediculus, *lus.* cimex, *wantlus.* pulex, *floch.* virendula, *gleim.* apis, *pigin.* alvearia, *peivas.* mel, *honich.* favus, *flade.* nectar, *ſaim.* veſpa, *weſſe.* aticus, *humbel.* brucus, *cheuer.* ſcarabeus, *chwatchever.* locuſta, *haberſchreche.* ſcabro, *hornuz.* teredo, *holzwurm.*

De avibus.

Aquila, *adelare.* grifes, *grife.* ſtrucio, *ſtruz.* grus, *chranch.* pavo, *phawe.* cignus, *elbel.* ciconia, *ſtorch.* ardea, *raiger.* vultur, *gir.* alietus, *ſtochar.* milvus, *wie.* columba, *tube.* turtur, *turteltube.* palumbes, *haitube.* noctua, *vle.* pubo, *vſe, vue.* corvus, *rabe.* nicticorax, *nachtrabe.* capus, *valche.* herodius, *tercel.* accipiter, *habech.* niſus, *ſperwere.* niſula, *ſprinze.* anas, *ant.* gallus, *hane.* gallina, *henne.* pullus, *hun.* pulcinus, *hunichlin.* auca, *gans.* graculus, *röch.* pica, *agelſter.* picus, *ſpeht.* merops, *gröner ſpeht.* caradrium, *lewerch.* turdus, *prachvogel.* coturnix, *orrehůn.* perdix, *rephůn.*

Nomina piſcium.

Eſox, *huſe.* ſqualus, *ſalme.* eſcorus *t.* ſumurus, *ſture.* murena, *lantfrit.* lucius, *hecht.* tincus, *tinke.* capedo, *caudin.* trita, *vorhe.* timallus, *aſche.* allec, *herinch.* balena, *ſlige.* elaucles, *wize viſche.* rubeta *t.* tincus, *rote.* trutta, *vorhe.* mugil, *barbe.* anguilla, *ál.* millago, *nivnöge.* capito, *chape.* afforus, *phrille.* ſaxatilis, *grundele.* geruleus, *charphe.* dentix *t.* vibex, *waler.* phora, *prachſe.*

Nomina lignorum.

cedrus, *cederböm.* cypressus, *ciperböm.* ficus, *fichböm.* laurus, *lorböm.* mirtus, *mirtelböm.* populus, *albar.* palma, *palmböm.* fuſarius, *ſpindelböm.* ſauina, *ſeuiböm.* persicus, *pherſichböm.* prinus, *phrumböm.* ceraſus, *cherſeböm.* cinus, *chriechböm.* nucus, *nuzböm.* abies, *tanne.* picea, *forha.* pinus, *pinböm.* cotanius, *chutenböm.* pirus, *pirböm.* eſculus, *eaſch.* platanus, *achorn.* vibex, *pirche.* buxus, *buchsböm.* quercus, *eich.* fraxinus, *aſche.* tilia, *linde.* fagus, *poche.* lentiſcus, *melböm.* oliva, *oleböm.* corilus, *haſel.* carpenus, *hageboche.* ornus, *limböm.* amigdala, *mandelböm.* caſtanea, *cheſtenböm.* terebinthus, *lerchböm.* tremulus, *aſpe.* tribulus, *hiephalter.* ſpina, *dorn.* taxus, *iwe.* alnus, *erle.* riſcus, *holer.* iuniperus, *chranewite.* paliurus, *felwar.* vimina, *ſalhe.*

ſalices, *widen.* ſtorax, *turbiſce.* mirice, *phrimmen.* ſocors, *umbarmeherzer.* piſtillum, *rürſchit.* iſca, *miſtel.*

Nomina herbarum.

allium, *chlobelöch.* cepe, *zwiuolle.* porrum, *phorre.* apium, *ephich.* lebiſticum, *lubſtech.* anetum, *tille.* papaver, *mage.* ſatureia, *gartquuendel.* ſerpillum, *quendel.* arnogloſſa, *wegerich.* lappa, *chlette.* carduus, *diſtel.* canniva, *hanph.* naſturcium, *chreſſe.* portulaca, *purzella.* faba, *bone.* piſa, *arweiz.* cicer, *chicher.* lens, *linſe.* radix, *rettich.* raphanum, *merretich.* feniculum, *phenichel.* acer, *gunderebe.* cicuta, *wötich t. ſerlich.* celidonia, *ſchellewurz.* gladiola, *ſwertele.* paliurus, *garthagen.* beta, *malta.* caules, *chole.* malva, *papele.* humalus, *hophe.* piper, *pheffer.* piretrum, *perchtram.* zazur, *zitwar.* bace lauri, *lorbere.* artemiſia, *biboz.* millefolium, *garwe.* carui, *wetchumi.* altea, *ibiſch.* eliotropium, *ringel.* muſa *t.* carectum, *ſporgras t. ſaher.* cortex, *rinde.* ſuber, *baſt.* ſprintilla, *nieſewurz.* frafia, *ſalueia.* yrmindactilica, *hailhöbet.* emerdactica, *zitloſe.* rabigudium, *chrene* carduus niger, *zeiſela.* nigella, *atech.* dictamnus, *dittamme.* nepita, *ſigeminze.* reſina, *harz.* pix, *pech.* ſambucus, *holr.* meatrix, *atech.* mentaſtrium, *fiſminze.* beganor, *ruta.* ariſtoloia, *cichlamme.* tanaceta, *churbizrebe.* cucurbita, *churbez.* cucumer, *churbizcherne.* vitis, *winrebe.* vita *t.* uva, *winrebe.* botrus, *trube.* pampinus, *winblat.* labruſca, *wilde rebe.* vinacia, *wintreiber.* ſamſucus, *lavendel.* praſium, *andorn.* verbena, *iſenarre.* vulgago minor, *haſelwurz.* abrotanum, *gartwurz.* actareda, *ſprinchwurz.* paſtinaca, *morhe.* urtica, *neſcele.* lapatium, *pleteche.* lactuca, *latoch.* coliandrum, *cholgras.* origanum, *choſte.* pentafion, *fivnfpleter.* petreſelinum, *peterſilie.* benedicta, *t.* ſaxifraga, *ſtainbreche.* muſa aquilana, *erdebere.* vaccinia, *ſwarzbere.* liguſtrum, *genſeblöme.* rumice, *brambere.* fraga, *bere.* mura, *moſbere.* frambrones, *hindbere.* caracia, *ſlehen.* garganica, *haberneſcel.* acitura, *amphere.* maura, *dröswurz.* abſinthium, *wermut.* machones, *mageſame.* ſlangus, *protſwamme.* fungus, *phifferlinch.* boletus, *hvnt-*

ſwamme. polipodium, *trophwurz.* pepones, *erdeaphel.* nux, *nuz.* nucleus, *cherne.* malus, *apholter.* malum, *aphel.* pirus, *pirbŏm.* pirum, *pire.* mala punica, *rote aphele.* glandis, *aichele.*

De propinquis.

pater, *vater.* mater, *mŏter.* infans, *chint.* filius, *ſun.* filia, *tochter.* puer, *chnabe.* frater, *brŏder.* ſoror, *ſweſter.* amita, *baſe.* avunculus, *ohaïm.* avus, *ene.* ava, *ane.* atavus, *alterane.* matertera, *mŭme.* conſobrinus, *ſweſterſun.* vitricus, *ſtiefater.* noverca, *ſtiefmŏter.* privignus, *ſtiefbrŏder.* privigna, *ſtiefſweſter.* ſupinus, *ufartis.* cognatus, *neve.* cognata, *nieftele.* coniux, *charl.* uxor, *chone.* ſocer, *ſweher.* ſocrus, *ſwiger.* gener, *aidem.* nurus, *ſnur.* pelex, *gelle.* levir, *gellof.* patruus, *fetere.* patruelis, *feternſun.* conpater, *gevatere.* commater, *gevatira.* collactaneus, *ſpunnebrŏder.*

De conditione.

advena, *herchomener.* alienigena, *elender.* rugiena, *lantbuwere.* empticius, *chŏfman.* conductitius, *mietman.* vernaculus, *chneth.* vernula, *chnehtelin.* familia, *hiwen.* ſervus, *ſchalch.* ancilla, *ſhelchin.* populus, *livt.* plebs, *volch.* exercitus, *here.* legio, *ſchar.* dux, *herzoge.* duciſſa, *herzogin.* rex, *chunich.* regina, *chunegin.* ceſar, *chaiſer.* imperatrix, *chaiſerin.* marchio, *margraue.* marchioniſſa, *marchgreuin.* comes, *graue.* cometiſſa, *grevin.* palatinus, *phallezgraue.* palatiſſa, *phallenzgreuin.* iudex, *rihctere.* advocatus, *voget.* miles, *degen.* eques, *riter.* pediſſequa, *chammerwip.* ruſticus, *dorfman.* ruſtica, *dorfwip.* vulgus, *ſmahelivt.* cives, *gebur.* urbs, *purch.* ſuburbium, *forburge.* urbanus, *burgare.* ſuburbanus, *vnderburgere.* mapalia, *hivte.* caſa, *hus.* hoſpitium, *herberge.* hoſpes, *wirt t. gaſt.* domeſticus, *haimelicher.* inquilinus, *chuchenchneht.* paraſitus, *ſchuzelſpŏler.* ardalio, *pratere.* gnato, *naſchere.* lichſa, *lecheſpiz.* ſcurra, *ſnurrinch.* lecator, *lechere.* curſor, *lŏfére.* victus, *libnare.* cibus, *ezzen.* menſa, *tieſch.* manutergium, *hantwehel.* toalia, *dwehel.* brandium, *imbiz.*

De truncatis.

mutilatus, *beſtumelter*. luſcus, *ainoker*. manus, *ainheinter*. ciragra, *hantſucht*. podagra, *fuzſucht*. maurus, *ſwarzer*. etyops, *mor*. ſclavus, *wient*. ſlavicus, *windiſcher*.

De comeſtibilibus. de variis utenſilibus.

berna, *bache*. axungia, *ſmere*. ſagina, *ſmalz*. ſepum, *unſlit*. lardus, *ſpech*. ſcapula, *ſchulter*. armus, *pŏch*. lucania, *lungenwurſt*. ducetum, *weinſtel*. patella, *phanne*. fegedo, *grieben*. rapteola, *chraphe*. paxillus, *chvchelin*. laganum, *phanchŏche*. frixum, *chroſe*. cuneus, *weke*. annona, *phrunt*. frumentum, *waize*. ſpelta, *ſpaltechorn*. palea, *agenet*. *helwe*. far, *mele*. ordeum, *gerſte*. avena, *habere*. furfures, *chliwen*. bracium, *malz*. braſicia, *wirz*. piſtrinum, *phiſterhus*. panifica, *protpeche*. unguentaria, *ſalbmache*. diſcophorus, *truhſace*. pincerna, *ſchenche*. patera, *naph*. tomuculum, *ſtendel*. tavernarius, *tauernere*. ciatus, *muiol*. pecarium, *pecher*. caupo, *priumaiſter*. ciphus, *choph*. meritonia, promtuaria, *trinchelle*r. mortarium, *morſar*. acetum, *ezich*. acetabulum, *ezichuaz*. paſtella, *capuch*. ſalivale, *uloze*. ſedile, *geſidele*: ſcamnum, *panch*. ſcabellum, *ſcamel*. ſuppedaneum, *fŏzſchamel*. pancale, *ſtollachen*. rete, *nece*. reticulum, *necilin*.

D. I. 98.

Pergamentcodex in 4to. aus dem 13ten Jahrhundert enthält eine deutſche Ueberſetzung des hohen Liedes nebſt einem merkwürdigen deutſchen Commentar. Anfang des Prologs: WIr wellen koſen von deme oberoſten liebe der meiſten gnade. der rawecklikeſten ſuzi dc iſt der heilige geiſt etc. Anfang des Werks ſelbſt: Incipiunt cantica canticorum. WIr habin virnomin von deme heilige geiſte. wie er koſete durch den wiſin ſalomonem. da er uns wunſte einis ſtarkin wibis. darnach begong der ſingin. cantica canticorum. Nu ſagen was du ſanc ſi. iſt iz ſanc allir ſange. ez iſt och ein ſegin der egeſuneclichen tugende. ez iſt ein weide der inren ſinne. iz iſt ein riku kamere des hoheſten wiſtûmes. iz iſt ein wore (nutrimentum) der hun-

gerngin. iz iſt ein labe der bikerten ſieken. iz iſt ein ſpunne der ſugente kinde. iz iſt ein tranch der uulin mäderen. der riwenten ſündare. ez iſt ein ſüezir ſtanc der mütſiekin. iz iſt ein ſalbe der miſilſuchtigin. unt der firgihtigoten meintatin. iz iſt ein ellen der fehtenten. iz iſt ein lon der ſigehaften. iz iſt ein widerladin der ſigeloſin. ze dem andern ſtrihte. iz iſt ein rûwe der mûdin etc.

D. I. 136.

Pergamentcodex in gr. Fol. aus dem 14ten Jahrhundert, die gereimte Weltchronik enthaltend, mit Bildern auf Goldgrund. Das voranſtehende Inhaltsverzeichniß ſchließt: Damit iſt die alt ee auz vñ daz ander pûch machabeorum. von erſt in den vorgenanten pûchen allen die ich von anegeng des pûches genant han do ſtet inn vil gûte ding. waz in der werlt iſt geſchehen Vnd waz die chriechen vnd die heiden wunderz vnd landez habent geſtift vñ begangen. Daz die wibel doch niht ſait daz haiſt die choranik der geſchehunden ding. Auch haiſt ez Incidencia oder Geſta alz ſein ein tail Scolaſtica hiſtoria ſait vnd auch die rômiſch Choranik vnd daz pûch ſpeculum hiſtoriae. daz alz in ditz pûch iſt gemacht ze der zeit vnd ez ie geſchehen iſt. daz man ez ſlechtikleich vnd ordenleichen nach einander vint. Nach den zwain pûchen Machabeorum hebt ſich an die new ee vnd daz ſechſt alter der werlt mit ſand Ann vñ mit Maria gotez mûter wie die wart geporn. vñ darnach von irm rainen leben. vnd wie ſi Jeſus gotes ſun gepar. vnd von all den zaichen die an der weichnacht nacht geſchahen. vñ darnach von ſeiner chindheit piz pilatus wart geporn. vnd herodes ſein end nam vnd dann *von allen chaiſern piz auf Chaiſer Charls zeit* vnd von alln pebſten die bei iren zeiten ſint geweſen waz die in der newen ee auf habent geſatzt damit hat ditz pûch gar ein end. Got unz ſein genad ſend. Das Werk ſelbſt geht auch bis an Karl den Gr.; hiemit, ſagt der Dichter, mûz ich daz pûch lan. — Anfang: Kriſt herr uber allew chraft. Voit himeliſcher herſchaft. Got chûnik ûber allew

her. Dir dienet gar an allew wer. Swaz in deinem namen ie. Geſchepff vñ aigenſchaft enpfie. — Später die Stelle: mein herr der lantgraf hainrich Von dürgen der fürſt wert.— Beſchreibung des Paradieſes, Indiens ꝛc. abweichend von der Straßburger Handſchrift. Die Städte am Rhein fehlen.

D. I. 137.

Pergamentcodex in 8vo. aus dem 12ten Jahrhundert, enthält die gereimte Ueberſetzung des erſten und zweiten Buchs Moſes und den deutſchen Phyſiologus, die in Diut. III. 1. abgedruckt ſind.

D. I. 138.

Codex in Fol. vom Jahre 1426 enthält ſchlecht geſchrieben die gereimte Weltchronik, deren Anfangsverſe fehlen und die beim trojaniſchen Kriege abbricht. — Städte am Rhein fehlen.

D. I. 152.

Pergamentcodex in 4to. aus dem 9ten Jahrhundert, enthält Otfrids poetiſches Werk vollſtändig und durchcorrigirt; ſelbſt einzelne Accente ſind nachgetragen. Mehr hierüber in meiner nächſtens erſcheinenden kritiſchen Ausgabe des Otfrid.

D. I. 153.

Pergamentcodex in 4to. aus dem 14ten Jahrhundert, enthält Stücke aus der Bibel (lateiniſch) und auf den letzten zwei Seiten die lateiniſchen Thierverſe, mit übergeſchriebener, ins Niederdeutſche ſpielenden, Ueberſetzung der Thiernamen ſo wie z. B. hawich, ſparwer, ſtarch.

D. I. 193.

Pergamentcodex des 11ten Jahrhunderts in Fol., aus dem Kloſter S. Florian, enthält unter anderem Lateiniſchen Chryſoſtomi Abhandlung de naturis beſtiarum, die dem in Diut. III. 1. abgedruckten deutſchen Phyſiologus zum Grunde liegt. — Auf Fol. 90 Alphabete und markomanniſche Runen.

D. I. 277.

Pergamentcodex in Fol. aus dem 10ten — 11ten Jahrhundert, mehrere Werke verschiedener Zeit und Hand enthaltend (cf. Denis). Auf Fol. 39 Namen der Runen. In der interpret. vocab. auf Fol. 129—162 finden sich die bei Denis nicht erwähnten, in Diut. II. 3. gedruckten deutschen Glossen in Jesaiam und Jeremiam, und auf der letzten Seite die eben daselbst gedruckten Beschwörungsformeln.

D. I. 337.

Pergamentcodex in 8vo. aus dem 16ten Jahrhundert, enthält deutsche Gedichte unter dem Titel: Herrliche und schöne Beschreibungen von zwaien Büchern. Das erst von den Heilligen dieser neun Chr der Engel ꝛc. Das ander Buch von allen lieben Engeln Gottes ꝛc. durch Wolfgang Piginger, teutscher Schulhalter. — 23 Blätter.

D. I. 341.

Lateinisch-deutsches Wörterbuch des 15ten Jahrhunderts.

D. I. 357.

Pergamentcodex in 4to. aus dem 14ten Jahrhundert, enthält in zwei Columnen geschriebene deutsche Gedichte (ob alle von Stricker?), deren Anfänge ich hier mittheile, und von denen er 51. 52. 80. 81. 83. 85. 104. 108—111. 114. 118. 122. 124. 125. 129. 130. 132. 133. 138. 141—143. 145. 146. 152. 155. 158. 159. 202. 261. im Wiener cod. phil. 120. unter Strickers Gedichten, und Nr. 38. 51. 52. 80. 81. 83. 85. 104. 108—111. 114. 116. 118. 122. 124. 125. 129. 130. 132. 133. 135. 138. 141 — 143. 145. 146. 152. 155. 158. 159. 202. 261 im Mölker Codex stehen.

1. Wir fvln loben den heiligen geiſt. 2. Er chvmt einem als ein wazzer. 3. Er chvmt einem als ein ole zů. 4. Er chvmt einem gelich dem fiwer. 5. Der heilige geiſt chan ſchrechen. 6. Der heilige geiſt chan frolich ſin. 7. Er chvmt in milche

wiſe.

wiſe. 8. Der heilige geiſt chan ſlichen. (Dieſe 8 gehören zuſammen.)

9. Ein wiſſage ſach daz ſiben wip. 10. Swa got grozzer zeichen tůt. 11. Ein tovgen zeichen was ſo groz. 12. Div zeichen der wir ſvln geneſen. 13. Daz en mach der meſſe niht geſchaden. (Dieſe 3 letzten gehören zuſammen.)

14. Sit got ſond ſin ſun ihc chriſt. 15. Do mvſe div vierde gebůrt (gehören zuſammen).

16. Er hat aber da ſin hoheit. 17. Sit wir gebrůder alle ſin (gehören zuſammen). 18. Ein tore der niht enchan verſtan. 19. Swer einem herren chlagen wil. 20. Swer hat der grozzen ſvnden vil. 21. Swen des gelvſte vñ gezem. 22. Wir ſvln got haben deſte baz. 23. Swer ſich wol chan verſinnen. 24. Ein herre dem got herren leben. 25. Swaz des gelovben tvgende ſint. 26. Gotes gewalt vnd gotes wisheit. 27. Ich wil iv den vater chvnden. 28. Heiligiv gewihtev maget. 29. Frowe von himelriche. 30. Vber alle magde heiligiv magt. 31. Wis gegrůzzet fvr alle grvzze. 32. Herre vater heilant. 33. Obriſtiv chraft vnzallich. 34. Heiliger engel min hůttære. 35. Ein man ſprach ze ſinem wibe. 36. Ein man ſprach wider ſin wip. 37. Ein wip ſprach wider ir man. 38. Ein chever der was goltvar. 39. Ez was hievor ein chvnigin. 40. Islichem biderben weidman. 41. Swes herze noch ie beſezzen wart. 42. Daz iſt islicher chazzen můt. 43. Swelch bovm des blůtdes wnder birt. 44. Daz iſt der ſvmerlatten tůgent. 45. Ez was hievor ein bvrchſtat. 46. Do got die ivden ſo beriet. 47. Zwene chunege waren ze einer zit. 48. Ein chunech het ein ratgeben. 49. Ein ritter was ſo vol chomen. 50. Ein chvnech warp in allen wis. 51. Ein nvzpovm het geraten wol. 52. Eines nahtes do daz livt ſlief. 53. Ein wolf der chlagte grozze not. 54. Ein wolf zů ſinem ſvn ſprach. 55. Einen wolf den iagte ein wilder man. 56. Ein ritter der het michel gůt. 57. Ez waren hievor geſezzen. 58. Ez geſchach von gewonheit. 59. Ein chramer fvr dvrch gewin. 60. Ein owlle ze einem habche ſprach. 61. Ez was ein herre ze einer zit. 62. Horet waz ei-

nem manne geſchach. 63. Ez was ein richer bovman. 64. Ez was hievor ein wines ſlvnt. 65. Ez was ein ritter hochgemůt. 66. Hievor was ein winder chalt. 67. Ez waren zwene zimberman. 68. Ez iach ein trigære. 69. Vor einem ſladele da man drafch. 70. Vogel vihe vñ wilt. 71. Ein man vand einen grozzen hort. 72. Ez was ein gartenære. 73. Ein reht iſt allen rehten ôbe. 74. Swelch phaffe erwirbet den bris. 75. Ez was ein eſel ze einer zit. 76. Ein hvnt in einem hofe lach. 77. Ze einen ziten daz geſchach. 78. Ez was hievor ein richer wirt. 79. Ein flivge ein chalwen man. 80. Ein blinder diep wart gevangen. 81. Ein herre wolde hochgeciter han. 82. Swenne der lewe vz gat. 83. Ein dinch diche geſchiht. 84. Criſt der hat ſich mit dem libe. 85. Swer bilde malen wil vñ chan. 86. Daz machet des vbeln geiſtes chraft. 87. Ez was ein vil gůt man. 88. Ez was als noch genvge ſint. 89. Die dirre werlde volgære ſint. 90. Ez gie ein man uz drate. 91. Aber wil ich iv chvnden. 92. Ob ein man in champhe ſtat. 93. Ez geſchach hievor ſo man ſeit. 94. Ein ritter chom an eine vart. 95. Als ich mich verſinnen chan. 96. Ez was hievor ein arm man. 97. Ez was hievor ein richiv ſtat. 98. Ein ochſe ob einer chrippen ſtůnt. 99. Ez was ein alſo richer man. 100. Mir habent div alten wip veriehen. 101. Ein chvnech wart mit eren alt. 102. Ich hore ſagen fvr war. 103. Ein rab chom an ein gras. 104. Ez was ein riche ſvndech man. 105. Ez chom daz zwene ſazzen. 106. Ein tore ſprach ze dem fivre. 107. Vf einem grvnem rife. 108. Ein chvnech was ſo ernſthaft. 109. Ein wirt der veile ſpiſe hat. 110. Ein iager fvr in einen walt. 111. Ein hvnt můte einen man. 112. Ez was ein marchet ze einer zit. 113. Swelch hvnt vngebvnden gat. 114. So div milch ein wænich warm iſt. 115. Swer lernen wil den lere ich wol. 116. Swelch gotes hus wol gemachet ſtat. 117. Waz frovt des tvmben phaffen můt. 118. Got hat den leien gegeben. 119. Man hat vns fvr die warheit. 120. Ditz iſt ein grozziv vnfvge. 121. Chezzer ivden vñ heiden. 122. Ein loter wart ellende. 123. Got hat der herren hart vil. 124.

Vns tvt ſand lucas bechant. 125. Ein wirt herbergete geſte. 126. Vns tůt ein wiſſage bechant. 127. Ein ritter tvgendriche. 128. Ich wil von vbeln wiben ſagen. 129. Eines herren ſvn der miſſeriet. 130 Driv dinch ſint got vnmære. 131. Solomon der wisheit bote. 132. Got teilte ſalomoni fůr. 133. Slangen ſint die lant ir nit. 134. Ein man der tet ſinen ſchaden. 135. In einer ſtat ſaz ein man. 136. Ich merche an edelen ſteinen wol. 137. Der gotes ſvn chriſt vnſer troſt. 138. Ein rehter man ein gvter. 139. Do got hievor der ivden her. 140. Zwene ſpilær hvben grozez ſpil. 141. Ein man der rovbete vnd ſtal. 142. Die tvmben livte ſprechent daz. 143. Ein herre wolde ze hove varn. 144. Nach des pater noſter lere. 145. Ein gaſt chom ze einem litgeben. 146. Ein chvnech het zwei riche. 147. Ez ſi dorf ſtat ode lant. 148. Got hat ſich immer geeret. 149. Vil manger ſprichet vnd giht. 150. Ich wil iv von dem tivfel ſagen. 151. Ein man ſprach zv ſinem wibe. 152. Swer tage hat vnd ſinne. 153. Ez was hievor ein gebovr. 154. Hievor do man di hvte ſchalt. 155. Sich becherte ein ſvndære. 156. Ein man was vil riche. 157. Ein man chom von ſchvlden. 158. Ein ſtat was alſo getan. 159. Ein chvnech machete irdiniv vaz. 160. Swer eines herren eigen iſt. 161. Swer minen worten iſt gehaz. 162. Ihs criſt der ware heilant. 163. Ein herre ſolhes bowes phlach. 164. Swaz ich vnz her getihtet han. (daz was durch churzwile getan. Des enmac nv leider niht geſchehen. ich han ein ander dinc geſehen.) 165. Eſel govch vnd affen. 166. Ein blinde nam ein elich wip. 167. Vernemt ein warez mære (der ſo fælich wære). 168. Vernemt ein warez mære (hie chůndet der tihtære). 169. Ez en ſol dehein frvm man. 170. Hie bevor do chomen zwelf man. 171. Ein wip het ſo michel heil. 172. Ein man der het ein altez wip. 173. Swa man ſagt gvtiv mære. 174. Div hvrre vnd div chazze. 175. Die wile diſiv werlde ſtat. 176. Ein ritter ſaz vor ſinem tor. 177. Ez iſt der lvgenære. 178. Mvſe lieffen vz ir hol. 179. Ein phawe gie als noch phawen tůnt. 180. Eines tages do ſaz einer. 181. Ez was ein chvnech ſo milte. 182. Ein

vogelære gie. 183. Ein chra ir ein vogt erchos. 184. Ich wil iv ſagen ein mære. 185. Vf einem berge ſtvnt ein eiche. 186. Ein fvchs vor hunger ſere qual. 187. Ich chom geriten fvr einen walt. 188. Der hvnt pillet niemen an. 189. Ich chom zů einem fůlen ſe. 190. Wære ez iv niht ſwære. 191. Ich lere wol einen man. 192. Ez was hievor ein gitich hůnt. 193. Ez ſtvnt ze einen ſtvnden. 194. Ze einer vohen ſprachen die affen. 195. Bi einem fivre ich geſach. 196. Ich chom in eines mayen cit. 197. Vnfvge hat vns di werlt behert. 198. Ein lewe zv ſinem ſvn ſprach. 199. Ez reit ein ritter der was tump. 200. Ein man ſprach ze ſinem wibe. 201. Ein richer chvnech mære. 202. Ein herre des gervchte. 203. Leſt vnd merchet diſe friſt. 204. Swa grozzez fiwer brinnet. 205. Ich bin geweſen ze portigal. 206. Lat ivch ſin niht verdriezzen. 207. Liebiv vrowe ich wil. 208. Dehein bovm boſer obz treit. 209. Daz wirſiſt lit daz imen treit. 210. Liegen triegen iſt ein ſit. 211. Manger wænet er erchenne mich. 212. Der fvrſten herce vnd vch ir leben. 213. Ich hore ſagen die wiſen. 214. Ich næme eines wiſen mannes můt. 215. Ich weiz wol daz ein milter man. 216. Verzihen hort ie gein der bet. 217. Dem argen hercen leit geſchiht. 218. Swer ſine ſvnde weinen mach. 219. Von ſpile hebt ſich mange cit. 220. Er iſt niht en vollen charch. 221. Minne ſchaz vnd groz gewin. 222. Got vordert an dem ivngeſten tage. 223. Die træhen ſchire trvchen ſint. 224. Nů merchet wi div werlde ſte. 225. Ze der helle drie ſtrazze gant. 226. Ez iſt ein ſwacher wibes mvt. 227. Grozer wazzer der iſt vil. 228. Ez lag ein eſel vnder einem ſchofphe. 229. Ich reit fvr eine linden. 230. Vf einem zovne ſtvnd ein govch. 231. Ez chom ein lewe da ein gæiz. 232. Ez het ein chovfman ein wip. 233. Ez en chvmt niht rehte. 234. Si ſint tvmber danne chint. 235. Einem manne braſt ein achsſtil. 236. Ein glizender chorenchefer. 237. Merchet daz ich iv ſagen wil. 238. Ich chom gegangen beſvnder. 239. Ez ſtvnt ein vrowe gemeit. 240. Ein valchenære gie. 241. Ein fvchs an ſiner weide gie. 242. Ein han vnd eine henne. 243. Eine chra die

dvrſte vbele. 244. Mich het ein gvvniv linde. 245. Ein valche lie ſich nider gar. 246. Nv lat iv ſagen wi mir geſchach. 247. Ein brem chos im ze neſte. 248. Ein nater in eine ſmitte quam. 249. Vil rovbes het ein wolf getragen. 250. Dvrch gewin hůp ſich an einen ſint. 251. Ein můs was wol beraten. 252. Ez nam ein man vf ſinen nach. 253. Ein chrebz gie vz einem bache. 254. Ein geiz an ir weide gie. 255. Ein froſch bat eine můs. 256. Vf einer wiſe gie ein rint. 257. Ein chrebze ſinen chinden ſprach. 258. Nů merchet alle beſvnder. 259. Ein lewe an einer ſvhte lach. 260. In einem mayen daz geſchac. 261. Der tifel hat in elliv lant. 262. Die ſich von hochverte dvnchent groz. 263. Swaz ich trinchens han geſehen. (Jede Strophe dieſes Gedichts ſchließt mit: do hvb er vf vnt tranch.)

D. I. 612.

Pergamentcoder in kl. Fol. aus dem 10ten Jahrhundert enthält außer andern lat. Gedichten auch Aldhelmi poema de virginitate, in welchem die in Hoffmanns Gloſſenſammlung gedruckten deutſchen Interlinearglöſſen vorkommen, deren Collation mit der Handſchrift folgende Berichtigungen ergibt.

Z. 1. *gimeldot.* Z. 3. hinter *lobon* fehlt: iſtic, *hier.* Z. 6. ſunduno. Z. 9. vor addere fehlt: quae geſtas, *thu thar fuoriſt.* nomen, *namon.* Z. 10. in uuenungu. Z. 11. ſê. Hinter tamen, *thoc* fehlt cum (omnia nullus verbis explanat operte), *thoc.* Z. 13. kann auch *huſtdi* geleſen werden. Z. 14. Vor nimboſis fehlt: glumas, i. grana, *t. poſon.* Z. 17. Vor murice fehlt: tincturas, *zioſal.* — zioſala. — Z. 19. huti (ſt. in huti). Z. 22. ſtrophoſo. — Vraluga iſt der Correctur wegen undeutlich und unſicher, nur — ra — ga iſt gewiß.

D. I. 679.

Ein kleiner aus 36 Blättern beſtehender Coder in 12mo. aus dem 15ten Jahrhundert, der horas de paſſione, pater noſter, credo, lat. Gebete, ein böhmiſches, in Muſik geſetztes Lied,

eine deutſche Abhandlung: daz ſint dy ſebin houptſunde mit erin tochtirn, und ein paar deutſche Gedichte enthält, von denen das eine, welches die Wörter des 94ſten Pſalms zu einem Schwanke benutzt, hier mitgetheilt werden mag:

Venite vns geſellen beſweret ſurgen den obent vnd den morgen wir ſyn frolich vnvorbvrgen *ſalutari noſtro praeoccupemus* an gutem trancke vns wol genugit ab is ſich fugit eyn volle vas wirt vns gerugit in *confeſſione* do von ſo werde wir hochgemut der wirt gibt vns ſpeize gut iubilemus ei. Quoniam vnd dy broten von der glut ab is ewch dunckit gut ab wir denne irfuren das czwene dy wurfel wurden ruren was ab ſy denne ſwuren *ſuper omnes deos quoniam* dy gute koſt muſte wir gelden vns hulfe nicht vnſir wedirſchelden noch gewon muſte wir czelden *omnes fines terrae* der wirt wil ouch ſyn gewert her nympt dy mentil vnd dy ſwert vns is iſt itczut des geldes wol wert *ipſe conſpicit.*

Quoniam ſprach ſich eyner von yſen lat ewir ſingen vnd ewir pfeifen noch den wurfeln ſullen gerne greifen *manus ejus* wy ſchire des eyner wart ynne her bat ſere mit ſynne das her en lis dy koſt gewinnen *dominus deus noſter* geſchit das nicht ſo iſt vorlorn beide lant vnd ouch myn korn dem wirte treibe man zuuor *oves paſcuae ejus.*

Hodie man ſal yngiſſen gut pir des moge wir wol geniſſen vnd lat nicht ſere vordriſſen *corda veſtra* noch guter ſpeiſe vnd noch guten broten mag eyn gut trunk wol geroten do noch als dy alden toten *patres veſtri* czu dem wine das geſchach das man ſich offte roufen ſach das mir dicke brengen vngemach *opera mea.*

Quadraginta dy unſeligen gepawren dy legen vnd zawren ſurgen vnd trawren hy *errant corde* wen ſi tragen gro gewant trinken iſt en vnbekant gefellit her mir ich neme ym ein pfant *in ira mea* ſy trinken das ſi wiſſchen von den bencken off di tiſſche off den ofen muſt ich weichen *in requiem meam.*

Gloria wenn ym denne ſey alſo der danke ſyn *ſpirito*

ſancto ſicut alſo ich vornomen han wer mit den lûten weidenlich leben kan den ſihet man gerne *nunc et ſemper* wer myner lere volge nu der muſſe leben in *ſecula ſeculorum amen.*

D. I. 822.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält deutſche Collecten, Epiſteln, Evangelien und deren Expoſitionen, mitunter mit gereimter Ueberſchrift. Am Ende der Erklärung des Evang. Joh. nennt ſich der Verfaſſer: Maiſter Friedrich des ordens der charmeliten.

D. I. 828.

Pergamentcodex des 9 — 10ten Jahrhunderts in 8vo, enthält ſequentias, formulas etc. Auf dem erſten Blatte ſtehen Alphabete und Runen; auf dem letzten Blatte das in Diut. II. 3. gedruckte Bruchſtück der gereimten Ueberſetzung des 138ſten Pſalms.

D. I. 830.

Pergamentcodex des 9 — 10ten Jahrhunderts in 4to, lateiniſche liturgiſche Abhandlungen enthaltend und auf Fol. 33. 34. folgende deutſche

confeſſio peccatorum.

Ih. gihun. gode. almahdigen. unde. allen. godes. engilon. unde. allen. godes. heilegon. unde. dir. godes. boden. allero. minero. ſundino. unde. uuili. dero higihdig. uuerdan. ſuo. ſo ih ſe. giuremidi. ſo. uuaz. ſo ih. unrehdes. giſahi. ode. unrehdes. gihancdi. Vnrehtero. uuordo. unrehtero. uuerco. Vnrehtero. gidanco. Vbilero. luſto. ubiles. uuillen. fluochonnes. liogannes. Biſprachidu. Vnrehtes. ſtadales. unrehtes. ſedales. In uncidin. ſclaphun. uncidin. uuachun. In uncidigimo. mazze. uncidigimo dranche. Thaz. unmezzon. uehonti. Minero. ſpiunga. huores. thiubu. man-

ſlahdu. meinero. eido. minero. faſtu. ferbrocheneru mina chirichun. ſoni ſuohda. ſo. ih. ſolda. ſunnon daga. unde. andere. heilega. daga. ſo. ne ereda. noh. ne begienc. ſo ih. ſolta. heilegan. uuizzuht. ſo. ne. gihielt. ſo ih. ſolta. minan. curs. ne. iruulta. ſo ih. ſolda. gihorſam. ni uuas. ſo ih. ſolta. alamuoſa. ni gab. ſo ih. ſolta. Ana. urloub. gab. unde. nam. daz ih. ni ſolta. Zuene. ni beſuonda. ſo ih. ſolta. ſunda. ni uerliez. thien ih ſolta. mine. nahiſton. ſo ni minnota. ſo ih ſolta. Thes. alles. unde. anderes. manages. thes ih. uuidar. got. ſculdic. ſi. thes. ih. in minero. criſtanheidi. gehiezi. unde. ih daz. be minen. menniſgin. ferliezzi. unde. be mineru. chindesgi. geburidi. ſo. mir. iz. ſlafanti. geburiti. ſo uuachandi. ſo. ih. iz. ſelbo. gefremidi. oder. anderemo. gehancti. oder. anderen. geſpuoni. ſo. ih. es. gehuge. ſo. ni gehuge. ſo ih. es. ge. dahti. oder. ge. ſahi. oder. ih iz. ge. dadi. oder. geſprachi. ſo. uuirdon. ih. es. alles. bigihdig. gode. almahdigen. unde. allen. godes. heiligon. unde. thir. godes manne.

D. I. 831.

Pergamentcodex des 9 und 10ten Jahrhunderts, in Fol., enthält ſacramentarium gregorianum, miſſas u. a., worunter auch das in Gerbert monum. vet. liturgiae alem. p. 482 gedruckte calendarium mit vielen deutſchen Namen. Auf Fol. 13. 14 ſteht folgendes (in Lambec. comment. und in Dietrichs von Stade ſpecim. lect. antiqu. nicht ganz richtig abgedruckte) Bruchſtück einer confeſſio: Ih uuirdu gode almahtdigen bigihdic unde uróuun ſca mariun. unde ſcę michahęle. unde ſcę petre. unde allen godes heilegon. unde dir ſinemo. boden; uuande ih ſundic bin. ióh in gidâhtdin. ióh in dadin. ióh in uuordon. ióh in uuerkon. ióh in huare. ióh in ſtalu. ióh in biſſprachidu; ioh in nide. ióh in abulge. ióh in ubarazidu. ióh in ubardrunchidu. ióh in ſluachenne. ioh in ſuerinne; Dero ſundono allero. ióh anderero manegero. ſo gi ih es. demo almahtdigen gode. unde allen ſinen heilegon. unde dir ſinemo boden;

Ih gihu gode almahtdigen. uuanda ih ſundic bin. daz ih heilegan ſunnundag. unde andere heilege daga. ſo ne giuiroda. nóh ſo ne geroda. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculd uuari. Ih gihu gode almahtdigen daz ih mina chirichun. ſo ne ſuahda. duruhc mammendi mines lichamen. noh mine ueſpera. nóh mine metdina. nóh mina meſſa ni giloſeda. ſo ſe got habet gebodan. unde min ſculduuari. Ih gihu gode almahtdigen. daz ich in chirichun. unrehtdes dahda. unde unrehda. reda. deda. mit anderemo manne. daz ih daz godes lop ni uuolda giloſon noh anderan ni liaz. Ih gihu gode almahtdigen. daz ih daz heilega uuizzud. uehoda. mit unreinemo lichamen. daz ih ſo gireinit ni uuas. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculduuari; Ih gihu gode almahtdigen. daz ih hungarege ni azda. dursdage ni gidrangda. ſiehhero ni uuiſoda. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculd uuari. Ih gihu gode almahtdigen daz ih durfdige man ci hus ni giladoda. noh den maz. noh dranc ni gap. noh flezzi. noh betdi. ſo ſe got habet gibodan unde min ſculd uuari. Ih gihu daz ih mine *funtdi* uillola. ſo ne lerda. ſo ſe ih. in dar. antheizo uuard; Ih gihu gode daz ih thie man. uuar thie ih uuerran ni ſolda; Ih gihu gode. daz ih minan decemon. ſo ne uergalt. nóh mines. heren ſacha. ſo ne hialt. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculd uuari; Alles des. ih nu gimeinit. haben. ſo ſo ih iz uuizzantheidi gidadi. ſo ſo mir iz. bidruncanheidi. giburidi. ſo ſo mir iz anderes giburidi. Só uuas ſo ſih. mit theſemo —

D. I. 847.

Deutſcher Epiſtler für alle Tage des Jahres in einem Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts.

D. I. 860.

Codex in Folio, aus dem Jahr 1477, enthält deutſche Pſalmen.

D. I. 861.

Theil eines deutſchen Breviers in einem nur acht Blätter enthaltenden Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts.

D. I. 930.

Codex in klein 4to aus dem 15ten Jahrhundert, enthält unter geistlichen lateinischen Abhandlungen auf fol. 95. 96. deutsche Verse, deren Anfang ist: Besniten ist daz kind. drey kunig sagen Erharts gesind. der steren weist sy etc.

D. II. 57.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in Fol., enthält lateinische und deutsche Psalmen und einige lateinisch-deutsche cantica, Glaubensbekenntniß, kyrie eleison auf 186 Blättern.

D. II. 58.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Fol. enthält die Psalmen, das symbolum, pater noster, credo, über 100 alte lateinische Kirchengesänge und Stellen aus den Propheten: Alles mit deutscher Interlinearversion. Der ehemalige Gymnasialpräfect Brink zu Wien hat am Rande die Varianten aus den deutschen Psalmen eines Salzburger Codex des 15ten Jahrhunderts beigeschrieben. Anfang der Psalmen: Saliger der man der niht gie in dem rate der ubelen unde an dem wege der süntære nieht stunt uñ an dem stule der suchte nieht saz. Sunder in der ê gottes der uuille sin uñ an der ê sine gedenchet tages unde nahtes.

Einzelnes aus der Interlinearversion der Hymnen:

horis quietis, *den wilen rûwigen.* claritas, *berchtel.* affatim, *enzicliche.* acrius (crementur) *grvliche.* celibes, *himelbvwœr.* preco diei, *der scerge des tages.* iam sonat, *alzan lvtet.* pervigil, *dvrwachig.* nocturna (lux), *nahtig.* somnolentos, *die slaftrœgen.* paraclyto (spiritu) *trostsamen.* aulam, *die phalze.* reboatur (gloria), *erschillet.* supplices, *flegige.* refrenans (linguam), *widerbrechend.* horror (litis), *eise.* insonet, *zvscelle.* vecordia (carnis), *div herzvbel.* parcitas (cibi), *chûsseckeit.* sors, *der loz.* promtus, *gereitter.* successibus (tempora determinans), *mit nahchomeln.* pulset, *anchloppe.* refectis artibus, *gemüsten den liden.* cubili, *geligere.* primum,

zerſte. amputes (noxas), *abſlahſt.* infunde, *angivz.* votis, *mit antheizen.* lubricam (culpam), *anſliffvnde.* dentem, *den zant.* caſus aſperos, *die geſcihte herwen.* ferveat, *walle.* venena, *aiter.* diluculum, *der morgern.* aurora, *der morgenrot.* totus, *gar.* rivulis, *bachelin.* temperet, *temper.* piiſſime, *dv vil gůter.* conſors, *ebenhellich.* ſomnolentiam, die ſlaftræge. obruat (ſomnulentia pigritantes), *verrvne.* ſobrie, *mazliche.* vetat, *wert.* germen aptum, *de chime gemahſam.* proferens, *verbringend.* paſtum gratum, *weide gnæme.* motus (pravas), *wegunge.* merſos, *beſovſte (in ſlafe).* nubila, *genibele.* vagos recurſus (ſiderum), *wadelvnd widerlovſſe.* torpet (mens), *ſlewet.* nihil ſubdolum, *niht ackuſtiges.* corruat (mens), *niderſige.* medelam, *erzenie.* tepeſcat (ardor), *lawe.* virginis, *maide.* ſobria (mens), *nůhter.* radicet, *wrze.* congaudeat, *mitvrev.* maior, *merer.* ordinans, *antreitender.* per ordinem, *nach der antreit.* perſonaliter, *benendeclichen.* lumbos, *die lanchen.* congruo (igni), *gevellichlichem.* affatim, *genuhtlichen.* preſtolamur, *wir beiten.* exortu (noctis), *vfrunſt.* canora (vox), *helliv.* clauſerit (diem), *geſperre.* uaporem (ſomni), *ſlewecheit.* temperet, *maze.* dolo, *honchuſt.* condolens, *ebendolnde.* ſponſus, *brivtegŏn.* thalamo, *brůtbette.* pro qualitate criminis, *vmb die wilcheit des laſters.* clara (vox), *berhtel.* myſtico (ſpiramine), *bezaichenlichem.* alvus tumeſcit, *wambe grozet.* aula, *phallenz.* gemine ſubſtantie, *zwiſpilder weſeheit.* recurſus, *widerlovſ.* aſperi (hoſtis), *ſcherpfes.* maria, *div meit.* puellae viſcera, *der diern innæder.* polluit, *gemeilte.* fugata (nox), *verieit.* illibata virgine, *vngemeilter meide.* ortus (ſolis), *vfrunſt.* puellę, *diernen.* templum, *ſal.* puerpera, *chinttragerinne.* interventu, *vnderdige.* roſas, *roſen.* grex, *chorder.*

D. II. 69.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält die Pſalmen mit deutſcher Ueberſetzung. Auf dem hintern Deckel iſt ein Pergamentblatt aufgeklebt, in welchem das in Diut. II. 3. abge-

druckte Stück aus Willerams Paraphraſe des hohen Liedes ſteht.

D. II. 71.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to., enthält parabola ſalomonis, Bernhardi ſermones, themata ſermonum, aſcetiſche Abhandlungen u. a., worunter deutſche Thier- und Vögelnamen, und eine lateiniſch-deutſche Abhandlung de virtutibus quarundam herbarum.

Monser Gloſſen

D. II. 111.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in 4to., enthält die in Pezii theſ. I. abgedruckten monſeeiſchen Gloſſen, die, wie die florentiniſchen, mit Erklärung hebräiſcher und griechiſcher Wörter anfangen. Die mehrſten deutſchen Gloſſen ſind im Contexte; einige ſind übergeſchrieben. Die Handſchrift iſt Abſchrift eines ältern Codex, in welchem r und ſ noch zu verwechſeln war. Ich laſſe hier die Berichtigungen des Peziſchen Abdrucks folgen:

Col. 319. *foranvizactuome — vuriziohemes* — ſiſuva iſt übergeſchrieben — *ſpaniſciu gipoſi* — dagogus, welches im Codex über protector ſteht, gehört zum folgenden et pe — *pozuuirdigo-* — Pdellium — *vartíga.* hinter *luſtunga* ſteht: operam dabo, *íllo — cremizonter* — adiurá — *zi uópanne* — vor quare imp. ſteht die Gl. hiſpidus, *ruher — elauvaz.* —

Col. 320. *giuéhen — tromſceidares* — (Z. 6.) — *irprottaner — givuáren — chuninges — ſcrenchenter* — linguae ſteht nicht — *ungiredirun — plátrun — piſtiphi uuard.* —

Col. 321. *fírrota* — ſtrenuis — quaeſtionis — ſperulas, *ſcípun* — hinter *in gipile* ſteht die Gl. incaſtraturae, *nuon.* — *gluotphannū* — rôſta — hoût — hinter ſoum ſteht thiara, *huoth* — *giget* kann auch *gigee* geleſen werden — *arahares* — vor extenuavit ſteht: incidit, *zeinta — zóh — vuóra — huôte — ſcariua — ſtórah.*

Col. 322. Hinter *vuiſala* ſteht: i. longa, *mús — ſcéro — irpluhit — intrantaz* — valliculas, *tuóllun — gitunihhot verdan* — páſun — tilun — ingagan ein andrem — hinter *vuirovh:* ma-

culam, *anamali* — hinter pivurfun: attenuatus, *giarmter* — *chrovuila* — zelotypie — Bdellii — *givuizan vuirdit.* —

Col. 323. gihôntoſt — hinter *zin:* periſcelides, nch*ala t. hoſun* — hinter *gilengit vuerdent:* ſcabrones, *hoznuzir* i. pavorem nimium — *niſnídet* — *gihôntos* — *éra* — lacerat', *firmulit'* — in cau*dere* — *éra irpiote* — *harāſcara* — *piſprehhent* — *ſlífphe.* —

Col. 324. *pilidpuohhun* — *ſterñ* — *liniſtipula* — *irplôdetun* — *értage* — pittaciis — *ſora pigoumtam̄* — *giploddun* — *iungen* — *plíes* — *giūmagota* — *inphuôr* — *líſti* — *rátuſſa* — *irretto.* —

Col. 325. Vor characteres die Gl. caracteribus, *rizin.* — *zála.* — Vor in fine: alfabeto, *linnole* — *zi iungiſt* — *zuuiro gizehotaz* — *gotavueppi* — *vuúntrunchaniu* — *ér ſauola ſotan vurtin* — *ginôz* — pretioſus gehört zu ſermo domini — *pivóra* — *vuophta* — *vuôhs* — *ziſtôrta* — capſellam. —

Col. 326. *liút* — *ſmáher* — *vlor* — *mvôta* — *zintrutun* — *ni giplôde* — *érgeſtre* — *éreta* — *chnehta* — *emiſſariis* — *piniuſti* — vor ligaturas: ad parietem. i. *chatta* — *gichneth* — *noh guot chneth* — *muôtos.* —

Col. 327. *zartlihher* — *giziuchaphten* — *hérono* — hinter *lutnuſſi:* colliridam, *rinch* — *giruoptā* — *ſo hefe etc.* — Vor ferrata carpenta: ferravit, *haſneta* — *vuís* — *ſúfmuoſili* — *líp* — *untât* — *giunvrnoti* — *plôden* — *vrôno vuâgo* — *féſvn* — *pora uílo* — *ſcadono* — *lône* — *laṇcha* — *vzervuant.* —

Col. 328. *órrunun* — *abgotir̄* — *zíti* — *ſprattun* — *érſpid* und dahinter: deambulacra, *langarun* — fuſile — devotatio — vor celebrem: plagam, *ſculd* — mârra — (la)mine, *plehhe,* ſteht noch vor ccc minae auri — *vuâgo* — *givûarti.* —

Col. 329. *vuaffanhús* — Jugis boum. *givuetun. Bar. givuet* — *noh zi drato irpuriter* — .... ſequos, *dionoſtman* ſteht noch vor fronte — .... nebimus, *givuinnames* ſteht noch vor percutiet — *givôro* — non paruit, *nirſcein* ſteht noch vor lapſus fuerit — venundatus, *gigipht̄* — ventilat̄, *ziſtôris* — vor cancellas: requievit, *quam* — fundibulariis — *íli* — *iſt dir giſunti*

— *pettichamaro* — vor materia: ſtercoris, *deiſces* — *zimp.* — *ôſta* — *hohſtuol.* —

Col. 330. *rindrun eriñ* — *drôa* — *irvôr* — *ſmâh* — hinter *coronili:* plecta, *liſta* — *lutir* — *ſpiriliñ* — *ſtrîtit.* —

Col. 331. *ſlûtun* — *faſto* — hinter *giziugo:* ſtibinos, *ſtibiiſca* i. pigmentum cum quo meritrices faciem ſuam componunt — gitrôſtis — *frôniſcoſtun* — *zi ûrro* — *giflegol* — *oſtfriſcinch.* —

Col. 332. *unterſceita* — hinter ſageta: coniicio, *ratiſt* — vuiſer — *zurluſtlih* — *réda* — *pi alten zitin* — *illent* — *grapanero* — *ſcer* — *meiſt* — *ſtrîtit* — *frazut.* —

Col. 333. *phellôl* — *vuitta* — *prufttuoh* — *zi ſcenchanne* — *vonna zuen aftanentigin* pñtilino — *heranidar in erda* — *raſſunga* — *luttremo* — obrizo, *nivuiſotanemo. vuíp.* —

Col. 334. *ziſtort* — *vonna ío* — *úochumilo* — *des chunneſpilo* — papiriis — aſportare — *ſluzil* — inſtitatoris — *intlehanlihhaz* — *giégit* und dahinter: git, *protvurz* — *runezit* — *ziſtorrant* — *irprottaner* — *gitruuetot* — *vuîto* — ventilaũ — *ſlach.*

Col. 335. *gſprahhi* — hinter neſtilun: trieris, *chiol* — lamia, *holzmuoia t. vuildaz uvíp* — *danagiſceidaniu* — *pimtono* — *hamare* — *ſpratta* — *dráta* — vucheih kann auch vueheih geleſen werden — vor arcana: vuah, *ah* — *ſtrô.* —

Col. 336. vuîti — diſpertia — impie, *vuantliho* — granum in potro, *cherno in drupin* — excerebret — *evangeliſcen* — *ziſpnges* — *givrummenter* — *lûto* — *vnvrûota* — *gizierit.* — Vor admiſſar.: iudicium, *reth.* —

Col. 337. *hinaſeich* — *gêt* — hinter *chlagara:* Jncom., *ſinavuerpili* — *zi gigruoz* — *uzirvurzom* — *ziſtorido* — *hérra* — ventilabor — *ſalzſuti* — *pruotta* — trito, *giperitero* — zuoloſames — *opdahun* — *hâli* — *zeinnun* — *topônt* — vor arula: atramento, *tinctun* — *ſcripmeſzreſſe.* —

Col. 338. vor ſuſcitet: vaſa, *giziuch* — hinter *ficpoumun:* peſtilentem, *ſuhtluom.* — Vor iugalis· vaſa, *giziuch* — *unvrovuido* — *ſlevuetun* — *gipurge.* —

Col. 339. Hinter *ziegel:* aggerem, *leo.* arietes, *phetarara — vueizi — phenniggo — giloupaz* — hinter *chezila:* vaſa, *giziuch — ſtecho — anaſiuni — huorilīn — pettilinun — cheviun — vírra* — hinter *pidvungun:* verecundiora, *gimahti — tât — tutto — truoſana.* —

Col. 340. *firperitiu — gerahaftaz — verīg* — hinter *chouſman:* hebeninos, *ebenina* i. ligna thina — *heidanero — giviurtero — pigrapara* — per *ocleam — aphervuertſun.* — Vor fabre: thecas, *chellara — dichīr.* —

Col. 341. *dionont* — repudiatas — tumulos ſabuli, *lea ſantes — giſuozit vuerd — ſalzſuti — dara ingegini* — vor lectionem, arabica, *ferciſcero — zuoſphantemo — vere ſatar — pallun* — hinter chleini: diſcoforus, *truhſazo — hérrono — vuíſa.* —

Col. 342. *hivniſci givronit vuerdent — ufflagot — hepigaz* — lùto hinter *giſeragemo:* napta, *olitreſtir* i. *palgi* — aductus, *pizuſcter — lūto* — vor infectum: ruit, *quam* — ligatorum, *touganero* ſteht noch vor obſcura — *ziſamane ſtiezun* — vor accincti: egreſſus eſt, *uzquam.* caro, *fleiſch.* —

Col. 343. Vor ſmigmata: confluebant, *vuorun* — vor maſſas: coā, *ziranta* — hinter *hertuom:* vinaria, *lurī — garavuī* — hinter *pilidi:* effeminatis, huorāī. — *zuogiuōctun* — vuird. — *morganlioht* — hinter *huore:* deſiderabilia, *tiurī.* — hinter *analeccet:* torculam, *torculū.* —

Col. 344. *ginomañ — pireganot* — hinter *ſcerot:* vaſa, *giziuch* — vor trulla: bubalis, *vuīstun — gipergent — firſlunti — zoupar — gepezīr* — vuerd. —

Col. 345. *gizelth — unchundemo* — virro — *zuōgun — harti* — hinter *giveiloter:* pcidi, *hiu.* vaſa, *giziuch.* —

Col. 346. *firpleſot — himilrinnun — untpeden* — vor obtrectatores: teſtamenti, *éo — piſſpraḥhara — intſlufphit* und dahinter preceptorem, *meiſter* — vor explanantur: exaplois, *pilidpuochun.* — Der Accent über i in *zigaganuurti* ſteht nicht. — Vor ſolitaria: conduxerunt, *geinidot.* —

Col. 347. *gizuhhotiu* — *unterſceitot* — *iruvlet* — *piſmahetom̄* — *giderrit* — *vuird̄* — *in vuíti* — inſtitorum — *chinni* — *houpitlohhe* — *haramſcara* — *ſprattun* — *ſtrítes* — *clizinot* — *áh* und dahinter: cartilago, *cruſtula.* —

Col. 348. *rúſſun* — malleatoris — exaltans — *giciuch.* —

Col. 349. *vuá* — vor depaſcet: propoſitionem, *ratuſſa* — *vuolapizantaz* — *zuo za trohtine* — *gimittiuerihent* — *garminontes* — vor aerugini: propoſitiones, *ratuſſa* — *davide ni liugo* — *zehan* — *ſalzſuti* — legentes iſt latein. — *uoerpalch* iſt in o undeutlich.

Col. 350. *dunavuen̄g* — *girrim̄* — hinter *rihtunga:* enigmata, *ratuſſa* — tendiculas — ſcilicet ſe gehört zum Vorigen — *gitrûes* — hinter *halpun:* incolam, *gipur̄.* —

Col. 351. *pihalſid̄* — *furipringit* — vor verſutus: concinnat, *mahhot* — *pezir̄ga* — ſubſtantia feſtinata, *eht gigahotiu* — vor inſtanter: novalibus, *niuvilentin* — *iſt ſumvuelih tat* — *hinterſcrenchich* — *éra* — *vuâga.* —

Col. 352. *éran* — *rûm* — *ſtrîta* — *lôn* — *éra* — hinter êra: ....., *firlazan* — *lône* — vor impingetur: plagę, *haramſcara* — *intlehanlih* — ſtrîta — vor frigus: inauris, *orinch* — *gimammontot* — *vuôrot* — *manaheitigemo* — *irſuochit t. iruerit* und dahinter: ſcorta, *huor* — vor illiciar: mendicitatem, *petalunga* — *firmeinne* — *choufmannes.* —

Col. 353. hinter *pitunchlit:* contignatio, *gi...uoti* i. bene geſta — hinter *haſal:* capparis, *flocho* — *línun* — *petti* — hinter *uz ni lazit:* accerſi er̄, *zuohalotun* — *uvriprungani* — *vuíſi* — *durnoht̄* — und dahinter diſſertas, *giprahha* — *érachari* — *vueſſun* — *hóli* — *ſcruntuss̄.* —

Col. 354. *giuvarir̄* — *er cíti* — *lôn* — gihônne — *menigi* — *éres* — *ſtrít* — *chúolles* — *piſprahhalen.* —

Col. 355. *unéres* — vor marcidus: adprehendes, *irueris* — *roſtet* — improbus, *zi emiziger* — inpingaris, *dana etc.* — *luſtiſot* — *lôn* — *gipotes* — *liohtoro* — *piſſprahha* — *gouma nimit* — *vuer̄ga.* —

Col.

Col. 356. *uruûres — minnirga* — hinter *oblei:* cateplectati, *vuizi* — adnullabt — *límit* — calida, *geriu — uonna mére — unirrachontlihiu — firſnirfit* — podorem — vor concidit: effodit, *untgruop — pizelit — lattono.* —

Col. 357. *untât — éres* — vor abhorrebit: Pleſtiă, *uperazili* — conſummabuntur, perient (alſo nur latein) — *furiphta — gimammentis — uzſprungun.* —

Col. 358. memorant — hinter *gilihhin:* arripuit, *hinterſtuont — uffstenter* — textrinum, *vueppilih — vuanna hera zuns chuaami — hanachrât* — hinter *dionoſt: ſps, muoth — mdilungo* und dahinter: albugo, *houniſal* — cheſtig — *chind ſinero chindo chindo — ungimahhiu — nahtvuahhun — vnrehtiſt.* —

Col. 359. *ziohom* — protulerunt — *giridilota* und dahinter: mitram, *huot* — hinter *ulaſcun:* lapates, *fladun t. preitinga* — vor ordinant: ſume, *uirnim — unpivuollaniu — giéretiſt* — hinter *ſcreie:* perſtrepentes, *chradâmta* — ceſaries a cedendo, capilli a pelle (alſo nichts deutſches) — *feravuanta.* —

Col. 360. hinter *giſuozit vurtun:* ſalinas, *ſalzſuti — puochchamar — ſtríta — éra — gommana* — vor parareris: amaritudinem, *ſeragi — vuerdam* — vor veredariis: librariis, *prieuarun — erir — uuidarſprehhan* — hinter *analagi:* diſperde, *ulius.* —

Col. 361. *vuihhús* — ordinatus, *grihť* — vor agatur: ſcutulis, *ſcudalar* — vor ſcandalum: laqueum, *val. — ſcar — zi guinnanne* — vor reſiduum: mori, *murperies — gizumfti — flazara — heripouhhan — giduugg.* —

Col. 362. hinter *zuogiteta:* magnificet, *eret — irruoffenta* — vor eiecit: comparemus, *ceponom.* — vor ſubiectum: tendebant, *mahhotun — ophar — irunór* — vor cadere: hereditatibus, *egin* — legit (ſt. legiten) — hinter *ſpilohus:* ephedian, *huorhus.*

Col. 363. vor abſolvit: criminibus, *inzihtin* — hinter *gigruozen:* eminentiam, *ſtiuri — gieiſcot — zuophtin* — lehan — *giſtatotun.* —

Col. 364. *ziſtoran ſcolant* — vor agebant: remiſſus, *ſlafter — uffan den mur — ophar — ſtiftent* — vor agerent: facere, *ſcidon* — carum, *zi uriunt — giazan* — vor natales: delatus eſt, *gimeldet — gimuoit vuerdan — ſtat rumten — gituldit — vuerd — auar — piſprahha* — vehementis. —

Col. 365. vor poſſeſſiones: adpoſitę, *zuogitano* — hinter *ſtudahes:* militiae, *giſtirne* — vor continuerunt: diſſecabantur, *giſeragot vurtun — pihapetun — giiazenter — oſta* — vor ſporta: portet, pite- vor ne pigriteris: ſterne tibi, *petto dir* — vor intermiſſione: ſignificabat, *ſageta* — hinter *hoſun:* rode, *roſa.* cubiculum, *chamara* — vor fidelia: cauſam, *ſculd,* — conſtant — *uozin.* —

Col. 366. vor forum: viam, *lera* — hinter *dinch:* magiſtratibus, *hertuom* — zelantes — vor coniuncta: ſanguis, *ſculd* — vor videritis: queſtiones, *ſtrita* — hinter *chunſtiger:* via, *lera* — vor curioſa: cecidit, *quam* — vor maieſtas: via, *lera — uzſcorgenten — zuoſteditom — giurumitemo* — hinter *irloupi:* preſtiterunt, *gimahhotun.* via, *lera.* — *ſcol — inpiotenter.* —

Col. 367. *horſcor* und dahinter crimen, *inciht — zinſagange* und dahinter: crimina, *inzihti — anaſegatun — io* — ſupra ſplendorem ſolis, *mer — iungemo* — mer — vor damno: iniuria, *ungimahhe — uveſtnordronun — ſundnordrono* — vor eiicere: animae, *menniſcun* — hinter *zierida:* manare ſibimet, *vonna imo* — cauſa, *ſculd* — hinter *irdichet:* queſtionem, *ſtrit* — vor inpugnaret: verterentur, *giantuvrtit vurtin — piſprehanne.* —

Col. 368. malorum, *upilero chorgo.* — *uzſprengit — piſprehan — uahsreiti* — hinter *goffanot:* magnitudo, *ſtiuri.* — *ſllo — ſtroumun* i. torrens aquae — *giſparet uuerd.* —

Col. 369. *chóſot — reſſit* und dahinter: teſtimonium, *liumunt — zuóuorunt.* —

Col. 370. *uuerfan ſcol — zuivuaga* — veneficiis. —

Col. 373. *ſuntrig* — vor inquietudine: obtentu, occaſione, *friſti.* cauſam, *ſculd — uztrippun* — hinter *unchuſt:* occaſione,

friſti. — *virpôt* — *vuîp* — vor decentius: contentione, *ſtrite* — *givuaror* — *ginadigor.* —

Col. 374. vor ſpeciem: propoſitum, *vuillun* — vor gangr. concil. iſt noch neceſarienſe conc. und hinter: inciderunt, *anagiuielun* — vor genuini: accuſare, *leidezzan.* —

Col. 375. *vuîhi* — vor tollant: controverſiam, *ſtrît* — *gichoran vuerd̄* — hinter *obleio*: pulpitum, *lector* — *laſt̄* — *incc̄luſas.* —

Col. 376. *giiacenta* — *potaſceph̄* — vor deſipiens: diſceptatione, *ſtrite* — hinter *mieto:* ianuam, *inuart* — *vuidiri inpiutit* — hinter *inpiotan:* incommoda, *givuôri* — *vuidri inpiotan* — *giſp̄zhomes* — *giſprohhaniu* — *angiſegitiu* — hinter *meiora:* ſpeciem, *ſuntrigi* — modera, *uindentiu.* —

Col. 377. vor ſcenicis: abſidam, *abſit* — *couculaſ̄* — *vuîhiu* — *vuîhi* — vor matronalis: ubera, *léra* — *zi giſprehhanne* — *vngiſtuom* und dahinter inſultationem, *itiuuiz.* maiorem, *meiſt̄.* — Inteſtatus, *uninſegit̄* — *giiazta* — inſuauis — archivus — vor factioſorum: conclamata, *piruoſtaz* — vor alleget: obrupetentibus, *eiſconten* — ſcita, *panna* — *irpurian* — conveniat, *mano* — *herapaziri* — tituli, *capitales* — tiphum, iniuriam, *ungimah.* —

Col. 378. *puohchamarun* — vor previdit: putidiorem, *unſupr̄* — *zoupr̄s* — vor par: inſignia, *éra* — *ingaganſprohhan vuird̄.* — *vora ſprehhomes* — cauſae, *ſculdi* — *vuôr* — *vuriq̄manen* — vor nevum: incurriſſe, *miſſituon.*

Col. 379. hinter *girtaz:* divortio, *ſceitungo* — hinter *hertuome:* flore, *ſtiuri t. froniſci* — intervallo, *untlaz* — hinter *prief:* profecutione, *redo* — *ſpuôt* und dahinter: p̄rogatur, *irpotan vuerd̄* — prime — conſumati — *upermuotlihes* und dahinter: ſimultates, *ſtrita* — hinter *piduvngenero:* incurrere, *miſſituon* — hinter *irruoffet:* ageret, *choſoti.* conferatis, *choſot* — hinter *anagiſagetiu:* iactura, *flornuſſi.* procurata, *gimachotiu* — *giiazan* — *vuerd̄* — *piſp̄hhent.* —

Col. 380. *giſuaſt̄* — ſtipendio, *lon* — inceſto — *vuola-*

urehtīg — danaginemam̄ — giliupen — êho — hinter *uperſegita:* foenus, *couf.* ſequaces, *uolgare* — zirpelganne — vuis — idolothetis, *apgotīr giophoroten — zi ſteti giſaztiu* — hinter *unchunſtiga:* trutina, *vuaga — magotlihhen tatin.* —

Col. 381. *zuoille — gimēr — pidenchan* — infeſtāt — *illan* — hinter *potaſcephti:* proſternere, *ginidiran — vuelliga.* —

Col. 382. hinter *raſco:* conliſionem, *ſtrit* — hinter *feſtero:* tractationis, *hantalungo* — hinter *giziuc:* ſuſtentari, *giſtiurit vuerdan — anagiſtozan werdan* — hinter *phalanza:* allegatio, *reda.* inpugnatoribus, *anaſagār* — hinter *foraſprachomes:* appetitionem, *anaruopht — giiazt — giuth* oder *guith — ahtunga* — hinter *eaſagare:* inpingat, *anagitue* — lônes und dahinter: innititur, *ilit. — giſprohhanemo — vuôro.* —

Col. 383. *chlôſter — îlta — êra — ungipachaniu prôth* und dahinter: putandum, *ziſnidanne — riwtiſeganſa — míllun — ver*no *was* — hinter *chuhhmum:* coniicere, *ratiſcon — vuíti — arm̄.* —

Col. 384. hinter *oblei:* tabe, *mit gunde* — hinter *truginari:* vangas, *grapun* — hinter *niwui:* crepidine, *vuenti* — hinter *chindſlecco:* baratrum, *hol* — fideiuſſor — *piſcophtuomlihero* — hinter *ſtouuot:* fulti, *irpurite* — hinter *gitruopten:* ordinis, *vuihi — vueipont* — ſuppett — inponatur, *pinolahan muerde — lêra.* —

Col. 385. *ſirſuvíge — vnôro — îtit* — hinter *giwirſirot:* collirio, *ouceſalpun — giruhit — ſcellilinun* — hinter *ephili:* premiſimus, *foraſprahomes — virhintrit vuerd — giepanonter* — hinter *hertuomes:* ſpargit, *preitit — ſmaher — raffungo — geiz werden* — dira iſt latein. — *ſiuhhero — phului.* —

Col. 386. *vniſi — givuarero* — vor immature: parcum, *furipurt — iruclent* — hinter *giroupti:* friget, *giroupit* — hinter *giſtunctaz:* rudes, *unchunſtīg* — hinter *gimahhot:* queſtionem, *fraga* — ſtrate, *gepanoto — giſphhent — iruarent — upvangal* — und dahinter: ſpm̄, *muot* — êr — hinter *louphono:* efferunt, *irpurient.* —

Col. 387. hinter *giſculdont:* exceſſibus, *upuangal* — hinter *gitrugida:* ſpeciale, *mihil* — hinter *vueigri:* largioribus, *manacfaltigor* — *giharamſcarot vuird* — *voratom* und dahinter abicit, *givnirſirot* — *gihugit vuerd* — hinter *lip:* punctionibus, *giſtungid* — *paldor* — *ſciltit* — *vueipot* — *giduinge* — hinter *inuuerti:* eiicit, *vztripit* — hinter *mammonti:* diſſolutionis, *ſlaphi* — *anatuont* — *intlazini.* —

Col. 388. hinter *honida:* atteritur, *giharamſcar* — *ginerit vuerd* — hinter *ſpentont:* precipitatione, *gahi* — — liberalit und dahinter viciſſitudinem, *lon* — hinter *durihilen:* feriantur, *inkeltit vuerd* — *giſuohit vuerd* — hinter *gepan:* infundamus, *preitimes* — *vpvangal* — *vunterguot* — *irloſtor* — *laſterparir* — *anazung.* —

Col. 389. *giſupti* — hinter *giſeragota:* defluente, *vueipunlo* — *gihohan* — hinter *daz allara meiſt:* accuſant, *ſceltent* — hinter *gipuoztin:* differ, *unterſceit* — *cleiniu* — *ſihanta* — *tilli* — *piſphhan* — *firvneſiti* — *ettiliher* — *anagitaniu* — *chleinno* und dahinter: funditur, *gipreit vuirdit* — *ruoman.* —

Col. 390. *ſamahaphtin* — hinter *giſuohhant:* plagę, *haramſcara* — *virmanot vuerd.* — *virſninaner* — *givuada* — hinter *gimahho:* emendatioribus, *rehtoru* — hinter *durahnohtes:* excreu, *deh* — *givuonaheiti* — hinter *friſt:* trucidamus, *irſtahames* — *gi itaz* — *nottantemo.* —

Col. 391. *irvallan vuerd* — *ethimihhilemo* — vor affectum: importunitate, *ungimahhi* — ſtratim, *ginidarta.* verberibus, *cheſtigun* — *vuerd was* — *giurovuit vuird* — ammirari iſt das lateiniſche Wort, mit dem eine neue Gloſſe anfängt — hinter *vueter:* detractione, *ſceltun* — favoris — hinter *lopes:* gratiam, *huldi* — Plus, *furia t. pezirun* — *firſphhames* — hinter *unpiderpi:* ſuppetunt, *folleiſt* — *ſcazza* — hinter *piualh:* farſiſti, *vurfi* — hinter *zingeltenne:* altitudo, *hertnom.* celſitudo, *ſtiuri.* fuderit, *pari* — *ſih ferzihent.*

Col. 392. hinter ziro nimit: debiles, *vueihhe* — hinter *urlaze:* gratia, *huldi* — *gipezirot vuerd* — idoneus — hinter

iligo: ſcientia, *chunſti — ílis — fariſprohhan — gilapot vuird — zi givuizanne* und dahinter: vulneratus, *giſeragoter — giſprohhan vuard — raſſungo.* —

Col. 393. *giſprohhaniu* — hinter *in uueri*, inpugnat, *ſtrite — lípe* und dahinter: profic, *giſtig* — in centro, *in mittemo himile* — hinter *mammonti:* ſpecie, *ſconi — ginidirim — givueihter* (ein Strich über i ſcheint's zu *giuuelhter* zu machen) — eatis, *varet.* —

Col. 394. *líp — furiuvór — vuidarſtrit — crepir* — hinter *ratuſſa:* freneticus, *toponter — vaſcun* — hinter *heriſont:* ſuffragari, *helfan* — hinter *vorſcon:* a conto, *ſcalto — uperazili.* — Am Rande: meritoria, *uuinſcaſhreita.* —

Col. 395. *gaſtvuiſſode — ſceidhaftor — inpiroupoti — uuortanen — ginezo* — hinter *gihuffos:* ſuſcitaver, *muntret.* —

Col. 396. *uns ſuintilot — ladantaro — lón* und dahinter agone, *ſtrite* — hinter *ſuari:* iniuriam, *unreht* — hinter *unvuisliho:* glagis, *haramſcar* — er — demoliunt', *unſupr — tati* (ſt. *rati.*) —

Col. 397. hinter *munizſcrannun:* natum, *irrinnit* — queſtionis, *ſtrites — iá — giliphaftot* — ſup. *opana — piſuihhe — nah iro* (ſt. *nahirro*) — *umpiuarti — ſalzſati* — hinter *anavriſtum:* comitatu, *giſinde — ſpize — léra — huóro* — hinter *inprahhun:* poſtitium, *turili — huorota — puoh.* —

Col. 398. *ſalpuaz — ſciullun — anagiſaget vuerd* — hinter *uuizi:* diiudicans, *giſceidenter — réchun* — hinter *halm:* A. a. a. ahles t. nequaquam. Hinter *irtrancti:* ſtipendia, *lon* — vor villicus: mentam, *minzun.* anetum, *tilli.* cyminum, *chúmi.*

Col. 399. *ginidirit vuerd — gicheſtigot* — hinter *vuarezun:* accubitus, *ſtuola — chuirnſtein — vurcta — luſtrenta* — hinter *ſpriu:* immodera, *filoſprahaliu — uvrihte* — hinter *vicpoumo:* competorum, *givuicco.* —

Col. 400. *miſt. — ſnevuazar.* — Es ſteht im Codex: Muſcat. Agipiſo. — *pizigan vuird* — hinter *niz:* Ir, *tenar — vuo — chaſivuazar* — hinter *ſneccinhus:* lupercal, *huorhus.* rien,

lenti — *chichria* — hinter hacco: fiber, *piper* — hinter *ſuam:* haec colus, *clonacla* — hinter *vuazarnatra:* celox, *vurm* t. genus avis — *hohgizimpri* — antes, *enti* — *ſpinnunvueppi* — *frolichar* — *pugillares*, *hantuala* — hinter *chiel* noch: peripetasmatis, *ſcurliz.*

Auf dieſe Gloſſenſammlung folgt noch ſomnialis liber ſci danielis prophetae, in welchem folgende deutſche Gloſſen übergeſchrieben ſind: limpido (aere), *heiterem.* abſinthium, *-er -muotvn.* ſavillam, *valuuiſco.* theatrum, *ſpilihvs.* recentem (caſeum), *niuvan.* caſam, *heriperaga.* (aurum vidit) ventilationem (ſignificat), *vuadalunga.* elephantum, *geleſuht.* cepas, *flancun.*

D. II. 229.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts in Folio, enthält auf den erſten 42 Blättern Sedulii carmina und auf fol. 42^b die bekannten lateiniſchen Hexameter mit Thier- und Pflanzennamen, denen die, in Denis größtentheils abgedruckten deutſchen Namen beigeſchrieben ſind, auf den folgenden Blättern fol. 43 — 134 aber einen noch unbenutzten, auch von Denis nicht angezeigten Schatz in einer Handſchrift der Satyren des Perſius und fünf Komödien des Terenz (Andria, Phaedria, Heautontimorumenos, Adelphoi und Formio). Beide, ſowohl Perſius als Terenz, ſind mit einer Menge lateiniſcher Interlinear- und Randgloſſen verſehen, unter denen ſich auch einige deutſche finden. Die Handſchrift des Perſius geht von fol. 43^b bis 56^b, die des Terenz, deren Ende fehlt, von fol. 59^a bis 134. Zwiſchen beiden ſind auf fol. 58 lateiniſche Erklärungen, Verzeichniß der Straßen Roms u. a.

In den Satyren des Perſius ſtehen folgende deutſche Gloſſen:

ſat. I. uerrucoſa, *uuarzohta;* uerruca, *uuarza.*

ſat. II. impello, *anadingon.*

ſat. IV. (penemque archanaque lumbi) runcantem, *raufinten.* — paleſtrite, *hezoſun.*

ſat. V. laribus, *hûsgotun.* — parca, *ſteffara.* — temone

ſub uno, *untar einera languith* (oder *languidi?*) — (libertate opus eſt non hac ut quisque) uelina, *chaſtanari* (Pubplius emeruit) — teſſerula, inciſo ligni qd̄ dr. *chrinna* — (hic dama eſt) non treſſis, *noh ſtuotari* (agaſo.) —

ſat. VI. eſſeda, baſterna, *ſampoha.* — caules, *cholgras.* —

Bei den Komödieen des Terenz kommt nur Eine deutſche Gloſſe (in der Andria) vor: cantharam ſuffarcinatam, *ſpiliuuit gafazota.*

D. II. 237.

Codex des 14 — 15ten Jahrhunderts in Folio. — Gereimte Weltchronik. Anfang: Criſt her' chaiſer vber alle kraft. Voit himeliſcher herſchaft etc. Letzter Abſchnitt: hie wart der weiſſen frawn (zu der Heliſäus kam) bet erfullet ganz vn gar. — Schluß: Wann ſi als ir geſait was. Swanger ward vnd genas. Aines ſunes do die zit cham. Der ſider ward ain ſelig ma. — Städte am Rhein fehlen. — 308 Blätter. — Auf dem Deckel des Codex ſtehen lateiniſche und deutſche Rezepte. —

D. II. 238.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to. — Gereimte Weltchronik mit der Ueberſchrift: Hie hebet ſich di bibel an. die beſte di man in devſchen landen vinden kan. — Jeder Abſchnitt hat eine rothe Ueberſchrift. — Anfang: Rihter got herre vber alle chraft. *des lobt dich* alle herſchaft. — Bei Salomo die Stellen: Er ſtarp an Salomone — und: Rudolf von anſe was er genant. — Der Codex bricht innerhalb der Geſchichte des trojaniſchen Krieges ab. — Städte am Rhein fehlen. — 145 Blätter. —

D. II. 240.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to., enthält deutſche Gedichte vom chreutziger (lateiniſche Stellen des Evangeliums und darin deutſche Verſe dazu). Ueberſchrift: Hie hebt ſich an der chreutziger. Die vorrede ſagt die erſten mer. Anfang: Almechtig ſcheppher vnd' gōt. In des genaden vnd

gepôt. Alle creatur ſwebet. Vnd in weſens orden ſtrebet etc. — Schluß: Ditz puch nen ich den chreutzer. Wan ez chundet vns di mer. Von der marter ieſv chriſt. Der der erſt chreutziger iſt Geweſen vnd trveg daz chreutz Aŭf dem rukin ſmeher ſcheutz An die ſtat calvarie Da erlaid des todes we Auch ich des pueches tichter Geweſen pin ein chreutziger Ain prueder der ſand iohanſer Als daz wolt vnſer her In den orden ſand iohan Geporn was ich von polan Dem lande auz ainer ſtat Die franchenſtain den namen hat. Johannes was ich auch genant Von Maurperig mein phleger ſant Mich in daz haus ſand iohan Daz man ſiecht noch heute ſtan Ze wien in der chernner ſtraz Ich begund in der maz Ditz puchel tichten an der ſtat Ain gueter freunt mich des pat Der des ordens diener Was vnd des haus ſchaffer. Seidel was der name ſein Er het daz puech zu latein In deutſch ich im daz verchart Ain tail cham ez mich an hart Wan got wol waiz daz ich e Solichs het geticht nie me Des ſchol man mier nicht merchen Ob ich an dem erchen Ez ſei der ſin oder wort Oder an des reimes ort Ichts han vergezzen Vnd nicht gleich gemezzen Doch chumpt dor zue ein chluger man. Ich im wol der erengan daz er ſtraff vnd pezzer iz Zu welicher czeit geſchehen dis Sei ich main daz tichten Des wil ich euch verrichten Ez waz in den iaren Di ergangen waren Nach chriſt gepŭrd beſundert Tauſent vnd dreu hundert — hiemit ſchließt der Codex auf dem 114ten Blatte.

D. II. 295.

Pergamentcodex des 9 — 10ten Jahrhunderts in 4to, enthält Prudentii carmina mit den deutſchen Interlinearglossen, die in Diut. II. 3 abgedruckt und verſchiedener Hand, Zeit und Mundart ſind. Auf den zwei letzten Blättern ſtehen lateiniſche Verſe mit Vogelnamen, dem folgende deutſche Wörter beigeſchrieben ſind:

turtur, *turtulatuba.* columba, *tuba.* palumbes, *holatubun.* milvus, *wio.* pavo, *phaho.* hirundo, *ſualua.* aquilae,

aran. vultur, *grif.* corvus, *ram.* graculus, *rasch.* ciconia, *storah.* vespertilio, *fledarmus.* merops, *speht.*

D. II. 339.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Folio, enthält libros Augustini. Auf dem ersten Blatte lateinische Beschwörungsformeln, auf dem vorletzten lateinischen Verse mit Fischnamen, denen deutsche Glossen übergeschrieben sind.

D. II. 365.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts in klein 4to, enthält Alcuini carmina mit folgenden deutschen Interlinearglossen:

lib. I. instituit, *mahchota.* ubere (verbi), *fien.* missile, *ker.* obex, *pisparrida.* meatu (fluminum), *urspringi.* crevit, *argiuzit.* papiros, *pinazun.*

lib. II. levius, *min.*

lib. III. notavit, *scalt.* miscebant, *scanchtun.*

lib. V. ferventibus (armis), z :: *rn* : *g* ⋮ *n.*

D. II. 383.

Pergamentcodex des 11ten Jahrhunderts in Folio, enthält Gregorii homil., carmen de studio virtutum etc., Hieronymi homil., expos. aliquot versuum Ezechielis, Verzeichniß der curiarum, mansorum, huobarum, modiorum frumenti etc. mit deutschen Namen, Stücke aus Beda's Homilien und Expositionen. Am Ende Besitzungen des Klosters Mondsee mit deutschen Namen. — In Gregors Homilien stehen auf der ersten Seite folgende Interlinearglossen:

exposui, *irracta t. sageta.* dictata, *gitictota.* per notarium, *scripun.* recitata, *gileranu.* explanationem, *urrechida.* excepta, *inphangan.* emendatione, rihtunga.

D. II. 437.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Folio, enthält Hildeberti epistolas, observat. de syllabis, exposit. in cant.

cantt., vocabularium mit deutſchen Gloſſen im Contexte und übergeſchrieben, Saluſtii opp, u. a. Von den deutſchen Gloſſen im vocab. theile ich folgende mit:

avena, *habero.* arvina, *ſmero.* adulator, *loſer.* aurugo, *gelo ſocth.* baſtaban, *bremo.* baſterna, *ſamböch.* bulla, *bladra.* clivus, *halda.* caſtor, *odder.* calvaria, *gibilla.* clavus, *nagel*, *zuuee.* coclear, *leifel.* crocus, *crugo.* coliandrum, *ſindar.* coccus, *rotphellol.* catillo, *naſcon.* flavus, *blavver.* larus, *můſare.* lacerna, veſtis fimbriata, *kozzo.* manicha, *ſtúcha.* matricularius, *phaffo.* (Das vocab. ſchließt mit P.) Am Schluß des codex ſtehen folgende deutſche Verſe: Diu welt mit grimme ſtet Der darundir můzic get Der mag wol verwerden Sin ere můz erſterben.

D. II. 451.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält: epiſt. Euſebii, medicamina (deutſch), fragm. enchiridii auguſtini, Hugo de victore de clauſtro animae etc., einige Pſalmen überſetzt und commentiert, deutſche Anweiſung zur Liqueurbereitung, deutſche Verſe u. a.

D. II. 454.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält deutſche Ueberſetzung der Briefe des Hieronymus und Anderer, deutſche Verſe von Chriſto, Konrads von Würzburg goldne Schmiede und mehreres Deutſche.

D. II. 548.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält quaeſtiones in lib. IV. ſententiarum Petri Lombardi, cant. cantt. mit deutſcher Ueberſetzung u. a. Anfang der Ueberſetzung des hohen Liedes: Er chuſt mich mit chuſſe ſeines mundes wenn deine prüſte ſind pezzer denn der wein paz riechinde den die peſten ſalben.

D. II. 660.

Pergamentcoder in 12mo., im 12ten, 13ten und 14ten Jahrhundert geschrieben. Enthält speculum peccatorum, glosulam in theodolum, in statium etc., lateinisch deutsches Vokabular.

D. II. 692.

Pergamentcoder in Folio, geschrieben im Jahr 1435, enthält die prosaische Erzählung Otto's von Passau: die 24 Alten oder der güldin thron. Der Anfang fehlt; es beginnt mit dem Ende des siebenten Alten.

D. II. 701.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Teichner. Anfang (vom heiligen Geist): Vater svn heliger gaist Der sint drei doch allermaist. Ist der heilig gaist ze loben Wie ez doch ist vntzerchloben. Das letzte Stück: von dem pater noster.

D. II. 702.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Teichner. Ueberschrift: Als hie hebt sich an maister heinreich der Teichner spruch vnd redt von gótes genad. Anfang: Nun ist der himel insolicher wag Das in nymant verdinen mag. Das letzte Stück: waz vnrechte eer sey. (Mich fragt ein gute fraw der mar).

D. II. 703.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Teichner. Anfang: Wie fil ein man verdinet der ein vbel zornig weyb umb gotz willen vberhort (Ich hort von einem piderman.)

D. II. 704.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in Folio. Deutsche Gedichte mit der Ueberschrift: Hie heft sich an der iuncvrowen chran. Anfang: Horet alle die hie sein Auf daz die

chvnigein Die edel vnd die vrie Gotes mueter marie Mvge deſter paz behagen So wil ich hie von ier ſagen etc. — Siehe in Denis die Angabe der einzelnen Gedichte (von einer edlen vrowen — Wie bonifacius einen tempel macht — Von einem ritter etc.) Viele finden ſich auch in andern Sammlungen, z. B. von den gottloſen Mönchen (Teufel im Waſſer auf dem Hofe), der Welt Lon, Mariä Gruß ꝛc. Die mehrſten ſchließen: des ſi gelobt die chvnigin, ſo daß das Ganze als ein Kranz für Maria erſcheint. Jn: der welt lon kommt die Stelle vor: Von grauenberch her wirnt erſchrach von ier wol zwiernt Do ſi quam geſlichen ſein varbe was in erblichen. — cf. nr. 1 und 11 im Wiener cod. rec. 2259.

D. II. 705.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in Folio. Philips Gedicht auf Maria. Anfang: Maria mveter chvniginne al der werlde loſerinne Verleih mir vrawe ſolche ſinne Daz ich ditz buecheleins beginne. Am Ende des Coder noch ein Gedicht von Adam und Eva: Wolt ir iz vernemen das ich vch ſage etc. und eins auf Maria: Maria vil reyne mait etc.

D. II. 706.

Pergamentcoder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Wolkenſtainer, eine Sammlung weltlicher und geiſtlicher Gedichte in Muſik geſetzt, (Stellen daraus ſiehe in Denis), in denen eine Menge Länder und Sprachen angeführt werden. Auf fol. 38 ſteht über dem Verzeichniß der Lieder: Inn der Jarczal Tawſend vierhundert vnd inn dem fünf vnd zwainczigiſten Jare geſchriben iſt dicz puch vnd iſt es genannt der Wolkenſtainer; auf fol. 43 ſteht: per oswaldum wolckenſtainer.

D. II. 708.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält: deutſche Erklärung des Vater unſer und ein Gedicht von unſers Herrn Marter, welches anfängt: Man laze daz al hi beſtan

Waz er wunders hat getan In ſiner heiligen kintheit Ich weiz des ein warheit, und ſchließt: Si ſchieden vrolich herab Vñ bewarten daz grab Mit zeichenen vñ mit lvten di in ſolden dvten ob icht geſchehe runder Dehein valſcheit oder wunder. Hie iſt uz χρc marter.

D. II. 768.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 4to. Deutſche Predigten, höchſt merkwürdig und von der damaligen anmaßenden Macht der Geiſtlichen zeugend. Zum Beiſpiel diene folgende Stelle aus der Predigt in adventum: Aber benamen ditce zit iſt dar zů geſeczet. daz wir got flegen vnd den lip dwingen mit gebet vnde mit uaſten unde mit wachen. Alſo uerre daz wir uns halt des enciehen ſuln daz uns ze andern citen urlöblich unde antlazlich was. Iz was einem iegilichem urlöblich der ſin ê chonne hete bi ir ze ligen. daz verbieten wir iv von diſem tage hivte unze an den ahtoden tac nah der perhtage. want ir in diſen tagen chuſchelichen vnde rainclich leben ſchult.

D. II. 782.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to. Deutſche Erklärung der zehen Gebote.

D. II. 822.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält unter verſchiedenen lateiniſchen Schriften auf fol. 32 ein deutſches Gedicht.

D. II. 831.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält varia eccleſiaſtica und ungefähr in der Mitte über claudus die deutſche gl. *halzer*. Auf dem letzten Blatte Notiz von einem Sklavenverkauf: Truzonem ſervum gotesmanni vendidit adalhar pro uno caballo rubeo ad uuieninam.

D. II. 838.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to. Enthält deutſche Evangelien.

D. II. 841.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in Folio. Enthält deutſche Epiſteln Pauli zum Leſen per annum.

D. II. 866.

Pergamentcoder des 15ten Jahrhunderts in 4to. Enthält ein breviarium. Auf dem Deckel ſteht eine deutſche Predigt des 12ten Jahrhunderts.

D. II. 888.

Pergamentcoder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Enthält ein deutſches Brevier.

D. II. 927.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält unter verſchiedenen lateiniſchen und deutſchen Schriften auch ein deutſches Gedicht des 13ten Jahrhunderts: diz iſt div vrone botſchaft. Anfang: Von himile chom ein vroniv botſchaft ze ieruſalem uf ſant peters alter mit grozer chraft. an ein marmelîn tauel ſi geſchriben was. als ſi der engel darnach las. Vz der tauel vůr ein lieht. dem was geliches niht. wan div uivrin donerſtral. von den livten wart ein ſchal etc.

V.

Collationen.

An Smitthenner in Dillenburg.

a) Berichtigung der in Eccardi franc. orient. II. gedruckten hrabaniſchen Gloſſen nach der Wiener Handſchrift in cod. hiſt. prof. 629.

S. 950ª. *deru niuuuiun — friumſcaf — ferſi.*

S. 950ᵇ. *farqhuidit.*

S. 951ª. *forga t. forgem — kaduungan pim — kafoorlihhiu — inchnehta — uunniſam — luſtlih — arqhuomaner.* —

S. 951ᵇ. *crimmer — puhil t. laeo. — hiffo* — annet iſt nach gl. pariſ. in Diut. I. 1. S. 134. lateiniſch — auguſtius, *eruuirdigór* und dahinter: adfinitos, *kalange.* axunia, *ſmero.* — *himile.* —

S. 952ª. *ſecchea — in galihniſſe — cahalonti — ſona ouuahſti* — deneget — ſelp farlázan — *fleoſan* — Reriter. —

S. 952ᵇ. Das, zwiſchen *fedar* und *fotar* muß fort. — arcitij, *de heroſtun* — aeſtuarem' — feruerem' — *uuyh* — aequiperant — *kazūſtent — hizzea — iares umpihuurfti.* —

S. 953ª. *ingruentlih — auuicki.* —

S. 953ᵇ. *kanidarit — anahlinenti — zogaforit — heertaom* und *piladi* ſind am Rande zugeſchrieben — *furipurtic — mihilamót — za driſcufle — arzaoh — kamahét — norduuint t. nordhalpa — za uunni uuinte.*

S. 954ª. *ſlethto t. lithto — zahlaufit — ſalpfaz — minnontlihhiu — dera uzzaroſtun gaſezzida* — antie — *azhenket — arſotan gold* — apoſtatę, *fredíc.* —

S. 954ᵇ.

S. 954b. *eliliut — zogám — anagā — unaag — unaag — eliraster* — bradium, munus victoriae. —

S. 955a. *uuela toanter — uuela uuillic — uuictóm — purclihhan.* —

S. 955b. *kafooclihho — ſcephin* ſteht im Codex.

S. 956a. *haguſtalt liip — himiliſcliihho — kanadic — lihhenti* — ſceffes podū — *ſkeſſun — ummezlihhe — harmqhuiti — chamſſkilt — ouan — æ'ruuirdic — urteilida.*

S. 956b. *zuecchot — tarningun t. ſtulingun — gauuinnit — gaſeganot — enti t. antreiti — gagozan — hinont — enont — arſtlagan pirū — kafüiſtot — caliīmti — umpipiſelit — foraſtih.* —

S. 957a. *kanaotit t. gapeitit — aucſiuno* — conpendium, *ſkemmi — arqhellente — upfulli — chriſamo.* —

S. 957b. *hlamōti — kahelmit — tureo ango — ſkiup — kaliimta — caran — liuni.* —

S. 958a. *piſtūplót iſt — friunt toos — uuinfaz* — cicatrix, *lihloi* (iſt daß i. idem?), veſtigium vulneris — *zehanzo heroſto — ampahtman — opa mózom t. pilanganemo — piduungan pim — t. zuruuarida* gehört zur folgenden Gloſſe: ſuſpitio, *urtriuuida — uuémmari* — adulter, *unreht hio — miltinamo.* —

S. 958b. *pim gahreinit t. kahluttrit — canaotit — capeitit — motu arfallanemo — nahthrā — hüffun — ſkeſſo — uueitinem.* —

S. 959a. *chréhhiſc — farlaeh — kaplózan — iz iunkiſt — frammort — unſemſtida — ſluzun.*

S. 959b. *coto — anauualtidu — topót — kapiugunga — auuickeot — chuninchelm — uuóſti — apagab.* —

S. 960a. *uiarlihho — faſlant — arqhuelit — pihohota — ſona nolle* (daß h vor nolle iſt ausradirt) — *cauuanet — caminnirota — uiofit — ineihan pim.* —

S. 960b. *ſona faruuortanii — dornlóh — frizit t. uuinit.* —

S. 961a. *anderhalp — faſtrihhan — urherz — urhlozi — caneſan — caſcelit — chleini — iraatmazit — urſeli — daulih — unazzar.* —

S. 961b. *miſſahuarpida — eihlóm — kap_ckota —* über *in troke* ſteht: *in ſulcichare — cafuuhtum — cauuorahtemo. —*

S. 962a. *forahhinet — ſkinit — uiatle — armida — uufqhvemanti — armér — úzcaan — arheſphet. —*

S. 962b. *incarutér — cafiihlot — capeitit — offanliihho — duruhſiunliihho — qhuehſilipar — elpſantpeinũ — ſmecharliihho — ſona uuolchnũ — úzaroſto — hachoraném — marém — pittentlih — aodlih. —*

S. 963a. *uzſentit — anu cugulun — palotát — meintat. —*

S. 963b. *caprehhungom — caplaida — uuafan — cazehot — cafaro — — in uuepanne —* mortiferis *— ſpari* ac parcitas *— aodouuan. —*

S. 964a. *frauali — cliz t. ceeri — catruenti. —*

S. 964b. *ſeitóm —* felſis, laſſis *— cauuerch — triulihho — caturslihho — uuirdikém — ziitliihhi — opaz daz eriſt loget ar paume. —*

S. 965a. *ſtapfmalũ — ſcamalih — unnuzzitra — ſcaoza t. parm — durri paũ — ſeiztét. —*

S. 965b. *cropazaſcruntan. —*

S. 996a. *caſcutiſot — catuolun — anagatragan. —*

S. 966b. *cafolkenti —* inquiſitionem, *ſoohni* (*ſuchin* ſteht nicht) — intemeratus, *ungahuemmit — unlaſtarlih. —*

S. 967a. *unaruuententlih — ungahrorentlih — caſezida — caſezzit — dihunga — unganadic — ungahuctic — ungamezhaft — untar caumom — unroha — unmez mihhil — unmahtic. —*

S. 967b. *anakichnuſtaz — pipot — uruuáfni — in ſunnun ſedalkange —* in interitu und dahinter: inpenetrabile, *in taucli — pirũ caſcafan — charomes — anu triuua — unarpittentlih. —*

S. 968a. *ungahaorentlih — chlagóm — frauali — untarhekit. —*

S. 968b. *ſuellan — anaſél — cahlutrent — fiihlot — friihalslih — uuerdlih — fuul. —*

S. 969a. *duruhfaran — cahaupitpantot — tarnuuinchila — orthuaſſo — ęri — lapel — haruga — cadauuit — za deononne — ziitlihhor — mihhil mót — cafeht. —*

S. 969ᵇ. *farlíhu — cadum — rotét.* —

S. 970ᵃ. *horſclihho — ſceflihhiu — ſeolíh — ſkinanti — uuazzarchlinga — ſturmuuint — uuolcnoſturm — niuuiht — flecho mit diu man gaporan uuirdit — ſcatohaft — uueſtiparn — nalles unuuan — úſun.* —

S. 970ᵇ. *petom — ſpráhha — úſzaqhuemanne — úſqhuumſt — arſtiuſit — uurz* — obſidiaverunt. —

S. 971ᵃ. obice, *inkagan uuirf.* obiciunt, *inkagan uuerſant — inkagan ſezent — uuirdarſtentidom — uúito — zadal* — clamidem — *folit — caſokida — faterſlaht.* —

S. 971ᵇ. *daruhſiunlihho* — preſaga, *forauuizac — ungauuententliih — einuuilli — cahantreihtut — duruhnahtenti — iſt caſaket.* —

S. 972ᵃ. *érhaftidu — camarit — úffit — miſſahuarpari.* —

S. 972ᵇ. *fraualer — unchuſker — canada — haohana ſcurkit — opa deru rahhu.* —

S. 973ᵃ. *ſóhni — ſóhhari — cauuiſſo — ſumer — giu forn.* —

S. 973ᵇ. *cahingun — farlazzaniu — uuirdarſtónti — æ'ruuirdi — uuirdarſporot — afur huiruit t. uuirdar ſcurkit.* —

S. 974ᵃ. *uuíſa — ſceſſo t. cachlep — uuaatreiſa — rotén — ruma — giuhſaat — éuuart — horſc.* —

S. 974ᵇ. *zuun — uuiiſa — cafallu — ſorchaft t. pihuctic.*

S. 975ᵃ. *ſeo* ſeu *pach* — (ſtropha, flaus) — *óuuahſt — arqhuimit — ſleht.* —

S. 975ᵇ. *frauali — riihher.* —

S. 976ᵃ. *ſuepfar — uúaruúortér — cadrait — praamma — qhuemant.* —

S. 976ᵇ. *camaket — hertoom* ſive *uuehslum — iſtcauuihſlit* — (vibex, ologa) — *eogahuuár — ellanhaft.* —

b) Berichtigungen und Zuſätze zu den von Kurz (Wien 1827) herausgegebenen Gloſſen in Gregorii lib. reg. paſtoral., aus der Handſchrift zu S. Florian.

S. 4ᵇ. *ni ſkinit.* —

S. 5ª. *uuizzilahan — uueit faranni — zuuiro kameitotas karn.* — S. 5ᵇ. *piiheftit.*

S. 6ª. *harſta.* — S. 6ᵇ. *muoit — kapurtim — muôt kaluhige — unrehto — urſturiti — uz ni urgent* — firgam iſt nicht deutſch. —

S. 7ª. *mit reitun furentero ia dero ſpilaro — fuulent — klauum — faſtlihorin* und dahinter noch: aſtutia, *klauui.* calleant, *za archuſtik ni ſint.* inprobas, *unrehtiv.* — *ia miſſatatim — arendiuuizzer drouuit — unintlohane — kaitniuuon — kaitniuuot.* — S. 7ᵇ. *ia dero* (ſt. *ladero*) — *arendiuuizzes — urloſit. — ni gamero — ſuana rehtnez — ſuohchit — lihtigerni — upar mez uuas — unredauuaſto — itauuizzont.* —

S. 8ª. *heizmûoti — antracha — pi iro marchungu ni urgazin.* — *ôuuaſt* — ſtehnung. — *uruuinnant — gahalonhe — forliuſit. — kadanc iauh anagin — ſceidunga.* — S. 8ᵇ. *unſtatahaſterû. — in apuh kicherant — framzuhti ſtuntuuila.* —

S. 9ª. *ni zagent — furirnn antreiti* — in gruopa — *ia gaauarant.* — S. 9ᵇ. *ſtiurnagal — ungauuiſſiu — ni ſkenkhen.* —

S. 10ª. *illanti uueſe.* S. 10ᵇ. *ia ciligo — dannan.* —

Im Text ſelbſt finden ſich folgende von Kurz nicht mitgetheilte Interlinearglossen: ac precipites, *iovh gaha* — (gloriam) affectant (honoris), *zi diu daz ſi giuuinnan* — permittendo, *gihenganto.* utcumque, *ettavuanne.* impar, *ungiriſtiger.* probroſae (mortis), *ſcantlihhes.* deverberat, *vuarpot.* (per) inſolentem (curam), *vuuohun* — ita (ut), *alſama.* enitescet, *ni irſcinit.* obſtinationis, *einſtritigi.* intentae, *drolihho.* conteſtando, *giſtillanto.* conveniendo, *manonto.* ut ei placeat, *nupa demo lihhan muozi.* contemptibiles, *vnvuerda.* non exornant, *nigizierran.* iudicatur, *piſprohhan vuart.* praebetur (conſilium), *giriet.* ut pro ſe, *daz in ſinan ſtal.* ad iurgia dirimenda, *zi giſuonnanne.* inſenſibiliter, *vninphindantlihho.* non ſentientibus, *vninphindanten.* (per) fomenta, *quuiculunga.* molleſcunt, *uueichit.*

In den auf S. 10. gedruckten Gloſſen des beigebundenen Blattes iſt Folgendes zu verbeſſern: *fléga* — examinarunt — *untrugilihhiu* — notet iſt nicht deutſch — *ſamahafti — ſamant-*

vuiſt — apice, *hertuome* (tenore, ordine iſt Gloſſe für ſich) — *giſiezido* und noch hinzuzufügen: canali, *notvuege.* fundis, *eiginun.* ſtipulatione, *feſti t. gevuârido.* protervia, *trâgi.* incongruum, *ungimah.* compendium, *churti.* functionibus, *dionoſtvn.* textus, *zala.* ſcita, *panna.* migravit, *uuor.* m..cos, *lidaſcarta.* nevi, *irrituomes.* titillamento, *quizilungo.* ve..a., *irrituom.* debachandi, *toponnes.* ſpurius, *huorilin.* conciliabulo, *dincſteti.* thema, *reda.*

c) Collation der in Hagens Denkmalen des Mittelalters gedruckten Abhandlung von der Muſik mit dem S. Galler Codex Nr. 242.

S. 25. Z. 5. Uuizin — dâz — Z. 6. ſânge — ſtimmo — Z. 9. ſibene — Z. 21. ſint — Z. 23. 24. ſehszêne — Z. 24. bûohſtâbo.

S. 26. Z. 4. ſimphonia — Z. 5. uuânda. — Z. 8. uuérdent — Z. 13. álliu fieriu. Z. 21. âba —

S. 27. Z. 6. tia — Z. 17. téro —

S. 28. Z. 1. findên — Z. 2. niderôſten — únderſkéita — Z. 5. dáz — Z. 6. uâhên — Z. 7. iſt — Z. 8. únde — Z. 10. 11. zuiuâlat — Z. 11. dáz — Z. 12. uuânda — Z. 13. ſîn — Z. 14. demo — bûohſtâbe — Z. 17. iſt ſô ze férmênne — Z. 20. ypermixolidio — dannân. —

S. 29. Z. 1. uuélichemo — Z. 2. imo — Z. 4. peniderét — Z. 7. gerûcchet — Z. 9. âbe — Z. 14. lûtréiſte — Z. 18. demo — Z. 25. ánderên — Z. 27. uuéllêſt — Z. 28. uuitî. —

S. 30. Z. 3. dánnân — Z. 8. drittûn. —

S. 31. Z. 5. tánne — âhtodûn — Z. 10. êriſta. —

d. Collation der in Hagens Denkmalen des Mittelalters gedruckten reda umbe diu tier mit dem Wiener cod. phil. 244.

S. 50. Z. 13. geſliho — Z. 16. nameta — Z. 19. geſtincit — Z. 24. 25. bezeichenit. —

S. 51. Z. 4. unzin — Z. 9. drachen (ſt. dmehen) — Z. 11.

ſlafet — Z. 12. bringit — Z. 16. 17. al manchunne — Z. 25. iudon un er gecrucigot — Z. 28. offenlihin. —

S. 52. Z. 7. uait — Z. 13. er er uon — Z. 14. ér únſih — Z. 16. kòrcodrillo — Z. 17. diu — Z. 18. ſô — Z. 19. únde — Z. 19, 20. bezechinet — Z. 21. lihhamin — dáz — Z. 25. ſirenę — Sirę̀ne. —

S. 53. Z. 1. gélih — nábilin — úf — Z. 2. múgin — ſinén — Z. 5. geſihit — uerd ez — Z. 6. bezinet — Z. 8. zuíuáltic ſint — Z. 9. zùnon — pilide dés — Z. 11. Ein tier — Z. 13. eriſt criſt — Z. 13. 14. bezêichenet — Z. 15. din (ſt. diu) — zuíualtic — Z. 17. tìer — taneſil — Z. 18. nih — fúter — Z. 20. náhtes — náht — Z. 21. únde — Z. 22. un diu — rêhto — Z. 23. náhtes — tier — Z. 24. hébit — Z. 25. chint — Z. 26. 27. paradyſe — Z. 27. diu — uuâſſet — uúrz. —

S. 54. Z. 1. ſô izzit — tìe uùrz — Z. 2. gehien — Z. 3. uuâzzereſ. — Z. 4. drâchen — Z. 5. ſin — Z. 6. uuarin — Z. 8. uértribin — Z. 9. uuazzereſ — Z. 12. harto — Z. 13. hébet — Z. 14. zŏgé — Z. 16. áber — Z. 17. bî — Z. 18. lielline — Z. 19. ſih — Z. 21. giuuárnôt — Z. 22. driuńon — Z. 24. uuine — Z. 25. diuuéle — Z. 27. hêizzet — Z. 28. geſihet — Z. 29. uédera — ſinen — Z. 31. mŏdé — glôbét — bezeihchenet. —

S. 55. Z. 1. ſchêf — Z. 3. bizêichenét — Z. 4. éiné — Z. 7. ſclahda — hêizzét — Z. 9. iro — Z. 10. ſiu — Z. 11. div — Z. 12. dureh hizzent — Z. 13. náderùn — Z. 14. ſih — Z. 16. Oûh — Z. 20. ſih — ábo — Z. 21. ſlìuffét — duréh — Z. 22. ſih — Z. 25. gêiſiliche — uuázzer — Z. 26. éuuartôn — Z. 28. nákedan —

S. 56. Z. 5. heiſſci — Z. 6. ſihet — Z. 8. dú — Z. 9. hoſterlihchun. —

e. Berichtigungen der in Schilters theſ. gedruckten kanoniſchen Interlinearverſion der Benediktiner Regel nach dem S. Galler Codex 916.

Im Allgemeinen bemerke ich: von einigen Wörtern ſind der Abkürzung wegen nur die Endſylben hingeſchrieben z. B. von

truhtin nur *tin*, von *municho* nur *cho*, von *muniſtre* nur *ſtre*, von *uuizzago* nur *go*, von *ſimblum* nur *lum*, von *ſinan* nur *nan*, von *puache* nur *che*, von *ſalmo* nur *mo*, von *uuihero* nur *ro*, von *oſtrom* nur *trom*, von *nahtum* nur *tum*, von *ſalmſanges* nur *ges*, von *hiqhuetan* nur *tan*, von *forhtun* nur *tun*. (Dieſe ausgelaſſenen Sylben ſind in Schilter mit Curſivſchrift gedruckt, doch nicht immer und nicht immer richtig; ich habe ſie, mit Ausnahme derer, die in Schilter richtig bezeichnet ſind, durch Klammern eingeſchloſſen); *qhuedant* — iſt bisweilen durch *qh̄* oder *qd̄* bezeichnet, *truhtinlih* — durch *trh̄* oder *th̄u*, *chriſt* — durch *ch̄*, *nalles* durch *nl̄* oder *nll̄*. *after* durch *aft̄*, *uber* durch *ub̄*, *fona* durch *f*, *mit* durch *t*, *za* durch *z*, *der* durch *dr*, *des* durch *ds*, *daz* durch *z*, *ſih* durch *h*; kein Subſtantivum iſt mit großem Anfangsbuchſtaben geſchrieben.

S. 15ª. Z. 18. *vnſeriv* — Z. 20. *vvihono* — Z. 23. militatura — nobis. Z. 24. *truhtinan.* —

S. 15ᵇ. Z. 3. 4. ſtatt omni tempore ſteht miniſtrare tre. Z. 12. *iſt* fehlt. Z. 14. *nu iſt daz*. Z. 20. *neovveht farfes* — *vns*. Z. 22. *uuannemes* — *huuaz* — Z. 24. *dictetemu.*

S. 16ª. Z. 3. *des* — *frâkange* — Z. 5. *heilii*. Z. 7. *enkemv*. Z. 9. *frâkanc*. Z. 11. *kepreittemv*. Z. 12 hinter corde ſteht noch et. Z. 13. *ſvazzi*. Z. 16 vor mandatorum ſteht noch via. Z. 17. *meiſtartuam*. Z. 18 vor magiſterio ſteht nunquam notitia mit übergeſchriebenem *chundidv* — diſcedentes — Z. 25. *untar*. Z. 29. *dera*. Z. 31. *antreitii*. Z. 33. *chundiv*. Z. 35. *deſv*. Z. 39. *vverach*.

S. 16ᵇ. Z. 5. *uuelago chind*. Z. 13. *horſamii* — *demv*. Z. 15. *unhorſamii ſlaffii*. Z. 17. *kerihtit*. Z. 21. *vvaremv*. Z. 23. *mii* — *indi*. Z. 25. *vvaffan*. Z. 27. *imv*. Z. 31. *giv*. Z. 33. *eddeſuuenne*. Z. 35. *uueſan*. Z. 37. *ſinē*.

S. 17ª. Z. 1. *ſiniv* — *vr* — Z. 3. *erebe* — (*truh*)*tin*. Z. 9. *Erſtantames*. Z. 11. *eddeſuuenne*. Z. 13. *ciit* — *giv*. Z. 17. *ſerē*. Z. 2. *qhuuedenti*. Z. 22. ammoneat — Z. 23. *qhuedenti hiutv* — *hoorreet*. Z. 25. *chvriit* — *iuueriv* — Z. 29. *qhuidit qhue* — Z. 33. *eigiit*. Z. 35. *ir* (ſt. *tir*). Z. 39. *huuemv*. Z. 41. *hvuer*.

S. 17b. Z. 1. *vveran.* Z. 5. *vbile.* Z. 7. fridv. Z. 9. *deſiv tueet ir* — ſimblū ub̄. Z. 15. *vns.* Z. 17. *keladanter vnſih pruadra.* Z. 19. *vns* — (*truh*). Z. 21. *vvec* — *picurtem* — *kilauba.* Z. 23. *kihaltidv* — *vnſe* — Z. 25. *cuat* — (ſt. *Ėuat* —) Z. 27. *kangames.* Z. 29. (*da*)z. Z. 31. *ſinemv.* Z. 35. *kehlauffan.* Z. 37. *foraſakvn truhtinan qhue* — Z. 39. *denter imv* (*truh*)*tin.* Z. 41. *edo.* Z. 43. *deſero.*

S. 18a. Z. 1. *vns vvec.* Z. 3. *uur* — Z. 5. *vvarhafti.* Z. 7. *ſinemv.* Z. 9. *ſinemv vbil.* Z. 11. *itvviz* — *entfianc* — *ſinemv* — Z. 13. *eddesvvelihha.* Z. 19. *neovvehti.* Z. 23. *iro.* Z. 25. *diuſelbvn.* Z. 27. -tiv. Z. 29. *vveſan vvannant vverchontan.* Z. 30. exiſtimantes. Z. 33. *vns* — *vzzan.* Z. 35. *dinemv.* Z. 37. (pre)digii— *imv eddesvvaz.* Z. 39. *indi.*

S. 18b. Z. 1. *truhtine cuatlihhee.* Z. 3. *vvort miniv deſir.* Z. 5. *ſpahemv.* Z. 8. aedificavit — ſupra — Z. 9. *vvinti.* Z. 11. *ſo tatun.* Z. 13. *vvas.* Z. 15. *truhtin* — *vnſih tagalihhin.* Z. 17. *vviheem* — *vnſih an* — Z. 19. *pidiv vnſih.* Z. 23. *kelengit qhuedentemv* — *ni vveiſt.* Z. 25. *hrivvvn.* Z. 31. (*truhti*). Z. 33. nan — ſtatt *priadra* ſteht frī — Z. 35. *ibv.*

S. 19a. Z. 1. *vveſan.* Z. 7. *vvald.* Z. 9. *dero* (ſt. *deſur*) — *vvalme.* Z. 11. *niuvvii vzzan.* Z. 13. *vvidar.* Z. 15. *giv.* Z. 19. *fehtvn* — *vvaldes ſihhure giv.* Z. 21. vvi. —

S. 19b. Z. 1. *helfantemv.* Z. 3. *vvirſiſta.* Z. 5. *kechorote.* Z. 9. *plivves* — *kevveihhete.* — Z. 11. *vverchum* — *vveralti kelaubv.* Z. 13. *kevvizzan.* Z. 17. *vzzan* — *evviſtun* — Z. 19. *vvniluſt.* Z. 21. *vvannant.* Z. 23. *vvihaz* — *uuannant.*

S. 20a. Z. 3. (*muni*)*cho.* Z. 9. *ſimblū ſuuihhonte.* Z. 11. *vvilloom.* Z. 13. *vnerlaubantlihheem.* Z. 15. *alliv vvirſirun.* Z. 17. *deſero vvirſirin.* Z. 19. *kiſprohhan uueſan deſem* — Z. 23. *zuahelfantemv.* Z. 29. *foravveſan vvirdiger.* Z. 35. *ſo* fehlt — *vvehſal.* Z. 39. *dentemv* — Z. 41. *demv.* Z. 43. *pidiv neovveht.* Z. 49. *des.*

S. 20b. Z. 7. *keſuahhida.* Z. 15. *unſtillemv* — *vnhorſamonti chortar.* Z. 17. *zuahitaniv* — *ſuhtigeem.* Z. 19. *alliv.* Z. 23. vvizzagin (*truhti*)*ne.* Z. 25. *minemv vvarhafti.* Z. 29. vnhorſa.

Z. 31. *vvizzi.* Z. 37. *foravveſan — alliv.* Z. 39. cuativ — *vvihiv — vvortum —* Z. 43. *vvortum.* Z. 47. *chundiv.* Z. 49. *vveſan vvidaruuartiv.* Z. 53. *raſagenti.*

S. 21ª. Z. 1. *imv — ſuntontemv — dv —* Z. 3. *miniv.* Z. 5. *duruh.* Z. 7. *vvort.* Z. 11. *imv.* Z. 21. *huuarbantemv — andriu redihaftiv.* Z. 23. *dictontemv.* Z. 25. *keſezzidv —* Z. 29. *uuihemv.* Z. 31. *vntar einemv.* Z. 33. *tragames.* Z. 35. *einu mezzv.* Z. 37. *deſemv — ibv.* Z. 45. *lerv.* Z. 49. *demv.*

S. 21ᵇ. Z. 3. *vnekihafteem — vn —* Z. 5. *horſamem.* Z. 7. *mitivvareem.* Z. 9. über proficiant ſteht ausgekratzt *frākangeen.* Z. 15. *vfqhueman.* Z. 19. *eervvirdigoron.* Z. 21. *eriſtun.* Z. 23. *vnkiuua —* Z. 27. *vnhorſame — des.* Z. 31. *vvizzanti — vvortum.* Z. 39. *demv.* Z. 41. *imv — erſvahhit.* Z. 43. *vnſemſta.* Z. 49. einl(ihhan). Z. 51. *eocouuelihhes.*

S. 22ª. Z. 3. *kemahhoe.* Z. 5. *imv — vuar.* Z. 9. *altinonti.* Z. 11. *heilii ſelono imv.* Z. 15. *vzzan.* Z. 21. *chlagoe — ehti.* Z. 23. *az eriſt.* Z. 25. *alliv.* Z. 27. *vvan iſt.* Z. 31. *dera.* Z. 33. *vntar.* Z. 35. *vvizzi.*

S. 22ᵇ. Z. 1. *vntarambahte — ketaan.* Z. 12. (*muniſ*)*tre vviſſe.* Z. 20. *vviſſan.* Z. 22. (*truh*)*tin intrihhit.* Z. 26. *vntaruuorfanii.* Z. 28. *vvelihho.* Z. 32. *vveſan.* Z. 34. *diſcoom.* Z. 36. *hoorreen.* Z. 44. (*muniſ*)*tre.*

S. 23ª. Z. 1. *eikanes —* indi noh. Z. 3. *einiic — ſinemv.* Z. 5. (*munis*)*tres — ibv.* Z. 7. *vntarlicke.* Z. 11. *vvizzanti.* Z. 15. *ſuanarre — ibv.* Z. 17. *huuelihhiv.* Z. 19. (*muniſ*)*tre.* Z. 21. *ki.* Z. 23. *hrivoes.* Z. 43. *vvelun.* Z. 45. *vvattan.* Z. 47. *gan uuiſon.*

S. 23ᵇ. Z. 7. *fridv.* Z. 13. *frāpringan.* Z. 15. *vvidarmuati.* Z. 19. *vvidarfluahhan vzzan.* Z. 21. *vvihan — pi reht.* Z. 23. *vveſan — vvintrunchal —* Z. 25. *ſlaaffagan.* Z. 29. *vvanſinan — eddesvvaz.* Z. 31. *imv.* Z. 33. *vbil — vvizzi.* Z. 35. *imv.* Z. 37. *eocovvelihhera.* Z. 39. *aatumlihhvn.* Z. 45. *eocovvelihheru.* Z. 47. *vvizzan — vbile — ſinemv.* Z. 51. *atumlihhemv — mvnd.* Z. 53. *vbileru.*

S. 24ª. Z. 1. *vvort italiv.* Z. 3. *kimahhiv — hlahtar.* Z. 5. *vviho.* Z. 9. *vbiliv ſiniv kelitaniv.* Z. 13. *vbilum.* Z. 15. *vvillon.* Z. 17. *alleem — ibv.* Z. 19. *vvis — kehucke.* Z. 23. *tvan.* Z. 25.

uuefan vvihaz — vveſan. Z. 27. *vvarlihhor keqhuuetan.* Z. 37. *vngaherzamu.* Z. 41. *armiherzidv.* Z. 43. *farvvannan inu deifv.* Z. 45. *atumlihhvn — vns.* Z. 47. *vnbilinnanlihhaz zua erfaltiv.*

S. 24ᵇ. Z. 1. *auurkezeihhantiv.* Z. 3. *vns — vvidarmezzan.* Z. 7. *vfſteic.* Z. 9. *inan.* Z. 11. *deifv.* Z. 20. *inv nv.* Z. 22. *deifv.* Z. 24. *vveht — vvan.* Z. 26. *vvihaz.* Z. 30. *euuigin — eovveht.* Z. 34. *vveſan.*

S. 25ᵃ. Z. 3. *vndurühtaan.* Z. 9. *forakeqhuuetaniv.* Z. 11. *duruhtaniv.* Z. 13. *ſniumidv.* Z. 15. *ſnivmor.* Z. 17. *euuigemv zefaranne — pidiv.* Z. 19. *kecriiffant — (truh)tin.* Z. 21. *(qhuue)dit — vvec.* Z. 25. *villoom — vzan han.* Z. 29. *foravveſan.* Z. 35. *vvillun.* Z. 37. *vzzan.* Z. 39. *ibv.* Z. 41. *hvvaz.* Z. 45. *des.* Z. 49. *ketaan.*

S. 25ᵇ. Z. 3. *ibv.* Z. 9. *giv.* Z. 13. *nohheineru.* Z. 15. *vvizzi — ibv.* Z. 21. *Tuamees — vvizzago.* Z. 23. *vveka.* Z. 25. *minemv.* Z. 33. *uigalii — ſuuigeen.* Z. 35. *vbileem vvortum durah vvizzi.* Z. 39. *ſprahhoom.* Z. 45. *vrlaubii.* Z. 47. *andreru.*

S. 26ᵃ. Z. 5. *huuelihhiv.* Z. 7. *furiſtun.* Z. 11. *vvort vppigiv.* Z. 13. *vveckentiv euuigiv.* Z. 15. *ſprahhv.* Z. 17. *intluhhart — farlazzamees.* Z. 21. *vns — cotchundiv.* Z. 23. *eocouuelih.* Z. 27. *deſiv.* Z. 29. *vns — vveſan.* Z. 33. *qh ti — (truh)tin.* Z. 35. *keiliv.* Z. 41. *intſpenitaz.* Z. 45. *vvellemees.*

S. 26ᵇ. Z. 1. *zuakereihhan — erhabanii.* Z. 3. *himiliſcun — daruh.* Z. 5. *vvellemees ſnivmo.* Z. 7. *vnſereem vfſtiganteem.* Z. 9. *ſelbiv — div.* Z. 11. *vvard — imv.* Z. 13. *vfſtigante — uurtun.* Z. 15. *vfſtic.* Z. 17. *vns.* Z. 19. *vfſtigan.* Z. 21. *vveralti.* Z. 23. *deomuatit — (truhti)ne.* Z. 29. *diem hleitarpaumū — Z. 33. chundiv vfſtiganteem.* Z. 35. *dera.* Z. 41. *kehuctic.* Z. 45. *forahtanter.*

S. 27ᵃ. Z. 7. *vvanne.* Z. 11. *eocovvelihheru.* Z. 15. *vns — vvizza — Z. 17. vnſereem — cotan.* Z. 21. *truh — Z. 29. pihuctigeer — vmbi.* Z. 37. *eiganan.* Z. 39. *vns.* Z. 41. *vvilloom.* Z. 43. *vns.* Z. 45. *vnſereem.* Z. 47. *vvillon.* Z. 49. *uuihiv.*

S. 27ᵇ. Z. 7. *vvortane.* Z. 9. *vns.* Z. 11. *vveſan kekahanuuar — Z. 13. tan (ſt. ſtan) — vvizzago truhtine.* Z. 15. *minv.*

Z. 25. *vbiliv.* Z. 31. *vns.* Z. 33. *(truhti)ne.* Z. 35. *vverach unſeriv.* Z. 39. *(uuizza)go — vnſih kehneic.* Z. 41. *vnbiderbe vvortane.* Z. 43. *eddeshuuelihhera.* Z. 45. *vns.* Z. 47. *vnſih.* Z. 49. *vns.*

S. 28ª. Z. 3. *vvillon.* Z. 9. *vvillon.* Z. 11. *vvillo.* Z. 13. *vvizzi — notdurnſt.* Z. 15. *dera.* Z. 17. *minnv eocouuelihhera.* Z. 19. *vntartuat — (truhti)nan.* Z. 21. *vvortaneer.* Z. 23. *vnzi.* Z. 25. *deru ſelbvn.* Z. 27. *hoorſamii — vvidaruuarteem.* Z. 29. *vvidar.* Z. 31. *ſuuigentun — pihalſit* (ſt. *ſit.*) Z. 35. *duruhvviſit.* Z. 37. *vnzi.* Z. 41. *(truhti)ne.* Z. 43. *vvidaruuarti.* Z. 47. *vvanente pirumees.* Z. 49. *vvane.* Z. 51. *vntiri.* Z. 55. *ub'vvinnamees.* Z. 57. *andreru.*

S. 28ᵇ. Z. 1. *vnſih — vnſih.* Z. 3. *analeittos vnſih.* Z. 5. *unſeremv.* Z. 7. *vntar — ſcolan vnſih vveſan vntari.* Z. 9. *(ma)n — vnſeriu.* Z. 11. uuidarvvarteem. Z. 15. *kiſtagane chinnibahhon.* Z. 17. hinter *tunihhu* fehlt ein Stück Pergament, auf dem noch ein n geſtanden haben kann. Z. 21. *paulv.* Z. 25. *vvela.* Z. 31. *keporaganiv ketaniv.* Z. 33. *ſinemv.* Z. 35. *vnſih — rachv.* Z. 37. *vveo.* Z. 39. *vvani.* Z. 41. *pidiv — pidiv.* Z. 43. *ſiniv.* Z. 45. *vnreht.* Z. 47. *forakechundv vvidar — vnreht.* Z. 51. *— to — ibv.* Z. 53. *heru.* Z. 55. *anakimahchot.* Z. 57. *(ſi)h ubilan.*

S. 29ª. Z. 3. *ſo noz.* Z. 5. *uuortaner — (ſimb)lum.* Z. 9. *innarorun.* Z. 11. *dr inuuartun.* Z. 13. *(her)zin.* Z. 15. *uurum.* Z. 17. *manno.* Z. 19. *pim* fehlt. Z. 21. *auar.* Z. 29. *(muniſ)tres.* Z. 35. *piuuere.* Z. 37. *(haben)ti.* Z. 39. *— ru ke(ſcrif)ti.* Z. 53. *ſlehto — theomuotliho.*

S. 29ᵇ. Z. 1. *foiv.* Z. 3. *ki —* Z. 7. *ibv.* Z. 11. *(ſimb)lum.* Z. 13. *uuerahche* (daß dahinterſtehende di gehört in den lateiniſchen Text ſtatt dei). Z. 17. *kan(kan)ti.* Z. 19. *h(aubi)te.* Z. 21. *eocohuuelihhera.* Z. 23. *vvananti giv —* Z. 25. *qdmu* (ſt. *qhuedantemu*). Z. 27. (ſimb)lum. Z. 29. *(au)gom.* Z. 3. *(au —).* Z. 33. *(auizza)gin.* Z. 37. *ſtiagili.* Z. 39. *(co)tes.* Z. 41. *pichveme — (huuelih)hu* über quae. Z. 43. *dia — dei.* Z. 47. *chnuatlicho — hevvonaheit.* Z. 53. *hcreſtio — (truh)tin.*

S. 30ª. Z. 1. *(ſi)nan* (ſtatt *nant*). Z. 3. *tom* (ſt. *ctom*) —

uuihemv. Z. 9. *vvintar.* Z. 13. *uvilu.* Z. 17. *kidevvite.* Z. 19. *vvahtun — dea.* Z. 25. *qhuetanem.* Z. 29. *cnuati.* Z. 31. *kanken demv.* Z. 38. *obana.*

S. 30b. Z. 3. *andremv.* Z. 5. *zvachundit.* Z. 7. *demv.* Z. 9. *deſemv — nivnzogoſtin.* Z. 15. *kichvetanem.* Z. 17. *uetamv.* Z. 21. *(pua)che ubar.* Z. 27. *dea.* Z. 29. *iro.* Z. 35. *der* (ſt. *dei*) *niuun.* Z. 37. *iro deo* — Z. 41. *l(eczu)m.* Z. 43. *ſum* ſtatt *ſurp. iro* (ſtatt *ſinu*) *ſin* (ſtatt *ſi*).

S. 31a. Z. 1. *kehuctlihcho* ſtatt *herzlihcho.* Z. 5. *kientot.* Z. 18. *deru.* Z. 20. *altun euu dr kihucti* (ſtatt memoriter ſtand nämlich im lateiniſchen Text memorie) — *dea.* Z. 22. *ſkammer.* Z. 30. *(ſal)mo.* Z. 39. *obana.*

S. 31b. Z. 1. *auar.* Z. 3. *(pua)che.* Z. 7. *iro — feordin.* Z. 9. *ſingantemv dea.* Z. 13. *antreitidu.* Z. 15. *dea* zwiſchen *ſo* und *fordroron.* Z. 17. *de(m).* Z. 19. *dea — dea.* Z. 21. *kichuetanemv.* Z. 23. *uuihantemv.* Z. 25. *-ru.* Z. 29. *demv.* Z. 31. *ruhchuetamv.* Z. 33. *heru.* Z. 35. *duruhleraniv.* Z. 37. *untſolget.* Z. 41. *div.* Z. 43. *eocouuelicheru.*

S. 32a. Z. 1. *duuuidaro.* Z. 3. *kiporket.* Z. 7. *duruhchuimit.* Z. 12. *truhtinlichemv.* Z. 18. *div.* Z. 38. *der* (ſtatt *des*).

S. 32b. Z. 3. *demv* — Z. 7. *drittin — anda.* Z. 21. *(ſine)mv — uuizagom.* Z. 23. *ſamanunga — kaqhue* — Z. 32. *abant.* Z. 34. *(truhtinlihhe)mv.* Z. 38. *ufqhue* — Z. 42. *deſſelbin — far* —

S. 33a. Z. 8. *uuihero.* Z. 10. *qhuatumes (truhtinlihhe)mv.* Z. 14. *demv.* Z. 31. *afttrorom.*

S. 33b. Z. 24. *ub'.* Z. 34. *nv.* Z. 38. *einеru.*

S. 34a. Z. 8. *dera.* Z. 10. *mv ſelbin.* Z. 27. *kitan dea.*

S. 34b. Z. 11. *(ſal)min* ſteht über pſalmi. Z. 25. *trh* (ſtatt *truhtinlihhera*). Z. 27. *kifangan.* Z. 35. *ſpentotemv — zuim tagū.* Z. 40. *thuchun* (ſtatt *truhtinlihh*).

S. 35a. Z. 1. *ruh — kiuangan.* Z. 3. *kaſezcidu.* Z. 5. *tagum.* Z. 9. *ſange.* Z. 13. *miſſilihchem (ſtun)tum.* Z. 15. *kiſuntrot.* Z. 18. *abant* — Z. 22. *ruabu.* Z. 24. *ſint.* Z. 27. kimah — Z. 29. *chot.* Z. 31. *abantlihchero.*

S. 35b. Z. 1. *ziteilit.* Z. 3. *dea.* Z. 5. *eocouuelicha — naht.* Z. 7. *uuelichemv.* Z. 9. *deſiv.* Z. 17. *ruaba.* Z. 19. *truhtinlihhemv.* Z. 21. *kifangan.* Z. 23. *kernniſſa.* Z. 25. *kaaugant.* Z. 31. *einemv.* Z. 41. *antuuarta.*

S. 36a. Z. 14. *edeslihchiu.* Z. 16. über ſuggerere ſteht *ſpanan.* Z. 19. *kernniſſu za pit* — Z. 24. *ſcammas* ſteht über brevis.

S. 37a. Z. 14. *uuerche.* Z. 22. *ſlafalero.* Z. 32. *ebanſtantanti.*

S. 37b. Z. 6. *lihchamlihera.* Z. 15. *ringirom.* Z. 17. *kinozſceffi.* Z. 19. *deſiv.*

S. 38a. Z. 1. *imv.* Z. 16. *furiſarantemv.*

S. 38b. Z. 14. *imv.* Z. 28. *feiztas.* Z. 30. *uuanheilaz.* Z. 32. *erhaftaz.* Z. 39. *nuidaret tragan za.*

S. 39a. Z. 4. *karafft.* Z. 10. *frâhangen.* Z. 21. virge. Z. 26. *deſv mezzv.* Z. 32. *ibv.* Z. 34. *ſuhtigaz.*

S. 39b. Z. 5. *div ſiniv.* Z. 7. *kechoroot.* Z. 9. giv — *div vvizzanti.* Z. 11. *imv.* Z. 16. *eikaniv.* Z. 18. *pidiv.* Z. 24. ſiin (ſtatt ſi in). Z. 31. *ſpaheer* — *chvskeer.* Z. 39. *ruahhvn.* Z. 41. *neovueht.* Z. 43. *ibv.*

S. 40a. Z. 1. *imv* — *eddeslihhiv vnredihaft* — Z. 5. *vbilo.* Z. 7. *temv.* Z. 9. *vuela.* Z. 11. *imv* — vn — Z. 15. *vuizzanti.* Z. 21. *alliv.* Z. 23. *neovveht.* Z. 25. *leitte* — daſs erſte noh fehlt. Z. 27. *vrriutto.* Z. 29. *vzzan alliv mezhaftiv.* Z. 33. *demv* — *vvort.* Z. 35. *vvort.* Z. 37. *alliv.* Z. 47. *cotchundvvn.* Z. 51. *vviſit.*

S. 40b. Z. 5. *ze pittanne* — *indi.* Z. 7. *duruhtruabit.* Z. 14. *iſarnazzaſum.* Z. 16. *huuelihemv.* Z. 20. *einluzziv.* Z. 26. *kazaichantiv.* Z. 39. *alleromeiſt.*

S. 41a. Z. 3. *arlaubit* — *aikanemv* — *alliv.* Z. 5. *notduruftti.* Z. 7. *arlaube.* Z. 13. *deſemv.* Z. 22. *ziteilit.* Z. 24. *eocouuelihchemv.* Z. 26. *antfenkida.* Z. 28. *durufttigot.* Z. 40. *uuelichemv.* Z. 42. *dr.*

S. 41b. Z. 7. *entrachot* — *niſi* ſteht über niſi — *ſiuhchi.* — Z. 9. *ſuuârriu deru.* Z. 11. *vviſit.* Z. 13. *vnchreftigem.* Z. 39. *vvehharre.* Z. 41. *liibleita einluzziv.*

S. 42ª. Z. 4. *vvehharre.* Z. 12. *ketroſtanter.* Z. 21. *intſanganeru.* Z. 34. *ub'fluatida.*

S. 42ᵇ. Z. 5. *nooſtman.* Z. 7. *prungan.* Z. 9. *iungem.* Z. 13. *itniuuuiv.* Z. 7. *namemv.* Z. 19. *deonoſtum.* Z. 27. *div.* Z. 29. *altero.* Z. 33. *vnchreftigii.* Z. 43. *vvan.*

S. 43ª. Z. 1. *vueſan.* Z. 3. *imv.* Z. 8. *pihvvarbe.* Z. 29. *ſtimmv.*

S. 43ᵇ. Z. 7. *tagalihchin.* Z. 11. *miſſilichero.* Z. 13. *einemv.* Z. 15. *dremv.* Z. 19. *ſmaloſat.* Z. 21. *drittivn.* Z. 27. *demv.* Z. 33. *ſelbſvanv.* Z. 35. *erchertiv.* Z. 37. *untarſlihche.* Z. 41. *chriſtanemv — ub'azzalii.*

S. 44ª. Z. 3. *divſelba.* Z. 19. *eddeslihchemv friſteo.* Z. 27. *eiganas.* Z. 33. *ſuanv.* Z. 36. ſtatt ſubrepat ſtand ſubrepta, daher *untarſlihhanera* — Z. 37. *leſames.*

S. 44ᵇ. Z. 24. *feordvn.* Z. 30. *vvalm.* Z. 34. *vveo.* Z. 42. *fona.*

S. 45ª. Z. 5. *nu noh.* Z. 9. *inbizzes.* Z. 18. *citim.* Z. 22. *ibv.* Z. 30. *deſa.* Z. 34. *vviſit keqhvetanemv.* Z. 36. *vntarſtunta.* Z. 38. *qhvuedames.* Z. 42. *deſa.*

S. 45ᵇ. Z. 3. *hantemv imv pifalahanemu.* Z. 7. *folniſſv.* Z. 19. *ioh.* Z. 38. *vvah* — Z. 42. *ſ(a)rzeohanto — vvellemes.* Z. 44. *vveſan — kakanlavfit.*

S. 46ª. Z. 1. *antreitidv — vzzan.* Z. 3. *div.* Z. 7. *imv.* Z. 11. *mun tati hriuuoe.* Z. 15. *ſcamv.* Z. 17. *ibv — chirihhv.* Z. 25. *innana.* Z. 29. *vverche.* Z. 32. *kehlavffit — qhuatumes.* Z. 36. *carte — dera.* Z. 42. *vntar.*

S. 46ᵇ. vor *huueliher* ſteht noch *daz ibu*, (im lateiniſchen Text ſtand nämlich ut ſi quis) — *er achuſti.* Z. 3. *ze — vuehſale.* Z. 5. *kereffit.* Z. 11. *kenomanemv imv.* Z. 23. *demv.* Z. 25. *vvidarot.* Z. 27. *vvidarota.* Z. 29. *puazzv kelimflihera.* Z. 34. *Dea — pi ſuuarrem.* Z. 42. *kaſaztemv.*

S. 47ª. Z. 1. *uzkankantero.* Z. 11. *fona div.* Z. 20. *durahfullit.* Z. 22. *demv.* Z. 39. *forakichundit.* Z. 41. *liu —.*

S. 47ᵇ. Z. 11. *miſſiteta.* Z. 21. *edeslihheru.* Z. 23. *farprihchit.* Z. 25. *farlivſit.* Z. 30. ultor. Z. 41. *drero.*

S. 48ª. Z. 6. *nachtes.* Z. 8. *ſo uuelichemv pihuctikemv.* Z. 10. *alliv.* Z. 21. *demv.* Z. 28. *ſculun.* Z. 35. *f* ſtatt *ſon.*

S. 48ᵇ. Z. 5. *kitan.* Z. 11. *ze.* Z. 17. *mezhaftiv — duruh lutcilmvate.* Z. 25. *iro arbeitan.* Z. 27. *zai —* Z. 31. *iro einluze.* Z. 39. *iro.*

S. 49ª. Z. 3. *dea.* Z. 7. *ſundan.* Z. 13. dis gehört zum lateiniſchen tollit und darüber ſteht *erheuit.* Z. 23. *thrmv —* Z. 25. *mvazzoen.* Z. 27. *kezelite.* Z. 33. *imv vverah.* Z. 35. *ſmecharem —(uue)rahc.* Z. 41. *dero.* Z. 45. *ecouuelihcheru.*

S. 49ᵇ. Z. 1. *dunidaro.* Z. 3. *foero.* Z. 9. *uuuaskā.* Z. 17. *auhchomes — demv.* Z. 19. *ſuntriclihchiv.* Z. 21. *mvaſo.* Z. 23. *imv — edesvvaz.* Z. 27. *mvaſe.* Z. 29. *ſprahchv.* Z. 31. *atumlihchvm.* Z. 33. *der vvihun.* Z. 37. *ſinv.* Z. 39. hinter *fateres* ſteht noch *des.* Z. 43. *vvillin alliv.*

S. 50ᵇ. Z. 17. *armero gangararo.* Z. 21. *otakero.* Z. 23. *imv.* Z. 25. *ſuntrigo.* Z. 51. *kiſtreuuitiv.*

S. 51ª. Z. 1. *vvemv — nohheinv.* Z. 3. *kiſprohchan.* Z. 5. *chva.* Z. 7. *ibv.* Z. 9. *vveſan.* Z. 14. *nohheinv mezzv.* Z. 16. *f* ſtatt *ſon.* Z. 28. *vveſan — kavvaltidv vvemv.* Z. 32. *vvemv.* Z. 34. *rehtlichvn.*

S. 51ᵇ. Z. 4. *kivvati — vvealih —* Z. 6. *pvant.* Z. 10. *vvaramem — diſv.* Z. 12. *vvir.* Z. 14. *kenvackan.* Z. 16. *vvintre rvha.* Z. 20. *ſvveif.* Z. 22. *f.* ſtatt *ſon.* Z. 26. *deru pvant.* Z. 30. *ſcurciv — kavvati.* Z. 32. *mezhaftiv.* Z. 34. *nivvviv — altiv — antvvarti,* Z. 36. *vvathvſe — kanvakit.*

S. 52ª. Z. 1. *vvazkan.* Z. 3. *ub' — ub' —* Z. 5. *vvos — altiv.* Z. 7. *prvah.* Z. 9. *vvathvſe.* Z. 11. *vvarbente,* Z. 13. *demv kivuonin.* Z. 15. *luzilemv.* Z. 18. *kaſtrevvi — kanvage.* Z. 20. *filz* alii digunt *recinun.* Z. 26. *vvemv.* Z. 28. *ſvvariſtun.* Z. 40. *demv.* Z. 42. *div — tateo.* Z. 44. *vvarun — eocouuemv.*

S. 52ᵇ. Z. 3. *durufttigontero — ubilemv.* Z. 5. *abanſtikero — ſvanono,* Z. 17. *herorun.* Z. 28. *ibv.* Z. 30. *kivvizidv derv ſinerv — pidiv — kadvht.* Z. 32. *edesvvas.* Z. 34. *f.* ſtatt *ſon — derv ſelbvn.* Z. 36. *ketheomvate. —*

S. 53ª. Z. 1. *mv — ibv.* Z. 3. *uuerchvn.* Z. 5. *vvelichero.*

Z. 7. *urchvſti.* Z. 16. *vntarſlihe — nefkirii.* Z. 22. *kitivrit.* Z. 27. *nivvi qhuemanemv.* Z. 31. *atvme.* Z. 33. *dvrvhvviſit — anaprunkano.* Z. 35. *uuidarmvati.* Z. 37. *kedvht — kadvltli.* — Z. 39. z ſtatt za. Z. 41. *imv — ſelidvn.*

S. 53b. Z. 1. *nivuiquuemanero.* Z. 5. *arvvinnanne.* Z. 7. *rvahlicho anavvartee — ibv rachv vva* — Z. 11. *itvvizze.* Z. 13. *hertiv — arandiv — kigangan.* Z. 15. *ſineru.* Z. 17. *diſiv.* Z. 19. *evva.* Z. 21. *derv — vvili.* Z. 25. *kiqh.* Z. 27. *kichorot.* Z. 31. *kileran.* Z. 36. *kepotaniv.* Z. 38. *vvizanti.* Z. 40. *dr ru* ſt. *diſeru — vveſan.* Z. 42. *erſcuttan.* Z. 44. *f.* ſtatt *ſon.*

S. 54a. Z. 5. *vvihem.* Z. 7. *andar vvis.* Z. 11. *vvihero — vvihida.* Z. 13. *antvvartemut.* Z. 17. *nivuchvemo.* Z. 21. *denne.* Z. 25. *eocovvelih.* Z. 27. *drittivnſtun* — zva. Z. 29. nivvi. Z. 31. *fvazzum — imv.* Z. 33. *demv.* Z. 35. *vvelicho.* Z. 37. *ketaniv — tultlihchiv kivvaltidv.* Z. 39. *kivvis* — Z. 41. *des.* Z. 44. *intvvatot.*

S. 54b. Z. 1. *kikarvvit.* Z. 3. *intvvatoter.* Z. 5. *vvathuſe* — Z. 7. *nentemv.* Z. 9. *entvvatot.* Z. 11. *forákivvorfan.* Z. 13. *dea — f.* ſtatt *fon.* Z. 20. *f* ſtatt *ſon.* Z. 22. *demv.* Z. 24. *nirin — katilinga.* Z. 28. *pivvinte.* Z. 32. *antvvartidv.* Z. 34. *vntar — eidſvvertiv.* Z. 38. *uuelichv mezv.*

S. 55a. Z. 1. *edesvvas.* Z. 7. *keporkanemv — nutzivvachar* (im lateiniſchen ſtand uſum fructum). Z. 9. *nohheiniv.* Z. 11. *vntruida — piſvvichaner.* Z. 17. *einmvatlicho.* Z. 20. *urchndom.* Z. 26. *antreitidv ervvarto.* Z. 28. *ſnivmor.* Z. 30. *dvruhſtat.* Z. 32. *rehtlichvn.* Z. 34. *eovvit.* Z. 36. *z zivviv.* Z. 38. *vvihan — Z. 42. ibv — nohheinv mezzv eovveht.*

S. 55b. Z. 1. *vvizanti — vntardeonotan* — Z. 3. *deomvati.* Z. 7. *zvavvartee.* Z. 9. *div imv.* Z. 11. evvirdii — *evvarttvames farkebaniv.* Z. 13. *derv ſelbvn kiridv.* Z. 15. *derv.* Z. 17. *mvn ſceffi — ſelbvn.* Z. 19. *pihaltidv.* Z. 25. *piligrim.* Z. 27. *fvri.* Z. 29. *kavvona* — Z. 33. *kitrvabit.* Z. 37. *ibv vvelichiv.*

S. 56a. Z. 1. *div.* Z. 3. *kevvidarot.* Z. 5. *derv — kichvndit.* Z. 7. *achvſtiger fvntaner.* Z. 9. *kaſtlvamii.* Z. 13. *ſiniv vvenekii.* Z. 17. *farvvorfan.* Z. 23. *einemv.* Z. 25. *einemv chvninge.*

Z. 27.

Z. 27. *erlavbe.* Z. 31. *f* ſtatt *ſon.* Z. 33. *ſtiagalum.* Z. 35. *mervn.* Z. 41. *chvndamv — pvanne.* Z. 43. *pvah.* Z. 47. *vveſan.*

S. 56[b]. Z. 4. *ervvelle — vvirdiger.* Z. 6. *euuarttvam — vveſan.* Z. 10. *vveht.* Z. 12. *vvizanti michilv — vn —* Z. 14. *tardeonotan.* Z. 18. *frādihe.* Z. 20. *zvavvartee.* Z. 24. *ervveliti.* Z. 26. *arnvngv — ervvechan.* Z. 28. *f* ſtatt *ſon.* Z. 32. *andarvvis — evvart vvidar —* Z. 34. *vvigo — kiſvanit — zvakimanoter.* Z. 36. *zva.* Z. 38. *ſvn —* Z. 40. *farvvorfan.* Z. 42. *einſtritii — vntardeonot.* Z. 44. *orren — rehtungv — vvelle.*

S. 57[a]. Z. 3. *iro.* Z. 11. *pruhhenti — vnrehto.* Z. 17. *antreitim.* Z. 19. *ſelbvn.* Z. 21. *fridiv.* Z. 29. *vzzana.* Z. 31. *demv.* Z. 39. *iungirun — vveſan — erirun.* Z. 41. *huuelihes.* Z. 43. *duruh alliv.* Z. 45. *kehaltaniv iungirun — herirom.*

S. 57[b]. Z. 1. *heinemv — hlutremv.* Z. 7. *faterlihhiv.* Z. 15. *kecaruuve vvirdiger.* Z. 17. *imv.* Z. 19. *iungiro — herorin vvihii.* Z. 21. *gantemv.* Z. 27. *vntariv.* Z. 33. *vzzana.* Z. 35. *vnzi.* Z. 37. *furiſtantlihhaz.* Z. 41. des — *keſezzidv.* Z. 43. *ſcavuuot.*

S. 58[a]. Z. 1. *lerv.* Z. 5. *antreitidv.* Z. 9. *ebanemv.* Z. 13. *farru uueſan* (es ſtand im lateiniſchen Text hinter dioeceſin noch eſſe). Z. 15. *chriſtanum.* Z. 17. *piunerigem.* Z. 23. *minnv.* Z. 25. *vvidar.* Z. 35. *vvizzi.* Z. 37. *niuuuiv.* Z. 50. *farmulita.* Z. 54. *minnv.*

S. 58[b]. Z. 1[1]. *eocouuelihemv.* Z. 3. *keminnot vveſan.* Z. 9. *vrtriuuer.* Z. 16. *denchenti.* Z. 18. *miniv.* Z. 20. *alliv.* Z. 46. *fluahhanemv.*

S. 59[a]. Z. 1. *vvannente.* Z. 3. *unreht richiſod.* Z. 5. *vnſtillida.* Z. 7. *demv.* Z. 11. *keſezzit — vngalimflih.* Z. 13. *ſamfto.* Z. 15. *keſezzida — kezimbri friſt kezivc.* Z. 21. *tidv — keſazter.* Z. 22. Bei ipſis ſchließt eine Seite und unten ſteht abſurdum mit übergeſchriebenem: vngilih unreht ungiriſtlih. Z. 31. *denne* ſteht über dum. Z. 35. *keſezzidv.*

S. 59[b]. Z. 5. *forakiſaztan.* Z. 9. *vvidar.* Z. 13. *kihvct. —* Z. 17. *ubmvatii.* Z. 42. *riiffii.*

S. 60[a]. Z. 1. *chlocchot.* Z. 6. *vvalme.* Z. 17. *vveſan vzze.* Z. 23. *vnuuizzidv.*

f. Berichtigung der in Docens Miſcell. I. S. 8 — 10. abgedruckten confeſſio etc. aus cod. benedictobur. 136.

I. A.

S. 9. Z. 7. mariun. Z. 10. erhangan. Z. 21. irtelet. Z. 23. chriſtenheite.

I. B.

S. 9. Z. 1. alemathigen. Z. 2. mariun. petro.

S. 10. Z. 4. ſo irgib ich huito. Z. 6. alemachtigent. Z. 8. ieht. Z. 11. mih ze (ſtatt in ihze). Z. 13. mennesheit uerhenget. Z. 14. mariun. Z. 22. ruůn.

g. Berichtigung der in Docens Miſcell. I. S. 6 — 8. gedruckten Ermahnung zum Glauben aus cod. friſing.

S. 6. Z. 5. kahuctlicho. Z. 6. chriſtanun. Z. 9. chriſtanheiti. Z. 13. thera. Z. 17. uuiho. Z. 18. meiſtrů. Z. 21. ſuſlihera. Z. 24. mathin. Z. 28. chriſtanan.

S. 7. Z. 7. chriſtani. Z. 8. lirnen ni. Z. 15. pi diu. Z. 19. galaupa ſinan.

S. 8. Z. 1. 2. galih, Z. 11. unſer. Z. 12. unſeres.

h. Berichtigung des in Docens Miſcell. II. S. 288—290 abgedruckten Vaterunſer aus dem Freiſinger Codex C. 5. n.

S. 288. Z. 17. iſt für uuir dican, welches weder richtige Form iſt, noch einen Sinn gibt, wohl uuirdican zu leſen und das folgende gote nicht als Dativ von got zu nehmen, ſondern entweder als entſtelltes gatuoe oder als Conjunktiv von gotan, welches eine Emmeramer Gloſſe als Ueberſetzung von iuſtificare gebraucht. — ſun. Z. 20. dikkē. Z. 23. ze — ſuonotakin. Z. 24. furi inan.

S. 289. Z. 1. tiuuales kaſpanſt. Z. 3. erlicho. Z. 4. uuillun (es iſt das o durch ein übergeſchriebenes v in u verbeſſert). Z. 6. 7. eogauuanna. Z. 7. uuortů. Z. 10. za — za. Z. 11. din anſt. Z. 15. makan notduruft. Z. 16. deſem — pidenchenne (e aus a).

S. 290. Z. 1. ſinemu — ſinemu. Zwiſchen ſinemu und der (wo bei Docen ein s gedruckt iſt) iſt aus der darunter ſtehenden Zeile das l des Wortes flazze mit einer Rundung ſo in die Höhe gezogen, daß es hier oben eine Abbreviatur (von bruoder?) verſchlungen haben kann. Z. 6. in in chorunka. ni flaz. Z. 8. ganadin. Z. 9. allē. Z. 10. kalitanē — antuuartē.

i. Berichtigung der in Pezii theſ. anecd. I. 417 — 420 gedruckten oratio otlohi (nicht Othloni; auf der innern Seite des Deckels ſteht deutlich der Name Otloh).

Die Ueberſchrift: oratio theutonica ex ſuperiori oratione edita, zeigt, daß dieſes deutſche Gebet nach der im Codex voranſtehenden lateiniſchen oratio gemacht, nicht aber dieſe, wie Pez ſie daneben hat drucken laſſen, eine Ueberſetzung des Deutſchen iſt.

S. 417. Z. 4. iouh. Z. 6. iouh. Z. 13. mih. Z. 14. daranah. Z. 18. zwiſchen era und durh ſteht unta. Z. 19. ïomannes. Z. 21. zŏa.

S. 418. Z. 3. diemŏt. Z. 9. wachentemo.

S. 419. Z. 1. durh. Z. 10. die. Z. 32. rŏfi. Z. 38. ſŏchunt. Z. 40. zwiſchen ſtat und daz ſteht ſo. Z. 41. zwiſchen era und din ſteht unta. Z. 43. ïorar. Z. 44. unta. — In der letzten Zeile muß daz zwiſchen ſin und tu ſi lazze ſtehen.

S. 420. Z. 5. rŏfo. Z. 6. phaffon. Z. 7. leigun. Z. 11. bidenchiſt. Z. 22. allen. únfrido. Z. 26. rŏfo. brŏdra. Z. 29. virvârna. Z. 30. hîa. Z. 32. alamŏſen. îo. Z. 34. mŏz. mŏzzen. Z. 38. fliz. Z. 42. unrŏcha. Z. 44. guita.

k. Collation der in Eccard. fr. or. gedruckten gl. caſſel. mit der Handſchrift in Caſſel.

S. 853[a]. chinnpeni mit einem Punkt unter dem zweiten n.

S. 853[b]. un .... ti ſpinale. ein hruckipeini — daz mæra pein deohes — teclauun kann auch talauun geleſen werden.

S. 854[a]. minniſto — indinta — umbilico napulo — caual-lus hros — armentos hrindir — cænſincli.

S. 854b. cadā — furnus, ofan — trapes capretta — pragas próh — uuanz irhine — uuaheir kann auch uuahſir geleſen werden.

dolea
cava putin
idrias
tunne choffa
carica
ticinne choffa fodarmaziu
ſiſireol ſtanta.

crimailas hahla — manneiras parta (das im Druck ſtehende maziu gehört zum obigen fodarmaziu).

S. 855a. ſcraot iſran — paumſcapa — malleiſlaga. hamar — ſiluarias. folliu. — quanta moi — laniu. ueſtid. uullinaz — phanprauuer — claudus lamer. — hinter uuanna piſt du ſteht: quis es tu. uuer piſt du. — fona uueliheru lantſkeffi. —

S. 855b. neceſſitas. durſti — neceſſitas eſt durft iſt — intellexiſti. ſirnimis — intellexiſtis. ſirnamut. intellexiſtis. ſirnemames. — ſapienti. ſpahe. — ſtultitia. tolaheiti — ſimplun und dahinter: de me ipſum. fona mir ſelpemo.

1. Vergleichung und Ergänzung der von Engelhardt herausgegebenen gl. herrad. zu Straßburg.

Weder die Schrift des Textes noch die der Gloſſen iſt von Einer Hand; letztere ſind wohl nicht von der Herrad ſelbſt, wenigſtens nicht alle, wie die verſchiedene Hand und die zweimalige Erklärung über dem Worte und am Rande zeigt. Auch wird die Herrad ſchwerlich zu priapo, welchem ſchon deo ortorum übergeſchrieben war, noch am Rande die Gloſſe gemacht haben: priapus eſt ſimulacrum magna habens virilia.

Vor der erſten Gloſſe bei Engelhard ſteht noch im Codex: culices, *muggen.* cinifes, *fliegen.* —

S. 178a. offenſione, *ſtozunge.* confuſionis, *gemiſchunge.*

S. 178b. zwiſchen *ſunderoſterwint* und *weſterſunderwint* ſteht: auſtro affricus, *ſunderweſterwint.*

S. 179ª. oceanum, *wendelmere.* (in) luco (martis) *loch* — obliquo (circumflexionis occaſu) *twerheme* — vor gezal ros ſteht zweimal yris, *regenboge.*

S. 179ᵇ. vor feriae ſteht: nundinis, *iarmarket* — feriae, vire — ôſtermanot — zwiſchen october und December ſteht nouember, *wintermanot* — nundinis, *iarmarchet* — hiemem, *winter* — agone, *ſtrit* — elefans, *helfant.* elephantes, *helfande* — monoceron, *einhurne.*

S. 180ª. gvifes, *grifę* — rhinoceros kommt erſt ſpäter. — fulicę, *horgans.* — Ethiopia, morlant, — hier folgt nun rhinoceron, *einhurne* — aluearia, *binekar* — examina, *ſwarme* — vaſa fictilia, *hauene.* — Zwiſchen venetia und alpes ſteht: ultra eos, *uber ſie* (flat boreas) — ſeptemmontes, *ſeptimunt* — colles, *buhele.* — Zwiſchen *ſpize* und *abegeſniten* ſteht tumulus, *hufe* — (loca quaſi) uulſa, *abegeſniten* — vallicula, *grubelin.*

S. 180ᵇ. deuia, *awikhe* — eſtiua — hinter cucumerarius: pometum, *boumgarte* — pomarium, *obizgadem t. bŏmgarte* — vallo, *graben* — fundus, *eigen t. grunt.*

S. 181ª. palus, *brůch* — formam, *bilede* — perticas, *růte* — cinis eſt incendium, *biſengunge* — intermiſſio, *brachuelt* — ſatorum, *der ſœte.*

S. 181ᵇ. competum, *wegeſcheide* — cenum, *hor.* lutum, *hor* — volutabrum, *ſol.*

S. 182ª. tributaria (gens), *cinshaft.* — Zwiſchen tributarius und laterinus: ſpurcicię, *unſuwercheite* — laterina, *ziegelin.* Vor traſe: vermiculandas (argento ſimilitudines), *gewieret* — clauicularius, chamerære — (ſapientiam) redoleat, *traſe* i. offerat — lubricus, unſtæte *t. hœle* — lubricum, *hale* — tuſionibus, *ſlegen.*

S. 182ᵇ. uermes, *maden* — arioli, *zouberære.* — Vor cachizunge: in forma, *bilede* — cachinno, *chachizunge* — calamitatem, *harnſchare* und dahinter: publica *t.* regia via, *heriſtraze.* — pedagogum, *magezoge* und dahinter: palus, *brůch* und pedagogus, *magezoge* — calcaribus, *ſporen.* — ducatu, *geleite* — machinę, *mange* und dahinter: nudius tercius,

anderes tages. — perſpicax, *durſihtigez* und dahinter: ſiliquas, *hulſe.* —

S. 183[b]. ſtrennue, *frumecliche* — respublica, *kunicriche t. frônereht* — comitatu, *geſinde* — in tritura, *treſchunge* — areę, *tenne* — ſermocinationem, *ſprache* und dahinter: deorſum, *nider* — federat, *gefruntſchaftet* — commenta, *urdanc* — vernaculus eſt ſervus t. domigena i. *inkneht.* — Vor *chuzelunge:* peculium, *ſunderſchaz* und repagulo, *grindele.* — menta, *minze* — cimino, *chumin* — lepores, *haſen* — capreolos, *rechboke* — apros, *ebere* — cervos, *hirze* — ſetis, *borſten.*

S. 183[b]. Vor *ziegel* ſteht das bei Engelhard ſpäter folgende: nerui, maiores venę, *fenewe* und illudentes, *ſchimpfende.* — lateris, *ziegel* — obſtetrices, *heuammen* — vimen, *wide* — adoptivum, *erwunſchet* — ibis, *ſtork* — ibices, *ſtorke* — foſſatis, graben — recompenſatione, *uergeltunge* — garrulus, *croner* — terebrantes, *borende* — peſtilentia, *ſchelme* — ueſicę, *blatere* — ulcera, *eisce* — brucus, *keuer.* — Die Ordnung der Gloſſen ſtimmt nicht mit dem Codex. —

S. 184[a]. corrodunt, *nagent* — ſexcentos, *ſehshundert.* — Vor rotmere: oceanum, *wendelmere* — lacus, *wac.* — Licus, *lech* — Rodanus, *roten* — Mogus t. menus, *moin* — (tabernaculum erat domus deo) dicata, *bemeinet.*

S. 184[b]. cubitorum, *ellin* — incaſtratę *genuiet* und darauf: rimula, *ſchrundelin* — cardines, *angel* — anulos, *ringe* (rinc, ringen ſteht nicht) — vectes, *ſtange* und darauf protendebat, *wart geſpannen.* protenſi, *geſpannan* (welches bei E. ſpäter folgt) — retorta, *gezwirnet* und darauf folgen die Gloſſen ſo: iacinctini, *grûne.* purpurei, brûn. coccinei, rôt. polimitum, *gikkeluêch.* cortinę, *ruclachen.* anſulis, *hæftelin* (fehlt b. E.) ſaga cilicina, *filze t. tepit.* —

S. 185[a]. uncinis, *crœpfelin* — anulis, *ringen* (fehlt bei E.). pars extrinſeca, daz ûzzere teil (fehlt bei E.). cubitos, elen (ſteht bei E. ſchon früher). — Was außerdem noch bei iacinctinus, purpur etc. von E. mitgenommen iſt, kommt ſpäter vor). — labii, *des bortes.* — ſcacariis, *ſchazabel* und hierauf: vectes,

ſtangen — *p*_ductiles, *geſtagen.* fuſiles, *gegozzen* und hierauf: cubitos, *elen.* anulus, *rinc.* labium, *bort.* corona, *ranſt t. bort.* interraſilis, *undergraben* — cuppam, *napf* — emunctoria, *ſhrötiſen* — licinia, *wieche.* — inſtitorum, *chöfmanne.* incenſum, *rouch.*

S. 185ᵇ. Hinter manachaſin: retorta, *gezwirnet.* byſſina, *ſabenino.* ſubuculam, *ſchurliz.* ſubucula, *ſchurliz.* — Das folgende byſſus bei E. ſteht hier nicht — talos, *enchel* (*enkelin* ſteht hier nicht) — naſtulis, *hæſtelin t. neſtelen t. chnopfelin.* Hierauf: iacinctinis, *gruenen* — tibias, *ſchinche* — thyaram, *hûbe* — uittas, *binden* (*neſtilen* ſteht nicht) und hierauf: iacinctina, *grüne.* — orę, *ende* und hierauf: uncinis., *craphelin.*

S. 186ᵃ. communius, *gemeinlicher* — plantagini, *wegerich* — iusquiamos, *bilſen* und hierauf: batilla, *pfannen* — pilo, *ſtampfe* — nauſiam, *wullunge* — veſtibula, *ſchopf* und hierauf: lateres, *ziegel* — cedo, *ich ſnide* — in campeſtribus, *geuilden.* Hierauf: iacinctinas, *grune.* vectes, *ſtangen.* p_ductiles, *geſlagene.* phyalas, *nepfe.* — thuribula, *röchuaz* — cyathos, *becher* — phiala, *napf.* cyatus, *ſtouf* — ciatus, *becher* — retorta, *gezwirnet* — ſaga cilicina, *hœrin vilze* fehlen bei E. — *erinhauen.* —

S. 186ᵇ. tintinnabula, *ſchelle* — ceſaries, *vahs* und hierauf: pedagogum, *magezogen.* iacinctinum, *grûne.* thuribula, *rovchuaz.* cyathos, *becher.* — crateras, *napfe.* Vor clangent: ductiles, *geſlagine.* — clangent, *ſchœllent* — Gypperoſus, *houerohte.* — ſcabiem, *ruden.* Hierauf: vecte, *grindel.* fantaſticum, *trugelichez* — cuneos, *geſemine.* Hierauf: mandibula, *bakke.* torrente, *bache* (welches E. ſpäter hat). — Vor *unſenfte* ſteht zweimal problema, *rœtiſche;* propoſitionem, *rœtiſche.* — moleſta, *unſenfte* — hedum, *kizzin* — trecentas, *driv hundert* — ſegetes, *ſat* — ſuram, *waden* — ſemori, *huffe.* Hierauf: mandibula, *bakken* — molarem dentem, *bakezan.* molares, *bakkezene.* — fores, *ture.*

S. 187ᵃ. poſtibus, *turſtudel.* ualuę duplices, *ualtilture.* poſtes et antes, *turſtudil* — ſera, *ſloz* — nerviceis, *ſenewinen*

— ſtuppę, *werch* — ſtaminis, *warf* — putamine, *awirch* — telarum, *weppe* — plexueris, *vlihteſt* — clavum, *nagel* — acinum, *lvrre.* acinus, *berekorn.* — Hierauf novacula, *ſcharſach* — azimorum, *derbe* — conſperſi, *geruret t. getworen* — fermento, *urhab* — armum, *buog.*

S. 187[b]. tortam, *chůchen t. vochezen* — ſterquilinio, *horlachen.* — Hinter teſta: aqueductum, *wazzerrunſt.* conopeum, *muggenezze* — traditi, *uerraten* — liris, *liren* — artifex, *liſtmachære* — eunuchos, *kamerære* und hierauf: ortum, *garten* — *ouen.* — Hinter allicio: poſtes, *turſtudile.* trecentos, *trvhundert.* ſulphur, *ſwebil.* clibanus, *ouen.* vepres, *bramen.* — Hinter puteus: propoſito, *geheiz* — in limine, *triſchuuil.* in ſuperliminari, *uberture.* Darauf: poſte, *pfoſte* — teſta, *ſchale* — in nucleari, nuzcherne. Hierauf: hiatu, *ginunge.* — Hinter vitulus: vitula, *kalbe.* — torrificata, *gederret.* — Hinter vellus: area, *tenne* — lagenis, *lagellin.* lagena, *crúg t. lagel.* Hierauf: teſta, *tahe t. ſchirbe.* problema, *rætiſche.* mandibula, *bakke* — *beſchorn werden.* —

S. 188[a]. Bei cauterium noch cauterio, *brenniſen.* — Hinter ſalix: eunuchus *t.* ſpado, *hengiſt* — aggeres, *hohin* — loculum, *lichkar.* Hierauf: reipublicę, *fronedinc t. kunicriche* — praefecti, *burcgraven.* Hierauf: latere, *ciegel* — pinnarum, *zinnen* — pinna, *wintberge* — pinnaculum, *ſpizze* — mimus, *ſpileman* — ducatu, *herzogentům* — tribuni, *ſchultheizen.* Hierauf: palus, *brůch* — *zwirent hunder ſtunt hundert tuſent* — lauream, *lórbovmin* — procinctu, *geſerwe.* Hierauf: latericiam (urbem), *ziegelin.* aciem (oculorum), *ſehe.* cedi, *entwichen werden.* reipublicę, *kunicríche* — erucę, *graſewurm.* — Hinter locuſta: brucus, *cheuer* — *armboug* ſteht nicht im Codex. —

S. 188[b]. cunis, *wagen* — aculeo, *ſtichel.* — Hierauf: armilla, *armbovg* — cribrum, *rítære* — percuſſis, *getroffenen* — ceſpes, *waſe.* — Hierauf: uallo, *graben* — aſſultu, *clingunge.* — limbus, *liſte t. ſovm* — fůſt ſteht nicht. — Vor *zuniten:* predium, *eigen* — ſepſerant, *zuniten* — citharedum,

harpfœre — enormem, *ungefugen* — poblite, *knierade* — merore, *trurunge* — *geborn werdender* — (in crucis) prelo (premebatur), *trote.* — favos, *waben* (olei) — hantfeſte ſteht nicht.

189[a]. (quia homines eius claritatem ferre non poterant, apparuit ſub) larva, *ſchœme t. hagebart* — eliquatur (vinum ex racemis), *uzgeflozet* — cloacę, *geſuefe* — uiatico, *wegewiſt* — uentilabro, *wintſchauele* — zizania, *ratin.* — commercio, *chöf t. wehſel* — limo, ich uile ſteht nicht. — magi, *ſterenwartele* und darauf: iacinctina, *grune* — polimito, *vech* — fericea, *ſidin* — ſine manubrio, *heft.*

S. 189[b]. ſine artilione, *ſteft.* Hierauf: cydaris, *hutelin* — (in polluto) ſacrario, *ſagerœre.* Hierauf: rubricavit, *gerötete.* Hinter gikkelvechrok: magis, *ſterwœrtelen* — incantationem, *zouber.* incantatores, *zouberœre* — camelorum, *olbenden* — cathecuminos, *halbgeloubig.*

S. 190[a]. perſpicuas, *durhſihtige.* — Hinter *burge:* devia, *awikke.* — Hinter: itinerari: ſterquilinio, *horlachen* — mercimonio. — Hierauf: predium, eigen. poſſeſſio, *getrœgide.* pinnaculum, *ſpizze.* pinna, *wintberge* — feceſſum, *hineganc* — callis, *weg t. phat.* ſemita, *pfat.* — Hierauf: callus, *ſwil* — ſtabulantur, *geſtellet werdent.* —

S. 190[b]. vallabunt, *umbehagent* — calce, *uerſene* — gyppi, *houer* — *wurden entladet* — theloneo, *zolle* — mucro, *ſwert.* mucrone, ſwerte. Darauf: pinna, *wintperge* — pinnaculum, *ſpizze.* privilegio, *ſunderunge.* athletę, *kempfe.* athleta, *kempfe.* — natalem, *burttac.* Darauf: amena loca, *luſſame ſtete* — folliculis, *bœlgelin.* Darauf: diadema, *cranz t. corona.* ſacramentis, *getougen* — vimen, *wide* — ſparto, *baſt.*

S. 191[a]. Es fehlt in E.: pater familias, *huswirt.* zizania, *ratin t. uogelcrut.* — faſciculis, *gebundelin* — fecis, *druſine.* Hierauf: volutabrum, *ſol.* — ſcandalizatur, *gewirferet* — traben fehlt. — *graſchaft* — inducias, *tegedinc.* inducię, *tœgedinc* — in anguſtia, *engin.* — Hinter infernus: gehenna, *helle.*

S. 191[b]. aſcia, *dehſile* — carpentario, *zimberman.* — Hinter catholicus: puteus, *pfuze* — propugnacula — faſciis —

abiectitium, *verworfenen.* Hinter exterminium: pugillus, *fûſt.* propugnacula, *bruſtwere* — iſca, *zunder* und darauf: poſtem, *turſtudile.* ſuperliminaribus, *uberture* — laotucis, *latichen* — inteſtina, *darme.* Darauf: limam, *die vile.* limem, *ich vile.* — palea, *helwe* — omnis, aller. omnis (manna) *allez* — iuga, *ioch.* —

S. 192ª. vitę, *reben* — labruſca, *wildv rebe.* Darauf: racemum, *trube* — proditionis, *verratniſſe.* — Darauf: enigma, *rætiſche* und dann diſcrimine, *underſchidunge* — fuligine, *rûz* — mundis, *reinen.* — Hinter compunxerunt: anteriùm, brennîſen. maſſa, *ſpiſe* — capris, *geizzen* — *hiefen* ſteht nicht — inſtitis, *neſtilen.* —.

S. 192ᵇ. moris, *mûlberen.* — Hinter eboi viaticum, *wegewiſt* — porticus, *pforzich* — preconantur, *uorſagent.* Darauf cruentum, *rohes* — rudentibus, *ſeilen* — pyratis, *merdieben.* Hierauf: veprium, *bramen.* prodidit, *uerriet.* — Hinter ſalebra: mutuatur, *lehenet.* — Hinter *lantrehtes:* proditus, *uerratener.* transigi, *uberuaren werden.* respublica, *kunicriche t. froniz reht.* tribulorum, *hieffalter* — tybiarum, *ſwegel* — azimus, *derbe brot.*

S. 193ª. ſtratas — ſabbatizant, virent. — Hinter conſperſio: maſſam, *cloz* — pro arrabone, *mehelſchaz.* Darauf: cautionem, *hantfeſte.* cautio, *ſchribgezûg t. hantfeſte.* pinna, *wintberge.* pinnaculum, *ſpizze.* — cubitis, *ellenbogen* — geminus, *gezwinelin.* Darauf: ſagena, *ſægene* — măgi, *goukelære* — feriaretur, *gevîret wurde* — legatam, *geſelet.* — Hinter ingrati: alverum, *aherunſi* — peſſulum, *grindel.* Darauf: faſciculum, *gebundelin.* bitumen, *ertlim* — trullam, *kellen* — examinationem, *erſûchunge.* — Hinter filiaſtra: ſerico, *ſiden.* —

S. 193ᵇ. pedicas, *truhe.* pedica, *truhe.* Hierauf: hiſtrio, *ſpilman.* garriant, *cronen* — fidem, *truwe.* Hierauf: torrens, *bach.* — Hinter lubricus: vecte, *ſtangen.* — *waſchære t. lauentære.* Darauf: commentum, *urdanc.* piratis, *merdieben.* — Hinter warſegge: incantatorem, *zouberære.* —

Hinter ſuperſtit: magi, *ſterwartele.* infidelitatem, *ungeloube.* — pungentis. — Darauf: conſtellatio, *geſtirne* — trapezetas, *munizære.* trapezeta, *wæhſelære.* — Darauf: loculos, *lichkar* — fana — gannituram — *madewelliger.* Darauf: areas, *tenne.* ſedicio, *gereize* — tribunali. —

S. 194ª. Hinter *ban:* preſidatum, *graſchaft.* publicari, *gefronet werden.* fimbrię, *vaſen* — purpurantis, *rottenden.* Darauf: euro, *oſterwint* — *wahtære.* Darauf: geminus, *gezwinelin.* procinctu, *geſerwe.* Hier ſteht das auf 193ᵇ. vorkommende: conſobrini, *mûmenſûne t. oheimes ſune* — *tauerne.* Darauf: limus, *leim.* — decibilem, *zimelichen* — caulas. — Darauf: caulis, *ſchafſtigen.* fana, *abgothus.*

S. 194ᵇ. ſupputari — *redenære.* Darauf: propugnacula, *bruſtwére.* tribuni, *ſchultheizen.* coccino, *rotpfellel.* iacincto, *grûne pfellel* — *pinbôm* — abiegnis. — Darauf: obrizum, wiere — laminis, *blechen.* — Hinter trabes: poſtes, *turſtudele.* — Hinter: malum punicum: veſtibulum, *ſchopf* — ſtrata, geſpreitet. — Vor curia: conſiſtorium, *ſprachus, dinchus.* Darauf: conſtrata, *geſpreitet* — purpurantium, *rotender.*

S. 195ª. Hinter conſitus: predium, *eigen* — radios — Hinter divaricatus: enervo, *hæſine.* Hinter contumax: procinctu, *geſerwe* — inconſiderationis, *umbedehticheit.* — Hinter edax: ceno, *hor* — ſtercore — ſanguiſugę — faſtu. — Darauf: erugo, *roſt t. militov.* eruca, *graſewurm.* locuſta, *hovſcrich.* bruco, *keuer.* — Hinter ſupplantare: peſtilentia, *ſchelm.* Hinter culices: ceſaries, *uahs.*

S. 195ᵇ. Hinter eſſe; vallum, *grabe.* — agèt — ſyrenę. — Hinter gazophilacium: turbo, *wiwint* — deliberatione. — Hinter zelotypus: propoſitionibus, *rætiſchen* — cuniculus, foramen t. canalis, *nôch.*

S. 196ª. Zuerſt venetiam, *venedien.* — Hinter ſapere: lamina, *blech.* fidem, *truwe.* fidem, *die truwe* — irreverberato — fidelium, *der geloubegen* — fidem — laquearis. Darauf: eccleſia, *div kiriche.* — *criſtenheit* — in eccleſia, *kirichen* —

reciproca (voce), *wideruahige* — campanas. — Darauf: eccleſię, *der criſtenheit* — porticu, *pforzich* — vectibus, *grindelen.* repagulis, *grindelen.* Darauf dreimal: eccleſię, *der criſtenheit* — conſecratione. — Darauf: eccleſiam, *die criſtenheit* — ſapidi. — Darauf: baſis, *ſtafel* — incenſum, *röch.* —

S. 196ᵇ. eccleſiam, *kirichen.* eccleſię, *der criſtenheit* — ſterquilinio, *horlachen.* — Hinter ianitores: ceroferarii, *liehtragere* — peras — ducatum — ad conſultum — confirmare — minet, *tríbe* — torque. — Darauf: privilegium, *ſunderunge* — aquilegiam. — Darauf: privilegii, *hantfeſte* — paranimphus, *brutebote* — decalvabant, *beſcharen.* Darauf: vittę, *neſtilen.* talos, *enkelin* — cyrothecis — corio, ledere — inconſutili. —

S. 197ᵃ. lineis. — Darauf: fimbrias, *traben t. uaſen.* iacincto, *grunpfellel.* purpura, *rotbrunpfellen.* biſſum, *ſabe* — tornatur, *gedréiet.* Darauf: polita, *geſlihtet* — retuſum. — Hinter ſpenulę: lamina, *blech* — ſtuppa, *awirc.* iacinctina, *grûne* — mutuata — tintinnabulis. — Darauf: fimbrias, *traben t. uaſen* — lancis — expediant — expediti, *gelideget.* Darauf: teſtamento, *hantfeſte.* clamidem, *mantel* — coccineam — coronam. — Darauf: ſerico, *ſiden.*

S. 197ᵇ. divinos. — Darauf: incantatores, *zovberære.* — Hinter franchen: propugnacula, *bruſtwere.* Hinter: incommoditates, tribulis, *hiefen.* verbi gratia, *ze worzeichen* — omninoda — abortiuis — confunderetur, *zeſamine gemiſchet.* Darauf: maſſam, *cloz.* zizania, *uncrût.* Hinter *loube:* tugurium, *hutte.* cucumerario, *curbizgarte.* — Hinter tributum: lacus, *wac.* publica res, *chunicríche t. fróne reht* — arietibus. — Darauf: ſpectaculis, *warten.* purpura, *purper.* coccus, *rotpfellol.* coccinum, *rezze.* coccineus, *ſidin.* mandibula, *bakken.* politi, *geſlihtet* — cemento. — Darauf: biſſum, *ſabe.* biſſinum, *zwilich.*

S. 198ᵇ. fricatu. — Darauf: paleas, *helewe.* — manuati — ſcintillas. — Darauf: vota, *willen.* criſeus, *grawer.* — uirore medioximus — concreta. — Darauf: buxuriam, *hûr-*

ſunge t. geilſunge — muſcipulam. — Darauf: confirmatio, *firmunge* — exterminatore. — Darauf: acinus, *berechorn.* acinum, *lürre* — examen, *ſwarm t. urſůch* — morticinum. — Darauf: lamina, *blech* — imponatur (manus), *werde ingeleitet* —

S. 199ª. parrochianum — confuſione. — Darauf: cathecumenos, halbgelovbege (zweimal) — acoliti, *lihtrægere.* euchariſtia, *wizzot* — lucernas — metropolitę — ſacrilegi — traductionem — condicioni — (*ſunderunge* kommt im Codex ſpäter) — conubium, *hirat.* — Hinter puerperium: peculium, *underſchaz.* divortium, *ſunderunge* — fortiarias — maleficas. Hinter truncantur: ſuperſtitio, *ungelöbe.* leno, *wibgerner, hůrmache* — facinoroſum — flagitioſum. —

S. 199ᵇ. filiolam. Hinter noteſcunt: conſulendo, *rat fragende* — tortores, *wizenœre* — pupugerunt, *ſtachen.* — Darauf: paterfamilias, *husherre* — afficientur. — Darauf: pedagogos, *magezoge.* Hinter piſtores: fabros, *ſmide* — agricolas — *fiſchœre.* Darauf: farciat, *bůze.* — Hinter ſanio: ſtuppę, *awirhe* — pize, *beche* — oblitę — obſtinatione. — Darauf: maleficos, *zouberœre.* ſacrilegos, *meintœtige.* ſacrilegus, *meintœtiger.* conſtellatio, *geſtirne* — coniecturam, *ratiſche.* Hinter feriae: tibias, *ſwegele.* — fiſtulas. — Hinter praefecti: tribunus, *ſchultheize.* lues, *ſchelm* — vindemiis — ſentitis. — Hinter paſſim: commentum, *urdanc* — teſtam — ſatyrum. — Hinter bulla: coniecturis, rætiſchen — lubricum, *hale* — labes, *ſchade.*

m. Berichtigung und Vervollſtändigung der in Hagens Denkmalen auf S. 33 — 36 gedruckten St. Galler Gloſſen. Hattemer 1, 279 — 282.

a. Aus Nr. 242. Sie ſtehen von S. 247 — 251. Der Codex iſt aus dem 9ten Jahrhundert. Viele Gloſſen ſind nur noch mit der größten Anſtrengung zu leſen, einige ſind ganz erloſchen. Im Allgemeinen bemerke ich, daß die Subſtantive in dieſer ſo

wenig wie in irgend einer andern alten Handschrift durch einen großen Anfangsbuchstaben ausgezeichnet sind.

Hagen S. 33. Z. 27. χρς gehört nicht zu Jesus, sondern zu der folgenden Glosse: χρς..... *st.*

Z. 28. *almactic.* Z. 30. *uuolcan.*

S. 34. Z. 2. *uunst.* Z. 3. *sneo.* Statt gelu, *algel.* frigus, *frost* ist zu lesen: alg..., gelu, frigus, *frost* und dahinter noch glacies, *is.*

Z. 4. *nebul.* Z. 7. statt: abyssus, *abgrunt* geazo vel stag ist zu lesen: ..... fretus, *geozo t.* stagn'. abissus, *abgruti.*

Z. 11. Die Glossen hinter sant stehen nicht mehr auf S. 247, sondern auf 248 — 251. — Statt cippus steht ....pus, d. h. scirpus. — palus ist nicht deutlich in der letzten Sylbe und das deutsche dazu gehörige Wort heißt nicht *struio*, sondern nur *str*.... ist zu lesen (also palea, *stro*).

Z. 13. *cranuh* (st. *granich*). — Z. 15. cornicula.

Z. 16. mergulus (statt ... ygulus.) Z. 17. *habuh — turtulatuba.*

Z. 18. upupa — Z. 19. *amffla.* Z. 19. 20. *drosca.*

Z. 20. ficedula — corduelus, *thistilfinco.*

Z. 21. *nathagalu.* Z. 22. *anut.* (st. *anur*).

Z. 24. *snabul.* Z. 24. 25. *binun* steht nicht. —

Z. 25. costrus. — *honag.*

Z. 28. Hinter *mizun* ist noch zu lesen: bastaban, *bremo.* piscis, *fisc.* crocodrillos, *nihus.* — timallus, urco (soll asco heißen) st. trinallus, *cireo.*

Z. 30. *merisuun.* Z. 31. bouum, womit S. 248 schließt. — silva, *holz* steht nicht im Codex.

S. 35. Z. 1. 2. nemus, *uuald* bis virga, *garta* steht nicht im Codex.

Z. 5. Hinter *ahir* steht noch die Glosse: arista, *agana.*

Z. 7. *rogco.* — Z. 8. *uurz.* — Z. 9. deuium, *auuigci.*

Z. 10. invium, *ano uueg.* — calis, *pfad* und dahinter noch: rupis, *f...isa.* caverna, *hol.*

Z. 11. Hinter loh iſt noch gemma, *gimma* zu leſen. — Z. 11. 12. *gizimbri.*

Z. 12. *giuupida* ſtatt *giunpffila.* Z. 13. *turri.* — Vor beſtia ſteht noch: luſtrum, *teoruueida.*

Z. 14. *lioin* (ſt. *lioni*). Z. 16. *chouuoa.* — Mit vitula fängt S. 250 an, auf welcher, da das Blatt am Rande beſchnitten worden iſt, die erſten Buchſtaben mehrerer Zeilen fehlen.

Z. 17. indomiti. Z. 18. vor aſinus iſt noch zu leſen: domiti *gizamit;* hinter *eſilin* noch: ouis, *ſcaf.* — porcus ſtatt ſus. —

Z. 19. Hinter farahir iſt noch mit Mühe zu leſen: magalis, *barug.* verrus, *ber.* ...ra, *geiz.* hedus, ...z. ....us, *poch.* canis, *hunt.* ...enna, *zaga.* ..tuli, uu*lfi.* ..pus, *uuolf.* ..ulpis, *foha.* lepus, *haſo.* caſtor, *pipar.* luſtrus, *ottar.* cuniculus, *lorichin.* ..bex, *ſtengeiz.* ..nager, *uuilder eſil.* ....., *elaha.* gripes, *grif.* ſimia, *affo.* unicornus, *enhurno.* — *reho* und dahinter iſt noch, auch nur mit Anſtrengung, zu leſen: cervus, *hiruz.* cerva, uu*inta.* ſurex, *mus.* grillis, *grillo.* talpa, *maltuurf.* muſtela, *uuiſala.* formica, *ameiza.* aranea, *ſpinna.* tinea, *miliuua.* ....., *flooh.* pediculus, *lauſ.* ..riceps, *cazza.* tarnus, *mado.* quadrupes, *fiorfuoſzi.*

Z. 20. *ueho.* Z. 21. Die Gloſſe hinnulus, *hintcalb* (nicht, wie bei Hagen ſteht, *hirſcalb*) ſteht vor rana, *froſc* und dann folgen noch auf S. 250 rubeta, *creta.* teſtudo, ...*p..a.* ſerpens, *natra.* coluber, *uurm.* draco, *traccho.* iaculus, *linuurum.* cecula, *blinteſlih.* lacerta, *arma.* de membris humanis. membra, *lid.* homo, *m...* homuncio, *mannilin.* femina, *uuib.* uiuus, ...uiua, *quechiu.* vitalis, *liblih.* mortalis, *todlih.* immortalis, *untodlih.* ſemivivus, *ſamiquec.* ſemimortuus, *ſamitoto.* ſemianimis, *uuanheili.* corpus, *lihamo.* ſpirat (t undeutlich), atmuta, (Anfang und Ende undeutlich). figura, *gilihnuſſi.* calvaria, *gibilla.* cutis, *huut.* pelis, *fel.* capillus, *har.* criſpus, *reider.* calvus, *châlo.* vertex, *nella.* crinis, *loc.* cerebrum, *hirni.* membrañ, *hirniſel.* coma, *fahs.* occipicius, *anta.* frons, *endi.* timpus, *dunuuengi.* pupilla,

feha, und auf S. 251 lacrima, *zahar.* gene, *hinfilo* — auris, *ora.* — Die beiden Gloſſen lac und venter kommen ſpäter.

Z. 22. Hinter *gihornuſſi* ſteht noch: ..ſus, *naſa.* ſubment.., ..*tarchinni.* — Hinter *zunga* ſteht noch: palatus, *bilarn.* dentes, *ceni.* molares, *chinniceni.*

Z. 22. 23. gingiue, *bilarna* und dahinter noch: gurgulio, ...*erta* (t undeutlich). guttur, *guomo.* — gula, *kela*, *raha* — *ſpichilla.* ſputus, c...gul... vmeras, *ahſla.* brachius, *arm.* cubitus, *elinpogo.* ulna, *elina.*

Z. 24. Hinter *ſpanna* ſteht noch: manus, *hant.* — Hinter *lidali* noch: unguis, *nagal.* ....., *thumo.*

Z. 25. Hinter *fuuſt* ſteht noch: aſcella, *hohaſa.* — Hinter *tutto*: lac, *miluh.* Hinter *harti:* ſpina, *ruggibeini.*

Z. 26. Vor latus ſteht noch: ilia, *lanca.* — ſita (ſtatt *ſito*) und dahinter venter, *unamba* — Hinter *href:* viſcera, *innodli.* umbilicus, *nabulo.* clunes, *hodon.* nates, *arsbelli.* coſta, *rippi.* coxa, *thioh.* veſica, *blatra.* inguis, *hegadruſ.* genu, *cneo.* tibia, *ſcinca* (a undeutlich). ſura, *uuado.* crus, *bein.* calcaneum, *ferſna* — veſtigius, *ſpor* und dahinter noch: greſſus, *canc.* pes, *fuoz t. ſtapfo.* planta, *ſola.* os, *bein.*

Z. 27. planta, *ſola* ſteht ſchon vor medulla, worauf noch folgt: ſanguis, *bluot.* teſticuli, *niorun.* umor, *fuhti.* cor, *herza.* iecur, *lebara.* pulmon, *lungunna* — inteſtina, *gidermi* (nicht, wie bei Hagen ſteht, *gederm*) ſteht erſt hinter ſplenis, *milzi* und der bei Hagen fehlenden Gloſſe: reticulus, *nezzi* — ſanguis, *bluot* ſteht ſchon früher; ſtatt deſſen folgt noch hinter *gidermi:* ſtomachus, *mago.*

Hattemer 1, 291. b. Aus Nr. 184 (auch aus dem 9ten Jahrhundert) auf dem letzten Blatte. Außer dieſen Gloſſen ſtehen im Cod. Nr. 184 noch auf p. 255 deutſche Gloſſen, die Hagen aufführt.

Hagen S. 35. Z. 30. ſedatium iſt nicht die erſte Gloſſe, ſondern ihr gehen die auf S. 36 Z. 1 — 13 gedruckte Wörter von abies bis *ſip* voraus. — *haſip* — *brſlph* (d. h. *arsloh*). —

Z. 31. *ſpichari.* Z. 31 und S. 36. Z. 1. *ſcugin* (ſt. *ſcurin*) —

S. 36.

S. 36. Z. 1. *muli* — clauſura, *pizuni* und dahinter: eminus, *chanali t.* iuxta.

Z. 2. *foraha* und dahinter: fagus, *puacha.*

Z. 3. alnus. Z. 4. nixcinus. Z. 5. *pinpoum.*

Z. 6. Hinter *dorn:* fuscus, *miſtil.* — *haganpuaha* —

Z. 7. *chriehpaum.* Z. 8. ſalbuccus, *holantar.*

Z. 9. fuſarius, *ſpinnilapoū.* — Z. 10. tunna, *chuafa.* tina, *zubar* (ſt. tunna, *zubar*).

Z. 11. *einbar.* — *trugili.* — cuppas —

Z. 13. *ſcuzila.* Z. 16. *ſintarn.* Z. 19. *phil.*

Z. 20. *ſeganſa.* Z. 21. *rizza* (ſt. *bizza*) — parta —

Z. 22. *achus.* — terebellus. — Z. 26. *roſtiſan* (ſteht erſt hinter den zwei folgenden Gloſſen) — *chrapfo* —

Z. 27. *haal* (ſt. *hoel*) und dahinter noch: ligon, *ſeh.* — andena, *prantreita* und dahinter noch folgende:

De oleribus.

aleum, *chloulóuh.* cepe, *flanza.* epium, *ephſi.* lupiſtinum, *lubiſtechal.* coliandrum, *quhillantar.* anetum, *tilli.* fenuclum, *fenachal.* menta, *minza.* papaver, *mago.* ſaturegia, *qhuenela.* abſinthia, *uuermota.* plantago, *uuegarih.* cardus, *diſtil.* canniva, *hanuf.* uertica, *nezila.* aſclonium, *aſclouh.* caulis, *chola.* piſa, *araauiz.* lentis, *linſi.* pomerium, *poumgarto.*

exungia, *ſmeroleip.* ſpadula, *ſcultarra.* ſalſitia, *uurſti.* inductiles, *ſcubilinga.* annona, *fruanta.* ſagilum, *rocco.* avena, *habaro.* far, *amar.* panicium, *fenih.*

Item de culturis terrae.

manſus, *hoba.* iurnales, *inh.* coloni, *puringa.* libertini, *laza.* aratrum, *fluoc.* erpica, *egida.* plauſtrum, *uuagan.* humeculi, *chipſun.* radii, *felga.* canti, *ſpeichun.* medioli, *naba.* lora, *ioholmun.* ſcala, *leitra.* iugum, *ioh.* rota, *rad.* corda, *ſenua.*

De animalibus.

emiſſarius, *reinno.* ambulator, *celtari.* ſellarius, *ſaltulros.* equaritia, *ſtuot.* equa, *meriha.* erpicarius, *egidari.* po-

ledrus, *folo.* pultrinus, *fuli.* uaccaricia, *fuueiga.* taurus, *far.* ſubulcus, *fuein.* fetellus, *chalp.* ircus, *poch.* ircellus, *puchili.*

3. 28. 29. *paruc.* — 3. 29. fù.

Hinter grellus, *muhheimo* folgen noch: ſella, *ſatul.* baſterna, *ſambuh.* copula, *helza.* birſa, *hut.* hulcia, *hulſ.* ſedile, *ſidilla.* ſcamnum, *ſcranna.* amus, *angul.* incus, *anapoz.* malleus, *ſlaga.* martellus, *hamar.* forceps, *zanga.* folles, *palgi.* lima, *fihala.* ſerra, *ſaga.* forcipula, *cluſ.*

De membris.

ceſaria, *ſcara.* come nutrite, *ungiſcoran.* ſublinguũ, *racho.* iecor, *lebara.* pulmon, *lungun.* ſtomachus, *mago.* inteſtina, *tharama.* extalis, *crozmago,* throztharam. inguies, *hegadroſi.* gingines, *pilarna.* gene, *hinfilun.* palatus, *hurua.* tempora, *thunuuengi.* mentum, *chinni.* lacerti, *muſi.* cartilago, *pruſtlefil.*

De veſtimentis.

rochum, *roch.* bracile, *pruah t.* femoralia. tribucnas, *thiohpruah.* faſciola, *uuintinga.* pedules, *fuaztuah.* calciaria, *ſcuaha.* uuanti, *hantſcoha.* ſagum, *lachan.* perſum, *uueitinar t.* cerulei coloris, *uueitinero farua.* palteum, *palz, fezzil.* ſarcile, *feitidi.* camiſile, *hemidlachan.* coopertorium, *chuberturi.* tapetium, *tepid.* lena, *zuſſa.* tempis, *lauba.* linia, *umbihang.* culcita, *fedarbetti.* capitale, *hobitſului.* plumatium, *uuangari.* cervical, *ahſlari.* linteamina, *lihlahan.* ſive, *linuuat.* lectiſternium, *pettiſtreuui.* ſtuppa, *auurchi.*

De ornatu eccleſiae.

turibulum, *rouhhar.* candelabrum, *cherciſtal.* acerra, *uuirouhfaz.* pallia, *fellola.* gliza fanones ſimiliter uillolus, *uuillahus.* ſtragulum, *fehlahan.* caſula, *miſſahahul.* ſandalia, *raumſcoha.* mappula, *hantfano.* campana, *clocca.* calix, *ſtouf.*

n. Collation der in Pez. theſ. I. 401 — 414 gedruckten Emmeramner Gloſſen mit cod. emmer. b. 1 zu München.

Der Codex, in dem dieſe Gloſſen ſtehen, ſcheint dem 10ten

Jahrhundert anzugehören, die Gloſſen ſelbſt aber verrathen ein höheres Alter. Die erſten 61 Blätter enthalten lateiniſche Gloſſen in epiſtolas apoſtolorum. Auf fol. 61ᵇ bis 62ᵇ befindet ſich das bei Pez auf Col. 414 abgedruckte vocabularium de arboribus, de oleribus, de beſtiis, in welchem viele Gloſſen bereits erloſchen und zum Theil durch Tinktur wieder hergeſtellt ſind. Folgende weichen vom Drucke ab oder ſind im Drucke ausgelaſſen.

Dé arboribus.

Z. 9. *elin* iſt nicht mehr deutlich zu leſen, es ſcheint *ell*.. zu ſtehen, iſt aber wohl *elm*.

Z. 11. *holuntar*. Z. 12. Hinter pherſiboum ſteht noch ſabina, *ſeuina*.

de oleribus.

Z. 16. Hinter *curibiz* ſteht: aſcalonium, *aſclouch*.

Z. 20. Hinter *tilli* ſteht: ruta, *ruta*.

Z. 21. *laddûch*. — Z. 25. *uuegoſpreiti*.

Z. 27. Hinter *pletucha* ſteht: caneua, *hanaf*.

Z. 30. *morâch*. — Z. 31. *rôr*. Z. 32. *ſcherilinch* — ſchelliuurz und dahinter: colocaſia t. mentaſtra, *uuildiu minza*.

Z. 34. *grâs*. — Z. 35. *brotuuurz*. Z. 37. *keſtiuuurz*.

de beſtiis.

Z. 42. cecula (ſt. caecuba) — Z. 43. *môdo*. — *huntes* —

Z. 45. Hinter *reinno* ſteht noch: muſio t. muriceps, *chazza* und auf der folgenden Seite (62ᵇ) des Codex läßt ſich von den erloſchenen Gloſſen noch leſen: ſanguiſuga, *egal*. R(ubeta, cre)*ta*. Crocodrillus, (ni)*hus*.

timallus, *aſco*. tro-ta, *forhana*. anguilla, *âl*.

car....., *falco*. accipiter, *hapuch*. pupo, *hu*.... cornix, *chraia*. picus, *ſpeht*. pica, *agalſtra*. ....., *ram*. ....., *ſtara*. ....deola, *lericha*. luſcia t. ſilomela, *naht-gal-*. on(ocrotalus, *h* (oratu)*hil*.

Fol. 63ᵃ iſt leer, fol. 63ᵇ enthält den Titel der folgenden bei Pez Col. 401—413 gedruckten Gloſſen ſuper canones apoſtolorum etc.

de can. apoſtol.

Col. 401. Z. 2. *geieritiu.* Z. 5. *mit inſaztemo.*

Z. 7. *iparnuaran.* Z. 8. *ſpóti.* Z. 11. *ſpílo.*

Z. 13. *ér diu.* Z. 18. *karíſan* — Z. 18. 19. et in cauſas incidant, in iniuſtam inquiſitionem *ni farfallen.*

de niceno conc.

Z. 27. 28. indifferenter, pro nihilo deputantes peccatum, *unuuerdliho.*

Z. 29. *kauuer.* Z. 30. *katurſtliho* (und das lateiniſche temere gehört nicht dazu).

de can. ancyr.

Z. 38. *noh iz ér* — Z. 39. 40. *uuârun.*

Z. 43. *farſlagane.*

Col. 402. Z. 5. *hûſe.* Z. 7. *ôdo náma.*

Z. 9. *unprútti des man dana uona deru chirichun mit unrectu farchaufta.*

Z. 10. ôdo. Z. 14. *inprottanono.* Z. 17. *pózu.* — *fára* — Z. 18. *ôdo.*

Z. 20. 21. Die beiden Gloſſen inſerit und diligentiori ſtehen im Codex unter dem Titel: de canone neoceſarienſium.

Z. 21. vituperat, *láhit* ſteht im Codex unter dem Titel concil. grangrenſ.

in conc. antioch.

Z. 25. *ôdo* — Z. 33. *ôdo.* Z. 38. *farſrichit.* Z. 39. *ôdo.* in can. laodic.

Z. 42. *ôdo.* Z. 43. *unarſtorit, feſti.* — euglogia, *pártunna.* Z. 45. *ôdo.*

Z. 46. *uuínileod ôdo ſcofléod.* Die folgenden ſowohl bei Pez als im Codex unter dem can. laodic. ſtehenden Gloſſen von ſub pretio redegerit bis paſſibilem, *martra dolen magan* gehören, (wie auch cod. emmeram. XXX. hat) zu ſyn. chalcedon.

Z. 47. *thaúpot.*

Col. 403. Z. 3. *ôdo.* Z. 4. *gauuâre* — *drúziſame.* Z. 6. *ôdo.* Z. 9. *ôdo ſtrít.* Z. 10. *ín* — *kitân.* Z. 11. *náhun.* Z. 12. *purglicho kiſézzida* — Z. 13. *píratida* — Z. 15. *inzéchinit* — Z. 17. *ungahúuro.* Z. 18. *ôdo.*

concil. ſardic.

Z. 22. *ôdo hellahaſtiu.* Z. 23. *muotpréſti.*

Z. 24. *ôdo.* — *úruúr* — Z. 26. *árendor* — Z. 27. ôdo — ôdo —

Z. 28. *urſmahliche.* Z. 29. *ódo.* Z. 30. *unſpôtigo* —

Z. 31. *uuégodi, úntaruanc.* Z. 33. *zíle* — *thígi* — impetraverint. —

Z. 35. *ólagiu, kamáchiu* — Z. 35. 36. *gaſézzaniu ódo uuéla garihtiu.*

Z. 37. *únzi dáz.* Z. 39. *ſcúnton, anazzan.*

Z. 40. Vor promotorum ſteht noch nuper, *nahún.*

Z. 42. moderamine. Vor inſtabiliter ſteht noch: fenus, pignus aut uadium, *ódo mietun.*

Z. 43. *únſtatigo.* Z. 45. *uuidari ni ſí ódo ni terię.*

Z. 47. *ódo ni gatón* und darauf: detractio, *ódo ſcelta.*

Z. 49. *ódo.* Z. 51. *ódo* — Z. 52. *úparuangie.*

Col. 404.

de affric. conc.

Z. 2. *ódo.* Z. 4. *hríffi ódo uuíſtomes.* Z. 6. *ódo.*

Z. 7. *ódo.* Z. 8. *ódo.* Z. 12. ôdo — *zazílen ódo.*

Z. 13. *pigínnan* — *ódo.* Z. 13. 14. *ſuntrigor imo.*

Z. 14. Vor ſuffulcire ſteht noch: contumacia, ſuperbia *ódo nuidarſtrupl'i.* Z. 15. *ódo.*

Z. 18. *ſpiles líſti.* Z. 20. *áruul"* — Z. 22. *uuôtant.*

Z. 26. 27. Die Gloſſe conlimitant, *kamarchiun ſint* gehört zu Decr. ſyricii papae.

Z. 27. 28. Die beiden Gloſſen: vacillet und proclivum gehören zu Decr. innocentii papae. — *úohald.*

Z. 28. 29. Die Gloſſe: tiro, *chempho* gehört zu decr. zosimi papae.

Z. 29. 30. Die Gloſſe ad emeritum, *za gárneteru etc.* gehört zu decr. caeleſtini papae.

Z. 30. 31. Die Gloſſe enecare, *úrchuiſtan etc.* gehört zu decr. leonis pap.

de paſſ. ſanct. Pet. et Pauli.

Z. 35. *kaurós.* Z. 36. *kótúm..anafaſto ſtôntun.*

Z. 37. *krûopin.* Z. 38. *érine—láhhen.*

Z. 39. *kaúffruntin.* Z. 41. *hóuagelt.* Z. 41. 42. *pírátida.*

Z. 42. 43. *kapâromes.* Z. 43. *lórpaumes.* Z. 46. *móto.*

Z. 47. Hinter *kadingun* ſteht noch: diruguiſſet, *kaſtapeti.* In nat. ſ. andreae.

Z. 49. 50. *árendidō.* Z. 50. *piuuan.*

Col. 405. Z. 1. *uuérd.* Z. 2. *ſineru giri — ſpôt —* Z. 3. *káſtárchit.*

de paſſ. ſ. phil.

Z. 6. *úrneſet.*

Darauf folgt: de paſſione ſ. Jacobi apoſtoli, welches nachher noch einmal ſteht und bei Pez auf Col. 412 abgedruckt iſt: adorſi ſunt, *anagagangan ſint.* delata, *kaſaget, pipringan.* contiſſime, *hradoſt.* infectum eſt, *ungauori iſt.* fullonis vecte, *ueskinpluil.*

de vita ſ. ioh. apoſt.

Z. 9. *hréo.* Z. 10. *pára.* einuuígi.

Z. 11. *ſiehtom.* Z. 17. *kapruttant. ze uróno.*

Z. 12. *hóue. ſpilonne.* Z. 20. 21. *piprahtium.*

de paſſ. ap. ſim. et iud.

Z. 25. *uuizzagun.* Z. 27. *ápkutio hús. —*

Z. 33. *ganeizte.* Z. 35. 36. *pára —* Z. 37. *ſpílont.*

Z. 38. Vor tigridi ſteht noch: inpetebat, *marta t. piuenk t. piréſta.*

Z. 39. *crímmiſtun.* Z. 40. *ſpílahúſir.* hólir.

Z. 41. *ódo.* Z. 42. 43. *úrſpúrian.* Z. 43. 44. *katuálotun.*

Z. 44. *kataatrahhaſcripo.* Z. 45. *áſueipha.*

Z. 48. *hrédiro réitun.* Z. 50. Vor aethiopes ſteht noch: inhibi, *forpeotan, piuuerian. — ſuárze.*

Col. 406.

de mem. ſ. mich.

Z. 6. p̄cavata — Z. 6. 7. p̄erectus, *úfarrihtit.*

Z. 7. 8. *in ópanenti.* Z. 8. *uuár enti uuár.*

Z. 9. *óhaldi.* Z. 10. *ſuíchonto.* Z. 11. *man traf.*

Z. 12. *kalupperu.* Z. 13. criptam ſoll wohl eine neue Gloſſe anfangen. — *ſtízzen.*

Z. 17. *tóuuante.* Z. 18. *pichuámun.* Z. 19. *ſuuichan odo kaprâchit.*

Z. 21. *iu uórn hrecho uuas.* Z. 23. *ófto.*

Z. 24. túri. Z. 25. *ódo.* Z. 26. *ſo únepani.*

Z. 27. tirnpáuma. Z. 29. *zuogamachot.*

de uita ſ. mart.

Z. 31. *uuidarſtónti.* Z. 33. *uuárd piuángan* —

Z. 37. *nót.* Z. 39. *turuhſehantan* und darauf: altercare, *ſtrítan.* Z. 42. *hréuue.*

de vita ſ. ſteph.

Z. 45. *íuueriu* und darauf: adſutandnm, *ze iruuerſan.*

Z. 46. *gauuínne.* Z. 48. *áſneita.*

Col. 407. Z. 1. *kachrónot. charchella.* Z. 4. chuâlai. Z. 5. *héillu.*

de ſ. ioh. euang.

Z. 8. *uuánniu.* Z. 9. *líp.* Z. 10. *líp.*

de paſſ. tiburtii etc.

Z. 13. aere inciſos, *in aere kaméizan.*

Z. 14. *ſcinantē. púoh.* Z. 15. *plétir.* — *tolc, apanſt.*

Z. 16. *kauórant.* Z. 16. 17. *hlóhunga.*

Z. 20. *uúrtun.* Z. 21. *faruú.* Z. 23. *ſtúntuuila. ſléiz.*

Z. 25. *ahtarū.* Z. 26. Vor ſpinoſa ſteht noch: ſarmenta, *aſneita.* — *opazhaſte.*

Z. 27. *hiezmóto.* Z. 31. *hrúuun.* Z. 32. *gauōgida.*

Z. 32. 33. *fuhtaz óprod.* Z. 33. ſtupratoris.

Z. 35. *plūnē.* Z. 36. *drúho.* Z. 37. Vor affines ſteht noch: brantia, *chíuua.* Z. 38. *kapúrun.*

de uita t. tranſ. ſ. theclae.

Z. 45. *leon ódo — inne líccant.* Z. 49. *iſarnû.*

Col. 409. Z. 1. ſarticore. Z. 2. Vor congium ſteht noch: Man ipſe d̄. ſecel, *aimp̄.* Z. 3. ſecebt. al.

Z. 5. Vor dieſem Abſchnitt ſteht auf fol. 88ᵇ. 89ᵃ de menſura et ponderibus, welche Abhandlung mit den Worten ſchließt:

iſta omnia ſecundum ſtateram t. penſationem denariorum quae fuerunt temporibus adriani papae (regierte von 772 — 795.) gl. de expoſ. ſ. hieron. etc.

Z. 8. *hrím.* Z. 9. *flazzanē — chónot.*

Z. 11. *unreechida.* Z. 13. *píuuan.* Z. 15. *tróſt.*

Z. 16. 17. *káuuizzun.* Z. 19. *uuízinungu.*

Z. 19. 20. *ſuntrik tóm.* Z. 24. *mugazúo.*

Z. 31. *kariſtliih.* Z. 34. *zuíual.* Z. 36. *ſhultō.*

Z. 37. *chamffcilt.* Z. 39. *fós zá uúrſtuntanne.*

Z. 44. Vor ſignanter ſteht ungloſſirt: triumphator.

Z. 49. *chímo, gróniſal.* Z. 50. *uuízzi.*

Z. 52. *ſpóriu t. máriuu.* Z. 52. 53. talionis, *umpiſkreót* t. tranſitura, *zelidantiu.*

Col. 409. Z. 1. *ríz.* Z. 3. *úppígu.* Z. 4. *reſſit.*

Z. 8. *unuuíſo.* Z. 11. *ánarérit.* Z. 16. Vor proclivius ſteht noch: ne labatur, *ni ſliffe.*

Z. 16. 17. *húohaldi.* Z. 20. *ópiſale.* Z. 23. *deónoſtar.*

Z. 24. *órflak.* Z. 29. ſtatt exercuere, *racharec* ſteht: exercuere, *aruueizzan.* compreſſis, *piduunganem.* naratores, *rachara.*

Z. 34. *úrmari.* Z. 36. *ſpiligernē. — ſpíl.*

Z. 37. *chárlon.* ſûraukke. Z. 40. *uuérnun.*

Z. 42. *rót.* Z. 43. *plómun.* Z. 46. *mízzun.*

Z. 47. *ſlíntante.* Z. 49. *ſlízzan.* Z. 50. *urſceini iſt.*

Z. 51. Hinter *ſochant* ſteht ohne latein: *ſelpuuillo.*

Z. 52. *árhapan.* Z. 55. *uuillo.*

Col. 410. Z. 1. *ígilon.* Z. 3. *hóhſpáheo.* Z. 10. *rómgerni.*

Z. 11. *gapírgi.* Z. 12. *ſcózza.* Z. 13. *úparlód márta.*

Z. 15. Suaſerat, *ſpóon.* Z. 15. 16. *úrſuochit.*

Z. 16. 17. Paria, *kanozſcaf*, iura, *kaiauchida.*

Z. 18. *íslichemo.* Z. 19. *káruue.* Z. 19. 20. *katriúente.*

Z. 22. *únſupri.* Z. 23. *ſtúdagaz.* Z. 26. *pittres.* Z. 27. *reffit.*

Z. 31. *uuínnanter. lichiſo.* Z. 32. *hrípun.* Z. 33. *kálapota.*

Z. 34. cementarius, *múrari.* Z. 37. *lúttan.*

Z. 38. *charlom.* Z. 40. *uuánchonte.* Z. 41. 42. *únuuaringũ.*

Z. 43. *tópaheit.* Z. 43. 44. *múomunſuni.*

Z. 44. Vor ad liquidum: preſtrepente, *chradamentemo.*

Z. 47. *uuánchid — untaríauctẽ.*

Z. 48. *untarrachotẽ. káhero.* Z. 49. *hórſkero.* Z. 51. *plánuaz.*

Z. 52. 53. *ufurſciuzzit.*

Col. 411. Z. 1. *lérunga. ze úrrachon.*

Z. 2. *furiſpréchan.* Z. 3. *halm. katúalte.*

Z. 4. *káuohſa.* Z. 5. *afuéiffa.* Z. 5. 6. *kaprattun.* Z. 7. 8. *tharran.*

Z. 9. prumptum, *karo.* Z. 10. *erchanpróder.*

Z. 11. *fórhta.* Z. 13. *katátrachari. líchiſota.*

Z. 15. *thórf.* Z. 18. *ſtúichi.* Z. 20. Hinter *kaduoran:* incerta, *unuuolliu.*

Z. 21. *úrhoctun.* Z. 23. *kauuéri.* Z. 24. *raffunga.*

Z. 26. *uruuárf.* Z. 29. *piuulhun* (ſtatt *piualhun*).

Z. 32. *fórmurdrit.* Z. 35. *itúrúcchant.* Z. 36. *ápkuto plõſtar.*

Z. 37. *uparkahukt.* Z. 38. *upilo ſitigi ſint.*

Z. 39. *chuuíti.* Z. 40. 41. *lihimiſkera liſti.*

Z. 41. *lidigalaz.* Z. 42. *uualtuahfun.*

Z. 43. *pílánganemo.* Z. 45. *rún.* Z. 47. *uigilili.*

Z. 48. *ánar.* Z. 49. 50. *héitar t. wétar.* Z. 52. *ſcínit.*

Z. 53. *ſmácho.*

Col. 412. Z. 2. *tagaprót.* Z. 3. *olihiu.* Z. 4. *uuízinara.*

Z. 5. *liſtrante t. tóle.* Z. 7. *manpízzo. méh.*

Z. 8. *uuiſunt.* Z. 9. *mól. krilloſi. búf, hórothúchil.*

Z. 10. *uuír.* Z. 11. *chuéden. thrégit.* Z. 12. *háhla.* Z. 13. *gríf.*

Z. 14. *ſtrúz.* Z. 15. *kír.* Z. 18. *kheuiro.* Z. 19. *héhera.*

Z. 20. *ágalſtra.* Z. 21. *uuahtula. Scaruo.*

Z. 26. *plethacha.* Z. 27. bucula. Z. 28. fulva.

de paſſ. ſ. iac. ap.

Z. 32. *piprungan* und dahinter: contiſſime, *radoſt.* incipit gl. ſup. vit. pat. (Andre Hand.)

Z. 38. *einfeizti.* Z. 39. *hifaratro.* Z. 42. faturiaſſis, *ſiuro.* Z. 48. *éruuaramee.*

Col. 413. Z. 4. Hinter *hifleht* ſteht noch: cuſebat, *ſiuuita t. nata.*

Z. 7. Hinter *kiduuano* ſteht noch: copadium, interna viſcera animalium t. *ſculterra.* nixas ſiccas, *fartmuos* diverſe ſiccatas.

Z. 11. Hinter *uuallit* ſteht noch: venatores, *chemphun.*

Z. 12. Hinter *unpefantan* ſteht: multis platibus, *flechon.*

Z. 14. Hinter *fnehento* ſteht noch: *plafanto.* Z. 15. *ratan.*

Z. 16. *fifa.* Z. 17. *labul* und dahinter: corcodrilla, *michus.*

Z. 18. emulatio, *antron*, *plidon.* Z. 20. Hinter *einunige* ſteht noch: amens, *toponte.*

Z. 23. 24. *uuintuuarapig man* und dahinter: verecundia, *herhafti.*

Z. 26. Hinter *fartribane* ſteht noch: amentes, *toponte.*

Z. 28. *mietom.* Z. 29. Vor pertinaces ſteht noch: pyra, ignis t. flamma t. *auara.*

Z. 31. *chnet* (ſt. *chnez*). Z. 34. ſuco, *ſou. ſcroutit* und dahinter: adflictus, *ſtriit.*

Z. 36. 37. portentuoſas, monſtruoſas, *ungahiure.*

Z. 42. puppes. Z. 43. huuidas. Z. 46. *meldeti.* Z. 47. Hinter *keuuntanen:* galliculas, *chelifa.* Z. 50. Vor alumen ſteht noch: battudo, i. *ſcotto.*

VI.

Heinrici summarium.

An A. W. v. Schlegel in Bonn.

Die in eilf Bücher abgetheilte onomastische Glossensammlung, die unter dem Namen gl. s. blasianae *) in den gloss. theot. pag. 15—108 hinter dem iter alemann. von Gerbert und unter dem Namen gl. trevirenses aus einem Codex der Bibliothek zu Trier von Hoffmann herausgegeben ist, existirt unter dem Titel Heinrici summarium noch in einem dritten und vierten Exemplar, von denen das eine in einem Münchener Codex, das andere in dem Wiener cod. philol. 167 enthalten ist. Sowohl der Münchener als Wiener Codex enthält im ersten Buch: de grammatica keine deutschen Wörter.

Im zweiten Buch de variis dogmatibus sind im Münchener Codex bei den lateinischen Versen, die den Unterschied gleichlautender Wörter angegeben, folgende deutsche Wörter übergeschrieben: fame, hunger. liber, bvch. liber, friger. mole, taphere. mole, mvla. latus, site. apis, bine. venire, chosun. uenire, chvmvn. putat, wanet. putet, stinket. securis, akkes. domus, hus. palus, pful. palus, stecko. plaga, slac. duco, leiton. placet, gelichet. placet, gehuldeget. colo, vbo. colo, sihon. queror, klago. queror, sucho. equus, ros. leve, lihter.

*) Die gl. s. blasianae gehen nur bis lib. X. cap. 20 incl., womit ihr sechstes Buch schließt. Ueberhaupt sind sie in der Anordnung von den andern Exemplaren des summarii Heinrici abweichend und enthalten weniger und etwas jüngere deutsche Wörter.

levem, flehter. aser, mazalter. malum, apfel. seris, speter. ueru, spiz.

In dem Abschnitte desselben Buchs, der de temporibus handelt, enthalten beide codices im Contert folgende deutsche Glossen:

hesternum, gestren. perendie, ubermorgene *t.* egesteren. aurora, morgenroth. ianuarius iarmanet *t.* wintermanet W. (— manot M.) februarius, hornung. martius, merze W. (merce M.) *t.* lenzimanot W. (lenzemanoth M.) aprilis, ostermanot W. (— manoth M.) maius, vvnnemanot W. (wunnemanoth M.) iunius, brachmanot. iulius, howemanot. augustus, ernemanot. septemb., herbestmanot W. (— manoth M.) octob., wintermanot. novemb., similiter. decemb., hertimanot.

Im Abschnitt de kalendis, nonis et idibus, auch noch zum zweiten Buche gehörig, stehen im Wiener Coder folgende deutsche Glossen:

ver, lenzo. estas, sumer. cauma, kehei. autumnus, herbest.

Im Abschnitt de musicorum vasis, auch demselben Buche angehörig, haben beide codices folgende deutsche Glossen:

cythara, hârpha W. (harpha M.). lira, rôdda W. (rôdda M.). organa, orglun *t.* phifen W. (orgelun *t.* phifun M.). plectrum, ziterphin. pliroma, werbil. chorda, seita.

Im Abschnitt de officiorum vocabulis, auch noch aus dem zweiten Buche, glossirt der Wiener Coder das Wort osianna mit: heilo mit willicomo, quasi barbarus dicat, wole herro, heile gnadigo.

Des dritten Buches erstes und zweites Capitel enthalten nichts Deutsches; erst mit dem dritten Capitel: de homine etc. fangen die deutschen Glossen an, mit denen auch die gl. trevirenses und s. blasianae ihren Anfang nehmen. Dieses dritte Capitel, das vierte, fünfte und den Anfang des sechsten Capitels lasse ich hier nach der Wiener Handschrift, der darin vorkommenden Accente wegen, ganz abdrucken, mit Angabe der Varianten des

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Münchner Codex; von den übrigen Gloſſen aber bis zum Schluſſe des zehnten Buches, theile ich aus der Wiener Handſchrift nur diejenigen mit, die von den gl. trevirenſ. abweichen, und füge ihnen die mir bedeutend ſcheinenden Varianten des Münchner Codex hinzu. Die Münchner Handſchrift hat nur wenige Accente, die Wiener auf den mehrſten Wörtern rothe Accente, bei einigen auch noch neben dieſen ſchwarze. Bis lib. V. c. 22 incl. habe ich alle Accente des Wiener Codex angegeben, von lib. V. c. 23 an nur die ſchwarzen. Den Mangel der Accente in der Münchner Handſchrift habe ich nicht als Variante angeführt, die abweichenden Accente dieſer Handſchrift aber angezeigt.

Vom eilften Buche dieſer Gloſſenſammlung, welches aus alphabetiſch geordneten Gloſſen beſteht, gibt es noch ein Exemplar im Münchner cod. 1231 in uſum fratrum aſpacenſium. Die Gloſſen dieſes eilften Buches theile ich alle aus a, und von den übrigen nur die merkwürdigeren, aus der Wiener Handſchrift mit, und füge ihnen die Varianten des Münchner cod., der das ganze ſummarium Heinrici enthält, unter dem Zeichen M. und die Varianten des Münchner codex 1231 unter dem Zeichen M. 2. hinzu.

Lib. II. c. 3. de homine et de partibus eius et de cognatione.

avus; âno. proavus, aldrâno (aldrâno M.) abavus, vrâno (ûrano M.)—ava, âna. vitricus, ſtiefâter. noverca, ſtiefmûter. (ſtiefmuter M.). concubina, kebiswib (M. noch ſpâter übergeſchrieben: ſlafwib-vnelich). pelex, gêlla. parentes, vôrdrun (fordrun M.). filii, ſûni t. kint. filia, dôhter(dothter M.). privignus, ſtiêffun (ſtieffûn M.). privigna, ſtiefdôhter (ſtiefdochter M.). unigenitus, einbôrner (einborner M.). primogenitus, eriſtebôrner. noviſſimus, der iungêſto. adoptivus, zvgwnſgeter. gemini, gezwinelinge (gezewinelinge M.). fratres, brûdere. uterinus, bûhebrûder (buchbrûder M.). ſoror, ſweſter. ſororius, ſweſterſun. patruus, uetero. patruelis, ueterinſvn. amita, paſa (waſa M.). amitinus, paſinſvn (waſenſvn M.). avunculus, ôhêim (ôheim M.). matertera,

mŵma. conſobrini, mûmenſune t. ohêimes ſûne (t. oheimes ſuni M.). abortivus, virwôrfener. nepos, nêuo (névo M.).

c. 4. de affinitate et gradibus.

heres, herbo. coheres, ebinhérbo. proheres, aftérérbo (afdererbo M.). exheres, erbelôſer. proximus, nâheſter (fehlt in M.). conſanguineus, gefibbo. mas, mân. femina, wib. ſponſus t. nymphus, prûtegŏm. ſponſa t. nympha, brût (in M. ſteht dahinter noch: innuba, t. innupta, ungehîta). nubilis, hibârwi (hibariu M.). vidua, witua. ſocer, ſweher. gener, dôhtirman (dohterman M.). (in W. noch darüber: êidem). ſocrus, ſwîger. nurus, ſwr (ſnvr M.). ſororius, ſwâger. compater, geuâtero. commater, geuâtera. adpater t. patrinus, tôte (toto M.). admater, tôta. filiolus, villol (fillol. M.). filiola, uillôlin (fillolin M.). novercarius, ſtiefbrûder. genus, chûnne (chunni M.). generatio, geflâhte. familia, hiwîſca. coniugium, gehileihc (gehileich M.). repudium, widerûnga. divortium, ſchidunga (ſchidunge M.).

c. 5. de anima et V ſenſibus.

vigor, krâft. viſus, geſûni. auditus, gehôrde. odoratus, ſtânhc (ſtanc M.). guſtus, ſmahc. (ſmâc M.). tactus, berûrde. caro, flêiſe.

c. 6. de membris hominis.

(caput, hôebet M.). vertex, ſchêitela. calvaria, gêbel (gêbil M.). calvicium, calûwe (caluwa M.). cerebrum, hierne. cerevella, hîrneſchâla. menica, hîrneuel. extrex, nâch (nac. M.). capilli, lôchi. cincinni, lôchi. timpora, tunnewânga. facies, antlûzze (antlvz.). frons, ſtîrna (ſtirna M.). oculi, ôugen (ŏgen M.). ocellus, ŏgêlin. pupilla, ŏgâpphel.

Varianten:

c. 6. drâhine (drâhine M.) — ŏgbrawa (wetembra fehlt in W. und M.) — kinnebâccho (kinnebacco M.) — barth — naſa crûſtala — uordircêni — (ſcharpzeni fehlt in W. und M.) — bachôzêni (baccoceni M.) — bolôrni — gûmen — kînne — unterkînne — chêla — (halsadara fehlt in W. und M.) — âhſla — mûſi — elîn (êlin M.) — elinbôgo — ŏcheſe — zêſuwa —

winſtra — vola, bâl, ir t. cleſſal (bal, îr t. cleſſal M.) — zêigere — nâgel — lîdelin — bruſtlêfil — dûtten (fehlt in M.) (dvttelin fehlt in W. und M.) — hûth. (ſweiz fehlt in W. und M.) — ſweizlôchir — hinter ſmero ſteht in W. und M. pulpa, gelêiche, quod palpitet — artus, gelêiche. (ſtuphar und huapchar fehlen in W. und M.) — marc — ſita — rûggo — lênten — lentebrâtô — nâbolo — hindêrteil — hinter ars ſteht in W. und M. ârswiſc. anus, ârslohc (arsloch M.) — gemâhte (gemahti M.) (und dahinter in W. und M. teſticuli, hôden (oden M.). lanugo, ſtrupha) — huffi — heigdrûſe (heigdrvſe M.) — drûs — drûfili (drûſili M.) — diehc (diech M.) — chnie (chnie M.) — ſchinkun — enkli — rihe (riho M.) — ſûze — ſûla.

cap. 7.

inêdre — vûrhêrza — blût — lebra. milze (milzi M.) — kra — darm — wâmpa (wamba M.) vellelin — bûhc (bûch M.).

cap. 8.

(kindlin — magit fehlt in W. und M.) — (alder und aldherrô fehlen in W. und M.) — ûralto — (altciergerner fehlt in W. und M.) — (altvi fehlt in W. u. M.) — tôt — (boutec und re fehlen in W. und M.) — uîruarner (virvârner M.) — bigrâbener (begrâbener M.).

cap. 9.

gedvêrch — hunthôbite (hunthôbite M.).

cap. 10.

(lampb fehlt in W. und M.) — kilbra und dahinter agriculus, lâmbelin — zikkin ſt. kizzi — hinter boch: hircelli, bôkeli (bokelin M.) — ſtêinbok — cerva, hinda — hintkalb — rêchboch — damîltier — ſwîn ſt. ſv — uarehc (uarch M.) — gêlza und dahinter: porculus, uârhelin — ſpûneuarhili — ebir (êber M.) — ûztrib — ſtier — phâr — prûſtlappa — kû (kû M.) — befindiu (bêfindiv M.) — ſwêinge (ſvêiga M.) — wiſende (wiſinde M.) — olbento — hinter eſil: aſina, eſilîne (éſelin M.) — (wildeſil fehlt in W. und M.) — gezâlros — cêltere — ſatilros (ſatelros M.) — ſoumâre — wîzros (ſt. blancros) — blâncros (ſt. bleichros) — wizzêuechros (wizzelvechros M.) — blâs (ſt. blasros)

— ſwârzros — ſtûtros — (ſtårós M.) — brûn — phêrfrid (pherfrit M.) — vôlo (über o ſchwarzer Accent) — ſtûot — mûl und dahinter: mula, mûlin — wolfbizo fehlt in W. und M. — hêingeſt (hengeſt M.).

cap. 11.

(dier fehlt.) — lewo und dahinter: lea t. leena, lewin (lewîn M.) — lêwelin (lêvelin) — pârdo — lebârde — êlefant (elephant) — êlho (elaho M.) — hinter bero: urſa, bîrin — hinter wolf: lupa, wlvîn — wêlfer — liciſci, wólfbizen, (ſunt canes ex lupis et canibus nati) — miſtpella (miſpella M.) t. brâcken — ſûſen — wintzoha — (winzoa M.) — rûdo — afo t. affin — mârdero — illintiſo (illitiſo M.) — hârem (hârmo M.) — eichorne (êichvrno M.) — châzza. —

cap. 12.

Ut ſine viſu colorem t. ſexum in agnis ſcias. (Der Ton bedeutet auf weiße, me auf ſchwarze, be. me auf bunte Lämmer.)

cap. 13.

îgel (igil M.) — ſpîcera. —

cap. 14.

dracho und dahinter: dracena, drâchin — linthwrm — cecula, blintſliche (blintſlicha M.) — egidêhſe (egidehſa M.).

cap. 15.

ſpînne (ſpinna M.) — ſpinnewêppe (ſpinnewepbe M.) — êgela (égela M.) — rûzwrm — ſnêgco (ſneggo M.) — mûlwe (milvwa M.) — dörwrm — hinter regenwrm: aſcaridae, côſſi (iſt's deutſch?) — livſe (liûſi M.).

cap. 16.

lâhſe (lâhs M.) — âlnt t. mvnva (mvnvâ M.) — hêchet — vôrhe (forhana M.) — ââl (der erſte Accent ſchwarz.) — lamphrîda — grûndêla — ſchûpe (ſcúpa M.) — vlôzzen (flozzvn M.) — rogen (rôgvn M.) — walirun — milecha fehlt — nichis — hechit fehlt. — chêrpho — nunoga fehlt. — merhunde (merihunda M.) — herinch (herinc M.) — al fehlt. — chrebze (krebiz M.) — muſchelin — bresma fehlt. — vrôſh (frosc M.) — vroſchêlin. — Alle hinter zigena fehlen.

cap. 17.

cap. 17.

vettâche (fêddâch M.) — chlâwen (clawen M.) — âre (âro M.) — îsâre (îsâro M.) — giger (gîr M.) — ſtochâre (ſtôcâro M.) — khraniche (krânêch M.) — ſtorche (ſtôrch M.) — reiger (reigero M.) — hûſêgŏm — vâlche — hortûmil (hôrtvmil M.) — tâhe (tâha M.) — nâhtegal (nahtegala M.) — ûwel (ûwila M.) — ûve (hûo M.) — nahtrâbe (nâhtraben M.) — khrâ (kra M.) — rûhc (rûch M.) — agêlſtre (agelêſtra M.) — hêhere (hêhera M.) und dahinter: picus. ſpêht — grûenſpeht — bûhcſpehte (bûchſpeht M.) — phâwe (phawo M.) — hâne (hâno M.) — khappe (kâppo M.) und dahinter gallina, henne (hênna M.) — hûnêcklin (hûneclîn M.) — ânte (ânet M.) — ântreche (ântrecho M.) — tûchare (tûchâre M.) — hâbech (hâbech M.) — ſmîrl — vâlche (valcho M.) — wiwe (vvîwo M.) — mûſâre (mûſare M.) — tûrteltube (turteltubâ M.) — holztûben — rêbhûn (rébhûn M.) — orrehûn (orhûn M.) — withôphe (witehópho M.) — gŏch — ſpêrche (ſpâro M.) — abaſparo (âbaſparo M.) — âmſele (âmſala M.) — wâhtele (wâhtala M.) — ſwâlwe (ſwâliwa M.) — dôrndragel — ſnêpphe (ſnêpho M.) — brâhcuogel (brachvogel M.) — wazerſtêlzé (wazerſtelza M.) — drôſſele (drôſchela M.) — diſtilvinche (diſtelvinco M.) — ſtâre (ſtaro M.) — amerinch (âmero M.) — vînche (vincho M.) — lerîche (lericha M.) — hisuôgel — rôtele (rŏtilo M.) — begiſtarz — warchengel — hagêlgans (hâgelgans M.) — birchûn — hâſehûn (haſehun M.) — chûnegel (kunicli M.).

cap. 18.

bigen (bîni M.) — ſwârem (ſvârm M.) — wiſel (wiſele M.) — thrêne — hôrnvz (hornezech M.) — wêſſe (weſſich M.) — brême (bremo M.) — chêuer (kévero M.) — bonwibil fehlt — wibele (wibela M.) — glêime (glimo M.) und dahinter cicada, hêime (heimo M.) — hêime (heimo M.) — uiualter (zvifaltra M.) — hŏſrêche (hovſcrichel M.) — uliege (ſliga M.) — huntesuliege (huntesſliga M.) — mûgke (mugga M.) — êgerlinch (engerlinc M.) —

cap. 20. kragit-fehlt.

Lib. IV. (Hoffmann's III.)

cap. 1.

wiltrêbe (wiltreba M.) — ſchûzzelinch (ſcuzzelinc M.) — rebênblat — krôpfilin — drûbe (drvbo M.) — drâppę (drappo M.) ſt. champ — drûbe (drûbo M.) *t.* bêre ſt. berechorn — herlinch — frû drûben (frûwe drvben M.) — lange drûben (lange drvbin M.) — wizdrûbe (wiz drubo M.) — rotdrûben (rotdrvbo M.) — hûniſche drûben (hvneſche drvben M.).

cap. 2.

riſche — bûſche (bvſc M.) — ſprêideche (ſprêdehe M.) — uôrſt — wâlt (ſt. dobil) — imptunge (imptunga M.) — phlânzen (pflanza M.) — ſumerlâtte (ſumerlata M.) — wrz (wrzela M.) — löb (löber M.) — ſtôhc (ſtoc M.) — wâſe (waſo M.) — êſte (êſti M.) — blêtter — blûmen — chime (kimo M.) — wôcher — ôbz (obiz M.) — zunter (zvntra M.) — gêraſpehe (gerêhſpéhi M.) — wremmêl (wrmêlo M.) — miſtel (miſtil M.) — rinde (rinda M.) — ſchâf (ſaf M.) —

cap. 3.

palênbŏm (palmbŏm M.) — lorbŏm (lôrbŏm M.) — apphôlter (affâltra M.) — pherſichbŏm (phirſichbovm M.) — birebŏm — bira fehlt — chêrsbŏm (kirsbŏm M.) — uichbŏm (ficbŏm M.) — mûlbŏm — wilder mûwêlbŏm (wilde mvlbŏm M.) nûzbŏm — mândele (mandala M.) — neſpilbŏm — ſpêrebŏm — bûche (bucha M.) — cheſtênbŏm (cheſtinebŏm M.) — mêlbŏm — chuttênbŏm (cutînbŏm M.) — olêbŏm — olbêre — wilder olêbŏm — cedirbŏm — cyperbŏm — êiche (êicha M.) — hagenbûche (hagenbucha M.) — tânne (tanna M.) — uôrhe (vorha M.) — êrle (erla M.) — âſche (aſc M.) — âſpe (aſpa M.) — pînbŏm *t.* viechtech (fieta M.) *t.* chien (kien M.) — hartrâgelin — ſpinnelbŏm — ſvelcbovm — mazôlter (mazaltra M.) — bîrche (bircha M.) — linde (linda M.) — bûchsbŏm — ilme (elm M.) — linbŏm — mirtelbŏm und dahinter: terebintus, lerhbŏm — ſeuinbŏm — iwe *t.* iwinbŏm — âlbere — ſâlhe (ſalaha M.) *t.* uêlwe (uêlùà M.) — wâchalter — holrêbŏm (holender-

bŏm M.) *t.* riſcus, holre (holder M.) — erlêbŏm (erlizbŏm M.) — mirica, brimma, mazôlter (mazaltra M.) — hâſel (haſal M.) — erbeſip (erbiſib M.) — hâgen ſtatt hiefaltra — dôren — hâgen (hagin M.) — brâmen (brama M.) — rôre (rora M.) — tutelchôlbo — bucholter (ſcerlinc fehlt).

cap. 4.

wirŏhbŏm — wîrŏch — phefêrbŏm — wîchbŏm —

cap. 5.

palmbŏmholz (palmbŏmin holz M.) — cederbŏmîn holz — ciperbŏm (ciperbŏmiñ M.) — bûchin (bvchin M.) — olebŏmin. —

cap. 6.

aphel — malcephîle (malcépfile M.) — khorâphel (korapfel M.) — chêrn (kerno M.) — ſûzephel (ſûzepfele M.) — phêrſich — wîngiſta (winigiſta M.) — chûtte (cûtena M.) — chêrſen (kirſich M.) — nuzchêrne (nvzekerno M.) — nuzbrêche (nvzbrecha M.) — löft (lûft M.) — chêſte (keſtine M.) — neſpîlen (neſpelin M.) — mandêln (mandulvn M.) — ſpêrvnt (ſpewnt M.) — pinêphil (pinepfele M.) — êichel (eichela M.) — vîgen (figvn M.) — phêfir (pfefer M.) — wachâlterber (wachalterbere M.) — ſlêhin — mûlber (mvlbere M.) — pêch — kazzêngolt *t.* flîet — liêm *t.* cûti — hertlim (ertlim M.) — ſalbeiunbletter. —

cap. 7.

bettônia — wegebreite — umbetrête — crôke (krûgo M.) — bîlſa — frigwrz — vigbône (figbona M.) — pfrîmme — brennewrz *t.* hanênwoz — drâchwrz — ſtînke (ſtinka M.) — hêmir — wizwrz — ſittiwrz — chlette (klétta M.) — latche (látecha M.) — âtche (athech M.) — ertgâlle — ohſenzûnga (ôhſenzvnga M.) — huntêszunge (hunteszvnga M.) — hirſeszunge (hirzeszvnga M.) *t.* hirzwrz — kranichefnâbel — rîngel (ringila) — ſchêlhewrz (ſchellewrz M.) — êphŏ — ebhowi — uârm — ſteinuarm — quênil (quénela M.) — ueltquênl (ueltquênela M.) — wêrmût (wermvta M.) — gundrêbe (gvndreba M.) — chêrwle (kervila M.) — wilde chêrwle (keruila M.) —

doſt (dôſto M.) — màdilger (madelger M.) — holinder *t.* krolle (krollo M.) — ſprinchwrz — ſtrignum, ûwa und dann lupina, ramêsdra — garwe (garywa M.) — lûpſteche (lubiſtichil M.) — drûswrz — wûllina — zêiſale (zeiſala M.) — ſtâbwrz (ſtabuwrz M.) — bêbênun (der erſte Accent ſchwarz) — hârthö — brâchlöch — ebêrwrz — haſilwrz — heilhöbito — hânôra (der erſte Accent ſchwarz) — blutflûzzide (blûtfluzzida M.) — erthnûz (ertnvz M.) — hânphir (ampfra M.) — chlê (clê M.) — binſöge — ſwertil (ſvertala M.) — riêt (der erſte Accent ſchwarz) — riêttehe — rietgras — bînizehe (binezahe M.) — grâz (grâs M.) — hov fehlt — âmad — nezil (nezzila M.) — hêitêrnezel (heiternezzela M.) — agelèia (agaleia M.) und dahinter italica, chazzênzâgel — diſtel — woluismilch (wolfesmilech M.) — ſchâfthö — wnſblat (vûnſblat M.) — mage (mago M.) — aſtrência und dahinter lilium, lielia — pâpel (pappala M.) — hophe (hopfo M.) — bibinelle — berenwrz iſt hier Gloſſe zu pinoſtellum *t.* peneedanum.

cop. 9.

chrût — rûbe — rûbgras (rvbigras M.) — chôlgras — gèrhilla — morhel (morhela M.) — ſenf (ſenef M.) — ladche (laddech M.) — zwibolle (zvibolla M.) — Intubus, ſûre — clobêlöch — löch — ſnitlöch — phorreſamen (pforreſamo M.) — löchesuâſen — linſame (linſamo M.) — mûlta (ſchwarzer Accent) — chûrbiz (kvrbiz M.) — wild chûrbiz (wildv kvrbiz M.) — phêdemo — chrêſſe (crêſſo M.) — wilde chrêſſe — bûrcele (bvrcela M.) — wilde ſênef — uelmâge (veltmago M.) — ſwâm (ſvamb) — poletus, bvliz. —

cap. 10.

ephich (epſe M.) — phênchil (ſenichel M.) — thille (thilli M.) — chûme (cumel M.) — veltchûmel (veltkvmil M.) — reineuâno — ſaluêie (ſalbeia M.) — rûte (rvta M.) — minze (minza M.) — viſcminze (viſcminza M.) — wildminze (wilde minza M.) —

cap. 11.

frûht (frûht M.) — weize — chêrne (kerno M.) — ſpelze

(ſpelzo M.) — dinchel (dinkil M.) — aliga, amari — êinchor — gêrſte (gerſta M.) — êher — ſtuphele — ſprû ſtatt helwn.

cap. 12.

pônen und dahinter lens, linſen (linſin M.) — chichere (kichera M.) — wickun — ràto — ſcôb (ſcôb M.) —

Lib. V. (Hoffm. Lib. IV.)

cap. 1.

hoſterriche (oſterriche M.) — nordret — ſundert, fehlt in W.; in M. ſvndret.

cap. 5.

wolchen — dônre (donèr M.) — blich (blic M.) — donreſtral (dônerſtrala M.) — regenboge (regenbôgo M.) — hagel — is — rife (rifo M.) —

cap. 6.

(heſperus, ſtelbon M.) — tagſterne (tageſterro M.) — abentſterno (abentſtêrro M.) —

cap. 7.

ſvnderwint — weſtirwint — eurus, oſterſunderwint — ſunteroſterwint — ſunderweſtirwint — weſtirnorderwint — nortweſterwint — nortoſtirwint. —

cap. 8.

wilde mer (mere M.) — rotmere (rôtmere M.) —

cap. 9.

libermere (lebermeri M.) — wrt — wach (wâc M.) — flût — ünde (ſchwarzer Accent) — tràhen (ſchw. Acc.) — trôpphe (ſchw. Acc.) (tropho M.) — hîchela (ſtatt ihſilla) — ſchûm (ſchw. Acc.).

cap. 10.

diche (dich M.) — phûzze (phuzzi M.) —

cap. 11.

phât — tûnôwe und dahinter: anaſis, ênſe (ſchw. Acc.) (enſa M.) — rôte (ſchwarz und rother Acc.) (rôten M.) — rîn (ſchw. Acc.) — moin (ſchw. und roth. Acc.) — mvſela (ſchw. Acc.) (mvſila M.) — nêchir (nekir M.) —

cap. 12.

chreiz (kreiz M.) —

cap. 14.

francriche — vngerlant (vngerlant M.) — lanchârten. —

cap. 15.

morlant — uatêrlant. —

cap. 16.

engellant.

cap. 17.

âlbene (ſchw. Acc.) (albun M.) — ſeptem montes, ſeptimônt — buhele — hûſe (hvſo M.) — grûbelîn (grvbelin M.) — grâbe (roth und ſchw. Acc.) (grabo M.) — ſtekke (ſtekko M.) — hêlda — vêlt (ſchw. und roth. Acc.) — erda fehlt — tierweide — wôſte (wſte M.) — awike (awiki M.) — ſcâtelômi — ſumerlichi — hâli — ſtad (ſtât M.) — wiwêre (zweiter Accent ſchwarz) (wiwêre M.).

cap. 18.

flûnt — hêlla. —

cap. 19.

gârte (gârto M.) — churbizgârte (kurbizgarto M.) — obezgâdem — âcher (aker M.) — gitrêgede — uaterêigen — lêhen — êigen — gelênde — nivlênde — hûbe (hûba M.) — wiſe (wiſa M.) — palus, môſe (ſtatt bruoch; auch in M. brûch) (ſchw. und roth. Acc.).

cap. 22.

vbinge (ſchw. und roth. Acc.) (ûbunga M.) — biſengunge (beſêngunga M.) — tungunge (tugonga M.) — egûnge (êgonga M.) — wrch (ſvrech M.) — brache (brâcha M.) — ſât (ſchw. und roth. Acc.) —

cap. 33.

mile (mila M.) — wêch (wêc M.) — herſtraze (hêrſtraza M.) — phât — wegſcheide (wegeſcheida M.) — umbeganch (vmbeganc M.) — wagenleiſe (—ſa M.) — woſpor (wozſpor M.) — ſchrit. —

cap. 24.

ſtöp (ſtuppi M.) — leime (— mo M.) — hor (hôro M.) — aſche(aſcha M.) — ualwiſche (valuwiſca M.) — ſleife (— a M.) — ſôl — dahe (daha M.) t. lette (leddo M.) —

Lib. VI. (Hoffm. V.)

cap. 1.

phlins (ſlins M.) — chiſlinch (kiſelinc M.) — wezziſtein — pumze (pumiz M.) —

cap. 2.

ageſtein (agiſtein M.) —

cap. 3.

marmelſtein (màrmelſtein M.) —

cap. 6.

glas.

cap. 7.

ſunterſchaz (ſunterſcaz M.) — ſchaz (ſtatt triswo) (triſo M.) — zol fehlt — pheninch (phenninc M.) — ſchillinc — quekſilber — iſin (hiſin M.) — ſtâl (ſtahel M.) — roſt (rôſt M.) — cin — geſmelze. —

cap. 8.

pfunt — ſcherpf (ſcêrpf M.) — vnce (ùnce M.) — uierdunch (vìrdunc M.) —

cap. 10.

ſmit — ſmitte (ſmìdda M.) — ôven — glvot (glût M.) — chôl (kólo M.) — anboz (aneboz M.) — hamer — zange (zanga M.) — ſchere (ſchêra M.) — chluppa (klvppa M.) — fila — êſſe — tigil (tigil M.) —

cap. 11.

aches (akes M.) — helmaches (helmakes M.) — pile (bihel M.) — bârte (bartha M.) — dehſe (dehſa M.) ſtatt tuerakis — nûul (nûwel M.) — ſchabe (— a M.) — helbe t. heſte — rizze (— a M.) — nebgere (nabeger M.) — ſrotiſen (ſcrotiſin M.) — ſchabiſin (ſcabiſin M.) t. ſcribmezer — howe (hôwa M.) — raſtrum, rechô — miſtgabele (miſtgâbala M.) — ſichel (ſichela M.) — habbe (— a M.) — getiſen (ietiſeên M.) —

rebmezer (rebemezzer) *t.* ſniteshas (ſniteſahs M.) — âle (âla M.) (ſtatt ſuoila) — grifele (grifel M.) — angel — nadele (— a M.) — fliedeme (— a M.) — ſtoziſen (ſtôziſin M.) — breniſen (brmiſen M.) — brantreite (brântrêita M.) —

Lib. VII. (Hoffm. VI.)

cap. 2.

wilere — wilerlin (wilarlin M.) — vriburge (wriburge M.) — cinnen (cinnvn M.) — bruſtwêre — vormure (vormvra M.) — burgetor (burgitor M.) — ſtrazen (ſtrazzvn M.) — geſuasgenge — marchet (market M.) — herphe (harpha M.) — hörhus — baden (badvn M.) — tauerne (tavirna M.) — fleiſchmarchet (fleiſemarket) — marchet (market M.) charchere (kerkere M.) — houiſtat (hoveſtat M.) — uronchof — ſalzburch fehlt.

cap. 3.

aquileia, aglei — megdeburch (—burc M.) — ache (— a M.) *) — magenze (megenza M.) — coln fehlt — trierin (trierin M.) — mezza (metza M.) — tul fehlt in W. — baſilen (baſila M.) — ſpire fehlt — ſtrazburch (— burc M.) — wormez (wormize M.) — lûtrudin — lutiche (lûticha M.) — uztriet — kamerca (kamercha M.) — turs (tvrns M.) — wirzeburch (wirzbvrc M.) — babenberch (babenberc M.) — öſtburch (ögeſtburc M.) — choſtinze (coſt — M.) — chur (kvre M.) — regensburch (— bvrc M.) — ſalzpurch (— bvrc M.) — friſingen — eiſteten — bazô (bazowa M.) — breme — magdeburch (— burc M.) — merſiburch (— burc M.) — (munigarforda) — munſter — podelbrunnen — misna — hildensheim (hildenesheim) — brandenburch (— burc M.) — kantelbiria (kantil — M.) — eberwic — parîs — peitez (péiteiz M.) —

cap. 4.

tûm — bethus (betehus M.) — abgothûs. —

---

*) Hiebei ſteht: ſedes eſt regni francorum, woraus alſo auf ein höheres Alter des ſummarii Heinrici zu ſchließen iſt; die hier in Rede ſtehenden Manuſcripte ſind ſpätere Abſchriften.

cap. 5.

buvnge (bůvnga M.) — herberge (— a M.) — gecimbere (gecîmbere M.) — phalenze (phalinza M.) — ſedilſtůl (— ſtvl M.) — betchamere (bettikamera M.) — gaſthůs — herberge (— a M.) — ſal (ſâl M.) *t.* ufhuſi (vfhûſi M.) — hertunc (hêrtvnc M.) — hol (hôl M.) — almoſenhvs (almůſenhus M.) — geſuasheit (geſuâsheit M.) — wathůs (wâthus M.) — tunc — webhus (wêbehus M.) — phiſtir (phiſtrin M.) — ouên (ôvin M.) — rŏchus (rŏchhus M.) — wibfilſtein. —

cap. 6.

phorzich — ualtiture — turſtůdile (turſtudile M.) — driſchubele (druſcufele M.) — ubertur (vbertûre M.) — angel (ango M.) — grintel — fluzel (flvzzil M.) — uenſter. —

cap. 7.

gruntueſti — winchel — eggeſtein — virſt *t.* obnente — himellizi — abſis, abſite — teſtudo, gewelbe t. dwerchſite (gewelbi t. dvverchſita M.) — arcus, ſwibogen — eſterich (eſtrich M.) — philler (phîlere M.) — rame (râma M.) — dachtroph (dachtrŏph M.) — umbegenge — kanel — gedeche (gedeke M.) — tramen ſtatt balkun (M. hat auch balkvn) — nůth — chnopf — ſpichere — ſchaurete (ſcafreita M.) — hengelböm — ladene (laddun M.) — dille (dilo M.) — bretter (brêter M.) — ſcindula (ſcindila M.) — wintperge (— ga M.) — ſpizze (— a M.) — weſtirteil. —

cap. 8.

veſtiſal — grabe (— bo M.) — heckemure (ſtatt durre mura) — zvne — ſteche (ſteko M.) — rahfilſteche (— ko M.) — phâl (pfal M.) —

cap. 9.

ouile t. caula, ſcafſtige (— ſtige M.) — ovche fehlt — pherrich (pf — M.) — chrippe (— a M.) — löbe (— a M.) — herberga (ſtatt hutta) — uerherſtiia — zviualtre — hûtte (hvdda M.) — calcturhus — torcular, calcture — prêſſe (pfreſſere M.) ſtatt kelterboum. —

cap. 10.

ſarc fehlt.

Lib. VIII. (Hoffm. 7.)

cap. 1.

walhe (wâlcha M.) — iûden — langbarten (— tun M.) — tuſculare — burguntere (— tare M.) — franchen (frankvn M.) — ſweben (ſvabi M.) — oſterfranchen (— cvn M.) — elſeziren (eliſazêre M.) — lutringen (lûtringe M.) — turingen (dûringa M.) — ſahſen (— ſûn M.) — beheimen (— ma M.) — bolanen (bolânin M.) — begeren (beiere M.) — charintaere (karntare M.) — ungeron (vngere M.) — bulgarii, bulgare — valwen (— vvvn M.) — winde (winida M.) — weſtuale — frieſen (friſvn M.) — britdanere (— nare M.) — nortmanne (— ni M.) — egelſaſchen (engelſahſen M.) — Abodriti iſt lat. — ſcoten (ſcottvn M.) — dennemarchen (denemarchere M.) —

cap. 2.

babeſt — erzibiſchof — biſchof — corepiſcopus, corbiſcof — biſtûm — ewart (— to M.) — tûmphafe (— pfafo M.) — phafe — phafheit (pf — M.) — prieſter (b — M.) — beſwerere (biſv — M.) — ſanger (— re M.) — uorſanger (— re M.) — liehtragere (lietht — M.) — torwarten (— tvn M.) —

cap. 3.

chanzelare — breuere (brievare M.) — probeſt — dechant — cuſter — meſnere (meſinare M.) — ſchulmeiſter (ſcûl — M.) — ſcolare (ſcv — M.) — lerare — canonike (chanvnich M.) — abbet — abbeteſſe (abbatiſſa M.) — abteie (abbateia M.) — muneche (mûnich M.) — (daȝ zweitemal munich) — lŏfere (— fare M.) — cloſenare (kloſa — M.) — nunne (nvnnȩ M.) —

cap. 4.

allichere (allicher M.) —

cap. 5.

phalenzgrauo (pfalz — M.) — palatina, phalenzgrauin (phalanz — M.) — herzoge (— go M.) — herzogine (— gin M.) — burchgrauen (burg — M.) — grauen — marcgraue

(marggrauo M.) — uoget (fôgot M.) — dienſtmanne (dieneſt — M.) — houetrut *t.* houelinch — uiztûm (vizdûm M.) — ſceffeno — enſchiltriter (rieter M.) — herflutige (herflühtige M.) — wahtere. —

cap. 6.

herſchaft (here — M.) — ſchara (ſcâra M.) — uenden (vendun M.) — horenblaſe (— ſo M.) — hergeſello (here M.) — ſwertdegen — dienſtman (dieneſt — M.) — ſchiltchnet (ſciltkneth M.) — woterer (wterere M.) — marſchalch (— ſcalc M.) —

cap. 7.

geltmeiſter (— ſtra M.) — ergebener (ergêbener M.) — vrilazener (frielazener M.) — knet (knêt M.) — chŏffſchalc (— ſcalc M.) — dierne (dierna M.) — chamirwip (camerwib M.) —

cap. 8.

truhſaze (drvhſazo M.) — ſchenche (ſcencho M.) — gimaze (gemazzo M.) — ſtûlſaze (— ſazzo M.) — chelnere (kelnêre M.) — kamerer (kamerære M.) — betchamerer (bettekamerere M.) — dreſekamerer (dreſekamerare M.) — phiſter (pf — M.) — kneterin (knêtarin M.) — brotbeche (brothbecco M.) — cohc (côch M.) — torwartel (— to M.) — ambetman (ambeth — M.) — cinsmeiſter (— ſtra M.) — gûtſcribare — eſage (êſâgo M.) — lantrehtare (lanth — M.) — burgen — gebur — acherman (âk — M.) — ſnittere (ſnîtare M.) — eherare (êherâre M.) — ſtuphelare (ſtvpfe — M.) — madere (mâdare M.) — wingartere — winzurel (winzvrl M.) — leſere (lêſare M.) — gartnere (— nâre M.) — ſwinhirt (— hîrte M.) ſt. ſueinari — ohſnere (— nêre M.) — ſchuzze (— zo M.) — ſweigare — ſtûtere (— tare M.) — ſchafhirte (ſcaf — M.) — geiſare (geizzare M.) — ſuter (ſûtare M.) — borſten (bôrſten M.) — ſchûhbûſere (ſcûchbvzere M.) — ledergarwere (— ger — M.) — natere (nâtâre M.) — walchere (wâlchâre) (ſt. coptſor, welches eine falſchgeleſene Abbreviatur iſt, lies: conpreſſor) — wollenmangere (— mân — M.) —

weber (wêbre M.) — fiſcare (fiſcêre M.) — malere (malare M.) — tangilare (tângelâre M.) t. chaltſmit (kâlt — M.) — ſilberſmit (— ſmit M.) — ſtalcŏfe (ſtahelcŏfo M.) — iſenchŏfe (— cŏfo M.) — munſere (můnzâre M.) — wehefelere (wehslare M.) — wochrere (wocherare M.) — werbere (— bare M.) — ſteinmeizo (ſtêinmizzo M.) ſt. ſtainbrukil — ſtaingruobun fehlt. — murare (— ri M.) — cimberman — dechari, gantinare und uibilare fehlen — werchmeiſter (wêrcmeiſter M.) — wagenere — liſtwercman — werchman (werc — M.) — drehſil (trahſel M.) — ſchifmeiſter (ſcif — M.) — verge (vêrio M.) — ſture (ſtûro M.) — chŏfman (c — M.) — fleiſchaker (fleiſcflechtere M.) ſt. wizzinari — wineige (wincigo M.) — mangere (— gare M.) — zolnere (zôl — M.) — kramere (krâ— M.) — ſpilman — ſeitſpilere — roddare (rôd — M.) — ſpringer (ſprengere M.) — tratare fehlt — tanzere (— zâre M.) — ſatellare (ſatelare M.) — wogare — hauenere (hânenâre M.) — ſnizere (ſnizzare M.) — iagere (iâ — M.) — ſpurare (ſpû — M.) — weidman (weideman M.) — uahere (vahare M.) — ſogelare — ſlingere — mugelare (mûgilere M.) — chemphe (kempfo M.) — griezwartile (— warto M.) — phantragere (phântdrâgere M.) — rŏbere (— bare M.) — gripher (gripfêre M.) ſt. zuchari — ſhacher (ſcachare M.) — merdiebe — lŏfere (— fare M.) — tragere — ſunnibote (— to M.) — warſage (— go M.) — ſpeher (ſpehêre M.) — wartere (— tare M.) — irgrabari fehlt. — hûrere (hûrere M.) — hûrmachere (— chêre M.) — uberhurer (vberhûrere M.) hourra fehlt. — uiluraz (vilevraz M.) — trunchener — tranchere — reizere (reizzare M.) — ſtritere — racher (rachere M.) — manſleche (— ſlêcgo M.) — arzet (— zat M.) — begraber — rehtſriber (rehtſcribere M.) — lugeſriber (lvggeſcribere M.) — meldere — ziſamene blezer (zeſamneblezêre M.) — fraueler fehlt. runer (rûnere M.) — biſprechere — ſmeicher (— re M.) — merſager (mêreſagêre M.) — lugetragere fehlt. — ſagere — lintlochere (— chare M.) — trugener (trvginere M.) — glichſner (gligeſêre M.) — geſelle (— lo M.) — ananuuan fehlt

tufelſuhtiger — wanchiler (wanclicher M.) — ungetrywer — challere (k — M.) — cronere (k — M.) — ueſtinare fehlt — urchunde — rumere (rûmêre M.) — ebes iſt lat. (hebes) — ſunere — redinare, ungezogener und wilder fehlen — tobenter — verzwiuelter — ſtolzer — wiziger (wizzeger M.) — ſpotere (ſpottêre M.) t. naſchere — opherere (opferêre M.) — geflihtiter fehlt — ſtarchmûter (ſtarcmvteger M.) — luzelmuteger (lvzzelmûteger M.) — geblicher (gebelicher M.) — betlere (betelêre M.) — clegere (clégêre M.) — rednere (redinêre M.) — malus, aphel — magetzoge (magotzogo M.) — geiler — ſorchſamer (ſorcſâmer M.) — ſcherpher (ſcarpfer M.) — wagere — notwingere (nôttwin M.) — arcweniger (arcwêneger M.) — vriunt fehlt — ſûzchoſe (— chôſe M.) — gezeler (gezâler M.) — herlinge (— ga M.) — bibentener (bibenenter M.) — ſpanere (ſpâ — M.) — zihadilohtir fehlt — lochſe (loſche M.) — beſtumelter — umbegangezere — ringer (ringâre M.) — wiſel (— ſo M.) —

cap. 9.

calwer — ûcalwer — runcela — runzelohter — wiſer (wizer) — einoger — ſchilhenter (ſchilehenter M.) — lippus, ſuerovger (ſûröger M.) — hoger — hogerohter (hô — M.) — niſelenter (nêhſe — M.) — naſeloſer — chrumnas (crûmbnaſer M.) — liſpenter (liſ — M.) — zandloſer (zanlô — M.) — zungloſer (zungelôſer M.) — ſtumme (ſtûmmo M.) — einhenter — miſelſuhteger — herziſuhtiger — waſerſuhtiger (wazer — M.) — veiziter fehlt — murwer (mvrvwer M.) ſt. zart — hûrchint (hûrkint M.) —

cap. 15.

bûchmachere ſtatt uersm —.

cap. 16.

govgelere — zŏbêre (zŏberere M.) — gögel —

Lib. IX. (Hoffm. VIII.)

cap. 1.

gurtel (gurtêl M.) — ſubtil — meſſehachel — romisſhuhe (romeſchûha M.) — hutelin. —

cap. 2.

roch (rôc M.) — giftukoter roc — rotroch (rôtroc M.) — grûnroch (grûni roc M.) — weitin roch — fidenroch (fidin rôc M.) — gigelvechroc (giggel — M.) — gele roch — purpurin roch (pvrpurûn roc M.) — fwarzroch — drilech — zwilech (zvilich M.) — einlich — fcharlachen (fcarlâchen M.) — awirkin roc — hemdlachen (hemide — M.) — geflizet roc —

cap. 3.

churfen (kûrfena M.) —

cap. 4.

nufchil (nû — M.) — choze (kozzo M.) — chappe (kappa M.) — chozze (kozzo M.) — camb — zoten (zôtvn M.) — hœbloch (hôbetloch M.) — halstuch — lefin (lêfvn M.) —

cap. 5.

hœblachen (hobetlachen M.) — ruhela — rife. —

cap. 6.

uêhlâchen — chûffe (cûffin M.) — têppit (têppit M.) — capitale, wanchuffe, pfulwe — wanchuffen (wankvffen M.) — hantile (hantilla M.) — tislachen (tisc — M.) — tvehil (tvehela M.) — zieche (— a M.) — dechlachen (deke — M.) — unbehange (vm — M.) — umbehange ſtatt ruggelachen —

cap. 7.

wolle (— a M.) — fcappere (fcèbbere M.) — flafh (flâhs M.) — awirchi —

cap. 8.

weppe fehlt — weppebœm (wêppe — M.) — mittil fehlt — raden — roche (rôcho M.) ſtatt kunchela — fpinl (fpinela M.) — hafpel (hâfpil M.) ſtatt wirun — ceine (cêina M.) — fademe (fâdema M.) — meidemfpore (meidun — o M.) — chluwelin — fpûlen (fpûlîn M.) — fpulin ſtatt wefel — fubtemen, wefel — wizza (v — M.) — liciatorium, mittel — lienvenis, heluia (hêlina M.) —

cap. 9.

rotphelle (rothphellol M.) — grûnphelle (grûne pfellol M.) — weitinphel (weitin pfellol M.) —

cap. 10.

mukennez (mvggennezze M.) — ſŏm (ſovm M.) — hantſûch (hantſchvch M.) — wſtelinge (wſtilinga M.) — ſechel (ſechel M.) ſt. phoſo — wintin (wîntin M.) — ŏgfane (— o. M.) — ſweiztûch (ſvêztvch M.) — drât — bleze t. kebe. tûch (kebitvch M.) —

cap. 11.

wîtede — cranz fehlt — hût — hûtilſnûr (hûtelines ſnvr M.) — harſnûr (hârſnvr M.) — binte (— a M.) — harſnûr (hârſnvr M.) — unterbant — nuſculin (nvſchilin M.) — halsbŏge (— go M.) — ketilin (kêtinlin M.) — armbŏge (— ga M.) — bovge (bŏga M.) — ſpiegil — ſpenil (ſpenela M.) — buchgurtel (bûch — M.) — nadel (nâdela M.) — goltporte (— to M.) — hantwinch (hentewinc M.) — halftere (halftra M.) — toche (tocha M.) — bâl. —

cap. 12, fingerlin (fin — M.).

cap. 13. balderich.

cap. 14.

giſchvhe (ge — M.) — lederhoſen (lêderhôſen M.) t. beinberge (— ga M.) — hôſin (— ſvn M.) —

cap. 15.

tiſch (tisc M.) — libnâre (libnare M.) — wrſal (furſal M.) — phrûnte (pfrûnta M.) — zumûſe (zûmûſe M.) — ſatietas, ſêti — uberaz (vberâze M.) — mêrt — laib fehlt in W. — paximas, leibe (lêib M.) — irhaben brot (erhâ — M.) — derbe brot (dêrbrôt M.) — deiſemo (dêi — M.) — dinkilbrot (dinkilin — M.) — flâde (— da M.) — chûche (kûcho M.) t. ringele (ringila M.) t. ſtekkilingi — brezin (brezita M. gl. blaſ. brezitella) — chraphen (krâpfvn M.) — chuchelin (kûchelin M.) — mel (mêle M.) — cliwen (cliuûn M.) t. gruze (grvzze M.) — gerſten mel (gerſtin melo M.) — ſnite (ſnita M.) — broſem (brosma M.) — urhab ſt. deismo. (theiſemo M.) — rôoh (roô M.) — geroſtet (gerôſtet M.) — gibraten (gebrâten M.) — geſoten (geſôten M.) ſt. gechochet — ſpêc — bache (bâcho M.) — ſcûlter (ſcûltra M.) — buc (bûc M.) — hamme (— a. M.) —

ſpizbrate (— brâto M.) — chelebrate (— to. M.) — ſmere (ſmêro M.) — ſmalze (ſmâlz M.) — ancſmere (— ſmêro M.) — bize (bizzo M.) — ſtuch (ſtukke M.) — wrſt — weniſt (wânſt M.) — ſlovbrate (ſlöcbrato M.) t. ſcubelinc — broht (broth M.) — câſe — caſewaſer (— wazzer M.) — butire (bûtra M.) — honch (hônenc M.) — ſeim ſt. wabo. — êi — totir (tôtro M.) — ſuppa, mêrata. — cûmbeſt (kûmboſt M.) — vêim — ſuſen (fûſin M.) — zûmûſe (zûmuſe M.) ſt. ſuuil.

cap. 16.

waſer (wazzer M.) — môſt — goltuarwin (gôltfare win M.) — cleinewin (clêine — M.) — lûre — ezzich — apheltranc (apf. — M.) — ſacwin — mêt (mêto M.) — drûſine — gruzinc (gruzzinc M.) — fisbrod (fiſcbrot M.) —

cap. 17. gebite (gêbita M.).

cap. 18.

napf — ſtöf ſt. pecher. — bacina, beche (beckin M.) — ampulle (ampolla M.) — tunna, chopf (chûſa. M.) — bodem — ſpuntloch — zaphe (zâpfo M.) — lâgel (lâgela M.) — trahter (trihtere M.) — trôg — trugelin — ember — eimer M.) — morſere (môrſêre M.) — melchuaz (melcvaz M.) — ſihe (— a. M.) — gebite (gêbita M.) — ſlahſen (ſlaſchvn M.) — ſlahſca (ſlaſca M.) t. butrich — gêlte (gêllita M.) — crugele (crûgvla M.) — copf — uberlit (û — M.) — chelch (chelich M.) — ſtöf. —

cap. 19.

hauen (hâven M.) — phanne — cacabus, hauen — heuen (hêvene M.) ſt. erinhaven — brûphanne (— pfanna M.) — glûtphanne (glvtphanna M.) — roſtiſen (— iſen M.) — chrowel — hahele (— a M.) — phanneſtil (phannên — M.) —

cap. 20.

chrûg (crûg M.) — ſalzlagela fehlt — buhſe (— a M.) —

cap. 21.

chiſte (kiſta M.) — chiſtelin (kiſtelin M.) — taſche (— a M.) — chorbilin (chûr — M.) — ſetta (fehlt in M.) t. ſumber (ſûmbrin M.) — chorb (ſtatt miſt —) — ſehtre (ſehſtêre M.) — chor-

— chorbelin (cur — M.) — meiſen kar — zeine (— a M.) t. crezzo — bigenchar (binekar M.) — keiba (kêbia M.).

cap. 22.

cherz fehlt — kerceſtal — wahskerze (wahſin kerza M.) — taht — rôſt. —

Lib. X.

cap. 1.

vrlunge (ûrloge M.) — ſtrit ſt. geraize — crademe (crâdime M.) — fride fehlt — wineſchaft (wîne — M.) — vôlwic (volcwîc M.) — einwige. —

cap. 2. röb (roub M.) — reröb (— roub M.) —

cap. 3. uane (vâno M.) —

cap. 4. herhorn (hêrehorn M.) —

cap. 5. gvefene (gvê — M.) — wahſe (— a M.) — ſahs — helze (— a M.) — muchilſwert (— ſvert M.) — ſcheide (— a M.) — ſweruezil (ſvêrtveſzil W.) ſperhût (— hût M.) —

cap. 6.

ſaft (ſcaft W.) — ſeftcrapfe (ſcheftcrapfo M.) — eberſpiez — weideſpiez — mange (— o M.) — armbruſt — phederere (ph. — M.) — ſlinge (a M.) — fiderinc — bogo — ſeite (— a M.) t. ſenwe (ſenva M.) — bogefuter — ſtral (ſtrâla M.) — ſefte (ſceſte M.) — geluppeti ſtral (— pitu ſtrala M.) —

cap. 7.

ſcilt (ſchilt M.) — hanthabe (hânthaba M.) —

cap. 8. halsperge (— a M.) —

cap. 9.

gerêite — halfter (halftra M.) — zugil — kambritel (kâm — M.) — furbûge (— buge M.) — aftereif (aftereife M.) — darmgurtel (dârmgurtela M.) — ſôm (ſovm M.) — ſpore (ſpôro M.) — ſtrigel in W. ſt. ſcherra — knebil (knêbil M.) —

cap. 10.

ſchachzabel — zabelbret — ſteine (— a M.) — zabelſteine (— a M.) — wrfelſteine (— filſteina M.) — êſſe —

tûs (dûs M.) — drige (tria M.) — quater (quatter M.) — zinke (zinco M.) —

cap. 11.

teidinch (têgedinc M.) — hantueſte —

cap. 14.

drûhe (trûhe M.) — geiſel (gêiſela M.) — beſeme (bêſimo M.) —

cap. 16.

ſchef — ſchaltich — ſnegchun — kogcho — flozſhef (— ſchif M.) — herichohun (— cochvn M.) — verſchif (vere — M.) — ſcaltſchif — nachen (— chun M.).

cap. 17.

plihta — ſtierbrucca — riemlocher — bolcun (— ckvn M.) — doſtun — röder (rûder M.) — ſegel ruten — maſt fehlt in W. — maſtaſta (maſt haſta M. maſthafta. gl. f. blaſ.) — lina (lina M.) ſt. weterhano — winte (winta M.) — ſtierrûder (— rvder M.) — marſteke (— ſtekko M.) —

cap. 18. ſtierruoder fehlt.

cap. 19. ſeil — notzog (fehlt in M.).

cap. 20.

ſegene (ſegina M.) — nezze — nezzilin — ſenkel — zevgegarn — klebenezze. —

cap. 21.

mortere (môr — M.) ſt. pflaſter — leiter (lêitra M.) — ſpreta. —

cap. 22. gemele (gemelze M.) — brunrot. —

cap. 23. ſcribgezug. —

cap. 24.

ſterz ſt. gaiza — rieſter — pflûgeshöbet (pflugeshobet M.) — eide (egida M.) — ſile (— o M.) — uelgen (vêlgun M.) — ſpeighun — luna (lûna M.) — kipſen (kippen M.) — iohcalm (iochhalm M.) — leiter (leitra M.) — reitwagen. —

cap. 25.

mûle (mûlin M. — kuren (kûrn M.) — mulſtein — rennvla — phiſter (pfiſtrin M.) — bachgiſcirre (— geſcirre

M.) — mûlte (mûltra M.) — teigetroch (têigetroc M.) — oueſtab (ouen — M.) — kiſſa — ouenſchuſhel (ovenſcuzzil M.) — rietre (rîtra M.) — harſib (hâr — M.) —

cap. 26.

ſpambete (ſpâmbette M.) — bete (bête M.) — wartbette (wârt — M.) — wiege (— a. M.) — bar (bâra M.) — benche (benke M.) ſt. ſcranna — baenkelin fehlt — ſidele (— a M.) — ſtûl — ſtuol (ſtûl M.) — tragiſtûl — ſtûl — uerla fehlt — cheſſe (câphs M.) — chelch (kelich M.) — oblata (— e M.) — wiſzode (wizzoth M.) — rŏchuaz — wirŏhuaz (wiroh — M.) — bligeſelun (bligeſilun M.) — blicholben (— bon M.) — licheſtein — ſteche (ſtekko M.) — knûtele (knvtel M.) — ſtanga (ſtânga M.) — wazerwinte (wazzerwinta M.) — brunnekrapho (— pfo M.) — ſtampf (ſtâmpf M.) — ſcûbel — wît — mezrûte (— rûta M.) — krapfo (krapho M.) — lêiſt — flegelbant — wanne (— a M.) — zviſel (zviſela M.) — furcilla, gabele (gâbela M.) — reche (rêcho M.) — ſchuvele (ſcûfela M.) — worfſchvfel (— ſcvfela M.) t. winte (— a. M.) — musvalle (— a M.) — valle (— a M.) t. chlobe (clôbo M.) — ſtrich (ſtric M.) — ſeife (— a M.) — ſlite (— o M.) — topfe (tôpf M.) — tintehorn (tinctenhorn M.) —

cap. 27.

volotetra, valteſtûl (valtel — M.) — ſcâmel — wozſcamel (ûz — M.) — ſtelze (— a M.) — wre (fivr M.) — röhc (rôvch M.) — genſter (gâniſtra M.) — rûz (ruz M.) — ſnegel (ſlêgel M.) — cherbezem (kerebeſemo M.) —

herzeſuht (— ſvth M.) — ſteche (ſtechedo M.) — crampho fehlt (in M. krampfo) — ſchelm (ſcêlmo M.) — ſwintlvnge — valente ſuht (vallendiv ſvth M.) — ſnegel — heiſere (— iv M.) — ſuſtungunge (ſufgunga M.) — hûſte (hûſto M.) — gihith (gegiht M.) — getwanc (getuwanc M.) — uzganch (vzganc M.) — rosmvn — ſlehtentez fivr — iuckedo — gelſuht — ulcus, geſwer — blater (blâtra M.) t. ancweiz — rufe (rûf) — hŏſal (hûſal M.) — maſa (mâſa M.) t. narwa (nârwa M.) —

Lib. XI. de interpretatione quorundam verborum ſuperius pretermiſſorum.

arrabo, phant (pf — M. 2.). alnus, erle (erila M. 1. 2). abies, tanne (— a. M. 1. 2) — algeo, cůlon. arnogloſſa, wegerich t. alga, rietgras t. brunnechreſſe (— greſſo M.). asfaltum, harz. avellana, haſelnuz (aſerum, haſelwrz M. 2). amical, ros. antidotum, tranch. amurca, druſena (anaglifa, manliha M. 2.). aſcella, ŏhſchene (ŏcheſe M.). anſa, hanthabe (— a M.). arula, glůtphanne (— a M.). atticus, humbel. attacus, hehere (— a M.). arinca, wolfzaiſila M. 2). andela, brantreite (— a M.). ariola, hůbe (— a. M.) (anſtra, nuſtil. M. 2). abſinthium, wermůt (— ta M.). anetum, tille (— i M. 2). apium, ephich (epfe M. — i M. 2). acies, waſle (wahſa M. weſſi M. 2). allium, clobelŏch (— och M. 2). aſclonium, aſchlŏch (aſclŏc M. aſlouch M. 2). alapa, orſlac (ôrſlach M. 1. 2). aulicus houelinc, (hovelich M. 2). t. houetrut (hovcher M. 2). aſpidiſcos, chrape (crafpe M. 2). auca, gans. aneta, ante (ânet M. anit M. 2). auera, haber (hâbero M. 1. 2). orvina, ſmer (ſmêro M.). (artocrea (crapfo M. 2). allicio, ſpanvn (argilla, mergil 2.). aviarium, uogelweide (fogelweida M. 1. 2). adolatura, barte. (aquarius, achari M. 2). aurifrigium, goltporte (— o M. 1. 2). aurugo, miltŏ (miletou M.). t. gelſvht (gelewe ſvth M.). (aſelle, ſcheidum M. 2). acer, gunderebo (— a. M. 2). t. mazaltra (mazoldera M. 2). arundo, rôr (rôra M.). (aulea, vmbehanc M. 2). areola, bete (bête M.) ancomiſcos, nůth. alictum, erengriez (— griz M.). (annuabile, halbiſen M. 2). alx, elhe (elaho M.). (agum, lachin M. 2). aquamanile, hantchar (hantcar M.). amiculum, hŏbettůch (— tuch). (amphibolum, mandil M. 2). axidonum (ſtůl) (alopicia, grint M. 2). anus, alter. aſcia, dichſel (dehſla M. deſhaſola M. 2). t. barta. amus, angel. angulus, winchel (— chil M.). abſis, abſite. accidia, tracheit (thr — M.). (a commentariis, cânzilarin M. 2). ędicula, gadem. ędes, gecimbere. alea, zabel. alimonia, libnare. (atriplex, molta M. 2). abundantia, gnuhſamede (gnvſſamede M.). (abrotanum, ſtabewrz M. 2). affluentia, gnuht (gnvth M.). artemiſia, biboz. (ancra-

ſaxa, ſekinſtain M. 2.). annona, phrunte (pfrûnta M.). anſa, hiene. anſula, Aöfe (— a M.). (adolatura, parta M. 2.). abſa, huba. antemna, ſegelböm. (adolator, loſer M. 2). appetentia, girde. (arpago, crŏwel M. 2.). armilla, armböch (— böc M.). aula, phalanze (pfalanza M.). aurora, morgenrot (— rota M.). aura, weter. acervus, hûfe (— o M.). aculeus, angel. alveus, droc (drôc M.). (apparitores, dieneſtman M. 2.). alveolus, trugelin (d— M.). alacer, gezaler. aper, eber. articulus, gelit. aſilius, bremo. autumnus, herbeſt. auſter, ſunderwint (ſvnter — M.). abruptus, ſtekeler. abortivus, frŏwer (frûwer M.) abſonus, töber. adoptivus, erwnſgeter. algor, chûle. algidus, kalter. amarus, bitterer. anhelabundus, pfehſenter (ſneſchezenter M.). argutus, clenner (cleiner M.). aridus, turrer. aſper, ſcherpher (ſerpfer M.). aſtutus, liſteger. aconium, eiterwrz. alimentum, libnare (— a M.) (attenuatus, garment M. 2.). (albugo, ögſal M. 2.). amphitheatrum, ſpilſtat. arvum, lant. arbitrium, ſelbecure (ſêlbcure M.). aſrum, ſtirne (ſtirne M.). augmentum, gemerſale. augurium, heilſcowede. avium, awike (awicke M.). auricalcum, meſſinc (orcalc M. 2.). accipiter, habech. aries, ſtêro. anger, engerlinc. aſſer, bret (laddo M. 2.). auceps, uogelere. axis, ahſa. abolitio, uertilgunge (f — a M.). actio, getât. adminiſtratio, ambet (ambeth M.). anxietas, angeſt (ângeſt M.). ademtio, abenemunge. (ariſta, ehir M. 2.). angaria, genotunge. aſcia, chnetroch (chnetetroc M.). ardea, reiger (regera M. 2.). ardalio, ſlat (ſlât M.).

Boreas, northalben. bootes, ohſnere (ohſenare M.). bubalus, wiſint (— ent M. — ant M. 2.). bubo, uwel (hûo M. 1. 2.). baſterna, ſambuch. blabero, blebzen (blebbezen M.). battudo, ſlegemel (— melo M.) baſis, ſimez? barbita, ſvegela. birrus, kozzo. (brinna, hundaz M. 2.). bibulus, tranchere. braſium, wirz. caſſidile, helmfûter. coloſſus, ermenſul. copadium, weltewahſo. clepo, ſtelon (ſtêlon M.). columbar, knebel (— bil M. 1.2.). calvaria, gêbel. cilia, brâ. cementum, mortere t. plaſter. cerefolium, cheruulle (chêrvela M. — uilla M. 2.). cantarus, channa. capedo, alente (alânt M. 1. 2.). apa, zvibolle (— a. M.). crocus, ſintvarwe (crŏgo M. cruog M. 2.). coliandrum, ſinter.

coccus, rotphelle (rotpfellol M.). caliga, hôſe (— a M.). caligula, linſoc. capulus, helze (— a M.). camites, felge (— a M.). colum. ſihe (ſiha M.). criſpus, reider. connubium, gehileiche. contignatio, geſperre. clitella, meiſa. corrodo, benage catillo, naſcon. cavillum, huhc (huch M.). compilator, zeſamnebleſere (— blezzere M. — leger M. 2). concionator, ſûenere (ſûenare M.). cylindrum, welleblech. clivus, helde (hêlda M. lita M. 2.). cicendula, glimo. colonus, buwelinc. coniux, chone (chvena M.). cithara, herphe (harpfa M.). cetramentum, blâche (— a M.). cautela, gvarheit (gewarheit M.). carmula, urgûle. camena, ſengerin. caterva, uolch. ciſterna, phuzze. concordia, hebenhellunge (eben — a M.). contumelia, ſcheltat (ſcheltata M.). canilla, brecha (brêhha M.). colacintula, ſmiruwa. cetauca, tahe (tâha M.). cultura, wbide (ûbida). cimba, flech (flêccho M.). cignus, elbiz. cithiſis, cepfe (zêpfo) t. gebroz. cenum, hôre. cuſtodiarium, uuerhus (werehus M.) claſſis, wichorn. caputlavium, hôbetwahel. (hobettvwahel M.). commentium. ſchof. commentarium, vrdaht. commentum, gedaht. convicium, ſcheltat (ſcheltata M.). confinium, gemerche (gemerchede M.). conſpicuus, ſchowelicher. compoſitus, gefvger. conſonus, ebenlutender. contentus, geuager. corneus, hurniner. crudus, friſcher (friſger M.). cianeus, blauawer (blauaruwer M.). carex, ſaher. cordex, ſeitere (ſeitêr M.). cerviſia, bier. contio, geſemne. centon, filze (filz M.). cognominalis, gnanne (gnânno M.). didimus, zvinelinch. digero, dôwe (dewon M.). depoſcò, frizze (frizzon M.). deliramentum, urſinnecheit. dentile, rieſter. Danubius, tûnôwe (— a M.). detrimentum, breſte t. ungefure. diſpendium, zefûrede. diluvium, ſintflut (ſinflût M.). duitas, zviſchenunge. declivus, ſtekeler. euchariſtia, wizzot. erugo, milchdû (rôſt M.). emiſſarius, reiniſch ros (reino M. 2.). edera, ebhô. ebitudo, ſlauecheit (ſlawecheit M. ſlafheit M. 2.). excorio, ihc ſchinde (i ſchindon M. ich ſchindo M. 2.). exploro, ich ſpehe. efflagito, ih flege (i flehon M.). extundo, i bluwe (i blvon M. i plwuon M. 2.). euripus, mellicher. elefantia,

helaheſuht (elaheshût M.). ebolum, âtech (aththe M.). emplaſtrum, gretetûch (gretetvch M.). efferatus, irgrimezeter (ergre — M.). explicabilis, irrachliher (irraclicher M.). faſcia, liſte (lisda M. liſta M. 2.). faſcialis, windinc. furca, hake (haccho M. haggo M. 2.) t. zwiſele (zuiſela M.). falx fenaria, ſegenſe (ſiêsna M. ſeinz M. 2.). ferie, viere (fiere M. feirun M. 2.). fiala, glascoph (glaſecoph M. — chof M. 2.). fiſſura, ſleizunge (— a. M. ſcrunda M. 2.). fraxinus, aſche (— a M. aſc M. 2.). ferculum, rihte (rihte M. mûshus M. 2.). fenicium, rezze. fimbria, vaſen (faſon M. faſan M. 2.) t. tradon. fomentum, brûteſal (bruteſal M.). flagrum, villat (fillâta M.). fimus, deiſc. frico, herdon t. i ribe (i ribon M. ih ripon M. 2.). t. i. roſte (i. rôeſton M.). t. i gnîton (i. gnîtun M.). fatum, urlage (urlâga M.). favilla, valwiſch (faluwiſca M.). falcaſtrum, happa (hâppa M.). fluentum, fluzeſal (flozzeſal M.). fruſtum, ſtukch (ſtûcke M.). faſtidioſus, mûlicher (— gher M.). facinus, mein. fetor, ſtanch (ſtanc M.). formidoloſus, bloder. flavus, falwer (faluwer M.). fuſcus, ſalwer (ſaluwer M.). furor, tobchalmo. (tobehalmo M.). filix, uarme (farm M.). feſtus, dult (dûlt M.). flemen, maſela (maſala M.). fatalis, urlacliher (— cher M.). gene, huhelin (hufelen M. humich M. 2.). gingiue, bilere (bilorne M.). gula, khel (kela M.). 1. 2.). geſticulatio, winchunge (— a M.). gippus, hogerohter (hoverohter M.). gremium, ſhoz (ſchôz M.). graculus, rûhe (rôch M.). gurges, ſintgvege. galleola, gellite (— a M.). gluma, tiech. genicium, genez (geneztunc M. 2.). gurguſtium, ruiſa (rviſa M.). gelu, cheltene (keiltene M.). grex, chorter (— têre M.). glis, pilche (radda M.). glis, ſis, lette (liete M.). glis, tis, clête. Hinnula, alant. hirudo, egela. hauſorium, ſchepheuaz (ſchêpſe — M.). horror, heiſe (eigeſa M.). habitudo, gehabede (gehêbede M.). Ignominia, ſchanda. imbrex, ſchindela. iugerum, môrgen. incus, amboz. ilia, lanchen (lancha M.). inopia, ermute. (ermûte M.). inducia, teidinch (tegedinc M.). improperium, itewize (itewiz M.). ingenium, gewizze. incendium, chunteſal (cunteſal M.). incrementum,

gemêrſal (— leM.). ignarus, ungewizzener (vngewizzegerM.). integer, alenger t. ganzer. irriguus, fuhtere (fûiter M.). Larvae, frezze (ſcrezza M. ſcrez M. 2.) t. frâte (ſcrato M.). lanugo, moes (mos M. 2.). lathomus, ſteinmeize (— mizo M. ſtæinmeize M. 2.). latercula, ſchindel (ſchindela M.). t. dille. licium, halifa (harlifa M. 2.) t. fizza. lena, lilachen. lippus, ſuroker (ſurôgerM. ſiurŏgerM. 2.). lubiſticum, lupſteche (lubiſtichil M. lubiſtic M. 2.). lincus, ſchinhenter (ſchilehenterM. ſcichunderM. 2.). lima, phile (fîla M. veile M. 2.). lapaſtes, chumboſt (— poſtM.). lucius, hehchidê (hecht. M. hechitM. 2.). Maxilla, bache. membranum, flech (felM.). magalis, barch (barc M.). Novacula, ſcharſach (ſcharſas M. ſcarchasM. 2.). noctua, vwel (vwela M. ewlaM. 2.). nitrum, luterſalz (lveter — M.). naufragus, ſchifbruſtige (ſchifprvgede M.).

Obolus, helblinc (helbelincM.). orifigium, geſprinc. oſcito, i gîne (î gewonM.). obſtupeo, i ferſtaben.

Papilio, uiualtere (zvifaltra M. uiueldera M. 2.). paliurus, hagen t. ageleia t. hagenbiuta (hagenbuttaM.). t. wechalter. poledrus, pferfrit (farefritM. 2.). pardus, liebart (lebartho M. leohart M. 2.). palla, fezetraga. pepo, phedema (pf — M.) t. erdapfel (ertapfel M.). pelicanus, huſegumo (hvſegomo M. ſiſegomo M. 2.). pelicatus, kebeſelinc. pituita, pfiphiz (— s M. 2.). pitacium, clebituch. pica, agelſtere (egeleſtra M.). picea, uorhe (foreha M. uorha M. 2.). papirus, binez. piſalis, phinſel (pfiſel M.). puſtula, blater (blâtra M.). t. ancweiz. pulpitum, lectere (lectar M.). puba, tocho (toccha M. doch M. 2.). pumex, pumz (pumiz M.). planta, uerſen (ferſina M.). prinus, prhûmbŏm (pflumbŏm M. flumboum M. 2.). palpebra, brâ (brawa M.). purpura, pfelle (pfellel M.). petulantia, getloſe (geteloſe M.). pinna, virſt t. wipfel. pugillus, gŏfe (gvoſena M.). puteus, pfuzze, punctus, ſtopfe (— oM.). pulvis, ſtuppe. patrocinium, wegunge (— aM.). precipuus, hebeger. pedum, furz (fûrz M.). paraliticus, beteriſe (— oM.). perfectus, turnochtiger

(tvrneh — M.). probroſus, leider. prodigus, ſpildeger. bubo, hûve (hvwo M.). propinquus, nawentiger (— teger M.). pelvis, bech (beckin M.). preſumtio, erbaltniſſe (erbelt — M.). t. geturſt. puls, ſufen.

Ranunculus, lentebrate (— o M. lendinel M. 2.). repagulum, ſpruzil t. grintel. rima, ſchrunde. runcina, nuwel. rubus, ſpreide (ſpreidehe M.). rumex, ruf. rubricata pellis, loſge (lôsge M. losgis hût M. 2.). rosmarina, grenſinc. ruſticus, gebûr. raucedo, heiſerunge (heiſunga M. heſer M. 2.). remiges, ferigen. riſcus, holenter (holder M. 2.). rubrica, ſpréte (ſpreta M.). ripa, ſtad (ſtado M.). rotundus, ſinwelr (— weller M.). roſeus, roeter. rudentes, ruwente. rapax, gripfiger (gripfere M.). retundo, i ſerwerte (i ſerwerton M.).

Salix, ſalihe (ſalaha) t. wide (wida M. beida M. 2). ſambucus, holre (holenter M.). ſedacium, heſib (haſib M. 2.). ſiſtarcium, malhe (malaha M. mŏsdaſca M. 2.). ſiligo, roke (roggo M.). ſolarium, ſolre (ſolere M. ſolare M. 2.). ſuber, lŏſt. ſuſes, ſuſen. ſupparium, leſa. ſceda, aſchrote (— a M.) t. blezze (blecza M. blezzo M. 2.). ſcarabeus, wibel. ſcabro, hornezeche (hornezech M. hornus M. 2.). ſtuppa, awirchi. ſucula, geilze (— a M.). ſcol, ſchurpfiſen. ſtiva, ſterz. ſparta, wiṅtzohe (winzoa M.). ſtrabo, ſchilhenter (ſchilehenter M.). ſagana, ſage (— a M.). ſynochus, lantſuht (lancſuth M.). ſericus, pfelle (pfellel) t. ſiden (ſyîda M.). ſcrinium, ſchrin. ſepum, unſlit. ſuſtentaculum, ſtvwerunge (ſtuzzevnga M.). ſcaber, waſer, ſcrupuloſus, gruntforsgenter. ſonorus, lutreiſter. ſcabinius, ſchefno. ſeges, flur (flûr M.). ſilex, pflins (f — M.). ſirene, mereminne ſollers, gelower t. liſtiger. ſpondealis, ſwegelere (ſve — M.). ſarcio, i bŭze (i bvzzon M. bŏzo M. 2.) t. nêge (newon M.) t ſûwe (ſiwon M.). ſinphonia, ſprizza. ſurculus, frǫpfris (zuic M. 2.).

Talpa, ſchêre t. muwerfe. taberna, chrame (crâm M.). tenax, charger. terebrum, nabeger. tribulus, hieffaldra. tumultus, cremede (credeme M.). tela, webbi. tuber, maſer.

themo, dihſela. teriſtrum, riſa (riſa M.). trocus, topf. tolus, wipfel. tetrarcha, fierdilinc (fir — M.). toga, rog. trica, iſingelta (iſengalta M.). thirſus, ſtengel t. tutelcholbe (— o M.). tribunus, heimburge (o M.). tacitus, ſviſter (ſuiſter M.). tepidus, ſlaueger (ſlaweger M.). torvus, dwerher (twerher M.). tributarius, cinsgelte (— o M.). thorus, halsadra. torpor, ſlavecheit (ſlewecheit M.).

Vellus, ſcheper (ſchepere M.). ventilabrum, wanne (— a. M.). t. ſchufele (— a M.). vepres, brame (brâma M.). veſpa, weſſi (weſſich M. wefza M. 2.). uappa, wllido (wullido M.). ver, lenze (— o M.). upupa, withopfe (witehopfo M.). vinetum, winwahs. vinacium, wintreſter t. lure (lûra M.). vomex, roz (rôz M.). veſtibulum, ſportich. vivarium, wiwere. vaporo, brademe (dŏmon t. brâdemo M.). — Die letzte Gloſſe iſt: Zomentum, ziecha. Explicit ſummarium Heinrici. — Darauf folgt noch: Incipit expoſitio quarundam herbarum, nach dem Alphabet geordnet.

VII.

Altdeutsche Sprachdenkmäler in Kloster Neuburg bei Wien, in Mölk, S. Florian, Kremsmünster und Linz.

An Büsching in Breslau.

A. Im Kloster Neuburg.

1. Berchtolds Predigten aus dem 15ten Jahrhundert.

2. Maria Leben, von Bruder Philipp in einem Pergamentcoder in 8vo. vom Jahre 1338. — Es ist in mehrere Abschnitte getheilt, denen rothe Ueberschriften vorgesetzt sind. Zur Vergleichung mit den andern Handschriften dieses Gedichts (cf. Docens Miscell.) setze ich hier den Anfang desselben her:

Maria mueter chuniginne
Aller der werlt loserinne
Uerleih mir vrow solich sinne
Daz ich ditz puechs beginne
Daz ich dich geloben muge dar inne
Davon ich dein genade gewinne
Vnd Jhesus deines chindes minne
Dez hilf vns weise maisterinne.
Ich wil sprechen raine maget
alles daz di schrift vns saget
Von deiner grossen heilikait
vnd deines leibes reinikait
Waz ich gehoret han vnd gelesen
von dier wo ich pin gewesen

Daz du von ſunden helfeſt mier
wann alle mein troſt leit an dier
Vil reine mayt ia pit ich dich
daz du geruheſt zu horen mich
Daz ich ditz puech volpringen muezze
vnd do mit mein ſunde puezze.
Uns lerte daz puech der alten e
daz in dem lande zu Galile
In einer ſtat di waz genant
nazareth vnd wol erckant
Waz ein reicher man geſeſſen
zv allen tugenden wol vermeſſen etc.

3. Ein Gedicht: daz ampt (die Meſſe) von unſer vrowen, hinter Philipp's Leben Mariä.

4. Ein moraliſches Gedicht von Wernher von Elmindorf, in einem Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts. Anfang:

Einer rede hat ich gedacht
Di het ich gerne vollenbracht
Do zcu bedarf ich einer volleiſt
Di ſuch ich an dem heyligen geiſt
Daz er mich daran beware
Vñ ſwer ſi gehore daz er ſo geuare
So ez ſyè ſin frume vñ ſin ere
Daz dichtet der phaphe wernere
Von elmindorf der capelan
Vñ hat ez durch daz getan
Wand ez ane gebot vnde bat
Der probiſt von heiligenſtat
Von elmindorf her diterich
Da zcu demuteget her ſich
Vñ liz mich in ſinen buchen
Di ſelbe rede ſuchen
Nv ſta ich zu uwir aller gebote
Daz ir mir gnaden helfit zu gote

Wenit daz ich iz an mime hercen funde
Der rede han ich gut vrkunde etc.

Den Mangel an eignen Gedanken hat der Verfaſſer durch wörtlich angeführte Stellen nicht nur aus den Kirchenvätern, ſondern auch aus Boethius, Horaz, Juvenal, Terenz, Seneca, Xenophon zu erſetzen geſucht. Schluß des Gedichts (es füllt 10 Blätter) fehlt.

5. Deutſche Ueberſetzung von Burchardi deſcriptio terrae ſanctae, mit Einleitungsverſen, in demſelben Codex, in dem das Gedicht der vorhergehenden Nummer enthalten iſt.

6. Die tohter ſyon oder die minnende ſele, abgedruckt in Diutiſka III. 1.

7. Das Leben des heiligen Alexius, in demſelben Codex, in dem die Tochter Sion ſteht.

Anfang: Ein himelblȗm iſt vz geſant
Durch die werlt in elliv lant
Ze wunder vnd ze lere
Vnd auch ze grozer ere
Allen gotes kinden
Die mvgent daran vinden
Driv dink die div blvm hat
Von nature wa ſie ſtat
Die blvme div hat ſȗzen ſmak
Ir glanz der lȗhtet durch den tak
Ir fruht die bringet nutzes vil
Nv merket wer ſie kvnnen wil
Der ſol ir anvanc verſtan
Vnd ſol ir mittel nol durch gan
So vind er in ir ende ein fruht
Die fruht iſt aller dinge genuht
Als ich die blȗmen funden han
Mit ganzer warheit ane wan
So was ze rome in der ſtat
Ein edel hochborn ſenat

Euſemianus was ſin nam
Er het ein frauwen als im gezam
Die fraw engloes was genant etc.

Schluß: Ze hant zv dem grab vzgienk
Ein draht den allez volk enphienk
Der was ſo edel vñ ſo groz
Daz er als ein towe begoz
Daz volk vn gap ſo ſtarken ſmak
Daz ich daz wol ſagen mak
Daz nie von aller wurze kraft
Kein appotek ſo ſmakaft
Wart. als was des toten grap
Die ere got ze lone gap
Dem libe vmbe alle die bitterkeit
Der er in dirre werlte leit
Ane des himelriches lon
Da treit ſin ſele der eren kron
Die ane alle miſſetat
Der reine menſche ervohten hat
Die ſelben kron wil got geben
Allen den die hie in leben
Die werlt vñ die ſůnde ſmehent
Vñ ſich ſelbe zv gote nehent
Die ſelben kron die můz vns geben
Vnd vf erden ein reinez leben
Der ez gab alexio
Amen. laus ſit domino.
Iheſu χρο filio
Et ſpiritu paraclito
Qui regnat ſine termino
In perhenni gaudio
Benedicamus domino
In celo et in ſeculo. Amen.

Hie endet ſich daz buchlin von ſancto Alexio.

8. Das Gedicht vom Könige im Bade, mit der Ueberschrift:

So ist diz ein buchlin von einem hohvertigen kvnige wie der gedemüteget wart mit gotes gewalt von einem engel. Auch im Codex der Tochter Sion.

9. Ein Gedicht von 106 Versen mit der Ueberschrift:

Die messe div ist wandels fri
Swie des pfaffen leben si.

Auch im Codex der Tochter Sion. Es beginnt:

Ez was ein frier pfaffe gar
Der hete keine zuhte war
In vnkûsch het er sich geben
Vnd het vnpriesterlichez leben
Des het er einen vndertan
Der hete zv̊ im keinen wan
Daz sin messe iht wer geneme
Wan sin leben was widerzeme.

Dieser Mann geht an einem heiligen Tage allein auf das Feld statt zur Messe, findet einen wohlschmeckenden Brunnen, spürt der Quelle nach und sieht in ihr einen todten Hund liegen.

Daz wazzer dringet durch den hunt
Vnd ist doch sûze vñ gesunt
Luter vñ auch wol gesmak
Der hunt ez niht verunreinen mak.

und eben so wenig das sündliche Leben des Pfaffen die Messe. Der Mann kehrt zurück, erzählt die Begebenheit dem Pfaffen und dieser bekehrt sich. Schluß:

Er sprach vnkûsche wil ich lazen
Vnd alle trunkenheit verwazen
Nach gotes lere wir sullen leben
Vnd nach sinen hulden streben.

10. Ein auch im Codex der Tochter Sion befindliches Gedicht von 60 Versen mit der Ueberschrift:

Daz got ist in des priesters hant
Daz wart einem man bekant.

Anfang: In der veter leben wir leſen
Waz bi den ziten iſt geweſen
Von einem brůder man do ſaget
Vnd auch cleglichen claget
Der was niht on boſen wanch
Wan ſin geloube der was krank
Den ſinen ſin wolt er niht wenden
Daz got wer in des prieſters henden
Er ſprach da iſt win vnd brot
Da mit man got bezeichent hat etc.
(Hierin kommt auch die Form do denpfiench vor.)

11. Ein Gedicht von 52 Verſen mit der Ueberſchrift:
Man ſol doch die prieſter liden
Ob ſi die ſvnde halt nit vermiden.
Anfang: Uns ſaget auch der veter leben
Daz ſie geſchriben haben geben
Daz ein bruder ſaz alein
In einem walde von der gemein etc.

Dieſer ſieht in einer Entzückung einen goldnen Brunnen, aus dem ein ausſätziger Mann Waſſer ſchöpft und wird hiedurch, wie der Mann in der vorigen Erzählung, belehrt. — Steht auch im Codex der Tochter Sion.

12. Mehrere Legenden von Maria, auch im Codex der Tochter Sion.

a. mit der Ueberſchrift:
Maria keinen ſunder lat
Der zu ir mit riwe gat.

Ein Ritter, der von dem Raube in die Kirche geht, wird bekehrt. — 92 Verſe.

b. mit der Ueberſchrift:
Maria leret vns kvſche leben
Ob wir ze himel wollen ſtreben.

Maria reicht einem Manne im Traume aus einem ſchmutzigen Gefäße köſtliches Eſſen, das er verſchmäht. — 42 Verſe.

c. mit der Ueberschrift:

Swer marien lop nv sprichet
Keiner selden dem gebrichet.

Erzählung von dem Ritter, der nichts als ave maria lernte und auf dessen Grabe diese beiden Worte aus einer Lilie wachsen. 34 Verse. Dieselbe Legende steht im Wiener cod. rec. 2259.

d. mit der Ueberschrift:

Maria trostet hie vf erden
Daz sie des himels erben werden.

Eine Frau, die all ihr Gut der Kirche und den Armen gegeben hatte, schläft in einer Capelle ein und erhält im Traum eine Kerze, die man ihr wieder nehmen will, von der sie aber ein Stück behält. Als sie erwacht, hält sie das Stück Kerze noch in der Hand. Die Kerze thut Wunder. — 84 Verse. (Auch hierin: da dentlief.)

e. mit der Ueberschrift:

Maria hůtet ire kinde
Vnd one hůte let sies ni vinden.

Ein böser Geist als Diener eines Ritters verführt diesen zum Raube und wird von einem geistlichen Manne vertrieben. 46 Verse.

f. mit der Ueberschrift:

Wir sullen loben zů aller zit
Mariam die vil gnaden git.

Ein Priester Namens Zacharias, bittet eine Sünderin für ihn in die Kirche zu gehen und Maria anzuflehen, wodurch die Sünderin bekehrt wird. 106 Verse. (Auch hierin: Swer irs libes wolte gern De keinen wolte sie [die unkeusche Frau] *dentwern*.)

g. mit der Ueberschrift:

Maria die tůt wunders vil
Des ist ir lop gar one zil.

Ein verarmter Ritter verspricht dem Teufel für Gold seine Frau. Als diese zur Ablieferung fortgeführt wird, tritt sie unterweges in eine Kirche und betet. Maria läßt sie einschlafen, geht

in ihrer Geſtalt mit dem Ritter und vertreibt den Teufel. Der Ritter beſſert ſich. — 204 Verſe.

(Hierin: Er (der Teufel) rief den ritter an mit grimme Vnd begvnde fere *limme.*)

h. mit der Ueberſchrift:

Von eim ſündigen ſchůlere
Der bekeret ſich marien ze ere.

Ein Sünder trauert, von Gottes Gericht verurtheilt zu werden; Maria bittet für ihn um Gnade, und er bekehrt ſich. — 102 Verſe. (Hierin: darinne (in der Sünde) er beſulvert lak, und, damit (mit der bosheit) er beſulvert die ſele ſin.)

i. mit der Ueberſchrift:

Marien ſůlle wir ſingen vnd ſagen
Vnd an irm dienſte niht verzagen.

Ein ſündlicher Prieſter ſang nichts als: ſalve ſancta parens. Der Biſchof jagt ihn vom Amte, ſetzt ihn aber auf Befehl der Jungfrau Maria wieder ein. — 92 Verſe.

13. Ein Gebet an Maria in 84 Verſen, auch im Codex der Tochter Sion.

14. Hie ſolt du leſen evangelii lere, in Proſa; auch im Codex der Tochter Sion. (Hierin: minen ſiechtagen ze heilen. — min nacketagen ze cleiden. — Diz ſint vier dink die auch dem menſchen vil gůt ſint:

Uzerkeit on itelkeit
Beſcheidenheit on freiſchlichkeit.
Geiſtlicheit on gliſchenheit.
Andaht ane tracheit.)

15. Deutſche Sermonen in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, woraus ich folgende Formen anmerke: Beohantnůzz. — nimet got ploz (kommt auch als plos vor) als er an namen iſt — grunev, allev, warev, auſſrev (werch), rechtev (hant), ſeinev, ſev etc. — hiet ſt. hette — lembigen (ſt. lembtigen, lebentigen?) —

16. Pſalmen, lateiniſch und deutſch, in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts.

17. Deutsche Legenden in Prosa.

18. Das Bruckstück eines deutschen Gebetes, das in Diutiska II. 3. S. 382 abgedruckt ist.

B. Im Kloster Mölk.

1. (Stricker's) moralische Gedichte, im Pergamentcodex R. 18. (cf. cod. Den. I. 357. in Diutiska III. 2.). Ich setze die Anfänge derselben her:

1. Ein herre wolt zu hof uarn — 2. Ein kvnich machte irdine vaz — 3. Ein rechter man guter — 4. Ein wirt herwergte geste — 5. Ein hunt der mvet einen man — 6. Sich bekerte ein svnder — 7. In swi maniger wise der man — 8. Die tumben levte sprechent daz — 9. Ein tyer ist salamander genant — 10. Got hat den leyen gegeben — 11. Der tiufel hat in alle lant — 12. Uns tut sant Lucas bekant — 13. Ein blinder man wart gevangen — 14. Ein loter wart ellende — 15. Swer tage hat vnd sinne — 16. Got teilte Salomon für — 17. Ein herre wolde hohzit han — 18. Der ein tůche so wiz vnd so klar — 19. Ir tumbe sele ir tumber leib — 20. Driu dink sint got vnmere — 21. Ein dink ist daz dike geschicht — 22. Ein man raubte vnd stal — 23. Ein kvnich was so ernsthaft — 24. Ein kvnich het zwei riche — 25. Ein wirt der væile spise hat (mit der Ueberschrift: wi der tiufel phęffern kan. daz merken weib vnd man) — 26. Swer bilde molen wil vnd kan — 27. Ein stat was also getan — 28. Die weil die milich warme ist — 29. Ein ieger kom in einen walt — 30. In einer stat saz ein man — 31. Eines herren sun der misseriet — 32. Slangen sint die lant ir nit — 33. Ein herre dez gerůchte — 34. Ein gast kom zv einem leigeben — 35. Ein nuzboum hat geraten wol — 36. Dez nachtes do daz liute slief — 37. Ez was ein reich svndik man — 38. Ein ieger hin cze walde gienk — 39. Ich wil ew sagen waz ich sach — 40. Vns hat dez tiufels gewalt — 41. Swelich gotes hůz gemachet stat — 42. Gotliche mere — 43. Swer an im selbe niht bewart (der König im Bade) — 44. Ouch geschach ein solich dink — 45. Ave maria ist ein gebet — 46. Weren di kundigere (mit der Ueberschrift: daz getichte ist

kato genant, vnd iſt den gelerten wol bekant) — 47. Gegruzet von vns ruche ſin (mit der Ueberſchrift: der gruz von vnſer vrowen iſt. wol im der in mit andacht liſt. Salve regina miſericordiae vita dulcedo.)

Die Nr. 7. 9. 18. 19. 38 — 40. 42 — 47 ſtehen im Wiener Codex D. I. 357 nicht.

2. Beda de temporibus in G. Pergamentcodex G. 32 aus dem 9 — 10ten Jahrhunderte mit den, nicht in allen Handſchriften des Beda vorkommenden, angelſächſiſchen Monatsnamen: mona — monath — giuli — ſolmonath — rhedmonath — eoſturmonath — thrimilchi — lidâ — lidâ — uedumonath — halegmonath — uintirfyllith — blotmonath — giuli — modranect i. e. matrum noctem — thrilidi. —

C. Im Kloſter S. Florian.

1. Die von Kurz herausgegebenen und in Diutiska III. 2. collationirten Gloſſen zu Gregor. cur. paſtor.

2. ein lateiniſch-deutſches Gloſſar in einem Pergamentcodex des 14 — 15ten Jahrhunderts (darin: lamia, *waltminne*. ſtrix, *hegetiſſe*).

3. ein lateiniſch-polniſch-deutſches Pſalterium, das der Königin Maria zugehört hat, in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts: Anfang: der zelige man der nicht gink in den rot der boſin vnde in dem wege der ſunder nicht ſtunt. unde in deme geſeſe des ſpotter nicht ſas.

4. Das Geſpräch zwiſchen den Vögeln, das auch in einem Stuttgarter Codex iſt. (Diutiska II, 76, 8.)

D. Im Kloſter Kremsmünſter.

1. Bearbeitung und Fortſetzung der Rudolphſchen Weltchronik von Heinrich von München, in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts. Anfang und Ende fehlt. — (S. Hagens Grundriß S. 238.) Die letzten Abſchnitte ſind: von kaiſer ludweig, künik karls ſun dem funf vnd achtzigeſten chaiſer; von Terramer, chaiſer Loyz, Wilhalm. Die Städte am Rhein fehlen. — Am Ende des 2ten Buchs der Könige ſteht auch die Stelle: er ſtarb an ſalomon etc. — Rûdolf von ammſe waz er genant

— Hinter liber iudicum kömmt: von troy, und hinter Eſther: von alexander.

2. Willerams Paraphraſe des hohen Liedes in einem Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts. Zur Probe der Anfang: Cúſſer mih mit démo cúſſe ſines mundes. Dicco gehiezzer mir ſine chuonft per prophetas. nu cümer ſélbo. únte cúſſe mih mit déro ſúoze ſines euangelii. Uuánta bézzer ſint dine ſpúnne démo wine. ſie ſtinchente etc. —

3. Ein Gedicht vom Würfelſpiel, von Suchenwirth, aus dem 15ten Jahrhundert.

E. In Linz.

1. Auf dem letzten Blatte eines aus Baumgartenberg herſtammenden lateiniſchen Pergamentcodex aus dem 12ten Jahrhundert ſtehen folgende Verſe:

Die toten hiez er ufſtan
die miſelſuht hiez er abgan
die da lagen an der uergihte
wie drate er ſi uf rihte
dem blinden er ieth (iſt undeutlich und ausgekratzt) lihet gap
neheiner m--te er ne flach
die gebunden zungen
die zeloſte er dem ſtummen
die touben oren er entfloz
da wart deu ureude uil groz
des heiligen mannes
des guten ſante iohannes
Die wiſſagen do uor ſageten
alſo ſi uernomen habte
uon dem heiligem geiſte
der bewiſte ſi der liſte
da ſi die iuden mite lerten
daz ſi ſie becherten
unze an ſante iohannes zit
do wart ein michel ſtrit

wie ſi die ebereiſ--chen ê ſolden uerſten
alſo geiſtlichen
daz begunde in harte miſſelichen.
Do wolden ſi moyſen leſen
mit ime wolden ſi geneſen.
moyſes der gehiez in ertriche
iohannes der gehiez in daz himelriche.
moyſes der gebot in daz ſi an ir vianden nemen den ſigenuſt
iohannes zeigete in die gotes chuſt
moyſes der riet in daz ſi an ir vianden rache næmen
iohannes der riet in daz ſi ir viande uergæben
moyſes der riet in daz ſi ſich beſniten
nach ebreiſchem ſite
iohannes der riet in daz ſi ſich touften
unde an den geloupten
der allez manchunne
uon der helle gewunne.
Der ſtrit was ſo lange
des mahte do harte belangen
die do da waren
daz ſag ich ze ware.
der gute ſante iohannes den ſich nam
ime uolete maneg wip unde man.
Nu wil ich eu ſagen aue ſa
uon ſancto iohanne baptiſta
eines tages do ſtunt er aue da
da unſer herre ſelbe uure gie
niht langer er ne lie
er wincte in mit dem uinger
er ſprach zu ſinen iungeren
die da ſazen unde ſtunden
er ſprach nu ſehet ir herren gute
dize iſt daz gotes lamp

uil michel iſt der ſin gewinnen
daz unſer burde ſol tragen
ze ware ich theu ſage
ſin vater hat iz her geſant
in dize ellente lant
in dize zehere tal
durc adames val
durc unſer blode unde unſer wenicheit
iz iſt dem tievel uil leit
zu ime ne hat er neheine minne
er t— wet im hernahc grozen ſcaden gewinnen
Do unſer herre begunde
ſelbe bredigen unde leren
ſine holden in do baten
daz er in chunt tæte
umbe den herren-----
des antwrte er in uil fram
er ſprach nu uernemet daz war iſt
elias chomen iſt
die lute ſin niht erchanten
wie--- ſie in do ſchanten
min trehtin ſprach in aue zu
er - - - - - - - - - - - - -

2. Gereimte Weltchronik in einem aus monaſt. glunicenſi (Kleing) herſtammenden Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts, mit Bildern.

Anfang: Chriſt herre uber alliw kraft
Voit himliſcher herſchaft etc.

Sie enthält auch den trojaniſchen Krieg:
Ein kv̊nik was in der zit ze troy
den twang der tugent poy etc.

und geht bis zum Anfange des vierten Buchs der Könige. — Keine geographiſche Notiz von der Donau ꝛc.; auch nicht Rudolphs Name, nur:

Salomons wort und ſein gebot
An diſem půch ein end hat.

Der Dialekt dieſer Handſchrift vertauſcht auch b mit w z. B. weſitzen, weleiben, wie mehrere öſterreichiſche Handſchriften die auch b für w ſetzen z. B. bolt für wolt, (cf. z. B. R. 3045 im dritten Hefte dieſes Bandes der Diutiska) und auch die Deutſchen in den ſette communi bei Verona z. B. Baßer für Waßer ſprechen.

3. Lateiniſche und deutſche Predigten, nebſt Legenden, deren jede einen deutſchen Schluß und zwei deutſche Endverſe hat, in einem Pergamentcodex des 14 — 15ten Jahrhunderts.

4. Ein lateiniſch-deutſches Gloſſar des 15ten Jahrhunderts.

Inhalt.

Seite

IV. Inhaltsanzeige, Auszüge und Collationen der für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den bei Denis (codd. manusc. theolog. bibl. pal. vind. latini etc.) verzeichneten Handschriften der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien. An Niebuhr in Bonn. 115

V. Berichtigungen und Ergänzungen schon gedruckter althochdeutscher Sprachdenkmäler:

1. der in Eccardi franc. orient. II. gedruckten hrabanischen Glossen. 192

2. der von Kurz (Wien 1827) herausgegebenen St. Florianer Glossen in Gregorii lib. reg. pastoralis. 195

3. der in Hagens Denkmalen gedruckten Abhandlung von der Musik. 197

4. der in Hagens Denkmalen gedruckten reda umbe diu tier 197

5. der in Schilters thes. gedruckten Keronischen Interlinearversion der reg. Benedict. 198

6 u. 7. der in Docens Miscellaneen I. S. 6 — 10 gedruckten althochdeutschen Sprachdenkmäler. 210

8. das in Docens Miscellaneen II. S. 288 — 290 gedruckte Vater unser. 210

9. der in Pezii thes. anecd. I. 417 — 420 gedruckten oratio Otlohi. 211

10. der in Eccard Fr. or. gedruckten Casseler Glossen. . . 211

11. der von Engelhard herausgegebenen gl. herrad. 212

Seite

12. der in Hagens Denkmalen S. 33—36 gedruckten S. Galler Gloſſen. 221

13. der in Pezii theſ. anecd. I. 401—414 gedruckten Emmeramer Gloſſen. An Schmithenner in Dillenburg. . . . 226

VI. Heinrici ſummarium. A. W. v. Schlegel in Bonn. . . 235

VII. Altdeutſche Sprachdenkmäler in Kloſter Neuburg, Mölk, S. Florian, Kremsmünſter und Linz. An Büſching in Breslau. 267

Diutiska.

Dritten Bandes drittes Heft.

VIII.

Die für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den Handschriften der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien, mit Ausschluß der im Denisschen Katalog verzeichneten und in Diutiska III. 2. abgehandelten Manuscripte.

An die königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Nur ein Theil der Manuskripte, die in der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien aufbewahrt werden, ist in dem von Denis herausgegebenen Catalog der codd. manuscr. theol. bibl. palat. vind. lat. etc., der übrige bei weitem größere Theil ist in folgenden nur handschriftlich vorhandenen Catalogen:

Codices monseenses, codd. salisburg., codd. iur. civil., codd. iur. canon., codd. medic., codd. histor. prof., codd. histor. ecclesiast., codd. philolog., codd. universitatis, codd. recentes und codd. novi

verzeichnet. Ich habe nach diesen Verzeichnissen, mit gefälliger Beihülfe des Hrn. Dr. v. Eichenfeld (Scriptor der kais. Bibl.), sämmtliche Wiener Manuscripte durchsucht, und führe hier die in ihnen enthaltenen wichtigsten Denkmäler der altdeutschen Sprache und Literatur nach der Nummer der einzelnen Kataloge auf, nach welcher allein die auf verschiedene Weise bezeichneten und eben so verschieden citirten Codices mit Sicherheit aufzusuchen sind. Einige der codd. monseens., codd. Universit. und codd. recent. sind in den Denisschen Katalog aufgenommen (also zweimal verzeichnet), und bereits in Diutiska III. 2. besprochen.

Zur leichteren Ueberſicht führe ich das in dieſem Abſchnitte Abzuhandelnde hier der Reihe nach an:

Auszug aus einem lat.-deutſchen Gloſſar des 13ten Jahrhunderts.

Cod. salisb. Nr. 68. mit deutſchen geiſtlichen Gedichten des 15ten Jahrhunderts.

Althochdeutſche Gloſſen des 9ten Jahrhunderts zu Gregor. cur. paſtor.

Cod. salisb. Nr. 130. mit deutſchen ascetiſchen Abhandlungen und Predigten des 14ten Jahrhunderts.

Bruchſtück einer deutſchen Predigt aus dem 13ten Jahrh. Die in Pez. thes. anecd. I. gedruckten monſeeiſchen Gloſſen in einer Salzburger Handſchrift.

Salzburger Gloſſen zur hist. eccles. aus dem 9ten Jahrhundert.

Gedicht vom Kriege zwiſchen Albrecht I. und Adolph, aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. iur. civ. Nr. 210. mit leg. langobard., capitular. Caroli M. et Lotharii und leg. verſchiedener Kaiſer.

Cod. iur. civ. Nr. 211. mit leg. ripuar. und alaman. ſ. Diut. II. 3.

Althochdeutſche Gloſſen des 11ten Jahrhunderts zu can. concil. und decr. pap.

Deutſche Gloſſen des 12ten Jahrhunderts zu einem Pflanzenlexikon.

Auszug aus einem lat.-deutſchen Pflanzengloſſar des 13ten Jahrhunderts.

Cod. hist. prof. Nr. 17. mit dem Weißkönig.

Cod. hist. prof. Nr. 25. mit gereimten Chroniken.

Cod. hist. prof. Nr. 71. mit Jans Enikels Chronik.

Cod. hist. prof. Nr. 146. 147. 148. 488. mit Handſchriften des Theuerdank.

Cod. hist. prof. Nr. 434. mit Chroniken von Polen und Preußen.

Cod. hist. prof. Nr. 534. mit Veldeck's Aeneide und seiner in Prosa geschriebenen Chronik von Rom und allen Kaisern und Päpsten bis Friedrich von Oestreich 1474.

Cod. hist. prof. Nr. 535. mit einer prosaischen Geschichte des trojanischen Krieges.

Cod. hist. prof. Nr. 538. mit Wolfram's Parzifal.

Cod. hist. prof. Nr. 577. mit einer Kaiserchronik.

Cod. hist. prof. Nr. 589. Repkau's gereimte Chronik.

Cod. hist. prof. Nr. 629. mit den in Ecc. fr. orient. gedruckten und in Diutiska III. 2. collationirten gl. hraban.

Cod. hist. prof. Nr. 632. mit dem in Diutiska II. 3. gedruckten Anhang der hrabanischen Glossen auf dem letzten Blatte.

Cod. hist. prof. Nr. 646. mit dem in der Diutiska II. 3. neu abgedruckten Gedicht von der Samariterin.

Althochdeutsche Monats- und Windsnamen aus Eginhard's vita Caroli M.

Cod. hist. prof. Nr. 683. mit Stricker's Gedicht von Karl dem Großen und Ruland.

Cod. hist. prof. Nr. 915. mit Jans Enikels Chronik von Oestreich.

Cod. hist. eccles. Nr. 49. mit einer vollständigen Handschrift aller 3 Theile des Wilhelms von Oranse.

Cod. hist. eccles. Nr. 132. mit Lutwin's Gedicht von Adam und Eva.

Cod. hist. eccles. Nr. 159. mit dem unter dem Titel: Gottfried von Bouillon bekannten Gedicht, das aber Ludwig von Thüringen benannt werden sollte.

Cod. philol. Nr. 5. mit (Füterer's?) Gedicht von den Sagen des Grals.

Cod. philol. Nr. 6. mit deutschen Glossen des 13ten Jahrhunderts zu einem dem salomonischen ähnlichen Vocabular.

Cod. philol. Nr. 12. mit Wolfram's Parzifal.

Cod. philol. Nr. 30. mit Hartliebs prosaischer Uebersetzung von Ovid's: de arte amandi.

Cod. philol. Nr. 40. mit Wolfram's Titurel.

Cod. philol. Nr. 41. mit deutschen Gedichten des 16ten Jahrhunderts.

Cod. philol. Nr. 42. mit dem deutschen Gedichte de origine et genealogia Caroli M.

Cod. philol. Nr. 43. mit fro venus und die mörin.

Cod. philol. Nr. 44. mit Kaiser Otto rufus.

Cod. philol. Nr. 45. mit Merlin.

Cod. philol. Nr. 50. mit Helbling's: neuer Lucidarius.

Cod. philol. Nr. 59. mit der Minneburg.

Althochdeutsche Glossen des 10ten Jahrh. zu Priscian's und Donat's Grammatik.

Cod. philol. Nr. 118. mit dem Renner des Hugo von Trymberg.

Cod. philol. Nr. 119. mit Gedichten Konrads von Würzburg.

Cod. philol. Nr. 120. mit Barlam und Josaphat, Strickers Gedichten und dem Pantaleon des Johann von Arguel.

Cod. philol. Nr. 163. mit dem Leben Christi, Mariä, der Apostel und Heiligen.

Cod. philol. Nr. 167. mit dem in Diutiska III. 2. gedruckten summarium Heinrici.

Deutsche Pflanzennamen des 12ten Jahrh. aus cod. philol. Nr. 167.

Cod. philol. Nr. 181. mit dem lat.-deutschen Cato.

Cod. philol. Nr. 216. mit Gotfrid's Tristan. p 356

Cod. philol. Nr. 217. mit Wolfram's Parzifal. p 351

Cod. philol. Nr. 225. mit deutschen Gedichten des 15ten Jahrhunderts.

Cod. philol. Nr. 231. mit einem lat.-deutschen Lexikon des 15ten — 16ten Jahrh.

Cod. philol. Nr. 235. mit Stricker's Karl dem Großen und Ruland oder die Roncevalschlacht.

Cod. philol. Nr. 244. mit 1 deutschen Gl. zu Horat. ars poet., und mit der in Hagens Denkmalen abgedruckten und in Diutiska III. 2. collationirten reda umbe diu tier.

Deutsche Glossen des 12ten Jahrhunderts zur Bibel aus cod. philol. Nr. 244.

Cod. philol. Nr. 252. mit Boner's Fabeln.

Cod. philol. Nr. 265. mit deutschen Gedichten des 15ten Jahrhunderts.

Cod. philol. Nr. 299. mit Wolfdietrich, der goldnen Schmiede und andern Gedichten.

Cod. philol. Nr. 300. mit den beiden Gedichten: der goldene Tempel und die Mörin.

Cod. philol. Nr. 301. mit Hadamar's von Laber allegorischem Jagdgedicht von der Minne.

Cod. philol. Nr. 302. mit einem lat.-deutschen Wörterbuch des 15ten Jahrh.

Cod. U. 233. mit Seyfrit's Alexandreis.

Cod. U. 509. mit geistlichen, in Musik gesetzten, Liedern des 14ten Jahrh.

Cod. U. 670. mit den in Diutiska II. 3. S. 380. 381. gedruckten Predigtbruchstücken auf dem Deckel.

Cod. U. 833. mit einer vorzüglichen, wie es scheint, unbekannten Handschrift der Kaiserchronik.

Cod. R. 314. mit dem ersten Theil des Wilhelm von Oranse.

Cod. R. 1474. mit Johannes des Schreibers Gedicht von Leopolds Wallfahrt zu Johannes dem Täufer und Wilhelms Zug nach dem Orient.

Cod. R. 2069. mit einem deutschen Werke über Naturgeschichte aus dem 14ten Jahrh.

Cod. R. 2075. mit dem Teichner.

Cod. R. 2081. mit einem niederdeutschen Glossar zum Sachsenspiegel.

Cod. R. 2115. mit einer gereimten Weltchronik und Kaiserchronik.

Cod. R. 2123. mit deutschen Episteln und Evangelien des 14ten Jahrh.

Cod. R. 2131. mit Rudolph's Wilhelm von Orleans.

Cod. R. 2136. mit einigen deutschen Glossen des 13ten Jahrh. zur Bibel.

Cod. R. 2252. mit deutschen Gedichten des 15ten Jahrh. und dem Freidank.

Cod. R. 2258. mit Karls des Vierten goldner Bulle und Hagens österreichischer Chronik.

Cod. R. 2259. mit der Kaiserchronik, dem Iwain, der Heidin, dem Ortnit, Dietrich von Bern, König Artus, und kleineren deutschen Gedichten.

Cod. R. 2260. mit einer Handschrift des Titurel aus dem 15ten Jahrh.

Cod. R. 2264. mit Enikels Chronik von Oesterreich.

Cod. R. 2269. mit Dietrich von Bern und kleineren deutschen Gedichten.

Cod. R. 2289. mit dem Renner.

Cod. R. 3011. mit einem deutschen Kochbuch des 15ten Jahrhunderts.

Unbekanntes Gedicht von einem König in Frankreich und Herzog Leopold von Oesterreich.

Cod. R. 3135. mit Fridrich von Schwaben, Lehren des Aristoteles an Alexander, Minneburg und Sittensprüchen.

Cod. R. 3138. mit einer Handschrift des Wigalois aus dem 15ten Jahrh.

Cod. R. 3176. mit deutschen Gedichten des 14ten Jahrh.

Deutsche Fischnamen des 12ten Jahrhunderts.

Deutsche Verse aus dem 12ten Jahrh.

Deutsche Glossen des 11ten Jahrh.

Cod. N. 13. mit einer deutschen Beichte der heil. Dorothea.

Cod. N. 96. mit einer deutschen Uebersetzung des Apollonius Tyrius.

Cod. N. 111. deutsches Passionale.

Cod. N. 230. mit einem Bruchstück der gereimten Weltchronik auf dem Deckel.

Cod. N. 231. mit einer deutschen Karthäuserregel.

Cod. N. 243. mit deutschen Legenden, Gebeten, Gedichten, worunter einige von Suchenwirth.

Cod. N. 262. mit passionale von Maria und Jesus, historia von dem heiligen perg Andechs und 2 Gedichten von Magdalena und Catharina.

Cod. N. 273. mit einer deutschen Uebersetzung der Psalmen aus dem 15ten Jahrh.

Geistliches Spinnerlied aus dem 15ten Jahrh.

Lieder von Maria aus dem 14ten Jahrh.

Cod. N. 311. mit: Der Gewissen Spiegel, Vater unser, Glaube, 10 Gebote.

1. *codices monsenses.*

Sie sind nach dem Format geordnet und numerirt. Von den Quartbänden waren die Numern 117. und 169, die wahrscheinlich Deutsches enthalten, nicht aufzufinden. Unter den Octavbänden enthält Nr. 200. lateinische Sprüchwörter, Fabeln ꝛc. und ein lat.-deutsches Glossar des 13ten Jahrhunderts, aus dem ich Folgendes hier anmerke:

grando, *sgur.* gelu, *chelte.* cauma, *hehei.* ver, *lence.* collis, *hůuel.* arvum, *gelende.* ager, *akr.* agger, *lewar.* gleba, *sgol.* olus, *gartcrut.* lacus, *půtze.* cisterna, *santprun.* sentina, *hvlwe.* lucus, *loch.* sucus, *saph.* pertica, *rahe.* spatula, *tolde.* surcus, *stingil.* ilex, *iseiche.* iuniperus, *cranwide.* racemus, *herlink.* labrusca, *winterlinch.* vibix, *velware.* mirice, *heidache.* homo, *menske.* homuntio, *menskil.* cervix, *halsadir.* greno, *grane.* ruma, *kelbrat.* calvaria, *gebil.* bria, *hirnhut.* sinciput, *sorhoibt.* timpus, *slasbein.* genę, *hůfel.* labium, *lesr.* arterie, *weisant.* cartilago, *brustlophel.* gurgulio, *flun*theim. ascella, *vochsin.* spina, *růgbein.* t. *grat.* femur, *huf.* pobles, *knisgib.* sanguineus, *kůnlink.* paranimphus, *trachtink.* cliens, *sgilknet.* pelix, *gelle.* cignus,

elbiz. milvus, *wige.* monedula, *tage.* pica, *ailſter.* cuculus, *goik.* anas, *ende.* pitriſculus, *kvningil.* veſpa, *weſph.* hiena, *elinteſel.* ſcambeus, *wibl.* lacerta, *egdiſſe.* burdo, *kele.* ſpinga, *mercazce.* equus, *ros.* (*phert* kommt nicht vor). vervex, *rammo.* ſubulcus, *ſvinar.* grunnus, *grans.* ſuffrago, *hamma.* petaſunculus, *ſpechbach.* oceanus, *vendlmer.* inſula, *werder.* gurges, *ſingwali.* ſtagnum, *wah.* palus, *mos.* fons, *quecbrvn.* pellifex, *chvrſnar.* cerdo, *lederare.* calcifex, *ſguſter.* caupo, *br˜wer.* tabernarius, *litgebe.* vinitor, *winzurl.* lolium, *tvrd.* palea, *caſ.* furfur, *clie.* pultes, *varuelen.* anſula, *floiſ.* aluta, *loſch.* modercula, *muder.* linum, *hár.* lena, *lilachen.* pannus ſandicialis, *weitin dvh.* limen, *driſkinvil.* ara, *ſvinſtie.* caule, *ſgaſſtie.* obrizum, *gebratit golt.* trica, *iſinhalt.* frigidaria, *viſkſvlce.* ſalſamentum, *vleiſkſvlce.* ſalſugo, *ſvlce.* dolus, *hőncvnſt.* echo, *chalm.*

2. *codd. Jalisburg.*

Nr. 68.

Codex des 15ten Jahrhunderts, enthält einen lateiniſchen Commentar zur Bibel und am Ende geiſtliche Gedichte.

Nr. 83.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in Folio enthält Gregor. cur. paſtor. mit folgenden deutſchen Interlineargloſſen:

reprehenſione iudicatur, *uuard piſprohhan.* praeminet, *forn iſt.* (in vocis libertatem) prodeat, *framchueme.* (occulta cogitationis tyrannide) reſultare, *za uarmaneme.* effuſio, *ſpildi.* fautores, *folleſtrara.* conglutinata (anima eſt), *kichlenen.* Am Ende ſteht: muniperth ſcripſit iſtum librum.

Auf der Rückſeite des letzten Blattes ſtehen geſammelte Gloſſen zur cur. past. vom cap. xl. an, die mit den von Kurz herausgegebenen und in Diutiska III. 2. collationirten S. Florianer Gloſſen zur cur. past. übereinſtimmen. Ich ſetze daher hier nur die Varianten her:

cap. xl. *thruozifale — upar uuas — kauori* t. *friſt. — unredahafto — anauarant. — anafor — hegadroſi.*

cap. xliii. *ſtehnunga* — hinter *ni piſpreche:* gratiam, *huldi.*

cap. xlv. *uuruuinnent. — ſofto ſo uuir. — gahalonne — unterlegan — uuidarmotida — farliuſit.*

cap. xlvi. *fridaſame. — erhaftiu. — zo den ſippon — farſageter* (pax) —

cap. xlvii. *unfeſti.* — cap. xlviii. *uuruuinnant — apaginomaneru.*

cap. xlix. *ze unmezze — ni ſuuihon — anafaruurfi —*

cap. l. *ni forgeltent.* — piuanganer (gehört wohl zu dem auf culpa interveniente folgenden turbatus).

cap. li. *ſagata — kahaltnuſſi — piredanot iſt —*

cap. lii. *farduhit, — in* ſt. *im — furiſagata — uueitfarauui.*

cap. liii. *ni urtuellen* — cap. liiii. *ia gaauaran — deomuoti — fola — kaauchoten.*

cap. lvi. *hufon.* — der Text, zu dem die Gloſſe: *ſpaltit deo undeta* gehört, heißt: ventorum impetus per obliquum findit (gubernator), ita cum mens vigilanter animam regit. — *piuellit uuirdit —*

cap. lvii. *untardoupont.* — cap. lviii. *ufin uuidarhapet uuirdit*, (niſi ad ſumma) conetur (anima) —

cap. lx. *lihtigernon — thuunga* — Mit illanti uuese ſchließt das Gloſſar.

Nr. 130.

Pergamentcodex in 4to vom Jahre 1363 enthält deutſche ascetiſche Abhandlungen und Predigten.

Nr. 245.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 8vo enthält lateiniſche ascetiſche Abhandlungen und Legenden. Auf dem erſten Blatte ſteht folgendes Bruchſtück einer deutſchen Predigt.

gitticheit. vñ enzůndent ez mit der hohfart fwr ir vbermůtte. Die machent ovch ein fuſtal ůz ir gotes hůſe die ze allen ziten in den boſen gedanchen ſint vñ dem tievel dient mit den ůppigen werchen. Ez ſeit ſalomon. Swa ein ſwin hiet ein gvldinne rinche in ſinē růzel ez ſtize ez an die vnreiniſten ſtat die ez immer chůnde vinden an der ſtrazze. vnd bewolle ovch ſin naſe mit dem vnreinen horwe. alſo iſt ez vmbe einen reinen menſchen di die pfællær ſint in dem gotes hůſe. vñ ovch ein gotes hvs ſwenne ſich die ertrenchent ſich in dem horwe oder in den andern totlichen ſvnten. die gelichent ſich denne dem ſwine mit ir vnreincheit ze gelicher wiſe. alſo vmbilliche daz wær der ein gewihten alter ůz der chirchen bræche vñ den wrſe in daz hor. So iſt daz tůſent ſtvnt vmbillicher vnde wirſer daz ein reiner menſche ſin lip vñ ſin ſele vnreinet mit dem hůre. oder mit andern totlichen ſvnten. Want er ein lebentiger alter ſolt ſin vnſers herren ob er ſich reinen behilte ſam er von rehte ſolt ſin. want ſwer ein bilde ůz der chirchen trv̊ge vñ wrſe ez in daz hôr den zigen die levte daz er vnſinnich wære. Dennoch iſt der vnſinniger ſwer daz lebentige bilde vnſers herren in daz hor wirfet oder in andir hovptſvnte. want ein iesliche menſche iſt vnſer herren bilde vñ ſin gelichnv̊ſſe. De gittige brichet daz gotes hůſe. daz div vnreinen tier dar in mvgen chomen. want ſwenne der menſche gedenchet daz er totlichen ſvnten welle. ſo lâte er der helle lewen in ſin hertce. daz ein gotes hvs da ſolt ſin. vñ ſwènne er mit lvgen vñ mit den eiden die livte triůget ſo læt er die vngetriwen ſvhſe in ſin gotes hvſe. vñ ſwenne er hůret ſo lazet er div horwigen ſwin in ſin gotes hůs. vñ ſwer ouch den richtům ze ſere minnet der enſorhtet dehein ſvnte niht er ne bege ſie durh daz gůte der zeſtoret ſin gotes hovſe gærlichen vnd machet dem tievel vnde allen ſin genozzen ein hůs von ſiem libe vñ von ſiner ſele. Davon heizzet div gitticheit der apgotdienſt vñ der tievel. vñ ein wurzze aller ſvnten. Svmelich lievt habent den rihtům vñ minnent in ouch der leben iſt

boſe. So ſint ſvmelich rich vñ minnent den richtům doch niht vñ habent in nach got der leben iſt allerbeſte vñ iſt doch forhtſam. Davon ſeit davit. So iv der richtům zůſlivzzet ſo ſolt ir doch ivvr herce niht cheren diran. So minnent ſv̊melich den richtům vnd habent ſin doch nicht. der leben iſt ovh boſe. Swe*hel* den riehtům niht enhabent noch minnent der leben iſt gůte vñ aller gewærlicheſt gegen got. So ſint ſvmelich des richtůmes chnehte. vñ ſin dienær vñ ſament in vber ein andir frů vñ ſpæte. Davon ſeit Abacuc der wiſſage. We den die ſament hor vũ miſte. vñ rvch daz ir da niht en iſt. daz iſt der richtůme. Dizze ſint ovch die gittigen, wuchær. diebe. ravbære. manſleken. brennær. mæinadær. warſagen. ſwaz die vnrehtes getůnt vnt gwaltes daz richet allez got mit ſi*em* angiſtlichem zorn. an dem iungiſten tage. Dize ſint alle die. di ſalemonis tempil vñ moyſes hůs daz die tievel zebrachen vnd zeſtorten nach vnſers herren vrſtende. Dvrch des willen got menſche wart vñ dar vmbe er arbeit mere den drizich iâr. daz ſi wider gezimbrit wurden. vñ gab do ze iungiſt ſin lip ze martirn. dar vmbe daz der ſvntær behalten wurde an der ſele ob er gnade ſůchen wolt vñ ſich becheren von den ſvnten. Ditze iſt daz hůſe daz ein iegeliche menſche mit flieze vnd mit ſorgen bewæren ſolte vñ beſehen —

Nr. 249.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in 8vo enthält ein zweites Exemplar der in Pezii thes. gedruckten und in Diutiska III. 2. collationirten Monſeeiſchen Gloſſen. Ich ſetze hier zur Vergleichung und Beſtätigung der Lesarten die deutſchen Gloſſen des Salzburger Codex her, und füge nur denen, die in der Monſeeiſchen Gloſſenſammlung fehlen, das lateiniſche Wort bei:

forauuizoctume. piſpracharo. munizon. vuiriziomes. topazunga. ſpaniſciu gipoſi. choſon. pilidpuoh ſteht als Gloſſe bei emendatiora. hintarſten.

Genesis.

truchini. ſpranch. a principio, ſonna io. mûr. poum. heli. zi chuoli. vartiga. hoſaneſtila. vuipzierida t. luſtunga. illo. gidingoti. ruom. pilickimes. miſſiniozet. cremizonter. giualach. giſprechet. giente. zi uopanne. irpeizta. hulta ſih. ſpornotunt. ruher. zi pitrugidu. cremizunga. intuirdit. luſtlihhe giſihti. arauingun. clauuaz. pruniu. zi uordroſt. gitroſta. unter uns. giunurouvitoti mih (im Latein ſteht hier turbaſti me). givehen. machota. troumſceidari. irganganen. ſapon. liſt. untzelles. irſciedi. troumſceidares. uzſuummū. iruueraniu. veizti. irprottaner t. irſprunganer. durri. uparlataniu t. ueiztiu. mit erheietemo uuinte. giuuinne. giuuaran. unfeſtirun. urſuoh. ſelm mir diu chuniges huldi. fuotar. in dero heroperago. unt dero urchundo eides. mittallo. firpar. heliſot. ingagan ſprehhan. zeizzo. uuegneſt. meniſcun. uuaz cunnot ir. uueida. unt dero hafti. ſcrenhenter.

Exodus.

menniſcun. vueidopurgi. ſemidahi. in untiuphi. ſaharahe t. pinozahe. ſante. gimartorin. ungiredīr. gimachota. girret. zi gimahhunne. ungiſprahheler. plâtrun. piſtiphti uvard. ſtiurrer. guopida. pivuri. giuveganes. girith. ſtamphe. givimidon. ſirrota. chullantres. pivuri. zadale. gichius. *fraden.* ingagan dero halpo. zi den nidanentigin. giziuch. ſirites. prorth. vparlith. prorth. champ. unffiloten. ſelppoum. zeina. chopha. ſcipun. gizuirnetemo. des chunnes gotauueppe. neſtilun. in gipile. nuôn. phlumlihemo t. garihotemo. ſiorchellun. gluotphannum. rôſta. polſirun. zeltchegila. huôt. ſcipohtemo. gichaſtota. chraphun. in ortun. ſoum. lamina, pleh. linpruoh. zi den huffin. rinch. ſlâdo. lidos. gigee. girihtit. temprungo. puri dih. fraga. riſtellun. poumvuerahmeiſteres. ſcipares t. arahares. harrun. zeinta. zôh.

Leviticus.

uvidarprohanemo. chroph. alangaz. vûora. ſpizun. linpruchun. prennentaz fiur. gichnetaniu. giroupit uvirdit. rôſta. derper. fohhenzun. irpizan iſt. alpun. gotouueppinero. huote.

huoti. gilidotaz. chlagalihemo. puoza. flozun. eringrioz. muſari. hapoh. huvn. tuhhil. Jbin. Scariua (alſo ſcheint es nur Latein). horatupil. iſarnun. lerahhun. vuitahophun. fledarmus. hehara. ſtorah. vuiſala. nihhus. haramo. mol. egidehſa. ſcéro. chuhmara. manot*ſtum*tigero. anchuveizo. pilidi. quechaz fleiſch. irpluhit. ûochalavuer. intrantaz. ſo doh. animali. tuollun. phlaſtre. gitunihhot uverdan. gitunihhotiu. anamali. anguveizono. harra. achuſti. ingagan dero halpo. vogalode. huor. chepiſoth. ûztripe. abauvartemo. anamali. muomun. paſun. uvizactuomlih hatam. iruvorphaniu. holohter. huor. huor. gimahtin. iruvorphaniu. tilun. polzi. giuverf. gozophar. pletir. ingagen einandremo. uuirovh. animali. piuvrſun. giarmter.

Numerus.

heripergênt. zeltchegila. morſali. chrouila. luzila chrouvila. temprungo. chraphun. phanna. inzihti. leidſemi. gidartiu. gidartemo. vôquemilun. ezihfaz. dara ingegini. ſcorretun. plaſis. giſeictiu. plaſent. manotſengida. firſuanth. churpiza. pæpanun t. erdephi á. phliedes. uvillot. giuaran uverdan. piſprechan. piuangan. frumiriffiv. givuizan uvirdit. pitumpta. aphẽ des. ort. giſlahe. heriſtrazza. gihacter. purienta. ſtiuron. auviccun. giſcultos. gihôntos. irpitemo. einhvrnin. ziſamane giſlaganen. zin. nechala t. hoſun. ſnvbili. ſcult. ſtozit. irſuohtiu. vuonantemo.

Deuteronom.

gilouua. plodes. nidanentigin. gilengit uuerdent. hornuzir. ni ſnidet — bis neſtilun ganz gleich den gl. monſ. — firniozet (attritis). huoriline. Von riumin bis ſpennenter ganz gleich den gl. monſ. — ni upnahtet. irruophent bis giniche gleich den gl. m. — (in caudam.) gidouuit uuerdent t. gilihtit uuerdent. harten giduuinch. Von frazariſtun bis zeizin gleich gl. monſ. — zarti. Von unſuprido bis ſlihantero gleich den gl. monſ. uvizin ſteht über providerint; ſaperent fehlt. forapigumptin. ſliſphe. giuueran. ziuucipit uuirdit. uuagotun. gifrumita.

Praef. in Josuam. Außer pilidpuoch alles gleich den gl. monſ.

Josua. Biſ giplodit uuart alleſ, außer ſihhara, gleich den gl. mons. — ſtâp. gizuhit uuerden. in fornentigi. Von hier an alles gleich den gl. mons., außer anauarti und ſtiuririn, vor welchem noch egressa eſt, ûfquam ſteht.

Judices.

fornentigin. mit iſarne pilegitin, dann alles gleich den gl. mons. außer giunmagata und araſſetis, irerit t. iruuorit.

Ruth. Alles wie in den gl. mons.

Prol. in reg. (Von hier an laſſe ich nur die Abweichungen drucken.)

unter dero giprîuido — zuiro —

Reg.

chint. nôz. upartrunchanos. upmuotlihiu. ſih farſaztun. gutes petota. ſpurntoſi. ſuintit. ginoz. zûuiro. uuereta. uuophta. farnam. ûzuuielun. grozdarma. uuizagun. uuâtun. peccun. — iſarn grapun fehlt — ſmaher. gariliho. ulor. upuuahſaner. urſcruoffer fehlt. giplode. durach — ſinauuelloſtun. gihabeta. ergeſire. ereta. chumiſtudalo. in de ueſti. ſtal fehlt. giuuehta. gichnet. noh guot chneht. repahuon. unſempſti. irquemanaz. mutos.

Incipit de eodem. Dieſer Abſchnitt iſt in den gl. mons. mit den übrigen 2ten Gloſſenſammlungen zu den einzelnen Büchern der Könige hinter dem 4ten Buch der Könige in Eins zuſammengezogen.

calumniatus ſum, harmiſota. clamavit, volgeta. ſiſtris, in den ſpilon. parum, ſmâh — merihun ſun t. zagun ſun. — leiihhiu t. liutproth — avonti — hinſ dero gariuvi.

lib. II. in giuuiccun. puradih. zartliher. meiſtarlihho. giziuchapten. hêrrono. lûtnuſſi. giroupten. hahſneta. giduuinch. ſalzſutilo. quirnſtein. ſo helfe mir etc. — haſneta. mit iſarne etc. zi uvis ziegalo t. zi pilide. enchilitiu. — dîn —. mit ſceltun. putrihun. ploden. mit frono vuago. feſun. ſtuollahhan. frixum, giroupta t. inchenta. cicer, âruueiz t. chihuria.

huria. vecaz ſadono iſt. churzi. girihi. arhari t. phulumari. recuſſit, ruorta. vzeruant. ôrrûnun. gichîus.

de eodem. moratus extra placitum, up daz tagadinch.

lib. III.

rath fehlt. ſih firſehent. vnuuerdi. gilegido. abgotir fehlt. tenninen. meſthoſunt. ſueichrindir. vuiſunto. giuuntana ſtiegunt. folauuorata. kidrati. meiſſliho gitana. politorum, giſnitanero t. ſtenpozilo. erſmid. langarunt. polſtrali. gigoznaniu. zilono. gigozanen. tatrahono. cramf. ſpeihhun fehlt. ſcuzilunt. lemigiu. chluphti. giluvui. corruptus aer, ſuthluomiu. plaga, ſclud. halpſcilti. emine, plehhe. uuerd nî uas. vuilde uuicpouma. apholtrinen ſtap̄ (mit fehlt). ginichta. huoronta fehlt. uuafanhus. nerîge. aratiunculas, ſuohilinun. firſpah. iuniperum, ſporahpoumo t. uechalterpoum. daz eriſta tuon. Bar, giuet. pediſſequos, dinoſtman. obtinebimus, giuuinnames. giuůoro. non conparuit, nirſcein. intrinchit. gimahor. mûoth. gigiphtī.

de eodem.

preſepia, ſtalla. equeſtrium, ſatelroſſo. ſignificaveris, inpiutis. choros, mez. indictio, giprieuida. coronulas, coronili. plecta, liſta. tranſiliebant, upſcrictun. maiore voce, lutīr. lanceolis, ſpiriluñ. curavit altare, furbta.

lib. IV.

linun fehlt. ſlingarum. keſtiga. firmo ſt. firnim. iſt dir giſunti. uilda churpizza. muzgiuati. cimp. arahlahhen. phenninge. fornentiga uingara. hohſtuole. unzen ungiporanen. giuan. ginichta. amputaū, uvalagota. heiliſodin. iruvôr. zouparota. gizogan uurti. unīprochhani t. interpruſt. gipuoztun. aftroſtun.

de eodem.

nutricios, magazohun. zi den chaſarun. heriuntero. gihabeta. firprahhun.

Paralipom.

prolog. antfriſtunga. pruodarlihiu. giſtâttan. uppuritit. piſpracharun. ſamararti t. ruſtigi.

lib. I. iro unturpurigi. houeſteti. hinter ſangara; exiū, uſquam.

lib. II. manlihhemo. zilon. chrouila. pluogentiu. uornantigi. froniſcoſtin. inſhazta. zinſci. uirdouiti. zi uiro. luccha. ſtarichi. ziſamanne gihephtida und dahinter: parum, ſmahc. giſtreīt.

Prol. in Eſaiam. Es ſteht: Ethnicis, gentilibus. Quae tum hanc editionem, interpretationem und über Quae ſteht irzuo ſ. — piſprahhun.

Eſaias. gipuntiniu. gotauuepti. illent. gigiozent t. girennent. heliſara. értpruſt. ſcérun. huorari. liûtmartun. fraztut. mit parrantemo. malini. giſteni und armpouch fehlt. huot. ridilla. ſnobili. piſamuaz. phellol. pruſttuooh. fetrinſune. ſteinzun. reth. uptrenchet. givuita. lancuid. zantaro. zentroſt. zuein. vzgiuvintemes. zigaganuvrti. gihouuuot uerdent. griſcrimmunt. garminodunt. notſuohhari t. meior. uuilda uichpouma. ſleizantan. gitruenta. firuuorta. minabit, tripit (und nicht drouuit) lûttremo. tamilir. firchnuſent. meriminnun. giſteigi. zigales. haramſcara. ſonna io. ehir. des chunnes ſpilo. pinoſzinen. zauprari. grapono t. uuorinò. pectentes. hinter uuaſanhus: ſciſſuras, ziſtorida. lacum, crapun. danavuoran. ſcefmannes. intlehanlihaz. vueigon. girumit. vueizi. ziſtoranī. uuerfet. riz. gitruetot. vuito. giueſſahi. ſtammero und machota fehlen. eſil uuilder. ſterchida und iruvard fehlen. rôrra. ſtarachero. firluri. gizumpht. girrae. uerihi. danagiſceidiniu. giuuepan vurti. pimentono. chrumpiu. houuiſtaffo. rifilun rifilunta. crintila. fliozanten. ſprata. uereheih. ſcephenter. mitente. ſtro. arapeiti. armmuoti. feſti. uuiti. armon. crazonten. riotahha. impie, uiantliho. dratiu. ſtruhontaz. firchnuſitoſt. continebunt, firperant. ſuininaz. irhirne.

Prol. Hierem. euangeliiſcen. gigruozan.

Hierem.

uziohes. ziſtores. ziſpreinges. girummenter. pruſttuoches. uuidaruuartara. niulenti. ſuirit. unfruote. reht. reinun.

irgremmentaz. valla. ſlagaztun. hinaſeich. zeinun. giplotit. urſuohari. gaſtuuiſſoth. Jncoma, ſinauuerpili. hamar. goltſmid. ſo ir. zi gigruozañ. uzervurzomes. ziſtorido. pruoch. gimagarta. giuuezzit. in chalauuo. repahuon. pruotta. zualoſames. opdahun. hali. zeinun. ſtaphalun. gilauuui. tiuuol uuinnantaz. ungizoganer. ziloſit uuirdiſt. fetirinſun. piſigilitanagitan vuerde. apſith. triſahûs. ſcrîpmezreſſe. uoragiuuizido. gauahet. anagiſtiez. mucro, uuafan (nicht ſuert). exoſſäbit, inpranta. piuiench. ufpurige. ſuhtluomen. uloran uuart. — teile. irprottan ni uuerdent. ſalmhariphun. mvrſala. zog (ſt. goz).

Lamentat.

(trinſon) — unurouudo. irſalauuet iſt. gizuhtot uurtun. irſleuuetun.

Prol. Hezech.

elilenter. filo giſprahhaler. gipurige.

Hezechiel.

ſreidiga. phenninga. ziuuirfo. (in agro). tinctihorn. vuizactuom, zuoleccant und tunichotun fehlen. ſtron. halsphulauui. fûſtuolla. farſaztos. huorhûs. hûor. — fornentigi. — huorolines. firſpildit iſt. ſage —. ſpizono. leuinchilino. uîra. ziſamane giſluoch. lepant. ſinauuelloſtun. gerahaftaz t. liupaz. phetarara. machota. givuafane. — indigiſcemo — gotauueppi uehaz. uerigun. gituerch. meiſterliho gitanaz. tepihun. ziſ — gil — ni etc. — pirouphtiv. dicher t. uinſter. giuuizan uuerdant. gileiſtiu. gepanotaz. uuahtant. per cocleam, aftar etc. — fornentigi. challara. meiſterliho. pilohhan —. phorzih. vuidiri —. giſuozit uuerdint.

Prol. Daniel.

after — rethſpahinun. ziſplontiu — anagiſtiez. zuoſprechhantemo (vere fatear.) ſprechan. canauinzota t. huohota. mit dero chleini. vor argumentis: ut, io ſo ſa.

Daniel.

herrono. trûto. hinter magirirorem ſcheint ein Blatt zu fehlen; es fehlen alle Gloſſen von hier bis primo diluculo. —

fruo —. chiuuuentaz. gunmageta. limunt. untéruangan — hinter turili: per, durah. fouvita. coxit, ziranta.

Prol. Oseae.

unſemſtiro. fora —. capitale.

Osea. hinter ſceſſota: dola, parta. piſuihhun. zuogiuuoctun. unpi — uuirdit. niulenti.

Joel.

everſionem, ziſtorida. uloran uard. morganlioth. piſcrimta. torcular, torculun.

Amos.

ſir —. in giuuatun zi phanta ginomanan. griſcrimmun. giladaner. uuallanten. pireganotiu. zi uordroſt. bubalis, vuistun. — uuirſo.

Jonas.

freiſamota. ginoz fehlt. irgoz iſt aus irgrozeta gemacht. innana iſt daz diuſahha. uurifangota. liupen (ſt. loup).

Micha.

zi fordroſt. contraheris, giunerot uuirdis. — vuerdent. uiruûoris.

Nahum.

reitrihtila. leuuinchili. fornentigi.

Habacuc.

gizelt. vuime.

Sophanias.

guſtoro. filoſprachhala.

Aggeus. vuocher.

Zachar.

mirtelahun. rihho. pizeihhineta. gepanota. cininen. zuogun. rietun. hiu. ſtechalemo — gihefftot.

Maleach.

firplieſot. gireinenter. uiruuazini.

Job. piſprahhun und dahinter: reprehenſionem, laſter. piſprachara. ſcapan apa. piſtûplet. tuncheler t. unſempter. lantfridun. prôslih —. eiginhafti. piſprahhara. pilidpuohhun.

giauarran. gieinidunt. uveuiroth. ziſamane piſnirfit. pigo. giſuoztaz. ferume. nothfriunt. gigruozis. giſriuzit. gifalſcot uurtis. iruvlêt. anagiuluzido. parremo. ungimacha. firzaſcot. giuuirdit. pi — uuirdit. ſcerotun. anaſiht. folleſtantero. cohffaro. uvielun. hiufo und dahinter: diſceptaremini, ſtritent. reſpirabo, gireſto. tabeſcit, fûlet. manachfaltoſt. gidrôzes. ſpràttun. glizinot. gurgucium, auarhacco t. auarah. uuallantes. uulaz. orrinch. uffarhapini.

Pſalm.

capitulunnes. giprahotaz. hamahaphta. ſelbuueli fehlt. offanuſſida. unſemfti. nidar ni riſit. in hartige gcheſtigoti. ungimahha. giziuch. uvaffan. filoſprahala. viloleothtiu. ofphani. zif — uvirdit. — ruchkipeini. haramſcara. ſuinten. federa. uvirrot. friſcit. — trohtine. garminuntes. galſtrontes fehlt. agaleiun. ringes. — upili. manohfengida t. niuuilune. chouinvn. zurchundin — mittitagalihhemo. chozant. piſprehhenten. ſtochahi. ſiſagomin. cheſzil. intlehnari t. ſculdſuohho. leſante t. legentes. uderpalch. — niulenti —. gima uuerde. dunavuengin. zuiuuaſſiu. danagiſceidiniu. guvepan vurti. gozofpharo.

Proverb.

— unchrepti. irhalpanlihun. liucſcribo. — giſprahi. allihhi. girrimes. irſurent. glouui. ſnarachun. honida. uzuoligero. giſtuozit (mollit). in tabulis, in gihuctin. gitrues. furiſtin. incolam. furiſtuôm. luſtiſoges. farſaztos. dihheniges. linun. uuanauuiza. vehen t. froniſcen. tiurraz t. liupaz. piſprahhalen. ſtiurro. ufuuac. liſtiſungun. ſlaphiu. piſprohan —. irratuom. minnahaftaz. machot. vuiziger. ſih fir —. giunvrouuit. muot. giſalpot. rûomenter. uuîstuom. purdi fehlt. filoſprachaler. gimezhaftoî. zuopituot. anafriſtunga. irgioz. firnidirida. inthepit t. giſtiurit. parrento. friunholder. îlit. pretergredi, firlazan. triuſentiu. purio. diſciplinam, giduuinch. opaſu. giuuizanoteino. ſtritę. zirpizenne. nôth. puriun. ſtouphun. hêrrono. chôſo. gimammuntot —. garminoth. huôra. ûſpurit. *firſcultit* — chiuuuit. giuuiza.

Cant. cantt.

ſnobili. giuolhano. untelleccet. gitemprotemo.

Sapientia.

zuohalatun. unuolauuahſina. giranter. firnunſtiger. duronahter — giſpraha. holi. ſcruntuſſun. dôtun. alligans, redinonter. forahtun. wazarlihiu.

Jesus Sirach.

ſtiurrero. zuoloſon. uuolatuontes. irleittan. êr zite. forathliher. frovui. upmûoti. gihonne. frouuido. vuiriviz. firhintres. acide, ſarapho. ictum, runs. ziſamina —. chuolles. zi grauvinun. filoſpraher. pitelles. giuueihhi. iomer. filoſprahhemo. unêrres. macho. — uvanis. unpiuuantlihel. steingeiz. gifremidit uuirdit. ergiziuch. garminari. ziſamana —. danagiſtozan verdes. non eſt lapſus, ni miſſaſprah. piteilit uuirdis. ſtecun. irhohit. zeihan. propoſitionis. piſpraha. uuistuoma. miſſiſprihit. drouuis. uueihhi. urfures (ſpadonis). frazarrer. vuizinota — inthlihhiſot —. geriu. machota (ſtatuit). pihepida t. anadaht. ungiriutter. drattiu. irgiozanter. èrachari. unirrahontlihiu. gitougini t. uirtarchanti. piſnirfit. giſlagan —. ſûht. piſprahaler. untergruop. lattono. chlochot. urſuohter. gidrangot uuirdis. irſuochit. coruſcatio, plehcezunga (und nicht lozunga). curvant, givueihant. haramſcara. hêres t. giſezes. arapeiti. giuielun. aſſidua, giſprachaliu. vizisliche. intuuerdot. ungiſpunnanemo. gipluotag̃. firprennit fehlt. pruoch. unſlith. giofnota. furiprahta. gimammontis t. gilihtis. hantlotun. hizonter t. firpranter. farantemo. frumiriffaz.

Tobias.

notſuohhes. uergot —. dananemanta. zuoleccent t. inpiheftent. regulâ —. arripui, hinterſtuont. uirgilto t. uuiderſezo. rêrentes. irleittomes. — quami. frammort —. feſti. domum, in hivuiſchi. mendilungo. albugo, hovuiſal. vél.

Judith.

ungimachiu. nahtvuahhun. nahtlioht. unrehtoſt. chreftigoſtun. piuiench. unternoman —. gipirnet. — giridillota. —

menita. ſlaſchun. ſchariu t. unpi —. gieret iſt. éretun. zi uuecchanne. piuualagoten. ſcreige. chradamanta. excitandi (und nicht excitavi). uuntotun. piſuihhana. uuidarnoman —.

Esdra.

firtragantiu. gihimilotaz. ufhapatun. controverſia. ſtrit. uuaga fehlt.

Esther.

puohchamaī. farzanoten. irpuritemo. ſtrita. gimeront. ſumeret, nuzi. irmarit vurti t. ſih armari. piſahi. irgienc. hertuomliha ſtiuri. uuillun. irgeiloſoge. — uuerdamen. potaſcephtin. zinshaphta. uuiderſp —. marui.

Maccab.

chreftigero. ziſamana ſloch. prutſtuole. girihī. truntun. anadota, t. piſcirmta. pigrapotun. ziſamana haftan. danauuortun. ſcudalarun. untarpurgi. umpihanc. zi gauuinnanne. daz ander girit fehlt. giuvlchta. ginuzzun. iudicium, reht. flazzara. iagotun. virvuannanī. giuorſcot vurī. (reſcrutabantur). vuoraheri. zeltgiſlegido. giuallant. irruoffanta. comparemus, cepanom̄. uolleſta. inpotan —. volavurchana. irmanſula. anauarti. gicelt —. giliccan ſcolanī. — uuerđ. — nirvirtin. ſceltanī. irvuor. heretretis, erent. huntſtontomes. eigañ. piuolhanen. giſeragot —. anaſluoc. vuidauvor (reppedebat). anaza. huorhuš. irſcenit. — clilenti —. vrſuoh. irvueranemo. gichuollannes. irſtuontun. irzoganen. vlornuſſi. durahnoto. ſcuntenten fehlt. gimeldeto. garumman. premittit. truganan. piſtumplit. giroupit uu — fehlt. zuoprahtin. virmanot —. dingon. chouffe. lehan. ziſamana gihaſta. triufanī. — trageſtuole. vuillin. vuillin. vuichgaruuui. chnetlihemo.—pirunmes. choſun. ziſtorran ſcolanī. Hinter ſceltenta: precipitabat, ziſtorta. feroci, chnetlihemo. giſoumi. zivuorit. — Hinter pilegita: t. vuaffanun. hufun. ſtiftant. raht. choſunta. Hinter nahiſtun: iniuriis, vneron. gimuot vverđ. ſtat rumenten. gifreiſamoti. oucſunigaz. up iz auar ſo na tvot. unſemſtaz.

Apost.

gianazaī. piuolhan —. ſpornenten. drattes —. ad invi-

cem, untar in. iureiurando, eide. eigan. ſcazza. irquemini. uzvartripan —. choſuntun. martun. (eiicerent) uztruogin (und nicht vztripin). elinunta t. uidigunta. gihiez. inan des. piſuihhanī. ſirhapetun. anaclaph. giiacenī. portet, preitte. peto dir. vuriuuahſt. untarlaz. uziniomer. gitruuida. gipreitit —. anachlaph. ginictun. anan den vuozun. choſunta. hertuomun. piſluoch in demo ſtoche. irprottaner t. irſprungā. — gotchundlihin. opana anaſchanter. vzſceid. nalas ſuolihiu zeihhan. pimeinta. zi einemo ſtuche. giuertin. leidun —. zuoſteditomes t. lantumes. — urchundin —. gimerun. heilez-times. giv*r*imitemo. tolle, vrumi. iohhalmon. gichaltiu mura. lepitem̄. inziht. inzithi. anaſegitun. unvruoti t. unpiderpi. ſcuolhus. mêr. uolches. — minnonī. puritim̄. irganganemo. ſcefherrin. uueſtnordronnun. curtenta. untiuffi t. ſantvurfi. ziuhc. untiuffo. ulozſcephe. niozzanta. epanmuotirun. anaſtiezzun. prât. inſtacī. hafta. ginadigi t. minna. pira, igne, ſaccare. — hepinota t. usdionota. — irleita. inpoſuerunt, inſaztun. lêro. ſtriht.

Prol. epist.

giantfriſtot — ziganaganne t. zi piſprehhanne. aponſtigero. ſtammalo t. plunceze. ſtiuri.

Ep. Jacobi.

umphicheran. ſtiurrodre. gipreitit —. piſprehhan. irleittam̄. irroſtegeta.

Ep. Pet.

unziganganlihiu. ſegitun. niuquemilinga. vuritreffantemo. — gipezziron. — giſeminun. creifonī. muntran t. vuechan. uuizoneta. lazot t. gitvualit. virſmelzent hintret gicherrenț.

Ep. Joh.

inna des vzin er daz tuot.

Ep. Jud. zuo vûorunt.

Apocal.

pihalſido. incrapana.

Gloss.

garuui. tiuffi. ouchſalpun. zeichini. girifeta. rotemo gotauueppe.

Can. apost.

ſuntrigi. uuidamhuopa. anagiuerton. houpitſuntun. adtractare, imo giualgan.

Conc. niz.

— giſcafanen. extenſione, uuize. culmina, ſturi. giduinga. redihaftiu. urſuohhe. neophitum, nivuiquemini. lancſami. conſentientibus, giiazenten. indifferenter, indigne, ungivuerilihho. gilere. danag — uuerdan. harmſcaro. uuielihhi. dei ſedal. hinīſten. unt tuon.

Conc. neoces. anavielun.

Conc. gangr. cozzun. ungiprochoſota.

Conc. antioch. furiſprehhe. perſuadens, cellenter. ſentent. vuâhi. ſagan. — ſinan — givûori.

conc. laodic.

(orario, ſtolo). — uirron — giuuerphun.

conc. calchid.

robur, feſti. — interpoto — eigano — munihlihan — renuntiaverunt, intſagetun — eindarhafto — uurigiſ — uuerđ. — ptochiis, hoſpitarohunſun — miſſihellant. — erzi —. piheizes — giiazenta.

conc. sardic.

gep — uuerđ. — gvuaht — êra — vuidiri ninpiutit — giuvori. fundis, eignun. irleittan — irruophe.

Conc. carthag.

giſprahhomes — parvitatis, ſmahi — uuadlunto — anaſegitiu — uurdir uirdingit — anaſegit —. — zi uola tripenne — pimeinent — moderata, uindentiu — gâuuiccont.

Conc. afric.

louſun — ginîdoter — anagiſaget uuerđ — intuuerđ. — vuihin — vuihi — piuanginen — ſcazvurfun — pidarpi — zi giſprehhanne — ituuiz —

Conc. melibet.

erci —. — vuri —. — ſlophezaro. — ſcita — gipezzirun-tero — irpurien — giuuizzan.

Conc. cartag.

miſſitatin — puochamarun — hintſcrenchigi — churchi — unſuprun.

Decretum Siricii.

fornahtigi — antrunnigiu — zouparęs — uirīchineti — tiuffi —. — firpotaniu — ungivuaro — pitân —.

Decr. Innoc.

titalon. — urithoua — zi giſeganunne — giuuihan — dinch-man — uirnomini — lideſcarta t. piſtumpleta — girtaz t. le-pato — gipét — uuillun — leidſama (ſt. leida) — helfan — zitopanne — conſummant, giuirmotun — dinchſteti.

Decr. Zoz.

ſlaphi — unpiduunganero — pi gigomidun —

Decr. Bonif.

givrumman — chôſoti — herſcefti — hinī —. — edoctum, anagiſegiten — zi vuizanne —

D. Celeſt.

ſcandalizanti, girrantemo — giiazan und gigrozan fehlt — giſtantam̄ — anazunga — zi vrumonenne — fragono — guotati — everſionem hat nicht girti neben ſich, ſondern ziſtorida über ſich — unpiderpiro — zi pitriuganne — uuolavretig̃. —

D. Leon.

uolleſtit — arplihero êho — chouf. — vuis. — apgotir̃. — gophroten — herapaziri — goffanomes — flornuſſi — magot-lihen —

D. Hilar. Von plectibiles an ſtehen die Gloſſen zu D. Hilar. in den folgenden Gloſſen zu D. Simplic. Statt ihrer ſtehen hier:

non reſecarit, dana ni nimit. compendium, gimah. teſta-mento, arplihemo. inpulſu, anazungo. literario, prieſſlihemo. percurre, vola lis. municipii, dorfes. proſpexi, giriet. diui-nationes, vuihi. perproperum, zi uilo gahi. damnabili, laſter-

parremo — refecare, dananeman. retundi, irvuentit vuerdan. refultarit, vuidarftritit.

D. Simplic.

intuitus, anafiht; dann die bei Pez unter D. Hilar. ſtehenden Gloſſen.

Conſtituta Felicis. Hierunter ſtehen die bei Pez in D. Simpl. befindlichen Gloſſen. — manachfalti —

D. Gelas.

— puoh — piſcoltan — meldantemo — vorapimeintiu — folcliho — vuilliga —

D. Anastas.

gihellant. — herſcefti —

D. Symm.

ſtrit — manheitigi — giziuch — uarenter — zi vuizzanne —. — choſunnes — prieue — zi uordrunne — gidanſot v̄. —

D. Horm.

pŏchamaro — volleſtara — giazt. — unlaſterparo — giith — eaſagere — lones — ilit fehlt —

D. Greg.

eomer — niftilun — giprohhanemo — vuaſan — zeichan — raſſungo.

D. Zach.

pouhchamaro — chloſter — gouuiprieſta. — urlopliha prieui.

Dialog.

zigaganvurti — virſuigetiu — intſaganī — haftro — vuidiro — ginagelten — manacfalti — herapezziri — functus, niozenter — in torculon — uirſuini — prôt — hinī —. — riutſeganſa — croccezan — ver vuas — lihhamhaftigen — hantuanun — zuiuilos — ufflaganto — chuhmun — vuadaluntiu — armen — firgap — vordirin — truganari — crapun — holan — niuiu — eigane — magapizido — mit miſalſuhti — miſalſuhti —

Pastor.

piſcof —. — pimidanto — anadahtunga t. rane — firlaze — irpurita — giſculdentero — folgliho — firmanont — wihi —

efillihen — ungiriſtige — ſuppetenter, ginuhtſamo — zi uuegonne — ougiſal — ſlapho — dichent — gineizit —. — ouchſalpun — vuidarſtentido — apauueſant. —. — gizehatemo — unvuerdiu — gimagirit uuirđ — gouma nema — foraprahhomes — giſmahit uuirđ — ueueralt —. — fir — uuerđ. — invicem, unī iu. irparamungo — giepannonter — machontero. — gezit uuerđ — voracīt, gitigo. — illent. — lazant — giſcorot uuerđ. — gruoze (ſt. gnioze) — huorlines — zettavuelihhero vuis — antpaī. — fragun — gimachot — topentero — uonna giuuonahetin. — phligido — giſezida — uuidar —. — ueihmuoti — geront und das zweite gigruozti fehlen. — giduinc — firtrip — logodedalus, lugimeiſter — pidenchanta — itſlaht t. auarſturz — aponſtoti — manacfaltigorun — unpiderliho — gihar — uuerđ. — vorahtom̄. — givuirſirot — giſtungidun — zi locchunne — giduinge — piſprehhe — ſlaffi — uuideruuerti — mammonti fehlt — ſtal gepant — intlazani — vâſca — gizamom̄. — piduanc — goſſonota — lihtmuoti — virtripi — gituâlti — liberabiliter, manaheitigo — unpidirliho — maneheitiga — inkaltit —. — gilickenten — ſceitunna — ana ſculd — vzeruuintant — preittim̄ — phlanzun — unzuhtigo. — gimachide — giliezzi — laſterparrer — uuidilun — ungiuuori — trahtontero — anazungun — pizeichanliho — vuazo t. vueli — giſerag. — daz allero meiſt — firtigiligun — preittan — inkalta — unīſceitunt — vuie managa — chleinniu — ſuînit — varentes — ſlaffi — vualle t. heize — io uuerararo — ſlaffen — — uueihmuoten — giuuonaheiti — firtigilit — gipreitit —. —

Homil. Greg.

uurdirſcripun — gigruozzan — exceptoribus, ſcripun — prolatum, giſageta — diſpoſitas, giſazta — puohchamaro — percuſſionibus, haramſcarun — foragiſprah — ſlaffen — tragên — haramſcaro — vrouuet — dur — lihera. — chrinnohī t. dicher — inphallit t. intnimit — nirdarviruuorfanna — givuada — rovrit — zivuerfant — pitunchlent — agaleizor (das zweite Mal ſteht agaleizi) — ungimachiu — zettauuelihhero. (uuis fehlt) — unīnomani — zuei gimachidi — intlihhiſota t. virſuigeta —

durahhohtos t. einerhaftos — excreū, gideh — loſiſta (ſt. lihtiſta) — giuueihhan — êngendolongun — favor, huldi t. loph — ſtravit, ginidarta — quaztun — ginuogit t. folleſtit — calice, ſtouphe — hinauarti — (palpare) ſlihtan — plus, furira t. peziran — giliupit — inrinnit — inſazta — piſparrit — uuidoront — vuerachunga — intentione, pigerido — ſparfiſti, vurfi — irgepant — guoptaz — uuizinot — giſamanont — pora tiuri ni iſt — piſorgidu — chunti (ſt. chunſti) — ilis — uuerolt —. — vilo fordrora — givuorin — firmonne t. toufanne — after des — ad ſpeciem, zi giſihti — iâr —. — figim', giſtatit uuerd. — irſcrudilun — êrono — perunt — gidreſc — ginichit uuird t. gineizit — giprohhan —. — irpalgit uuerde — iruuortani t. vnvrovti — bilazan — gigrouztiu — in ſuelihemo lipe — in centro — ſubſequent. — ſiuhhantemo — ungerno t. ungiuuilligo — minnahafti — dionont — gituogini — deditos, gigiphta — piſcerite fehlt — giuueihta — hinteret fehlt — ampaht — zellimes und driuuinchili fehlt — evolvit — exaſperat, irgremit — ſtrictius, faſtor — ſmalihetun — mundpurtun — flaſcun ſt. flozun. — milla — ſpizzun — uuâr — uuâr. — giperahta naht — piſuofter. — Die Randgloſſe fehlt —

Lection.

piuuand — iu êr — giſeragot — griſcrimmotun — urchundun t. martarunta — gichouſit — in iudan —. — pilidari t. ellinari — dickentiu — unterſceitunga — meiſtrot — hertuom furiſtuomes — epana — t. pigrapana — gomman chunni — gimahhidi — gote —. — irhalpanliha — marahſcalhha — fordroſto — unſuintilot — firchouſit uuerd — upuuahſiniu — gentot (ſt. entot) — intlehanliho — intlehanont — ellinnun — irvollot —. — haht ſt. hapht — zuogiſteditun — pivienc. — eines min viorzuch — ſlego — enen tach — churpun t. ſportulun — garte — doh ih mit — demoliunt, unſupūt t. unvuathlihent — unpiderp. — huorilinaz — tiuffi — ia — probaton fehlt — tiurrer —. — zit — guoma nemet — uuazaruaze — plehhir — unpiuarti fehlt — heidahi t. uarmahi — piſoufter — chohho — zogiteta — garuui — ſuohhin — huoro

— gigozzanaz. — gotauueppi — gieinidotun — ſeragi — gevuota t. geinota — irgrisgrimmota — ſcenophegia, gizeltvuahta — gipanchoten — tag̃ — ſalpfaz — giſuihhani — ze upile marten — phalanza fehlt — ginottun — pherintach — giunliumunthaftot — dingman — danagiſc — uuard. — giſcendanter — hinſcranch — tuldhaphter — ſtritent — piſprehhent — allesuuenni t. allesuuie — ingihaphtaz — hinaziohon — recchun — dragma, perala — epano giuuactaz — hanttabulun — zuogiſcopanen t. zuogilanten (ſt. gilanten) — (racha) mit ſceltun — irtrancta — irlickent — einougen — mir irparmet diu menigi — chumi — ziachara genzuigivuage — pahuueigo — erogaveris, zuogituoes — gicheſtigotun — critmali — givuantalon — uuazarſiuhh̃ — uuareztun — aſinaria, eſillihiu c. chuirnſtein — vurchta — truganara — ſtaterem, vuideruuagi — uuintſcuuala — inmoderata, filoſprahhiliu — preittent — analeckent (ſt. anauuerfent) — uarantero — uurihte — givuihh'o — giuuahſiniu — giuuerfe t. ſamanatun —

Sup. vit. pat.

danagauarana — ſatalgiſcirri — ginuoc — ſtrât — giſueigan — illan — firchouphtin — lihiſari — muſcat, agipiſo — pizigan uuirdit — muccus, roz fehlt —

Sup. Foc.

vueziſtein — linſi fehlt — gund fehlt — uilo urezo — hazſus — hûuo — chouffo — chaſauuazar — ſneckenhus — chihhuria — reccho — meriſnecco — vuider — giſehter — celox, uarm — uuida fehlt — lurra — enti fehlt — chliuua — hanttauala — chleinno — giruobi — gaſoupha t. treſtir t. chliuua — mappalia, hutta. mappilia, duehilla — ſcurliz fehlt —

Hinter dieſen Gloſſen, die auf fol. 142ª endigen, folgen auf fol. 142ᵇ — 144ᵇ Gloſſen zur hiſt. eccleſiaſt, — worin folgende deutſche:

Prol.

clauſtris, chlûſon. perae, taſco. tractatibus, gichôſin. omiſſis, uppuriten.

lib. I.

elapſi, vuriquemana. ſparſim, upal. curiae, dinchuſes. aequaevos, epanalta. tragoedia, ſcophſanch. inteſtina, inobli. coli, cholar̃. luridus, unſvpr̃. lentigo, naſci — corruptele, fulnuſſi. ydropis, vuazarſuht — verenda, gimahti. plasmate, gitrugido. impudentibus, ſcamaloſen. mature, iligo t. gizito.

lib. II.

inſimularet, ginzihtigoti. allegaret, redinoti. purgaũ, giſihhirota. obiecta, anagiſagatiu. theatrum, ſpiliſtat. apparitorum, inchnehto. dedecorũ, honlihen.

lib. III.

traditione, lêro. factioſorum, lagaro. quiſquiliis, treſtirun. zelotypiae, inzihtigero. matrimonium, gihileih. longeuitas, lanclipi. conſobrinus, gilegano. antelucanos, êrtagiga.

lib. IV.

confucati, givalſcota. fuco, lugi. percontabatur, forſcota. corpori, ſamahaphti. fortunam, huldi. ineptas, gipoſo.

lib. V.

coniectura, ratuſſa. confutaturum, giualſcon ſcolonr̃. archivis, puohchamar̃. ſtibiis, ouchſalpun. exemplaribus, pilidpuohhun.

lib. VI.

coalevit, pichleipit. proſcriptionem, givronti. auditorio, ſcuolhuſe. lenonibus, huormahhun. regius morbus, chelaſuht.

lib. VII.

peripſima, ſpriu. theatrali, ſpililihemo. caveis, ſpiliſtetin.

lib. VIII.

deſpicatis, ziſleiaten. garrientium, chronantero. optio, nueli. coutere, prante.

lib. VIIII.

inedię, azaloſi. decipulam, vallun. animabat, gitroſta.

lib. X.

matutinus, fruer. exciderunt, iruṽrtun. ambitione, rihtuome. hiberorum, ſpano. cuniculum, cruopa. obuncans, pichriphentiv. pollicitationem, giheiz.

lib. XI.

officioſiſſimis, dionoſtſamen. debacharetur, topoti. lucubrationes, nahtuvahhungo. maturum, iligaz. controverſiae, ſtrita. convolant, iltun. exedrę, opaſa. paſtoforia, phorzihha. editui, cuſtra. ſpuriis, huorilingun. Darunter die Vocale mit den ſie vertretenden Conſonanten in der Geheimſchrift: a e i o u / b f k p x. Den übrigen Theil des Codex nehmen lateiniſche Gloſſen zur Bibel ein.

Nr. 416.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in fol. enthält varia historica und auf fol. 106—108 das Gedicht vom Kriege zwiſchen Albrecht I. und Adolph (im J. 1298), welches in Rauchs: rerum austriacarum scriptores. vol. II. (Wien 1793) aus einem andern Wiener Codex (cod. rec. 1548. Papier. 15ten Jahrh.) abgedruckt iſt. Ich theile es hier aus dieſer ältern und beſſern Handſchrift mit.

Man ſagt hie enphor chvnch terramer *)
Gewaltichlich fvr vber mer.
Gegen franchrich hin mit ritterſchaft.
Ez leg an im macht vnd chraft.
Fur ander chvnge ein wnder
Ich wen nieman beſvnder
Sein ſtorigin alle mȯht gezalen
Baid in velden vñ auf waln
Die er fort durch wibes lon
Fur orens **) den palas hon

Zoch

*) Der Papiercodex hat: der Römer.
**) Pap. Cod.: oreys.

Zoch ſin gezoch wol dreizzich tag
Gar meilen brait ditz ward ihr chlag
Sint do markgraf wilhalm cham
Vñ ir niderlaz vernam
Von ariwon bis alitſchantz
Di vinſter naht ward lieht vñ glantz
Von ſchilten vnd banieren
Der haidsn walopieren
Ze roſſ wart groz in ir ſchiltwaht
Ich wæn nieman vor mir gedaht
So chreftiger hervar vnd ſo reich
Als der vñ dirre von oſterich
Die nv nevlichs iſt gevarn
Mit fromden zvngen getauft vnd vngetauften ſcharn
Von der wuhſten romnei
Von chærnten chom ein chrey
Daz walt vnd perch zv einander ſchal
Mit gewalt den rein her ab ze tal
Fvr alcey ſi logizierten
Gewapent verzimierten
Sah man da mangen werden helt
Den min hertze het auzerwelt
Vnd ſolt ein ſtreit noch weſen
Si mæhten aber noch wol geneſen
Da lach der furſte mlt gewalt
Biz tvrn. vñ maur wirden gevalt
Daz nepel ſtaup vñ rauch
Mit prunſt gegen den luften zoch
Die churfvrſten ze rat
Vn dannen eilten drat
Gegen maintze in die reichen ſtat
Als ſi not twanch vñ bat
Wen ſi ze chvnge ſolten nemen
Dem romiſch chron meht gezemen
Si trugen per acort gelich

Vnd namen den von ôſterich
Hertzogen albrehten
Getrewen vnd geſlehten
Ditz tet ich dem furſten chunt
Auf brach er chunich dar nach ze ſtunt
Vnd zogte fvrbaz gegen dem wal
Neben mvnſtreis in ein tal
Do ſich daz volch het geleit
Wol meil lanch gar vnde breit
Ein wartman ſchir dort her fvr
Der ſelbe tevfélichen ſwur
Ez gi ze ſchaden et ze frumen
Der alt chvnch adolf wær chomen
Mit alles ſines hers chraft
Vnd mit grozzer ritterſchaft
Da nahen bei vns vber ein velt
Auf ſlůgen ſi paulun vnd gezelt
Daz nahtgeſchelle was ir. der braht
Wart dar vnſer da man vaht.
Des morgens do der tach au vie
Mænlich zv der meſſe gie
Vñ nam da ein geſegent brot
Vons prieſters hant fvr alle not
Do di meſſe was geloſen
Ich chom vnd rief nv ſchvht ir hoſen
Ez habent dort gegen ev auf dem wal
Drev grozzev her gar ane zal
Si ſint gezaichent alle gar
Ir ſvlt ir chrevtze newen war
Chunich albreht rief einem edlem man
Von wadnavwe her perhtram
Ich mach di ritter macht ir die ſcharn
Er ſprach herre ich wilz bewarn
Bei mir ſei der erenrich
Von leining graf friderich

Der vber mer dikche hat
Gezaigt ritterlichev tat
Vnd ob got wil hevte ſol
Den veinden bringen ſwertes zol.
Di ſcharn wurden da gemacht
Von in zwain lant ans lant auch braht.
Hertzog hainrich nach ſiner art
Geſchikcht an vorſtrit wart
Der ſtoltze chærndenære
Der ſinem ſwager ſwære
Dem chvnge half bvezzen auf dem wal
Neben munſteris vnd roſental
Der lays ſchir geſungen wart
Si chomen ſchon dort her geſchart
Gemain vñ alle geliche
Vnſer crey was oſteriche
Vnd zogten fvrbaz an den perch
Da man ſach ſtiften heldes werch
Der ponder der wart herte
Ez was ein ſtarch geverte
Daz wir namen vber walt
Mit orſſen pavm wrden gevalt
Di wurtzen ob gechert wart
Auf todes ſla gegen ſtrites vart
Eins fvrſtes banir daz gie vor
Ez trug der luft hoh enbor
Hey choſtinz creyit alle dar
Sein volch brach dvrch der veinde ſchar
Dikche hin vnd aber her
Dirre ſlvch den tot der brach daz ſper
Indern der wider in ſtreit der zoch
Der vierde iagt der fvnſte floch
Als man noch in ſtreiten tvet
Der ſturnvan dort her wut
Dar vnder veſt chom gezogt

Von polle ein chvnich von rom ein vogt
Mit mangem helt tevwer
Den minne vnd aventevwer
Des tages het dar geſant
Von behaim vnd von vngerlant
Von chærnden vnd von oſterich
Von Swaben vnd von weſtrich
Von elſaz vñ von oberlant
Di taten tſchvmphentevwer erchant
Den veinden des tages auf dem wal
Von in da ſlag gegen ſlag erhal
Daz haid vnd auch daz grvne gras
Mit blůt gar betzetet was
Ich ſach ze baiden ſeitten
Gar ritterlichen ſtreitten
Di ſwab mit hofgeſinde
Di vahten ſo ſwinde
Daz alle die weil immer leben
In richez lob wil immer geben.
Von chaſtel vnd von chlingeberch
Di ſach man ſtiften heldes werch
Ein ivnger forſte chom gehvrt
In den ſtreit von blůt ein fvrt
Von ſinen orſſen nider ſloz
Von bvſvnen richen doz
Man hort vor im auf der vart
Nach ſiner hohen edle art
Div mir gar innerlich iſt chvnt
Ze parys auf pytipunt *)
Wart tekche vnd wapenrokch berait
Dem fvrſten dvrch ſin werdichait
Schilt vnd banir ſin was gelich
Getailt halp von oſterich

*) P. C. petit pont.

Daz ander gar von golde
Nach werder weibe ſolde
Dar auz drei levn gaben glaſt
Von chotzer ſiden ſwartz gebaſt
Wider ſehende ob ein ander
Der chvnich alexander
Het ſi mit eren wol gefv̊rt
Svſt chom der furſt dort her gervrt.
Sin helm der gab vil lihten ſchin
Zwen ſwartze flvgel chervbyn
Der engel het darauf gedent
Mit gvldin levbern reich verwent
Gloſun giert fvr den helm
Svs hev der fvrſte dvrch den melm
Den haizzen ſvmerlangen tach
Reht ſam ein wilder donerſlach
Der von dem himel nider fleit
Biz daz fron eren da erſtreit
Sin volch vnd auch ſin werder lip
Sin fragten man vnt darzv wip
So helf ev got her hirzelin *)
Wer mach der ivnge fvrſte ſin
Der alſo hvrtichliche vert
Vñ leib vnd gv̊t vmb ere zert
Auf tet ich do minen mvnt
Vñ tet den edlen vrowen chvnt
Ez wær ein fvrſt auz richer art
Ein vrowen hail ir traut ir zart
Hertzog hainrich hoh gemv̊t
Der zallen ziten daz beſte tv̊t
Der ſtoltze chærndenære
Sin edliv hant chan ſwære
Bvezzen aller gernder diet
Di er mit willen ie beriet.

*) P. C. nennt den Dichter immer hierſelein.

Hie hebt ſich der ander ſtreit

Nv mercht ir herren vnd hôrt wi daz
Der ander ſtrit in zorn auf haz
Stapht wider ein ander
Svecht man iht daz vander
Von ritterſchaft in baiden hern
Ich wolt ſin tovſent aide ſwern
Daz ich nie bei miner zit
Geſach ſo ritterlichen ſtrit
Der vnſern ainer vor der ſchar
Fvr des nam man vaſte war
Der fvrt ein banir in der hant
Von oſterich was mir bechant
Nach ſiner alten hohen art
Von ſchællenberch her marchart
Der was der vnſern vænnrr
Von hvnden nie ein ſwænnrr
Geſtvnt ſo ſtoltz ze pile
Die lenge wol fvnf mile
Furt er den veinden daz banir vor
Daz trv̊ch der luft dort hoh enbor
Auch habt ir alle wol vernomen
Mit ſtorigen ſach man her chomen
Die edln von zwain brvkken
Gelingen vñ gelvkchen
Mach noch dem chvnge an in wol
Von rom helt er ſi als er ſol
Wand ſi ſint wærlich falſches ain
Von limbv̊rch von eberſtain
Sint ſi edel vnd hoch geborn
Mit den ein rotte flv̊ch mit ſporn
Der rauchgræf von ſtoltzenberch
Jorge vnt der von liehtenberch
Der edle werde iohan

Der lob von liehtenberch ie bran
In eren als ein karuunkel
Ze dienſt der næhte tvnchel
Mit den chom der eren rich
Von leinningen graf friderich
Der weiſe greiſe iſt manheit vol
Er nam vnd gap mit ſwerten zol
Vnd tet do mangen hærten ſwanch
Daz blůt vnd fivwer auz helm dranch
Vnd dvrch manchen chevf erſchal
Auch hvlſen ervehten da daz wal
Von freibvrch vnd von ochſſenſtain
Von vældentzen vnd vou eppenſtain
Dem chvnge vnd den ſinen
Hie chvmt di gur vnphinen
Swab mit ſamenvnge
Di alten vnd di ivnge
Von wiertenberch von werdenberch
Von ſant gas von hohenberch
Von chybvrch vnd von levnſtain
Von cochenburch von valchenſtain
Von ramswach von eſchenpach
Von wartenvels ich richlich ſach
Ze roſſe da vehten vñ ze fvez
Ir edlen vrowen ew'n grvz
Svlt ir dem werden lieplich geben
Siter ſo ritterlich chan leben
Mit den cham ſtoltzer helde me
Von lannberch vnd von walſſe
Von chaſtel vnd von chlingenberch
Di rotten ſtiften heldes werch
Wi giengen ſiz dar brochen
Heben legen chochen
Daz manges leben da bevant
Hie chvnch an chvnch da lant an lant

Trevos arrir halt avz nemt war
Ein watſchilir iagt dvrch baide ſchar
Reht ſam ein lvſtich vederſpil
Neben einer rifir auf hvngers zil
Chom er dort her iagende
Man hoert noch lange chlagende
Manch lieplich zartes wip
Der man davon im ſinen lip
Mvſte lan ze phande
In dauht iz wær ein ſchande
Ob von im iht da wær beliben
Ez wær erflagen oder hin getriben
Ach ſin raine fælich wip
Di alſo ſtoltzen ritter lip
Chan alſo lieplich ziehen
Daz er chan ſchande fliehen
Vñ dar zv allen valſchen mail
Er lieber weibe frevden tail
Die ich horte chvnden
Mit mangen ſpæhen fvnden
Siniv hohen werdichait
Di ain ſprach wis vns berait
Vnd ſag vns lieber hirzelin
Wie ſin wapen mv̊ge ſin.
Di well wir næn von ſiden
Dar vnder er chan liden
Grozze not vnd arbeit
Hirzelin frivnt daz ſi geſait
Dir vnd aller varnden diet
Di er mit willen ie beriet
Ich ſprach vrowe ein ſaphir reich
Von der poy der ſchilt iſt glich
Dar dvrch ein ſtrich geit richen glaſt
Von wazzerperlin drin gebaſt
Des ſelben iſt teche vnd wapenroch

Dar vnder er manich rich gezoch
Hat getan ze velde
Ich wæn daz in der wærlde
Chain watſchilir lebe me
Der leib vñ gv̊t tv̊ ſo we
Vnd ſei an mv̊t ſo volnchomen
Ich han in ſper ſehen zedromen
Di chauf vber podemſe
Ein hoh porte trug oder me
Ir edlen vrowen het ir geſehen
Sin hantſchmænt ir mvſtent iehen
Daz auf helm nie wurd gedent
Zwen bravn flvgel ſo rich verwent.
Dar dvrch ein bart tivwer rich
Di ſint dem ſchilt wol gelich
Swo er dar vnder auf dem wal
Habt. So flivget im nah ze tal
Ein chvuertſchit von ſiden lanch
Ein collir weiz vnde blanch
Iſt vor den helm gervcht
Den ſchilt hat er gedrvcht
Vaſt auf di brv̊ſt
Vñ chvmt gehovwen zv der tyoſt
Vnder ſiner banir die iſt weit erchant
Er iſt von walſſe genant
Vlrich der vollechomen degen
Got geb im ſinen edlen ſegen
Dvrch ſin hoh werdichait
Sit er fron eren chron trait.

3. *codices iuris civilis.*

Nr. 210.

Pergamentcodex des 10ten Jahrh. enthält leg. langobard., capitularia Caroli M. und Lotharii und leges verſchiedener

Kaiſer. — Aus der l. langobard. merke ich hier folgende Formen der darin vorkommenden deutſchen Ausdrücke an:

ſcamaras — aſtalim — uuidrigild — garathingi — pluderap — atahild und atagild — gaſtaldius — aldius, aldia — uualapauz — faida — gargathungi — pluslaib — ſala — maſſarium — mundoalda — ſcachum — launechiltd — ferquido. —

Nr. 211.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts enthält leg. ripuar. und alaman., deren deutſche Ausdrücke ich in Diut. II. 3. S. 355. 356 aufgenommen habe.

4. *codices iuris canonici.*

Nr. 40.

Pergamentcodex des 11ten Jahrhunderts in fol. enthält can. concil. und decr. pap. mit folgenden deutſchen Interlinearglosſen.

Conc. nycen.

conſtitutio conc. nycen.

conſulatu, *bi der herſcephpte.* creatum, *geſcaphan.* anathematizat, *veruvazinit.*

Praefatio.

culmine (iuris), *ſtiuri.* frena, *gidwingc.* intemerata, *redehafte.* expoſuere, *irrahctan.*

cap. 1.

abſciſus, *piſtumpilot.*

cap. 2.

probatione, *urſuche.* proceſſu (temporis), *lengi.* (ſe) efferens (contra concilium), *erburgenter.*

cap. 3.

ſubintroductam (mulierem), *ſtuligun ingileitas.* perſonas, *wiph.*

c. 5.

regularis (ſententia), *canonlihhiu.* obtineat, *giſtrite.* puſillanimitate, *miſſimut.* decentius (inquiratur), *kewaror.*

humaniorem (ſententiam), *genadigere*. ferre (ſententiam), *ſprehan*.

c. 6. priuilegia, *funxiga* *).

c. 9. prouecti (presbiteri), *giwihta*.

c. 10. preiudicat (regulae eccleſiaſticae), *pinimit*.

c. 11. contritione, *harmiſcaro*. deiiciant (ſe), *gediemutan*.

c. 12. ſpeciem (penitentię), *giparida*. indifferenter (tulerunt), *unwereliho*.

c. 13. convaluerit, *giniſet*. probabiliter, *pi rehte*.

c. 16. temere, *unredehaft*.

c. 18. contingant (ſacra oblata), *nement*. reſecentur, *dana genomon werdan*.

Schluß: ſubſcripſerunt. *gveſtinotan*.

Conc. conſtant.

cap. 2. prefixos (terminos), *uorapimonten*. diſpenſationes, *rihtungi*. diſpenſet, *rihten*.

cap. 3. deducta, *prahtiu*.

Con. calced.

cap. 1. robur, *feſte*.

c. 2. mediator, *unterpoti*.

c. 3. conductores, *mêieri*. patrimoniorum, *eigenon*. prouiſione, *pigomede*.

c. 4. ſingularem (vitam), *monihlichen*. renunciaverunt, *inſageten*.

c. 6. abſolute (ordinari), *murzilingun*. abſolute (ordinantur), *unredelicho*.

c. 8. preficiuntur (ptochiis), *furgeſezet werdan*. pthociis, *hoſpitalhûs*. diſſiliant, *miſſehellan*.

c. 9. querelam, *fuchunga*.

c. 12. metropolis, *erzipiſcophtumlichunpurch*.

c. 16. contrahere (iura), *geſamenon*.

---

*) Alſo Abſchrift einer ältern Handſchrift, die der Abſchreiber hier und auch in einigen andern Stellen falſch las.

c. 17. inconcuſſas (parochias in poſſeſſionibus manere), *ungirrito.* altercatio, *ſtrit.*

c. 18. coniurationis, *piherzes.* conſpirationis, *einuſſide.*

c. 19. emerſerint, *uzinpreſtin.* incolumitate, *giſunte.* occupatione, *unmuzo.*

c. 23. domos, *hiwiſchi.*

c. 25. oeconomum, *probiſt.*

c. 26. derogatio, *piſpracha.* procuret, *gemachet werd*an. conſt. et fides eiusd. conc.

portentuoſe, *urgetlicho.* inconcuſſam (fidem), *ungirta.* delirantes, *tobente.* acceptiſſimas, *liebeſten.*

Can. apoſtol.

lib. 2. confecta, *gigeritiu.*

l. 5. ad domum primitię, *widohouba.*

l. 6. ſub obtentu, *untar dero uriſti.* propoſito, *antheizin.*

l. 9. cauſam, *ſculde.*

l. 10. inquietudines, *unziuhti.*

l. 14. peruadere, *anageuorte.* lucri, *peſzerungo.* proſpicere, *giratan.*

l. 15. inquietudine, *unziuhti.*

l. 16. conſtiterit, *chund iſt.*

l. 18. eiectam, *uztripun.* ſpectaculis (publicis, ſcortis, *ſpiliwibon.*

l. 20. fideiuſſionibus, *hantnemunga.*

l. 22. abſcidit (ſemet ipſum), *peſtumpelet.*

l. 25. captus eſt (in furto), *iruaran werdan.* id ipſum, *daz eina.*

l. 26. conditioni, *gidingun.*

l. 29. criminibus, *houpitſunten.* abſcidatur (ab eccleſia), *ginoman.*

l. 30. dignitatem, *amphat.*

l. 32. erexerit, *gihohit.*

l. 34. ſubreptionem, *unchuſt.*

l. 38. emergentes (contentiones), *uzenpreſiente.*

l. 39. proſcribantur, *firtelit werdan.* (in) cauſas (incidant), *mahalazze.*

Conc. ancir.

Praef: auctoritatem, *ſtiuri.*

cap. 1. illuſionem, *gitrugide.* habitu (et uiſu), *gibarido.*

c. 2. penes (ipſos erit poteſtas), *ſamant.*

c. 3. proclamaverunt, *irruſten.* uiolenter (adtraherent manus), *undanches.* funeſtis (ſacrificiis), *unreinon.* admoverent, *zuoleiten.* deiectione, *harmiſcaro.*

c. 4. cenaverunt, *azun.* precioſioribus, *tiureron.* indifferenter, *unterſceitlicho.* lugubri (veſte) *claglichemo.*

c. 5. privatione, *piteiliti.* demigratione, *furſanti.* occaſione, *uriſti.*

c. 6. probantes, *kichorante.*

c. 8. deuiaverunt, *auiccoten.*

c. 9. proteſtati ſunt, *ginahun.* obligati ſunt (nuptiis), *piwllen ſih.*

c. 14. reſciſſo contractu, *uerſlizzenemo chouſe.* rerum diſtractarum reditus, *uerchouſte piderbi.* verſati ſunt, *lepeton.*

c. 15. inſumant (tempus), *unterſtanton.*

c. 16. lepra, *ſunta.*

c. 17. dampnatione, *mit laſtiri.* notabiles, *ſculdi.*

c. 18. conveniunt, *kieinnunt.*

c. 21. ſubmittant (ſe penitentię), *untertuant.*

c. 23. expiandi, *pouzinnis.* violavit (ſororem) *piwillet.* gravida, *ſuangir.* ſatisfactionem, *picnati.*

Can. neoceſar.

Praef: anteriores, *furderore.*

cap. 3. inciderunt (in plurimas nuptias), *anageuilen.*

c. 4. propoſuerit, *gidenchit.* ad effectum, *gefrumido.*

c. 7. egcat, *pidurfi.* conſenſum, *ferhengede.*

c. 9. preoccupatus (peccato), *aruarener.*

c. 13. ruris (presbiteri), *gowes.*

Can. gangr.

Praef. accuſare, *leidan.* conventiculis, *ſamanunga.* ra-

tiocinatione, *ſago.* uſu cepiſſe, *niezan.* genuini (decoris), *anapurtigi.* repudiaſſe, *wirſprechan.* orationes, *ſegana.* contraxerunt (matrimonia), *gifrumitin.* exponeret (canones), *furprahti.*

cap. 1. vituperat, *laitſamit.*

c. 3. pretextu (divini cultus), *in dero uirdercheneti.*

c. 6. conveniente, *giacentemo.*

c. 9. horreſcens (nuptias), *leidaſamp̄t.* temerat, *ginalgit.*

c. 11. agapas, *ſpenta.*

c. 12. pallia, *felloles.*

c. 13. muliebri (amictu), *wibiziere.*

c. 16. ſub pretextu, *uurdarchant.*

c. 18. propter continentiam, *durch tie baldi.*

c. 20. (ſuperbię) uſus (affectu), *de weigiri.* Hinter der Unterſchrift: infucatam (veſtem), *ungiuarwotis.* ſolutas, *zartlicha* et fractas, *giphiſota.* (in veſtibus) proceſſiones, *gange.*

Conc. antioc.

Praef. perfecit, *gifrumiti.*

c. 1. diſſoluere (diffinitionem concilii), *girtan.* contentioſius, *ſtritigore.* adſubverſionem (populorum), *girrido.*

c. 3. omnino, *mit allo.* indiſciplinatione, *einſtritigi.* diſſolvat (ſtatuta), *girri.*

c. 4. ſatisfactionis, *pouzo.*

c. 5. ſollicitare, *girran.*

c. 6. occurrens, *ilenter.* pro ſe ſatisfaciat, *furi ſich agiſprohc.* perſuadens, *collenter.*

c. 8. canonicas (epiſtolas), *allichi.* deſtinabunt (litteras), *ſentent.*

c. 9. poſſeſſiones, *eigin.*

c. 10. promotiones, *wihe.*

c. 11. tractatu, *gichoſe.*

c. 12. moleſtus, *unſemſter.* ſuggerant, *ſagen.*

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

c. 13. deproperet, *darana geſcrichit.* ſubeat (ultionem) *dulte.*

c. 14. diffidere, *miſſehellan.* controverſiam, *ſtrît,* tollant, *danegnemen.*

c. 18. uitio, *ſculdi.*

c. 19. comprobari, *gichoran werdan.* obtineat, *giſtreite.*

c. 20. ſeptimana, *wochen.*

c. 23. pro ſe, *in ſinen ſtal.*

c. 24. conlapſe, *ziſliffane.*

c. 25. fraudentur, *firhinteret werden.* commoda, *gifuora.* criminationi, *ſceltun.* exponantur, *furigeſezet werden.*

Conc. laod.

c. 1. libere, *baldo.*

c. 5. ſummam capitis, *houbetſcazes.*

c. 9. martyria, capellae t. *petepuren.*

c. 11. pbre, *heroſtun* t. preſidentes, *prubeſtun.*

c. 13. electionis, *churi.*

c. 14. eulogiarum, *obelago.*

c. 19. oıationem, *ſegan.*

c. 21. contingere (vaſa dominica), *hantolon.*

c. 24. deditos, *gegiſte.*

c. 28. accubitus, *ſtoula.*

c. 30. reprehenſio, *daz meiſta laſter iſt.*

c. 33. ſcismaticis, *werrarin.*

c. 34. anathema, *uirwazin.*

c. 36. philacteria, *plechrar.*

c. 54. ſpectaculis, *ſpilin.* thimelici, *ſpilimanni.*

c. 55. ex collatis (convivia celebrare), *giwerfun.*

c. 56. ſubſelliis, *ſcamelen.*

c. 59. plebeios pſalmos, *ruſtiuge ſanc winilein.*

Conc. ſardic.

c. 1. eradicanda, *ze verwerfen.*

c. 2. furioſus, *tobenter.* premio, *miete.*

c. 3. ianuam, *inuart.*

c. 4. proclamaverit, *uirtelingit.* appellationem, *uirdingit.*

c. 5. reſcripſerit, *widerpiutet.*

c. 7. appellauerit, *gidinget.* definiant, *findant.* (e) latere (ſuo), *giſwaſi.*

c. 8. ad comitatum, *ze houe.* ſpernunt, *intwerdunt.*

c. 10. incommoda, *ungefuore.*

c. 11. providiſtis, *funtont.* canali, *notwege.*

c. 13. denuntiaſſe, *wrpotan.*

c. 14. ſermonem, *reda.* dehoneſtet, *gehone.* infirmet, *peſmahet.*

c. 15. predia, *eigin.* affectionem, *minna.* fundis, *eigin.* facere (diem dominicam), *irleitan.*

c. 17. movet (me), *gruzet.* interpellet, *irruffe.* faſtigium, *weigiri.* infucata (obſequia), *untrugelichiu.*

c. 18. ſollicitare, *inſpenin.*

Conc. carthag.

Praef: in ſecretario, *ſprachuſe.* preſtitutam (diem), *furapimeintiu.* flagitata, queſita, *wntaniu.* (ſecundum) formam, *ſcrifte.* in mandatis, *in aronton.* movet (me), *peuuiget.* authenticum (concilium), *altaz.* ſtipulatione, *veſti.* nec preiudicat, *ni pinimit.* deliberare, *gechiſan.* reſcribente, *widerpiten.* depromſimus, *giſprachemes.* parvitatis, *ſmahi.* informari, *girihtit.* ſtipulatione, *gewarido.* in ſequenti, *pi uuri.*

Hierauf profeſſio fidei conc. nyc.: promulgata, *geſprochaniu* und dann erſt die cap. des conc. carth.

c. 4. contrectant, *hantalant.*

c. 5. ſuggeſtiones, *giril.*

c. 8. paſſim (vageque), *wadelento.* irretitus, *pehafter.*

c. 10. proſecutus eſt, *giſprah.*

c. 13. inconſulto (primate), *ungefragetemo.*

c. 15. inſtitutum (ei crimen fuerit), *anageſagetiu.* provocatum (fuerit ad alios iudices), *firdingot.* ſcluta (ſententia), *gifrumitiu.* gratia depravati, *liebe gewirſerota.* provocari, *wirdirfirdinget.*

c. 18. ignavia, *traga.*

c. 19.

c. 19. intenditur (crimen), *anageſaget werden* t. *anagetan werdan*. purgetur, *giſihcheret werde.*

c. 22. conferant (nihil), *pemeinent.*

c. 28. in cauſis, *ſculdin*, queſti fuerint (de iudiciis), *irroufen.*

c. 32. obvenerit (ipſis aliquid), *giuellet* t. *wirdet.*

c. 33. matrici (eccleſię), *tuomes.*

Conc. divers. afric. provinc.

2. emancipationem, *ſelpwaltig.*

7. tabernas, *tauerhus.*

9. conviventur, *ezzint.*

10. abſidam, *furichelle.*

11. exiſtimationem (ledant), *unliumunt.*

12. periculo (proprio), *phligido.* ſcenicis, *ſpilemannon* t. *coucalaren.* hiſtrionibus, *ſchernon* t. *loufon.*

14. ſuggeſtionem, *zala.*

15. adpetitus, *giniditer.*

17. adpurgandum (eum), *zeſicherone.* obiiciuntur, *anageſegit werdan.*

20. abhorrent, *intwerden.* depravati, *giwirſeroti.* concinnantes, *gihuldinti* t. *machunti.* oppreſſiſti, *pewereſte.* concinnata (conſilia), *kimachotiu.* ſcalpentes, *chuzelunte.* incubandum, *ana ce licane.* adnitendum, *wider ze ſten iſt.*

21. beneficiis, *wihen.* promotione, *wihe.*

23. (ex) maſſa, *ſamahafte.* convenerunt, *gihullon.* involutis, *geuangenen.*

24. palliata, *giterchenetiu.* ubera, *lerā.* concedat, *giiaze.*

27. matronalis, *itislich.* iniuriis, *uneron.* laſcivientibus, *getiloſen.* appetatur, *anapichit.*

28. ſpectacula, *ſpil.* theatrorum, *ſpilſteto.* ad ſpectacula, *ſpilun.* corporatorum, *feiztero.*

31. de manumiſſionibus, *ſcazwrfun.*

33. diſſenſione, *ungizumfte.*

34. ſcisma, *ſcheidunga.*

44. promulgandam, *zi geſprenchanne.*

45. declinaverunt, *pimitun.*

46. insolentem insultationem, *ungeſtuome itauvizung.*

47. maiorem, *meiſter.*

48. inteſtatus, *uniſagiter.*

52. consensi (ego), *firhancte.* insuavis, *unleube.*

53. inconsideratae (mentes), *ungiwariu.*

57. tenuitate (mea), *ſmeihe.* tyrônum, *houemanno.* tractatum, *gichoſe.*

58. depromsit, *geſprah.*

60. municipalibus, *giburclichom.* conferrent, *choſoten.* differentia, *miſſatruada.* conclamata (legibus), *piruſtiu.* circumcellionum, *ſlozero.* tuitio, *piſchirmido.* eminentissimas (potestates), *ſtiuriſten.*

63. allegarentur, *choſoton.*

64. obrepentibus, *eisgotin,* scita, *pannea.*

73. adleget, *choſogi.* superstitiones, *irritoum.*

79. edificante (caritate), *gepezeruntero.* inflare (scientia), *irpuran.*

84. prospectum (esse), *giratan.*

86. repetente, *eiſcuntemo.*

87. conveniat (eum), *mani.*

88. diffideret, *miſſihillet.*

90. adscribatur, imputetur, *gewizan werde.*

93. non velata, *ungewiltiu.*

96. liberti, *frileiz, ſcazwrfun.*

97. egerit, *irleit.*

100. mediocritatis (meae), *erepazari.* conclusionem, *uzlaz.* tituli, *capital.* designati, *uzgenominiu.*

101. erratis, *miſſatatin.* disceptationibus. *ſtritun.* perperam, *piunrehte.* tiphum, *ungimahc.*

102. scrinio, *pouchkamera.*

103. fidei, *triune.*

105. prepropera, *zi gahiu.* obiectis (criminibus), *anigiſagiti.* tergiversationes, *hintirſcrenchi.* derogatum, *pinomin.* fumosum tipum, *unſubir pilidi.*

Decret. Syric.

Praef. ordinavit, rihte.

c. 1. fronte, *fornahtige* (prima paginae tuae.) —

c. 2. paſſim, *ingiſtaſch.*

c. 3. apoſtaſian, *atrunnige.*

c. 4. violatione (coniugali), *piwerido.* inhibemus, *wirpite wir.* ſacrilegii, *zoubres.*

c. 6. laſciviam; *hurluſte.* ſub pretextatu, *uirterchenetiu.* in abruptum, *tiuffi* t. *liutmari* (conſcientiae deſperatione perducti.)

c. 7. calcatos (atque confuſos ordines clericorum), *firmanota.* commercium, *famewiſt.* ſplendore, *froniſci.* detecti ſunt, *giparota.* adtrectare (myſteria), *giualgan.*

c. 8. inexploratae, *unorſuotes.* aſpirare, *zilan.* imputamus, *wizimes.*

c. 14. par (ſuit, nos prouidere), *giriſtich.* inſtrumenta, *giziuch.*

c. 15. obtendit, *ingan ſprochen werdet.* conliminant, *zomerchot.* inconſulte, *ungawaro.* obſtruatur, *firtan werdan.*

Dec. Innoc.

Praef: varietas, *unlihic.* informationem, *rihtungi.*

c. 2. premittimus, *foreſprechan.*

c. 3. conſignandis, *ze firmunne.*

c. 5. cimiteria, *frithouen.* conficiendorum, *ze ſaganena.*

c. 6. energuminos, *topenter.*

c. 7. ſatisfactionem, *pichnat.*

c. 8. ſuſcitabat, *generit.* conficere (crisma), *gewihan.* collectum, *firnoman.* cauſae, *ſculde.* rugam, *zuchun.*

c. 10. devolutae (cauſae), *anageſagete.*

c. 11. preiudicio, *geuarido.*

c. 12. conſortium, *famawiſt.*

c. 13. abſurdum, *tumplich.*

c. 15. reſipiſcentes, *pechennenta.*

c. 18. curiales, *dincman.*

c. 19. clanculo, *getovgeno.*

c. 20. contractus, *einuſſide.*

c. 22. inclinatior, *gnadigora.*

c. 23. definitum (a maioribus legimus), *vuntan.*

c. 24. non conveniant, *ni gezumpten.* in conſortio, *in der ſametwiſti.* deſerre, *melden.*

c. 26. repudio, *ſceitunge.* copulam, *hileich.* incentores, *anazera.*

c. 27. adnexus, *zůgeſcribene.* murcos, *piſtumpolote.*

c. 28. iniicere (ferrum), *anaſtahan.*

c. 30. poſtulaverit, cauſas egerit, *mahalot.* curiam, *dinchus.*

c. 31. concubinam, *ſriudalin.* pelicem, *chebeſe.*

c. 32. emerſis, *uriquemanen.*

c. 33. obiectionibus, *anaſagan.* conibere, *giazent.*

c. 34. ſuggeſtiones, *zala.*

c. 35. querimoniam, *chlaga.* retractabo, *petrahte.* fructus, *pezerunga.* recenſeri, *gizalt werde.* deprehenſus, *eruarener.*

c. 36. incurriſſe, *miſſitan.*

c. 37. nevum, *girredun, unreht.* macula, *girtaz* t. *lepetun.* divortio, *uone dere ſceidunge.*

c. 38. uota, *gibet.*

c. 39. amplitudinem, *ſtiure.* apice, *hertůme.* flore (generis), *ſtiuri* t. *froniſci.*

c. 40. intervallo, *unterlazo.* indignum, *ungiriſtihc.* reſultat, *giuillit* (diſpoſitioni noſtrae). deliberatum, *gechorenen.*

c. 41. colligerit (in unum), *kiwochte.* viſcera (in noſtra), *minne.* intervenire, *helſan.*

c. 42. replicatione, *uone der ſaga.* paginolam, *prieſ.*

c. 43. proſecutus eſt, *giſegeta.* tramitem, *rihti.* ſolemniter, *offanparo.*

c. 44. lucis, *liuht.* lateribus, *halpun.* ſucceſſum, *ſpuot.* preſtitum, *firlibon.* prerogatur, *erpotan werdan.* ſatisfactum,

geuaget. aſſertio, *ſaga.* prime, *ze furiſte.* titillamento, *chizelinge.* perſona, *heite.*

c. 45. commonitorio, *inpote.* permiſſu, *urloube.* ſtatuas, *pimeines.*

c. 46. metropoles, *hůbetpurge.* preſumtum, *erbaldet.*

c. 47. recitationem, *glerini.* elimate, congrue (reſpondimus), *gahaſanôt.*

c. 48. emulatio, *ſtrít.* mediatorem, *ſuonare.* (ne quid) obliquum, *ůhaldes,* aut ſubſicivum, *unterſleites.*

c. 49. uenena, *irretům.* in territorio, *in der geſicedo.* defenſoribus, *fogaten.* diſſimulatione, *mit furſumido.*

c. 50. indicerent, *anagetatan.*

c. 51. infulas, *gariwe.*

c. 52. ſpurii, *hŏrlinc.*

c. 53. vulneratum, *virſcrotanaz.*

c. 54. ſubrogare, *bicellen.*

c. 55. deliberatio, *churi.* conſummant (baptizatos). *guirmont.* conciliabulo, *dieneſten,*

c. 57. ductam, *erſprochan,* et reductam, *erwante* (ſententiam). iactatum, *ubermŏtlichen.* ſimultates, *ſtritun.* integer, *giſicheroter.*

Dec. Zoſ.

ſtipendiis, *lonun.* actionis, *dieneſtis.* remiſſio, *ſlaffi.*

c. 4. effrenato, *unpidwungannero.* incurrere, *miſſatatan.* ſpeculis, *pigŏmedon.*

D. Boniſac.

c. 1. deſidiam, *zagaheit.* ageret, *choſoti.*

c. 2. votum, *willon.* proviſum, *garaton.* conſpirationibus, *einunga.*

c. 3. purgaretur, *giſicherot wurti.* cavillatio, *hinterſcrenchi.* in medium (prohibetur), *zi gagin wurti.* perproperam, *zi gahi.* convictus, *uberſagater.*

D. Celeſt.

c. 14. rudes, *unchuſtiga.*

D. Leonis.

Praef. compoſitus, *girichter* (ſtatus). preſumta, *erbaldotiu.* commiſſa, *gifrumitiu.* diſſimulationem, *ferſumida.*

c. 1. natalium (dignitas), *gilegono.* probari, *giliubet werdan.* conditioni, *giburti.* temperari, *verborin werden.* (volumus).

c. 2. natalium, *gilegono.* declinaſſe, *danagilidon.* deviaſſe, *awiccon.* diſcuſſionis, *urſuches.* commiſſa, *miſſitati.* evellantur, *danegonomen werdan.* enecare, *erdemphan.* diligentius, *gilimphilihco.*

c. 3. uſurariam, *wôhcerlihcen.* fenore, *giſôche.* diteſcere, *girichan.* vindicari, *errohhan werde.* confutati, *furwarſane.*

c. 4. fenus, *chouf.*

c. 6. divulgavit, *gimarte.* profeſſione, *gigihti.* voragine, *weruen.* religati, *ferſanti.* flagitioſa, *untati.* ad inſtructionem, *wârnunge.* ſacrilegii, *zôberes.* proſequamur, *ahten.* ſacrilegae (perſuaſionis), *fertânere.* effectu, *gifrumede.* repetitione, *kauerote.*

c. 31. ponderares, *pitrahttietis.* principaliter, *allermeiſte.* inmodice, *unmezigo.* exiſtimationis, *liumuntes.* executione, *zuchti.* inſimulatus (crimine), *piziganer.* defeciſſe, *irliccan.* exequi, *gifrumet werdan.* (fine) diſſimulatione (properaſti), *alteſunga.* uſurpationis, *ubervangeli.*

c. 37. (nec tuo fuerit res) ſopita, *zi ſteti gizaſtero* (iudicio).

c. 39. ſollicitet, *inſpenne.*

c. 41. retardentur, *gileſzit werden.* turbentur, *girrit werden.*

c. 45. notandae (mulieres), *zi piſceltenne.*

D. Hylar.

c. 3. inpulſu, *anazunge.* colende (pater), *zi giminnone.*

c. 5. melius, *uaſter.*

c. 6. retundi, *erwentit werdan.* inſultarit, *widerſtritet.*

D. Feb.

c. 2. diſſimulare, *ferſuman.* ſegnius, *min.* ſatisfacturus, *gauagan ſcolanter.*

D. Gelaſ.

c. 1. librare, *bidenchan.* c. 2. conditionis, *giburti.* c. 3. confutemur, *piſcolten werden.* conditionarios, *cinſare.*

c. 16. incuria, *ungawareheit.* c. 21. late (differendum), *follichliho.*

c. 26. precipia funeſta, *vlornuſſi crimmo.*

D. Symm. c. 3. votivam, *liube.*

D. Hormisd. c. 2. inconflexibilem (confeſſionem), *unlaſterpere.*

5. *Cod. medic.*

Nr. 6.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Folio enthält Plinii histor. natur. und dahinter ein alphabetiſches Pflanzenlexikon mit folgenden deutſchen Gloſſen, wovon die mehrſten übergeſchrieben, einige aber auch im Contexte ſind.

abrotanum, *ſtabeuurz.* acorus, *ſwertella.* acidula, *amphera.* achillea, *garuua.* acer, *gundereba.* aconitum, *liupewurz.* aberdioſus, barba iovis, *huswurz.* agaricum, *habéchesſwum.* altium, *clobelouch.* alga, *rietgras.* alumen, *beizſtein.* ammonium, *luterſalz.* amiſtrum, viſcum, *miſtel.* anthemnis, camomilla, *crotuntille.* anetum, *tille.* ancuſa, *ringela.* antiria, *ſeuina.* apium, *effi.* apri radix, *eberwurz.* arſenicoa, *orgemint.* artemideon, *wizwurz.* armoracia, *manua.* arginonis, *bletecha.* aſarum, *haſelwrz.* atticum mel, *humbelhonig.* atriplex, *malta.*

bettonica, *battunia.* balſamita, *bineſuga, ſeuibôm.* batus, *ſtuda.* beta, *beiza.* bedullacia, *huniſca.* blandonia, *wllina.* boletus, *phifera.* bolum, radix t. cap̄, *da beidu ſament ſint.*

bolbo, *bol.* bolum, *wurda.* botracius, *ephe.* boalce, *ohſenzunga.* bobulus, *ſiua.* bromus, *habero.* brittula, *ſnitelovch.* braſium, *andorn.* braſica, *wirz.* bugloſſa, *rindeszunga.* buptalmon, *husuurz.*

caſſia, *wihboum.* cannabis, *haneſ.* cardamus, *creſſo.* carica, *figa.* caſtorium, teſticuli *des biberes.* caniculata, *biliſa.* capillis veneris, *ſteinfarin.* craſſina, *ueltquenela.* cataplasma, *plaſter.* cardamomum, *brunnecreſſo.* caſſaltrum, *beizſtein.* carbunculus, *ubil blatera.* camephitis, *harhowe.* caprificum, *ſprincwrz.* capros, *hanenuŏz.* carvi, *cumi.* caros, *harthowe.* cetiſon facis, *galla.* ceruſa, *bliuarue.* cerifolium, *cheruella.* celidonia, *ſellewrz.* cepe, *zuballo.* cicer, *chcerra.* cynnamomum, *cinimin.* citamus, *citeloſa.* cicuta, *ſerlinc.* ciconia, *wotich.* circircla, *arewurz.* citri ſemen, *rŏbeſame.* ciprus, *piperboum.* cyatus, *mez.* colocaſſia, *wildminza.* collocintida, *wild curbez.* coagulum, *ſpinruſt.* coſtum, *coſto.* craſſina, *uelteenula.* cromella, *wihſela.* cuculo panis, *gouches amphere.* dampno, *lorbere.* deriſipila, *wiluurz.* dorcadion, *wizwurz.* drocuntea, *ſlangwrz.* dragagantum, *ſlit.* diptamus, *wizwrz.* didimus, *haſenora.* dipſacos, *wizuurz.* ebolum, *atich.* edera, *ebehowe.* elleborum, *hemera.* ellenius, *alant.* elixa, *usgezmelzet.* emina, *mez.* emorroide, *blŭtſuht.* enula, *alant.* enoſton, *milze.* emicedo, *brachloch.* epatorium, *wizu minza.* epitimus, *blumo des binecrutes.* eptafilon, *ſibenblat.* ephemeton, *wizwrz.* eptafilon, *wegerich.* eraclia, *garwa.* eris, *ſwertella.* ercantilla, *lendewrz.* eringii, ſemen *des ſechdiſteles.* eruca, *wiz ſenaph.* ereſtrica, *ſwertella.* exuporium, *phorro.* euphraſia, *ſelbheila.* exſcelerata, *hanenwoz.* euſole, *brachwrz.* ermadactili, *huntlŏch.*

ſavata, *pungo.* faſiolus, *arwiz.* feniculum, *fenichil.* fenum grecum, *criecheſz howe.* filix, *ſaran.* fillum indicum, *pibendia.* formilla, *ſwintwrz.* folu, *ſtinca.* frageſolium, *ertbersblat.* fraxini ſemen, *aſlŏches ſamo.* fungus, *ſwm.*

geliſia, *neſſewrz.* gemma, *ŏgelin.* gladiolus, *ſwertella.* glandule, *druſe.* grecanica, *heiternezela.*

hirmendactilica, *heilhöbeto.* hedioſmus, *minza.* hernioſus, *holecter.* hermion, *hirzeszunga.* himila, *brachlöch.* herin, *veher diſtil.*

iacuſticus, *win.* ipiricum, *hardenhowe.* incubus, *ſlezo.* inſana, *biliſa.* intiba, *ſtur.* inguines, *hegedruſe.* iris, *ſwertella.* iusquiamus, *biliſa.* iuniperus, *recolter.* iuncus, *binz.*

kareola, *witeſa.* kanna, *rorra.* karadrion, *lericha.* katarrus, *tampho.*

lactuca, *latuch.* lacterida, *ſprincwrz.* lappa, *cletto.* lapatium, *leticha.* lana lucida, *glizewolla.* lanaria, *wllina.* leoperina, *leberſtein.* liguſticum, *winda.* lingua canis, *hundezunga.* limmas, *orgemint.* litargirum, *ſilberaſcha.* lividum, *bla.* lomentum, *waſga.*

marrubium, *andorn.* malva, *bappela.* mater herbarum, *biboz.* macedonium, *cheruelle.* mala acida, *ſurephela.* malannum, *ubel blatera.* morſica, *grozdarm.* menta, *minza.* mercurialis, *malta.* mellilota, *bineſuga.* merum, *win.* melampodium, *hemera.* meliſſe, *bini.* morella, *druswrz.* morus, *mulbovm.* moratum, *moraz.* mora ſilvatica, *brambere.* millefolium, *garua.* mirice, *heidun.* millemorbia, *druswrz.* mellindrum, *biliſa.* melicium, *ſeniph.* mulſum, *honeg unde wazer.*

naſturcium, *creſſo.* nepeta, *minza.* nemo, *wilde mageſamo.* nervoſa, *wegerich.* nimphea, *grenſing.* nigella, *raten.* niſene, *ringela.* nux avellana, *haſelnuz.* nervum, *waltowahſo.* nux, *böm.* nux pinea, *phinaphel.* olea, *oleböm.* oppopanace, *lubeſtechelſamo.* origanum, *roſſeminza.*

papaver, *mageſamo.* panicium, *venich.* plectorinus, *ögflecco.* piganum, *wildrutta.* pituita, *fifiz.* pilax, *zaga.* picris, *wildiu latecha.* picea, *forha.* piloſa, *musora.* plantago, *wegerich.* portulaca, *burcella.* praſium, *antorn.* praſſon, *louch.* peledius, *roſſehuf.*

quinquefolium, *ſibinblat.*

rafanum, *ratich.* ratilla, *turnella.* raia, *fieberwurz.* reumatica, *cranecheſnabel.* reſina, *fliet.* repula, *kilbe.* ſarminia,

wild cheruella. ſaxifrica, *ſteinbrecha.* ſandix, *weilwurz.* ſarculus, *wiphel.* ſcorium, *ſinder.* ſacralis, *iſenina.* ſcirpus, *biniz.* ſcureolus, *einhurno.* ſerpillum, *kenela.* ſenection, *eizbreſta.* ſemperviva, *ſingruna.* ſeptinaria, *wegebreita.* ſinapis, *ſenif.* ſolopendria, *hirzeszunga.* ſtrignum, *nahſate.*

tanacetum, *reinfano.* tantes, *biboz.* terebentina, *harz.* tentaticon, *ſtinca.* timbra, *ertnvz.* titanus, *colo.* thus, *wirouch.* triromanes, *ſteinpharn.*

verruca, *warza.* ver, *ſingrun.* vertipedium, *iſinina.* vertigo, *ſwindel.* verris, *barch.* vertamnum, *ringelo.* viſca. *blaſa.* vitis alba, *liela.* viperina, *nateruurz.* viſcum, *miſtel.* vitellus, *totero.* urtica grecanica, *heiternezela.*

Nr. 219.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 12mo enthält lateiniſche und deutſche mediciniſche Abhandlungen, und ein lat.-deutſches Pflanzengloſſar, aus dem ich hier die merkwürdigſten deutſchen Wörter mittheile:

abrotanum, *ebereize.* agrimonia, *odermenige.* adragnis, portulaca, *burgeln.* acalife, urtica, *herznezele.* anemo, *rotman.* alnus, *irle.* herba cathoca, *cigelinde.* alipiades, *cigelinde.* anacardi, *helfenlus.* acorus, *geilſwertele.* ambuſtum, *ledirkalc.* alga, *reinegras.* apatilla, *ſaphtowe.* atila, *druſeblumen.* blitus, *beizcol.* baharius, *ſurpelboim.* ciparus, *driekeſemede.* craſſula maior, *erdpheffer.* calanius aromaticus, *hemelzitwar.* cicorea, *hintlophte.* codion, *mancoph.* criſpula, *erbeſib.* eſca, *ebat.* ematices, *blutſtant.* euſroſia, *luchte.* filix, *barm.* ferrugo, *vilſpene.* gummi arabicum, *phlumenzar.* cariofoli, *neilichin.* herba thuris, *olſnik.* marrubium album, *gotiswrgeſzene.* mirtus, *borſe.* meliſſa, *metere.* mercurialis, *vridelis oge.* nimphea, *ſeblat.* pervinca, *ſintgrvne.* paſtinaca, *moren.* paricaria, *tak unde nacht.* peucedanum, *harſtranc.* poantum, *boimviſt.* praſſium, marrubium, *gotvorgeſſin.* reſta bovis, *wrowencrick.* rubus, *puſch.* ravinus, *denswurz.* ſolſequium, *hintloiph.* verbena, *iſere.* ulmus, *ilmene.* zimbrium, *bimince.*

6. *Codices hiſtor. profan.*

Nr. 17.

Codex in Folio aus der Ambraſſer Sammlung, enthält den Weißkönig mit Holzſchnitten, denen einzelne Verſe beigefügt ſind.

Nr. 25.

Codex in Folio aus dem 15ten Jahrhundert enthält öſterreichiſche und andere Chroniken in Verſen. Anfang: Wer ſelten gebert. Des man an yn gert. Der verlewſt vmb die ſchuld. Dikch güter lewt huld.

Nr. 71.

Pergamentcodex des 14ten — 15ten Jahrhunderts enthält Jans Enikels Chronik.

Nr. 146. 147. 148. 488.

Vier Handſchriften des Theuerdank.

Nr. 434.

Codex des 16ten Jahrhunderts in Folio enthält ein polniſches und preußiſches Chronikon. In der Chronik von Polen iſt die letzte Notiz vom Jahre 1222. Auf Folio 29 fängt die preußiſche Chronik an und geht bis Folio 1005. Anfang: Preuſzen ein lanndtſchafft liegende in ſeptentrional —. Ende fehlt *).

Nr. 534.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält Heinrichs von Veldeck Aeneide. S. Hagens Grundriß S. 219. — Am Ende des Codex iſt eine in Proſa geſchriebene Chronik

*) Nr. 466 der codd. hist. prof. enthält Peter's von Duisburg lateiniſche Chronik von Preußen, in einer Handſchrift des 16ten Jahrhunderts.

von Rom und allen Kaiſern und Päpſten bis Friedrich von Oeſterreich 1474.

Nr. 535.

Pergamentcodex in Folio aus dem 14ten — 15ten Jahrhundert enthält die Geſchichte des trojaniſchen Krieges in Proſa von guido von koluna meſana.

Nr. 538.

Codex des 15ten Jahrhunderts, aus der Ambraſſer Sammlung, enthält den Parzival. S. Hagens Grundriß S. 106. Anfang:

Iſt zwifel hertzen nachgebur
Das muſz der ſelen werden ſur
Geſmohet vnd gezieret
Iſt wo ſich parrieret
In eines verzageten mannes mvt
Alſo ageleiſt'n farwe dût
Der mag dañ noch weſen geil
Ane yme ſint pede teil etc.

Schluß wie bei Müller. (Auch worte ſt. mere in der letzten Zeile.)

Nr. 577.

(577 iſt die Nummer im Katalog; der Codex ſelbſt iſt mit 570 bezeichnet.)

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts aus 94 Quartblättern beſtehend, enthält eine abweichende, neuere, Recenſion der Kaiſerchronik. Ueberſchrift:

Dicz bůch cronica iſt genant
vnd tuet vns wunders vil bechant.

Anfang: Hochgelobter altiſſimus
Vnd ſtarcher ieſus etc.

Sie fängt mit Romulus an und ſchließt:

Dem mær wil ich ende geben
Der chaiſer niht mer ſolt leben
Das reich het er vur war
Acht vnd dreizec iar
In pvlle verſchiet chaiſer fridereich
We wenne wirt vns ſein geleich

Explicit cronica

Bei iugent hat auch er die ſcham
Chvnrat ſo nennet in ſein nam
Der ditz bůch geſchriben hat
Evr hulde ir in haben lat. Amen.

Nr. 589.

Codex in Folio aus dem 15ten Jahrhundert enthält Repkau's gereimte Chronik, von Anfang der Welt bis Herzog Albrechts Tod 1395.

Anfang: Nu vernembt all gemeine
was vnns got der raine
ſeiner gnadenn hat beſchert
wer ſich vnrainer luſt erwert etc.

Auf Fol. 1b. lug ſullen vns ſein laid
das iſt des von Repku rat.

Nr. 629.

Pergamentcodex des 8ten Jahrhunderts enthält 14 regiones Roms und Conſtantinopels und die gl. Hrabani Mauri, die in Eccard. franc. orient. gedruckt und in Diutiska III. 2. collationirt ſind.

Nr. 632.

Pergamentcodex des 8ten Jahrhunderts enthält Gregorii turonensis histor. francorum und Quint. Jul. Hilarion de regi-

bus francorum. Auf dem letzten Blatte ſteht der Anfang der hrabaniſchen Gloſſen, der in Diutiska II. 3. abgedruckt iſt.

Nr. 646.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in Folio enthält fragmentum historiarum de gestis Caroli magni auf 8 Blättern. In der Mitte ſteht das Lied von der Samariterin, das mehrmals, zuletzt in Diutiska II. 3. treu nach dem Texte abgedruckt iſt. (Zwei Druckfehler ſind eingeſchlichen. Z. 4 lies vuip ſt. uuip und Z. 18 uar ſegiſt ſt. uarſegiſt.)

Nr. 654.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts enthält Eginhards vita Caroli m., worin die Monats- und Windsnamen folgendermaßen lauten:

uuintarmanoth, hornung, lentzinmanoth, oſtar —, uuinne —, brach —, heuui —, aran —, uuitu —, uuindume —, herbiſt —, heilag —; oſtroniuuint, oſtſundroni, ſundoſtroni, ſundroni, ſunduueſtroni, uueſtſundroni, uueſtroni, uueſtnordroni, norduueſtroni, nordroni, nordoſtroni, oſtnordroni.

Nr. 667.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts enthält Eginhards vit. Car. M., worin die Monats- und Windsnamen wie in cod. 654 lauten, außer: hornug — herbiſtimanoth — ſuntauſtroni — ſumdroni — ſuntuueſtroni —.

Nr. 683.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts enthält Strickers Gedicht von Karl dem Gr. und Ruland mit der Ueberſchrift:

ditz pûch iſt von chunich karl vnd von Rûland
gemacht wie ſi die heidenſchaft vberchomen.

S. Kollar. analecta monum. Vindob. P. 1. col. 586 seqq. — cf. cod. phil. 235.

Nr. 915.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts enthält Jans Enikels Chronik von Oesterreich. Anfang:

No wil mein zung dez nicht verdagen
ſi welle von oſterriche ſagen
Vnd von dem werden Steirlant
Wan ich ez an der kronken vant
Davon ich ez an widerſtreit
Han pracht vntz her an diſe zeit etc.

Bald darauf: Ich pin Jans genant
daz getich ich von mir ſelben vant
Herr Janſe der ennichel heizze ich
dez mach ich wol vermezzen mich
daz ich ein rechter wienner pin
nu gebe mir got ſolchen ſin etc.

Es fehlen am Ende (90 Bl.) 6 Verſe, die der Ambraſſer cod. 320 hat. — cf. cod. R. 2264 unter den cod. recent.

7. *Codices histor. ecclesiast.*

Nr. 49.

Pergamentcodex vom Jahr 1320, enthält eine vollſtändige und bisher unbekannte Handſchrift aller 3 Theile des Wilhelm von Oranſe. Im Anfang des 1ſten Theils (Arabelens Entführung) nennt ſich der Dichter vlreich von dem tůernlein; am Schluſſe des Ganzen ſteht: Von eſchenbach her wolfram vnd auch von Tuchaim vlreich (jener als Dichter des 2ten Theils, des Markgrafs von Narbonne, und dieſer als Dichter des 3ten Theils, des ſtarken Rennewart), wodurch Docens Unterſcheidung des Ulrich von Turlin und Ulrich von Turheim beſtätigt zu werden ſcheint.

Anfang: Aller weishait ein anevanch
ſind hertz muet vnd gedanch
dier neigent vnd vndertenich ſint
ſo gedench ſuezzer maide chint etc.

Nr. 132.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält Lutwin's Gedicht von Adam und Eva, das in Lambec. als cod. ambrass. 259 aufgeführt ist.

Nr. 159.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, in 8vo, enthält das unter dem Titel: Gottfrid von Bouillon (s. Hagens Grundriß S. 199) bekannte Gedicht, das aber vielmehr Ludwig von Thüringen heißen sollte, weil es die That dieses Landgrafen (Gemahls der heiligen Elisabeth) und seine Theilnahme an den Kreuzzügen besingt und mit dessen Tode schließt.

Anfang s. Lambec. ed. Kollar.

Schluß: Als lantgrave chunrat
Daz gebeine (Ludwigs) in gemachet hat
Der herren hertze heilich
in eine choffen lvsticlich
Als er des gedahte
den turen schatz er brachte
Tzu lande vrouwen elizabet
All man daz vz geboten het
Mit dem lantvolke im bequam
die hohvn bringenige nam
Mit vollen eren die phasheit
Mit svnderlicher werdicheit
Vzu mvnster sie trugen die
Vnde bestate heiliclichen sie.
Hie hat diz buch ein ende
got vns in daz hymelriche sende.

8. *Codices philolog.*

Nr. 3. s. cod. recent. Nr. 314.

Nr. 5. (Ambrasser cod. 426.)

Codex in 2 Foliobänden, aus dem 15ten Jahrhundert, enthält (Füterers?) Gedicht von den Sagen des Grals in sechsreimigen Strophen abgesetzt. (S. Hagens Grundriß und Museum.)

An-

Anfang: Alpha et o dw rainer
emanuel genennt
dw dreyer vnd doch ainer
der himel hoch vnnd alle element
Planeten ſiben an der himelſtraſſen
dy lauffen hin ir richte alls ſi dein gôtlich krafft
hat angelaſſen.

Nach 9 ſolchen Einleitungsſtrophen folgen 20 Strophen zu Ehren Albrechts, mit folgenden Anfangswörtern jeder Strophe: 1. Dem. 2. durchleuchtigen. 3. Hochgebornñ. 4. Fürſten. 5. Vnnd. 6. Herren. 7. Herren. 8. Albrecht. 9. Pfalltz. 10. Graf. 11. Bey. 12. Reyn. 13. Hertzog. 14. Inn. 15. Obernn. 16. Vnnd. 17. Nidern. 18. Bayren. 19. Ett(liche). 20. Zettera. — Das 13te Capitel handelt von Lanzelot, fängt auf Folio 234 des 1ſten Bandes an und füllt den ganzen zweiten Band.

Nr. 6.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts, in Folio, enthält ein Dictionarium, ähnlich dem ſogenannten ſalomoniſchen, mit einzelnen deutſchen Gloſſen.

Nr. 12.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, in Folio, enthält den Parzival Wolframs von Eſchenbach, in einer ſchon etwas jüngern und ſchlechtern Sprache als cod. phil. 217. — S. Hagens Grundriß und Anfang:

Iſt zwiuel herzē nach gebûr
Daz mûz der ſelē w'den fûr
Ia geſmehet vñ gezieret
Iſt wo ſich parieret
vnverzagetes mannes mût
Als ageleiſtern varwe dût
Er mac dannoch weſin geil
Wan an im ſint beide deil.

Schluß wie im Hamburger Codex; doch fehlen einige Verse im letzten Absatz.

Nr. 30.

Codex in Folio enthält Hartliebs prosaische Uebersetzung von Ovids: de arte amandi, für Herzog Albrecht von Oesterreich.

Nr. 40.

Pergamentcodex des 13ten — 14ten Jahrhunderts in Folio enthält, von verschiedener Hand geschrieben, den Titurel des Wolfram von Eschenbach. — S. Hagens Grundriß. Auf der Rückseite des ersten Blatts ist der Vers: Jamer ist mir entsprungen (s. Hagen) geschrieben und in Noten gesetzt; auf dem letzten Blatte stehen die 9 ersten Strophen des Wartburgkrieges. S. Hagen und Bragur VI. 2.

Anfang: An anegeng vnd an letze
biſtu got ewic lebende
din kraft an vnderſetze
himel vnd erde halt enpor vf ſwebende
din ie din immer iſt gar vngepfehtet
ſam wirt din hohe nimmer. breite lenge tiefe
din getrehtet.

Schluß: Dvrch heilicheit des grales
wuchs doch immer mere
div wirde parciſales
vil baz dan aller kvnige wird vñ ere
wan ſi do iahen w'n ſi ſin enpernde
ſo wer daz kvnicriche an aller hohē w'dicheit
niht w'nde. Amen.

Nv prvfet alle werden
die wirde diſes bvches
von dvtſcher zung vf erden
nie getichte wart ſo werdes rvches
daz lib vn ſele ſo hoch gen wirde wiſet
alle di iz horen leſen oder ſchriben d'ſele mvze
w'den geparadiſet.

Nr. 41. (*cod. ambrass.* 430.)

Codex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, deutsche Gedichte enthaltend: s. Hagens Museum I. S. 575.

Nr. 42. (*cod. ambr.* 433.)

Codex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält ein deutsches Gedicht de origine et genealogia Caroli magni: s. Hagens Museum I. S. 576. Der Name auf Zeile 7 heißt nümfetran.

Nr. 43. (*cod. ambr.* 434.)

Codex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält die beiden Gedichte: fro venus und die mörin. S. Hagens Grundriß 422 und Museum I. 565.

Nr. 44. (*cod. ambr.* 437.)

Codex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält das Gedicht: Kaiser Otto rufus. S. Hagens Museum I. S. 581.

Nr. 45. (*cod. ambr.* 436.)

Codex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält den Merlin: s. Hagens Museum I. S. 582.

Nr. 50.

Codex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält: Helblings neuer Lucidarius; s. Hagens Museum I. S. 583.

Nr. 59. (*cod. ambr.* 435.)

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält: die Minneburg. S. Hagens Grundriß 442 und Museum I.

Nr. 109.

Pergamentcodex des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält unter Anderm (noch unbenutzte) Stellen aus Priscians und Donats Grammatik mit lateinischen Interlinear- und Randglossen, worunter folgende deutsche:

casa, *hvtta.* iligneus, *éichin.* ocreę, *peinperga.* accentu, *lvta.* congius, *zuper.* taxus, *ívva.* qui, *ther tar.* acuminis,

vvaſſi. obice, *grintil.* ſyrtes, *vntivſi.* cimex, *uuantlus.* curgulio, *engirinc.* flagrum, *vuid.* panus, *ſpúolo.* panucula, *ráia.* calcar, *ſporo.* boſtar, *rindro ſtal.* far, *einchorn.* ligo, *ſeh.* bumbex, *ſíthavurm.* panthera, *ottar* t. *luhs.* gummi, *ſlied.* talpa, *ſcero.* ſtellio, *mol.* ſtrabo, *ſcelager.* vectigal, *zol* t. *ſcefmieta.* laquear, *himilize.* rien, *niero.* ren, *lentiprato.* ſplen, *milzi.* tuber, *buliz.* ſuber, *ſaf:* ſubera, *ſlozun* (parva ligna in ſummitate retis). papaver, *feldmago.* cicer, *chilhuria.* acer, *mazoltra.* ſpinter, *nuskili* t. *giſpan.* aſſer, *rauo.* laterculi, *latta.* leuir, frater mariti, *zeichor.* cratera, *napf.* formę, *dera ſconi.* fomes, *zuntra.* compes, *ſuoztrua.* verres, *ber.* unguis, *nagal.* clunis, *huſbeni* t. *goſſa* (inflexio dorſi). neptis, *niſt.* caſſis, *helm.* bilis, *galla.* ſtrigilis, *ſcerra.* cos, *vueziſtein.* pilus, *hâr.* aculeus, *ango.* fuligine, *rúoza.* *κνβαλον*, *ſprior.* cymex, *vuantlus.* lens, lendis, *niz.* puls, *pri.* pons, *prucca.* platanus, *alpari.* clunis, *ſtiuz.* imbrex, *ſcintla.* perdix, *rebhuon.* ſupparus, *hemide.* torris, *prant.* glom', *clivuva.* argillam, *leim.* colus, *roco* t. *ſiha.* pelex, *chebis.* pollex, *dumo.* culex, *mvca.* vervex, *vvider.* filix, *farn.* lodix, *zuſſa.* fornix, *ſvvibovgo.* addax, *etiſa* (cf. Schelſer's Lexicon v. atax). ſpinx, *ſpenela,* theutonica lingua. piſa. *aravuiz.* liquamen, *ſmalz.* mulſum, *medo.* a ſecretis, *founa den dincmannvn.* in cauſa, *mahilizze.* bulla (in aqua), *polla.* mantile, *duahilla.* acerra, *vnirovhvaz.* in patellis, *phann.* hallec, *harinch.* pulpem, carnem malam, *prat* (über carnem). lincas, *luhſa.* ſlemen, *maſala.* calcar, *ſporo.* armos, *bvege.* apium, *effe.* amabô, verba blandientis, *liebo.* murena, *lantfrida.* alea, iocus, *vurfzabel.* opipare, mirifice, *rihliho.* fideiuſſor, *purio.* geta, gothus, *ſcirno.* compes, cippus, *vvozdruh.* obſes, *giſal.* glis, glittis, *lappa.* glis, gliris, *ſiſemús.* pollis, quod ex farina candidiſſima efficitur, quod nos dicimus *bolla.* galeola, *kellita.* ornus, *linbovm.* cataplasma, *faſchi.* colus, *rocho.* incus, *anaboz.* fucos, *trenon.* tuſſis, *huoſta.* *πνλος*, *har.* tergus, *hût*, *rukke.* clamys, *lachan.* varix, *lihla.* *vrſlahti.* ſalix, *vuida.* ſphinx, *ſpenela.* puls,

prí. lens, *niz.* neo, *ſpinno.* oſcito, *keuvon.* eliquo, *ſmelzo.* prurit, *ſcebit.* intiba, genus herbae, *ringila.* nauſeo, *mil vuillot.* ſcreo, *rachiſon.* rodo, *gnagv.* pungo, *ſtiche.* repungo, *vuidirſtozo*, *vuidirſtaho.* talionem, *ſtac.* repupugi, *vuidirſtaho.* repunxi, *vuidircello.* avenam, *haparo*, *evina.* pilatis, *ſtamph*, *ribil.*

Am Schluſſe ſteht: In monaſterio phyuhtvuangenſi a quinto libro usque hvc conſcripſi ego Frovmundus. ſed primum, ſecundum, III^{um} et quartum Colonię in monaſterio ſcī pantaleymonis. Deus addat et alios qui ſequuntur ut ſibi placet.

Nr. 118.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält den Renner des Hugo v. Trymberg: ſ. Hagens Muſeum I. S. 586. cf. cod. R. 2289.

Nr. 119. (*cod. ambrass.* 428.)

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält verſchiedene deutſche Gedichte Konrads von Würzburg. S. Hagens Muſeum I. S. 593. und Laßberg's Bilderſaal.

Nr. 120. (*cod. ambrass.* 431.)

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält Baarlam und Joſaphat, Gedichte von Stricker, Pantaleon. S. Hagens Muſeum I. 597. seqq. Die Erzählungen und Parabeln Strickers ſind folgende, von denen Nr. 6. 15—17. 22 und 34 nicht in cod. D. I. 357. ſtehen.

1. Ein kvnig machte erdine vaz. 2. Ein wirt herberget geſte. 3. Ein hunt der můte einen man. 4. Sich bekerte ein ſvndere. 5. Die tumben lute ſprechent daz. 6. Ein tier iſt ſalmander genant. 7. Got hat den leyen gegeben. 8. Der tůfel hat in allv lant. 9. Uns tůt ſancte lucas hekant. 10. Ein blinder man wart gevangen. 11. Ein loter wart ellende. 12. Swer tage hât vñ ſinne. 13. Got teilte ſalomonen fůr. 14. Ein herre wolte hochgezit han. 15. Criſt hat ſich ſchuldig

fur vnz gegeben. 16. Der ein tůch ſo wis vñ clar. 17. Ein tvmbe ſele ein tvmber lip. 18. Drů ding ſint gotte vngeneme. 19. Ein ding iſt daz dicke geſchiht. 20. Ein man röbete vnd ſtal. 21. Ein wirt der veile ſpiſe hat. 22. Ich clage ein ding daz miſſezimt. 23. Ein herre wolte ze hôfe varn. 24. Ein rehter man vil gůter. 25. Swer bille malen wil vñ kan. 26. Ein ſtat waz alſo getan. 27. Die wile die milch warm iſt. 28. Ein iager kam in einen walt. 29. Einez herren ſvn der miſſeriet. 30. Slangen ſint die lazſen ir nit. 31. Ein herre dez geruchte. 32. Ein gaſt kam ze eime leitgeben. 33. Ein nvſbŏm hat geraten wol. 34. Des nahtes do daz lut ſlief. 35. Ez was ein rich ſvndig man. 36. Ein kvnig waz ſo ernſthaft. 37. Ein kvnig hette zwei rich. 38. Sit es vmbe den gelöben alſo ſtat.

Die Vorrede zum heil. Pantaleon von Johann von Arguel fängt an:

Es iſt ein nvtze ding vernomen.

Das Werk ſelbſt beginnt:

Ein keiſer hiez maximian.

In den letzten Verſen nennt ſich der Verfaſſer:

Von arguel iohannes
Der winharten thotter kint.

Nr. 163. (*cod. ambrass.* 266.)

Pergamentcodex in 4to aus dem 13ten — 14ten Jahrhundert, enthält das Leben Chriſti, Mariä, der Apoſtel und Heiligen. S. Hagens Muſeum I. 604. — Der Anfang fehlt; die erſten Verſe (aus der Kindheit Jeſu) ſind:

Danne ſich die lúte an im verſan
Die lewen quamen zů im gan
Als die gůten knechte
Nach ir dienſtes rechte etc.

Auf Folio 2. fängt der 2te Abſchnitt an: von chriſtes marter. — Folio 18. von pylato. Folio 22. von chriſtes

vrſtende. Folio 29. von chriſtes vfvart. Folio 33. von dem pfingſtage. Folio 38. von vnſer vrowen ende. Folio 46. diz ſint vnſer vrowen wundere. — Folio 75. Diz iſt von vnſer vrowen lob. — Folio 80. Hie nimt daz erſte bůch ende. Hie hebet ſich an daz andere. Von den apoſteln:

von ſante petro. von ſ. paulo. von ſ. andrea. von ſ. Jacobo. von ſ. Johanne. von ſ. Thoma. von ſ. Jacobo. von ſ. philippo. von ſ. bartholomeo. von ſ. matheo. von ſ. ſymone et iuda. von ſ. mathia. von ſ. barnaba. von ſ. luca. von ſ. marco. von ſ. michahele. von ſ. iohanne baptiſten. von ſ. marien magdalenen. von ſ. katharinen. Voran: ain prologus vf der apoſteln bůch:

Ein arbaitlicher vber ſůch
hat alhie daz erſte bůch etc.

Das Leben der heiligen Katharina fehlt. Am Ende eine Nachrede:

Sin mvőzze got nv walden
Der mich hat vf gehalden etc.

hinter welcher ſteht: Hie get daz paſſional vz.

Nr. 167.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in klein Folio enthält das in Diutiska III. 2. mitgetheilte summarium Heinrici und hinter dieſem: Incipiunt expositiones quarundam herbarum.

agonoe, *wormwrz.*. apoxima, *piza.* alopicia, *grint.* agacia, *ſlehe.* aſoro, *haſelwrz.* agra, *haneſ.* actix, *holanter.* artemiſia, *biboz.* actureda, *ſprincwrz.* aſſarum, *nebelwrz.* acere, *haſelwrz.* abrotanum, *ſabvvrz.* altea, *ibiſcha.* acro, *gunderebe.* acitula, *ampfro.* accorus, *ſwertile.* abſinthium, *wermůt.* anetum, *tille.* atriplex, *melde.* apium, *epfich.* armoratia, *ménva.* ariſtolocia, *biuerwrz.* aprifulſus, *holenter.* acera, *gunderebe.* abrotanus, *garthagen.* alumen, *ſpat.* arnogloſſa, *wegerich.* ancuſa, *ringel.* anogloxena, *atheches*

ſaf. argemonis, *leticha.* alba menta, *wizminze.* agrimonia, *bilſe.*

Braſia, *ſelbheile.* braſica, *cóllo.* bulganica, *haſelwrz.* baſiliſca, *tofwrz.* blitus, *ſtvr.* blandona, *cóli.* beta, *bioza* t. *malta.* brateas, *ſwame.* blandonica, *wllina.*

Cidonia, *chuten.* careo, *veltchumel.* cimoba, *ból.* canabus, *labal.* caniclada, *bilſe.* centenodia, *ſporigras.* cocconidium, *cilant.* cenebubula, *veltquenel.* coriandrum, *holenter.* caſtoreum, *bibergeile.* cerefolium, *keruela.* celidonia, *ſchellwrz.* colocaſia, *wilde minze.* canna, *ſcherlinc.* canniva, *hanol.* calcadippa, *cárto.* caſtoreo, *bibirwrz.* caſturcium, *creſſo.* capillus veneris, *ſteinfarm.* canabus, *hanef.* cammula, *nebelwrz.* centauria, *ertgalle.* cardopana, *eberwrz.* cauſtica, *zunter.* cicuta, *huntes cheruela.*

Dracontea, *drachwrz.* diagerdio, *pozwrz.* diptamnum, *wizwrz.* didimo, *haſenora.*

Elna, *alant.* ermodactilus, *citloſe.* elimum, *viula* ſive *veia?* eupopectina, *leiſſup.* emoroida, *werza* t. *morruita.* evoli, *atach.* eraclea, *pibinelle.* eupatorium, *ſcareleia.* eruca, *wiz ſenef.* edera, *ebechhee.* euſule, *ſprachwrz.* eraclea, *hanenchamp.* elleborum album, *nieswrz.* elleborum nigrum, *ſuterwrz.* ebolum, *atche.*

Fel draconis, *cigelinta.* fungus, *ſwam.* filix, *farm.* feniculum, *phenchil.* filcicula, *farnn.* flumi, *ſemedehe.* ficaria, *ficwrz.*

Gerobotanus, *ueruena.* glans, *eichele.* gentiniana, *hémer.* gladiola, *ſwertele.* gallipes, *hanenwoz.* git, lolium, *raten.* greganega, *heiterneſcel.* girada, *mageraten.*

Humulus, *hopfe.*

Irificilis, *wvatwrz.* Ireus, *watwrz.* Inola, *alant.* intiba, *harſtrenge.* iringus, *diſtel.* iusquiamum, *bilſe.* iovis barba, *hůswrz.* italica, *wolfes zeiſala.* iſca, *zunter.*

Lupinum, *ficbone.* lacteridia, *ſpiwrz.* lubiſticum, *lubſteche.* lapatium, *hufleticha.* leonpodion, *lewenwrz.* lanaria,

wllina. lappa, *chlette.* lingua agnina, *ſchafes zunge.* liguſtra, *zungeblume.*

Mitam mirice, *eheidehe.* maurella, *hilmibrgnda.* morbus regius, *gelſuht.* meatix, *atche.* mentaſtrum, *fiſciminze.* macedonicum, *gîres.* millefolium, *garwe.* menta, *minze.* mora, *tupbere.* maura, *druswrz.* millemorbida, *druswrz.* miganus, *bilſe.* maurella, *bönwurz.* michomes, *magenſame.* muſica, *vogelchrut.* malannus, *ahhalm.* moron, *hunerdarm.* muſica animata, *lebente muſchele.* malva, *papel.* marrubium, *anthorn.* mora agreſtis, *ſwazwrz.* mariſoa, *grozdarm.* menta nigra, *rosminze.*

Nigella, *raten.* nitrum, *luterſalz.* nimphea, *grènſinc.* napeas, *ſenef.* naſturtium, *chreſſo.*

Origanum, *doſt.* ocimum, *girgila.* orbicularis, *hertapfel.* origanum, *chonele.*

Piganon, *rûte.* pancafro, *ſigiline.* proſerpinaca, *wegetrete.* pollipodia, *farm.* portilaca, *burcel.* petroſilinum, *peterſille.* plantago, *wegrich.* potentilla, *genſinc.* pertinaca, *morhel.* papaver, *veltmage.* paſtinaca ſilvatica, *veltmorhel.* proſerpina, *rithachel.* polipodium, *ſteinfarm.* pladeona, *wllina.* panicium, *fenich.* pulpedo, *hanenwrz.* pepo, *pfedeme.*

Rumicedo, *bramlöb.* reumatica, *chranchefnabel,* ramumulum, *huntes tille.* raphanum, *merretich.* rumex, *brame.* ruta, *rut.* rapa, *rûbe.*

Sideritis, *pibinelle.* ſcumaria, *morhel.* ſinonus, *wihunt.* ſanguinaria, *ſpurigras* t. *wegetrete.* ſcortia, *rinte.* ſinterea, *nuzſuht.* ſprintilla, *nieswrz.* ſparga, *heirbesuvrz.* ſingeuona, *perewinca.* (wohl aus einem ältern codex, in welchem pervinca, ſingruona ſtand, falſch eingetragen). ſatereia, *quenil.* ſerpillum, *veltquenel.* ſolfequia, *ringel.* ſinphoniaca, *bilſe.* ſcolopendrium, *hirszunge.* ſeptinervia, *wegebreite.* ſanguinaria, *wegetrete.* ſigillum ſalomonis, *magerate.* ſarminia, *wiltkeruel.* ſavina, *ſeve.* ſambucus, *holre.* ſiliqua, *ſprachila.* ſalatrum, *huntespere.* ſolarega, *ſcherlinc.* ſenecion, *beinwrz.* ſemen ammeos, *wilde morachſame.*

Tanaceta, *reinuane.* tubura, *ertnuz.* tormentilla, *ficwrz.* trifolia, *göchesampfere.* talpiriola, *ſcherwrz.* termus lupi, *wolfwrz.* timus, *binſöge.* titimallum, *brachwrz.* titimalla, *gallante.* trifolium, *chle.*

Vermiculus, *vvrm.* verminalis, *berewinke.* wlgago, *haſelwrz.* vulgame, *haſelwrz.* viſcus, *miſtel.* verbena, *iſinchlete.* zuzur, *zítvare.*

Nr. 181. (*cod. ambr.* 489.)

Pergamentcodex in 4to aus dem 14ten — 15ten Jahrhundert. Lateiniſch-deutſcher Cato. Anfang:

Si deus eſt animus nobis ut carmina dicunt
Hic tibi precipue ſit pura mente colendus.
Got iſt zu allen ſtunden
Als vns dy geſchrifft vnd der mund chunden etc.

Schluß: Du ſcholt vil tugent an dir han
Vnd nymmer von der tugende gan
So wirſtu den leuten lieb weſen
Und macht vor aller ſnodikhait wol geneſen.

Nr. 216. (*cod. ambr.* 424.)

Pergamentcodex in kl. Folio aus dem 13ten — 14ten Jahrhundert, enthält den Triſtan des Gotfrid von Straßburg. S. Hagens Grundriß S. 124. und Muſeum I. 631 seqq.

Anfang: Gedehte man ir ze gůte niht
Uon den der welte gůt geſchiht etc.

Auf der erſten Seite des 1ſten Blattes (das Werk ſelbſt fängt mit Folio 2. an) ſteht ein Bruchſtück aus Triſtan:

Den ſulen wir ez wizſen lan
ez wart dur trůwe getan
Der getrůwe tet ez vmbe daz
er yorhte morganes haz etc.

Nr. 217.

Pergamentcodex des 13ten — 14ten Jahrhunderts in gr. 4to, enthält eine sehr gute Handschrift des Parzival, dessen Ende aber fehlt. S. Hagens Grundriß und Museum I. 607.

Anfang: Ist zwivel herzen nachgebûr
Dc mȳz der sele werden sûr
Ja gesmehet vñ gezîeret
Ist swa sich parrîeret
vnverzagetes mannes mût
als agleistern varwe tût
er mac dannoch wesen geil
wan an im sint beidiv teil.

Nr. 225.

Einzelne Pergamentblätter aus einem Codex des 15ten Jahrhunderts, die mit Folio 117 — 121 numerirt sind. Sie enthalten (cf. Hagens Museum I. 607.):

1. *Esel.*

Im kúnig bůch hab ich gelessen
es ist ein falscher prophet gewessen
der ist auff aim esel geritten etc.

2. wolffspredig̃ — nur 8 Zeilen:

Man spricht gmainclich bey vnsern tagen
was will der wolff den genszen sagen
der wolff thůt bey im selbs gedencken etc.

3. Math. 13.

Christus ein fein exempel geit
von einem schatz der verborgen leit etc.

4. Arrius ketzerey.

Dreu hundert iar nach christus burd
im fier vnd fierczigistin wurd
ain bischof arrius genant
zu alexandria bekant etc.

5. Eutices ketzerey. 22 Zeilen.

Nr. 231.

Codex des 15ten — 16ten Jahrhunderts enthält ein lat.-deutsches Lexikon.

Nr. 235.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to enthält Strickers Karl d. Gr. und Ruland, oder die Roncevalschlacht. S. Hagens Museum I. 608. Cf. cod. hist. prof. 683.

Ueberschrift:

Dic buch ist vns bekant
von eime der hiez Rulant.

Anfang: Ich han gemerket eine list
Swaz in des mannes herzen ist
Daz wir do heyzen den mut
her sie vbel oder gut etc.

Auf Folio 1^{b}:

Iz ist ein aldez mere
Nv hot iz der strichere
Genvwet durch der werden gunst
di noch minnen hubsche kunst etc.

Nr. 244.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts enthält gl. in poeticam Horatii, worunter eine deutsche: yrudo, *egila*; disputat. Karoli et Albini (de dialectica); *reda umbe diu tier*, gedruckt in Hagens Denkmalen und collationirt in Diutiska III. 2.; lat. Glossen zur Bibel, worunter folgendes deutsche:

(impetigo, sicca scabies, quam vulgo saram vocant) — se locaverunt, *fermieton*.

de septem montibus romae; de viis romae; de qualitate temporum; gloss., worin folgendes deutsche:

catasta, *harepha*. graiugena, *criohburtiger*. gremium, *stuol*. pulla, *vuiil*. vitricus, *stiufater*; de libris vet. et nov. testam. — Hinter der reda umbe diu tier stehen, halb erloschen, die deutschen Windsnamen:

Subſolanus, *oſtroniuuint*. Eurus, *oſtſundroni*. — — — *ſundroſtoni*. Auſter, *ſundroni*. Auſter affricus, *ſundrit undi ueſterit*. Zephyrus, *ueſt*. . . . . *Chorus*, *ueſtnordroni*. Circius, *norduueſtroni*. Septentrio, *nordroni*. Aquilo, *nordoſtroni*. Vulturnus, *oſtnordroni*.

Nr. 252.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält Boners Fabeln. S. Hagens Muſeum I. 610.

Nr. 265.

Codex des 15ten Jahrhunderts in 4to enthält deutſche Gedichte, vom Sperber ꝛc.

Nr. 299.

Codex des 16ten Jahrhunderts in 4to enthält den Wolfdietrich. S. Hagens Muſeum I. 616.

Anfang: Es wůchs in conſtantinopel ain iunger kůnig reich
gewaltig vnd piderb der hiecz hoch dietreich.

Das Ende des Gedichts fehlt. Darauf folgt: die goldne Schmiede und andere Gedichte, worunter auch das im Stutgarter Codex befindliche von den zwei Frauen, der Beſtändigkeit und Liebe.

Nr. 300.

Codex des 15ten Jahrhunderts in 4to enthält den goldnen Tempel und die Mörin. S. Hagens Muſeum I. 612.

Anfang: Kvnd ich mit ſpehen worten
Uſz miner ſinnen porten
Florieren vnd clavitzymmeln

u. ſ. w. wie in Hagens Muſeum, wo nothaft ſtatt notſchafft zu leſen iſt, und am Ende:

Nu dar ir wiſen alſant
Und och ir nerrſchen lut.

Die Mörin ſchließt früher als c. 43.: So lib und ſel ſich ſcheiden tůt.

Nr. 301.

Pergamentcodex des 14ten — 15ten Jahrhunderts in 8vo, enthält Hadamars von Laber allegorisches Jagdgedicht von der Minne. S. Hagens Grundriß S. 434.

Nr. 302.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält ein lateinisch-deutsches Wörterbuch.

9. *Codices universitatis.*

U. 233.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält die Alexandreis von Seyfrit (vom Jahr 1352, wie im Gedicht steht). — Der Anfang fehlt. — Unter dem Schlusse steht: dem frumen mann hannsen dem perigmaister.

U. 509.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, enthält geistliche, mit Musiknoten versehene Lieder, die zum Theil herausgegeben sind. Bei mehreren steht: *dis ist vrouwnlobis* (in der grunen wyse, etc.), auch: *vrouwenlobis cant. cantic.*

U. 670.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts, ein lateinisches breviarium enthaltend. Auf dem vordern und hintern Deckel sind 2 Pergamentblätter aufgeklebt, auf denen die beiden, in Diutiska II. 3. S. 380. 381. gedruckten Predigtbruchstücke stehen.

U. 833.

Pergamentcodex des 13ten — 14ten Jahrhunderts in gr. 4to, aus 120 Blättern bestehend, enthält die Kaiserchronik in einer Handschrift, die die beiden von ihr abweichenden Handschriften in cod. hist. prof. 577. und cod. rec. 2259. der Wiener Hofbibliothek an Alter und Reinheit der Sprache über-

trifft, und unbekannt zu seyn scheint *), da Maßmann in der Ankündigung seiner Herausgabe der Kaiserchronik ihrer nicht erwähnt **). Sie geht von Romulus bis Conrad 2. (1236). Anfang: (cf. cod. rec. 2259.)

In des almæhtigen gotes minne
des bvches ich beginne
daz ſvlt ir gerne vernemen
Vnd lat iv wol gezemen
ze hören die warheit
die tvmben dvnchet ez arbeit
Svln ſi lernen oder leren
Oder ir wiſtvm meren
di ſelben ane witze ſint
vnd gvter ſinne als div kint
die zvht vngern horent ſagen
welt ir nv ſtille dagen
Ich ſage iv ſchöniv mære
Mit einem bvche ich div bewære
Daz iſt geheizzen karonica
daz chvndet vns da
Von keiſer vnd von kvnegen
Böſen vnd frvmigen
di wilent des riches pflagen
wil ivch ſin niht betragen
So wil ich iv ſi zellen
Ez vernemen die der wellen

Nv iſt leider in diſen ziten
Ein gewonheit witen
Manige lvge gedenchent
Da ſi die ſele mit krenchent

*) Ist mit der von Hagen und Koch angeführten Chronik des Enenkel etwa diese Handschrift gemeint?
**) Erkannt und erhielt ich später. H. F. M.

Vnd lerent ie fvrwaz
Liezzen ſiz ſie tæten baz
So lazze wir die lvge ſtan
Die rede ſvl wir vahen an
Wir wellen niht lenger biten
Hie bevor pflagen witen
Die heiden vnreine
Die anbetten al gemeine
Die vnreinen abgot
Daz was der kvnige gebot
Die ze Rome des riches pflagen
Die wolde des niht betragen etc.

Schluß: Di fvrſten ſvmliche
Gerieten do in dem riche
Si erwelten den herzogen *) chvnrat
Vil ſere ſi ſich vergahten
Sie gehiezzen im daz riche
Si wolden in haben wærliche
Ze kvnige vnd ze herren
Ze nůrnberch hvben ſi den werren
daz mvſte den biſchofen allen
Vil vbel gevallen
Die heithafte livte waren
Den begvnde div rede ſwaren
Si bienen alſo lange
Vnz ſi mit ir betwange
Die fvrſten dar zv brahten
Daz ſi ſich bedahten
Daz ſi chvnraden mvſen geſwichen
Der mvſe dem riche entwichen
Er floch hinz meilan
Mit im floch ein ſin man

Von

*) Mit dieſem Verſe ſchließt die Handſchrift in cod. rec. 2259.

Von falchenſteine fridrich
Kvnich Livther beſande ſich
Die ſtat ze Speyr er beſaz
Vil gwalticlichen tet er daz
Chvnrat ſich ofte troſte
Daz er die ſtát erloſte
Daz mohte ſi chleine gefromen
Der kvnich wolde ni dannen chomen
Vnz er Spier gewan
Des hvlfen im ſin man
Vnd di fürſten von dem riche
Do merte got tægliche
Dem kvnige Livthere
Sinen gewalt vnd ſin ere.

Ez wart ze Rome ze der ſelben zit
Vnder Romærn ein michel ſtrit
Als ez ofte iſt chomen
Zwen pæbſt heten ſi genomen
Dar chome der kvnich Livther
Er fvrte dar ein michel her
Mit der chriſtenheit rate
Zefvrt er dem ſtrit drate
Den einen Babſt man verſtiez
Der da Peter Leo hiez
Sine mohten niht mere getvn
Si welten Innocentium
Der Babeſt wihte in ze keiſer do
Des wart div chriſtenheit fro
Die fvrſten rieten im ze hant
Daz er ze Pulle chert in daz lant
Dar fvre der keiſer Livther
Er het ein wnnecliche her
Den fvrſte den er da vant
Der was Rvtgier genant

Den vertreip er in Siciliam
Vnd als er ze Bare quam
Er gewan einen tvrn mit grozer not
Da belach manich man tot
Von Beiren dem herzogen
Daz habet fv̊r vngelogen
Dem lech der keiſer Tvſcan
Er was ein tvgentlicher man
Chv̊n milte vnd gewis
Ein berc heizzet mons caſtitatis
Des gvten ſand Benedicten berc
Dar vf ſtet eine ſchone werc
Ein mvnſter von ſwarzem leben
Daz ſvlt ir merchen eben
Vnd iſt der berch alſo vaſte
Si vorhten den keiſer niht ein baſt
Noch deheiner ſlahte her
Swenne ſi ſich fazten ze wer
Der herzog vnd ſin man
Mit liſten den berc gwan
Als ich iv nv ſagen mv̊z
Si giengen dar vf barfv̊z
Ritter vnd chnappen
Vnd trvgen vnder lininen chappen
Ir islich einen halsperc
Si giengen ze oberiſt an den berch
In allen den gebæren
Sam ez bilgrim wæren
Vnd do ſi in daz chloſter quamen
Div ſwert ſie herfvr namen
Die mv̊nch do entrvnnen
Svs wart der berch gewnnen
Do fvre der kvnich dannen
Frolichen mit ſinen mannen
Bonivente er gewan

Div ſtat wart im vndertan
Da heten die ſine wol geſtriten
Vber den hohen berch ſie do riten
Troy ſi betwngen
In die ſtat ſi drvngen
Vil harte vermezzenliche
Des dancte in der keiſer riche
Do er chome ze Bare
Do hiez er wůrchen zware
Ebenhohe vnd antwerch
Div treip man ſa an den berch
Die ſtat ſie begvnden vndergraben
Sie mohten di ſtat niht behaben
Daz fivre niden vz brach
Si heten michel vngemach
Die burch er do wider gwan
Der kvnich het einen edeln man
Der was ein fvrſte wol erzogen
Den macht er da ze herzogen
Den gvten Rinolden
Als ander fvrſten wolden
Der kvnich daz niht vermeit
Ze Ortrent er do reit
Sinen ſchaft ſchoz er in daz mere
Do chert er wider vnd ſin here
Der keiſer rihte daz iſt war
Zwelf wochen vnd zwelf iar
Dar vber niht vil mere
Die fvrſten chlagten in ſere.

Von den fvrſten wart do geraten
Vmb den kvnich Chvnraten
Der e was vertriben etc.

Es folgen noch 92 Verſe auf der Vorderſeite des letzten Blattes, auf deſſen Rückſeite noch einige halberloſchene und

verkratzte Verse stehen: do fande ovch sin brief in die (lant) Der gvte abte Bernhart etc. Die letzten Verse auf der Vorderseite des Blattes, die diesen unleserlichen vorangehen, sind:

Der Babest Evgenius
Gewarp do alfvs
Er hiez chlagen drate
Dem kvnige chvnrate
tiwer vnd flizzecliche
Vnd dem kvnige von francriche
Lvdwich was der genant.

10. *Codices recentes* *).

R. 314. (*cod. ambrass.* 427. *cod. phil.* 3.)

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio enthält den von Ulrich von dem tyerlin gedichteten ersten Theil des Wilhelm von Oranse. Ende fehlt. —

R. 1474.

Codex in Folio vom Jahr 1415 enthält Johannes des Schreibers Gedicht von Leopolds Wallfahrt zu Johannes dem Täufer und Wilhelms (seines Sohns) Zug nach dem Orient, gleichen Inhalts mit der in Augsburg 1481 gedruckten prosaischen: Historia von Herzog Leopold und seinem Sohne Wilhelm von Oesterreich. — Am Schlusse nennt sich der Dichter:

ich iohans der schribere
Dise abenture ahtbere
Ich in latine geschriben vant etc.

R. 2069.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, enthält ein deutsches Werk über Naturgeschichte und Gartenkunst.

---

*) Auch Kongehl's Gedicht auf den Sieg Kaiser Leopolds über die Franzosen, von ihm eigenhändig zu Nürnberg geschrieben, findet sich unter diesen Handschriften.

R. 2075.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio enthält den Teichner. Anfang und Ende fehlt.

R. 2081.

Codex in Folio aus dem 15ten Jahrhundert enthält ein niederdeutsches Glossar zum Sachsenspiegel.

R. 2115.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio enthält eine gereimte Weltchronik, an die sich die Kaiserchronik anschließt, die bis Kaiser Friedrich geht. Anfang:

Genug fragt man noch also
Wa was got vnser herr do
Do nyendert creatur erschain
Gemacht noch gescep chain etc.

Schluß: Danach der chaiser wart verholn
Den christen allen verstolln
Wann nyemant west di mer
Wa er hin chomen wâr
Ob er wêr tot an der zeit
Davon ist werleich noch ein streit
In walhen landen ûberal
Die ainen iehent mit grossem schal
Daz er sey gestorben
Vnd in ein grab verporgen
So habent sûmleich disen streit
Er leb noch in der welt weyt
Weliches vnder den payden sey
Des mares pin ich worden frey.

R. 2123.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts enthält deutsche Episteln und Evangelien.

R. 2131.

Pergamentcodex in 4to aus dem 14ten Jahrhundert enthält Rudolphs von Ems Wilhelm von Orleans; das Ende fehlt.

Anfang: So ein tvgende wiser rat
Von edeles hertzen lere gat
Ob alles lobes werdichait
Den breis dev zucht aleine treit etc.

Die letzten Verse:

Von dez geslachte wart geporn
Hertzog Jochfrid von prabant
Durch den got daz raine lant
Vnd sein hailigez grab
Ze ierusalem har wider gab
Seiner lieben christenhait
Als er mit seiner hant erstrait
Der edel gocz dienstman
Seines werden vater an
Waz der weise —

R. 2136.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts enthält varia und am Ende Glossen zur Bibel, worunter einige deutsche.

R. 2252.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält deutsche Gedichte, Erzählungen, Sittensprüche ꝛc., z. B. vonn den gedankhen der iunkfrawn, Anfang: Churzen muet vnd langes har Haben die iunkfrawn das ist war etc. Hinten der Freidank, lateinisch und deutsch.

R. 2255.

soll nach dem Catalog den Schwabenspiegel, ein Gedicht von Alexander dem Großen vom Jahr 1352, den Herzog von Aquitanien, Wigalois und Artus enthalten; allein der mit

dieſer Nr. bezeichnete Codex enthält etwas anderes und die Handſchrift des benannten Inhalts konnte ich nicht auffinden.

R. 2258.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält Karls des Vierten goldne Bulle und Hagens öſterreichiſche Chronik.

R. 2259.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in Folio (ex bibl. windhagiana) enthält:

1. Auf Folio 1ª Verſe einer vor dem heiligen Kreuze Betenden:

Ich gen fur vnſers herren marter pild
vnd ſich im in den mund
vnd lazz mir ſein alſo ob er ſprech hor tochter vnd ſich
daz laid ich alles vmb dich
merch an mein grozzev not
vnd ſich an meinen grimmen tod
den ich durch dich erliten han
lazz dir in in dein hercz gan
was möcht nu ſo gros ſein
ich taet es durch dem willen dein
ſeid ich das groſiſt hab getan
daz macht du ſelb wol ſehen an
wild du mein marter ſpehen
ſo můſt du mir des ſelb iehen
daz nie grozzer geſchach
den da der tod mein hercz prach
chum dich her für mich ſtan
macht du nicht anders ſa ſich mich doch an
daz wirt dir ein ewiges leben
ich wil mich ſelb dir geben. amen.

2. Auf derſelben Seite folgende Notiz:

Nach chriſti gepurd drewczehen hundert iar darnach in dem acht vnd funfczigiſten iar hat mein fraw die Tur-

ſinn ir opher angehaben ze weichnachten mit zwelif wienner phennig. vnd daz hat ſi alle iar gemert mit drin phennigen.

3. Auf Folio 1b und 2a zwei Gedichte. Das erſte, mit der Ueberſchrift: daz iſt von einem iunglinge, enthält die Erzählung von einer Mutter, die dem Marienbilde das Chriſtkindlein ſtahl, damit ſie ihr ihren gefangenen Sohn erlöſte; das 2te die Erzählung von dem Ritter, der, als er Mönch geworden war, nichts anders lernte als ave maria, und auf deſſen Grabe eine Lilie wuchs, die an jedem Blatte mit ave maria beſchrieben war. (cf. Nr. 12 unter den Handſchriften zu Kloſter Neuburg in Diutiſka III. 2.)

3. Auf Folio 2b fängt die Kaiſerchronik an: (cf. cod. U. 833.)

Daz iſt kronika got.
In des almæhtigen gotes minnen
So wil ich dez liedes beginnen
Daz ſchůlt ir gezogenleich vernomen
Vnd mag eu vil wol gezemen
Ze hören die warhait
Die tumben dunchet iz arebait
Schůln ſi lernen oder leren
Oder weiſtum gemeren
Die ſint auch vnnutze
Vnd phlegen niht gůter witze
Daz ſi vngern hören ſagen
Wolt ir nu ſtille gedagen
So wolt ich weiſtum vnd ere
In ſagen ze einer lere
Aus einem půch getihtet
Daz vns Römiſches reich wol berihtet
Gehaizzen iſt iz chronica
Es chůndet vns da
Von den pæbſten vnd von chůnigen

Beide vnd frùmigen
Die hie vor des reiches phlagen
Wils euch niht betragen
So wil ichs her fûr zellen
Es vernemen die der wellen
Nv iſt in diſen zeiten
Ein gewonheit weiten
Vil manig der lugen gedenchent
Damit ſi die ſel ſenchent
Darumb auch deu ſel můz brinnen
Es iſt an gottes minnen
So lert man die luge deu kint
Deu nah vns chunftig ſint
Deu wellent ſeu alſo tragen
Vnd immer mer fûr war ſagen
Lvge vnd ûbermůt
Iſt nieman gůt
Die luge ſchaiden wir hin dan
Vnd heuen wir gůt liedan.
Hie vor pei der haiden zeit
Do anbetet man weit
Abgot deu vnreine
Di haiden alle gemeine
Můſten ſie anbeten vnd eren. vnd nah
Der chůnig gebot ir unglauben meren.
Nah der werlt wart ſi erhaben ſchone
Daz taten zwen průder reich
Sagent deu půch wærleich
Der ain hyez Romulus
Der ander hiez Remus etc.

Geht bis auf die Gegenkaiſer Conrad und Friedrich.

4. Auf Folio 40ª: hie hebet ſich an daz bůch daz da haiſet der ritter mit dem leben, der Iwain des Hartmann von der Aue.

Swenn ein wol beſchaiden man
Der beſchaidenleichen dienen chan
Baideu mût vnde leip
Leit an einem beſchaidem weip etc.

Später: Er iſt genant hartman
Vnd iſt ain auwer —

5. Auf Folio 68ª Hie hebet ſich dc bûch von der haidenen.

Ez waz hie vor geſezzen
Ein haiden ſo vermezzen
Leibes vnde gutes
Eren vnde mvetes
Sein haus ſtvend ſo herleich etc.

(Die Geſchichte von dem chriſtlichen Ritter, der eine Heidenkönigin liebt und erſt ihren oberen Theil für ſich wählt, dadurch aber, daß ſie nun vom Könige, dem ſie dieſen Theil verſagt, geſchlagen wird, auch ihren unteren Theil gewinnt.)

6. Auf Folio 71ᵇ Hie hebet ſich an dc bûch daz da haiſſet kaiſer ortnit.

Es wart ein puech fvnden Ze Suderz in der ſtat
Daz het geſchrift wunder Daran lach manich plat
Die haiden durch ir erge Die heten daz begraben
Nu ſvl wir von dem pveche Guet chvertzweile haben.

Die letzten Verſe ſind:

Er mvz in ſorgen wahſen Von dem der wrm wirt erſlagen
Ich wil ev ſein geſlachte Vnd ſeinen vater ſagen
Secht daz waz von perne Dietreiches alderan
Diſe levte horent gern Alrerſt hebt iz ſich an.

7. Auf Folio 85ᵇ Gedicht von den ſiben ſlafern.

Von den ſiben ſlafern
Wer die herren wern

Daz lat ev ze devt ſagen
Hie beuor in den tagen
Da nach laſters lon
truech des reiches chron
Decius der poſe chaiſer
ein echter vnd ein naiſer
Des rechten gelauben
mit alle wolt er betauben
Swer an chriſtum iehe
Die verre vnd in der nehe etc.

8. Auf Folio 88b Daz iſt von dem heiligen chreucz wie daz funden wart.

Nach gotes marter zwai hvndert iar
vñ drev vñ dreizich v'war
fuern die vnger mit gewalt
mit einem her vngezalt
Bei der tuenawe auf romiſch reich
Conſtantinus der tugentleich
Was chaiſer pei den zeiten
Der bſante ſich auch weiten etc.

9. Auf Folio 89b a) Ein piſpel des ſtrichers.

Ez was ein ſvnde reicher man
den ſer rewen began
Sein grozze miſſetat
er fur durich gueten rat
Da er ainen ainſidel vant
durch des rat wart er zehant
Des ainſidels hausgenoz
nv ſecht wa in der not verdroz etc.

b) Ein piſpel des ſtrichers.

Ez quam ein man von ſchulden
auz ſeines herren hulden
Do tet er als ein tvmbe

und warb auch niht darvmbe
Daz im die hulde wurde
in dauhte die ſwer burde
Ze ringe daz was vnrecht
do ſant der herre ſeinen chnecht. etc.

10. Auf Folio 90ª Von einem ritter.

Mareien der vrawn guet
ſulle wir in rechter diemuet
Vil lobes ſtet mezzen
ein ritter was vermezzen
An riterleichem preis
wol chven vnd weis
Was er vnd da pei tugenthaft etc.

11. Auf Folio 90ᵇ a) Daz iſt von einem maler.

Ein maler het ſcharfen ſin
auf ſein werch durch gewin
Davon er erleich ſich betruch
den ſin er veſtleichen ſluech
Mit lieb auf vnſer vrowen
daz liez er diche ſchawen
An tugenden mit den er ranch
Nv malt er einen vmbhanch etc.

b) Daz iſt von den tiefelen.

Ein chloſter hof ſo reich was
daz peide paum vnd gras
Dar inne ſtuenden genuech
Wan ſich alvmbe truech
Sein vmrinch vn ſein ganch
ain fluechtich wazzer nam den ſwanch
Durch den hof alen mitten
da nach gewenten ſitten
Die leute luſt enphiengen
ein tail der munich giengen

Durch die geluſt hin zue
eines morgens vil frue etc. *).

12. Auf Folio 91ª Dietreiches pûch von pern.

Welt ir dar zů ſtille dagen
So wil ich iv chvrzl ſagen
Do der wolf her dietrich
Gelebt het vil wunechlich
Drev iar vnt fvnf hvndert iar
Daz ich iv ſage daz iſt war
Do ſtarp der ellenthaft man
Nu hôrt als ich virnomen han
Er liez ſinen ſvn vil wunnechlich
Der hiez hvge dietrich etc.

Schluß: Hiemit gewan hulde
Der herre Dietreich
Si vergaben im ſeine ſchulde
Ezel vnt div chvniginne reich
Vro wart der Pernære
Hiemit hat ein ende ditze mære.

Amen

Swem ditz pûch ſol
Der iſt gantzer tvgent vol
Alſo iehent iin dev weip
Sælich ſei ſein werder leip.
An diſem ende ſei gelopet
Maria mûter vnde got.

13. Auf Folio 131ª Hie hebet ſich an der werde kunig artus.

Ich weis man geſprochen hat
Daz dev red miſſeſtat

*) Dieſe drei Gedichte ſchließen alle: des ſei gelobt die chunegein — cf. Wiener cod. D. II. 704 in Diutiska III. 2.

Div an witz geſchiht
Auch frumet der ſin lutzel icht
Den ein man ein treit
Swer gedenchet vnd mer reit
Daz iſt als ſchadebære etc.

Etwas ſpäter:

Uns iſt oft geſeit
von manger hand frûmcheit
Di artus der chûnich begiench
Wa ez ſich erſte ane viench
Daz iſt ein tail vnchunt
Daz wil aber ich ze dirre ſtunt
Ein tail machen chunder etc.

Iv wil der tihtær
von chv̂ng artus ein mær
ſagen ze bezzervnge
Daz er in deutſcher zunge
Von francivis hat gerihtet
Als er ez getihtet
ze chærlinge geſchriben las etc.

Es iſt *von ein túrlein* *)
Heinrich dez zung nie
weibes gantzen lop verlie etc.

Dieſes Gedicht iſt im Katalog als ein Gedicht vom König Ereg angeführt. Erek und Enit kommen darin vor — Ein Ritter bringt einen Kopf, mit dem ſich jeder, der untreu iſt, wenn er trinken will, begießt. Frau Enite begießt ſich auch. — Mehr kommt darin von Erek und Enit nicht vor. Das Ende fehlt; wohl 50 Blätter ſind ausgeſchnitten.

*) Dieß iſt alſo das Gedicht Heinrichs vom Turlin, das Rudolph von Ems „aller aventiure chrone“ nennt (Grundr. S. 151).

R. 2260.

Codex des 15ten Jahrhunderts, aus 199 Blättern bestehend, enthält eine in Hagens Grundriß nicht angeführte Handschrift des Titurel. Verse und Strophen sind in Eins geschrieben; der Anfang der Strophen durch das gewöhnliche Zeichen bemerkt. Schluß: Den gral ain schar auff erde. pey allen zeiten prachte. ain stain in edelm werde. Dar auz man ainer schuesseln seint. Deo gratias. — Explicit liber per me Johannem werrich de wynppina anno domini M^mo^ cccc^mo^ (das erste c ist ausgekratzt, aber mit Unrecht) xli prima feria ante penticoste.

R. 2264.

Pergamentcodex des 14ten — 15ten Jahrhunderts in Folio, aus biblioth. windhagiana, enthält Enikels Chronik von Oesterreich. Cf. cod. hist. prof. 915. — Anfang:

Nu wil mein zung niht verdagen
si well von osterreich sagen etc.

Der Vers, der seinen Namen enthält, lautet hier so: Herr ianse der enninchel heiz ich — Schluß wie in cod. hist. prof. 915 (Ende fehlt also):

Da rait er schon auf daz uelt
vnd hiez aufflahen ein gezelt
Do zogten die herren für
Mit ritterleiche chur —

R. 2269.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in 8vo, enthält a) deutsche Gedichte, die zum Theil auch in andern Handschriften vorkommen, zum Theil auch in Lasbergs Liedersaal stehen. Eins derselben schließt: das haisset der versuechung abenttewr — b) Dietrich von Bern, der auf Folio 57 anfängt und auf Folio 102 schließt.

Anfang: Ez waz zw pern geſeſſen
ein degen alſo vermeſſen etc.

Schluß: Ich gedachte an daz gâche ſcheiden
Das da geſchach von vns paiden
Damit het die red ein ende
Got helf vns aus dem ellende.

R. 2289.

Codex des 14ten Jahrhunderts enthält den Renner des Hugo von Trymberg, verſchieden von der Handſchrift des cod. phil. 118.

R. 3011.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält in der Mitte ein deutſches Kochbuch.

R. 3045.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält unter verſchiedenen deutſchen Aufſätzen auf Folio 143^b — 147^b folgendes ſchöne, gewiß dem 13ten Jahrhundert (wie die entſtellten Reime zeigen) angehörige, noch ungedruckte Gedicht, in dem zwar zwei der Hauptperſonen ein König von Frankreich und Herzog Leopold von Oeſterreich ſind, das aber nicht, wie v. d. Hagen vermuthet, das im Schilter III. 561 erwähnte, ſondern wohl daſſelbe iſt, von dem Adelung eine Heidelberger Handſchrift unter dem Titel: von der verkannten Unſchuld einer Königin von Frankreich, anführt.

Ir hort was vor geſcach
das man in hohen eren ſach
in franchreich ein chunich guet
der was vor wandel wol behuet
der ſelbig chunig alſo her
der phlag groſſer hendlein er
vnd hett ein minnichleich weib
czu wunſch was geſtalt ir leib

Si

Si was czwchtig wnd peſchaiden
Das ſey nyempt chut gelaiden
Wer ſey mit augen an geſach
Das er ir aller eren gach
Da het er ein marſchalch
Dem man mueſt laiſten vbral
was er gan hofe pat
da von cham dy fraw in nat *)
Dy edel chwniginne
Dy pat er vmb ir minne
Wo er haimleich pey ir was
In tugent ſy vor im genas
Sy verſagt im tugentleich
Dy vil rain vnd erenreich
Dy vil chlveg an allen arten
mit ieren ſenften warten
Sprach ſy warumb tueſtu das
Dw weiſt ſelb wol vmb was
Was dw laſſen ſcholt
Mein herr iſt dir in trewen holt
Er hat geſaczt in deine hant
purig ſtet vnd lant
Dar czwe dw ſein gewaltig piſt
Durch got laſs deinen falſchen liſt
Vnd pit mich furbas ny niemer
Das mir ge an mein er
Sprach der marſchalch vngetrew
Mir wirt nun aldreſt new
Groſſe wunden vnd herczenlaid
Jedoch hab ich auff meinen naid
Ecvh gedient von chindes iugent
lat mich ewr weiplich tugent

*) Häufig a ſtatt o; auch b für w. Cf. gereimte Weltchronik in Linz. Diutiska III. 2.

Genieſſen vnd gewert mich
Czarte fraw gar minnychlich
Do ſprach dy chuniginne reich
Mit ierem mund weſchaidenleich
Dw erlas deiner pett mich
Oder ich pring dich
In chumer vnd in vngemach
Der marſchalch da gedacht
Vnd legt ſis meinem herren fuer
So wais ych wol das ich ferluer
Leib vnd er vnd alles guet
Er gedacht im in ſeinem muet
Da mit er frawen ſchiet
Als im ſin falſches hercz riett
Der chunig eines ſiten phlag
Wan er hat anprechen den tag
Sein tugent in das hies
Das er dy frawen ligen lies
Wan ſi was der iaren nycht alt
Er rayt chuerczweilen fuer den walt
Pierſen vnd paiſſen
Auch hett er gehaiſſen
Das man vor dem marſchalch chain tar
Beſlueſſe wan er wer da var
Der chunig im liepleich het erczogen
Ein twerig gar vnpetrogen
Das lag vnd ſchlieff in dem ſal
Des nam der ſaig marſchalch
Vnd truegs der ſrawen an den arm
Vnd techt es alſo warm
Vnd legt irs an ir prûſt
Das ir chaines darvmb weſt
Vnd hueb ſich alſo pald
Hin czw dem walt
Mit alſo ſwinder niſte

Do er den herren weſte
Als er den herren aneſach
Aus falſchem muet er ſprach
Lat eur paiczen hie peleiben
Ir ſcholt wol ein ander ſtreiben
Das euch nachent czw herczen gat
Vnd chumerleich mag werden nat
Der chunig ſprach an allen has
was pedeit vns das
Der marſchalch ſprach dy chuniginne
Dy phlegt valſcher minne
Des ſchelt ir werdein inne
Mir triegen den all mein ſinne
Eilt mit mir haim dratt
Ir uint ſey an faſch' ratt
Der chunig vill ſer dirſchrach
paiſſen er nicht lenger phlag
Er rayt in czoren wider haim
Do vant er dy wandel rain
Ligen vnd an einem pett
und wie ſy pey ir hebt
Das twerig an alle ſchuld
Das was ſein vngeduld
Er trueg das in ſeinen henden
Er ſlueg es vmb dy wende
Das es der tot mues chumen an
Chain ſchuld es nye dar an gewan
Dy fraw en twaich vnd ſprach
Her was iſt eur vngemach
Das ir ſeyt czornes alſo voll
Fragſt dw der ſchant vnd wais doch wol
Siech beſchemleich dw leyſt
Vnd dich mit laſter vbergeiſt
Mit deiner falſchen minne
Ja her in deinen ſinnen

Sprach dy chuniginne czart
wiſt das ich nye ſchuldich wart
Sweigt vnd rett da wider nicht
Ich han dich an der geſchicht
Alſo hie pey diſen ſtunden
So leſterleichen funden
Das leben nueſtu verloren han
As pald ich das gefuegen chan.
Vnd fuegt ſich das do wachent lag
Ein fuerſt der hoher eren phlag
Genant hertzog lewpolt
Als got es ſelber fuegen wollt
Der was von ſeinem geſlecht
Vnd hort dicz geſprech
Vnd was von oſterreich genant
Er gieng do er den chunig vant
Gar czarnichleichen ſtan
Do ſprach der fuerſt lobeſam
Her vmb we czwernet ir
Durch got das ſcholt ir ſagen mir
Do ſprach der van franchreich
Achain iſt das nicht permichleich
Mein chumer der iſt alſo gras
Siech wie dy ſchant eren plas
So leſterleich geporen hatt
Das ir mag ymer werden ratt
Do ſprach der herczog lewpolt
Her ſo wert mir nimmer holt
Mein fraw nicht ſchuld gewan
Sey mueſt etwer verlogen han
Der chunig hoch geporen
Sprach aus groſſem czoren
Sy mues prinnen auf einer huert
Der herczog ſprach dew gepuert
Dye ſy in ierm leib traitt

Tottet ir dc es wurd euch laid
Seid ir gerben nicht
Habt czw diſer phlicht
Vnd bolt ier deu verderben
Dew von euch ſcholten erben
Edeler chunig tuet ſo wol
Vnd ich euch ſein imer danchen ſol
Gebt ir ein friſt vncz ſi geneſt
Durch das ich eur diener wes
Ich wil lieber herre mein
chain ſchuld ſchol ſo gros ſein
Do ſchol ein tail genad an ſtan
De chunigin iſt gelogen an
Ert de maid di got gepar.
Vnd nempt eur zwcht gewar
Hie an dem weib czw diſer czeit
ban ſi ein ſwere puerd trait
Si iſt vnſchuldig an der tatt
Wie es ſich gewandelt hat
Do ſprach der chunig ſo czehant
Dw waiſt wol wie ich ſey vant
ligend alſo ſchemlich
Ein tail will ich geweren dich
Der chunig rueft einen ritter dar
Das er der frawn ſcholt nemen war
Vnd ſey fueren in ein fromdes lant
Wan ſy hiet gewaracht nach ſchant
Wan ſy ledig wurdt der puerd
Er ſcholt ſey prennen auf einer huert
Das chind das ſcholt dw pringen mir
Des mag ich wol danchen dir
Do ſprach herczog lewpolt
Der was dem ritter in trewen hold
Ir vil trewer man
Man ſchol di frawn nicht toten lan

Si iſt mit falſchait vberſait
Es wurt euch an der ſel laid
Er mueſt im des ſein trew geben
Das er der frawen nicht tet an dem leben
Der ritter nam dy frawen czart
Do im das chindlein emphalchen wart
Und fuert ſey durch ein wilden tan
Des nam gewar der vntrew man
Der marſchalch wapent ſich vil trot
Er rait pald hinden nach
Und dermort den ritter ſtolcz
Dy fraw entran im in das holcz
Ob dem weg czach er pald
Den ritter hin in den wald
Vnd verparg in vndr ein pawm
Darnach nam er der frawen gaum
Wie gern er an der ſtet
Dy frawen ermordet het
Do het ſy ſich verporgen
Haim rait er mit ſorgen
Der verſchampt poswicht
Dy fraw gieng in waldes phlicht
In dem wilden wald ſi as
laub wurczen vnd das gruenes gras
In dem gewild
Das vil minnichleich pild
Vnd gie alain in dem tan
vnczt ſy czw einem choler cham
Dy minnichleich geſlacht
De fragt in was er macht
Der choler ſprach ich mach chol
Si ſprach womit iſt dir wol
Es macht dich ſwarczuar
Sy nam ſein gar eben bar
vil plaich an dem leib

Sprach das minnichleich weib
Der choler ſprach ane has
wolt got vnd hiet ich pas
Suſt mues ich durch hungers nat
pleiben vnczt an meinen tat
Do ſprach dy chuniginne rain
Woldes dw mich laſſen pei dir ſein
Was dw treyweſt des hilf ich dir
Das ſcholt dw gelauben mir
Do ſprach der getrewe man
Ir mugt euch laider nicht pegan
Als euch wol meſſig wer
Alſo ſprach der choler.
Lieber choler tue ſo wol
Als ich dir immer danchen ſchol
ich hab hie czwelf guldein
De nym in den peitel dein
Vnd ge pald vnd eyl
Des wegſz wol ſiben meil
In de ſtat zw paris
Vnd chauff mir ſeiden gel vnd weis
Vnd von roter varbe dar
gruen prawn vnd plab
vnd chauf nach deiner weis
was wir pedurffen czw der ſpeis
fragt dich iempt czw wc das wild
So pis mit rede nicht czw mild
Das dw mich nicht en ruechcſt
Wan du mir chumer ſvecheſt
Der choler des nicht enlies
Sein tugent in das hiez
Er tet wes ſi in da pat
Er gieng czw paris in die ſtat
Er chaufft ir was ſi wolt
vnd was ſi haben ſcholt.

nadelen vnd ſcher
Dy minnichleich ſo her
Dy arbait alſo vaſt
vnd ſi nicht vil raſt
vnd ſant es wider in de ſtat
den choler ſis verchauffen pat
alſo gie er aus vnd in
vnczt das dy rain chunigin
Einen ſchonen ſun gewan
Verhollen in dem wilden tan
In dem wilden wald do ſi was
vnd mit gottes willen ſas
nun lag der ritter ermort
pey den ſelben czeiten dort
verhollen in einem wilden tan
derczogen het der werde man
liephleich einen ſtarkchen hunt
Der lecht in wo er was wunt
Vnczt in der hunger von im traib
nich lenger er pey im plaib
Das er leuf gan hoff
Do appt vnd manikch piſcholf
Hoch fuerſten ſaſſen
vnd groſs herren aſſen
Der hunt lieff in denn ſall
Do ſach er den marſchalch
do er vor dem tiſche gie
der hunt in vnrain vmfie
hinderweis in dye pain
Er czert in vaſt vnd grain
wan er peſargt den tod
Auf dem tiſch nam er ein prot
Und lieff alſo pald
Hin wider czw dem wald
Do ſein her ermordet lag

Vnd huet ſein nacht vnd tag
Das traib er czw manigem mal
Vnd tet marſchalich groſſen qual
Vnd pais im ein wunden tieff
Vnd er als oft czw dem walt lieff
Eines tages der marſchalich hie vor
Gepot das man peſlvs dye tor
Darnach in der ſelben ſtund
In geſchlichen cham der hunt
Er ſich vnder de leyt trang
Vnd parg ſich haimleich vnder dy panch
vnczt das der marſchalich czv tiſche ſaſſz
Der hunt des nicht vergas
Er ſlaich wider dem tiſch dar
Vnd nam des faigen marſchalich war
Er czart in vaſt vnd pais
das dem marſchalich ward hais
Das in das pluet vber die fues ran
Der chunig was ein czarnig man
Er rueft mit lauter ſtimme
Vnd auch in czornes grimme
Ir tot pald den faigen hunt
wan er hat mir verbunt
Den marſchalich vor den augen mein
Des mues er leiden todes pein
Der hunt vil ſnel gieng
Ein prot er in das maul fieng
Das er vor vil dikch tet
Dy tuer ma czwe gefloſſen het
Das man in toten wolt
Er ſach wo herczog lewpolt
Bey dem chunig an dem tiſche ſas
Der ſeiner mueter prueder was
Dem fuerſten an wandel plas
Dem ſprang der hunt in dy ſchos

Da ſprach der von oſterrich
Lieber nu horet mich
Ich pit euch petlich vm den hunt
Erlaubet mir an diſer ſtund
Das ich hye ſein ward tue
meinen rat geb ich darczue
Alſo petleich er pat
von dem tiſch er do trat
Auch viel er in an den fues
Er ſprach ich dich geberen mues
Wie es ſey ſo gar unmigleich
Do ſprach der von oſterreich
Lieber her ſo horet czwe
Wi got hie ein bunder tue
Hie vor euch in diſer ſtund
In champfes weis ſo ſtet der hunt
Das ir im helſt czw tempfen
Er wil mit dem morder chempfen
Der ſchuldig iſt an diſer tot
Der marſchalich in ermordet hat
Seinen herren der von hiñe fuer
Vnd auch mit ganczen treuwen ſwuer
Eur nutz vnd er
Vnd halt der edeln fuerſten ler
wye man gefeſſen diſen champf
Der marſchalich ſich mit ſargen rampf
Vnd ſprach czw dem von oſterreich
Wie magſt dv mich ſo ſchemleich
Ich hab euch nye chain lait getan
Der red der ſcholt ir mich erlan.
Des mordes ir mich czeichet hie
Icha habs vm euch vordienet nie
Der herczog pat den chunig czu frogen
Er ſprach lat euch niht petrogen
Seid ir ein rechter richter ſeit

So richtet hie czw diſer czeit
Di furſten wiſſen alle wol
Wie man mit huenten chempfen ſchol
Der chunig ein allten ritter ſach
Durch rechtes gericht er czw im ſprach
Sag an wes dw dich verſtaſt
Dw lange tage gelebet haſt
Das ich mein gericht erfull
wye man mit huenten chempfen ſchul.
Der ritter ſprach ſpricht aemal pas
dem wil ich volgen ane has
Man ſchol dem man ein chnutel geben
Damit er friſten ſchol ſein leben
Ainn gras vnd daumelen lanch
Das iſt mein rat vnd mein gedanch.
Auch geb man dem hunt
Dye czend in ſeinen mund
Do mit er ſich weren ſchol
Des mag er ſich freun wol
Das vrtail das ward volpracht
Des ward ein chrais gemacht
Gar ſchir an der ſelben czeit
Der marſchalich mit groſſem neid
In den chrais er do trat
Der herczog di leit pat
Arm vnd reich an allen ſpot
Das ſi hulfen piten got
das er dem hilf tet
Der vnder den czwain gerecht hiet
Do ward gechempfet vaſt
Jegleicher ſein nicht vergas
Ainer den anderen nich vertrueg
Der marſchalich auf den hunt ſlueg
Das er ſich czw der erden pag
Der hunt ſich ſelben nicht petrag

Er ſprang in einem ſprung ſnel
Vnd viel im in ſein chel
Denn mund er vaſt czwſl*a*s
mit pieſſen manigen herten ſt*a*s
Das pluet hernach wiel
Der marſchalich czw der erden viel
Vnczt daz er in nott
Sein hern er gegen got pat
Vnd tet dem fuerſten chund das
das er des mordes ſchuldig was
Do der chunig das erh*a*rt
Er ſchueſſ das man ſtort
von dem marſchalich den hunt
Der chunig edel an der ſtund
fragt in ob er ſchuldig wer
Er ſag im dew rechten mer
darvmb er het gechempfet da
Der marſchalich ſprach laider ia
Sag an vnd la das nicht
Was iſt dein mordes ge*ſ*echt
das dw ſo lang auf dir traiſt
vnd es ſo gar verporgen waiſt
Do ſprach der marſchalch ſigl*a*s
mein chumer der iſt alſo gr*a*s
Mich czimpt ich *iung* geueſen nicht
darvmb mein mund hie vergicht
Was ich mordes hab getan
den ritter ich ermordet han
durch das er ewr eid ſwuer
do er mit meiner frau von hiñe fuer
mit der edelen chuniginne
de pat ich vmb ir minne
Darvmb das ſi mir verſait
Do ſchuef ich ir di arbait
das twerg ich ſlo*ſſ*en trueg

Czw der rainen frauen chlueg
Ich legt es an ir pruſt
Das ir chaines darvmb buſt
mit falſch ich das geriet
das man ſei von dem haus usſchiet
das man ſei toten ſcholt
wan ich was ir nicht holt
Sy wolt mich nicht chieſen czw einem man
Do ſprach der furſt lobſam
Ach mir immer ach
Herczen laid vnd gemach
das ich meiner frauen czart
ie ſo vngenedig ward
Er rauſt ſich ſer vnd vaſt
Er ſprach wo piſt edler gaſt
Dw raine frucht dw czarter leib
Dw vil minnichleiches weib
ſchol nun meines herczen luſt
nimmer rueren an *ſein* meī pruſt
Her got ſo muet ich von dir
das dw den tod ſendoſt mir
vmb dew groſſew miſſetat
Her ſo hilf mir auf das pfhat
das ich mein frauen find
vnd mein trauren gar verſwint
Er fragt mer den poſwicht
Sag an vnd las das nicht
wo mein frav hin cham
das dw dem ritter lobeſam
Sein leib nampſt ane ſchult
Er ſprach her eur huld
Iſt mir vngewac
mein frau was nicht czw trage
do ich dem ritter nam ſein leib
dy weil ſlach das minnichleich weib

Als ver in den wilden tan
das ich nicht weſt wo ſi hin cham
der chunig in fachen hies
ruech vnd pain im man ab ſties
Vnd er es wol verdienet hat
er hies peraitten ein radt
darauf ſaczt man den ritter
Sein end ward gar pitter
Darnach chuerczleich in alle lant
potſchaft ward aus geſand
Ob imant hiet vernummen
wo di fraw wer hin chumen
Man ſuecht ſey hin vnd her
Von ir hort niemant mer
Si czwgen aus in das vierdhalb iar
vnczt das aber dy fraue czart
Sant chauffchaczt in di ſtat
Den choler ſis verchauffen pat
Als er in di ſtat cham
Dy chramerin in czw ir nam
Sy ſprach czw im peit ein weil
Ich chum gar ſchir vnd eyl
Ich wil in das nachſt haus
do lieff ſi mit freiden aus
in di purg ſo czehant
do ſy den werden chunig vant
Si ſagt im das potenprat
ir ſchult nimmer haben nat
Ich wen mein fraw ſei wandelsfrei
mit gotes hilf vind wir ſey.
der chunig was der red vil fro
An dy frawen viel er doch
Er chuſt ſey an den mund
Er ſprach wo iſt meiner ſelden fund
Dy mein hercz verchauffet hat

Her got durch deinen rat
Enpit mich armen man
von groſſem chumer den ich han
do ſprach ſi vil tugentleich
nempt mit euch den von oſterreich
vnd champt haimleich mit mir an mein gaden
So werdt ir entladen
Groſſer ſorgen vnd vberlaſt
Er findet ein ainvaltigen gaſt
Den ſchult ir fragen er ſagt euch wol
wo man mein frauen vinden ſchol
do gieng der chunig tugentleich
Er vnd der von oſterreich
In haimleichen ſin
Czw der ſelbigen chramerin in
Do ſach er wo der choler ſtuend
Als noch di ſelben frauen tuend
Dy chauffchacz wellen treiben
der chunig wolt nicht lenger pleiben
Er fragt pald den ſelbigen chnecht
lieber geſel nun ſag mir recht
von wan haſtu di chauffchacz pracht
des piger ich in meiner acht
Er ſprach ich chum von engelant
do van pin ich geſand
da von pring ich di chauſchacz her
der chunig ſprach in rechter ger
dicz werich burcht mein fraue vein
vnd czaig mir dy maiſterein
vnd ſagſt dw mir der warheit nicht
der tod dir hye von mir geſchicht.
der choler ſtuend in chumer gros
mit czahern er ſich vbergvs
Er ſprach czw im in laid
dy labt mir pey eurem aid

daz ir dem minnichleichen beib
nicht laid tuet an dem leib
das ſi nicht peſwert ſey
der von oſterreich ſtued do pey
des ſi dir hin di treue mein
da fuer bil ich dein purgel ſein
vnd wil wir dan anſchauen
dy minnichleichen frauen
So chompt mit mir in das holcz
Secht ir wie dy fraue ſtolcz
Sich hat ergeben
in ainfaltiges leben
chuercz ſind ir dy lokch
Sy trait an czwey grab rokch
vnd pitt alle tag vmb den degen
der ir czw mechel ward gegeben
der chunig der was der red nicht fro
das ſi ſich het peſchaden do
als ein reglerlin
in der gottes min
durch gottes willen ſi das tet
an den ſi ſich verloſſen het
Er frogt in der mer
Czw welicher czeit ſi chummen wer
Er ſprach ſein vierdhalb iar
vnd was ich euch ſag das iſt war
das ſi cham czw mir in den tann
Darnach ſi ſchir ein chind gewan
das iſt nun ein ſchoner chnab
mit fleis ich des gepſhlegen hab
Ich ſprich es wol an ſunder wanch
mir iſt dyweil pey in nicht lanch
der chunig ſich pedacht
und lies das hercz aus der acht
das mit laid vmbfangen was

cze hoff hies er chunden das
Czw hoff hies er chunden dy mer
wie ſein fraw mit gotes hilf vber funden wer
des burden dy herren fro
dy mit dem fuerſten czogten do
dy werden fuerſten al
mit freyden in reichem ſchal
vnd czogten hin gegen den wald
der choler ſprach pald
her mein frau iſt alſo gemuet
der wider gottes willen tuet
den ſcheicht ſy vil ſer
ir folget mein ler
chompt mit mir haimleich dar
wirt mein frau des prauſa gewar
Si verpirigt ſich in der ſchicht
das wir ir chůnnen nicht
der chunig tet was man im riet
durch das er vant die raine die
Als er nachent czw den hutten cham
der chnab leuf vmb in den tan
Er wolt dy foglein ſchieſſen
das in nicht mocht verdrieſſen
des er vil leit ſach
er lief czw der mueter vnd ſprach
Sag nu freylein was duent dy leit hie
deu mueter fuer dy huten gie
do ſach ſi das der chunig her czach
Sy nam das chind vnd flach
wie gern ſi entrunnen wer
das chind was ir ein tail czw ſwer
der chunig eilt ir hinden nach
do er dy frauen lauffen ſach
Er ſprach czw ir gar permichleich
frau erparm dich vber mich guetleich

Ich hab vnrecht getan
des ich nimmer vberbinden chan
do neczt er der ſueſſen
mit czacheren ir ſueſſen
dy fraue czw der erden viel
mit ieren armen ſy in vmviel
Sy chuſt in an den mund
Er ſprach ach ſelig ſey dy ſtund
das ich dich frau wol getan
mit gottes hilf funden han
Er chuſt ir augen vnd ir glid
Er ſteter ſuen ein gancer frid
Czwiſſen in paiden do ergie
das lieb chind er vme ſie
Er ſprach gar permichleich
Scholt ich haben verderbet dich
So wer mein ſel verſenchet
wie wol mich haſt bedenchet
In himelreich ein rainer ſtam
der van der rainen maid cham
von ierem czarten leib *)
ward gegeben in der iugent
her got durch all dein tugent
wie haſtu mich czw diſſen ſtunden
mit troſt vme bunden
Alſo wardt die czart die rain
mit groſſen wirden geſeczt wider haim
Es wurden fro alle dy
dye mit dem helten giengen gegen mit
piſcholf vnd auch prieſter guet
frauen vnd man in froleichem muet
der gemain ein michel geſind
Enphienc di chunig vnd ir chind

*) Der Reimv. (Diu mir ze eime wibe) fehlt im Codex.

Gar liepleich an der ſelben ſtat
darnach man geuateren pat
das man tauft das chindlein
der choler mueſi auch geuater ſein
das er hueb den fuerſten iunge
darnach im wol gelunge
purig ſtet vnd weite lant
Gab man dem choler in dy hant
Seiner armuet man in wol ergeczt
Man gab im reiche lecz
Der chunig vnd ſein liebs chind
Alſo dy red ein ende nympt
von dem chunig in hoher art
Ein groſſer hoff gerueffet wart
Czw lob dem rainen pild
Das man in dem gewild
So lobleich het funden
vnd wart von ſargen gepunden
vnd nympt alſo hie endt
Got unſer vngemach wend. Amen.

R. 3135.

Codex in 4to vom Jahre 1463, enthält

1. Friedrich von Schwaben, bis Folio 180. S. Hagens Grundriß S. 188.

Anfang: Got her in deinem beginn
So trachtend die meinen ſinn
Wie das ich verbringen múg
Ain lob das da tůg
Von einem furſten wol erkant
Hainrich ſo was er genant
Er waſz ze ſwaben geſeſſen
Gen got vil wol vermeſſen
Er dienet got frů vnd ſpat etc.

Schluß: Nu belib iedes in ſeinem land
Vnd lebten ane ſchand

Hie auf diſer erden
Got dienten die werden
Mit ernſt vnd mit fleiſz
Vntz ſich ir leben zuraiſz
Da beſaſſen ſi das ewig leben
Das well vns got auch geben.

2. Lehren des Ariſtoteles an Alexander, von Folio 181 bis 244. S. Hagens Grundriß S. 395, wo dieſe Handſchrift nicht aufgeführt iſt.

Einleitung: O herre got du ainig thů
Dein reich kumme vns allen zů
O ſchöppffer aller ding
Aller vnſſer layd verdring etc.

Anfang: Alhie will ich heben an
Vnd ſagen ſo ich beſte kan
Wie von arabiſcher zungen
Dyſſ bůch iſt entſprungen etc.

3. Minneburg — Das Gedicht dieſes Namens (ſ. cod. phil. 59.) iſt hier in Proſa aufgelöſt.

4. Sittenſprüche, die immer von einigen lateiniſchen Verſen eingeleitet werden.

R. 3138.

Codex des 15ten Jahrhunderts in 8vo enthält den Wigalois — Auf dem letzten Blatte ſtehen folgende Verſe:

Wann ein fraw claffet for ein man
Vnd ein henne krett fur den han
So ſal man dy henne braten
Vnd dy fraw mit einem knittel beraten

und darunter folgende Replik:

maniger von frauen vbel rett
der nit wais was ſin muetter tett
man ſol frauen loben
es ſey war oder glogn.

R. 3176.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to enthält

1. Daz bûch heizzet div chintheit vnſers herren ieſu χρi — 3016 Verſe bis S. 40.

Anfang: Gnædich vnde gewaltich got
dein heliger wille vñ dein gebot
mvzze an vns allen ergen
daz wir frôlichen erſten
an der ivngiſten vrſtende
vñ ze diner zeſwen hende
mit den gûten ſin erwelt etc.

v. 92 — 101.

Des was ein teil fvr braht
Mit tivſchem getihte
ſo daz ihs ze miner phlihte
Deheine wis niht moht entweſen
ſwer ie gehort oder hat geleſen
Von vnſer frôwen ein liet
da meiſter heinrich an beſchiet
Vm ir mûter ſant annen
wi ſi von drin mannen
Dri edel tôhter gebar etc.

2. Daz bûch heizzet deu vrſtende. 2162 Verſe bis S. 69.

Anfang: Chvm herre hæiliger geiſt
ze helfe wan du wol weiſt
Meinen willen vnt mein chraft
daz ih niht ſo redhaft
Noch ſinnes alſo weiſe bin
daz ich diſen begin
Ane dich verenden mvge
daz er weiſen livten tvge etc.

Schluß: Chriſt wart von in geſpeit
waffen vber ſeinen ſchreit
Von allen ſælden ſi ſint verſpeit
der fluch in ir gewizen geit.

3. Daz bûch heizzet daz Jûdel. 458 Verſe bis S. 75.

Anfang: Wir haben manigen lieben troſt

Von ir genaden vernomen
waz der von ſorgen iſt erlöſt
den ſi ze helfe rvchte chomen
Mûter vnt maget ane mæil
genaden vol daz erſte hæil.

(Ein Judenknabe wird in eine chriſtliche Schule geſchickt; ihm gefällt ein Marienbild mit dem Chriſtkinde, und er reinigt es von Spinneweben; er ſieht einem Abendmahl zu und ſchleicht hinan und ißt von dem geweihten Brote. Der Vater wird verdammt, das Kind zu tödten; man wirft es in einen Backofen, aber es bleibt unbeſchädigt; darauf läßt der Knabe ſich taufen.)

Schluß: Vnt enphiengen daz ewige liecht
Nv ſovmt ivch an ir dienſt nicht
Div eines ſo chleinen niht vergaz
entlæihet ir weiz got ſi giltet iv baz.

4. Daz bûch heizzet ſande kathreien marter. Von S. 75 — 118. (der Codex in zwei Columnen geſchrieben) —

Anfang: In nomine domini
Der hæilige gæiſt ſei vns bei
Vñ geb vns ſin vnt macht
Daz wir tac vnt nacht
Phlegen ſolher wæishæit etc.

Schluß: Daz ſi ſich an ſei liezen
die ſolden des geniezen
da alle miſſewende
ſvs nam ir marter ende. Amen.

5. Daz bûch heizzet ſande Seruacen leben. S. 118 bis 164. Das Ende fehlt. Es ſind 3549 Verſe.

Anfang: Adonay herre mache min herce vri
von allem vbermvte
vnde von vnchivſer gûte etc.

Die letzten Verſe:

do wart ich ſvr got geladet
Noch harter mich daz mvte
denn do ich in dem eide glvte

da mich der lovch verllichte
als er mich angeblichte.

6. Ein Gedicht ohne Ueberſchrift, worin eine anmuthige Muſterung der Sitten und Vorführung des Todes, von 1042 Verſen von S. 165 — 178.

Anfang: Mich læitet meines gelouben gelvbde
daz ich von des todes gehvgde
eine rede fvrbringe
dar an iſt aller mein gedinge etc.

Schluß: daz wir mit ſamt dir bowen
daz frone himelreiche
daz wir tægleiche
mit der engel vollæiſte
in dem heiligem gæiſte
loben den vater vnt den ſvn
in ſecula ſeculorum. amen.

7. Daz bûch heizzet daz anegenge. 3242 Verſe von S. 179 — 221.

Anfang: Domine labia media aperies.
nu geſtate mir herre got des
daz ich dein lob geſprechen mege
habe meine zunge in deiner phlege etc.

(Von der Schöpfung der Welt, vom Sündenfall, von der Geburt des Erlöſers.)

Schluß: Dem lonet ſein mit gûte
oder ich ſag iv zware
daz iv bezzer wære
daz der ſelben verte
nie gedacht wurte
Nu lobe wir den gotes ſvn
in ſecula ſeculorum. amen.

8. Daz bûch heizzet Tnugdalus. (Die Geſchichte von Tundalus im Fegfeuer; ſ. Hagens Muſeum I. S. 561.) 2190 Verſe, von S. 221 — 250.

Anfang: Die vernemen wellen

wunder div wir cellen
Die tůn vns ein ſtille
vñ iſt ez gotes wille
Daz wir die rede chvnden
von eines mannes ſvnden
Vnt von den weitzen manicvalt
als vns div buch habent gezalt
Die er mvſe leiden etc.

Nach der Einleitung folgt in v. 170 seqq.

Hybernia iſt ein chreftic lant
als ichz an dem buche vant
Ez hat grozer ſtete vil
der zal ich iv ſagen wil
Ir ſint dricic vnt viere
michel vnt ziere
Der ieglichiv hat ein biſtum
ſi achtent nicht vf vppigen rům
Der ſtet eine vil gewis
hæizzet cafelenſis
Von dannen was giborn ein man
edel vnt wol getan
Tnugdalus was er genant
er was weiten erchant
Daz chom von ſeiner frvmchæit
er was ein reiter gemæit etc.

v. 2145 seqq.

dirre wenige liſt
daz ditze buch gereimet iſt
Daz chom von eines herren bet
Ze winneberge in der ſtet
Er hæizzet pruder chunrat
der manic gůt begat etc.

Schluß: des bitte ich iv in der minne
Der aller ſchuldigiſte man
der brieſters namen ie gewan

Er iſt gehæizzen alber
der in diſer bete gewer
Der werde von got gewert
alles des er ze rechte gert
Vnt ze gotes dienſt geſtê
Davon ſæliger wucher vf gê
vnt bechom von diſem ſamen
nv ſprechet alle amen.

9. Daz bûch heizzet dev warnunge. Ende fehlt; 3932 Verſe von S. 251 — 302.

Anfang: Nv vernemt ſvndære
div iæmerlichen mære
wie allez daz ein ende nimt
daz nv der werlde wol gezimt
Bediv lîp vnt gût.
gedanc. ſinne. vñ mût.
frivde. vnt wnne.
frivnt. vnt chunne etc.

Letzte Verſe:
Do genas der arm man
wan er grozze riwe gewan
Daz ſelbe mære
leret die ſvndære.

Hierhinter ſind Blätter ausgeſchnitten; dann folgen noch fünf Blätter mit Verſen, die eine Rüge des ſündlichen Pfaffenlebens und auch der Layen enthalten, aber nicht mehr zum vorigen Gedicht zu gehören ſcheinen.

Die erſten Verſe ſind:
daz ſein ewiger gerich vber ſiv mvz ergen
die ſich nicht wellent enſten
Des der gotes ſvn geſprochen hat
der ſicherlichen zergen lat
Den himel. vnt die erden
ze dingen. oder ze ſachen vnwerden
ê ſeiniv wort immer geſwachet werden

O we getorſt ich des gewæhenen
daz nv bi ſivſten. vnt bi træhenen.
Solden alle die die chriſten ſint
die vns da lerent die ſint blint etc.

Schluß: Ir (der Weiber der Pfaffen) hat div werlt niwan ſpot
vnt achtent lvtzel vf got
Der hat ſiv vz ſeinem ſcherm lazzen
wir ſvlen ſiv billichen eben mazzen
Si ſint als ein dvrcheler ſac
vil wol ich ſiv alſo hæizzen mac
Da man oben in ſchivbet
vnt niden vz ſtivbet
Ich enwæiz waz den phaffen an in livbet.

Hierauf folgt der Titel eines Gedichts, das nicht eingeſchrieben iſt: daz bůch heizzet daz gemeine leben.

R. 3256.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts, in Folio, enthält lib. Augustini. Auf dem vorletzten Blatte ſtehen die vier erſten Zeilen der Verſe, welche die Fiſchnamen enthalten, mit deutſchen Interlinearglossen:

lucius, *hechet.* tincus, *ſlie.* capedo, *alent.* trutta, *uorha.* timallus, *aſch.* cratius, *creſſa.* anguille, *al.* cancri, *crebez.* toronille, *grundele.* ipocus, *huſe.* gamarus, *ſalmo.* carabus, *carpho.* balena, *walr.* rombus, *ſture.*

R. 3282.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts, in Folio, enthält unter verſchiedenen lateiniſchen Abhandlungen auf Fol. 32 folgende deutſche Verſe:

Dere heligo chriſt war geboren ce betlehem
dannen quam er widere ce ieruſalem
da ward er getoufet uone iohanne
in demo iordane
Duo verſtuont der iordanis fluz
unt der ſin runſt
alſo uerſtant du bluotrinna

durch des heiligen chriſtes minna
Du verſtant an der note
alſo der iordan tate
duo der guote ſce iohannes.
den heiligen chriſt tuoſta
verſtant du bluotrinna
durch des heliges criſtes minna.

R. 3355.

Pergamentcodex in 12mo, der Handſchriften aus verſchiedenen Jahrhunderten (11 — 14) in ſich begreift und auf Folio 234 — 236 lateiniſch-deutſche Gloſſen enthält:

carrum, *wagan.* ſtimulus, *garat.* burim, *fluoges houpit.* iugum, *ioh.* lora, *iohhalma.* plauſtrum, *wagan.* aratrum, *fluoc.* pol, *cholpo.* vomeres, *waganſun.* ligo, *ſeh.* cimalic, *ſcatahuot.* humeruli, *chipphun.* ſcala, *leitra.* gratis, *hurd* funes, *ſeil.* rote, *redir.* radii, *uelga* t. *ſpeihun.* medioli, *napa.* temo, *languid.* gerula, *zupar.* ſitula, *heimpar.* guba, *putina.* galdarios, *chezzila.* chaldarioli, *chezzili.* gramagla, *hala.* tunna, *chuoſa.* dolea, *zentanara.* angaria. *ſtanta.* ignitabulum, *liuhta.* falces, *ſenganſa.* falcidas, *ſihchilan.* ſecuris, *acchus.* dolatrias, *partun.* patella, *phanna.* olla, *hauana.* veru, *ſpiz.* bantini, *pecchi.* urceolum, *urzal.* manile, *hantchar.* ſapona, *ſeiffa.* mappula, *dunehila.* cultrum, *mezzarahs.* forcipe, *ſcari.* pecten, *champ.* ſubula, *ala.* acus, *nadla* fiſcina, *fiſker.* foramen, *ori.* anulum, *uingiri.* inaures, *oringa.* armillas, *pouga.* manuterias, *hantduuehillū.* foſſorias, *houun.* pales, *ſcuflun.* genuale, *ampahtlahan.* menſales, ſimiliter roſarum, *ſcaraſahs.* quercus, *tanna.* ſella, *ſatal.* frenum, *prittil.* falerium, *ſatalgiuziugi.* procula, *zuec.* ſpado, *drāt.* forma, *leiſt.* ſubula, *ala.* manugo, *ſtil.* ſida, *porſt.* caniſtrum, *halftra.* ſundallo, *ſola.* mezipe, *uffiuid.* thomar, *uperſcuhi. piz ſpiz ſcoph ſōc.* calza, *hoſotra chnehoſa.* faſoniola, *wintinc.* naſtlo, *neſtila.* ſincta, *gurtila.* ſella, *lentifano.* managa, *armilo.* fibuladura, *naruuo. uro* t. limbus, *ſoum.* lanſa, *gero.* cuſidura, *nât.* antelina, *furpugi.* poſtelina, *after-*

reifi. cingola, *ſtafa*, *ſtegereif.* ſupraſella, *hulſt.* ragabia, *ſlougriumo.* arſilùn, *ſatelpogo.* ſarga t. veſtido, *rôc.* paludel, *ſarrôc.* paſingo, pampas.

11. *Codices novi.*

N. 13.

Pergamentcoder des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält lateiniſche geiſtliche Abhandlungen, und auf Folio 126 bis 145 eine deutſche Beichte der heiligen Dorothea mit der Ueberſchrift:

Dy ſelige vrowe Dorothea czu marienwerdir hat gelart von vnſerm allerlybeſten hern manchirley dyng daz her ſe hys beychten vnd der ſynt vil hynach geſchryben als ſy von iren beychtigern von irem munde ſynt geſchriben.

N. 96.

Coder des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält eine deutſche Ueberſetzung des Apollonius tyrius.

N. 111.

Pergamentcoder des 15ten Jahrhunderts, in Duodez, deutſche Paſſionen (Am palmtag von S. Matheus, am eritag von S. Marcus, am mitwoch von S. Lucas, am charfreytag von S. Johannes.) —

N. 230.

Vor dem hintern Deckel dieſes Coder iſt ein Pergamentblatt, das in drei Colonnen mit einem Stücke der gereimten Weltchronik (letzte Rede Jakobs an ſeine Söhne) im 14ten Jahrhundert beſchrieben iſt.

N. 231.

Pergamentcoder des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält die Karthäuſerregel.

N. 243.

Coder des 15ten Jahrhunderts, in 8vo, enthält deutſche Legenden in Proſa, summa virtutum in Proſa, Gebete zum Theil in Verſen und geiſtliche Gedichte. b) 10 Gebote unſers Herren, ſieben Freuden unſrer lieben Frauen, beide von Suchenwirth, wie der Schluß des erſten: ich pit dich tummer

ſuechenbirt und der Schluß des zweiten: daz chlag ich peter ſuechenbirt, zeigt.

N. 262.

Codex vom Jahr 1434 in Folio enthält, neu ew vnd paſſionale von Maria und Chriſtus, in Proſa, hiſtoria von dem heiligen perg Andechs in Proſa und zwei Gedichte: Magdalena und Katharina.

Anfang der Magdalena:

Meines hertzen gedanck
Vnd mein ſin iſt ze krank
Daz ich mug vollenden
Daz leben der genædigen Maria magthalenen etc.

Anfang der Katharina:

Katherina die rain magt
Als vns das buch von ir ſagt
Die was alles wandels fry
Der kung von alexandry etc.

N. 273.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält eine deutſche Ueberſetzung der Pſalmen, deren Anfang fehlt.

N. 282.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in 4to, enthält lateiniſche Sermonen, Poſtille ꝛc., und auf Folio 1 und 64 deutſche Verſe, von denen die auf Folio 64 den Anfang zu enthalten ſcheinen und die Ueberſchrift haben:

notabile.

Fol. 64. Ez ſachz ein gut' menſch vnd die ſpan
Wie ez in gotlich' lieb pran
Ez ſach χρm ihm laiden gar gnedicleichn an
Ihus iſt der war fridman
Ach edle ſele mein
Hab lieb den ſchopfher dein.
Spinnen iſt ein vil gut rat
Wer got lieb hat fru vñ ſpat
Vñ in ſein heiligs leben gat

Dar pi findt ez allen rat.
Ach edle ſele mein etc.

Ez ſullen die frawen ſpinnen gern
Ihu χρi leiden mag nyman enpern
In dem vber alle ſundt enſtoret werdn
Ruff wir got an got wil vns gnadicleichn erhorn
Ach edle etc.

Der rocken ſtil bedewt den ſtam
Daz heilig creutz got hing daran
Daz durch vnſern willen her auf diſe erde kam
Er ward dar auff geſpant als ain ſait auff ein ram.
Ach etc.

Die ſnur die vmb den rocken gat
Bedewtet wie man in gepundet hat
Ihm χρm mit falſchem rat
Der hart fur vns geliden hat.
Ach etc.

Der flaſz der an dem rocken leit
Der bedewt χρs leip
Der leidet fur vns zu aller zeit
Der allen menſchen frid vnd gnade geit.
Ach etc.

Daz wollauch bedewtet χρus part
Si rauftn ia ſie ſchlugen in hart
Sie furtn in manchen ſwere farth
Kain menſch nie wirſer gehandelt wart.
Ach etc.

Der faden bedewt vns daz ſail
Daran wart gefurt unſers ewigs hail
Got vnd menſch der peſt tail
Sein marter war groſz ſein leib der was fail.
Ach etc.

Die agen reiſen auff die ſchoſz
Bedewtet dz χρs ſeins heilgs plut vergoſz

An dem creutz ſein marter war groſz.
Ach etc.

Daz neczen nemet eben war
Daz vnſer her verſpircz war
Von der menig der iuden ſchar
Sein liechter anplick ward plaich vnd vngefar.
Ach etc.

Fol. 1. Die ſpindel bedewtet vns das ſper
Daz pracht vns ain plinter iud daher
Er ſtach ims in ſein ſeitn ſer
Fram man ſach ſolchs leiden nie mer.
Ach etc.

Daz treen bedewtet χρi ſtraich
Daz ain dem andern kawm entwaich
Sein clar menſcheit was zuſchlagid vnd alſo plaich.
Ach etc.

Der enſpin wedewtet vns die fron
Die procht vns auff den obernſten tron
Si hat gemacht frid vnd ſon
Sem ſein vater alſo ſchon.
Ach etc.

Der rockenfuſz bedewtet vns den ſtain
Daran ward daz heilig kreutz geſaczt allain
Dar auff lag fleiſch vnd pein
Ez laid fvr alle werlt allain.
Ach etc.

Wir wellen vns pawen ein hewſlein
Vnd vnſer ſel ain kloſterlein
Ihus criſt ſol der maiſter ſein
Maria iunckfraw die ſchafferein.
Ach etc.

Gotliche forch die pfortner*in*
Gotliche lieb die kelner*ein*
Diemutikait wolt wol do pey
Weishait peſleuſt daz leiden allain.

Du edle ſele mein
Hab lieb den ſchopfer dein.

N. 303.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, in 8vo, enthält lateiniſche Sermonen. Auf Folio 2^{b} ſtehen folgende Geſänge an Maria.

Maria liechter morgenſtern
Gib meiner ſele ein newz gepern
Daz mein ſel nach dir wer wunt
Vnd in deiner lieb erzunt.

Aue maria ein vollez vaz
Wis meiner ſele ein zueverlaz
Durch alle deine trewe
Nv erwirf mir rechtiv reiwe.
Aue maria aller genaden ein getourtez ſchr*ien*
Wis meiner ſele ein morgenſch*ein*
Durch deines ſuezzen chindes bluet
Wis mir an meinem ende guet. amen.
Aue maria aller engel ein chlarev chron
Mein ſele behuet du ſchon
Durch deines ſuezzen chindes frucht
Nu hilf mir zv des heiligen geiſtes zucht.
Aue maria aller werlt ein troſterinne
Wis meiner ſele ein behuoterinne
Durch alle dein ewichait
Nu hilf mir zu der ewigen ſelichait. amen.

N. 311.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts, in Duodez, enthält: Der Gewiſſen Spiegel, Vater unſer, Glauben, 10 Gebote mit Erklärungen. Daz buchlein hat gedewtſchet her Mertt Prediger von Amberg.

IX.

Ueber

das Glossarium Salomonis.

Ein Nachtrag zu Hoffmanns Abhandlung über dieses Glossar.

An Wilken in Berlin.

Allerdings scheinen die Lebensverhältnisse Salomons (3), Bischofs zu Costanz und Abts von St. Gallen, zur Ausarbeitung der großen Glossensammlung, die unter seinem Namen bekannt ist, nicht geeignet gewesen zu seyn. Aber wenn dieses Werk, wie einige Handschriften in der Ueberschrift sagen, iussu salomonis, angefertigt ist, so kann ihm auch der Titel: glossae Isonis nicht zukommen, weil Iso, Salomons Lehrer, schon 49 Jahr vor Salomons Tode starb; sondern, unter der Annahme, daß es in St. Gallen seinen Ursprung hat und nicht Mehrere daran gearbeitet haben, Notker (balbulus) oder Tutilo, beide als gelehrte Mönche des benannten Klosters bekannt und beide nur acht Jahre vor Salomo gestorben, als Verfasser gemuthmaßt werden. Daß der älteste Codex zu St. Gallen sich befindet und aus dem 10ten Jahrhundert ist, beweiset aber wenig; er kann anderswo geschrieben, er kann auch Abschrift eines ältern Codex seyn. Doch scheint, da die Ueberschriften aller Codices dieses Werks auf Salomo hinweisen, bald durch: vocabularius salomonis, bald durch: glossae a salomone collectae, bald durch: glossae iussu salomonis digestae, wenn sie gleich alle erst aus späterer Zeit herrühren (auch die erste, auf dem Deckel des dem 10ten Jahrhundert

angehörigen St. Galler Codex, ist von späterer Hand geschrieben), die Tradition dafür zu sprechen, daß diese Glossen unter Salomo's Auspicien oder wenigstens zu seiner Zeit gesammelt sind.

Welches aber auch der Ursprung dieser Glossensammlung sey, ihr Zweck war keineswegs Beförderung der deutschen Sprachkenntniß oder auch nur Erklärung des Lateinischen für Deutsche, sondern eine lateinisch abgefaßte Erläuterung lateinischer Schriftsteller, sowohl der Kirchenväter als römischer Classiker, z. B. des Cicero, Virgil (deren Name auch in einigen Handschriften am Rande bei den Wörtern, die aus ihnen erklärt werden, beigeschrieben sind). Die deutschen Glossen, die sich in der Inkunabel und in den mehrsten Handschriften finden, sind ein Zusatz späterer Zeit, weßhalb sich auch aus den Sprachformen dieser deutschen Glossen nicht auf die Zeit der Abfassung des ursprünglichen Werkes schließen läßt. Der älteste Codex, der St. Galler, enthält nichts Deutsches; nur spätere (mit Ausnahme des Einsiedler Codex, der auch nicht deutsche Glossen enthält) sind bald im Context, bald zwischen den Zeilen mit deutschen Glossen versehen, zum Theil bei denselben lateinischen Wörtern, zum Theil bei verschiedenen. — Auch ist das Werk, wie es in der Inkunabel und den mehrsten Handschriften erscheint, nämlich aus zwei alphabetisch geordneten Glossensammlungen bestehend, nicht als das ursprüngliche glossarium Salomonis anzusehen, sondern unter diesem muß nur die erste, größere, der beiden Glossensammlungen verstanden werden. Nur diese ist in der ältesten, St. Galler, Handschrift enthalten (nicht überall mit den übrigen Handschriften übereinstimmend). Das zweite Glossar ist ein späterer Nachtrag, wie denn auch einigen Handschriften noch glossae in vetus et novum testamentum, oder ein griechisch-lateinisches Lexikon, oder Glossen über Theile des Körpers oder deutsche Pflanzennamen beigefügt sind. —

Von den sieben Handschriften, die Hoffmann nach Gerbert, Neugart, Du Fresne, Goldast, Zapf, Docen von diesem

Werke aufführt, habe ich auf meiner Reise die Pariser, Konstanzer, Weingartner und Ochsenhausener nicht, statt ihrer aber zu München, außer der von Hoffmann genannten, noch drei Handschriften und ein Bruchstück einer vierten, und zu Prag eine Handschrift gefunden, so daß von den Handschriften dieser Glossensammlung folgender noch vorfindlicher Bestand anzunehmen ist:

1. Codex in St. Gallen, unter Nr. 905, aus dem 10ten Jahrhundert, enthält nur das erste, größere, Glossar und keine deutschen Glossen. Am Anfange fehlen zwei Blätter, am Ende wenigstens ein Blatt. Bei der Vergleichung mit meinen Auszügen aus den übrigen Handschriften und der Inkunabel habe ich diesen Codex in manchen Wörtern von den übrigen Handschriften und der Inkunabel abweichend gefunden, auch einige Wörter darin vermißt. Auf dem Deckel steht von späterer Hand: vocabularius salomonis epi constant. et abbatis huius loci.

2. Codex im Museum zu Prag. Er hat keine Aufschrift, sondern am Ende ist er mater verborum genannt (wie der Münchner Codex aus kl. Scheyren). Ich erkannte ihn sogleich für das Salomonische Glossar und fand darin nicht nur deutsche, sondern auch böhmische *) Glossen, theils im Context, theils übergeschrieben. Der Codex ist vom Jahre 1102 und stammt aus einem, man weiß nicht welchem, der böhmischen Klöster her, aus denen beim Ausbruche des Hussitenkrieges die Handschriften nach dem Schlosse Brzeznic zur Aufbewahrung gebracht wurden; von Brzeznic erhielt ihn das in Prag unlängst gestiftete Museum. Er ist in zwei Columnen geschrieben und enthält beide alphabetische Glossare und hinter diesen noch ein kleines, ungefähr eine Columne füllendes, Glossar über Theile des mensch-

*) Diese schon ihres Alters wegen interessanten slavischen Glossen sind noch besonders durch ihre Uebersetzung der römischen Götternamen für die Geschichte des slavischen Götzendienstes merkwürdig. — Herr Hanka, Direktor des Museums oder Hr. Dobrowsky, den Hr. Hanka mit der Nachricht von diesem Funde sogleich erfreute, wird diese Glossen herausgeben. —

lichen Körpers. Sowohl der Name des Schreibers als des Illuminators ist angegeben; jener heißt Vecedo, dieser Mirozlaus.

3. Codex aus dem Kloster Prüfling bei Regensburg, jetzt in München, geschrieben im Jahre 1158, enthält beide Glossare und außer ihnen noch ein griechisch-lateinisches Glossar und gl. in vet. et nov. test.

4. Codex aus Windberg, jetzt in München, aus dem 12ten Jahrhundert (von 1165?), enthält beide Glossare und außerdem noch Glossen in vet. et nov. testamentum, und, wie der Prüflinger Codex, ein griechisch-lateinisches Glossar (das Griechische ist mit lateinischen Buchstaben geschrieben). Am Rande sind die Namen der Autoren, zu denen die Glossen gehören, angemerkt. z. B. Cic. Virg. Pl. Oros. Isid. Ambr. Hier. Die ersten Blätter des Codex sind später geschrieben und haben daher auch schlechtere Glossen. Von Folio 26 scheint der alte Codex, von dem auf dem dritten Blatte steht: anno millesimo centesimo lxv° ab incarnatione χοi mense martio perfectus est liber iste (iussu Gebhardi abbatis) seinen Anfang zu nehmen; von hier an finden sich auch deutsche Glossen im Context.

5. Codex in München vom Jahr 1175. Wenn dieses der Augsburger Codex ist, dessen Braun in seiner notitia de codd. mss. etc. als eines im Jahr 1175 ad honorem S. Afrae geschriebenen erwähnt, so kann nach diesem nicht die Inkunabel gedruckt seyn, weil die deutschen Glossen desselben von den gedruckten ganz abweichen, wodurch Hoffmanns zweiter Beweis für die Annahme, daß die Inkunabel in Augsburg gedruckt sey, entkräftet wird. Zur nähern Bezeichnung dieses Codex diene Folgendes: Er ist, wie alle codd. des Salomonischen Glossars, in gr. Folio, und enthält 217 Blätter; seine Seiten sind in drei Columnen beschrieben; der Anfangsbuchstabe jeder neuen Glosse ist roth; am Rande sind, wie im Windberger Codex, die Namen der Autoren angemerkt; die deutschen Glossen stehen theils im Context, theils, doch weniger, übergeschrieben (die ersteren sind schon von einer alten Tinte unterstrichen); der Codex enthält beide Glossare; mit Folio 179^{b} fängt das zweite Glossar

an und geht nur bis Suffectus, substitutus; auf dem Bilde, mit dem die Handschrift beginnt, ist der Schreiber und neben ihm einer, der ihm das Licht hält, vorgestellt; die vor ihm aufgeschlagene Rolle enthält folgende Worte: ego ûdalricus scribo hunc librum iussu domini et magistri mei hein —.

6. Codex aus kl. Scheyren vom Jahr 1241, jetzt in München. Er ist derselbe, den Aretin in seinen Beiträgen IV. 601. nach seinem Titel als mater verborum anführt und beschreibt, die glossas salomonis darin nicht erkennend, woher er denn auch von Hoffmann übergangen ist. Er enthält außer den beiden alphabetischen Glossaren auch noch Glossen in die Bibel und Pflanzennamen.

7. Codex zu Einsideln unter Nr. 222, aus dem 12ten bis 13ten Jahrhundert. Bricht schon im Anfange des Buchstabens M ab und enthält keine deutschen Glossen.

8. Codex aus Zwetl, aus dem die deutschen Glossen in Gerbert's iter alemannicum (erste Ausgabe von 1765) als gl. zwetlenses abgedruckt sind, die nichts anders als die lateinisch-deutschen Glossen aus einer Handschrift des glossarii Salomonis sind, die auch von Hoffmann hätte angeführt werden sollen. — Ich habe den Codex nirgends vorgefunden. —

9. Codex phil. Nr. 6 in Wien, aus dem 13ten Jahrh., mit den Namen der glossirten Schriftsteller am Rande.

10. Bruchstück auf einem einzelnen Pergamentblatt in Folio in München, aus dem Buchstaben a Glossen enthaltend, aus dem 12ten Jahrhundert.

Ich setze hier zur Vergleichung der Handschriften die ersten lateinisch-deutschen Glossen aus Nr. 2, 3, 4, 5, (6 — 9 übergehe ich als die jüngsten Handschriften, schon dem 13ten Jahrhundert angehörige), 8 — 10 und der Inkunabel *) her, welche ich mit I. bezeichne. In den codd., deren Nr. nicht angeführt ist, fehlt die Glosse.

---

*) Die von Hoffmann aus der Inkunabel ausgezogenen Glossen sind sehr correkt gedruckt; ich habe nur Einen Fehler darin ge-

abba, *vaterlich vater.* 4. *faterlich fater.* 8.

abdo, abſcondo, *ih birgo.* 4. *kibirgo.* 8.

abhominatus, *leitſamer.* 5.

abies, *thanna.* 2. *tanna.* 3. tanne. 4. 5. *tanna.* 8. *thañ.* I.

abiegnus, *thennin.* 2. *tenniner.* 3. 4. 5. 8. *thenniner.* I.

abiurat, *intſagat.* 4. *antſaget.* 5. *antſagat.* 8.

abiegnus, *tenniner.* 5. I.

abnegat, *irhazit.* 4. *inzihit.* 10.

abnuit, *firſprach.* 4. 10. *uirſprac.* 5. *uirſprach.* 8.

abolet, *firtiliget.* 4. 5. *firtiligot.* 10.

aboriatur, *urvvorfun.* 4. vrvuerf. 10. vrwerff. I.

abortivus, *uruverf.* 5. *uirwerfo.* 8.

abrotanum, *gartwrz.* 2. *gartvvrz.* 4. *gancuurz.* 5. *gartwrza.* 8. *ganwrz.* 10.

abrupi, *unternam.* 5. untirnam. 8.

abruptum, *ſtechila.* 4. *ſtechile.* 5. *ſtechil.* 8. *ſtechala.* 10.

abſa, *legirhuba.* 4. *legerhůbe.* 5. legerhuoba. 8. *legerhöba.* 10. legerhuob. I.

abſinthium, *wermůthe.* 2. *vvermöt.* 4. *uuerimůt.* 5. *wermůt.* 10. *wermut.* I.

abſonus, t. abſurdus, *tovber.* 4. *tůber.* 5. *touper.* 8. *tobare.* 10. *touber.* I.

abtrunco, *biſtumbele.* 4. *biſtumbelen.* 5. *biſtumbilo.* 8. *biſtumbiln.* 10. *beſtimlen.* I.

abutor, *miſſiniuze.* 4. 5. *miſſiniuzo.* 8. *maſſinivzze.* 10.

abuſio, *uueigari.* 5. 8. *weigeri.* 10.

accedia, tedium, *ungiovre.* 4. *vngiwit.* 10.

accelerat, *ſluniget.* 5. *ſivmit.* 10.

---

funden,) ſtatt *huuna* iſt *huuun*, d. i. *houun* zu leſen. — taga, das durch *garawa* gloſſirt iſt, iſt häufiger Schreibfehler der Handſchriften für toga; ſynhubium iſt nicht Druckfehler der Inkunabel für ſynzugium, ſondern für ſynpusbium, welches öfter durch *giparti* (von *bart*) gloſſirt wird.

accentus, *luthniſſidæ.* 4. *lutnuſſide.* 5. *livtnvſſida.* 10.

acer, ſpecies ligni, *mazoltra.* 5. 10. *mazzolter.* 8.

acer, fortis, *hantiger.* 4. 5. 8. 10.

acervus, *huſo.* 4. 8. 10. huffe. 5.

acerra, *vvirohfaz.* 4. *uuirochuaz.* 5. *wirouchfaz.* 8. *vvirovhvaz.* 10.

aceſus, *biuilter.* 4. 5. 8. ivizter. 10. bulter. I.

acerum, *grundeba.* 2. *gunderebe.* 4. *gundrebe.* 5. I. *gundreba.* 8.

acceſſus, bekenpfs (?). I.

aceſcant, *irſurent.* 4. 8.

acetabulum, *ezzihvaz.* 4. *ezzichvaz.* 5. *ezzigfaz.* 8.

acetum, *ezzih.* 4.

achoros, *ſelzanta.* 2. *ſelpzant.* 4. 8. *ſelpzanta.* 5. I.

acies, *ſeha.* 4. *ſeho.* 5.

acinus, *drubo.* 2. *trube.* 5. *trubo.* 8. *trub.* I.

acinus, *uohcumilinch.* 2. *vochumilinc.* 4. 8. *vochvinlinch.* 5. *vochomilich.* I.

accipiter, *habich.* 8.

acclinis, *anhalter.* 2. *anahalder.* 4. *anahal.* 5. *anahaldet.* I.

accommodo, *intlihe.* 5. *entliho.* 8. *entlechno.* I.

acredo, *ſûr.* 4. *ſuri.* 8. I.

acredula, *nahtgella.* 4. *nathgala.* 5. *nathegla.* 8. *nachtgal.* I.

acrimonia, *hantiga.* 4. I. *hantigi.* 8.

acroma, *ſcimph.* 4. *ſcinpf.* 8.

acrotari, *tûmelen.* 2. *tůmin.* 4. *tvmvn.* 5. 8. *tinnen.* I. (im Codex ſtand wohl tumen).

acta, *virtribinu.* 4. *tribinu.* 8.

actitari, *gitan vvarden.* 4. *getan werden.* 5. I. *gitan werden.* 8.

actus, *herſtrazza.* 4. *heriſtraza.* 8.

actubernalis, *husgenoz.* 4. *husconozzo.* 8.

aculeus, *angel.* 4. I.

acumen, *vvehſe.* 4. *waſſe.* 5. *waſſi.* 8.

accuſo, *leidon.* 2. *leiden.* 4. *laiden.* I.

addax, *éthiſſa.* 2. *etiſa.* 4. 5. 8.

addicat, *unteruahe.* 4. *untarva.* 8.

adeps, *ſpinth.* 4. *ſpint.* 8.

adeptio, *guiſſeth.* 4. *gwunſt.* 5. *giwnſt.* 8. *gunſt.* I.

aggredi, *angengiz.* 4.

adipiſcor, *irvare.* 4. *ich ervare.* 5. *iruaren.* I.

aditus, *zvvarth.* 4. *zůvart.* 8.

adiuvamen, *volleiſt.* 4. *volluſt.* I.

adiuro, *ih ſvvére.* 4.

adleta, *degen.* 4. I. *degan.* 5. *degin.* 8.

adminiculum, *volleiſt.* 8.

adminiſtratio, *amphanch.* 4. *amphac.* 5. *anefang.* I.

aſſertator, *ſcuntere.* 4. *ſcuntari.* 8.

aſſuit, *zvſith.* 4. *zuogaſnita.* 8.

aduno, *geinigo.* 4. *genugo.* 8.

aduncus, *hako* t. *crapho.* 2. *haco* t. *ſrhapho.* 4. *hacgo t. craffo.* 5. *hacgo* t. *crampho.* 8. *houg* t. *kroupf.* I.

advocatus, *voget.* 5. *vogt.* I.

aedituus, *ſigeriſto.* 4.

aegilopium, vulnus, quod intra oculum naſcitur, *cincho.* 4. 8.

aenus, *innflůſz.* 8. *peiger.* I. (eoi orientales, *peir* (Bayern). 8.)

aequevus, *ebinalter.* 4. 8.

aequivocus, *gnanno.* 4. 5. I.

affabilis, *giſprecher.* 4.

affabilitas, *geſprahe.* 5. *geſprechin.* I.

affaber, *ſinniger.* 5. I.

affectus, *gimenne.* 4.

agamus, *ungehiter.* 8.

agatia, *ſlehen.* 2. *ſlehe.* 5. *ſleha.* 8.

agaſones, *marchſchalch.* 4. *marſalch.* 5. I. *marſchalch.* 8.

agaricum, *velitchumile.* 4.

agilis, *ſneller.* 4. *ſnellir.* 8. *ſchneller.* I.
agillimus, *ſnelliſt.* 4. *ſchneller.* I.
agilitas, *ſnellicheth.* 4.
agitatur, *gitribin vvirdit.* 4.
agitator, *tribel.* 4.
agoniſta, *kemphe.* 2. *chemphe.* 4. 5. *chempho.* I.
agne, *chilprin.* 4. *chilpirun.* 8. I.
agnomen, *namo.* 4. *chuntnam.* I.
agonia, *vvich.* 4.
agramen, *anatret.* 4. I. *anetret.* 8.
agreſtis, *vvilder.* 4. *wilder.* 5. I.
agrippina, *rammo.* 4. 8. I. *ramme.* 5.
alabaſtrum, *ſalbvaz.* 4.
alacer, *gizaler.* 4.
alcedo, *heiger.* 4. 5. *heigro.* 8.
alciones, *wehel, wihil.* 2. *vvigil.* 4. *wigol.* 5. *wigil.* 8. I.
albugo, *oicſal.* 2. *howiſel.* I.
allec, *herinch.* 4. 5. *harinc.* 8.
allegans, *redininter.* 4.
alenus, *elinbogo.* 2. *ellenpogo.* 4. *ellimbogo.* 8.
alea, *wurfzabel.* 2. 5. *vvrfzabel.* 4. *wrfzabel.* 8. *vurfzabel.* I.
alfida, *girſtinmele.* 2. *gerſtmelo.* 4. *gerſtmel.* 8. *gerſtenmel.* I.
alga, *mergras.* 2. 4. *merigras.* 8.
alget, *infriet.* 5.
alienigena, *fremder.* 4.
alliciunt, *ferſcuuntent.* 4. *verſcundent.* 8.
allium, *chlobeluch.* 4. *koueldich.* 5. *chouelde.* 8. *knobloch.* I.
alias t. alietum, *eringriz.* 4. *eringrioſz.* I.
alimonia, *lipnar.* 4.
alitius, *muſare.* 4. *můznazo.* 8. *muſner.* I.
almities, ſanctitas, *heliga.* 4.
alnus, *erila.* 4. *erle.* 8.

alnum, *albere.* 4. *alpari.* 5. *albare.* 8. *alberin.* I.
alodis, *egin.* 4. 8. *aigen.* I.
alopicia, *grint.* 2. *grinth.* 4. *crinth.* 8. *grind.* I.
alopiciam, *voh.* 2.
alterno, *ich hertim.* 2. *hertun.* 4.
altrinſecus, *ingegin einander.* 4.
altile, *maſtiche.* I.
altercationes, *ſtrite.* 4.
alluvio, *irgozin.* 4.
alvearia, *binkar.* 2. *pinchar, pinſtok.* 4. *vichar.* 8.
alveolus, *trůgelin.* 2. *tragil.* 4. *trugil.* 8. *trigelin.* I.
alumen, *peizſtein.* 4. 8.
alute, pellis caprine, *irah.* 5. *irich.* 8.
aluta pellis, *loskhut.* 2. *loſkeshuth.* 4. *loskeshúte.* 5. *oskeshut.* 8. *loszkeshut.* I.
alx, *elho.* 4. *eloho.* 8. *heloho.* I.
amaſio, *fridelo.* 4.
ambages, *umbiſage.* 4. *umbſaga.* 8.
ambiguus, *zvivillicher.* 4.
ambitioſus, *herginger.* 4.
ambro, *vilvrezziger.* 4. *vilvrezo.* 8.
ambrones, *vilvrezzige.* 4.
ambulator, *celter.* 4.
amphibolum, *nuſchil.* 4. *nuſzkirn.* 8. *nuſzkeil.* I.
amicari, *freundmachen.* I.
amica, *freundin.* I.
amicabilitas, *freuntſchafft.* I.
amphitheatrum, *ſpilſtat.* 8.
amigdalum, *haſala.* 4.
amita, *baſa.* 4.
amnis, *aha.* 4.
amomum, *ſilberin.* 4. 8. I. *ſilberine.* 5.
amplo, *ih chemero.* 4. *meron.* 8.
amplector, *ih chevazzo.* 4.
amplexor, *halſon.* 4.

amplitudo, *vocpreti.* 4.
amulas, *ringili* (fialas altiores). 4.
anaglifa, *manlichez.* 4. *manaliho.* 8. *manlicho.*
anathematizo, *firvvazzo.* 4.
anchora, *ſenchil.* 4. *ſinchila.* 8.
androna, *vvidervart.* 4.
androginus, *vvidilo.* 4.
aneta, *anetha.* 4. *enth.* I.
anetus, *antrache.* 2. *antrecho.* 4. 8. *antrech.* I.
anethum prohibet ſternutamentum, *niſunga.* 4.
angaria, *ſtanta.* 2. 4. 7.
anger, *engerinch.* 2. 4. 8. *engerich.* I.
etc.

X.

Althochdeutsche Gloſſen in einem lateiniſchen Commentar zur Bibel aus dem Codex I/II des Kloſters zu Engelberg.

Aus v. Armin zu Bern.

III. 123-128. Die Handſchrift ſtammt wahrſcheinlich aus St. Blaſien her und ſcheint dem 11ten — 12ten Jahrhundert anzugehören; die deutſchen Gloſſen aber verrathen zum Theil das 10te — 11te Jahrhundert. Statt der Titel ſind die Anfänge der Bücher den Gloſſen, die zu ihnen gehören, vorgeſetzt.

Obtrectatorum, *piſſprachari.* deliramenta, *tobizunga.* contuliſſe, *chuſen.* exemplaria, *pildeböch.*

Verſatilem, *wagatan.* inaures, *orringa.* armillas, *armböga.* impoſuiſti, *pitruga.* betae (folia), *malta.* pincerna, *ſcencho.* piſtor, *phiſter.* caniſtrum, *chorp.* emergebant, *vzſwemmen.* uredine, *turri.* obeſas, *urazata.* infirmiora, *vnueſti.* pabulum, *föter.* amigdalarum, *mandalanuz.*

Haec ſunt nomina etc.

Fiſcellam, *churbeli.* in papirione, *ſaraha* t. *pinezahe.* muciet, *vvinſot.* anniculus, *iariger.* in ſuperliminaribus, *in den uberturn.* faſciculus, *gibundilli.* colonia, *guobida.* cerimonias, *ophir.* quaſquile, *wahtile.* ſcatere, *vzvvallen.* ſubula, *ſuila.* fialas, *bechara.* ſciphos, *ſloupha.* retorta, *gizvvirnotemo.* yacincto, *grunnemo phellola.* cocco, *rotemo phellole.* ſaga, *filza.* operimentum, *dechi.* fuſcinulas, *chrovvila.* anulos,

ringa. marginibus, *ortun.* capicium, *houbetlohc.* ora, *ſoum.* ad femina, *ce den huffen.* pelles iacinctinas, *grŏna hutta.* purpureas, *rota.* armillas, *armbŏga.* lacertorum (ornamenta), *eidochſo* (von ſpäterer Hand überſchrieben). extenuavit, *zoch.*

Vocavit autem moſes etc.

Reticulum, *nezziſmero.* fricatur, *giſotan vvirt.* craticula, *roſta.* ſatisfactionem, *bouza.* pennulas, *floſzun.* ſtrucio, *ſtruz.* bubonem, *huvven.* mergulum, *tuchil.* upupam, *vvithoppha.* veſpertilionem, *fledermvs.* cameleon, *harmo.* ſtellio, *mol.* lacerta, *egidehſa.* talpa, *ſcero.* efflоruerit, *irpluhit.* recalueſter, *uochalvven.* ſtamine, *vvarf.* ſubtemine, *vveual.* valliculas, *grŏbiliu.* papularum, *anchweza.* pelicatum, *chebiſoht.* ſtigmata, *animal.* matertere, *muomun.* amita, *paſa.* herniоſus, *holother.* pultes, *muos.* attenuatus, *giarmeter.*

Locutusque dominus etc.

Metabuntur, *heripergent.* mortariolum, *morſari.* tridentes, *chrovvila.* pavimento, *phlaſter.* acinum, *truba.* tortam, *turcella.* ululabunt, *plaſent.* cucumeres, *churbiza.* pepones, *erdephili.* precoque (uvę), *fruoia.* invecte, *ſtanga.* contenebrati, pt*oumeta.* angulos, *ort.* operculum, *uberlit.* trieribus, *chiele.* ſtagnum, *zin.* murenulas, *ſnurli.* caulas, *ſafaſtalla.*

Haec ſunt verba etc.

Scrabones, *hornuza.* capram, *rehgeiz.* bubalus, *wiſant.* viaticum, *vvegavviſt.* armum, *bouch.* ventriculum, *vvamba.* manubrio, *halba.* cancellos, *lineberga.* funiculos, *ziumili.* manzer, *huorilinch.* paxillum, *crebil.* balteo, *curtilin.* proſtibuli, *huorhus.* repudii, *zervverfes.* appoſuit, *ſazta.* interpellaverunt, *irruofent.* cartallo, *zeinun* t. *chorba.* calce levigabis, *chalche tunichoſt.* iugum ferreum, *harten gitinch.* teneritudinem, *zart.* illuvie, *unſubirida.* ſecundarum, *leihtaro.* detrahent, *piſprachant.* magnificentiam, *lob.* recalcitravit, *vviderſpurinit.*

Tandem finito pentatheucho etc.

Silvam, *dichi.*

Et factum eſt etc.

Solarium, *ſolare.* liniſtipula, *harabezan.* pitaciis, *riumun.* muttire, *irgiccazan.* ſubnervabis, *hahſiniſt.* optio, *irvvelida.*

Poſt mortem ioſue etc.

Teſtaceus, *dahinar.* ſica, *halſwert.* poſtica, *turila.* umbilico, *nabulo.* propugnacula, *pruſtvvera.* diſceptatio, *ſtrit.* ſodales, *trutthinga.* problema, *ratiſca.* araſſetis, *iruorot.* ſuras, *vvadun.* molarem dentem, *chinnazan.* refocilavit, *gilabata. pro*crepuiſſet, *mari vourda.* licio, *harluua.* plexueris, *ſlihtaſt.* ſarcinulas, *gifazzadon.* abutã, *miſſenezzan.*

In diebus unius iudicis etc.

Alas, *ſcermunga.*

Viginti et duas litteras etc.

Caracteribus, *bouchſtabon.* ſupputatio, *zala.* numeratio, *underbreuida.* cronicon, *zitpuoch.* coccum bis tinctum, *zvvir girato phellol.* detrahent, *piſprachant.*

Fuit vir unus etc.

Emula, *geilla.* fuſcinulam, *chrovvil.* lebetem, *chezil.* caldarium, *chezili.* tortam, *turtula.* buccellam, *ſnitun.* pretioſus, *ſeltanen.* tinnient, *gellent.* demolitus eſt (eos), *vvizinota.* extales, *afterlinga.* anos, *ringa.* capſellam, *truhun.* panificas, *propechan.* reditus, *nuz.* ſiſtarciis, *muostaſcun.* triclinium, *ſedal.* ſarculum, *hovvan.* tridentium, *capulano.* ſtimulum, *gart.* palmo, *mundi.* lorica hamata, *ringelotero halsperga* t. *prunia.* ocreas, *peinperga.* liciatorium, *mittil.* phalanges, *ſcara.* ferum, *caſevvazer.* ſarcinas, *giſuomi.* funda, *ſlinga.* ſcandalum, *ual.* apparitores, *dieneſteman.* lictores, *vvizinare.* contribulibus, *chunnilingen.* perendie, *ubermorgene.* emiſſariis, *potilin.* in preſidio, *in der ueſti.* ibicibus, *ſteingezin.* oram, *ort.* pulicem, *floch.* ligaturas, *gibundiliu.* maſſas caricarum, *raſta ſigono.* benedictionem, *obelei*, *vviſode.* ſingultum, *ſuſtodi.* ſcrupulum, *unſenſti.* impoſuiſti, *pitruge.* minavit, *treip.*

Factum eſt autem etc.

In competis, *in givvikin.* crepuſculo, *tagaróta.* fuſum,

ſpillun. cepit, *givvan.* fiſtulas, *naoſca.* calcitrabant, *ſpurnoton.* armizatis, *giziuchafeten.* aſſatura, *ſpizpraten.* bubule carnis, *vviſitines fleiſces.* frixam, *gibachanan.* diſcooperiens, *indechente.* a ſeclis, *hinnanfuri.* magnalia, *vvundar.* ſubnervavit, *haſineta.* iugales, *ros.* ſalinarum, *ſulcina.* a commentariis, *chanzilare.* in oculis ſolis huius, *luitparo.* muſſitantes, *runzanta.* ſerravit, *ciſagata.* ferrata carpenta, *mit farne bilegita vvagana.* laterum, *zegelun.* ſorbitiunculas, *ſufmuoſili.* palatarum, *figona.* tapecia, *tepicha.* cicer, *ciſa.* baiulus, *tragere.* compendii, *churci.* ſatisfac, *dancha.* auricularium, *ratgeban.* gratuita, *firgebin.*

Et rex david ſenuerat etc.

Latomorum, *ſteinmezila.* dolaverunt, *ſniten* t. *cheſeran.* cementarii, *murari.* coclea, *vvendiſtein.* pavimento, *pflaſtera.* laquearia, *himiliza.* tornaturas, *gidraunga.* celaturas, *irgrabunga.* eminentes, *furiſcorrenta.* anaglifa, *manliha.* regulam, *ſpratun.* deambulacra, *eigenga.* epiſtilia, *polſtari.* verſuum, *cilona.* mare, *label.* luteris, *labeles.* repandi, *vvirdergichramftes.* lora, *iechalma.* humeruli, *chifun.* radii, *ſpeichen.* canti, *felga.* modioli, *naba.* argilloſa terra, *lectikera.* rubigo, *militou.* devotatio, *ſcelta.* imprecatio, *floch.* in enigmatibus, *ratiſcun.* pincernas, *ſcenchun.* ſimias, *affina.* pavos, *phavvo.* ſicomoros, *vvildi vvihcpoma* t. *vvildi mulpoma.* armamentarium, *vvafanhus.* iuniperum, *vvechelterboum* t. *ſpurcha.* aratiunculas, *ſuohili.* pediſſequos, *dieneſtman.* predicare, *chunden.*

Prevaricatus est moab etc.

Cancellos, *linaberga.* pſalten, *ſangare.* fundibulariis, *ſlingaren.* oſcitavit, *gineta.* colicinthias, *vvilde churbiza.* benedictionem, *obelei* t. *vviſode.* burdonum, *ſuoma.* veſtes mutatorias, *padegevvant.* calvariam, *gebal.* latrinas, *ueltgangas.* publicus receſſus, *giſvaſe.* teſtificationes, *eida.* lauantarii, *lauantares.* tignariis, *holzmeſtrin.* lapidicines, *ſteinmezilen.* multam, *cins.* trullas, *chellun.*

Si ſeptuaginta interpretum etc.

Inextricabilis, *uncirlosliha.* ſilvam, *dichi.*

Adam, ſeth, enos etc.

Carpentarius, *reitvvagenare.* tribulas, *triſkilin.* traheas, *ſliten.* lagana, *platam'.* apotecas, *chelare.* peculio, *s̄ſacce.*

Confortatus eſt ergo ſalomon etc.

Obrizi, *uberguldes.* opere ſtatuario, *manliche.* conchas, *cherer.* baſilicam, *phalinza.* eruca, *graſevvurm.* in nervum, *bolz* t. *iſin. halta.* egereret, *vvirdovvitta.* contignationem, *giſlizunga.* condemnavit, *gizinſta.*

Pſalterium romae etc.

Curſim, *kizalo.* ciſſum, *kip̄chotaz.* obliquis, *duerehan.* editionem, *anfriſtunga.*

Beatus vir etc.

Non defluet, *nider ne riſet.* vaſa, *giziuga.* exacerbavit, *irgremit.* magniloquam, *uiliſprachili.* conventiculam, *ciſamina chunſta.* corruptionem, *fuilniſida.* pupillam, *aſhel* t. *ſehun.* peruerteris, *givvirſerid vvirſt.* ſole, *offani.* foderunt, *duriſtachen.* refloruit, *piquam.* vituperationem, *laſter* t. *ſceltvvort.* inputabit, *vvizit.* euge, *vvach.* emulari, *hazan* t. *biliden.* zelaveris, *haziſt* t. *ſeheſt.* intenderunt, *ſpienent.* plagas, *cheiſtiga, ſtaffen.* refrigerer, *irchuolit vverda.* commutationibus, *chuofan.* conglutinatus eſt, *zuogilimit iſt.* calamus, *rŏra.* vacate, *uirotit.* propoſitionem, *ratiſca.* calcarei, *uerſina* t. *ſola.* depaſcet, *friſcit.* concinnabat, *machota* t. *ſtiphta.*

Quid gloriaris etc.

Nouacula, *ſcarſach.* precipitationis, *gahi.* enigrabit, *uztribit.* deſpexit, *firmanat.* dimidiabunt, *gimittiferhun.* obdurantis, *bituantis.* incantantis, *calſtrontis.* ramnum, *agalheian.* macerię, *ſteinzunes.* ſtateris, *vvagun.* ſtillicidiis, *trophizunga.* cleros, *erben.* tympaniſtriarum, *ſpilvviba.* aſcia, *dehſala.* depoſtfetantes, *afterzutigun.* cophino, *chorba.* conteſtabor, *zurchunde zinho.* adinventionibus, *irvuindunga.* meridiano, *mittitagelichimo.* decachordo, *zehantſetigemo.*

Do-

Domine exaudi etc.

Cremium, *ſpacha.* merges, *carpa.* frixorium, *röſtſanna.* opertorium, *dechi.* herodius, *ualcho.* cynomia, *huntfliuga.* quaſquilas, *vvahtila.* ſalſuginem, *ſulza.* lebes, *chezil.* incenſum, *röch.* manicis, *hantruhen.*

Cromatio et heliodoro etc.

Edificationem, *gebezerunga.* coacuerint, *irſurent.* pilo, *torcla.*

Parobole ſalomonis etc.

Eruditionem, *zuht.* lactaverunt, *ſpennent.* tendiculas, *ſtriccha.* inpinget, *giſtozet.* tenellus, *'zart.* offendiculum, *anaſtozunga.* damula, *damili.* concinnat, *machot*, *ſtiphtit.* noualibus. *nulende.* verſipellis, *inderſcrenchiger.* aſcella, *ůſina.* fideiuſſor, *purigo.* uadem, *purigen.* ſimbola, *ſamitregele.* clavo, *ſturnagele.* chamus, *chambritil.* conflatorio, *eſſa.* pila, *ſtamph.* mendicitatem, *petelunga.* ſanguiſuge, *egule.* ſtellio, *mol.*

Verba eccleſiaſtes etc.

Obſtupeſcas, *irnarraſt.*

Oſculetur me etc,

Murenulas, *ſnörliu.* botrus, *trubo.* macerie, *ſteinzunes.* areole, *puta.* umbilicus, *nabil.*

Diligite iuſtitiam etc.

Torax, *prunia.* contubernium, *ginoſcafft.* antelucani, *frouges.* rubrica, *prunrota.* muſcipulis, *musfalla.* malagma, *plaſter.* poderis, *albun.*

Omnis ſapientia etc.

Receptacula, *gadimili.* redditio, *lon.* acide, *ſarpho.* ineruditionis, *unzuhti.* ventiles, *chuales.* inproperium, *ittevviz.* eucharis, *göttſprechin.* acidieris, *zurluſtes.* alterceris, *ſtrites.* zeles, *zurnes.* cervicatus, *vviderbruhtiger.* acharis, *orime.* xenia, *vviſoda.* brachiale, *armböivh.* detentio, *bihabida.* platanus, *ahorn.* cidoni, *cotani.* cribri, *riterun.* indulcabit, *giſuzit.* aſſerum, *lattono.* tortura, *magebiſcede.* trices, *tuelles.* carri, *carrun.* admiſſarius, *reino.* linitionem, *haſi-*

nunga. placor, *maminti* t. *hulda.* ſanguinari, *giploatigan.* pigmentarii, *arzates.* defluenti, *uarintemo.*

Cogor per etc.

Membranis, *bůchfellen.* ſterquilinio, *miſteshuſen.* ſcirpus, *pinaz.* carectum, *ſaharahi.* glareis, *grezun.* meridiati ſunt, *raſtoten.* obſtetricante, *folleiſtentero.* iuniperorum, *ſpurchono.* capitio, *hobetloche.* ſtruciones, *ſtruzen.* caumate, *geheia.* cartilago, *croſtilla.* gurguſtium, *ruiſa.* ſternutatio, *nieſunga.*

Cromacio et eliodoro etc.

Manciparunt, *zůgauualgent.*

Tobias ex etc.

Exoſos, *leitſama.* accubitu, *ſtuola.* branciam, *chiuan.* exentera, *ſcurpha.* conſcriptionem, *ueſtē.* ſecundo cras, *uber morne.* albugo, *howiſil.*

Apud hebreos etc.

Exactioni', *notigunga.*

Arſaxat itaque etc.

Opinatiſſima, *namahaftiſta.* obdulcati, *giſuozte.* fundibularii, *ſlingare.* in precipicio, *hohi.* lapates, *ſladon* t. *breitinge.* conopeo, *muguze.* cubiculariis, *betichamarare.*

In anno primo etc.

Latomis, *ſteinmezelen.*

Et factum eſt etc.

Furnorum, *ouane.* concione, *ſamanunga.*

Liber Heſter.

Archiuis, *böchamaren.*

In diebus aſueri etc.

Mundum muliebre, *vvibzeirda.* percrepuiſſet, *irmarto.* arcariis, *triscamara.* pareres, *irſcines.* veredarios, *poten.* tributarias, *cinſare.*

Et factum eſt etc.

Sanctificationem, *vvihhvs.* ſcutulis, *ſcibun.* anathematizavit, *airflochate.* ſequeſtra, *ſunderbare.* pyramidas, *irminſula.*

Fratribus qui ſunt etc.

Scafes, *ſcef.* particulatim, *ſtuchliche.* evidens, *öchſuniger.*

Viſio eſaye etc.

Livor, *giluſt.* umbraculum, *lůba.* tugurium, *hutta.* in cucumerario, *in demo curbezgarten.* ſcoria, *ſinder.* ſtagnum, *cin.* voragines, *ertpruſte.* veſpertiliones, *ſledermuſe.* torques, *halsböch.* armillas, *armbůch.* mitra, *hůta.* diſcriminalia, *undirgebende.* inaures, *oringa.* acus, *ſpenela.* ſpecula, *ſpiegela.* putabit, *giſnetit vvirdet.* forcipe, *zanga.* ſarientur, *gihaut vverent.* purgabuntur, *gigeten vverent.* deſolabit, nioadet. ſcopabo, *cherio.* ſcopa, *beſima.* gallinacius, *chapo.* inſtitores, *ſcefmanna.* propinabo, *ih ſcencho.* proſcindet, *prahet.* caminum, *feltchumi.* milium, *hirſe.* malus, *ſagaböm.* migma, *giuaſgi.* percuſſura, *ſlac.* balborum, *der ſtamelenten.* perpendiculum, *murvvagi.* cataplaſtarent, *gauaſcoten.* runcina, *niůl.* circino, *rizza.* tornavit, *drati.* aurifice, *goltſmide.* vellentibus, *de zvvigenten.* ſaliunca, *rietachil.* ius profanum, *prot unreinez.* carrucis, *carrun.*

Verba ieremiae etc.

Disceptabo, *ſtrita* t. *dinga.* decipula, *chlobo,* ſufflatorium, *eſſa.* placentas, *breitinga.* lumbare, *broich.* nervum, *polz.* calathi, *ceina* t. *ſumber.* auruginem, *geleſuht.* atramentum, *atraminza.* ſcapello, *ſcribmezere.* ſtratores, *ſuogare* t. *haſinari.* mare, *label.* creagras, *chrovvila.*

Ezechiel etc.

Subſannaverunt, *giſpoteton.* ſenecias, *treſter* i. *vviniberepalga.* electri, *giſmelzes.* apoſtatrices, *fregida.* arietes, *pfederare.* atramentarium, *tinctihorn.* paries, *mura.* litura, *tunichunga.* pulvillos, *chuſſili.* cervicalia, *orchuſſili.* lanthino, *cheinata.* ſericum, *ſida.* in mercario, *marchato.* polintores, *pivvallare* (offium ſepultores). palmus, *munda.* coclea, *wendelſtein.*

Danielem etc.

Offa, *pizza.* diſcoforum, *truhfazen.*

Anno tertio etc.

Macilentiores, *magerrere.* ſtatua, *manlich.* tibię, *ſcinchun.* digitorum, *zehono.* poſticium, *turili.* presbiteri, *altichun.* impenſas, *gizviga* t. *gitragida.* miſce, *ſcenchua.*

Verbum domini etc.

Vinacia, *gluira.* temporaneus, *zitiger.* ſerotinus, *ſpetter.*

Verbum domini etc.

Rubigo, *militou.* zelatus eſt, *vvizinet.*

Verba amos etc.

Aperturas, *luchun.* torris, *prant.* bubalis, *vvifant*ain. litum, *gitunichotan.* trulla, *cheilla.* cementarii, *murara.* uncinus, *ſurcula* t. zinur*gula.* cribro, *ſibe.*

Et factum eſt etc.

Naulum, *ferifcaz.*

Verbum domini etc.

Excoriaverunt, *biuilton.* paliurus, *tiſtil.*

Liber viſionis naum etc.

Turbine, *vvinspurta.* leunculos, *leunchulin.* latere, *zegala.*

Liber generationis etc.

Ventilabrum, *vvintſcuuala.* reficientes, *bŏzenta.* paralyticos, *firgittogot.* ſinapis, *ſenaphes.* ſagenę, *ſegenun.* numularius, *vvehſilare.* peregre, *in ellente.* philacteria, *cechar* t. *breue.* menta, *minzun.* anetum, *tille.* cuminum, *chumin.* excolantes, *ſihanta.* culicem, *mugga.* paſcha, *oſterfriſginch.* ſiguli, *hauanares.* clamidem, *mantel.*

Initium euangelii etc.

Aſſumentum, *flezzu* t. *aſcrotan.* luſcum, *einugen.* uappłabitis, *giuillit vverdat.*

Fuit in diebus etc.

Timoratus, *giuorhtelarer.* ſiliqua, *cheua* t. *hala.* cribraret, *ritrota.* confertis, *choſont.*

In principio etc.

Ydrię, *vvazeruaz.* architriclino, *demo herſten ſtuolſazen.* ſcribebat, *reizi.* natatoria, *urſprinc.* ſcima, *giſtrita.*

encenia, *chirvvahta.* veniit, *firchoufit vvart.* ſudarium, *ſveizuanch.*

Primum ſermonem etc.

Crepuit, *zipraſt.* epiſcopatum, *ambact.* exterminabitur, *uzfirtriben vvirdit.* baſes, *ſolet.* iniecerunt, *anatatan.* conferebant, *choſeten.* accerſivit, *ladota.* dementaſſet, *ptumpta.* ſterne tibi, *pete dir.* aſſignavit, *giantvvurta.* coriarium, *lederare.* initiis, *ortin.* caligas, *hoſun.* iactum, *uzvvurf.*

Jacobus dei etc.

Offendat, *mistuge.* gubernaculo, *ſtuirruodera.* eruginavit, *irroſtogata.* temporaneum, *zetigen.*

Petrus apoſtolus etc.

Immarceſcibilem, *unziganchlichan.* adminiſtrantes, irbe*tenta.*

Symon petrus etc.

Rudentibus, *ſegilſeilen.*

Senior gaio etc.

Garriens, *chronenter.*

Judas ieſu etc.

Magnificentiam, *era.*

Apocalypſis.

Significavit, *biſigilta.* pupugerunt, *pfoſotan* t. *ſteizun.* oricalco, *orchalcho.* iris, *reginbogo.* liber involutus, *bŏh zŏgetanaz.* abſinthium, *vvormŏta.* amaricare, *gibitiran.* iocabuntur, *tagaltont* t. *ſpottont.* a modo, *hinnin pi des.* commanducaverunt, *chuun.* redarum, *reitvvagana.*

Paulus ſervus etc.

Commendat, *giuilhet.* ſtipendia, *lon.* dico, *ih gibuito.*

Paulus vocatus etc.

Architectus, *vverhmeiſter.* mollei, *vvidili.* bravium, *lon.*

Paulus apoſtolus etc.

faſcinavit, *bigŏgolota.*

Paulus apoſtolus etc.

In breui, *an breui,* redimentes, *choufent.* ruga, *runza.*

Paulus et timotheus etc.
Commilitonem, *gnoz.*
Paulus apoſtolus etc.
Cyrografum, *hantfeſti.*
Paulus apoſtolus etc.
Penulam, *chozzo.*
Multifariam in perſona etc.
In melotis, *in dahshuiten.*

XI.

Althochdeutsche Glossen zu Aratoris carm. de act. apostol.

An Lobel in Königsberg.

Vier Handschriften des Arator habe ich gefunden, denen in der lateinischen Glossirung auch deutsche Wörter interlinear beigemischt sind.

1. In cod. tegernf. 8vo R. 66 (Pergm. 11. Jhd.) zu München, enthält a) Fulgentii Mytholog. Bruchst. des 3. B. (S. 1 — 15); darin:

ceſtus, *plicholbo.* inſui, *piſuvit vuerdan;* b) *Aratoris* ſ. r. e. Subdiac. epiſtola ad Florian. abb. (S. 16); c) Ejusd. ad Vigilium papam epiſt. (S. 18); d) *Ejusd. Metra in Acta Apoſtol.* (S. 20 — 155). Darin folgende Gloſſen:

cur natoſ iudea tuoſ per uota (*mutvuillun*) cruoriſ Parricida trahiſ. prima eſt, *furira iſt.* prior, *furira.* debere, *ſexldkgfn**). perurgvet (perficit), *giuruniit.* ſit cura miniſtriſ Officium librare (*piſehan*) ſuum, quo laudis amictu (*umpiſagvn*) Hunc deceat lucere chorum. lux, *varnunſt.* ferant, *parin.* Qui ſecmentatuſ (uariiſ ueſtimtiſ indutuſ, *gigarai*) mediiſ altaribus aſt at Quaſ inter ſpecieſ (*ſuntirigun*) parili numerantur amictu In ſemore exuuię (ueſtimenta). Pergit (*b:·: r. d: ſ. hc*) adire paphum. Inſtrumenta, *gkrxſtk.* argumenta (probationeſ

*) Auch in der St. Galler und Einſidler Handſchrift ſind einige Gloſſen mit dieſer Geheimſchrift geſchrieben.

t. *liſti*). Flammiuomo ſub ſole iacet pennaſque grauataſ Eiuſ in igne fouet (*pratit*). Aſt alii magiciſ ponunt (*kimach*) incendia libriſ. proprii diſtractio (*pinumſt*) ruriſ Antiquo donatur hero. cui (operi) parſ hęc ſola dicat^{s} (*b. m:: n· t uu:rd.* oder b. m:. n· t uu:rd.). ſoſpeſ, *gſunter.* coronat In ſtadio (*ſpurde*) ſecurs honor. attiſ dr̄ *hūpal.* hoſpita, *uu'rt.* veriſ, *langez.* *).

2. In cod. A. C. 15 der Vadianiſchen Bibliothek zu St. Gallen, aus dem 10ten Jahrhundert.

in limite, *marcho.* circumtulit (figuram), *pehebit.* modos, *leiha.* levet (catervas), *iſhuob.* languet, *erzageta.* miſceat, *ſkenche.* venale, *chouſlih* **). inpone, *uſſezze.* lucet, *loizet.* comprobat, *kichiuſit.* ſquamę (ceciderunt [anguis]), *ſlichimun.* ſinus (ſportarum), *uuiti.* diſcrimine (carnis), *ungeuiore.* plagis (extincti corporis), *pleizzon.* piſcina, *uuiare.* repulſum (vocis), *fermitunga.* inſtruit (aperire), *machot.* quadrata, *fierſcoziu.* peragratis (ſtationibus), *thúrefarinén.* (perpetuum memorare) vale, *keſunte.* furores, *urſinnigi.* facultas, *piſecida.* vigilantius, *uuáchiligór.* coronat, *cetúrit.* ſtadio, *ſpúrt* (Münchner cod. *ſpurde*). angariat, *férgót.* previus, *foraléiſo.* negabo, *liige.* . . fragor, *cálm.* diuerberat, *ſláit.* ſonitus (pars), *calmis.* uota, *pítheizunga.* inpoſuere ſibi (non ullum ſumere potum), *pihíezan ſih.* vos provoco, *purigòn.* appello, *ferdingo.* coevo, *hebenaltero.* cenſuit, *firbot.* nuper, *nu middunt.* horrea, *ſtadala.* conveniant, *kehellen.* ſarcula, *ietiſin.* lolii, *rbtbn.* artare, *peduuingin.* aequoris, *ſkahin.* inſtrumenta (laudis), *líuminta* ***). hoſpitio, *vuirtſkeſte.* flammivomo (ſole), *hfkzzfrp.* verſare (manum in cithara), *uuerebin.* ſemicintia (partes cinguli), *kúrtellin.* ſudaria, *ſuueizſano.* diſſecat (facies), *chrazzota.* funditur (eccleſia fretis latiſſima arvis), *zerſprenit uuart.* animantur (fuſis uultibus aera), *gekózzin uuerdint.* comparat, *ingag-n*

*) Der fernere Inhalt der Handſchrift gehört nicht hieher.

**) Der Einſidler Codex hat *fele.*

***) Die Münchner Handſchrift überſetzt: *garuſti.*

meſzzôt. figuram, *picëichinnuſſida.* deſpiciens (ſolum), *niderlichente.* porrige, *ſkenche.* viciſſim, *hertolicho.* ictu, *ſtiche.* uiciſſim, *hertlicho.* captura (piſcatio), *ziuch.* ſtatione, *ſtedi.* liquoris, *kefluſcido.* nominata, *purtigin.* herili (regno), *herlicho.* negatis (pedibus), *giuueigitun* (i. e. claudis). fuſa (numina), *kecozzine.* ſuffocata, *eruueretiu.* quae (teſtamenta), *uuelicha.* ligonibus, *ſechin.* ſubito, *nahi.* donare (i. indulgere), *fergëban.* miſeratus, *erbarmente.* uagatur, *uueibota.* orbe, *ringe.*

3. In cod. 193 der Kloſterbibliothek zu Einſideln, in welchem auch die in Diutiska II. 3 gedruckten Gloſſen zum Prudentius ſtehen. Aus dem 10ten Jahrhundert.

grandiloquos, *hohſprâchen.* virtus, *thegenheit.* gymnaſii, *ſpilſtât.* verſibus, *lëichen.* progreditur, *ûfhuob ſih.* commendat, *geliubit.* Am Rande recogitans, *xmbf dfnchkndf.* negotia, *dinc.* cum modo (paraſſet), *mkdtxnt.* computat, *zffamkne cflkt.* uota, *mxptxxkllpn.* ſtrage, *gehelcido* *). peram, *tbfcxn.* planta, *brpbbb* (?). debere, *fcxldkgkn.* zelo, *zorne.* ſarcula, *ietiſin.* volumina (noctis), *warbunga.* fallax, *truginare.* gula, *vberazilin.* faſtigia (regis), *hoenſelin.* ſors, *giburida.* (te) perdite, *fertano.* venale, *fflf.* non innata, *nals anaburtigiu.*

4. In einem gleichalten Codex der Dombibl. zu Trier.

quo, *thara.* ſtatione, *vuarto.* piſcatio (χοί), *vueida.* ſtringens, *eruurginte.* de tumulis foecundat humum, *vuuoherhaſti.* quem, *vuenen.* vocat, *ladota.* iubetur, *pifolen uuard.* pauidis reſplenduit umbris, *peche.* fuſcare chaos, inficere tenebris, *pech.* cum ſtrage, *mit ſlahto.* cenſuit, *firbot*, i. iuſſit. agmine, *geſemī.* properata (veſtigia ſignat), *erhurſtiu.* poſtquam (mira ſalus in corpore) nata (vetuſto), *errunnemu.* ante videns. *eror ſah er.* (cum) fierent, *uurtin.*

*) Im Trierer Codex: *ſlahto.*

XII.

Nachtrag zu den in der Diutiska enthaltenen Nachweisungen der Handschriften von Willeram und der gereimten Weltchronik.

An Dr. Lukas in Königsberg.

Außer den in der Diutiska bereits nachgewiesenen Handschriften des Willeram und der gereimten Weltchronik, habe ich von ersterem noch fünf und von letzterer noch vier Handschriften auf meiner Reise vorgefunden.

a) Willerams Uebersetzung und Paraphrase des hohen Liedes Salomonis. Zur Vergleichung theile ich von jeder Handschrift den Anfang mit.

1. In der Vatikana zu Rom, ehemals zu Heidelberg. An mehreren Stellen fehlen einzelne Blätter.

Anfang: Cúſſa ér mih. mit démo chúſſe ſines mundes. Dicko giehìez er mir ſine chumft per prophetas. nu kúme ér ſélbo. unte kúſſe mih mit déro ſûoze ſines evangelii.

Wánta bézzer ſint dine ſpúnne démo uuíné. ſie ſtinchente mit den bézzeſten ſálbon. Diu ſûoze dinero gratiae iſt bézzera dánne diu ſcárfe dero legis. alſiz quît. Lex per moyſen data eſt. gratia et veritas per ieſum chriſtum facta eſt. Diu ſélba gnâda. îſt gemiſket mit uarîs donis ſpiritus ſci. mit dên du máchoſt ex peccatoribus iuſtos. ex damnandis remunerandos.

Din nâmo iſt ûz gegózzenaz óle. Dîn nâmo iſt uuîteno gebreîtet. uuânta uône dir chriſto hêizen uuir chriſtiani.

Vône diu minnon dih die iúnkfrôuuon daz ſint die ſêla. die der geiúnget ſint in déro tôufe. únte geuuâtet mit ueſte innocentiae.

2. In der öffentlichen Bibliothek zu Trier.

Anfang: Cúſſer mih mit cúſſe ſines múndes. dicco gieheiz er mir ſine cunſt p. proph. *) nu cúme hér ſelbo. unte **) cúſſe mih mit déro ſúcze ſines euang.

Uuanta bézzer ſint dine ſpunne démo uuihe. Sie ſtinchénte mit den bézzeſten ſalbon.

Diu ſúoze dinero grat. iſt bézzera danne diu ſcarfe dero leg. alſ iz quit. lex p. moyſ. dat. e. gr. et ver. p. ihm χρm. fact. e. Diu ſelba gnáda iſt gemiſket mit uar. don. ſp. ſ. mit dén du machoſt e. peccat. iuſt. e. damn. remun. Din namo iſt uzgegozzenaz ole. Din namo iſt uuiteno gebreitet. uuanta ſone dir χρo heizen uuir chriſtiani. Vône diu minnont dihc ***) die iuncfrouuen. daz ſint die ſélun die der geuuíget ſint in tero tóife únte geuuátet mit ueſte innoc.

3. In der öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart. Vom 7ten Capitel fehlt das Ende des 4ten und der Anfang des 5ten Verſes (nach der Schilterſchen Ausgabe gezählt. In den Handſchriften weichen die Abſchnitte von den gewöhnlichen Versabtheilungen ab und zwar in jeder Handſchrift anders); das 8te Capitel fehlt ganz.

*) Von hier an laſſe ich die lateiniſchen Wörter, die in den Handſchriften ganz ausgeſchrieben ſind, abgekürzt drucken.

**) Später faſt immer *unde*.

***) So auch gewöhnlich ihc ſtatt ih.

Anfang: Cûſſer mih mit cûſſe ſines mundes. Dicco giehîez er mir ſine cuonſt p. pr. nû cumer ſelbo. unde cûſſe mih mit dero ſuoze ſines euang.

Wanda bezzer ſint dine ſpunne demo uuine. ſie ſtinchende mit den bezzeſten ſalbun. Diu ſuoze dinero gr. iſt bezzera danne diu ſcârſe dero leg. Alſiz quît L. p. moyſ. d. e. gr. e. ver. p. ihm χρm f. Diu ſelba gnada iſt gemiſchet mit uar. don. ſp. ſ. mit den du machoſt e. pecc. iuſt. e. damn. remun.

Din nâmo iſt uzgegozzenaz ole. Din nâmo iſt vuitemo gebreitet. uuanda uone dir χρo heizzen uuîr χρiani.

Uone diu minnont dih die iuncfrouuon. Daz ſint die ſêla di dêr geiunget ſint in demo toiſę. unde geuuatet mit ueſte inn.

4. In der königlichen Bibliothek zu München, cod. germ. M. 19. Aus Ebersberg, wo Willeram Abt war, herſtammend. Der Codex ſoll unter den Augen Willerams ſelbſt geſchrieben und von ihm corrigirt ſeyn. Correcturen finden ſich auch wirklich häufig und zwar auf der Stelle des ausradirten falſchgeſchriebenen Wortes. (Bei der erſten Zeile iſt hinter mit nachgeſchrieben: demo.). Die Annahme, daß Willeram ſelbſt dieſe Correcturen gemacht habe, ſcheint durch das auf dem erſten Blatte des Codex ſtehende epitaphium Willerammi und durch die beiden am Ende des Codex befindlichen Verſe begründet zu werden. Jenes lautet folgendermaßen:

Epitaphium Willirammi abbatis.
Fuldenſi monachus wilram *)
de fonte vocatus.
Hic licet indignus paſtor
eram poſitus.

*) Dieſe in der Mitte und am Ende ſich reimenden Verſe ſind ſo, wie ich ſie hier abſetze, auch im Codex abgeſetzt.

Nominis officium corrupit
fictio morum.
Qui ſibi nempe malus. cui
valet eſſe bonus?
Verus peccator. falſusque boni
ſimulator.
Nil ego preterii quicquid
erat vitii.
Correxi libros. neglexi
moribus illos.
Juſti ſupplicii conſcius
ipſe michi.
Sed quia deliqui tua χρe
flagella cupivi.
Te tamen hoc ſolum det
michi propicium.
In nonis iam mortis
decreta ſubivi.
Quę vivens nemo prętе-
rit ullo modo.
Conpatiendo mihi vos
illum poſcite vivi.
Mitiget ut poenam detque
reo veniam.

Die am Ende des Codex ſtehenden Verſe ſind folgende:

Wilrammo requiem dona dñ alme perennem.
Errantis dextrę mendacia qui tulit ex me.

Anfang: Cúſſer mih. mit démo cúſſe ſines múndes. Dicco gehiezzer mir ſine chûonſt p. pr. nu cúme ér félbo. unte cúſſe mih mit déro ſúoze ſines euang.

Wánta bézzer ſint dîne ſpúnne démo uvîne. ſie ſtinchente. mit den bézzeſten ſálbon. Div ſúoze dînero gr. iſt bézzera. dánne div ſcárſe

déro leg. áls iz quît. L. p. moyſ. d. e. gr. e. ver. p. ihm χρm. f. e.

Div ſélba gnâda iſt gemiſket mit uar. don. ſp. ſ. mit den dú máchoſt e. pecc. iuſt. e. damn. remun.

Dîn námo iſt ûzgegóſſenaz óle. Dîn námo. iſt uuîteno gebrêitet. uuánta uóne dir χρo. hêizzen uuir χριani.

Uóne diu minnont dih. die iunkfrouvon. daz ſint die ſêla. die der geiúnget ſint in déro tôife. unte geuuâtet mit veſte inn.

5. In der Kloſterbibliothek zu Einſidlen, in cod. 25. Eine ſehr gute und in abweichendem Dialekte geſchriebene Handſchrift.

Anfang: Chuſſer mih mit chuſſe ſines mundes. Diccho gehiez er mir ſine chunſt p. pr. nu chom er ſelbo unde chuſſe mih mit dero ſuozzi ſines euang.

Uuanda bezzer ſint dine tutten *) demo vvine. ſie ſtinchent mit den bezzeſten ſalben. Diu ſuozzi dinero gr. iſt bezzera denne du ſarphi dero leg. álſo iz chit. l. p. moyſ. d. e. gr. e. ver. p. ihm χρm f. e.

Diu ſelba gnada iſt gemiſcet mit uar. don. ſp. ſ. mit den du machoſt ex pecc. iuſt. e. e. damn. remun.

Din namo iſt uzgegozzenez ole. Din namo iſt vviteno gebreitet. wande ſone dir χρo heizzen uvir χριani.

Fone diu minnont dich die iuncfrovvun. daz ſint die ſela die der geiungit ſint in demo touſe. unde gevvatet mit veſte innoc.

b) Gereimte Weltchronik.

*) Im vierten Verſe tuttenſpunne ſt. ſpunne.

1. Papier-Codex in gr. Folio auf der Bibliothek des college (dem ehemaligen Jesuiterkloster) zu Colmar. Am Ende nennt sich der Abschreiber und Illuminator:

Dis buch hat hans schilling geschriben vnd vszgemolt in dem ior do man zalte von der geburt cristi viertzehen hundert sunffzig vnd nün iore bittent got vûr in.

Hans schilling von hagenowe.

Aus dem Prolog:

Anfang: Crist here keiser vber alle kraft
Vogt himelscher herschaft
Got kûnig ûber alle engel her
Dir dienet gar on alle wer
Vnd was in dinem namen ŷe
Geschôpffede eigenschaft entpfie
Du bist in dem gewalte dîn
Der vnverlôschen sunnen schîn
Die yemer lebende on endes zît
Licht aller liehte schîn git
Got einiger vnd doch driger
Vnverherter wandels friger
In der heiligen Trinitat
Die einig drige namen hat etc.
Nû hat vor mir ein wiser man
Der hoher kunste ein meister wasz
Wo man es von kûnsten lasz
Geschriben vnd gedichtet
Vnd in latine berichtet
Der was von byterne erkant
Vnd was Gôtfrit genant
Ein pfaffe an kûnsten volkommen etc.
Mit namen dut er ouch bekant *)
Die bebeste von sant peters zît

*) Diese Handschrift sollte also auch die Kaiserchronik in sich fassen; sie schließt aber mit Nebukadnezar.

Die zu rome bebeſte worent ſit
Das er deheines namen vergaſz
Bis an den ſtul geſaſz
Der bobeſt Sanctus Urbanus
Der dirte den man nante ſus
Vnd alle romiſche herſchaft
Vntz an die zit das mit kraft
Der eltere keiſer friderich
Vnd ſin ſun der kunig heinrich
Der ouch ſit keiſer wart genant
Vnd Sicilie twang das lant
Römiſche richter woren
In diſen ſelben ioren
Dichte er des buches vrhap
Der bobeſt orthabunge gap
Dem buch vnd dem gedichte do
Vnd gap des vrkunde alſo
Das es ein worheit were
One valſch vnwande were.
Noch des buches worheit
Vnd noch der gewore vnderſcheit
Die uns bedeutet anderſzwo
Scholaſtica hiſtoria
Ein buch das alſo iſt genant
Das ouch wiſzlich dut erkant
Des anegenges gelegenhêit
Vnd alſo beſcheidelich ſêit
Der mere wurtzeln vnd ir kraft
Noch wunſchlicher meiſterſchaft
Wil ich arbeiten myne kunſt
Vnd myner ſynne vernunſt
Durch got vnd durch der tugende rot
Des gebot mich des gebetten hat
Das ich daran arbeite mich
Myn herre der lantgraue heinrich

Von düringen der fürſte wert
Der des hat an mich begert etc.

Dann noch mehrere Abſchnitte des Prologs mit folgenden Ueberſchriften:

Wo got was vnd an weltlicher ſtat
E er die creaturen beſchaffen hat.

Wie lucifer durch hoffart
Von dem himel verſtoſſen wart.

Wie der engel gottes meinunge verſtat
So in ſin gotheit angeſehen hat.

Wie vnd warumb dz geſchiht
Dz der menſch ſin ſele nit ſiht.

Got hat vns ein frigen willen geben
Warumb dz ſie das mercken eben.

Die böſen geiſte nit wiſſen die ding
E vnd ob ſie geſchehen ſint.

Wie die guten engel ſint gezieret
Vnd noch gottes angeſiht geformieret.

Der Prolog nimmt die erſten 19 Seiten ein; darauf folgt ein Titelgemälde (Gott mit den Engeln; unter ihm der Teufel in die Hölle geſtürzt) und dann fängt das Gedicht ſelbſt an mit dem Akroſtichon, in dem Rudolfs Name enthalten iſt:

Rehter got here über alle kraft
Vogt des himelriches herſchaft
Ob allen kreften ſwebet die kraft
Des lobet dich alle herſchaft
Orthaber aller wiſzhêit
Lop vnd ere ſi dir geſêit
Frider befridet mit wiſzhêit

Dem der dir lop vnd ere ſèit
Got here min din eines wort
Iſt vrhab kraft ſchloſz vnd hort etc.

Nach den Verſen vom Paradieſe kommt die Stelle:

Ein inſele heiſſet probane etc.,

die Beſchreibung der wunderbaren Menſchen, der Wunderthiere, Zenotora, Eale, wilde Rinder, manthicora, Rinder mit drei Hörnern, Einhorn, Panthier, Waſſerſchlange, der aſiatiſchen und europäiſchen Länder, dann von alemania und:

By dem rin lit mit wer
Manig ſtat vnd veſten her etc.,

worin die Oerter am Rhein vorkommen: Coſtenz, Baſel, Stroſzburg, Spire, Dryfels, Wurmatia, Cölle. — Hierauf:

In ſwoben landen entſpringet
Dú Tůnŏwe vnd bringet etc.,

alles gleiches Inhalts mit den in Diutiska I. 1. enthaltenen Auszügen aus der Straßburger Handſchrift der Rudolfiſchen Weltchronik.

Das erſte Buch (die erſte Welt) hat auf allen Blättern die Ueberſchrift: Geneſis; dann folgt Exodus, in deſſen Prolog griechiſche Geſchichte, dann Leviticus, Numerus, Deuteronomii. Hierauf folgende Bücher mit folgenden Ueberſchriften:

Hie ſeit deuteronomii nit me
Und vohet an dz buch ioſue.

Hie hat dz buch Joſue ein ende
Vnd vohet an dz buch Judicum behende,

kurz und am Ende profane Geſchichte.

Hie hat der richter buch ein ende
Vnd vohet an von ruth ein legende,

am Ende ſind vier Seiten leer.

Hie vohet an der künige bůch,

in deſſen Anfang die Stelle:

Das iſt der kvnig cunrat
Des keyſers kint der mir hat
Gebotten etc.

Dann paralipomena, Esdra, Machabeorum, Re, Heſter, Judit, Re, worin die Erzählung von Nabuchodonozar und Daniel. Schluß:

Do nabuchodonozar erſtarp
Ein ander kvnig do wart
Der was von dem lande perſia
Als vns das buch kundet ſa
Der was genant Jerumeus
An dem wolt got erfullen ſus
Das Jheremias ſprach alda
Ein guter geiſt kompt von perſia
Er ſprach alle rich het mir got eraht
Vnd mir die vnderton gemaht
Der ewige got hat vns gegeben
Das wir noch ſime willen leben.

Die (ſchlechtern) Gemälde ſtehen nur bei der bibliſchen Geſchichte.

2. Papiercodex in breit 8vo aus dem 15ten Jahrhundert in der Kloſterbibliothek zu Muri.

Anfang: Kriſt herre keiſer über alle kraft
Ein vogt himelſcher herſchaft
Got künge über alle engel her
Dir dienet gar an alle wer
Alles dz nun ſinen namen hat
Mit des geſchöpfte von der trinitat
Du biſt in dem gewalt din
Des verlöchſnen ſunnen ſchin etc.

Auf der vierten Seite:

Sy hat vor mir ein wiſſer man
Der höcher kunſt ein meiſter wz
Wa man an büchren von künſten las
Geſchriben vnd getichtet

Vnd in latin berichtet
Der was von bitren ckand
Vnd wz gotfrid genand
Ein pfaf an kúnſten volkomen etc.

Nach der Nennung der verſchiedenen Quellen des Gedichts gibt dieſe Handſchrift, wie die Colmarer, den Inhalt deſſelben an, wonach es auch die Kaiſerchronik enthalten ſollte:

Unz an die wil dz mit krefte
Der alt keiſer fridrich
Und ſin ſun kúng heinrich
Ter ouch keiſſer ward genand etc.

Auf S. 12.

Des gebot mich des gebeten hat
Dz ich daran arbeitte mich
Min brůder landgraf Heinrich
Von tůringen den fúrſten werd
Der dz an mich hat begert
Dz ich das bůch berichte
Von latin in tůchs tichte etc.

Es iſt auch profane Geſchichte eingemiſcht; die Städte am Rhein fehlen. Das Gedicht geht nur bis auf Moſes und erzählt am Ende nur auszugsweiſe in Proſa, wie Moſes die Geſetztafeln zerbricht; dann Fragen des Jüngers und Antwort des Meiſters, Joſua heißt die Sonne ſtill ſtehen, Theilung des Landes. Schluß zum Theil gereimt:

Der iunger ſprach kument ſi do gantz Ze friden do ſy diſe ſtrit alle getaten Das ſie nieman anvacht.

Der meiſter ſprach nein wan die Phioliſten belibent alle zit vnd die Tatten in groſz leit vnd konden nie vs Gerůtten werden Wan wie dz ſy groſz Riſen vnd die mechtigen kúng hatten Ertőttet vnd in an geſigen ſo kunden ſi Doch dz klein bős főlklin nie vſz Geſtritten wan ſi vachten denocht bi Saull vnd Davides zitten wider vnd ſint Noch hůt des tages ir nachkomen vf Ertrich. Amen amen etc. Anno dñi MCCCC vnd in dem II vnd L iar

Ůlricus keiſer hat dis bůch geſchriben für war Got helf im an der engel ſchar. amen.

3. Pergamentcodex Nr. 15 in Folio aus dem 14ten Jahrhundert in der Kloſterbibliothek zu Rheinau, auch mit ſchlechten Gemälden. Der Anfang des Gedichts fehlt, es beginnt mit Kains Flucht:

Bis des zeichens vnderſcheit
Das got hat an in geleit
Hopte wegis ſchied er dan
Do er das zeichen gottes gewan
Da bi in gezeichent ſach
Er zwiuelt an gotte vñ ſprach
Groſſer iſt diu ſchulde min
Danne dz mir werde ſchin
Dů gottes huldė ſwer mich ſiht
Der lat mich geneſen nit
Er tőte mich dur den gerich
Daz er weis reht ſchuldig mich
Der ſchulde in der ich bin geſehen etc.

Die Länderbeſchreibung iſt auch in dieſer Handſchrift, aber nicht die Städte am Rhein; es heißt nur:

Bi dem Rine lit mit wer
Maneg veſte wol bereit
Nach rilicher werdekeit
Werlich vñ rich erkant
Ovch ſtoſſent dran werlichů lant
Dů mit rilicher genuht
Bringent maneg ſůſſe fruht
In ſwaben lande entſpringet
Dů tůnowe vñ bringet
In mare ponticum mit craft
Sehtzig waſſer namhaft etc.

Am Schluß der vierten Welt:

Das iſt der kůneg chůnrat
Des keiſers kint der mir hat

Gebotten vñ des bette mich
Gerůchte bitten des dz ich
Durch in dů mere tihten
Von angenge berichten
Wie got nach ir werde
Geſchůf himel vñ erde etc.

Auf S. 479.

Der dis bůch getihtet
Hat bisher vñ berihtet
Wol an allen orten
An ſinnen vñ an worten
Der ſtarb in welſchen richen
Ich enweis wer ſich im gelichen
Müge an ſólher meiſterſchaft
Der mit ſo gantzer ſinne craft
Mit worten kvrtzen wol verrihten
An ein ende müge getihten
In der rihte in der getat
Als er an gevangen hat
Er ſtarb an ſalomone
Got gebe im ze lone
Ein liehte crone in himelriche
Nv vñ ewecliche
Sin nam iſt im wol bekant
Růdolf von emtze wz er genant.

Hierauf folgen nur noch vier Blätter, die übrigen ſind ausgeriſſen.

Ende: Aſa (Abyas Sohn) der wart gecrônet
Gereinet vñ geſchônet
Wz ſin hertze ſam ein golt
Von allem hertzen wz er holt
Got als er beſcheinde
Dz lant er alles reinde
Von abgotten die er brach
Alter forſte ſúle dach

Vñ wz von ſölher heilikeit
Ir valſchen gőtten wz bereit
Das brande der herre lobeſam
Sine můter maacham
Er von vngelöben kerte
Ein abgot dz ſie erte
Priapus genant
Dz verbrande er ze hant
In torrente cedron
Da von ſi beide enphiengen lon
Doch miſſehůt er ſich daran
Dz er die höhe nit abe nam
Dis bůch ſeit vns für war
Do er gerichſet in dz ander iar
Dz Nadab do richte
Nach küneglicher phlihte.

4. Papiercodex Nr. 33 in Folio zu St. Gallen, nach den am Ende ſtehenden Verſen von Ulrich Eſſerswiler, Pfarrer zu Salmsach im Jahr 1407 geſchrieben. Der Anfang (1—2 Bl.) fehlt. Auf S. 231

daz iſt der kuneg chůnrat etc.

und auf S. 372

Růdol — von Emtze was er genant etc.

Das Werk geht bis Elias, enthält auch die Länderbeſchreibungen, aber nicht die Städte am Rhein und ſchließt:

Sus wart da dz lúte alles braht
Als Helias hat gedaht
Uf den berg Carmeli
Alles das lúte daz hie ſi
Von Iſrahel ſo ſprach er
Die biten hertzen vñ oren her. —

XIII.

Deutsche Handschriften in der königlichen Bibliothek zu Paris.

An Schwab in Stuttgart.

Außer den in verschiedenen codd. vorkommenden deutschen Glossen, von denen ein Theil bereits in der Diutiska gedruckt ist, habe ich auf der königlichen Bibliothek zu Paris folgende deutsche Handschriften vorgefunden.

1. Die bekannte Manessische Liedersammlung in cod. 7266. cf. Diutiska I. 1.

2. Die in Diutiska I. 1 bereits angezeigte gereimte Weltchronik in cod. 7267.

3. Schachzabel in einer schönen Handschrift auf Pergament (cod. 7834), mit der Ueberschrift:

Dis buch ist von dem schoſzabelspil von latine zů dütsche gediht und seit öch hübescher dinge vil. — Viele Stellen sind zu Bildern offen gelassen.

Ich theile hier den Schluß mit dem zusammengestoppelten Akrostichon mit.

Dis bůchelin wart vollebraht
Do man zalte von gotes geburte fürwar
Sübene vnd drissig vnd dritzehene hvndert iar
Vor ingondē mertzē drige tage
Eines ich noch har zů sage
Als da vor geschriben ist
Da man des bůchelins aneuang list

Do ſprach ich dz ich wolte verdagen
Minen nammen vñ in nit ſagen
Darumb ſtraffent die geſellen mich
Warumb ich es dete dz ich
Minen nammen nit wiſſen lye
Durch der geſellen willen ich hye
Eyne reterſchen geſchriben han
Wer die reht gemerken kan
So erkennet er minen nammen wol
Die reterſchen ich ſagen ſol
Als ich gedaht han
Vnd wil es alſus anevan
Das ſchribet der pynguſſer
Vnd der gnepſer
Wan ich ſchribe nit gerne ſolliche Gumpelmer.
Explicit von gotes gnaden.

Wer dis buch hie dihtete.

Do egg dietherich vant
Irmengart die rief zů hant
Strôw drin her ludewig
Behte die enbant den ſtrick
Ůtze trat ůdelhilten zů
Cůntze hatte eine rote ků
Hoch er die an den berg treib
Trut geſelle wa iſt der leib
Ich eſſe harte gerne
Heintze der ſprach gerne
Trag her den ſpies la trôſchen
Ich horte ein mychel hôſchen
Calagriand der růſte her
Halt uf geſelle bůt mir dz ſper
Cain der ſpottete des vatters min
Ůdelger diente den dyrnelin

Nieman ſang den reigen bas
Rachel lyen ſweſter was
Ars ſaxſax was ſems kint
Tantz an hin vngerad ſint
Uiere vnd ouch drie
Obe ieman me da ſie
Nather uor dez geſlehtes ouch
Abraham was nit ein gouch
Moyſes wz ein gůter man
Mylte als ich geleſen han
Er hatte ſchone in ſeiner kintheit
Nit ſchirmet in wan ſin ſelikeit
Helyoboleus der ewart
Verderbet wolt in han vñ wart
So ſchone was ſin anegeſiht
Er myſſeviel dem kvnige niht
Niemant möhte ime vigent weſen
Ich wene das half ime geneſen
Nu merckent aber furbas
Der dag gar zergangen was
E das es naht wurde
Rupreht trůg eine burde
Strowes vñ warf ſi nyder
Trib den eſel balde hin wyder
An das veld vf die weyde
Trutz dz er dannan ſcheide
Zum erſt er můs bliben do
E das wiſſes werde blo
So můs man es e verwen
Totes vihes hůte gerwen
Er můs ſweres leders machen vil
Ich hie von nit nie ſagen wil
Núne vnd ouch viere
Da vindet man ouch vil ſchiere
An der zaie dritzehen vnd nit me

Ich wil úch ſagen wem iſt we
Crang mûs er von ſchulden ſin
Hat ieman frôude dz iſt ime ein pin
Mag er nit frôude ſchowen
Ubergúldet ſint die frowen
Nieman geſach die reinen fruht
Ich meine die ſcham hat vñ zuht
Creatur uf ertrich nye edeler wart
Vntugent daz ſtat ir nit wol
Nieman mir verkeren ſol
Daz ich ſie neme tougen
Es iſt one lougen
Lamech blynt Cayn ſchos
Úber den bach ein antuogel ſchos
Tarant in lamparten ſint
Pueri heiſſent kint
Rat eben wer dis mercken wil
Júdeſche diet iſt nit ſo vil
Es ſige der criſten lúte mer
So man ſiht blûmen vnd kle
Tryngen us der erden
Es mûs e ſvmmer werden
Rat aber fúrbas wiſer man
Wiltu minen nammen han
Vnd ime an ein ende komen
Als ich denne han vernomen
So mûſt du trom kleinen
Ich weiz wol wz ich meinen
Kanſt du es nit laſſe es varn
Hoch fliegent die adebarn
Knúpffe vaſte den buntſchû
Vil kvme bryngeſt du darzû
Nicht laſſe dich vberkriegen
Der dich welle betriegen
E ſoltu zûm zile ſton

Es möhte wol zů heile ergon
So man blûmen ſpringen ſiht
Nieman weis wz danne beſchiht
Ich ſage aber fúrbas
Hie vor ein rycher kunig was
Trúg die crone der wz er wert
Gramunſlantz hertze liebes gert
E wie wz e do ſo vm
Trut geſpile la din truren ſin
Ich wil dir gůte mere ſagen
Hin ſont wir den wynter iagen
Trit uf die fůſſe la zowen dir
Eylſelin du gang mit mir
Nit laſſe dirs miſſeuallen
Behalten ſi uns allen
Aller ſelden ſamen
Seculorum amen.

4. Landrecht und Lehnrecht (Schwabenſpiegel) im Pergamentcodex 7009, in gr. Folio. Das Landrecht hat 382 Capitel. 1. von den fryen. 2. von vogtdingen. 3. von den ſieben herſchilden. 4. von der Syppizale. 5. von bruderkinder erbteyle. 6. wy pfaffen erben mit iren geſwieſterten etc. Die ſechs letzten Capitel ſind: 377. von holcze. 378. von gewande. 379. da zwene herren eigen lut haben. 380. wy der fry eigen wirt. 381. von der ee waz dy behalten ſol und mag. 382. wy uneelich kint eeliche werden.

Vorrede: Herre got hymeliſcher uater durche dine milde gute erſchuffeſt du den menſchen mit dryfaltiger wirdikeit etc. Sie ſchließt: Der eins vnd zwenczig Jare alt iſt der ſol daz vogtdinge ſuchen in dem bistum darinnen er geſeſzen iſt ader in dem gericthte da er gut hat.

Das erſte Capitel des Landrechts lautet ſo:

Von den fryen.

Hie ſol man horen von dryerley fryen luten weliche rechte die haben. Es heyſzent eine ſemperfryen daz ſin

die ſemperfryen dy fryen herren als furſten vnd die andern ſin fryen zu manne hant. Die andern fryen daz ſin mittelfryen daz ſind die die der hohen fryen manne ſind. Daz dritte ſin gebuwern Die fry ſin die heiſſen ſie lantſeſſen der hat iglicher ſin beſunder rechte als wir hernach wol werden ſagen.

Das Lehnrecht beſteht aus 151 Capiteln, deren erſte folgende ſind:

1. Dy des herſchilts darben. 2. da zwen glich anſprechen. 3. pfaffenlehen und frauwen. 4. wy man hulde ſol ſweren. 5. wy der man ſin lehen offgibt. 6. dwile der man nicht ſweret — und die letzten:

146. Ob ein burglehen vnd ein burg nicht einen angehoret. 147. der burglehen offgibt. 148. von lehen da zinsz angehoret. 149. wy man widerſage. 150. von geleite. 151. von burgermeiſteren.

Die Vorrede zum Lehnbuch beginnt:

Wer lehenrechte wil kunnen der uolge des buches lere. Zum allererſten ſol wir mercken daz dy kunige haben geſeczet ſieben herſchilde etc. und ſchließt: Noch χρus geburt iſt dy gewisz zale tuſent iare darnach geen ander tuſent iare an darinne musz dy werlt vergeen oder darnach wenne got der almechtig wil.

Hinter dem Lehnrecht folgt noch eine kurze Nachſchrift, die ſo beginnt: Hie hat daz lehenbuch ein ende. Alle lehenrecht habe ich zu ende bracht und wiſſet daz lehenrecht licht were zu beſcheiden were der alſo vil nicht dy des unrechtens faren durche guts wiſſen daz ſi ye zu rechte ſagen werden ſy des zu rechte gefraget etc. und ſo ſchließt:

Das verlyh uns der vatter und der ſone und der heilige geiſt. amen. deo gratias.

5. Jakobs von Königshofen Chronik von Straßburg, in cod. 7827; abweichend von den Straßburger Handſchriften, aber auch, wie dieſe, mit ſpätern Nachträgen.

Sie enthält Notizen bis zum Jahr 1451. — Voran geht ein alphabetiſches Inhaltsverzeichniß, dann kommt die Vorrede:

Dis iſt ein chroneke vnd vohet die vorrede hie an.

Man findet geſchriben in latin vil croniken daz ſint bůcher von der zit. Die ſagent von keiſern bebeſten kunigen Und von andern herren wie ir leben ſy geweſen etc. Darumb wil ich Jocop von kunigeshofen ein prieſter zu ſtroszburg durch der legen willen us den croniken die Euſebius Martinus und Vincentius gemacht hant und us andern bůchern zů tutſche geſchriben hant Etlich dinge die mich aller furnemeſt dunckent Und ſunderlichen von etlichen nemhafftigen Dingen die zů ſtroſzburg Vnd zů eilſas oder in den landen nohe do by geſcheen ſint etc.

Hierauf folgt eine Anzeige des Inhalts der einzelnen Capitel:

Das erſte cappittil ſeit wie got die welt anfing etc. — Under diſen dingen wurt ouch geſeit von der ſintflůt und von troye und dem groſſem alexander und von andern dingen die zu den ziten geſchohent.

Das ander cappittil ſeit von den keiſern und rômſchen kunigen die do ſint geweſen von dem erſten keiſer Julio untz an den rômſchen kunig wentzelium Der do des fierden keiſers Karlen ſůn was Vnd kvnig zů Behem etc.

Das dirte cappittil ſeit von allen bebeſten die von gottis geburte geweſen ſint etc.

Das fierde cappittil ſeit von allen biſchôfen zu ſtroszburg etc.

Das funffte cappittil ſeit von wem die ſtat ſtroszburg und das lant by dem rine iren urſprung hant uñ wie ſie zu criſtem glôben bekêrt ſint Vnd von ſtriten und reiſen und geſchellen und anderungen Und ander nemhafftige dinge die do geſcheen ſint.

Zů dem ſehſten cappittil ſint vil by alle materien begriffen ander werbe die in diſem buche ſtont Vnd ouch ander ding mit kurzen worten nach ordenunge der buch-

ſtaben etc. Dieß Capitel iſt das obenerwähnte Inhaltsverzeichniß.

Die Chronik ſelbſt beginnt:

Got in ewikeit noch ſiner groſſen miltekeit Der wolte nit im ſelber alleine behalten ſinen ſchatz der ewigen Wunne vnd frôide die alle zit von im fluſſet Darumb beſchûff er zum erſten den oberſten himel vnd darin nûn kôr der engil etc.

Die letzte Notiz iſt:

1451. Die orgele in ſant kathrinen cappelle die cleine wart gemacht etc. — und koſte die orgele in alle wege uff hundert guldin.

Im Verzeichniß des ſechſten Capitels iſt das Jahr der Anfertigung dieſer Chronik angemerkt: iocop von kunigeshofen machte dis bûch MCCCLXXXVI.

6. Jakobs von Königshofen Chronik von Straßburg, im cod. 7828, von der vorigen, wie von den Straßburger Handſchriften, abweichend, doch nach denſelben Abtheilungen abgehandelt. Sie reicht bis zum Jahr 1467 und ſchließt auf Folio 436. — Hinter ihr folgen noch mehrere hiſtoriſche Notizen, Straßburg betreffend, auf drei Blättern. Hierauf:

dis buch haltet aine upwiſung keyſerlicher pratizierung des rechten zu gemeynem fryden criſtenlicher ordenung zû hilf ouch widerſtandung des betrogenden türcken vnd ſiner geſelleſchaft So yetz nehſte zû Resgeszburg gemacht worden iſt anno 1471.

Alsdann eine Berechnung, wie viel Zinſen man von 1 Gulden in 1 — 20 Jahren zahlen muß, wenn man ihn von den verfluchten iuden nympt und alle wuchen 1 (2) heller davon gibt. Hierauf wieder hiſtoriſche Notizen und endlich die bulle des iubeliors anno 1475.

7. Der Stadt Baſel Gerichtsordnung in cod. 7829, von Johann Conrath Volmar der Zeitt Bürger zu Baſel. 1589.

8. Chronik von Frankreich bis auf Ludwig XII. im cod. 7832. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt von Johann von Morßheim.

9. Ein aſtrologiſches Werk des 16ten Jahrhunderts mit ausgemalten Figuren: Hie vohet an das buch planum aſtrolabium etc. Ein uſzzuck usz dem buch guidonis. In cod. 7833.

10. Ein aſtrologiſches Werk, ein Horoſkop und eine Geomantia in cod. 8174.

11. Niederdeutſche Predigten, im cod. 8176, Pergament mit Papier wechſelnd, mit dem Titel:

Dit boec is gheheten die conincs ſomme.

12. Niederdeutſcher Commentar des hohen Liedes im Pergamentcodex Nr. 8175[b] mit der Ueberſchrift:

Hier begynt die tafele der capittelen meiſter richardus van ſante uictoer op cantica canticorum.

XIV.

Deutsch des 12ten Jahrhunderts im Münchner Cod. germ. M. cat. p. 29.

An Moné in Löwen.

Der in der Ueberschrift bezeichnete Codex der königlichen Bibliothek zu München, von welchem schon Docen in den Miscellaneen Nachricht und Auszüge mitgetheilt hat, stammt aus dem Kloster St. Mariä zu Windberg her und enthält die Psalmen und die ihnen gewöhnlich angefügten cantica etc. mit durchgängiger Interlinearversion versehen *). Hinter jedem Psalm steht ein lateinisches Gebet, das auf gleiche Weise verdeutscht ist. An einigen Stellen sind deutsche Anmerkungen gemacht. Diese und die Interlinearversionen der Gebete theile ich hier mit. Den Psalmen geht auf Folio 1 — 8 ein Calendarium mit darauf folgenden historischen Notizen voraus. Das Calendarium ist mit einigen deutschen Anmerkungen begleitet. Auch diese und die historischen Notizen, aus denen man die Zeit der Abfassung dieser Handschrift entnehmen kann, lasse ich abdrucken. Am Schlusse

*) Außer dieser Interl. Vers. der Psalmen habe ich noch zwey, eine in Wien (s. Diut. III. 1. D. II. 58) und eine in Trier, gefunden, beide auch aus dem 12ten Jahrhundert; die Trierische neigt sich ins Niederdeutsche und der Anfang der Handschrift fehlt: sie beginnt mit dem letzten Worte von Psalm 37,13. Ich habe auch von ihr Abschrift genommen.

des Coder ſteht noch der ambroſianiſche Lobgeſang und einige Gebete, ſowohl jener als dieſe von einer deutſchen Interlinearverſion begleitet, die gleichfalls hier mitgetheilt wird. Die viele ſeltene Wörter und Formen enthaltende Interlinearverſion der Pſalmen, die ich vollſtändig abgeſchrieben habe, kann ich, als ein zu großes Werk, der Diutiska nicht einverleiben.

1. Die deutſchen Anmerkungen zu dem voranſtehenden Calendarium

a) Am Ende des Monats Februar:

Dirre manot nehat uolle zale neweder dere tage. noh dere lune nihwan ie an deme uierden iare. daz heizzet in diutisken ſcaltiar. ſo hat er eines tages mere. unde uolle lunam. daz iſt triceſima. daz die oſteren an ire antreitte iht gewechen (oder gewenen).

b) Beim Monat April:

Ir ſult merchen daz dirre manot eiginlichen unde ſunterlichen heizzet oſtermanot uone diu daz die oſterrin iemmer ane ſi fruo oder ſpate werden aller iarichliche dar inne choment. Noh ze ware ander marh die oſteren neheiniz habent nihwan daz uolemane (oder — o; der Rand iſt abgeſchnitten) aprilis. ſo ſint dere iuden oſtere. ſuelhes tages diu quarta decima luna wideruert. daz iſt ſo der ſchim uierzehen tage alt wirdit. des abentes opherent ſi daz lamb. unde ezzent iz. des anderes tages ſo diu luna quinta decima iſt. unde ſo die wochen begent ſi mit derbem brote die oſterdulde. So iſt aue unſer oſtermarh diu ſelbe quarta decima luna. daz iſt alſo ih e ſpr (der Reſt des Wortes iſt abgeſchnitten) ſo des manen ſchim uierzehen tage alt iſt. daz iſt daz uolemane uon dere luna des næhiſten ſunnentages dulde wir chriſtene unſeren oſtertach. Vnde mærchet. obe diu quarta decima luna eines ſunnentages chumit. ſo habe wir bl (die folgenden Buchſtaben ſind abgeſchnitten) palmoſteren. des nahiſten ſunnentages danah uire wir den urſtente tach. vnde erwohſet uns dannen diu

luna ettewenne unze an uicesimam pri (die folgenden Buchstaben sind abgeschnitten).

2. Die historischen Notizen hinter dem Calendarium.

Beatus Hieronimus in chronicis quas propriis manibus contexuit ita commemorat. Ab adam usque ad diluvium anni duo milia. C. II. A diluvio usque ad abraham dccccxlii. ab abraham usque ad nativitatem xpi anni duo milia xv. quorum summa invenitur quinque milia clviiii. His adde annos incarnationis dñi Mclxxxvii (also im Jahr 1187 geschrieben) et fiunt ab initio mundi vi milia cccxlvi anni.

Anno milleno centeno quo minus uno Hierusalem franci capiunt virtute potenti. Heinricus filius imperatoris Heinrici contra patrem suum in regnum surrexit.

MCvi. Heinricus quartus imperator obiit.

MCvii. Heinricus post mortem patris imperavit xviiii annis.

MCviii. Heinricus rex magnam expeditionem fecit in italiam et paschialem papam rome cepit.

MCxvi. terre motus factus per universam terram.

MCxxv. Heinricus imperator obiit et Lotharius in regnum eligitur.

MCxxxi. Lotharius rex profectus est in italiam.

MCxxxii. eclypsis solis facta est III kal. aug. hora nona.

MCxxxvi. Lotharius imperator obiit.

MCxxxviii. Chunradus rex eligitur.

MCxlvi. Chunradus et Ludewicus reges hierosolimam pergunt.

MCl. Chunradus rex hierosolima reversus est.

MCli. Chunradus rex obiit et fridericus ei succeffit.

MClvi. fridericus imperator ordinatus.

MClviii. fridericus imperator mediolanum potenter subegit.

MClxii. funditus delevit.

MClxxviii. terminatum est scisma inter alexandrum papam et imperatorem fridericum uenetię.

3. Gebete und Anmerkungen bei den Pſalmen.

Hinter pſ. 1 iſt kein Gebet.

Zu pſ. 2. zebrih herro dei gebente ſunten
Disrumpe domine uincula peccatorum

unſerre daz dem ioche dienſtes dines ingebunte
noſtrorum ut iugo ſeruitutis tue innexi

wir megen mit forhten unde ewirdicheite dire herren
ualeamus cum tremore et reverentia tibi domino

gote unſerem dienen.
deo noſtro famulari.

Zu pſ. 3. uzſchute herro ſegenunge oder wihe dine
Effunde domine benedictionem tuam

uber liut dinen daz mit diner urſtende
ſuper populum tuum ut tua reſurrectione

wir geſeſtenete nihne furhten uone dere widerwententen
muniti non timeamus ab adverſantium

achuſte oder laſtere der ubile umbegeben werden.
viciorum malicia circumdari. P.

Zu pſ. 4. Erhore anſih herro in trubeſalen. in muen
Exaudi nos domine in tribulationibus

unſeren genade uns unde du der eine gemichlit ge-
noſtris miſerere nobis et qui ſolus magni-

loubet wirdis in den liuten geiſtliche froude gib in
ficaris in populis ſpiritalem letitiam tribue in

dem gedingen dere chumftigen gebe , den geſazten.
ſpe futurorum munerum conſtitutis. P.

Zu pſ. 5. Guot herro du der des fernozzen hercen
Pie domine qui contriti cordis

ſuofte e denne er furebraht werde uerſtes. uernimis.
gemitum prius quam proferatur intelligis

gemache unſih bite wir einen ſal des troſtæres daz wir
effice nos queſumus templum paracliti ut merea-

garnen mit dem ſchilte der himelisken wolewillicheite gezie-
mur ſcuto celeſtis benevolentię coro-

ret werden.
nari.

Zu pſ. 6. Erhorær allere got erhore unſerre
Exauditor omnium deus exaudi noſtrorum

chlage. weinen. ſtimme unde gib unchreften. fihtuomen
fletuum vocem et tribue infirmitatibus

unſeren die ewigen geſuntheit daz ſo wirdichliche den
noſtris perpetuam ſoſpitatem ut dum dignanter ge-
ſuſtot unſerre arbeite du enphahes mit diner unſih ie unde
mitum noſtri laboris ſuſcipis tua nos ſemper
ie allezane barmherce. gnade. getroſtes.
misericordia conſoleris. P.

Zu pſ. 7. Erſuochære dere herren got erloeſe unſih
Scrutator cordium deus libera nos
unde gib uns in diner bitunge. wartunge urteiles. gerihtes.
et da nobis in tui expectatione iudicii
ueſte huote des muotes. daz wir nihne widergelten.
firmam cuſtodiam mentis ut non retribua-
widerlonen uianten unſeren ubiliu wider. fure den ubilen.
mus inimicis noſtris mala pro malis. P.

Zu pſ. 8. Wunderlichen namen dinen herro almah-
Admirabile nomen tuum domine omni-
tiger. alwaltender digeliche. flegliche erbite wir daz du der
potens ſupplices exoramus ut qui
alle geſcaft dere werlte ze dem des menniſken
omnem creaturam mundi ad uſum hominis
untertan haſt unſih zuo dines dienſtes ambæte wirdige
ſubieciſti nos ad tuae ſervitutis officium dignos
gewerdes. geruoches. gemachen.
digneris efficere. P.

Zu pſ. 9. Vrgihte unſerre gnadich ore din
Confeſſioni noſtrę piam aurem tuam
got gnadiger tuo uf du der gedingente ane dih niene
deus clemens aperi qui ſperantes in te nunquam
ſpulgtes uerlazzen daz wir gehohte uone den borten
confueviſti relinquere ut exaltati de portis
todes der ewigen wir megen heile des bechorares. beſuochares.
mortis perpetuę poſſimus ſalvi temptatoris
uerholenne. getougene. lage enphliehen. entrinnen.
occultas inſidias effugere. P.

Zu pſ. 10. Gerihte ougen guote diner uber die
Dirige oculos pietatis tuę ſuper hu-
diemuoten armuote unſerre ó almahtiger herro
milem paupertatis noſtrę perſonam omnipotens domine
unde umbegib uns der glouben gewaffen daz uon der
et circumda nobis fidei arma ut ab ini-

unrehte ſchozzen wir errette wir megen ebenunge unde
quitatum ſagittis irruti valeamus equitatem et

reht behuoten.
iuſtitiam cuſtodire. P.

Zu pſ. 11. Daz du iht dane cheres antluzce din uone
Ne avertas faciem tuam a

uns o almahtiger got daz iht uiante unſere gehohet werden
nobis omnipotens deus ne inimici noſtri exaltentur

wider uns halt ſo herce unſer heiles dines froude
adverſus nos ſed ita cor noſtrum ſalutaris tui exultatione

durhgiuz daz du tuos unſih den ſlaf des anderen todes
perfunde ut facias nos ſomnum ſecundae mortis

enphlichen.
evadere. P.

Zu pſ. 12. Gnade brodicheite unſerre heiligiſter
Miſerere fragilitati noſtrae ſanctiſſime

uater unde uerlihe uns geſpræche diniu in luterem hercen
pater et concede nobis eloquia tua puro corde

behaben daz wir megen manichredigen. die uerchallen. un-
continere ut poſſimus multiloquam do-

chuſticheit der wuotenten uermiden. entwichen.
loſitatem inſanientium declinare. P.

Zu pſ. 13. Geruoche herro uone himile heiligen
Dignare domine de coelo ſancto

dinem ſcowen. erſehen uber die ſune der liute unde gib
tuo reſpicere ſuper filios hominum et da

uns erchennen den wech des frides daz der widerwartigen
nobis agnoſcere viam pacis ut adverſa

achuſte uanchnuſſide uertribener. uone geſtozzener dere himelisken
vitiorum captivitate depulſa celeſtis·

fridegeſune herbergen wir unſih nieten.
hieruſalem habitaculo perfruamur. P.

Zu pſ. 14. Verlih uns gnadigiſter got ane meile
Concede nobis piiſſime deus ſine macula

ingen chirchen dine unde uonechere unſih uone unchuſten
ingredi eccleſiam tuam et averte nos a dolis

des nahiſten ouh den gefuochen daz ſo dei nah dinem
proximi vel uſuris ut dum hęc ſecundum tuum

gebote wir behalten nih ne wir werden beweget uon den
preceptum ſervamus non commoveamur ab emu-

nidigen wizzen zen ewen. iemmer.
lis ſuppliciis in ęternum. P.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Zu pſ. 15. Behalt herro die gewartenten ane dih
Conſerva domine ſperantes in te
unde gemache willen dine mit uns daz wir berht gemahte
et effice voluntates tuas nobiſcum ut clarificati
bi der froude urſtente diner wir garnen ze zeſwen dinen
lętitia reſurrectionis tuę mereamur a dextris tuis
mit heiligen allen geliebet werden.
cum ſanctis omnibus delectari. P.

Zu pſ. 16. Bechere herro ougen hercen unſeres
Converte domine oculos cordis noſtri
ze ſchowene. ze ſehene. dine gerihtes. urteiles warheite daz
ad cernendam tui iudicii veritatem ut
ſo hie fiure mit dem geiſtlichen bewæret werden von dinen
dum hic igne ſpiritali probamur de tuis
zen ewen aneſihten. beſcoweden. mit dem wuchere des
in aeternum conſpectibus cum fructu iu-
rehtes wir gafatet werden.
ſticię ſanemur. P.

Zu pſ. 17. Diu ueſte des gedingen unde zuofluht
Firmamentum ſpei et refugium
dere bedruchede ó gnadigiſte. bezziſte got heile. nere unſih
preſſurę piiſſime deus ſalva nos
uone den uianten unde den ſtrichen des todes daz wir genomene
ab inimicis et laqueis mortis ut aſſumpti
uone der menige der unbeſteenten tribeſale. noeten. allerwil-
de multitudine circumſtantium tribulationum devo-
lichliſte. flizzichlichiſte heiligen namen dinem mit der unſcul-
tiſſime ſancto nomini tuo cum inno-
dicheite dero luotere ſalmſingen.
centię puritate pſallamus. P.

Zu pſ. 18. Der bezziſte got du der uone der magetlichen
Piiſſime deus qui virginali
brutchemenaten uzgegangéner furegeenter die erloſten ze des uater
thalamo egreſſus procedens liberatos ad patris
zeſwen ufgeuaren bis unmazzen barmherce. gnade dine bite
dexteram conſcendiſti. immenſam miſericordiam tuam ex-
wir. uordere wir. daz uon ê diner wir becherte von den geboten
poſcimus. ut lege tua converſi preceptis
erliuhte uon den urchunden erleerte wir garnen ouh uone
illuminati teſtimoniis eruditi mereamur et ab
den fromiden unde uon den uerholnen achuſten gereinet werden.
alienis occultisque viciis emundari. P.

Zu pſ. 19. Erfulle herro bete unſere unde
Imple domine peticiones noſtras et
alſo daz ueizziſte rouhopher. al uerbrunnen opher zuonim
tamquam pinguiſſimum holocauſtum aſſu-
enphahe daz niht mit der uiante reitwagenen wir gebuntene hei
me ut non inimicorum curribus obligati ſalu-
les dines helfunge gefrowet werden.
taris tui opitulatione lętemur. P.

Zu pſ. 20. Gefegene unſih herro mit dem ſegene der ſuozze
Benedic nos domine benedictione dulcedinis
unde eruolle die dir lichente. geuallente girde daz ſo allezane
et comple tibi placitum deſiderium ut dum iugiter
tugende dine mit ſuozzer mazzunge. wiſe enſamit ſingen die
virtutes tuas ſuaui modulatione concinimus lon-
lenge libes des ewigen gewinnen.
gitudinem vitę perpetuę conſequamur. P.

Zu pſ. 21. Houbet. anegenge der barmherce got. du der
Caput miſericordię deus qui
durh unſih niderſtigenter in dem magetlichem buche gelichen-
propter nos deſcendens in virgineo utero incar-
haftiget giruohtes werden unde anegehafter dem holze durhſtochener
nari dignatus es affixusque ligno perfoſſus
mit dem ſpere den gewæten daruber mit lozze geteilten ſtuonte uf
lancea veſtimentis inſuper ſorte diviſis ſurrexiſti
frier uon den hellen wir digen. biten. daz des wehfeles. choffes
liber ab inferis precamur ut huius commercii
niht ungehuet du fis liutes dines uone munde des lewen uzbre-
non immemor ſis populi tui ab ore leonis erep-
chare du der wære uatere unſerre an dih gewartenten
tor qui fuiſti patrum noſtrorum in te ſperantium
urloſære.
liberator.

Zu pſ. 22. Rihte unſih herro mit den linden. ſemften
Rege nos domine ſuauibus
zoumen dine labunge habente daz des ewigen gezeltes
habenis tuas refectiones habentes ut ęterni tabernaculi
hebenuffide enphangener der uollene des ewigen trinchenes
habitatione percepta plenitudine perennis poculi
wir erfullet werden.
repleamur. P.

Zu pſ. 23. Statigære der erde got dem der elliu
Stabilitor terrę deus cui cuncta
der werlte uollene dienet , widerfezce unſih in die unſculdic-
mundi plenitudo deſervit reſtitue nos in innocen-
heit des libes daz wir megen dir uoregengigem den berch
tiam uitę ut poſſimus te previo montem
der heilichmachunge ufgeſtigen.
ſanctificationis aſcendere. P.

Zu pſ. 24. Erloſe unſih uone allen angiſten unſeren
Libera nos ab omnibus anguſtiis noſtris
der ſemftiſte got wande ze dir ſele unſere wir ufrihten
mitiſſime deus quia ad te animas noſtras erigimus.
uergiz bite wir die miſſetate der iugente unde ungewizzene
obliviſcere queſumus delicta iuventutis et ignorantiae
der ereren unde ſuaz ſo unruohlichen wir gefrumit haben
prioris et ſi quid negligenter commiſimus
gnadichlichen uerwizze. uergib.
clementer ignoſce. P.

Zu pſ. 25. Verlihe herro barmherce dine chnehten
Largire domine miſericordiam tuam famulis
den digelichen unde tuo unſih in diner warheite willige daz
ſupplicibus et fac nos in tua veritate devotos ut
den getæten der unſculdicheite widergefazte erloeſet werden wir
actibus innocentię reſtituti liberari me-
garnen uone den unguoten.
reamur ab impiis. P.

Zu pſ. 26. Beſchirme unſih uone wigen unde uone her-
Defende nos a preliis et a ca-
bergen des uiantes helfare allere ó got daz in huſes dines
ſtris inimici adiutor omnium deus ut in domus tuę
ewicheite hertente wir garnen antluzce din mit geiſtlicher
perpetuitate durantes mereamur vultum tuum ſpiritali
beſcowede enphahen.
contemplatione ſuſcipere. P.

Zu pſ. 27. Diu ſterche allere du ſterchiſte got heile.
Fortitudo omnium fortiſſime deus ſal-
nere. liut dinen uone den niderſtigenten in den ſe unde
va populum tuum a deſcendentibus in lacum et
ſo unſih uerlihe in ſale heiligem dinęm einmuotichlichen
ita nos concede in templo ſancto tuo unanimiter
naht iouh tach die ahtunge lobes dines ſingen daz den fride
nocte ac die meditationes laudis tuę cantare ut pacem

den wir den nahiſten mit dem munde furebringen in den herzen
quam proximis ore proferimus cordibus
wir haben.
teneamus. P.

Zu pſ. 28. Gib herro tugent. chraft. liute dinem
Dona domine virtutem populo tuo
unde gemache unſih einen ſal geiſtes des heiligen daz dir uone
et effice nos templum ſpiritus ſancti ut tibi de
hercen luoterem opher al uerbrantiz antfanchlichiz wir uoregе-
corde puro holocauſtum acceptabile prepare-
rechenen. gegarewen.
mus. P.

Zu pſ. 29. Enphahær allere gnedigiſter got nihne
Suſceptor omnium clementiſſime deus ne
uerhenges du geliebet werden uiante unſere uber unſih halt
permittas delectari inimicos noſtros ſuper nos ſed
ſo unſih mit diner chreſte geſterche daz uerwanteltem chlage.
ita nos tua virtute corrobora ut converſo planc-
hantflage. unſerem in die mandunge heilecheite diner gehuct
tu noſtro in gaudium ſanctitatis tuae memoriam
gedihtichlichen ûben.
iugiter excolamus. P.

Zu pſ. 30. Die unmazzenen menige ſuozze diner
Inmenſam multitudinem dulcedinis tuę
der guotlichiſte. bezziſte. herro flegliche erbite wir daz
piiſſime domine ſuppliciter exoramus ut
ſuenne warheit dine wir uorſken. ſuochen. den ſuellen. die
dum veritatem tuam requirimus tumorem
geſuulſt der ueruuazzenlichen ubermuote wir uerchnuſen.
execrabilis ſuperbię conteramus. P.

Zu pſ. 31. Heiliger herro du der uerlazzenen den miſſe-
Sancte domine qui remiſſis deli-
tæten die ſalicheit dih den ueriehenen zuogibis erhore die
ctis beatitudinem te confeſſis adtribuis exaudi vo-
antheizze des gegenwurtigen hiwiſkes unde zebrochenem dere
ta preſentis familię et confracto pec-
ſunten auerhacken mit der geiſtlichen unſih mandunge du geſterche.
cati aculeo ſpirituali nos exultatione corrobora. P.

Zu pſ. 32. Fuore herro uolch din in dem hungere
Paſce domine plebem tuam in ſame
wortes dines unde errette ſele unſere uone dem tode dere
verbi tui et eripe animas noſtras de morte pec-

ſunten daz wir erfulte gnade diner zogeſamenet werden
cati ut repleti miſericordia tua aggregari
der rehten den mandungen dir gnadentem wir garnen.
iuſtorum gaudiis te propitiante mereamur. P.

Zu pſ. 33. Dere engile unde allere dere geſchefte ze-
Angelorum et totius creaturę dis-
chare. antreitare got uzſente engil. boten. dinen in umbeuerte
poſitor deus emitte angelum tuum in circuitu
unſerre des mit umbeuerte wir geueſtinete wir garnen, uone
noſtro cuius ambitione muniti mereamur a
dere ſuntære tode wirſiſtem erloſet werden.
peccatorum morte peſſima liberari. P.

Zu pſ. 34. Schirmunge unde heil ſele unſerre ewiger
Protectio ſalusque animę noſtrę ęterne
got bedeche unſih mit dem helme des gedingen unde mit dem ſchilte
deus operi nos galea ſpei et ſcuto
der unerfohtenlichen glouben daz uone dir in den ſachen unſerre
inexpugnabilis fidei ut a te in cauſis noſtrę
notdurfte wir geholfene mit den dih minnenten wir garnen
neceſſitatis adiuti cum te diligentibus mereamur
mit der froude unde der mandunge durhgozzen werden.
lętitia et exultatione perfundi. P.

Zu pſ. 35. Geberhte. heiter mache. unſih mit der himiliſken
Clarifica nos celeſti
gnade urſprinch unde enrunſt liehtes des ewigen got
miſericordia fons et origo luminis ſempiterni deus
daz mit gnuhte huſes dines erfollete allez unreht unde
ut ubertate domus tuę repleti omnem iniquitatem et
unchuſt mit der uerchellene der chrimmen ubermuote wir wideren.
dolum cum procacitate ferocis ſuperbię renuamus. P.

Zu pſ. 36. Salicheit allere niht unguiſſiu der rehten
Beatitudo omnium non incerta iuſtorum
got du der heiligen dine in dem hungere nihne uerlazzis
deus qui ſanctos tuos in fame non derelinquis
nohne in der louffiete dere mue. note. uberwunten werden uer-
nec in ſtadio tribulationum ſuperari per-
henges. wir biten. digen. daz mit der unſih ueſtines zeſwen die
mittis precamur ut ea nos munias dextera quam
in daz iht ſi geuallen ſlunichliche du reichis uoregegarwete.
illis ne corruant velociter porrigis preparatam. P.

Zu pſ. 37. Uzſente herro heil din unchreſten. Emitte domine ſalutare tuum infirmita-

ſiechtuomen. unſeren wunten unde maaſen dere totlichen tibus noſtris vulnerum cicatricumque mortalium

der gueltigiſte. mahtigiſte. læchenare daz allen den ſuſtede potentiſſime medicator ut omnem gemitum

unde ſer unſeren uore dir beweinente wir megen uber- doloremque noſtrum coram te deplorantes valeamus vin-

winten die itewizze dere widerwartenten achuſte. laſtere. cere inſultationes adverſantium vitiorum. P.

Zu pſ. 38. Behuote herro wech unſeren daz iht wir Cuſtodi domine viam noſtram ne de-

miſſetuon ane der zungen daz in denchungen unſeren dem linquamus in lingua ut in meditationibus noſtris ſpi-

geiſtlichen enbrinnentem fiurline dei wir ſcazcen. triſen. in der rituali ardeſcente igniculo ea theſaurizemus in ſe-

werlte dei dir gebenteme wir geuahen in den ewen. culo quę te tribuente capiamus in perpetuum.

Zu pſ. 39. Bitunge dinere einigiu chnehte got Expectatio tuorum unica famulorum deus

den chomen ſcolenten in die werlt daz houbet buoches des quem uenturum in mundum caput libri prin-

furſtlichen leerte inbelce dige wir ewe dine in mitten cipalis edocuit. inſere precamur legem tuam in medio

hercen unſeres daz dine rihtunge wir chundente uone den ane- cordis noſtri ut tuas iuſticias nunciantes ab imminen-

liegenten freiſen wir erlediget werden. tibus periculis eruamur. P.

Zu den Worten libri principalis iſt folgende Anmerkung gemacht: principalis liber iſt ane der ſtete geneſis da moſes erſte von chriſtes geburte wihſagte und über principalis liber ſteht. daz anegenge buch.

Zu pſ. 40. Unſerre ſuntene ſemſter antlazzære Noſtrorum peccaminum mitis indultor

ewiger got du der wertlichen chundes enphliehen tach den ęterne deus qui dignanter inſinuas effugere diem ma-

ubilen ob mit barmherce wir nah geuolgen den durſtigen brinch lum ſi miſericordia ſubſequamur egenum ſer

hilfe bite wir ſeren unſeren daz ſo die fleiſclichen opem queſumus doloribus noſtris ut dum carnalia

miſſetæte gnadichliche du reffes lachentuom. arcenie der ſele
delicta clementer arguis medicinam animę
huldichlichen du uerlihes.
placabiliter largiaris. P.

Zu pſ. 41. Antluzces unſeres daz wundergemachete heil
Vultus noſtri mirificum ſalutare
den die ſele der gloubigen brunſtliche durſtent ſcalchelinen
quem animę fidelium ardenter ſitiunt ſervulorum
gib bite wir daz ſo dih mit dem geſiunlichen der zæhere
tribue queſumus ut dum te viſibili lacrimarum
regene gefuorte wir erſuochen ungeſiunlichen dih innerhalbe
imbre paſti requirimus inviſibiliter te intra
bruſte unſerre herberge wir geſtetenen.
pectoris noſtri tabernaculum collocemus. P.

Zu pſ. 42. Dih den brunnen des ewigen liehtes almah-
Te fontem perpetui luminis omni-
tiger got wir laden. aneruoffen unde biten daz uzgeſantter
potens deus invocamus et queſumus ut emiſſa
minne diner in hercen unſeren des niuwen unſih liehtes
caritate tua in cordibus noſtris novę nos lucis
bitt dere berhte durhgiezzes.
cum claritate perfundas. P.

Zu pſ. 43. Stand uf herro in hilfe unſere unde
Exurge domine in auxilium noſtrum et
errette unſih uon den itewizzen der nahwentigen unde du der
erue nos ab opprobriis vicinorum et qui
uore uateren unſeren dere uiantlichen diete riche unter-
coram patribus noſtris inimicarum gentium regna ſub-
chertes uone den æhtenten achuſten der ſele greht den
vertiſti a perſequentibus vitiis animę ſcilicet inimi-
uianten antluzces dines bite wir erliuhtunge unſih erloeſe.
cis vultus tui queſumus inluminatione nos eripe. P.

Zu pſ. 44. Chriſt herro daz wort des uater durh den
χρc domine verbum patris per quem
elliu geſcaffen ſint unde geſcaffen werdent behuote bite wir
cuncta creata ſunt et creantur cuſtodi queſumus
chriſtenheite dine uon dere miſſichlicheite der diete geſamenete
eccleſiam tuam varietate gentium congregatam
daz ſo dih uone ſelb der globheite dem rehte hercen mit luterem
ut dum te ex ipſa credulitatis iuſticia corde puro
wir minnen den furſtuom. die herſcaft dere ewigen werlte mit
diligimus. principatum eterni ſeculi cum

den uateren wir garnen. Du der mit dem uatere unde geiſte
patribus mereamur. Qui cum patre et ſpiritu

dem heiligen lebes uede rihſes got.
ſancto uivis et regnas deus.

Zu pſ. 45. Daz durhfihtige in der anligenten note
Perſpicuum in imminenti tribulatione

zuofluht der barmherce got geheilige des ewigen wazzeres
refugium miſericors deus ſanctifica eterni fluminis

mit dere aneduhte die herberge. daz gadem. hercen unſeres daz
impetu habitaculum cordis noſtri ut

dir gote dere tugende uns infamit wurchenteme dei irdiſken
te deo virtutum nobis cooperante terrena

urliuge uolbringen. uerenten.
prelia conficiamus. P.

Zu pſ. 46. Chunich allere werlte got des
Rex omnium ſeculorum deus cuius

riche uber alle liute gewitet. gebreittet wirt unterwirf
regnum ſuper omnes populos dilatatur ſubiice

bite wir die diete der achuſte unter fuozzen unſeren daz ſo
queſumus gentes vitiorum ſub pedibus noſtris ut dum

dir gote unſerem wislichen wir ſalmrotten mit diner fie hilfe
tibi deo noſtro ſapienter pſallimus tuo eas auxilio

wir geoberen. uberwinten.
ſuperemus. P.

Zu pſ. 47. Minnichlich iouh lobelich got du der in der
Amabilis atque laudabilis deus qui in

himiliſken frideburge furſte ein michillich funden wirdis
celeſti hierusalem princeps magnificus inveneris

gewite muot unſeren mit der geiſtlichen uernunſte daz
dilata mentem noſtram ſpiritali intelligentia ut

durh gnade. barmherce. dine in unſerre bruſte deme ſale
per miſericordiam tuam in noſtri pectoris templo

enphangenne wirdige der ſagunge. zelunge. dines namen geha-
ſuſceptam digni narratione tui nominis ha-

bet werden.
beamur. P.

Zu pſ. 48. Erfulle munt unſeren herro wisheite der diner
Reple os noſtrum domine ſapientia tua

daz wir gehuctige dih menniſken getanen. wordenen. unſih erloe-
ut memores te hominem factum nos rede-

ſet haben uone der helle wir garnen antluzces dines mit deme liehte
miſſe de tartaro mereamur vultus tui lumine

geziered werden. du der mit got uatere unde geiſte deme heiligen
decorari qui cum deo patre et ſpiritu ſancto
lebes unde richeſes got uber alle die werlte dere werlte.
vivis et regnas deus per omnia ſecula ſeculorum. P.

Zu pſ. 49 *). Dere gote herro dih bite wir daz unſih du enphahes in ein opher des lobes dannen (*quo*) ane (*ſine*) burde dere ſunte diniu reht ſagente. celente. geuerte (*iter*) daz (*illud*) dahine (*quo*) heil din geceigit wirt wir gen. wir uaren.

Zu pſ. 50. Zu dem in dieſem Pſalme vorkommenden Worte holocauſtis iſt am Rande folgende Anmerkung geſchrieben:

Holocauſtum chuit al uirbrantez. wande ſumelichiu opher wurden gare uf dem altare uerbrennet ze aſken. unde beſpranc*tem* die luite der mite. alſo me unſih nu in dere niuwen ê mit deme wihbrunnen beſprenget. So iſt ſacrificium allichen brot unde win. daz die ewarte do ehaltichliche ze ire nuzce biderbten. aue wir nu in der chriſtenheite haben iz ze heiltuome des lihnamen unde des bluotes unſeres herren ihu χρι. Endriu dei opher dei me deweder do in der alten ê oder nu in dere niuwen ê ce chirchen oder ze dem altare brahte. oder noh bringet. wande ſi miſſichlich waren unde ſint ſo heten ſi unde habent maniger ſlaht namen. alſo cehenten. huregiu. antheizze. um die ſunte. umbe fride. oblei. wiſode. cehentbuozze. unde endriu chirhreht. dei nu elliu ze geiſtlicher bezeichnunge gecheret ſint.

(*Oratio.*) Furefluzzigen (*profluae*) erbarmede unſagelich. unzalli —. name dere drinuſſide ó got du der der menniſclichen bruſt hol. luoch (*antrum*) uzreinenter uon der achuſten uber die wizze (*candorem*) maches des ſnewis. ginniuwe (*innova*) bite wir in inæderen (*viſceribus*) unſeren

*) Von hier an laſſe ich nur die deutſche Interlinearverſion drucken, und ſetze da, wo es mir nöthig ſcheint, das lateiniſche Wort in Klammern dazu.

geiſt heiligen dinen dannen (*quo*) lob din chunden wir megen. daz mit rehtem. — Hier iſt ein Blatt ausgeſchnitten.

Zu pſ. 51. Von hier an verräth die Form mancher Wörter (z. B. hiet für hete), wenn gleich die Hand dieſelbe zu ſeyn ſcheint, einen andern Abſchreiber; ſpäter zeigt ſich auch öfter ein Wechſel der Hand. Hinter dieſem Pſalm ſteht keine oratio.

Zu pſ. 52. Erſehenter (*reſpiciens*) uone himile heiligen dinem got gnadigiſter (*piiſſime*) uater gelege. geſezce. ein marh. ein cil (*terminum*) unwisheite unſerre. daz uone den egiſen (*terroribus*) uppigen (*vanis*) wir erratte (*eruti*) dir einemo uone der liutere (*puritate*) des hercen ganzen (*integra*) lichen. geuallen. P.

Zu pſ. 53. Heil mache herro ſamenunge dine in dines namen bedechunge (*protectione*). beſchirmunge. getruwenten daz uerſmahten (*deſpectis*) den uianten mit willichlicher dih urgihte. uergehunge (*confeſſione*) michilliche. P.

Zu pſ. 54. Heilant herro du der uore den werlten wonenter. weſenter. unde fleiſc. lih. die menniſclichen enphahenter uone deme ungetriuwen iungere uermeldet. den tot untergienge fure die uerlornen erhore gebete dere digelichen. fleglichen. unde uerlih daz dih abendes. ſpate. morgenes. fruo. unde ze mitteme tage wir lobente wir garnen uone dirre werlte ungewiteren beſcirmet werden.

Zu pſ. 55. Wige (*bellorum*) dere ungeſiunlichen der bezziſte fureuehtære du der an dir getriuwente uone den uianten berunet werden nihne uerhenges uzwiske (*exterge*) dige wir uon ougen unſeren dere ſunte den zaher (*lacrimam*) daz ſo dei fleiſclichiu wich (*bella*) wir zeſamene druchen (*comprimimus*) lichen dir in deme liehte dere lebenten wir garnen. P.

Zu pſ. 56. Verſuore, verwantele (*transfer*) herro daz unreht hiwiſces des diemuotigen unter diner uetteche ſcaten gewartentere (*ſperantis*) daz geſantere (*miſſam*) uone hi-

himile gnade. barmherce. diu uone den wirſiſten dere lage (*inſidiarum*) gruoben wir errettet werden. P.

Zu pſ. 57. Rehtiſter herro uerlih liute dineme nahuolgen daz reht minnen. lieben. rehtiu. daz iht uon warheite diner die gehorde (*auditum*) er danecherenter uone des eiterigen (*venefici*) ſlangen bizzen er geſerigit werde (*ſaucietur*). P.

Zu pſ. 58. Almahtiger got des tugent. chraft. iouh barmherce. gnade. deme mettinlichem (*matutino*) wir loben in cite. wir biten unde beſuochen (*queſumus*) daz uon allere tunchelheite dere uinſtere wir erratte mit dem morgenlichen liehte wir gezieret werden. P.

Zu pſ. 59. Am Rande ſteht als Anmerkung zum dritten Vers (iratus es et miſertus es nobis) Folgendes:

Du bis uns erbolgen unde gnadich geweſen. ſerphe unde linde.

(*Oratio*) Gnadigiſter herro heile. nere. den fleglichen (*ſupplicem*) liut mit dere hilfe zeſwen dinere unde ſo ze dem wuochere des guoten werches in den noten er gewechit wirt mit diner allezane (*ſemper*) gnade er getroeſtet werde. P.

Zu pſ. 60. Angiſten (*anxietatum*) unſerre gnædigiſter. barmherciſter. troſtære got beſchirme hiwiske dine uone dem antluzce des uiantes daz uone dir einem turne (*turre*) dere ſterche ſi uore geueſtenetiu inbuwen gezelt. herberge. ſi garne dei ewigen. P.

Zu pſ. 61. Untertuo dir herro ſele unſere wande du bis gedult unſer wariu daz wir widerente (*renuentes*) dei ungeuiſſiu dere rihtuome dih einen uermaneter (*contemta*) allere werltlichen uppicheite wir nahuolgen. P.

Zu pſ. 62. Zuo dir uon liehte den wachenten lieht uerliehe. gib. daz ewige orthabare (*auctor*) liehtes des ewigen daz dih leſſe unſere loben dih lib unſer woleſpreche dih denchunge diu mettinliche ere. guotliche. P.

Zu pſ. 63. Schirme (*tutela*) allere gloubenten ó got behuote chriſtenheite dine uone dere inſamitchumſte dere

ubilwellenten die ſie mit uerholnen ſchozzen. waffenen. anefehtent daz dih mit heilſamer unde mit rehter ſi behabentiu (*retinens*) uernunſte dere rehten gewirhten (*meritis*) ewichlichen inſamit. eben. frowe (*conletetur*). P.

Zu pſ. 64. Gedinge. troſt. allere dere ente der erde erhore gebet digelichen (*ſupplicis*) hiwiſkes dines daz ſo ſi dih mit hantſlage ebenlutigem (*plauſu conſono*) unde mit lobeſanges wiſemazze (*modulatione*) durhſchillit (*perſultat*) mit dere ingiezzunge des troeſtares geziertiu mit manichualtlicher gnuhte dere wuochere ſi ueizten beginne. P.

Zu pſ. 65. Chunde. offene. (*inſinua*) herro muote unſerem die ere lobes dines daz ſo dirre werlte zunteſal (*incendia*) wir uermiden in der ewigen urchuole (*refrigeria*) dir einem biſcoue (*preſule*) ubergefuoret werden. P.

Zu pſ. 66. Erliuhte herro antluzce din uber unſih unde gnade. barmherce. uns gnuhſame unde ſegen uerlihe daz ueriehente dir in uorhten dere heiligen den wuocher des rehten uore dem antluzce magenchrefte diner widertragen wir garnen. P.

Zu pſ. 67. Herſære (*dominator*) herro du den rehten daz geiſtliche ezzen gebenter tuos ſie in der froude ſih lieben uerlih chuntere (*gregi*) dinem tot dinen uerſten unde dih einen ſignumſtære des todes ſizcenten ze des uateres zeſwen ueriehen. P.

Zu pſ. 68. Wolewilligiſter (*benigniſſime*). guotgerniſter. herro erhore unſih in der warheite heiles dines daz erratte uone dere unſubere dere ſunten wir garnen ane dem buoche des libes — P.

Zu pſ. 69. Der unerſchaffenen (*inexhauſti*) helfe got ewiger ze helfenne hiwiske dem digelichen gæher. iliger (*feſtinus*) ingegen loufe daz uberwuntenen dere ubelen itewizzen mit dinen allezane hilfen wir geueſtenet werden. P.

Zu pſ. 70. Des hohen ſtuoles rihſære (*regnator*) urmariger (*immenſe*) du der die gewartenten ane dih uerdamnet werden mit dere ewigen ſcante nihne doles erfulle

bite wir leſſe unſere lobe mit dineme unde in den unſih iemmerane (*ſemper*) ahtungen. denchungen. dere guoten offenære. chundære. öben (*exercere*) geruoches. P.

Zu pſ. 71. Namen dinen almahtiger got uore allen werlten wolegeſageten aneruoffe wir bitente daz gediemuotigte (*humiliato*) deme harmſcarare (*calumniatore*). leidigare. fride deme liute unde reht geben. uerlihen. du geruoches. P.

Zu pſ. 72. Tuo unſih herro dir gedihtichlichen (*iugiter*) zuohaften ane dih alle die chraft zuouerſiht unſerre ſtecchen. heften. daz wir garnen lob diniu in porten den ewichlichen chunden. P.

Zu pſ. 73. Scephære allere geſchephede (*elementorum*) herro uore allen werlten chunich ewiger gehuge chunteres (*gregis*) dines den mit uzgiezzunge bluotes des eigenen erloſtes. erloeſet has. iouh allere dih ſuochenten die ſtimme (*voces*) gnadigter (*propitiatus*) erhore. P.

Zu pſ. 74. Hirte der guote du der durh dere tôtlichen ſcaffe urloeſunge ſcuoph — (*hauſiſti* [*calicem*]) dere martire namen dinen flegliche aneruoffe wir daz unſih die ſiule dere wisheite geſtatigte (*ſtabilitos*) des ſibenbildigen geiſtes heilgmachunge (*ſanctificatione*) geueſtenes. P,

Zu pſ. 75. Den gedanchen dih ueriehenten den frumen (*effectum*) uerlih. gib. egeslih got daz uone bergen den ewigen wir erliuhte — ſuenne urſtente diner ere wir enphahen des chumſtigen urteiles honden (*ignominia*) wir darben.

Zu pſ. 76. Wuntere allere wurchære unmazziger du der wilen (*quondam*) dei wazzer in geſihte diner ge — (*ſiſtentes*) danah in die wine wanteltes. dih diemuotlichen wir beweinen. flegen (*imploramus*) daz enphangnere (*ſuscepta*) dere ſtimme ruoffes unſeres barmherce. uns die niemmer du ueragezles. uergizzis (*obliviſceris*) uerlihes. P.

Zu pſ. 77. Widermache. labe (*refice*) unſih himilbrotes (*manne*) des geiſtlichen mit libnare (*alimento*). fuore. ô du richiſter gehære (*largitor*). uerlihære almahtiger got

daz in dem ſinne hante dinere wir gerihte (*directi*) wir garnen uf dem berge mit diner guunnenem (*acquiſito*) zeſwen guotlichen. geret werden (*gloriari*). P.

Zu pſ. 78. Fureuah (*auticipa*) unſih herro mit gnade diner ermalen (*prius*) denne der ante (*zelus*) des zornes wuote daz wir geholfene mit uatirſcheften (*patrociniis*) dere ſaligen dere durh dih bluot uzgegozzen iſt gnadicheite dine mit dere ſunten gewegede (*venia*) wir guinnen. P.

Zu pſ. 79. Wiſe (*viſita*) herro winbiunte (*vineam*) dine die uone deme lante dere note. mue (*tribulationum*) mit mahtiger zeſwen du erloſtes daz uon der erſihte antluzces dines ſi gelibhaftigtiu dere guoten in dir wuochere (*fructuum*) gnuhte (*ubertate*) ſih frowe.

Zu pſ. 80. Gewite (*dilata*) herro dere fleglichen munde ze chundenne ere dine daz den werltlichen (*egiptiis*) werchen hinten uerlazzenen namen dines urgihte wir uns frowen. P.

Zu pſ. 81. Gib uns herro nah gebote dinem uon des unrehtes urteile geneigen unde dere armen notdurften unterchomen. helfen. daz wir garnen chinde diner zale gechupelet werden (*copulari*). P.

Zu pſ. 82. Zu den Namen Oreb, Zeb etc. in Vers 12 iſt folgende Anmerkung gemacht:

Diſe namen alle bezeichinent die gotes uiante den tiuvel unde ſin here. die geiſtlichen ubile diſſes luſtes. die achuſte. dei laſter dei den gotes liut miſſichlichen aneuehtent wider den uns tagelih ſtrit unde champh iſt die wile wir in dirre werlte leben. da ſo getane furſten inne rihefent.

(*Oratio.*) Erſcutile (*diſcute*) uon uns herro allen dere uberfluzzicheite den irretuom. daz uerlazzenen den dieten dere achuſte dih einen du der uber alle die erde der hohiſte inbuwes wir furhten. P.

Zu pſ. 83. Gecelte dere himiliſken got gruntueſtare ewiges gezeche (*diſpone*) bite wir ufſtiege in hercen unſe-

ren an den ze dinen gecelten wir garnen ane ſliph. ual (*ſine lapſu*). dere ſunten ufgeſtigen. P.

Zu pſ. 84. Verla herro daz unreht uolches dines unde zeige uns barmherce dine diu unſih ane den wech des frides deme rehte uorgeenteme uol —

Zu pſ. 85. Gefrowe herro daz antluzce hiwiskes dines unde errette ſele unſere uz helle dere nidereren daz dines antluzces beſcowunge wir beſchirmite dei giride des fleiſkes mit geiſtlicher herſchefte wir treten. P.

Zu pſ. 86. Gruntfeſte glouben unſerre ó got du der in muoten den heiligen alſo an den hohen bergen derc ewicheite borte dem rehte ueſtenentem du zeſameſezces. zieres. antreittes. uerlih uns an dih eruollichlichen glouben iouh zuo urloſe unſerre mennifken wordenen bridichlichen (*predicabiliter*). lobelichen. ueriehen.

Zu pſ. 87. Urloſære allere unde unſagelicher heilis unſeres got du der fure unſih die helle durhuarenter getan bis. wurde. unter den toten fri. erhore die mettinlichen hiwifkes dines dige unde errette unſih uon des unfriuntes lagentes dem wirſiſtem dienſte. P.

Zu pſ. 88. Errette herro ſele unſere uone hente dere helle du der fure uns die helle chreſticlichen zebræche daz dine barmherce wir ſingente unde uone dere ſcante dere laſtere. meine (*criminum*) unde uone tode dem ewigen wir erloſet werden.

Zu pſ. 89. Des liehtfluzzigen (*luciflui*) geſtirnes ſagær (*ſator*) almahtih got du der daz niuwe dere werlt lieht geflohter (*fugata*). ueriagter. dere naht widerſeztes (*reſtitues*). geſate unſih bite wir erſchinenter (*renitente*) barmherce — daz alle dere ſunten die tunchele (*obſcuritates*) di*h* erliuhtentem wir furdertriben. P.

Zu pſ. 90. Uerlih uns herro durh die inladunge namen dines des wurmes unde des unches totlichiu eiter treten daz durh daz erzeicte uns heil din wider die lage

des uiantes des geiſtlichen ſciltes beſcatewe (*umbraculo*) wir geueſtinet werden. P.

Zu pſ. 91. Froude diu ewige dere heiligen got du der die rehten mit miſſichlichen dere guote geſattete. gefulte — bluon in den balmtrahtigen (*palmiferis*) houen unerſuelchenlichen (*inmarceſcibiliter*) tuoſt wir biten daz uergebenen den ſuæren (*molibus*) dere miſſetæten ire uns gnozſcaft gruohlichen (*dignanter*). wirdichlichen. uerliheſt. P.

Zu pſ. 92. Herro almahtiger du der mit der uaterlichen gegurter tugende himil mere unde erde ſtetenete (*locaſti*). haſt geſtetenet. erhore digeliche dine unde gib globicheit (*credulitatem*) in urchunden dinen anelege unſih dere ſterche unde dere zierlichen (*decora*). ſchonen. heilicheite. P.

Zu pſ. 93. Lere unſih herro in dere wolewillicheite ewe diner unde wis uns in dere note urfluht (*refugium*) du der dem mennifken wislichen inbuoſmeſt (*inſinuas*). ze wizzene tuoſt. die gewizzene daz er iht uerlazze.

Zu pſ. 94. Anmerkung zu den beiden erſten Verſen:

Confeſſio chuit bihte unde urgiht in zuein ente. beidiu dere ſunten. iouh des lobes. So der menniſke erfurhtet unde erchennet ſin unreht unde ſine ſunte. unde ire ze bihte chumit unde ire einem ewarte uergihit. daz heizzit confeſſio peccatorum. So der menniſke enzuntet wirdit uone der gnade des heiligen geiſtes in dere minne des almahtigen gotes unde des ewigen libes unde diu liebe. diu froude beginnit uzbreſten durh dei wart. daz heizzit confeſſio laudis. Jubilum et iubilatio daz ir diche uindet in deme ſaltare daz chuit rehte in diutiſken iu unde iuwezunge daz iſt ſo der menniſke ſo fro wirdit daz er uore froude ne weiz waz er in al gahen ſprechen oder ſingen mege. unde heuet ime ein ſange ane wort. ſo ir ofte uernomen habet. uon den geburen. iouh uone den chindelinen die dennoh dere worte. gebilidén ne weder ne magen. noh ne chunnen. Ir ſult merchen in den ſalmen

ſua ſo ir leſet. alſo an diſem ſalmen ſuper omnes deos. daz ir ieht wænet die heidiniſken gote da gemeinet ſin. wande daz wære wole unwert deme heiligen geiſte uone des meiſterſcefte die ſalmen geſcriben ſint. daz me ſo getane gote hie nante. er meinet die guoten liute. die gotes holden. den er gualt gab filios dei fieri. dannen er in dem euangelio ſprah daz ouh an einem anderem ſalmen geſcriben ſtet. ego dixi dii eſtis et filii excelſi omnes.

(*Oratio.*) Heil allere daz urmarige (*eximium*) dere liute herro erſih gnadiger uber dei ſcaf quarteres (*gregis*) dines unde in gebenter daz ſalz des wiſtuomes (*prudentię*) inbeleitten dei ſelben unſculdige. unſcadehafte. die ewigen geruocheſt in ruowe (*requiem*). P.

Zu pſ. 95. Machære des himilis unde der erde ſchephære ó got. den elliu diu erda ſanges des niuwen wiſunge (*modulatione*). mazzunge. durhliutet (*perſultat*) dige wir daz alſo dih uone deme holze riheſenten flegliche wir ueriehen alſo uerlazzenem alleme dere heideſcheſte dem irrintuome der noh chumſtigen zuochumſte diner guotliche mit andahtigen ſinnen wir erbiten. P.

Zu pſ. 96. Huotære ſelene dere heiligen got des rich iſt teil daz durhnahtige dere rehten uerlih die wihſagunge (wie oft wihslih ſt. wislih) unde die guotboteſceftlichen (*euangelicas*) blecchezunge (*corruſcationes*) bruſten unſeren inbraht werden unde —

Zu pſ. 97. Aneſente herro heil din muoten unſeren du der entluche (*revelaſti*) reht din dieten allen wilen erteilit werden. chome du. fure die uerlornen. barmherce ſo du noh chumiſt (*cum veneris*) fure die du erteilen ſolenter biſt du uerliheſt. gebeſt. du der lebeſt unde richiſeſt mit gote uatere in der einuſſide geiſtes. atemes. des heiligen got uber alle.

Zu pſ. 98. Des hohes ſtuoles herro dih bite wir —

Zu pſ. 99. Wir niuwen dir ewiger herro in froude unde mandunge. uffchrechunge. bitente daz ſuenne die

porte bruſte unſerre in dinen loben werdent entflozzen ie und ie ze barmherce unde ze warheite geoffenet werden.

Zu pſ. 100. Der unbeuanchliche (*incomprehenſibilis*) an der tugende got du der chnehten dinen barmherce iouh urteile gnadichlichen innereſt (*inſinuas*) uerlih uns getriuliche dih minnen. lieben. unde den rehten wech anergen (*ingredi*) unde uone dere ubpicheite (*vanitate*) der uerwazzenlichen (*execrabilis*) ubermuote gecheren. geneigen. P.

Hierauf folgen noch zwei Gebete:

Got alemahtiger du der antlazzes (*indulgentię*) dines gebe (*munere*) die tiuvellichen zeſtoreſt ubilwillicheit (*malignitatem*) gib muoten unſeren der enthebede (*continentię*) die chuſke (*caſtitatem*) unde wider dei zunteſal (*incentiva*). geluſte. des fleiskes ſele die widerrigenten. ſtrebenten (*reluctantem*) geiſtes. atemes. dines tugende. chrefte. umbegurte (*precinge*) gnaden diner touwe (*rore*) durhgiuz. Daz hinegelegter dere naht (*depoſita nocte*) dere laſtere. achuſte. berhte (*claritatis*) diner deme liehte wir ſchinen (*fulgeamus*) unze daz (*quatenus*) diſe naht. diſen tach ane merreſal (*ſine impedimento*) des widerwarten (*ſatanę*) wir ubergênte ze den mettinlichen ze den abentichlichen wilen. citen. mit reinem hercen unde lichnamen dir herren urlofare unſerem gnade ſagen. Du der lebeſt und richeſeſt mit got uatere in der einnuſſide geiſtes des heiligen got uber alle die werlte dere werlte (*ſecula ſeculorum*).

Got der bezziſte got der gnadige unde der barmherce wird gnadich digen. beten unſeren unde uerlih daz die ſunte (*peccata*) die deweder (*vel*) deme orthabære des reizcenteme (*inſtigante*) oder uon eiginem willen wir gefrumit haben niht ze urteile dinem zerſcuttenne. zerſuochenne (*diſcutienda*) behaltes (*reſerves*) halt (*ſed*) uerlihener dere gnade (*conceſſa gratia*) uone einem oet dem gewegede (*de ſola tantum venia*) wir unſih frowen wande obe (*ſi*) uore ougen unſeriu herro die ſculde (*culpas*) die

wir getan haben unde die ſlege die wir enphahen zeſamene bringen ſo minner (*minus*) iſt daz wir dolen. liden. merer daz wir garnen. dere ſunten (*peccati*) wizce (*poenam*) wir entſten (*ſentimus*) unde dere ſunten ſtriticheit. chriege (*peccati pertinaciam*) nihne uermide wir. In den geiſſlen. uillaten (*flagellis*) dinen broede (*fragilitas*) unſer wirt gebrochen unde daz unreht nihne wirt uerwantelot muot der ſieche wirt gewizcet (*torquetur*) halsadere diu herte (*cervix dura*) nihne wirt gelenchet. gebrouchet (*flectitur*) der lib in dem ſere. leide. ſiuftet unde an dem werche nihne buozzet (*emendat*) obe du bites (*ſi exſpectas*) niht unſih wir gerihten (*corrigimus*) obe du riches (*uindicas*) nihne herte wir (*duramus*). Wir uerichen in der raſſunge daz wir getan haben. wir uergezzen in der wiſunge (*viſitatione*) daz wir geweinet haben ob du andruches (*ſi impreſſeris*) die hant dei ze tuonniu (*facienda*) wir geheizzen obe du ufweges (*ſi ſuſpenderis*) daz ſuert dei geheizzeniu nihne tuo wir. Obe du ſlehis (*ſi feris*) wir ruoſſen daz du entlibes (*parcas*) ob du entlibes ſo reizze wir (*provocamus*) dih aue ſa (*iterum*) daz du ſlaheſt ob diu angiſte uberchumit ſo bite wir daz barmherce din unterchome ob friſt (*inducias*) du uerlihes lebennes daz cit wir uerruochelen (*neglegimus*) riuwenes (*penitendi*). wir abebiderben (*abutimur*) dere gedulde diu der entlibit wir erchomen (*obſtupeſcimus*) obe zuht din unſih gerihtit. gebezzeret (*correxerit*). Je noh (*adhuc*) ſlach der anebrachte (*plaga inlata*) chume (*vix*) uerget unde ie zuo (*et iam*) der muot uudanchnamiu (*mens ingrata*) nihne gehuget daz er erliten hat obe ſchierer (*citius*) unſih du erhores non der gnade wir geilſen. hohuertigen (*inſoleſcimus*) obe ſeiner (*tardius*) uon ungedulte wir murmulen. Dih wir wellen behalten daz du getan habes unde wir nihne furhten nihne behalten (*non obſervare*) daz du geboten habes. dolen iedoh (*tamen*) wir ne wellen dei ubiliu dei wir arnen (*meremur*) unwirdiſke (*indignationem*) dine uber unſih aneliggente gedih-

tichliche (*iugiter*) wir furhten. Du haſt greht (*ergo*) herro die ſculdige (*reos*) ueriehente entlib uns wande guot (*pius*) du biſt. wir wizzen wande wande (*enim, quia*) nitwan die ſunte (*peccata*) du uerlazzes rehte fure ſie unſih du wizceſt. Gib greht (*igitur*) gnadigiſter uater daz dei dei wir gefrumet haben durhnahtichliche (*perfecte*) beweinen noh ze in furder bewegeten den fuozzen (*ultra motis pedibus*) uone wege dem rehten wir widereuaren (*redeamus*) unde durh alles des tages oder dere nahte friſte (*ſpatia*) uon allen dere ubilen (*malorum*) aneloufen (*incurſibus*) frie (*liberos*) unſih diner guote dienen (*ſervire*) uerlihes. durh herren unſeren den heilant chriſt ſun dinen der mit dir lebet.

Zu pſ. 101 gehört keine oratio.

Zu pſ. 102. Heile herro die ſiehtuome. ſlewe (*languores*) liutes dines du der allezane den ſuntæren alſo der uater den chinden erbarmes daz wir ermunterte uon deme uerlore des todes ewigen dih ſele unſeri woleſpreche. lobe. unde daz leben ere. P.

Zu pſ. 103. Bei herodius im 17ten Verſe ſteht: herodius iſt uns ein unchunder uogel unde iſt des halbe ein edile unde ein chreſtich uogel.

(*Oratio.*) Vrmarige (*inclite*) almachtich got du der wuochere mit deme richen (*fructu locupleti*) die erde durren (*aridam*) haſt geſattet gib uns mit geiſtlichem muote die ufuart diner guotliche ſchowen daz ſo dih in den himilen wir uſſehen dei immerane dei der ſint himiliſkiu wir denchen. P.

Zu pſ. 104. Wir inladen (*invocamus*) namen dinen herro daz du der uatere unſere chrefte dines namen uoreuarenter (*preeunte*) mit den engeliſken fuoren labetteſt. azceteſt (*refeciſti*) unſih ouh mit den bezeichinlichen muoſen. ezzenen (*myſticis dapibus*) bruoteſt (*foveas*) iouh widerbilideſt (*reformes*). P.

Zu pſ. 105. Bei v. 14 ſtehende folgende zwei Anmerkungen:

1) bei concupiſcentia

Concupiſcentia unde deſiderium dei lutent beidiu giride ſo iſt deſiderium ettewenne in guote ettewenne in ubile geſprochen. ſeltene wirdit concupiſcentia in guote geſprochen halt allezane iſt ſi in ubil gemeinet unde uindet me iz iedoh in guote aue uil ſelten.

2) bei inaquoſo

Daz iſt geſprochen an der truchene. an der durrene. da des wazzeres nihne was.

Bei v. 30 ſteht

am linken Rande: rah den gotes anten.

am rechten Rande: Quaſſatio hat manich gediute dei elliu ze muon unde ze note gezichent. Iz chumit uone einem worte daz chuit quatio ih ſcute. quatis du ſcutis. quatit er ſcutet.

Bei v. 36 ſteht die Anmerkung:

Scandalum iſt ein fromedez wort. ne hat eigines gediutes niht. alſo gniugiu wort endriu des anegenges unde geſlahtes nihne habent nihwan daz me ſi diuten muoz. nah anderen worten. dei dár umbe ſtent. Dizce wort ſtet allezane. unde allenthalben in ubeler bezeichenunge. doh ſo me iz rehtiſte unde eiginlichiſte gediuten mach. ſo chuit iz wirſerunge. ettewenne uerdruchunge. alſo an dirre ſtete. des ir iuh lihte maget entſten.

(*Oratio.*) Gehuge unſer herro in wollichentem (*beneplacito*) liutes dines unde uon dere ſunten unſih dienſtes erſ — (*discuſſos*) heilantes dines uuiſunge heil tuo. P.

Zu pſ. 106. Wir ueriehen herro barmherce dine die du gedihtichlichen umbe unſere ûbeſt unſtate. armuote (*inopias*) bitente daz du der gehoheter in den ſamenungen ſizcis ze der zeſwen des uater an dem erſtuole uns ſo hebiger (*tante*) erbarmede unde ueršten unde behuoten uerliheſt die getougene (*archanum*).

Zu pſ. 107. Bei v. 11 ſteht: ne tuoſt dih niht uz ne macheſt dih niht ſchinich daz du got ſiſt.

(*Oratio.*) Garewe dir herro herce unſer ze ueriehenne namen dineme daz dih wir uerſteente erſtantin weſen unterliehte (*diluculo*) dare wir ilen. erdenen. mit gewirhte (*tendamus merito*) da (*quo*) du ſigenumftare uzliuhtes (*eluces*) in deme himile.

Zu pſ. 108. 109 iſt kein Gebet.

Zu pſ. 110. Dere heiligen allere eruolliu (*glorioſa*) ueriehunge ò got gib uns die uorhten unde dines die weſen. ſin. ein anegenge des wihstuomes du geſaget haſt daz der dinere holden zuogemiſckete geſamenen (*conciliis*) barmherce diner mit den muoſen (*dapibus*) wir gemeſtet werden. P.

Zu pſ. 111. Lieht daz ewige dere rehten got uerlih uns dih minnen diner ere frolichen (*iocundari*) unde ſo zefuoren in dirre werlte daz wir darben gehorde dere harwen (*audito aſpero*) in dem chumftigen. P.

Zu pſ. 112. Lobente wolegeſageten namen dinen got almachtich wir biten daz unſih in barme muoter dere chriſtenheite beſtatte (*collocatos*) minne diner du tuoſt mit ſtaticheite zeſamene geſlohten werden. P.

Zu pſ. 113. Bei dem Verſe domus iſrahel ſperavit in domino ſteht die Anmerkung:

mit deme huſe ſint bemeinet die in deme hus ſint. die gehorent unde treffent ze einem hiwiſke. ze einem chunne. ze einem geſlahte. daz in ein geziuhet.

Bei dem Verſe benedixit domui iſrahel ſteht:

benedico daz iſt ein zeſamene geſazcetez wort uon zuein ſprichen. wole. unde. ih ſpriche. daz ſult ir merchen. ſo iz uone gote here ze uns gerihtit wirt. ſo chuit iz. ih ſegene dih. oder dir. ih zeche di — dinch wole. oder ſuaz ſo me ze der wis gedenchen unde geſprechen mach. da got ſinen liut mite heil tuot. unde ſolich machet. So iz aue uon uns hin ze gote gerihtit wirt ſo chuit iz nah

Gnem rehten gediute. ih wolefpriche dir. alſo. ſuaz ſof ih geſpriche. daz tuo — ih ze dinem lobe. ze dinen eren.

(*Oratio.*) Unſagelih (*ineffabile*) lieht trinitatis got du der die fluzze iordanis mit der aneſihte dines li — (*luminis*) erſchractes (*terruiſti*) uerlih daz die gewaſkene (*ablutos*) mit dere heiligen touſe eriteniuwet haſt niemmer ne gedoleſt uone den bewereten (*vetitis*) dere bilide abkoteren gemeiliget werden (*maculari*). P.

Zu pſ. 114. Abewaskare (*ablutor*) dere ſunten herro du der die ſele dih getriuliche. - geloubliche. holdliche. aneruoffente ſlunige troeſteſt wir biten daz unſih uon den freiſen dere helle erratte in der gebiurde dere lebentigen benomenem dere ſunten tode wider erſtattes. P.

Zu pſ. 115. Solih ſi herro bite wir lib dere fleglichen. digelichen. alſo der iſt in geſihte diner tot dere heiligen tiurlih daz uone den banten dere ſunte frie wir garnen dere chumſtigen frideſehunge (*hieruſalem*) mandunge uorſmechen. P.

Zu pſ. 116. Almahtigiſter herſare du der uon allere diete munde gelobet wirdis wir flegen. biten. daz du gewites in warheite diner muot unſeren unde du geueſtenes uber unſih barmherce dine P.

Zu pſ. 117. Troſtunge note unſerre der gnadigiſter. bezziſte. herro du der dere rehten gecelt. hereberge. mit frowede unde mandunge. ſcrechunge. durhgiuzziſt hohe chriſtenheite dine mit chrefte dere gualtigen. mahtigen. zeſwen dannen ſi werde ein porte der rehten unde ſo ſih dere winchillichen ſtaticheite (*angulari ſtabilitate*) zuogeflehte daz uone diner urſtente ſi erliuttertiu. erberhttiu (*clarificata*) erſchine. erglizze.

Zu pſ. 118. Beim 4ten Verſe zwei Anmerkungen:

got welle daz mine wege gerihtet werden ze behaltenne dei gotes gebot.

und

mandatum heizzet inbot daz me den heimlichen truten unde den ſunterfriunten inbiutet. preceptum iſt daz gebot daz me iouh diche den loſen den widerbru-tigen ſchalchen gebiutet daz ziuhet ze der uorhten ienez gehabet ſih ze der minne.

Beim 5ten Verſe:

iuſtificationes heizze wir dei gotes gebot dei unſih rehte machent ſo ſi uon uns behalten unde eruollet werden.

Beim 9ten Verſe:

adoleſcentia iſt ein alter des menniſken inzuisken dere chindiſke unde dere ſtercheren iungede. daz iſt ſo dem chnappen der bart allereriſt beginnit ſpringen unde dere magede die bruſte wohſen beginnent.

Beim 87ſten Verſe:

conſummo daz chuit ih uolebringe. conſummas du uolebringis. conſummate uole bringit. daz dinch daz iz ſi. So iſt ein ander wort. conſumo daz chuit ih uerwiſe. conſumis du uerwiſiſt. conſumit er uerwiſit. Ze der wis heizzet gedeclinet. deiz nihne ſi. Nu merchet. daz me uole bringit deiz ſi unde daz me uerwiſit deiz nihne ſi. dere ietwederez iſt an daz ente braht. daz eine deiz ſi. alſo daz guant daz me machet. daz me iz gebiderben mach. daz iſt conſummatum. daz iſt uolebraht. an den ente. alſo unſer herro ihc χρc an den cruce ſprah conſummatum eſt. do iz allez geleiſtet unde eruollet was. daz gewihſaget unde uone ime geſcriben was. So iſt daz guant aue conſumptum daz me gebiderbet unze iz newiht iſt. unze iz ze niehte ne wirdit. daz iſt ouh in die wis an den ente braht.

(*Oratio.*) Der ſigh (*palma*) aller ſælde ó got du der holden dine daz in ewe diner ſi gen. urchunde ſi erſcrudelen. inbote ſi behuoten. heilſamer uorebefehare inbilides. leres (*informas*). uerlih uns rehtmachunge dine in alleme

hercen ſuochen dei gechoſe uerſten dei wunter bridigen (*predicare*) daz die der unzen here (*hactenus*) alſo ſcaf die uerlornen wir geirret haben. dinen guotlichen (*piis*) ahſelen widergeſtatte (*reſtituti*) deme paradiſe wir guotlichen (*gloriemur*). P.

Zu pſ. 119. Note unſerre der bezziſte ſemſtare ó got erloſe ſele (*animas*) der gloubigen uone leſſen dere beſprechenten dere unrehten daz helfen (*adiutoriis*) mit geiſtlichen uoregeueſtenete (*premunitę*) mit neheinen aneuehtungen beſuaret ne werden (*adgraventur*). P.

Zu pſ. 120. Beſchirme uolch din nihne entſleffenter noh ſlaffenter ó herro got ſchirmare dines liutes unde daz iht wir gebrennet werden —. P.

Zu pſ. 121. Den geenten in houen huſes des dinen ó almahtiger got des frides gnuhticheit uerlihen geruoche daz ſo dih mit aller giticheite dere hercen wir ueriehen guot diniu in den himiliſken wir geuahen (*capiamus*). P.

Zu pſ. 122. Dere himile buwære ó got ze dir heue wir ougen unſere digente daz gewiderten (*confutatis*) den itewizzen dere ubermuoten barmherce uns die guonelichen (*ſolitam*) gnadichlichen (*clementer*) uerlihes. geantlazzeſt (*indulgeas*). P.

Zu pſ. 123. Beſpenne herro die ginenten (*hiantia*) munde dere ubilen die der mit ſerphen biſprachen dere zende unſih uerſuelhen ſtrebent daz die der uon unſerre chreſte wir miſſetruwen unde dines hilfe wir geueſtinet werden. P.

Zu pſ. 124. Vertrib herro die ubile (*nequitias*) dere uffteenten uone dem lozze dere rehten daz die ane dih in allem hercen getruwent uon neheinen dere bechorunge gusregenen (*imbribus*) geſcuttet. gemuot werden (*quatiantur*). P.

Zu pſ. 125 iſt am Ende die Anmerkung:

Si ſaeten guotiu werch unde ſameneten den ewigen lib. Si fuoren in den tot ſi choment erſteente uone dem tode.

(*Oratio.*) Getroſte herro liut dinen unde erloſe unſih uone uanhnuſſide dere wirſiſten dere achuſte. daz daz hie in den zaheren wir ſaen daz widergeltente (*retribuente*) mit mandunge wir ſniden. P.

Zu pſ. 126. Huſere dere geiſtlichen zimberare got daz du behuotes unſih dige wir erfulle in dir giride unſere unde erweleten dinen unſih zuoſuge bi den. oder nah den. gewirhten (*meritis*). P.

Zu pſ. 127. Den furhtenten namen dinen herro ſælde uerlih. gib. die ewigen. daz ſolh uns getæte (*actio*) unde ſolh ſi lib diu daz hohe uone den guoten wuocheren gewirhte (*meritum*) widertrage ze den geſtirnen. P.

Zu pſ. 128. Von allere aneuehtungen ubilen unguoten (*nequitiis*) chriſtenheit dine ó herro mit zeſwen diner ſchirmunge beſchirme daz den unfriunten hinter ſih becherten den heiligen uone dir ſegenen werde erfullet. P.

Zu pſ. 129. Anedenchen bite wir herro guote diner oren in daz gebet dere di gelichen wande mit dir iſt diu gnædicheit (*propitiatio*) dere ſunten. oder dere ſuntare. daz niht du behalteſt unrehte unſere halt du uerliheſt uns barmherce dine. P.

Zu pſ. 130. Daz iht du uerhengeſt unſih erheuet werden in den ubermuoten dere werlte almahtiger uater halt du der ſemfte bis unde diemuote in dem herren lere unſih mit diemuotigen dir gedingen (*placitis*) gehengen (*conſentire*). P.

Zu pſ. 131. In alleme ingange unſerem gehuctich wis unſer almahtiger got aneſloufe unſih dem ewartichlichem rehte daz uz geleittet werden wir garnen in gecelt dei ewigen. P.

Zu pſ. 132. Inegiuz herro in ſamenunge dine die minne — dere bruoderſchefte unde des frides daz mit dem towe ſalbodes des geiſtlichen wir beſpranete ſegenes dines gnade wir werden gefrolichet. P.

Zu

Zu pſ. 133. Woleſprechente dih alle chnehte dine herro wir digen. biten. daz unſih mit werlte dirre nahte (*nocte*) bedachte erliuhten du geruoches unze an daz ſuenne hente unſere in guoten werchen wir ufheuen ſegenunge uone dir die miltichlichiſten (*largiſſimam*) guinnen. P.

Zu pſ. 134. Suozze dere urmarigen (*ſuavitatis eximię*) got den elliu diu erde umbe dere ſuozze guotgernicheit inſamit lobet. wir biten daz benomenem uone uns dere ubpigen ſuperſtitionis irretuome dinen willen wir zuogechnuphit werden. P.

Zu pſ. 135. Gehuctich diemuote unſerre gnade (*miſerere*) uns almahtiger got unde du der wilen (*quondam*) uateren unſeren die erde dere widerwarten in erbe gæbe unſih uone dere ſunte erloſe unde mit dinem erbe geſezce. P.

Zu pſ. 136. Vanchnuſſide unſerre der gueltigiſte ledigære uerlih uns lobe dine mit geiſtlichem ſingen ebenlute (*concentu*) daz die der diu uazze. burde. dere ſculde da uore getet ellente diu uferheueunge (*allevatio*) dere mahtigen zeſwen die himiliſken widerſezce geburen (*cives*). P.

Zu pſ. 137. Gemanichualte herro warheit dine in den ſelen dere fleglichen daz ſo dih in ſale heiligem dinem gedihticlichen wir anebeten in geſihte diner mit den heiligen engeln wir guotlichen. P.

Zu pſ. 138. Des himilis unde der erde ſchirmare ó got deme ſterbenteme erliuhtet wurden die helle deme erſteenteme dere heiligen iſt diu menige gefrowet dem ufuarenteme (*quo aſcendente*) dere engile frowete ſih diu ſamenunge wir digen ſo hebiger (*tantę*) eren ubertreffente tugent. chraft. daz wir gerihtte an wege dem ewigen mit deme wir beſchirmet werden arme dannen (*quo*) erwirdige friunte dine mit dir guotlichent in dem himile du der mit got uatere —

Zu pſ. 139. Chraft heiles unſeres o got beſchirme chriſtenheit dine uone dere miſſehellenten (*diſſidentium*) eittere dem totfurigeme (*veneno mortifero*) daz uone dir beſca-

tewete niemmer wir gebunten werden uone ſtrichen des uiantes. P.

Zu pſ. 140 ſteht am Ende die Anmerkung:

alſo er ſpræche ih bin iz eine der uber die ſtriche gnozzen chumit.

(*Oratio.*) Sezce herro huote munde unſerem daz iht iteliu. uppigiu. wir furebringen daz mit barmherce diner begriphte uon allen dere unrehte uerdruchungen (*ſcandalis*) wir beſchirmet werden. P.

Zu pſ. 141. Digente herro mit ſtimme diemuotiger guote dine erbite wir daz wir geholfene (*adiute*) uone dir gedingene (*ſpe*) unſerem teil mit erweleten dinen an der erde dere lebenten wir lozhaft werden (*fortiamur*). P.

Zu pſ. 142. Got du der die mettinliche dere heilegen urſtente diner gehoret tæte frolicheit (*iocunditatem*). wunneſame. do uone der helle wideruarenter du erſultes die erde mit den mandungen die du uerlazzen hetes in den uinſteren wir biten gualtes dines die unzallichen (*ineffabilem*) magenchraft. daz alſo do ſamenunge die botelichen (*apoſtolicam*) dere heiligen mendelen (*gaudere*) tæte in urſtente alſo diſe chriſtenheit dine barmherce mit geſpreitten hanten flegende mit dem ſchime des himilisken glizces (*iubaris*) erliuhten du geruoches. du der mit got uatere —

Zu pſ. 143. Lere unſih herro mit den geiſtlichen waffenen den ſchedelichen ſchulden widerſten daz iht uppicheite dere werltlichen untertane uon dines rehtes herſchefte wir getriben werden. P.

Zu pſ. 144. Richeſære allere werlte herro du der daz geiſtlih ezzen aller ſele gecimilichem dieneſt in cite uerlih uns dich ewichlichen woleſprechen unde dine gualticheit mit erweleten dinen baltlichen (*fiducialiter*) hohen. P.

Zu pſ. 145. Eruoller (*glorioſe*) almahtiger got an den dere ſaligen ſele alle des gedingen getriuwe (*confidentiam*).

balde. ſezcent. legent. uerlih uns daz mit hilfe diner erliuhtte wir megen dih gedihticliche muote mit luterem minnen. P.

Zu pſ. 146 — 149 iſt kein Gebet.

Zu pſ. 150.

Ere dem uatere unde dem ſune und geiſte deme heiligen. Alſo der was an deme anegenge unde nu unde iemmer unde in die werlte dere werlte. getriuliche. warliche (*amen*). —

4) Daz lobeſanch dere ſaligen biſchoue
Ymnus beatorum epiſcoporum Ambroſii et
den ſi ſungen deme herren wehſellichen unter
Auguſtini quem cantaverunt domino viciſſim inter
in fure die becherde des uileheiteren lerares unde uateres
ſe pro converſione preclari doctoris et patris Auguſtini.

Dih got wir loben Dih herren wir uerichen dih
Te deum laudamus te dominum confitemur. Te
ewigen uater elliu diu erde erwirdit Dir alle
eternum patrem omnis terra veneratur. Tibi omnes
engile dir die himile unde alle gualte Dir die
angeli tibi cęli et univerſę poteſtates. Tibi cheguizzeneuolle. unde die minneſiurige mit untuallicher ſtimme
rubim et ſeraphim inceſſabili voce
furruoffent. Heiliger heiliger heiliger herro got dere
proclamant. Sanctus. ſanctus. ſanctus dominus deus ſahere. Volle ſint himile unde erde dere magenchrefte eren
baoth. Pleni ſunt cęli et terra maieſtatis glorię
diner. Dih der eruolle dere boten chor. Dih dere wihſagen
tuę. Te glorioſus apoſtolorum chorus. Te prophetarum
der lobeliche zale. Dih dere martirare der gewizzete lobet
laudabilis numerus. Te martirum candidatus laudat
geziuch. here. Dih durh den umberinch dere erden diu heilige
exercitus. Te per orbem terrarum ſancta
ueriehet chriſtenheit. Den uater dere unmazzenne magenchrefte.
confitetur eccleſia. Patrem inmenſę maieſtatis.
Den erwirdigen dinen waren unde einigen ſun. Den heiligen
Venerandum tuum verum et unicum filium. Sanctum
ouh den troſtære geiſt. Du chunich der eren ó chriſt.
quoque paracletum ſpiritum. Tu rex glorię χριste.
Du des uater der ewige biſt ſun. Du ze erloſenne
Tu patris ſempiternus es filius. Tu ad liberandum

enphahen ſolenter den mennisken nihne eregeſeſtu dere magede
ſuſcepturus hominem non horruiſti virginis

buch. Du beſigetem des todes angele. hacken. Du uftæte
uterum. Tu devicto mortis aculeo aperuiſti

den gloubenten dei riche dere himile. Du ze der zeſwen gotes
credentibus regna cęlorum. Tu ad dexteram dei

ſizeiſt in der ere des uater. Urteilær wirdis du gloubet weſen
ſedes in gloria patris. Iudex crederis eſſe

chomen ſcolenter. Dih greht wir beſuochen dinen chnehten
uenturus. Te ergo queſumus tuis famulis

unterchume dei mit wertuollem. tiurem. bluote du widerchoufteſt.
ſubveni quos pretioſo ſanguine rede-

haſt widere gechoufet. Mit der ewigen tu mit heiligen dinen
miſti. Eterna ſac cum ſanctis tuis

ere gegebet werden. Heilen. gneſen. tuo liut dinen herro
gloria munerari. Salvum ſac populum tuum domine

unde ſegene erbe dinem. Unde rihte ſie unde erbeue
et benedic hereditati tuę. Et rege eos et extolle

ſie unze zen ewen Durh iegliche tage woleſpreche.
illos usque in ęternum. Per ſingulos dies bene-

lobe. ere. wir dih Unde wir loben namen dinen in die werlte
dicimus te Et laudamus nomen tuum in ſeculum

unde in die werlt dere werlte. Geruoche. gewerde. herro
et in ſeculum ſeculi. Dignare domine

tage diſeme ane ſunte unſih behuote. Erbarme dih unſer.
die iſto ſine peccato nos cuſtodire. Miſerere noſtri.

Werde barmherce din herro uber unſih alze der wis
Fiat miſericordia tua domine ſuper nos quemadmodum

wir gewartten an dih An dih herro gewartte ih nihne werde
ſperavimus in te. In te domine ſperavi non con-

ih geſchentet zen ewen.
fundar in ęternum.

Dih gecimit lob dih geriſet lobeſanch dir ere. guotliche.
Te decet laus te decet ymnus tibi gloria

gote uatere unde deme ſune mit deme heiligen geiſte in die
deo patri et filio cum ſancto ſpiritu in ſe-

werlte dere werlte getriuliche. warliche.
cula ſeculorum amen.

5) Folgende ſechs Gebete am Schluſſe:

Almahtiger ewiger got du der gegeben haſt chnehten
Omnipotens ſempiterne deus qui dediſti famulis

dinen an der uerichunge dere waren gloube dere ewigen drinuf-
tuis in confeſſione verę fidei eternę trinita-

ſide ere erchennen unde an dem gualte dere magenchreſte
tis gloriam agnoſcere et in potentia maieſtatis

anebeten die einnuſſide. wir beſuochen daz dere ſelben gloube
adorare unitatem queſumus et eiusdem fidei

mit ueſte uon allen allezane wir geueſtinet werden widerſ-
firmitate ab omnibus ſemper muniamur adver-

wartigen.
ſis. P.

Verlih. gib. uns herro bite wir immer ane den geiſt
Largire nobis domine queſumus ſemper ſpiritum

denchenes dei der rehtiu ſint gnadiger unde tuonnes daz die der
cogitandi quę recta ſunt propitius et agendi ut qui

ane dih weſen nihne wir magen nah dir leben wir megen.
ſine te eſſe non poſſumus ſecundum te vivere valeamus. P.

Got du der den minnenten dih guot dei ungeſunlichiu
Deus qui diligentibus te bona inviſibilia

gegarwet haſt inguoz hercen unſeren diner minne liebe. huge.
preparaſti infunde cordibus noſtris tui amoris affectum

daz dih in allen unde uber alliu wir minnente geheizze
ut te in omnibus et ſuper omnia diligentes promiſ-

dine die allê giride geoberent wir guinnen.
ſiones tuas quę omne deſiderium ſuperant conſequamur. P.

Got an dih der getruwenten ſterche zuowis gnadiger
Deus in te ſperantium fortitudo adeſto propitius

ladungen. anruoffungen unſeren unde wande ane dih nihne mach
invocationibus noſtris et quia ſine te nihil poteſt

diu totliche unchraft uerlih hilfe gnaden diner daz in
mortalis infirmitas preſta auxilium gratię tuę ut in

den guin werden ſcolenten geboten dinen unde an dem willen
exequendis mandatis tuis et voluntate

dir iouh an dere getæte lichen. geuallen.
tibi et actione placeamus. P.

Heiligen namen dines herro uorhten inſamit unde minne
Sancti nominis tui domine timorem pariter et amorem

tuo unſih haben ewigen wande niemmer diner rihtunge
fac nos habere perpetuum quia nunquam tua guberna-

du entſezceſt die in dere ueſte. ſtæte. diner liebe. minnen.
tione deſtituis quos in ſoliditate tuę dilectionis

du ingeſezces.
inſtituis. P.

Schirmære an dih dere gewartenten ò got ane dem nihne
Protector in te ſperantium deus ſine quo nihil
iſt chreſtich. mahtich. niht heilich gemanichualte uber unſih
eſt validum nihil ſanctum multiplica ſuper nos
barmherce dine daz dih rihtære dih leitære ſo wir uber-
miſericordiam tuam ut te rectore te duce ſic trans-
uaren. uergen. durh guot dei citlichiu daz niht wir uerlieſen
eamus per bona temporalia ut non amittamus
dei ewigen.
eterna. P.

Schlußwort.

Der geringe Absatz, den die Diutiska bis jetzt gefunden hat, nöthigt den Herrn Verleger, sie mit dem 3ten Bande schließen zu lassen. Vielleicht wird in einigen Jahren das Studium der altdeutschen Sprache allgemeiner und dadurch die Herausgabe ihrer noch unbekannten Denkmäler, so viel die mich fast erdrückende Arbeit an meinem althochdeutschen Sprachschatz es mir erlaubt, von Zeit zu Zeit fortzusetzen mir möglich.

Um den Bestand der von mir vorgefundenen und erst zum kleinsten Theil in der Diutiska gedruckten althochdeutschen Glossen (die bei der kleinen Anzahl zusammenhängender Werke des 8ten bis 11ten Jahrhunderts die Hauptquelle deutscher Sprachforschung sind) übersehen zu lassen, theile ich hier noch folgendes Verzeichniß derselben mit:

1) 45 Handschriften mit deutschen Glossen zur Bibel.

2) 8 deutschglossirte Handschriften des Lektionariums (der vier Evangelien).

3) 15 Handschriften mit deutschen Glossen in canones conciliorum et decreta paparum.

4) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in poenitentiale.

5) 4 deutschglossirte Handschriften der histor. ecclesiast.

6) 4 deutschglossirte ascetische Schriften.

7) 2 Handschriften mit deutschen Glossen in vitas sanctorum.

8) 2 Handschriften mit deutschen Glossen in vitam s. Martini.

9) 7 Handschriften mit deutschen Glossen in vitas patrum.

10) 4 deutſchgloſſirte Handſchriften der regula ſ. Benedicti.

11) 2 deutſchgloſſirte Handſchriften der epiſt. Auguſtini, Hieronymi etc.

12) 2 deutſchgloſſirte Handſchriften des Beda.

13) 4 Handſchriften mit deutſchen Gloſſen zu Boethius de conſolatione philoſophiae.

14) 7 Handſchriften mit deutſchen Gloſſen in homilias Gregorii.

15) 7 Handſchriften mit deutſchen Gloſſen in dial. Gregor.

16) 14 Handſchriften mit deutſchen Gloſſen in cur. paſtor. Gregor.

17) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen in Aldhelmi aenigmata.

18) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen zu leg. bauar.

19) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen zu leg. ripuar.

20) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen zu leg. alam.

21) 2 Handſchriften mit einem deutſchen Gloſſar zu leg. langobard.

22) 9 Handſchriften der l. ſal. mit den ſogenannten *malbergiſchen* Gloſſen.

23) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen in Anſegiſi coll. capitular.

24) 1 deutſchgloſſirte rhetoriſche Schrift.

25) 1 Handſchrift des Eutichius de coniugationibus mit deutſchen Gloſſen.

26) 5 Handſchriften mit deutſchen Gloſſen in Phocam grammaticum.

27) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen in Alcuini grammat.

28) 1 Handſchrift mit deutſchen Gloſſen in Donati gram.

29) 5 Handſchriften mit deutſchen Gloſſen in Priſciani gram.

30) 2 deutſchgloſſirte Handſchriften von Iſidors lib. officiorum.

31) 7 Handschriften mit deutschen Glossen zu Aldhelm. de laude virginit.

32) 2 Handschriften mit deutschen Glossen in Orosii histor.

33) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu Fulgent. mythol.

34) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu Fulgent. serm. antiq.

35) 1 deutschglossirte Handschrift der carm. Sedulii.

36) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in Sedul. de graec.

37) 3 deutschglossirte Handschriften der carm. Juvenci.

38) 2 deutschglossirte Handschriften der epigram. Prosperi.

39) 4 Handschriften mit deutschen Glossen in carm. Aratoris.

40) 21 Handschriften mit deutschen Glossen in carm. Prudentii.

41) 1 deutschglossirte Handschrift des Salustius.

42) 2 deutschglossirte Handschriften des Persius.

43) 2 deutschglossirte Handschriften des Horatius.

44) 3 deutschglossirte Handschriften des Virgilius*).

45) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in carm. Alcuini.

46) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in ein Traumbuch.

47) 9 Handschriften mit deutschglossirten Thier- und Pflanzennamen.

48) 19 deutsche gemischte Glossensammlungen.

49) 34 deutsche alphabetisch geordnete Glossarien.

50) 20 deutsche nach den Gegenständen geordnete Glossarien.

Beim Ueberblick dieser reichen Ausbeute meiner Reise fühle ich mich gedrungen, allen den verehrten Männern, durch deren theilnehmende Hülfe und Unterstützung allein meine Nachsuchungen mit so glücklichem Erfolge gekrönt werden konnten, nochmals auf das hochachtungsvollste und herzlichste öffentlich Dank zu sagen. Außer den in den Vorreden zu den einzelnen Bänden der Diutiska genannten Beförderern meines Unterneh-

*) Auch in einer Handschrift des Terentius habe ich eine deutsche Glosse gefunden.

mens muß ich hier noch des Herrn Hofraths Ebert zu Dresden und des Herrn Direktors Hanka zu Prag, die am Ende meiner Reise mir nicht allein mit der thätigsten Bereitwilligkeit behülflich waren, sondern auch mit ihrer herzlichen Freundschaft mich beglückt haben, dankbarst erwähnen.

Die Zeit und Mühe kostende Correctur der Diutiska hat vom 3ten Hefte des 1sten Bandes an — das 1ste habe ich selbst, das 2te hat Hr. Prof. Dr. Schmeller in München corrigirt — Hr. Prof. Dr. Maßmann zu München mit sprachkundiger Geschicklichkeit und aus gefälliger Freundschaft auf das gewissenhafteste besorgt. Ihm gebührt der Dank der Leser, mehr aber noch der meinige, den ich ihm hiemit, von treuem Freundesgruß begleitet, auf das herzlichste darbringe.

Die Vorrede zum 4ten und letzten Bande der Diutiska war Sr. Excellenz, dem Hrn. Minister W. v. Humboldt geweiht. Da die Diutiska jetzt schon mit diesem 3ten Bande geschlossen werden muß, so statte ich dem hochverehrten Manne, der, wie er schon früher, und oft, der Schutz meines Lebens war, auch dieses mein Unternehmen huldreich begünstigt und gesichert hat, hier am unerwarteten Schlusse des Werks meinen ehrerbietigsten Dank öffentlich ab.

Möge aller meiner Gönner und Freunde Theilnahme an meinen Nachforschungen nach den Ueberresten unsrer alten Sprache auch auf das Werk übergehen, das das Ziel meiner Arbeiten ist und durch dessen Gelingen allein ich die vielfache Schuld meines Dankes einigermaßen abzutragen hoffen darf.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY CALIFORNIA

Inhalt.

Seite

VIII. Die für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den Handschriften der kaiserl. Hofbibliothek zu Wien, mit Ausschluß der im Denisschen Katalog verzeichneten und in Diutiska III. 2 abgehandelten Manuskripte. An die königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 285

IX. Ueber das glossarium salomonis. Ein Nachtrag zu Hoffmanns Abhandlung über dieses Glossar. An Wilken in Berlin. 411

X. Althochdeutsche Glossen in einem lateinischen Commentar zur Bibel aus dem Codex I. 4/12 des Klosters zu Engelberg. An v. Armin in Bern. 422

XI. Althochdeutsche Glossen zu aratoris carm. de act. apost. An Lobek in Königsberg. 433

XII. Nachtrag zu den in der Diutiska enthaltenen Nachweisungen der Handschriften von Willeram und der gereimten Weltchronik. An Dr. Lukas in Königsberg. 436

XIII. Deutsche Handschriften in der königlichen Bibliothek zu Paris. An Schwab in Stuttgart. 450

XIV. Deutsch des 12ten Jahrhunderts im Münchner cod. germ. m. cat. p. 29. An Moné in Löwen. 479

Schlußwort. 497

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
BERKELEY

Return to desk from which borrowed.
This book is DUE on the last date stamped below.

Mar21'49

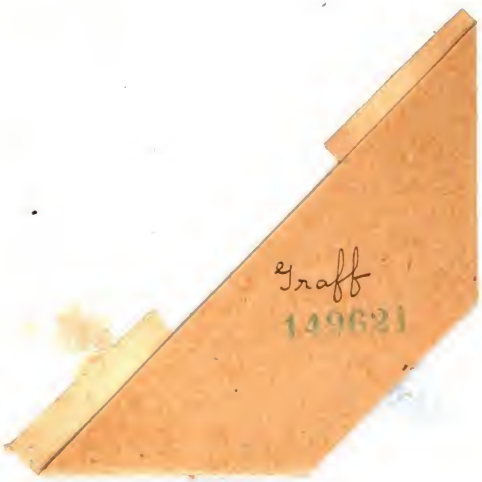
2 Aug'50AP

Oct 62 0M

REC'D LD
JAN 29 1963

RECEIVED
AUG 6 '69 -6 PM
LOAN D---

AUG 19 1969 00

LD 21-100m-9,'48(B399s16)476

YB 55204